C H R O N I K

d e r S t a d t M i n d e n

1 9 6 7 .

I n S t i c h w o r t e n a u c h

C h r o n i k d e s L a n d k r e i s e s
M i n d e n .

Dr. Helmuth Assmann.

V o r b e m e r k u n g .

Dieser 6. Band meiner Mindener Stadt= - und Kreis= -chronik gleicht im Aufbau genau der Chronik von 1966. Dem eigentlichen Chronik=Teil, der jetzt schon 305 S. umfasst, folgt ein Register, das ich ebenso wie im Vorjahr genau so ordnete wie 1966 und das ebenfalls möglichst ausführlich gehalten ist, so dass man sich hoffentlich schnell zurechtfindet. Wieder verweise ich - aber ohne Reue - auf die Dürftigkeit des Sportteils und auf die fast völlige Ignorierung des Films. Dafür sind Theater, Konzerte und Vorträge,wie ich hoffe, so gut wie lückenlos registriert.
Im Januar und Februar war ich einer privaten Reise wegen nicht in Minden; so musste ich nach meiner Rückkehr alles Geschehen der Mindener Presse entnehmen, und zwar Tag für Tag. Die Folge war, dass die Chronik vom 3. Februar ab zu einem richtigen Diarium geworden ist.
Diese ein wenig pedantisch anmutende Datierung war dem Stil des Ganzen nicht gerade förderlich; ich fürchte, dieser Chronikband liest sich(noch)trockener als die ersten Bände. Und dabei hätte ich der Chronik so gern den naiv=gemütlich=treuherzigen und humorigen Ton alter Chroniken verliehen! Nun, Ansatzpunkte zur Kritik wird man reichlich finden, wenn -- man sie nur überhaupt läse! Heutzutage in unserer immer schneller rotierenden welt geht - das ist deutlich spürbar! - der Sinn für das Historische immer mehr verloren: ein Stadtchronist wirkt wie ein Anachronismus! Heutzutage pöbeln sogenannte "Studenten" ehrwürdigste Professoren an den Universitäten in der unverschämtesten Weise an; (Unter den Talaren - Muff von 1000 Jahren!") - sie werden auch über mich und meine Chronik kein Gran Ehrfurcht mehr empfinden! Nun zu diesen "Kritikern" sage ich das Gleiche, was Mephistopheles über den Baccalaureus sagt: "Original, fahr hin in Deiner Pracht!"

Assmann

S t a d t = und K r e i s c h r o n i k 1967

Wetter
Nach einem sehr regenreichen Dezember - ein hauchdünner Schneeregen=Belag fiel nur am Heiligen Abend - und nach einem windigen aber ebenfalls schneelosen Sylvester brach das neue Jahr ebenfalls mit milden Tagen an. Die Folge war Hochwasser, und wer von der Weserbrücke oder von der Bunten Brükke zur Porta hinüberschaute - besonders nachts - der konnte meinen, Minden läge an einem grossen See! Und noch heute - 4-Januar ist noch kein Frost eingetreten und keine Flocke Schnee gefallen!

1a,2

St
Der Hauptinhalt der ersten Zeitungen des Jahres sind Rückblicke und Bilanzen: so im MT vom 2.1. die S t a d t werke, die "ständig steigende Gas= und Wasserabgabe" verzeichnen, (MT vom 2.1.) - so ferner die S p a r k a s s e n (MT) die erhöhte Summen an Spareinlagen, Zinsen usw.melden, so die B a u v e r w a l t u n g , die in der WZ über die abgeschlossenen und geplanten Bauarbeiten berichten.

1a,2a 2b

Krim 1a
Auch die Unfallchronik verzeichnet die ersten Fälle·ein schwerer Unfall in Lerbeck, wo ein Junge aus Unachtsamkeit seine Grossmutter erschoss (WZ vom 2.1.) - ein Schadenfeuer in Rothehuffeln, wo Wohnhaus und Dachstuhl des Stallgebäudes schwer beschädigt wurden.

1c

St 2b
Das G a r t e n b a u a m t legt seine Bilanz vor über die Pflege und Neuanlage von Anlagen, Sport= und Spielpöätzen. (MT vom 3.1.).

P 2b
Ein Mindener - früher Schüler der BOS, Joachim Zimmer, wurde als Frater Damian zum Diakon geweiht. (MT 3.1.)

St V 2b
Das Deutsche Rote Kreuz, das im Vorjahr in der Stadt einen B a b y = S i t t e r = D i e n s t mit zunächst sehr mässigen Erfolge einzurichten suchte, ruft zu Spenden auf und gibt Richtlinien und Hinweise, um diesen Dienst spürbar aktivieren zu können. Die Überschrift im MT vom 3.1."Babysitter=Vermittlung kommt ins Rollen" klingt - berechtigt oder nicht?- recht optimistisch! (MT vom 3.1.

Kreis 2c
Meldungen aus Bad Pyrmont, (Keine Vorrechte für Kriegsversehrte mehr) - U f f e l n (Aufschwung in Industrie und Gewerbe.) - H ä v e r s t ä d t (Auflösung des Standesamts)

2c

2c

St Auch das Stadt=Jugendamt legt über die 1966 geleistete Arbeit Rechenschaft ab: die Sonderveranstaltungen und Freizeitmassnahmen, die Aktion "Offene Tür", die Veranstaltungen im "Haus der Jugend", das Puppenspiel vom "Guten Onkel", das die Kinder der unteren Volksschulklassen und der Kindergärten vor gefährlichen "Kinderfreunden" warnen sollte, die Elternfibel "Kennst du dein Kind?" und die Verteilung der Schrift "Dein Wegweiser" und vor allem die Veranstaltungen der "Jugendschutzwoche" - alles dieses zeugt von der Aufmerksamkeit, die kommunale Organisationen der Jugendschutzarbeit widmen. (Im vorigen Chronikband sind diese Dinge, fürchte ich, doch ein wenig zu kurz gekommen!) Vgl WZ vom 4.1.)

3a

Th Das erste Stück dieses Kalenderjahres war ein Kriminalstück nach einem Krimi der Agata Christie: "Der unerwartete Gast". Es wird sowohl von Frau Dr. Schettler im MT vom 4.1. als auch von der WZ nicht gerade begeistert rezensiert. (Nebenbei bemerkt: wer einen Fernsehapparat im Hause hat, der hat bald von dieser Gattung "Literatur" sehr rasch genug; kein Film, der nicht üble Gangsters im Kapmpf mit der zletzt allemal siegreichen Polizei zeigt: die "Colts" knallen! Soviel Revolver gibt's ja garnicht! Und mancher Krimi ist geradezu ein Lehrstück für angehende Verbrecher! Kein Wunder, wenn so mancher unreife Jugendliche höllisch aufpasst: Also so knackt man einen Tresor?! So beraubt man eine Kasse?! - Und der nächste Gedanke ist dann: "Muss ich auch mal probieren"! Kein Wunder, dass die Kriminalstatistik ständig ein Anwachsen der Verbrechen zeigt!)

3a, 3b

Ku (P) Ein Bückeburger Maler der Heimat, Karl=Heinz Rosenfeld hat in der "Alten Münze" eine Reihe seiner Bilder ausgestellt. Das MT vom 4.1. gibt davon eins wieder, das den Markt an der Martinukirche zeigt.

3b

V (P) Die Vogelschutzgruppe berichtet durch ihren Leiter Ewald Lenski - früher bekanntlich Köslin - über ihre Arbeit im vergangenen Jahr. MT

3b

Kreis Berichte aus dem Kreise: Hausberge (Wohnungsbau zurückgegangen) - Ilse (Haushaltsvolumen) - Hartum (die neue Wasserleitung im Bau) - Friedewalde (Neues Gemeindezentrum vor der Einweihung am 8. Januar) -- sämtlich WZ vom 4.1.

3a

St (Wi) Vom ständigen Wachsen der Spareinlagen bei der S t a d t - s p a r k a s s e - Ende 1966 64Millionen DM - und überhaupt

4a.b von dem regen Wirtschaftsbetrieb und dem trotz allen heutigen Krisengeredes ungebrochenen und uneingeschränkten Vertrauen der Mindener Bürger zu "ihrer" Sparkasse zeugt die Bilanz, die MT wie WZ am 5.1. veröffentlichen.

Kreis (Wi) Ebenfalls berichten beide Zeitungen von dem gleichen günstigen Stand und von der ungestörten Aufwärtsentwickelung der K r e i s s p a r a s s e .

Vk Dagegen behandelt das MT die Lage der B u n d e s b a h n und die Vorarbeiten an der Elektrifizierung der Strecke Hamm- - Minden - Hannover ausführlicher als die WZ.Bis zum Herbst 196 1968 soll die Elektrifizierung beendet sein. Man hofft bei der BB=Direktion, das Umspannen von der Elektro= auf Diesel- loks auf der Teilstrecke Minden=Wunsdorf vermeiden zu können, obwohl die Finanzierung der gesamten Strecke noch nicht endgül-

4a.b tig gesichert ist. Die Sparmassnahmen, die die neue Bundesre- gierrung Kiesinger für notwendig hält, könnten sich auch auf diese Arbeiten auswirken. Vgl den m.E. irreführend "Grössere

4a Umbauten auf dem <u>Bahnhof</u> Minden" überschriebenen ausführlichen Bericht im MT vom 5.1.

Wi Kritisch ist z.Zt. die A r b e i t s m a r k t l a g e beim

4a.b Arbeitsamt Herford; der Raum Minden sei z.Zt."noch wenig be- troffen" schreibt das MT; "die meisten arbeitslosen Männer verzeichnet die Nebenstelle (des Arbeitsamts) Minden", schreibt dagegn die WZ.

St (Schu) Der neue A n b a u des Städt.Gymnasiums an der Brüningstr.

4b den die WZ im Bilde zeigt (Wz vom 5.1.) soll am Schulanfang nach den Weihnachtsferien, d.h.am 10.Januar, in Benutzung ge- nommen werden.

Kreis Aus dem K r e i s e berichten MT und WZ folgendes: aus

4a.b B a r k h a u s e n (Auflösung des Standesamts; Anschluss an Dützen.) das gleiche gilt für H ä v e r s t ä d t . - aus H a d e r h o r s t (Haushaltsplan) - aus E n g e r (Fortleben alter Bräuche am 6.1.: Erinnerung an den am 6.1. 810 verstorbenen W i t t e k i n d ! Trauerfeier in und vor

4b der Kirche; Verteilung von "Timpken" (Gebäck) an die Kinder, und eine Mettwurst an den Pfarrer, den Küster, den Armenkassen- rendanten und dem Amtsbürgermeister! (ein schöner und nahrhaf- ter ~~Bau~~ Brauch

Krim Immer häufiger sind in der letzten Zeit Überfälle auf Kassen und Schalter geworden; obwohl in den meisten Fällen die Räuber, die oft maskiert mit vorgehaltener Pistole die Herausgabe von Geld erzwingen, bald danach gefasst werden, hören die Überfälle nicht auf. "Schusssichere Schalter für alle Schalter" der Stadtsparkasse und nach diesem Beispiel für alle Schalter einzurichten, diesem Zweck dient ein Besuch der Sparkassendirektoren bei einer A u s s t e l l u n g "Kassenschutz" in Düsseldorf. MT und WZ vom 6.1.

5a, b

Hyg Säuglingsfürsorge und Mütterberatung im Gesundheitsamt finden zweimal im Monat statt; der Besuch ist sehr lebhaft, diese Einrichtung also segens= und erfolgreich. MT vom 6.1.

5a

Wi Der überall zu verzeichnende Rückgang in der Konjunktur zwingt vor allem in der Möbel=. Bekleidungs= und Zigarrenindustrie zu K u r z a r b e i t in einzelnen Betrieben. MT a.a.O.

5a

P Am Sonntag 15.1. soll der neue Pfarrer an St Paulus Clemens S c h r ä d e r durch den Dompropst Garg in ein neues Amt feierlich eingeführt werden. MT a.a.O.

5a

Th Die nächsten Theteraufführungen finden am Do.5.1. und am Freitag 6.1. st tt: Arthur M i l l e r 's "Zwischenfall in Vichy" und Z u c k m a y e r 's "Hauptmann von Köpenik".

Monatsspiegel MI

Besprechungen demnächst. Hier zunächst nur der Hinweis.

Kreis In H i l l e wurde der Haushaltsplan für 1967 einstimmig angenommen (Zahlen darüber im MT) - In W i n d h e i m will man die z.Zt.schlechten Verkehrsverhältnisse - die Einschränkungen bei der Bundesbahn sind davon di Ursache! - durch Strassenbaumassnahmen auszugleichen suchen WZ vom 6.1.

5a
5b

P Nicht nur des 90. Geburtstages wegen, erwähne ich hier eines der Geburtstagskinder des 6.Januar, sondern weil es sich bei Frau Margarete B r e i d t h a r d t um ein Glied der früher in Minden sehr bekannten Familie des Okonomierats Otto Q u a n t e und um die Gattin des 1947 verstorbenen langjährigen Chefarztes des Stadtkrankenhauses Dr. Breidthardt handelt. Vgl MT 6.1.

5a

Kreis 6a (Bau)	Das neue Gemeindezentrum in F r i e d e w a l d e , auf dessen bevorstehende Einweihung schon auf D.2 hingewiesen war, ist nunmehr seiner Bestimmung übergeben worden. Das MT vom 7.1. bringt nicht nur Bilder vom Aussen und Innen, sondern schildert auch die festliche Einweihung und Schlüsselübergabe.
(Bau) 7a	Ebenfalls fertig und bereit, die neuen Gäste zu empfangen, ist der Anbau des Stadtgymnasium, der am Dienstag 10.1. beim Schulanfang eröffnet wird. Vgl MT 7.1,,und 11.1. Dagegen hat sich die Fertigstellung der neuen Rodenbecker Schule verzögert.
Wetter 14a	O wie so trügerisch sind Winterfotos in diesem Winter! Das bisschen Schnee, das am 6.1. fiel, bot den rodellustigen Schülern nur bis zum 11 1. Gelegenheit, ihrem Sport zu frönen. Heute - am 12.1.-ist kein Schnee mehr zu sehen!
V 4a	Der Verein G y m n a s i u m M i n d e n s e hielt am 6.1. im Park=Hotel seine Mitgliederversammlung ab; der optimistisch gehaltene Bericht, der den Eindruck erwecken könnte, als handele es sich um einen wunder wie lebendigen Verein - trotz des zugegebenen Versagens des eingesetzten Aktionsausschusses! - täuscht! Die Vereine"Ehemaliger.." führen häufig genug ein Schattendasein! Da hilft auch nicht die Rührigkeit des Vorsitzenden - in diesem Falle Helmut Schlüter - die Jugend zeigt offensichtlich wenig Neigung, sich aktiv zu beteiligen! Schade! Vgl MT vom 7.1.
V 7a,c	Dennoch - ein neuer Verein soll entstehen: eine W a b d e r - g r u p p e im Wiehengebirge! Georg W e i b g e n , der im Vorjahr als Erster die Erstbegehung des Wittekindweges von Osnabrück nach der Porta durchführte, ruft auf zum Wandern! Denn am 25.Juni ist der Wiehengebirgstag! Da soll die Gruppe "stehen", d.h. nicht stehen, sondern eben wandern! MT a.a.O. 11.1.
Kunst 7b	Im KOlpinghaus fand vom 7.-11.1. eine A u s s t e l l u n g von Bildern namhafter Münchener und Düsseldorfer Künstler statt! Die Interessenvertretung der Künstler veranstaltet sie, und es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich nur um gegenständliche - also nicht abstrakte Bilder handeln sollte "leicht kommt man an das Bildermalen, doch schwer an Leute, die's bezahlen!" MT 7.1.

Von einem besonders durchschlagenden Erfolg der Ausstellung ist mir bisher noch nichts bekannt geworden!

Th 7b Miller's aktuelles Stück "Zwischenfall in Vichy" ist inzwischen gespielt worden: es war "einer der ergreifendsten Theaterabende dieser Spielzeit", schreibt Frau Dr. Schettler. (MT s.o. S.4 und MT 7.1.

Kreis 7c Aus H i l l e (Zuschuss für den Reiterverein) .- Aus I l s e r h e i d e (Haushaltsentwurf, Strassen= und Wegebau). Aus B a d O e y n h a u s e n (Bericht von der "Weserhütte"). - Aus E n g e r ("Timpkenfest") - Aus O b e r l ü b b e und R o t h e n u f f e l n (Etat, 7d Strassenbeschilderung,

Wi 7e Die WZ stellt die Fotos von heimischen Bankdirektoren aus Minden nebeneinander: 6 "Finanzgewaltige" und ihre Ausserung zur Herabsetzung des B a n k d i s k o n t s von 5 auf 4,5 %. Ihre Namen: Kley (Spadaka), Hein (Lampe) Kohlmeier (Stadtsparkasse), Lutz (Deutsche Bank), Pepper (Dresdener Bank) und Spindler (Kreissparkasse).

Wi 8a Bericht der H a n d e l s k a m m e r Bielefeld über die Besserung der Arbeitsmoral. MT vom 11.1.

Kreis 8a Berichte im MT vom 11.1 aus E i c k h o r s t (Eröffnung der neuen Volksschule) -

Schu 8e Auf der Generalversammlung Ehemaliger Landwirtschaftsschüler erhielten neue Meister, Gehilfen und Gehilfinnen ihre Urkunden ausgehändigt. MT

Konzert 9 Ein verspätetes Weihnachtskonzert veranstaltet in der Marienkirche zeigte die verdienstliche Arbeit des Kantors K r e s s mit seiner neugegründeten evgl Singschule durch die herrliche Wiedergabe von Weihnachtsliedern. MT vom 10.1.

St 10a Die "Aussenpolitik" der Stadt demonstriert ein Foto im MT vom 9.1.: 4 Bürgermeister auf einmal, der von Minden Werner Pohle, der von Wilmersdorf, der von Apeldoorn und einer aus Gladsaxe (Dänemark)! Die Herren trafen sich beim Empfang in Wilmersdorf! Ein ähnliche Szene wird's wohl morgen am Freitag 13.1. in Minden selbst geben, wenn der traditionelle P a r l a m e n t a r i s c h e A b e n d im Gr. Rathaussaal steigt! Darüber aber später mehr! Das Wilmersdorfer Treffen wird im MT vom 9.1. ausführlich geschildert-

P 10a Der Kriminalrat i.R.Wilhelm K e m e n a erhält die ver-

diente Würdigung im MTa.a .O. zu seinem 85.Geburtstag.

St 10v
Zu= und Abgänge in der Mindener Bürgerschaft werden aus einem B e r i c h t des S t a n d e s a m t s deutlich, den das MT in der gleichen Nummer veröffentlicht. 1966 wurden in Minden 732 Kinder geboren. Es starben in diesem Jahre 490 Personen. Leider gibt der Bericht die Einwohnerzahl Anfang 1967 nicht an.

Th 10a
Ausser Millers "Zwischenfall in Vichy" ein Stück, das übrigens einen Einsender zu der Bitte an das Stadttheater veranlasst hat, die Mindener mit den "deprimierenden und peinlichen Nazi= und Judenaufführungen zu verschonen - (Der Chronist denkt sich: der Mann hat recht!!) wurde im Stadttheater, wie ebenfalls oben berichtetw wurde, durch die Detmolder Karl Zuckmayers "Hauptmann von Köpenik" gleichsam als Geburtstage für den 70=jährigen Dichter aufgeführt, und zwar mit grossem Erfolg, obwohl enige Tage vorher das Fernsehen den klassischen Film mit Rühmann als Hauptmann von Köpenik gebracht hatte. Die gute Rezension durch Malte Querg ist lesenswert! MT vom 9.1.

Konzert 10u
Eine Geistliche Abendmusik boten zum Epiphaniasfest Mindener Künstler in der Auferstehungskirche beim Mutterhaus Salem. Eva E n g e l i n g, Inge B a c h l e r und Irmgard S e i d e n s t i c k e r waren die in Minden schon sehr bekannten bewährten Künstlerinnen.

Vk 10b
Heinz O e f t e r i n g ,der bekannte Präsident der Bundesbahn ist der Verfasser einer Art Denkschrift über die Zukunft der Bahn. Es sind grundlegende Ausführungen, die zwar das brennendste Problem für Minden, die Zukunft des BZA nicht direkt erwähnen, aber doch die Sorge nähren, dass Minden dieses Amt verlieren wird!

10c
Die WZ vom 10.1. enthält ebenfalls Nachrichten über die obengenannten Dinge

St 10c
Darüber hinaus bringt die Zeitung ein Bild zur Altstadt- s a n i e r u n g : Gegenüber der Stadtbücherei an der Wolfskuhle usw. sind eine Reihe nun wirklich entbehrlicher baufälliger "Häuser" abgerissen worden.

V Aus einem Rundschreiben des Ehrenvorsitzenden des Bezirksvereins
M Minden der D G z R S gehen u.a. die weiteren Ziele der Gesellschaft im Kreise Minden hervor: Festigung der bestehenden und Gründung neuer Ortsvertretungen in Oeynhausen, Hartum, Petershagen, Lahde und Windheim bezw. Hille.

Engl.Bes. Die Britische Garnison bekam im Brigadier P.R.L e u c h a r s
12a einen neuen Kommandeur. WZ vom 12.1.

St (Finanz) Wie im Bund unter der neuen Regierung Kiesinger so soll auch
12a nach der WZ a.a.O. g e s p a r t werden. Zunächst untersucht man wo und wie noch ges art werden kann. Abw rten: WZ 12,1,

P Die Expedition der B e r t e l m a n n = Gruppe in die Enden
12a.b hat den ersten 6+Tausender erstiegen, den Cotopaxi. Vgl WZ und MT vom 11.1.

P Der 75.Geburtstag des Elektromeisters Emil B r i n k m a n n
13 brachte dem Jubilar als verdiente Auszeichnung die Goldene Ehrennadel des Bundes durch den Bundesinnungsneister Maass.

P Nach über zwanzigjährigem Dienst als Bürgermeister trat der
13 80-jährige Karl H o m e i e r in Barkhausen in den Ruhestand. Auch hier Ehrungen, Festamsprachen usw. WZ vom 9.1.
Sein Nachfolger in Barkhausen wurde Heinrich B a a k e . WZ vom 13.1.

Sport 1) Zuerst ein kleines Wort über d a s Handballereignis dieser Tage, die diesmal in Schweden ausgetragene H a l l e n h a n d = b a l l meisterschaft, an der von GWD auch Lübking teilnimmt.
14a-c Grosse Chancen scheinen der Zeitung nach "unsere" Handballer freilich nicht dabei zu haben.

2) Wichtiger scheint mir jedoch die Gründung einer "F l u g p l a tz Betriebsgesellschaft (GmbH) Porta Westfalica" Den Vorsitz hat der OKD Rosenbusch übernommen.
Der Auftakt zu 1) war allerdings recht erfreulich: da die deutsche Mannschaft die Norweger mit 22:16 schlug und gegen Rumänien ein 14:14 erzielte. Gegen Norwegen erzielte unser Lübking allein 6 Tore! (Freie Presse vom 13.1.)

Vo Im Bundesbahnsozialwerk (BZA(sprach der Musikpädagoge Albrecht F l a d t am Dienstag 1?.1. über das Thema "Musik und Sternenwelt" ein Thema das, wie Frau Dr.Schettler in ihrer Besprechung MT vom 12.1. mit Recht sagt, keineswegs so abgelegen ist wie es der nüchterne Alltagsmensch glaubt. Unsere Zeit ist ja eine Weltwende erster Ordnung: denn der Mensch erobert den Weltraum

und erwägt schon allen Ernstes Landungen auf Weltkörpern die bis dahin unerreichbar schienen! "Ach, zu des Geistes Flügeln wird so leicht kein körperlicher Flügel sich gesellen" klagt Goethe noch im Faust; keine hundert Jahre später steht der Mensch im Begriff, auf dem Mond zu landen! Damit verändert sich die Stellung des Menschen zu den Gestirnen...! Aber der Gedanke der Sphärenharmonie und der Sphärenmusik wird ihn dennoch nicht verlassen und ganz gewiss durch die Weltraumflüge mehr eine Bestätigung als eine Widerlegung uralter Träume bringen! Umso interessanter ist ein Vortrag wie dieser!

15

Konzert

Das war das Ereignis des Dienstags. Am Donnerstag 12.1. gab es gleich 4 Ereignisse des Mindener Kulturleben Im Stadttheater fand das 4. S y m p h o n i e k o n z e r t statt. Es war in der Presse so oft schon geklagt worden, der Besuch der Konzert sei so spärlich. Aber als ich im Vertrauen darauf gestern ohne Karte kurz vor 20 Uhr zum Stadttheater kam, traute ich meinen Augen nicht: vor der Kasse drängten sich die Besucher und nur durch Zufall gelang es mir, von der Proszeniumsloge aus das Konzert noch geniessen zu können und nicht unverrichteter Dinge den Heimweg antreten zu müssen!

Unter der Stabführung eines Pariser Gastes Edouard L i n d e n b e r g spielte das Symphonieorchester nach dem Brandenburgischen Konzert von Bach das Violinkonzert von Beethoven - Solistin, und zwar eine von hohen Gnaden war die Ungarin M a r t z y - und dann eine Brahmssymphonie. Es war herrlich! 16a

Nachtrag: Brahms 3.Sinf. war Nr. 3 des Programms

Vo

Gleichzeitig gab es in Minden drei Vorträge:

Im Alpenverein (Aula der BOS) Ein Farbdiasfilm von Maag: "Murmeltiere und Steinböcke"

in der Gesellschaft für Wehrkunde (Bürgerverein)

Andr.Schenhofen i.R.

über "Notstandsparlament oder Notstandsvollmachten"

und im Saal der Toleranz Dr. Karl Wilker über "Rassenprobleme in Südafrika".

Leider muss ich einer privaten längeren Reise nach Fulda wegen meine Schreibmaschine eine Weile in den Ruhestand versetzen. Ich werde nach meiner Rückkehr die Lücke so gut es geht auszufüllen suchen. (13.1.67)

St Der p a r l a m e n t a r i s c h e A b e n d dieses Jahres fand am Freitag 14.1. wie üblich im Gr.Rathaussaal statt. Verlauf und Inhalt der dabei gehaltenen Reden des Bürgermeisters Pohle und des Rektors der Heideschule Hethey sind im MT vom 14.1. ausführlich wiedergegeben. Der Bürgermeister begann mit historischen Reminiszenzen: die Überschrift des Berichts "Neue Weserbrücke noch in diesem Jahr" bezieht sich nämlich nicht auf das Jahr 1967, sondern 1867 !! Nach diesem Rückblick auf die Stadtverordnetensitzung vom 10.1.1867 lenkte der Redner den Blick auf die 1967 vor uns liegenden Aufgaben: Verkehrsprobleme, Wohnungsnot, Bau von Krankenhäusern und Schulen und die Notwendigkeit, der fortschreitenden Ausdehnung des eigentlichen Stadtgebietes auf die Umgebung Rechnung zu tragen. Zählt die eigentliche Stadt z.Zt. etwas über 50 000 Einwohner, so sind es mit den um-, demnächst anliegenden Dörfern Todtenhausen, Kutenhausen, Stemmer und Holzhausen II an die 100 000; diese ganze Region muss künftig als Ganzes gesehen und demgemäss behandelt werden.

16a -- Rektor Hethey lenkte den Blick besonders auf die Notwendigkeit, den Hilfs= und Sonderschulen - die bestehende Pestalozzischule reicht längst nicht mehr aus - besondere Aufmerksamkeit zu widmen. -- Vgl MT.

St Das immerhin sehr seltene Ereignis der Geburt von V i e r - l i n g e n - in der Klinik von Dr.Lappel - muss in der Chronik besonders hervorgehoben werden, zumal von den 4 Kindern nur eines starb und die Familie Priess mit einem Schlage zu einer kinderreichen Familie mit 6 Kindern wurde. Vgl Text und Bild im MT gl.Nr.

16a

St Die 5.Kompanie des B ü r g e r b a t a i l l o n s hielt ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Krone" ab ; Bericht darüber im MT gl.Nr.

16c

V Vo In der Gesellschaft für W e h r k u n d e sprach MdL S c h o n h o f e n über ein aktuelles Thema: "Notparlament oder Notstandsvollmachten?" im Bürgerverein" MT 14.1.

16d

Im A l p e n v e r e i n sprach Emil M a a g (Stuttgart) über "Murmeltiere und Steinböcke in den Alpen". MT 14.1.

St Die "H a r m o n i e" , der seit Jahrzehnten bestehende Fest=, Konzert= und Tanzsaal der Stadt hat als solcher ausgedient. Nach dem Kriege und der langen Besetzung durch die englische Besatzungsmacht fristte der Saal ein Schattendasein; der Pleitegeier sasss ständig auf dem Dach! Nun ist ein Sportzentrum daraus geworden: am 1.Februar 967 nach gründlichem Umbau wird der Saal zu einer modernsten Anforderungen ~~genügend~~ genügenden K e g e l b a h n für die Sportkegler der Stadt. (Anmerkung zur Geschichte der Harmonie: sie bestand schon 1865, das Grün ungsjahr habe ich noch nicht feststellen können.)

P Eine amerikanische Austauschschülerin in Minden, die seit September 1965 Mindener Luft atmet, G a i l H a n k i n s , ich habe damals versäumt oder es übersehen, sie in meiner Chronik mitanzuführen - veröffentlicht jetzt im MT 14.1. einen Bericht über ihre Eindrücke im geteilten Berlin.

Krim Wieder ein grosses Schadenfeuer, diesmal in Bad Oeynhausen verursachte in der Möbelfabrik Höltkemeyer einen Schaden von etwa 1,5 Millionen DM. MT 14.1.

Sport Der Dankerser Handballspieler L ü b k i n g trug mit seinem 306. Länderspieltor wesentlich zum 30:27 Sieg gegen Japan bei der VI.Hallenhandball=Weltmeisterschaft in Kiruna=Schweden bei. MT 14.1.

Ki P Als Pfarrer der Paulus=Gemeinde wurde der Priester Clemens S c h r a e d e r vom Dompropst Wilhelm Garg am Sonntag 15.1. feierlich in sein Amt eingeführt. MT vom 16.1.

V Die S c h l e s i s c h e Landsmannschaft beging am Sb 14.1. in der Tonhalle ihr Riesengebirgsfest. Text und Bilder MT vom 16.1.

P Der frühere Kösliner, jetzt Mindener Ornithologe Ewald L e n s k i berichtet über Beobachtungen in der Mindener Vogelwelt: vor einigen Tagen über den Tannenhäher, jetzt über die Bekassine , die sog. "Himmelsziege". MT 16.1.

P Eine in Minden wohlbekannte Persönlichkeit ist dahingegangen: der sowohl als Kaufmann als als Kunstmaler hochgeschätzte Fritz C i c h o r i u s . MT 16.1.

St.Berlin 17 b — Der Wilmersdorfer Bezirksbürgermeister Gerhard S c h m i d t besuchte den Verein der Berliner und sprach dort bei einem Eisbeinessen über die Berliner Mauer. Text und Bild MT16.1.

Kreis 17 — Berichte aus Minden (Lutternsche Egge) Rege Diskussion über das geteilte Deutschland. - Aus E l d a g s e n (Neues Gerätehaus, neuer Brandmeister der Löschgruppe.) Aus P ä p i n g h a u s e n (Etat 1967 verabschiedet.) -

P 18a — Der langjährige Alterspräsident der Mindenr Stadtverordneten=versammlung Ehrenmeister der Malerinnung Adolf K o l l - m e y e r starb fast 80 Jahre alt am 15.1. Traueranzeige Nachruf und Bild im MT vom 17.1.

Wi Vk — Üb r den J a h r e s u m s c h l a g in den Mindener H ä f e n bringt das MT vom 17.1. einen langen mit Zahlen gespickten Bericht. Er stellt fest, dass der Umschlag z.Zt. r ü c k l ä u f i g ist und verweist auf einen Aufsatz in der Festnummer des MT zum 150=Jahrjubiläum des Kreises und auf einen Aufsatz von Strauch=Neumann über die Wasserstrassen und Hafenanlagen. Vgl dazu Chronik von 1966 S. 222 und 223, wo die Feier des Kreises usw. geschildert ist.

15a — Nun, Januar 1967, weist der MT=Aufsatz auf Neue Industrien im Mindener Hafengebiet hin; im Gespräch sei besonders e i n e D ü n g e m i t t e l f a b r i k . Ich kann hier aus Zeitmangel nur auf die genannten Aufsätze verweisen. Ob und wann diese Düngemittelfabrik und eine von einem Augustdorfer Unternehmen geplante Zementumschlaganlage entstehen werden, steht dahin.

18a — Auch die Stellungnahme des Bundesarbeitsministers K a t z er über die Frage, ob die G a s t a r b e i t e r bei der heutigen Wirtschaftslage überflüssig geworden sind, - MT in der gleichen Nummer - muss in diesem Zusammenhange erwähnt werden.

V 18a — Am 18.2. erwartet der R e i c h s b u n d der Kriegs=und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen - dies ist der reichlich lange und umständliche Name des "Reichsbundes"- den Bundesvorsitzenden zum Besuch. Darüber zu gegebener Zeit mehr.

Th 152 Die Portabühne - Goethe=Freilichtbühne - spielt dieses Jahr "Die drei Musketiere", eine freie dramatische Bearbeitung des Romans von Dumas aus der Feder des Spielleiters Herbert vom Hau. Zur Zeit wird die Bühne und der Zuschauerraum gänzlich umgestaltet. Die Spannung wächst! Und das Wetter...?

Kreis 185 Beratungen der Haushaltspläne, der Kreisumlage u dgl. werden im MT gl. Nr. gemeldet von Häverstädt, Dankersen, Hausberge.

Wetter Auch hier in Minden - wie während meines Urlaubs überall - brachte der ganze Januar von geringfügigen Abweichungen abgesehen - auffallend mildes Wetter; es fiel nur ganz wenig Schnee und die Temperaturen lagen fast durch eg auch in den Nächten über Null.

Mil. 19a Ein kleiner Blick auf die Arbeit der heutigen "Küchenbullen" beim Militär mag vielleicht späteren Generationen Spass machen: wer den ersten und zweiten Weltkrieg mitmachen musste oder durfte, (wie der Chronist!), wird von Neid erfüllt, wenn er im Bilde sieht und im Text geschildert liest, wie gut es heutzutage die Soldaten haben! "Täglich 1700 Gäste am Kalten Büfett" überschreibt der Berichterstatter des MT seine Schilderung! MT vom 18.1.

Wi 19a Die günstige Geschäftslage der Mindener Textilfirma Heinrich M u e r m a n n wird in einer Reportage des MT vom 18.1. ausführlich geschildert. Die Firma ist mit rund 24 Millionen Jahresumsatz und mit 950 Beschäftigten eine der bedeutendsten Unternehmen Mindens.

V Vo 19b Vor dem K n e i p p v e r e i n sprach Prof. Dr.Schomburg=Hannover über "Ehe und seelische Gesundheit". MT 18.1.

St 19b Die "Zwote" Kompanie des Bürgerbataillons feierte ein Kompaniefest im Restaurant Bismarckburg. - Die Schützengilde "Rechtes Weserufer" hielt eine fröhliche Jahreshauptversammlung im "Kronprinzen" ab.

V Vo 19b + 21a Am Mittwoch 18.1.sprach vor dem G e s c h i c h t s verein Prof.Dr.Wilhelm B r e p o h l über das Thema "Das Volkstum Westfalens unter dem Einfluss der Industrie" - Der Vorttrag ist von Frau Dr.Schettler im MT vom 20.1. ausführlich besprochen.

Kreis 198 Im Mindener Landwirtschaftlichen Verein sprach ORegRat M o o r a h r e n d in der "Grille" über "den Ausbau und die Entwicklung der bäuerlichen Familie und ihre soziale Sicherheit"- MT vom 18.1.

198 b,c Berichte aus Holzhausen I (Hauptversammlung des TuS=Vereins) aus Häverstädt (Protest gegen die Verlegung des Standesamts" Gemeinderatssitzung) - Aus Südhemmern (TuS=Verein). - Aus Dankersen (Haushaltsplan, Kürzung und Streichung einiger Zuschüsse für die Kirchengemeinde) -

Ki 20a Ein Zeitdokument zur Geschichte der Kirchengemeinde St.Martini hat das MT vom 19.1. ausgegraben: Schilderung des Abschieds des Pfarrers Johannes Faes im Jahre 1687. Es war damals "ein Abschied mit Thraenen und lautem Kluchtzen"!

Sport 20a Die Stadt [illegible]pfing und ehrte j u g o s l a w i s c h e Sportler im Ratskeller durch stellv. Bürgermeister Dr. Leutheusser. (Mit Bild)

Th 20a Fritz H o c h w ä l d e r s Dramatische Legende "Herberge" wurde der Mindener Jugend als Premiere im Jugendabonnement geboten. Besprechung durch Frau Dr.Schettler MT 19.1.

Sport 20a Berichte vom K a n u = K l u b Minden. Bilanz der Ostwestfälischen Kanuten und Schilderung der Hauptversammlung des Kanu=Klubs.

Kreis 20b Berichte aus Venneheck (Vorbereitung des Etats vür 1967) - Südfelde (Schützenverein und Fahnenweihe) - Tödtenhausen (Bilanz der Feuerlöschgruppe) - Nammen (Tagung des Reichsbundes) -

P 21a Als neuer Kreisgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft wurde Wilhelm R i e p e l m e i e r in sein Amt eingeführt Er war bereits am 28.3.66 von der Delegiertenversammlung der Kreishandwerlerschaft gewählt worden. Vgl MT 20.1.

P 21a MdB Fritz S c h o n h o f e n erhielt zu seinen bisherigen Ausschussämtern nun auch das eines stellvertretenden Mitglie des im Bundestagsausschuss für Ernährung, Landwirtschaft un Forsten. MT gl.Nr.

Sport 21 Ein Bericht vom A e r o k l u b Minden. Zwei neue Segelflugzeuge sind beschafft. MT gl.Nr.

Kreis 21b — In Veltheim werden z.Zt. 2 neue Hochbehälter für die Wasserleitung gebaut. MT 20.1.

Ki 22a — In St.Marien sind Restaurierungsarbeiten im Gange und bald abgeschlossen: Die Kanzel, die Epitaphe usw. werden von dem eintönigen Grau in Grau befreit, und die frühere Buntheit wird wieder hergestellt. Eine dankenswerte Aufgabe für den Kirchenmaler P e t e r aus Levern! MT 21.1.

St B 22a — Die neue W e s e r b r u c k e und die Verkehrsgestaltung und Strassentrassierung am Wesertor vorzuplanen und bis zum 30.April die Pläne und Unterlagen bei der Stadtverwaltung einzureichen - das ist der Auftrag, den die Stadt, besser der Bauausschuss in der Sitzung vom 18,1, dem Ingenieurbüro Dr.Ing Helmut S c h u b e r t = Hannover erteilt hat. Er hatte schon 1960 / 61 einen Generalsverkehrsplan für Minden erstellt und ist daher ein genauer Kenner des ganzen für die Stadt so wichtigen Problems. Vgl MT vom 21.1.

St B 22a — Eine an Umfang geringere aber auch wichtige Bauleistung wird z.Zt.am Stadtkrankenhaus vollzogen! Ein dreigeschossiger Chefarzt=Trakt wird dort angebaut. Im Untergeschoss soll sich künftig eine Sauna und ein Bewegungsbad befinden. VglText und Foto

V 22a — GW, das ist Georg Weibgen, der schon mehrfach in der Chronik genannte Vorsitzende des Bezirksvereins Minden der GzRS erstattete nun einen Bericht über die Jahresleistungen der Gesellschaft 1966: danach wurden nicht weniger als 814 Menschen durch die Seenorrettungskreuzer aus Seenot gerettet.

St B 22b — Ein Bild vom Werden des Sprungturms am neuen Nord=West=Bad das am 15.Juni eingeweiht werden soll, wenn das Wetter diesen Termin nicht verhindert, findet sich im MT gl.Nr.

Kreis 22c,d — Berichte aus Friedewalde (Grossfeuer in der Fertigungshalle der Firma G.Frost) - Leteln (Auch hier ein Schadenfeuer in der Möbelfabrik F.Kopp) - Häverstädt und Neuenknick (Haushaltsberatungen der Gemeinderäte; in Neuenknick wird entweder die Mittelpunktschule gebaut, oder wenn der beantragte Staatszuschuss nicht bewilligt wird, eine neue Friedhofskapelle.) MT vom 21.1.

Sport V
23a

Bei der Jahreshauptversammlung des MYC = Mindner Yacht=Clubs wurde ein neuer Vorstand gewählt:Walter Weber = Hausberge. Der bisherige langjährige Vorsitzende Dr. Helmut Happel wurde Ehrenvorsitzender. MT 23.1.

Sport
23 b, b

Von den Hallenhandball=Weltmeisterschaftsspielen in Schweden ist für uns weniger von Interesse, dass die Tschechoslowakei Weltmeister geworden ist - die deutsche Mannschaft errang nur den 6.Platz - als die Tatsache, dass Herbert L ü b k i n g =Dankersen mit 38 Treffern die meisten Tore schoss, und dass die deutsche Mannschaft mit nur drei Herausstellungen den Fair=Play=Cup gewann.

P V
23a

Von "unserer" A n d e n = Expedition mit Bertelmann liegt ein weiterer Bericht vor: die 5 Bergsteiger sind mittlerweile in Ecuador angekommen , und die Presse von der Hauptstadt Quito widmet den deutschen Alpinisten einen freundlichen Artikel. Hier folgen zunächst die Namen der Fünf: 1)Stabsunteroffizier Friedhelm Bertelmann, 2) Rechtsanwalt Dr.W.Schlüter, 3) Hauptmann Harald Schmidt, 4)und 5) die Kaufleute Peter Zillich und Fritz Maschke. Ihre Leistungen werden noch manchmal erwähnt werden müssen, ehe sie in der zweiten Februarhälfte wieder in Minden eintreffen.

(P)
23a

V
23a

Das Alpenfest des Alpenvereins war die übliche "Gaudi" und wäre nicht weiter erwähnenswert, wenn es nicht, wenn man den Bericht im MTgl.Nr. liest, diesmal ein ganz besonders fröhliches Fest gewesen wäre. MT

Kreis
23 c,d

L a h d e (Gemeinderats= und Bauausschusssitzung, Anlegung eines dritten Brunnens, Anschluss an die Wasserleitung mit Ilse, Bau zweier neuer Klassen in Fertigbauweise, damit am 1.September 67 die neue Realschule eröffnet werden kann.) -(Die weiteren Erwähnungen der Meldungen aus Neuenknick, Leteln, Hille kann ich mir ersparen!)

Schu 24a — Die Schule in Minderheide, die ursprünglich zu einer Hauptschule ausgebaut werden sollte, wird nach den neusten Aussichten angesichts des Geld= und Lehrermangels wahrscheinlich Grundschule mit Klasse 1-4 bleiben; die grösseren Schüler werden nach nach der noch zu erbauenden Hauptschule in den Bärenkämpen übergehen müssen. Alle damit zusammenhängenden Fragen wurden in einer öffentlichen Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Minderheide unter dem Vorsitz des Stv. Willi Weper nach allen Richtungen erörtert. Den genaueren Bericht darüber vgl MT vom 24.1.

Vk 24a — Manche Strassenecken bilden Gefahrenquellen für den Verkehr, so unübersichtlich sind sie! z.B. die Ecke Hardenberg= Friedrichstr. durch die Mauer des Stadtkrankenhausgrundstücks. Hier werden nun S i c h t d r e i e c k e geschaffen; hindernde Mauern und Hecken werden niedriger gemacht oder beschnitten. MT gl.Nr.

P 24a — Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes hat durch ihren Vorsitzenden Landrat Rohe am Freitag 19.1. dem Ärztlichen Direktor des Zweckverbandes Prof.Dr. S e c k f o r t h die Ernennungsurkunde zum Obermedizinaldirektor überreicht. MT gl. N

Wi Vo 24a — Auf der Jahresversammlung der Ortsgruppe Minden der DAG sprach die DAG=Landespressereferentin Frau Vera R ü c h e l -Düsseldorf und nach ihr der Leiter der Tarifstelle Westfalen der DAG Fritz F i s c h e r = Bielefeld über aktuelle wirtschaftspolitische Fragen. Im Einzelnen vgl MT 24.1.

Kreis 24 b,c — Aus Nammen (Entwurf des Etats für 1967, speziell Frage des Ankaufs des Sportplatzgeländes am Nammer Wald.) - Hausberge (Sitzung des Ortsverbandes der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, der 1967 20 Jahre besteht. Bildung eines "Kampffonds;) - Barkhausen (Jahreshauptversammlung des MGV "Wittekind") - Hille (Generalversammlung der Kyffhäuserkameradsch.; Plan einer Frankreichfahrt in diesem Jahr.) - Bölhorst (Rekordhöhe des Haushaltsplans) -sämtlich MT 24.1.

Wi Zur richtigen Lenkung der Jugend und zur gedeihlichen Weiterentwicklung der Wirtschaft gehört eine kluge Berufsberatung. Das MT vom 25.1.enthält einen Bericht über einen Besuch eines Reporters bei der Nebenstelle Minden des Arbeitsamtes Herford. Er enthält aufschlussreiche Zahlen über die Schulentlassenen, die Aufgaben der Berufsberatung, die vorwiegend geäusserten Berufswünsche - natürlich dominieren hier die

25a technischen Berufe! - und die Grundsätze, nach denen Berufswünsche geäussert werden: viele Jugendliche fragen in erster Linie nach dem Verdienst, aber manche (Eltern vor allem!) sind besonders darauf bedacht, das der Junge oder die Tochter zuerst was Ordentliches lernt!

V Die Liedertafel "Concordia" hielt ihre Jahreshauptversammlung ab, bei der ein neuer Vorstand gewählt werden musste, da der bisherige 1.Vorsitzende Fritz Becker sein Amt zur Verfügung gestellt hat. Merkwürdigerweise - das fiel mir Aussenstehendem bei der Lektüre des Berichts im MT vom 25.1.

25a auf - enthält der Bericht zwar die Namen des neuen Vorstandes, erwähnt Ehrungen verdienter treuer Sangesbrüder, und des Chorleiters Franz Bernhard usw. - aber von einem Dank oder von einer besonderen Ehrung Fritz Beckers ist mit keinem Wort die Rede! Neuer Vorsitzender ist von nun an Werner Scheele. Vgl MT

Th Zwei Theaterereignisse sind in der gleichen Nummer des MT im

25b Inseratenteil angekündigt: Bela Bartok, Herzog Blaubarts Burg, Der Dreispitz (ein Ballett) und als Gastspiel des Münchener Grünen Wagens Hugh Herbert, "Wolken sind überall". Besprechung wird nach den Aufführungen folgen.

Kreis Aus Holzhausen I (Ratssitzung, Finanzen, Schulform) -

25c Nammen (MGV=Sitzung, Neuwahlen im Vorstand) - Friedewalde (Jahreshauptversammlung des Reichsbundes) - Sämtlich MT 25.1.

Wetter Den besonders milden Januar dieses Jahres habe ich schon oben

26a erwähnt; die Lokalseite des MT vom 26.1. ist voll von entsprechenden überraschenden Schilderungen ersten Blühens in Wald und Flur und -- auf dem Markt!

P Bertelmanns Andenkundfahrt hat jetzt zur ersten Winterbestei-

26a gung des höchsten Vulkans, des 6310 m hohen Chimborasso! angesetzt Die Expedition ist in eine besonders schlechte Wetterlage geraten Um so höher die Leistung! Kurze Meldung im MT gl.Nr.

St
26a

Auf dem Schwanenteich tummeln sich bekanntlich Dutzende, Hunderte von Enten, aber darunter seien, behauptet man, viel zu viele Erpel. Also mussen diese gefangen und ausgesondert werden, um in gebratener Form den Insassen des Altersheims usw. zugutezukommen. So das MT vom 26.1. - Es hat hinterher noch Proteste und Richtigstellungen gegeben, von denen noch zu reden sein wird

Konzert
26a

Im 4. Kammerkonzert trat "endlich wieder einmal ein Liedersänger" auf - MT gl.Nr. - nämlich ein Amerikaner Paul M e d i n a, der aus Los Angeles stammte, sich aber an romantisches Liedgut von Robert Schumann, Hugo Wolff, Pfitzner usw. wagte und zwar mit anerkennenswertem und von Frau Dr.Schettler auch rückhaltslos anerkanntem Erfolg.

Kreis
26 a.c

Aus Wiedensahl (Kleinkaliberstand renoviert) - Hartum (Bemühungen um "das schönste Dorf"!) - Petershagen (Informationsschau der Westf. Landesbausparkasse.) -Wasserstrasse, Heimsen, Nahlen und Holzhausen I - unwichtige Meldungen im MT gl.Nr.

B Wi
27a

Am 27.1.1967 besteht die "Gemeinnützige", d.h.die Gemeinnützige Siedlungs= und Wohnungsgenossenschaft e.G.m.b.H. 40 Jahre. Die beachtlichen Leistungen der Gesellschaft, die gerade in diesen Tagen das 3500. Eigenheim beziehen lassen konnte, werden im MT vom 27.1. dargestellt und z.T.mit Zahlen belegt.

Vk
27a

Im gleichen MT wird auch auf Erfolge und Leistungen im Wasserstrassenverkehr und Transportleistungen auf Kanäle, auf der Weser und ihren Zuflüssen. Zahlen beleuchten die Leistungen der B i n n e n s c h i f f a h r t am Wasserstrassenkreuz. Es waren 1966 immerhin rund 11,5 Mill. Tonnen, 23 % der Transportleistungen der Weser, die am Wasserstrassenkreuzz umgeschlagen wurden.

Sport
27a, 28
Ki

Drei Tage lang tagte der DRV (=D.Ruderverband) in Minden. (27.-29. Januar) Und zwar zum erstenmal in der Geschichte des 1883 gegründeten Verbandes. Die Stadtverwaltung veranstaltete für den Verbandsausschuss im Kl. Rathaussaal aus diesem Anlass einen festlichen Empfang. Inhalt der Beratungen, Namen der Teilnehmer und Ergebnisse sind in den Nummern des MT vom 27.1.an im Einzelnen genannt oder besprochen. Ich verweise aus Zeit= und Raummangel hier gleich summarisch auf sie.

P Der Kantor von St.Marien K r e s s meldet "schöne Erfolge der Evgl. S i n g s c h u l e , die nach Köln mit 200 Mitgliedern die einzige im ostwestfälischen Raum ist.

Vk Ein Gespräch des MT mit dem Vorsitzenden des Verbandes der Fahrlehrer im Kreise Minden Heinz Kruse - wiedergegegeben im MT vom 27.1.- offenbart die Härte des Existenz= und Konkurrenzkampfes unter den Fahrschulen; es gibt immer mehr Fahrlehrer und Fahrschulen, so dass die Wirtschaftlichkeit dieses Berufszweiges ernstlich in Frage gestellt. Dennoch lautet die Überschrift des Berichts im MT "Mindener Fahrlehrer sind optimistisch". (Hoffentlich ist das nicht bloss ein Zweckoptimismus"! -

Vo Der stellv. Chefredakteur des "Rheinischen Merkur" Theo K o c h sprach vor dem Arbeitgeberverband im Kl.Rathaussaal über das Thema "Was haben wir von der Vollendung der EWG zu erwarten"! Ein recht umstrittendes Problem, zumal jetzt, wo es in der grossen Politik in mühsamen Verhandlungen um den Beitritt Englands zur EWG geht. Frankreich - de Gaulle! - stemmt sich noch immer dagegen, obwohl "das politische Europa längst begonnen hat"!

Kreis Aus Holzhausen I (Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe des Reichsbundes) - Eldagsen (Vorbereitungen für die 60=Jahrfeier des Kyffhäuserbundes.) -

V Bilanz des R e i t = und F a h r v e r e i n s Weserbogen. Abschluss der Arbeiten am Reitplatz, der nun - nach MT 27.1. - "allen Ansprüchen genügt" .

St Die dicke Überschrift im Lokalen Teil des MT vom 28.1."Zwischen Scharn und Kampstrasse ein neues Einkaufszentrum" ist im Grunde irreführend; es handelt sich hier einfach um das, wie mich dünkt, etwas utopische P r o j e k t einer jungen Architektin Renate B o n n geb. S c h i e n s t o c k , die in halber Höhe der Martinitreppe nach Abriss (!) des gesamten Komplexes zwischen Scharn und Kampstrasse ein neues Geschäftsviertel entstehen sehen will. Nun, das Papier ist geduldig, besonders das auf dem Reissbrett einer jungen, unverantwortlichen, phantasiebegabten und vielleicht ehrgeizigen Architektin! Interessant, aber utopisch!

St — Die 6. ("Grimpen")=Kompanie des B ü r g e r b a t a i l l o n s zog auf der Jahreshauptversammlung im Park=Hotel die Bilanz des Jahres 1966. Eine im ganzen recht befriedigende Bilanz! MT 28.1.

St — Von den wichtigsten Terminen der nächsten Zeit: Ratssitzung am 24.2., der "Kogge"=Tagung Ende Mai und dem Numismatikertreffen am 2.-4-Juni wird zu gegebener Zeit die Rede sein.

Hyg — 12 freiwillige Blutspender des Kreisgebietes, die schon zehnmal Blut gespendet haben, wurden im DRK=Heim in der Fischerallee durch den DRK=VerbandsvorsitzendenAmtsgerichtsdirektor Raabe mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Ihre Namen vgl. MT vom 28.1.

Ki — Für das kirchliche Leben der Stadt ist die Tatsache wichtig, dass 1967 zum erstenmale seit Jahrzehnten die K o n f i r m a t i o n e n <u>nach</u> dem Osterfest stattfinden sollen. Der Grund? Die Umstellung des Versetzungstermins in den Schulen von Ostern auf den 1. August. Darauf weist auch ein von den Pastoren Günther und Fricke gezeichneter G e m e i n d e b r i e f für die St.Thomas= bezw. Simeonsgemeinde hin. Darin ist auch auf die Möglichkeit hingewiesen, die Konfirmandinnen, die sich sonst wegen der Passionszeit in düsteres Schwarz hüllen mussten, wieder in weissen Kleidern zur Konfirmation gehen zu lassen. (M.E. eine Ausserlichkeit, die aber für die kleinen Evastöchter - denn das sind die Konfirmandinnen ja doch - von Wichtigkeit sein mag!)

Kreis — <u>Barkhausen</u> (Etat 1967 verabschiedet) - <u>Hausberge</u> (Über die Gemeindebücherei; neue Abzeichen für die Feuerwehr) - <u>Nammen</u> (Vortrag des schwedischen Konsulenten W.Krüger=Nammen im "Haus der Jugend" über "Schweden - Land und Leute".) - <u>Eickhorst</u> (Gründung einer Ortsgruppe des Reichsbundes.Vorsitz Walter Mühlmeyer. Anwesend fast der gesamte Kreisvorstand mit dem Kreisvorsitzenden Norbert Hering=Minden) - Sämtlich MT28.1.

Presse: Als Anschauungsobjekt ein Exempler der im Verlag Bruns als Beilage zum MT erscheinenden "mt=jugend-journals". Der Redakteur Jost Ulrich Meyer zeichnet dafür verantwortlich. Die Hit=Fans, Teenagers, Twens mögen dafür begeistert sein!!

Konzert Ein e n g l i s c h e s Militärkonzert - eigentlich waren es zwei Konzerte von je dreieinhalb Stunden (!) - brachte im Stadttheater in Anwesenheit hoher englischer Offiziere und des OKD Rosenbusch sowie des Bürgermeisters Pahle ein vornehmlich auf den deutschen Geschmack zugeschnittenes Programm zu Gehör. Genauer MT 30.1.

V Die Gesellschaft für christl.=jüdische Zusammenarbeit brachte im Saal der Toleranz einen Vortrag des Pfarrers Frans M. B r e u k e l m a n =aus Simonshaven (Holland) über das Thema: "Abraham unser Vater - Gottes Ruf und die Bereitschaft zum Gehorsam". Besprechung im MT gl.Nr.

V Zu dem das mt-Journal der Jugend andeutenden Absatz auf der vorigen Seite passt der Bericht - im MT vom30.1. - von einer Karnevalsveranstaltung des "I m p u l s 6 7 " bei Froböse am28.1. Bilder und Text deuten das närrische Treiben der Mindener Jugend zur Genüge an! (Der Chronist stellt immer wieder fest, dass der ganze Karnevalsrummel hier in Westfalen künstlich und gemacht scheint! Bloss Krach und Verkleidung sind noch kein Humor! Aus dem bodenständigen rheinischen Karneval vom Rhein wird in Westfalen importierter Jux! "Man merkt die Absicht, und man wird verstimmt"!)

Kreis Jössen=Windheim (Erste Brieftaubenschau) - Lahde (Gemeinderats= und Bauausschuss=Sitzung'Strassenbau und Beleuchtung)-

Sport GWD gegen Gummersbach! Diesmal siegten die Gummersbacher mit 23:13.

St Der W i n t e r s c h l u s s v e r k a u f brachte den erwarteten Andrang; von Personalmangel war keine Rede, aber der gegenwärtige Konjunkturrückgang machte sich aber auch hier bemerkbar. MT Text und Fotos 31.1.

P Der Oberbahnrat Dipl.Ing Erich T e g e d e r trat in den Ruhestand. Biographie und Foto MT gl Nr. Aber die erwartete Aufgabe des Maschinenbauamts und seine Verlegung nach Bielefeld ist rückgängig gemacht worden. Das Amt bleibt in Minden!

Vo "Das Vordringen des Auslandskapitals" war das Thema eines Vortrags, den Dr.Otto V o g e l im Kl.Rathaussaal vor der Wirtschaftl.Gesellschaft für Westfalen und Lippe hielt. MT gleichen Datums.

Ki 30 — Am Mittwoch 1.2.feiert die Kirchengemeinde Neustadt ihr M i s s i o n s f e s t im Saal der Matthäus=Kirche abends um 20 Uhr. Es soll ein bunter Gemeindeabend werden mit einer Sprechmotette, chorischen Darbietungen und einem Farbdiasvortrag des Missionars Wippermann über das Thema "Gott braucht Menschen". Aber die Hauptsache bleibt der Missionsgottesdienst am Sonntag 5.1., bei dem der Posaunenchor und der Singkreis die ebenfalls vom Missionar Wippermann gehaltene Festpredigt umrahmen sollen. MT 31.1.

Krim — Ein Bericht der W a s s e r s c h u t z p o l i z e i für 1966 im MT gl.Nr. enthält genaue Zahlen über die Zahlen der Schiffshavarien, der Schiffsbrände, der Unfälle von Sportbooten, der beim Baden Ertrunkenen, der Anzeigen, Verwarnungen und Schiffskontrollen.

St — Ergänzung zu S.19 (Nr.26a): Wie zu erwarten war, erhob der rührige Ornithologe Ewald Lenski seine mahnende und protestierende Stimme gegen den Fang der Wildenten am Schwanenteich. Ob die Stadt durch eine zuständige Stelle diese Ausführungen Lenski ihrerseits beantworten wird, bleibt abzuwarten.

Kreis u.Umgebung — Im benachbarten Bückeburg fand eine Fürstenhochzeit statt, die nicht nur in der Stadt grosse Aufmerksamkeit erregte. In Anwesenheit der Kaisertochter Viktoria Luise - von deren Besuch in Minden die Chronik 1966 S.120 berichtete, heiratete ein Freiherr von Steckelberg die Prinzessin Viktoria Luise von Schaumburg=Lippe. Weitere Berichte aus Nammen (Jahreshauptversammlung der Schützengilde) - Vennebeck (Bilanz des Gemischten Chores) - Lohfeld (desgl. der Feuerwehr) - Veltheim (Kyffhauser=Kameradschaft, Kreisverbandsfest) Dankersen (Bahnhof endgültig stillgelegt am 1.2.67. In diesem Zusammenhang erwähnt die Zeitungsschilderung die"Mustergültige Chronik von Dankersen, die der Hauptlehrer i.R. Stoppenhagen führt!) - Hartum (Bilanz der Löschgruppe) und Oberlübbe (Elternversammlung der Schule; Lehrermangel.) -

Wi 3 — Anlässlich des 40=jährigens Bestehens der Firma Georg Nolte berichtet das MT vom 1.2. Einzelheiten über die Geschichte der Firma, die am 1.2. als Autoelektrikwerkstatt Nolte & Löer (1927)

gegründet, die wechselvollsten Schicksale erlebt hat.
der vorliegende Bericht "Geburtstag am Marienwall" ist ein Stück Stadtgeschichte! Also auch ein Kapitel Stadtchronik!

Th 31. Die selten gespielte Lortzing=Oper "Der W i l d s c h ü t z" wurde als "mitreissende Neuinszenierung der Bielefelder Oper" im Stadttheater aufgeführt. Vgl die ausführliche Rezension durch Frau Dr.Schettler im MT vom 1.2.

Th 31 Bilder von der Renovierung der Goethe=Freilichtbühne begleiten den kurzen Text im MT gl. Nr.

V Der Mindener MGV von 1864 hielt seine Jahreshauptversammlung im Bürgerverein ab. Ausführlicher Bericht über den Verlauf der Versammlung, den neuen (alten) Vorstand, über die 1966 geleistete Arbeit und die weiteren Pläne des Vereins im MT gl.Nr.

P 31. Der Dezernent im BZA Dr.Ing.Friedrich B ö h m ist in den Ruhestand getreten. --- der Rechtsanwalt und Notar Norbert H e r i n g wurde 60.Jahre. Fotos und kurze Biographien beider verdienter Männer im MT vom 1.2.

Kreis 31. U n f a l l s t a t i s t i k für 1966, vorgelegt vom OKD Rosenbusch. Es sind alarmierende Zahlen! 74 Verkehrstote, von denen 31, das sind 42 % schuld an ihrem Ende sind! Der Alkohol war in diesen Fällen die Ursache. Der Bericht de OKD gipfelt in der Feststellung, dass "infolge gestiegener Einsatzzahlen (bei der Polizei) ihre vorbeugende Tätigkeit, also die Gefahrenabwehr beeinträchtigt sei, dass die Polizei auf stärkere Mithilfe der Bevölkerung angewiesen sei und dass die Beamten in Minden stärker beansprucht seien als z.B.in Herford. Der deutlich spürbare Vertrauensschwund gegenüber der Polizei ist nicht berechtigt! MT vom 1.2.
Aus Friedewalde (Flächennutzungsplanauf der Ratssitzung besprochen.) - Süshemmern (Jahresversammlung der Kyffhauser=Kameradschaft. Anschaffung einer neuen Fahne.) -

Krim 31. Bilanz der drei Mindener G e r i c h t e : nämlich des Schöffengerichts, des Erweiterten Schöffengerichts und des Jugendschöffengerichts. Diebstahl, Raub, Betrug, Notzucht, Unzucht, Brandstiftung, fahrlässige Tötung, Fahnenflucht, Kindesmisshandlung, Konkursvergehen, usw.usw. - es graust ei en!
In 231 Veffahren haben die Richter im Ganzen 181 Jahre Frei-

heitsentzug verhängt. - Und was für Tragödien verbergen sich hinter diesen nüchternen Zahlen einer Statistik!Wieviel Not, Eltern= und Müttergram, Ausweglosigkeit, Eheleid, enttäuschte Hoffnungen, zertrümmerte und gescheiterte Existenzen! Davon schweigt der Bericht der Justiz natüröich! -

Mi-Berlin
Köslin

In Berlin=Wilmersdorf trafen sich wieder eimmal die Väter freundschaftlich verbundener Städte. Diesmal war's ein Drei= eckstreffen:Minden, Köslin, Eckernförde kamen in und mit Wilmersdorf zusammen. Aus Minden nahmen an dem Treffen der Stadtdirektor Dr.Krieg und der stellv. Bürgermeister Dr. Leutheusser teil. Aus der Schilderung im MT vom 2.2. hebe ich einen Satz hervor: "Für die Mindener Delegation dürfte ... die teils durchgeführte, teils geplante <u>Altstadtsanierung</u> von besonderem Interesse gewesen sein".

St B
2.2.

ZUr Mindener Altstadtsanierung gehörte der jetzt erfolgte A b b r u c h des Hauses Papenmarkt 5. (Aber das war ja auch eine baufällige Schaluppe!)

St
3.2.

Vom B ü r g e r b a t a i l l o n wird das "traditionelle Winterfest der 4. Kompanie im Saal der Scharnschänke berichtet Vgl MT vom 2.2.

Stt
3.2.

Die F l u g z e u g h a l l e in M i n d e r h e i d e ist jetzt abgebrochen worden. Die Geschichte und "Erlebnisse" dieser nach dem MT im 2.Weltkrieg erbauten Halle, wo die berühmten Fieseler Stö che gebaut oder repariert oder eingeflogen wurden, wird im MT kurz dargestellt.

Kreis
3.

Aus <u>Rothenuffeln</u> (Bilanz der Sing= und Spielschar) <u>Stolzenau</u> (Gemeinderatssitzung; vom Etat für 1967 für den Ausbau der Volsschule bereitgestellt.) -

(Krim)

<u>Holzhausen</u> II (Haushaltsplan.) - <u>Vlotho</u> (Ein unbekannter Mann sprang am 1.2. von der Brücke in die Weser und ertrank) Die Leiche ward zunächst noch nicht gefunden; aber Mitte Febr. berichtet das MT, an der Staustufe in Petershagen sei eine männliche Leiche angetrieben worden. Vielleicht war es dieser Unglückliche ?)

Nach einigen längeren durch private Reisen erzwungenen Unterbrechungen kann ich nun am 7 März endlich fortfahren und hole die Ereignisse vom 3.Februar bis Anfang März 67 im Telegrammstil nach, so wenig mir diese Art zu schreiben selbst behagt.

Freitag 3.Februar.

Krim 34a — Zur Sicherung der Taxifahrer gegen verbrecherische Überfälle sollen die Taxis künftig durch Panzerglasscheiben, Gurte und Alarmvorrichtungen gesichert werden.
In der Angelegenheit des räuberischen Überfalls auf den K e p a='Geldtransport am 10.12.66 (Vgl Chronik von 1966 S. 258) gehen die Ermittlungen weiter.

Schu 34a — Das MT enthält Fotos und Text zur alarmierenden Lage der P e st a l o z z i = Schule (Hilfsschule in der Goebenstr. Ein Neubau ist dringend notwendig geworden; die vorhandenen Räume reichen bei weitem nicht mehr aus.

Konzert 34a — Am 1.2. fand das 2. J u g e n d k o n z e r t der NWD=Philharmoniker statt. Dirigent war Andreas A l b e r t , Solist der Pianist Werner G e n u i t .

V Vo 34a — In der Gesellschaft für christl.=jüdische Zusammenarbeit trugen Lotte und Thilo R ö t t g e r "Jüdische Selbstaussagen im Gedicht" vor. Der Abend wurde von Frau Dr.Schettler im MT vom 3.2. ausführlich gewürdigt.

Kreis 34b — Bericht aus Lerbeck (Bilanz des TuS=Vereins) - aus Hille (Jahresbericht des Reit= und Fahrvereins).

Sonnabend 4.Februar

P Mi.-Nebr. 33a — Ein Kapitel F a m i l i e n g e s c h i c h t e , die ja auch Stadtgeschichte ist, betrifft die Familie R a s c h e = T i e m a n n aus der Stiftstr.34. (vielmehr Stiftsallee!) Die Familie war nach Amerika ausgewandert. Der neue Gouverneur von Nebraska, geb. am 18.7.1924 in Minden=Nebraska, Norbert T. Tiemann, stammt aus der Sippe der Rasche=Tiemann, über die der Bericht im MT interessante Einzelheiten enthält. *Vgl. dazu 3.6.[illegible]*

St Ein anderes Stück Stadtgeschichte stellen die beiden Fotos
33a da , die das W e s e r t o r "einst und heute" zeigen.

Schu Die meisten Mindener Höheren Schulen sind noch immer namenlos;
im Rat der wurden N a m e n zur Diskussion gestellt, ohne
33a dass schon eine Entscheidung gefallen wäre.
Für das Mädchengymnasium -- Karoline von Humboldt=Gymnasium,
" " Stadtgymnasium ----- Herder=Gymnasium,
" die Realschule für Jungen -- Freiherr=vom=Stein=Schule
" " " " Mädchen --Käthe Kollwitz=Schule.
(Das Staatl.altspr.Gymnasium besteht nun schon seit 1530, aber
einen Namen hat es noch immer nicht! - Auch jetzt stand kein
Name zur Debatte, da es ja kein städt. Gymnasium ist.)

Sport P U r s ul a W e b e r , Mindener Sportschützin, die jetzt
33b in die Deutsche Nationalmannschaft der Sportschützen berufen
wurde, berichtet im MT über ihren letzten Lehrgang an der
Sportschiessschule in Wiesbaden.

Kreis Berichte aus Rothenuffeln (Bilanz des TSV) - Dankersen (Bild
33b,c der neuen Schule. Bild des neuen Fussgängerüberwegs über die
Bahn nach Hannover). - Dützen (Etat für 1967)

Montag 6.Februar

V Schilderung der Damen=Prunksitzung der K a m i n o in
35a Text und Bild.
P (V) Friedhelm B e r t e l m a n n Führer der A n d e n = Kund-
fahrt, meldet aus Quito die Erstbesteigung der"Mindener Spitze
35a in den Kordilleren. (vgl. 1968 [illegible] S. 124!)

V Die B Z A = C h o r v e r e i n i g u n g , Dirigent z.Zt.
35a Rudolf Brauckmann, besteht jetzt 20 Jahre. Ehrungen.

Th Frau Dr.Schettler rezensiert gleich zwei Theaterereignisse:
35a 1. Die Aufführung von H u g h H e r b e r t "Wolken sind
überall" durch den Münchener "Grünen Wagen" (Gastspiel) und
2. den Einakter "Herzog Blaubarts Burg" von Bela B a r t o k
und das Ballett "Der Dreispitz" von d e F a l l a durch
die Detmolder.

P Georg W e i b g e n vom Bergverein Mi.-Barkhausen hat eine
35a W a n d e r g r u p p e ins Leben gerufen

Kreis 35b
Berichte aus Rothenuffeln (Kriminalfall: Brandstiftung auf einem Bauernhof Der zweite Fall innerhalb von 5 Wochen!) - Stolzenau (Bericht der Zweckverbands parkasse) -

Dienstag 7.Februar

Krim 36a
Auf einer Reise nach Düsseldorf studierten die Bank= und Sparkassendirektoren von Minden beim Landeskriminalamt Massnahmen, um ihre Kassenbeanten vor den ständig zunehmenden Raubüberfallen zu schützen.

V 36a
Als Vorhinweis auf das am 25.Februar geplante Jubiläumskonzert zum 10-jährigen Bestehen des Jüngen Chores unter der Leitung Wilhelm Kriegers bringt das MT eine kurze Schilderung der Geschichte des Chores.

Konzert 36a
Im Richard=Wagner=Verband spielte die junge Pariser Pianistin Pyta Shrager Debussy und Ravel und zwar trotz ihrer zwanzig Jahre - nach Frau Dr.Schettler - "meisterlich". Das Konzert fand am Sonntag 5.2.statt.

Wi 36a
Die deutliche Abwärtsbewegung in der deutschen Wirtschaft im Januar zeigt eib Bericht des Arbeitsamts Herford. Die Zahl der Arbeitslosen stieg auf 5288, die der Offenen Stellen betrug 2317. Nachlassen der Konjunktur!

Krim 36b
Der Mörder, der am 20.9.1966 einen Mitpatienten in Wittekindshof getötet hatte, wird wegen Unzurechnungsfähigkeit nicht vor Gericht gestellt, sondern in eine Heil= und Pfleganstalt eingewiesen. (Vgl Chr. 1966, S. 186)

Kreis 36b
Lerbeck (Schlechtbesuchter Vortragsabend vor dem Kulturausschuss: Vortrag Realschuldirektor Böcke über ""Ist unser Bildungswesen noch zeitgemäss?" (Vom Redner strikt verneint) Todtenhausen (VDK=Sitzung) - Lerbeck (Kyffhäuserkameradschaft) - Bückeburg (Im Schaumburg=Lippischen Heimatverein Vortrag OStudDir. Wunderlich über "Viktor von Strauss und Bismarck" (Sehr"wunderlich" die ausgesprochen antipreussische Tendenz!)

Mittwoch, 9. Februar

P 37a
Die Andenexpedition Fr.B e rte l m a n n s deutet in einem kurzen Zwischenbericht an, mit welchen z.T.lebenbedrohenden Schwierigkeiten - Stürme, Nässem K$lte - sie bei der Besteigung des Iliniza sie zu kämpfen hatte. Hatte! Denn mittlerweile sinddie Mindener Beegsteiger schon auf der Rückfahrt.

St 37a
Ein erfreuliches Bild zeigen die Mindener Strassenkreuzungen jetzt: allenthalben neue, klare und geschickt angebrachte Strassenschilder! Rund tausend im Stadtbereich!

Th 37a
Eine musterhafte Aufführung von M o z a r t s "Entführung aus dem Serail am 6.2. durch die Detmolder! Regie Dr.Wirtz, Konstanze - May Sandoz, Belmonte - Lothar Netts und Osmin - Wolfgang Loos. Um nur ein paar Namen zu nennen! Besprechung durch Frau Dr.Schettler im MT.

Kreis 37b
Berichte aus Lerbeck (Finanzlage; s.auch 38b) - Eisbergen (Jahresfeier der Evgl.Jugendkreise) - Südhemmern (ausgeglich. Etat)

Donnerstag 9.Februar

Wi. Hyg. 38a
Ein Gespräch des MT=Reporters mit AOK und Krankenkassen betraf die Frage nach dem allgemeinen K r a n k e n st a n d e und wie sich der Rückgang der Konjunktur d.h. die Angst vor möglichen Entlassungen der Arbeitnehmer auf die Krankmeldungen auswirken! Genauere Zahlen im MT vom 9.2.

Wi B 38a
Die "Gemeinnützige" berichtet den (langsamen) Rückgang des W o h n u n g s b a u s . Für 1967 hat sie aber noch 689 vollfinanzierte Wohnungen anzubieten.

St 38a
Das S y m p h e r = D e n k m a l wird zur Zeit einer gründlichen Ausbesserung unterzogen.

V Vo 38a
Vor der a n t h r o p o s o p i s c h e n Gesellschaft sprach Dr.Johannes W. S c h n e i d e r über die Einflüsse von Begabung, Schicksal und Erziehung auf das Leben des Kindes.

Ki 38a
Am 10.2. wird auch in Minden der W e l t g e b e t s t a g der Frauen durchgeführt. Und zwar nach einer O r d n u n g, die die Königin der Tonga= oder Freundschaftsinseln Salute Toupou für 1967 verfasst hat.

P 38a
Eine der ältesten Einwohnerinnen der Stadt, Frau Alice Taube beging am 9.2. ihren 92. Geburtstag.

Kreis — Haus Minderheide (Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe des Reichsbundes) - Hartum (Angespannte Finanzlage; Etat.)
38 b — Friedewalde - Neesen (Jahresbilanzen der Gemischten Chöre.)
Südhemmern (Beitritt zum Wasserbeschaffungsverband Hartum)

Freitag 10.Februar

Krim — Die Statistik der Kreispolizeibehörde Minden berichtet: die
39a — K r i mi n a l i t ä t nahm 1966 "kaum zu". In der Stadt allein wurden mehr als die Hälfte aller Delikte verzeichnet, nämlich 2985 von insgesamt 5160 ! Zahlen im Einzelnen s.MT

Wetter — Nach ausgesprochen mildem Januar im Februar kurze Rückkehr des
39b — Winters. Aber die Fotos im MT galten nur für kurze Zeit; sehr bald war's mit der Schneeherrlickeit wieder vorbwi!

P — Zwei Fotos zieren die 14.Seite des MT vom 10.2.: der Chefarzt
39c — Dr.med.Alexander B o a a r w é vom Kreiskrankenhaus, und der Leiter der Spar= und Darlehnskasse Karl K l e y .
Der eine wegen seines 60.Geburtstags, der zweite, der schon im September 1966 das 7. Jahrzehnt begann, wegen seines 40=jährigen Jubiläums .

39b Kreis — H a r t u m (Gemeinderat genhmigt den Bebauungsplan "Rote Erde")

Sonnabend 11. Februar

Vk — Die Parkplatzkalamität lässt den Ruf der Parkgemeinschaft Min-
40a — den nach dem Bau eines P a r k h o ch h a u s e s verständlich erscheinen.

Schu — Im Gebäudev der alten Volksschule Rodenbeck soll am 1.August 1967 eine A u f b a u r e a l s c h u l e eröffnet werden.
40a — Hier, am Mitteldamm, könnte sich künftig vielleicht ein neues Schulzentrum bilden, wenn nämlich in unmittelbarer Nähe davon die neue Ingenieurschule und vielleicht auch der Neubau der Besselschule errichtet werden sollte.

Hyg — Das MT meldet "Kräftige Aufwärtsentwicklung"beim Zweckverband.
40a — und belegt diesen Bericht, der "jetzt schon über 1000 Patientenbetten" überschrieben ist mit genaueren Zahlen.

Konzert — Als Auftakt zum bevorstehenden Konzert der NWD=Philharmonie
40a — bringt dad MT ein Interview mit dem Dirigenten Franz M a r s z a l e k .

Schu 40b

Schule - d.h.hier "S i n g s c h u l e" und Schulung der Stimme! Über "Die Bedeutung der Singschularbeit für Kirchengemeinden und Städte" referierte der Landeskirchensingwart Kantor Klaus L i n k e n b a c h im Evgl Vereinshaus auf Einladung von Kantor K r e s s . Gleichzeitig veranstaltete Kress ein Mitsingen der Gäste.

P 40b

Da Fr. B e r t e l m a n n nach seiner Rückkehr bei einem Vortragsabend i Alpenverein selbst über seine Andenkundfahrt am 16.März Bericht erstatten wird,erwähne ich die inzwischen noch erscheinenden Pressemeldungen weiter nicht im Einzelnen und nenne nur noch die am 11.2. veröffentlichte Meldung von der Besteigung des Iliniza und des noch tätigen Vulkans Tungurahueo.

Konzert 40c

Die hundertjährige Wiederkehr des Tages, an dem der unsterbliche Donauwalzer von Johann Strauss zum erstenmal in Wien erklang (13.Febr. 1867) und das bevorstehende Strausskonzert mit Franz Marszalek veranlasste das MT , "Erinnerungen an den Walzerkönig", die in B a d E i l e n aufbewahrt werden, in der Nummer vom 11.2. zu veröffentlichen.

Sport 40c

Die H a l l e n h a n d b a l l =Nationalmannschaft - mit L ü b k i n g als erfolgreichstem Torschützen - schlug Dänemark 21:20.

Kreis 40d

Windheim (Gemeinderatssitzung) . Kleinenbremen (Einführung des neuen Pfarrers Günther J a c o b y)

Montag 12.Februar

V 41a

Der C a m p i n g = Club veranstaltete an der Deichmühle sein 3. Wintertreffen.

Krim 41a

Die alarmierende Meldung von einem Raubüberfall auf einen Taxifahrer, wobei der Täter gefasst worden sei, erwies sich als f a l s c h ! Sie musste am 16.2. (44a) von der Zeitung berichtigt werden. Vgl. 16.Februar!)

41b

Auch der schauerliche E r p r e s s u n g s f a l l , den das MT am 12.2. meldet - eine Frau wollte angeblich gewaltsam erpresst worden sein) - erwies sich als E n t e ! Die Aufklärung und Berichtigung erfolgte am 16.2. (44b)

Th (P) 41b
Feierstunde der Spielgemeinschaft "Goethe=Freilichtbühne" in der Gaststätte (Zur Berglust"! Ehrung zweier langjähriger Spieler: Hans Reuter, Mitbegründer und erster Mephisto bei der Fausaufführung - im Jahre ?? - und der Gessler beim Wilhelm Tell - i Jahre ?? - und Stadtbaumeister i.R. Carl Bergbrede, gleichfalls Mitbegründer (aber nicht Spieler!) Sie erhielten Ehrenurkunden.

Ki 41b
In Bergkirchen wurde Pfarrer Lothar Krumme vom Superintendenten Wilke in sein Amt eingeführt.

Dienstag 14.Februar

Vk 42a
Die versuchsweise Aufhebung der Bahnsteigsperre hat sich bewährt. Freilich mussten sich die Reisenden im Zuge eine häufigere Kontrolle ihrer Fahrtausweise gefallen lassen.

Schu 42a
Die neue Volksschule in Rodenbeck wurde am 13. Februar 1967 zunächst mit der Einweisung der Kinder mit Sitzproben usw. eröffnet. Die feierlichere Eröffnung soll am Freitag 17.2.stattfinden.

Gericht 42b (P)
Wie gewisse Presseerzeugnisse und Sensationslüsterne Zeitungen aus durchsichtigen Gründen Fälle aufbauschen können, zeigt der Fall einer angeblichen Kindesmisshandlung, die, so behaupteten zwei dieser Blätter, von dem mit Namen genannten Mindener Amtsgerichtsrat Speitel nicht scharf genug geahndet worden seien! Der angegriffene Richter nimmt in einem klaren, sachlichen und einwandfreien Exposé Stellung zu diesen Angriffen. MT 14.2.
Man kann gespannt sein, ob und wie der Axel Springer=Verlag der die betreffende Zeitung (Bildzeitung) herausgibt, auf diese Selbstverteidigung des unerhört blossgestellten Richters reagiert. -(Der Chronist meint - mit Goethe! - dass "die heilige Pressfreiheit" mitunter eine recht fragwürdige "Errungenschaft" der Neuzeit sein kann!)

Kreis
Berichte aus Hartum (Amtsschützenbund) - Hille (Gartenbauverein) - Hausberge (Kyffhäuser=Kreisverband) Hävern (Haushaltsplan 1967) -

Mittwoch 15. Februar

St P
43a

Der E l i s a b e t h = K i n d e r g a r t e n nahm von Schwester Marie D i e r k s m e i e r , die dort 20 Jahre tätig war, Abschied.

St
43a

Der V a l e n t i n s t a g - in der Öffentlichkeit sonst fast unbekannt und kaum beachtet, veranlasste eine Mindener Blumenhandlung, kleine Mädchen mit Blumensträusschen zur kostenlosen Verteilung im Publikum auszurüsten. Sogar den Bürgermeister suchten zwei Mädchen in seinem Amtszimmer auf. Ob der Tag dadurch in der Öffentlichkeit populärer werden wird, wagt der Chronist füglich zu bezweifeln!

P Vo
43a

Dr. Peter R i e k e n , seines Zeichens Zahnarzt am Schwabenring, sprach vor dem BZA=Sozialwerk über sein "Hobby": den Süddeutschen Barock. Frau Dr. Schettler gibt den Inhalt seines Vortrag ausführlich wieder.

St
43c

Am 15.Februar 1967 trat die neue, am 30.9.66 beschlossene S a t z u n g des S c h l a c h t h o f e s mit dem Tage der offiziellen Eröffnung in Kraft.

Th
43b

Über den bisherigen und künftigen Betrieb der G o e t h e - Freilichtbühne, ihre Sorgen und Enttäuschungen, aber auch Hoffnungen und Aussichten gibt ein langer Bericht von der schon oben erwähnten Jahreshauptversammlung im Hotel Zur Berglust Auskunft. Man hofft, mit der am 3.Juni geplanten Premiere der "Drei Musketiere" ein erfolgreicheres Jahr als es - wegen des schlechten Wetters - das vergangene war, einzuleiten.

Donnerstag 16. Februar

am 15.2./

V
44a

Ein ausführlicher Bericht von der Jahreshauptversammlung des G e s c h i c h t s v e r e i n s enthält so viele Einzelheiten, dass ich auf dem MT=Bericht verweisen muss.

P
44a

In Text und Bild wird die Arbeit eines nun 65 Jahre alten Mitbürgers gewürdigt: es ist der Fabrikant Reinhold P o l l . Gründer der ~~xxx~~ 1929 in Minden, Karlstr. begründeten Wäschefabrik Poll.

Konzert 44a — Der J o h a n n = S t r a u s s = Abend unter Franz Marszalek , rezensiert von Frau Dr.Schettler im MT, war ein ganz grosser Erfolg.

Kreis 44b — Berichte aus Eisbergen (60 Jahre Freiwillige Feuerwehr) - Eldagsen und Maaslingen (Sitzung in Petershagen; Gründung eines Schulverbandes. Bau einer gemeinsamen neuen Volksschule in einer der beiden Gemeinden.)
Hille (Sitzung zwecks Gründung eines Stützpunktes der DGzRS, die für 67 und 68 Bau von je drei neuen Motorrettungsbooten in Aussicht genommen hat.) -

Freitag 17. Februar

St (Handwerk) 45a — Grosse B r o t p r ü f u n g durch den Brotberatungsdienst der Förderungsgemeinschaft des Deutschen Bäckerhandwerks in Bad Honnef. Im Kasino des Edeka=Grosshandelshauses wurden dem Prüfer 72 Brotsorten vorgelegt. Ergebnis: 40 sehr gut, 25 gut, 7 verbesserungsbedürftig. Schilderung mit 2 Fotos im MT vom 18.2.

Schu 45a,c,46a — Endgültige Einweihung der neuen Rodenbecker Volksschule. Foto der Schule. - Fortsetzung der Schilderung im MT vom 18.2. Fest steht nach diesen Schilderung, dass sich die Stadt ein vorbildliches Schulzentrum geschaffen hat. Für die Geschichte des Schulwesens in Minden bildet der 17.2. 1967 eines der wichtigsten Daten! Bürgermeister Pohle skizzierte in einer grundlegenden und richtungweisenden Rede die Vorgeschichte der Schule, die Entstehung des Neubaus selbst und die Aussichten für die Zukunft. (Vgl.MT!!)

V 45a — Der P i o n i e r v e r e i n hielt in der Scharnschänke - deren früherer Besitzer Carl M a r a n c a war Mitglied Nr.1 des Vereins! - seine Geburtstags- und Jahres=hauptversammlung ab. Von den 6 Mitbegründern leben noch 2. nämlich Fritz M e i s t e r und August G r o n e m a nn. Gründungsjahr des Vereins 1911. Mit Ehrennadeln wurden 3 Mitglieder ausgezeichnet.

Vo 45a	Im G e s c h i c h t s v e r e i n hielt Oberbaurat Ernst B a y r e u t h e r einen Lichtbildervortrag "Unser Minden im Laufe der Jahrhunderte".
Vo 45a	Vor der Gesellschaft für W e h r k u n d e sprach Dr. Freiherr von I m h o f f, Chefredakteur der "Stuttgarter Nachrichten" über das höchst aktuelle Thema "Sicherheit oder Wiedervereinigung". Die sehr lebhafte Diskussion zeigte das grosse Interesse aller Zuhörer.
St (Handwerk) Kreis	Berufswettkampf der G ä r t n e r j u g e n d und Berufswettkampf der L a n d j u g e n d in der Landwirtschaftlichen Berufsschule in W i n d h e i m -- zwei verwandte Berufsschulkämpfe zu gleicher Zeit! vgl. 45a u. 45b

Sonnabend 18. Februar

St 46a	In der Reihe "Minden - einst und heute" zeigt das MT vom 18.2. das alte Getreidelager K o l d e w e y und daneben die Firmen B e n k e r und Sander - am W e s e r t o r .
Schu 46a	An der zweijährigen Handelsschule und der Höheren Handelsschule der k a u f m ä n n i s c h e n Berufs= und Berufs=fachschulen fanden die A b s c h l u s s p r ü f u n g e n statt. Die Namen der Absolventen und =tinnen zählt das MT vom 18.2. gewissenhaft auf.
V Vo 46a	Vor dem A l p e n v e r e i n sprach Ernst H ö h n e aus Landshut in der Aula der BCS über S ü d t i r o l .
P 46b	Die A n d e n k u n d f a h r t F.W.Bertelmanns ist beendet. Die Bergsteiger sind wohlbehalten zurückgekehrt. Trotz aller Gefahren, von denen ein Erdbeben nicht die geringste war. Bertelmann wird am 16.3. persönlich darüber berichten.
V Vo 46b	Vor der K o l p i n g familie sprach der Jesuitenpater Dr. J. D a v i d über neue Aspekte kirchlicher E h e l e hre
V 46c	Der Reit= und Fahrverein Porta wird am T a g des P f e r - des (Ende 1967 die neue Reitsportanlage an der Porta einweihen.

Kreis 46c — Petershagen - Der Bau der neuen Weserbrücke schreitet begünstigt durch die milde Januarwitterung rüstigt voran. Im nächsten Jahre wird sie wohl dem Verkehr übergeben werden können und den Weserübergang bei Minden dann hoffentlich wesentlich entlasten

P 46c — Der schon mehrfach als Leiter der Bezirksgruppe Minden der DGzRS genannte Georg W e i b g e n hat nun die Anerkennung für die Erstbegehung des ganzen Wittekindweges von Osnabrück bis zur Porta erhalten: er erhielt die Urkunde Nr.1 des Wiehengebirgsverbandes und daa dazugehörige Abzeichen. Beides im MT wiedergegeben. ----Der Mitarbeiter des MT,Willi Blanke,hat als Freund

Kunst P 46d — dem zur Zeit im Krankenhause von Diepholz liegenden Lehrer i.R. Georg H u w a l d , der "als Lehrer und Künstler gleich tüchtig" sein soll oder gewesen sein soll, eine Würdigung seiner Lehr= und Künstlerleistung gewidmet, damit sein Werk nicht in Vergessenheit geraten solle. Ich nenne ihn daher auch hier. Leider fehlen einige biographische Daten ganz.

Montag 20.Februar

Schu 47a — Die z.Zt. noch in alten Artilleriekasernengebäude in der Artilleriestrasse untergebrachte Kaufmännischen Berufs= und Berufs=fachschulen rüsten zum U m z u g in das neue Gebäude am Habsburger Ring. Am 27./28. Februar beginnt für sie dann ein neuer Abschnitt, aber erst am 23.Mai soll die offizielle Einweihung stattfinden. - Die bisherigen Schulräume in der Artilleriestrasse bezieht dann die Ingenieurschule, bis auch diese einen eigenen Neubau beziehen kann.

St 47a — Einen Blick in das innere Getriebe der M a l e r i n n u n g gewährt eine A u s s t e l l u n g von Arbeiten der Lehrlinge. Sie zeuge, berichtet die Zeitung, von "erfreulich gutem Leistungsstand." 350 Besucher besahen die Arbeiten in der alten Kreisberufsschule. Die nächste Ausstellung soll in den neuen Räumen der Innungsfachschule in Rodenbeck stattfinden.

Sport V 47a — Für die Geschichte des M T V = 1 8 6 0 ist die Neuwahl des Vorstandes wichtig, die während einer Jahreshauptversammlg im Fritz=Schwier=Heim stattfand, und Gerd Steffens und Dr.Jürgen Heinssen ans Ruder brachte.

V Zwei sehr entgegengesetzte Vereinsberichte auf einer Seite des MT: "65 Jahre M a r i n e k a m e r a d s c h a f t Minden" eine Feier im Wartesaal I.Kl. des Bahnhofs in Anwesenheit des Konteradmirals a.D. Ernst Lucht mit viel militärisch=kriegerischen Erinnerungen und bewusster Pflege alter Tradition.

und "Vortragsveranstaltung der K a m p a g n e für A b r ü stung als Auftakt für den O s t e r m a r s c h ! Zwei Redner: Prof. Gustav Heckmann, der die amerikanische Kriegspolitik des Präsidenten Johnson um so verbrecherischer nannte, als sein Vorgänger, der leider ermordete Präs. Kennedy sich zu der Erkenntnis durchgerungen habe, dass "eine Politik am Abgrund des nuklearen Abgrunds unhaltbar sei" --- und MdL Philip Pless, der über die Notstandsgesetze sprach, sie natürlich in Bausch und Bogen ablehnte, weil sie "Gerümpel aus der Zeit des kalten Krieges" und "Rudimente einer politischen Gesamtkonzeption seien, die bankrott sei". --- und schliesslich Dr.Gressel, der auf den bevorstehenden Ostermarsch hinwies und den unabhängigen demokratischen Charakter der Sammelbewegung "Kampagne für Abrüstung" betonte.

47a Wie gesagt: Zwei Versammlungen, zwei entgegengesetzte Gesinnungen! Hier national deutsch wehrbereit - und dort international pazifistisch! Und beide sprechen von demokratischer Grundeinstellung! Der Chronist fragt: Was ist Geist? Was ist Ungeist? Was ist die Wahrheit? fragt Pilatus!!

47b Und dazu in der gleichen MT-Nummer eine Versammlung der V e r t r i e b e n e n v e r b ä n d e mit einem scharfen Angriff des Vizepräsidenten des Bauernverbandes der Vertriebenen Franz Weiss=Lippstadt gegen die mangelnde Rücksicht der Regierung auf das Heimatgefühl derer, die die Heimat verloren haben.

Kreis 47b In Hille steht die Gründung einer Ortsgruppe der GzRS dicht bevor.

Dienstag 21.Februar

Vorbemerkung: Den Berichten zu diesem Tage lege ich , da die betreff. MT=Nr mir nicht vorliegt, die entsprechende Nummer der W e s t f a l e n ztg. zugrunde.

Vk 48a — Über die Einrichtung der P a r k u h r e n , von denen es z.Zt 189 Stück im Stadtgebiet gibt - und jede kostet 440 DM!- und über die Erträge die durch die Groschen im Laufe des Jahres"zusammenkleckern" - 1966 waren es 45 567,42 DM! - berichtet die WZ.

Kreis — Berichte aus Eisbergen (Jahreshauptversammlung des DRK) - Lerbeck (Haus= und Grundbesitzerverein) - Ovenstädt (Siloanlage

Mittwoch 22.Februar (wieder nach dem MT)

St 49a — Bericht des S t a d t j u g e n d a m t e s . Ein Gesetzentwurf der die Rechte des unehelichen Kindes, die Rechte und Pflichten der betreffenden Eltern neu regelt, liegt vor.

P — Das Bundesverdienstkreuz wurde dem 76=jährigen Stadtrat a.D. und Kreistagsabgeordneten A l o i s W e i s t verliehen und in einer besonderen Feierstunde im Kreishaus vom OKD Rosenbusch berreicht. Sein Lebenslauf und seine Leistungen als Alterspräsident des Kreistages und als Abgeordneten sowie der Verlauf der Feier werden im MT ausführlich dargestellt.
49a

Wetter 49a — Am 21.Februar suchte ein ungewöhnlich starker S t u r m die Stadt heim. Die "Opfer" waren glücklicherweise nicht Menschen, sondern Bäume - im Glacis - Telegraphenleitungen Baugerüste Fernsehantennen Dächer usw.

St 49b — Das Stadtjugendamt verschaffte einer Gruppe Jugendlicher eine S k i f r e i z e i t in Südtirol (~~Sexten~~)(Sexten)

Kreis Vg 49b — Beim Landwirtschaftlichen Kreisverband in der "Grille" sprach Oberlandwirtschaftsrat Dr. G ü s s o w über Sorten= und Düngungsfragen. Die Auswinterungsschäden dieses Winter nannte kaum nennenswert.

Krim 49b — Ein Schadenfeuer in Grossenheerse vernichtet Stallungen und viel Vieh.

49c — Ein Unfall an der Bahnübergangsstelle in D a n k e r s e n betraf einen Lkw, der von dem Eilzug Braunschweig - Köln erfasst und 150 m weit mitgeschleift wurde. Es ist ein Wunder gewesen, dass der Lkw=Fahrer mit schweren Verletzungen davonkam.Sein Wagen ging natürlich völlig zu Bruch.

Donnerstag 23. Februar

Schu 50a — Eine finanzielle Frage, die während der Schulzeit der Kinder recht häufig aufgeworfen wird, nämlich die nach der V e r s i ch e r u n g bei T u r n u n f ä l l e n - auch die Turnlehrer wissen darüber ein Lied zu singen! - wurde jetzt grundsätzlich geklärt. Der Bundesgerichtshof hat erklärt, dass Kinder, die im Turnunterricht verletzt werden, k e i n e n Anspruch auf Entschädigung haben; aber überall besteht für die Kinder Versicherungsschutz. Vgl MT

Kunst 50a — Über eine Fahrt des K u n s t v e r e i n s nach Hannover zur Besichtigung einer Ausstellung dreier Berliner Künstler - nämlich Hans Kuhn, Peter Janssen und Alexander Gonda - berichtet das MT.

V Vo 50a — Im V e r s ö h n u n g s b u n d sprach Pfarrer Dross über "Krieg und Frieden im Urteil Martin Luthers" . Ein interessantes Thema, hat doch Luther sehr scharfe Massnahmen im Bauernkrieg 1525 ~~xxxx~~"wider die mörderischen und räuberischen Rotten der Bauern" von den herrschenden Obrigkeiten verlangt. Wie sich Pfarrer Dross aus diesem Dilemma zieht, geht andeutungsweise aus der Besprechung des Vortrags im MT hervor.

P 50 — Auch diese Nummer enthält einen weiteren Bericht über Fr. Vertelmanns A d e n-K ü n d f a h r t . s.weiter unten.

Th 50a — D o n i z e t t i s "D o n P a q u a l e " am Dienstag 21.1. von den Detmoldern dargeboten, liess die Rezensentin Frau Dr.Schettler herzlich bedauern, dass diese Oper gar so selten auf unsern Bühnen zu sehen und zu hören ist. Und es war auch eine ausgezeichnete Aufführung! Vgl im Einzelnen die Rezension.

V 50a — Auch wegen der Jahreshauptversammlung und Jubiläusfeier des A l t e n c l u b der A r b e i t e r w o h l f a h r t im Kaisersaal - der Klub besteht jetzt 5 Jahre - muss ich auf die Berichterstattung im MT verweisen.

Kreis 50b — Berichte aus Nordhemmern (Gemeinderatssitzung, Etat,Schulneubau) Eisbergen (Renovierungsarbeiten an der Weserbrücke) - Südhemmern(Einsprüche gegen das Wassergeld, Entscheidung wird dem Amtsdirektor überlassen) - Hahlen (Bericht über die Spadaka) -

Wetter 51a — Wieder heftiger S t u r m über Minden. Und starker Regen üsse. Aber keine Unfälle.

Freitag 24.Februar

Schu 51a — Versammlung der Vorstands= und Beiratsmitglieder der Förderer der I n g e n i e u r s c h u l e in den neuen Labors in den ehemaligen Ställen der Artilleriekaserne! Die Bilanz der Fördergesellschaft war recht erfreulich. Man besichtigte und beriet. Thema vor allem:der Neubau der Ing.-Schule und des Studentenwohnheims. Und man wählte den Vorstand und Beirat neu! Die einzelnen Namen zählt der MT=Bericht auf.

V 51a — Der J u n g e C h o r unter Wilhelm K r i e g e r besteht nunmehr 10 Jahre. Ihr Jubiläumskonzert am Sbd.25.2. wird Veranlassung zu weiterer Charakteristik des Chores, seiner Art, seinen Leistungen und Absichten geben.

Kreis — Holzhausen I : Gemeinderatssitzung. Endgültige Wahl des stellv. Bürgermeisters E.Schober) -

Sonnabend 25.Februar

St 52a — Die Stadtverordnetensitzung am Freitag 24.Februar war nur kurz aber ihre Beschlüsse, die ohne Diskussionen einstimmig gefasst wurden, waren bedeutsam! Man beschloss die Errichtung einer A u f b a u s c h u l e im Gebäude der bisherigen Volksschule in Rodenbeck und - das war noch wichtiger! - mit der schon oft diskutierten A l t s t a d s a n i e r u n g nun Ernst zu machen! Viele alten Häuser werden verschwinden; erhalten bleiben: an der Kampstrasse die dort nach dem Kriege erbauten neuen Häuser, einschliesslich der Alten Münze. (Zwischenfrage des Chronisten: soll etwa das Windloch und die Schwedenschänke verschwinden??) - an der Pöttcherstrasse die neuen Häuser; - am Königswall zwischen Pöttcherstrasse und Brüderstrasse kein Haus; an der Brüderstrasse kein Haus ausser den nach dem Kriege erbauten.

So der Bericht im MT. Aber es bleiben noch weitere Fragen offen: Wie steht es mit den fürchterlichen Schaluppen am Rampenloch, an der Kerbstrasse? Die müssten doch - denkt der Chronist - zu allererst verschwinden! - Nun, darüber wird in der nächsten Zukunft noch manches zu berichten sein!

Kunst P 52a — Zwei Meldungen in der gleichen Nummer des MT direkt nebeneinander: E r n s t H ö f e r s t e l l t a u s" und E r n s t H ö f e r plötzlich v e r s t o r b e n !

Und so kam's, dass bei der feierlichen Eröffnung der Ernst=Höfer=Ausstellung im Museum am 26.2. der Platz des Künstlers nur durch einen Blumenstrauss besetzt war. Er war am Freitag 24.2. verstorben und hätte am 2.März seinen 80.Geburtstag feiern können! Der Tod seiner Schwester 14 Tage vorher hatte ihm einen Schlaganfall zugezogen - am Donnerstag 23.2., vielleicht war die grosse Vorfreude auf die ihm zugedachte Ehrung und Anerkennung auch mit schuld an seinem Tode gewesen!

52a
53a

Die A u s s t e l l u n g zeigte das Lebenswerk eines Künstlers, der, ohne der Mode Konzessionen zu machen, unbeirrt seinen schlichten Weg ging. Im ganzen ein tragisches Künstlerschicksal. An der Feier nahmen nur einige Verwandten teil, seine Frau war ihm im Tode vorausgegangen (1957) und Kinder hatte er nicht. Seine "Kinder" waren seine Bilder, von denen viele in privaten, viele aber auch in öffentlichen Gebäuden hängen.

P
52a

Frau Annemarie Greeve, Trägerin des Ehrenrings der Stadt, hat mich gebeten, doch auch in der Chronik einer Mitbürgerin zu gedenken, die in Minden geboren, ihrer Stadt eine Reihe von Schenkungen vermacht hat. Darunter mehr als 3400 DM für die Altenfürsorge. Es ist Frau Klara H a s e l o f f , die im Alter von 89 Jahren am 15.Dezember 1966 verstorben ist. (Wohnung Gutenbergstr.2.)

St (Handwerk)
52a

Am Mitteldamm in einer ehemaligen städtischen Schweinemästerei wird die Kreis=H a n d w e r k e r s c h a f t demnächst Lehrwerkstätten errichten. (Foto im MT)

V
52a

Auf der Generalversammlung der A r b e i t e r w o h l - f a h r t konnte auf ein erfolgreiches Jahr hingewiesen werden; insbesondere wurde mitgeteilt, dass die Berufsf a c h s c h u l e f ü r K i n d e r p f l e g e r i n - n e n nun mehr staatlich anerkannt worden ist. Weitere Einzelheiten im MT.

Montag 27.Februar

Kunst Ein neues E h r e n m a l für Minderheide wurde jetzt in Auftrag gegeben.Und zwar an den Steinmetzmeister T ü t i n g ,der zunächsz ein Modell dem Ausschuss der Einwohnerversammlung vorführte. Es soll das alte Ehrenmal, das an verkehrsgefährdender Stelle stand, ersetzen. Das Foto des Modells im MT zeigt drei verschieden hohe Kreuze und eine Gedenktafel. Wenn es aufgestellt ist - der Volkstrauertag ist für die Einweihung in Aussicht genommen, - wird sich mehr über seine Wirkung und den künstlerischen Wert sagen lassen. Auf die schlichte Landbevölkerung mag es vielleicht tiefer wirken als eine moderne, womöglich abstrakte Plastik, die keiner "versteht"!

53a

P Der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft NGG (=Nahrung, Genuss und Gaststätten! Ich muss die Abkürzungen "übersetzen", denn wer würde sie später verstehen?!)Fritz R a t h e r t wurde von der Jahresdelegiertenversammlung der Gewerkschaft in den Ruhestand verabschiedet. Aus Gesundheitsgründen vorzeitig mit 63 Jahren.

53a

V Konzert. Ergänzung zu S.40 : Das Festkonzert zum 10=jährigen Bestehen des J u n g e n C h o r e s unter Wilhelm K r i e g e r hat nun stattgefunden und zwar am 25.2. im Grossen Rathaussaal. Die Besprechung des Abends stammt diesmal von Walte Q u a r g.

53a

Sport Im Bürgerverein kamen etwa 80 Vertreter aus 22 Vereinen des T u r n k r e i s e s Minden zusammen, um den Jahresbericht des Vorsitzenden Kreisoberturnwart und Studienrat am altspr. Gymnasium Dr. Günter R o o k entgegenzunehmen. Vgl. den genaueren Bericht im MT

53b (P)

Dienstag 28. Februar

Wi Noch erschallt kein Kuckucksruf in Wald und Flur - aber die "Kuckucks" diese hochst unerwünschten Symbole der Gerichtsvollzieher, von denen im MT die Rede ist, sind von der Jahreszeit unabhängig. Ob sie häufiger oder seltener aufgeklebt werden, das deutet auf die wirtschaftliche Lage im Lande hin. Das MT stellt fest: , dass "die Vollstreckungen nach wie vor stark sind , dass es also gegenüber den Zeiten wirtschaftlicher Hochkonjunktur nicht schlimmer geworden ist."

54a

P 54a Bundesbahndirektor Dipl.Ing Hellmut K i r s c h s t e i n im BZA trat am 28.2.67 in den Ruhestand.

Konzert 54a Die S i n g - o u t = Gruppen von Minden und Bielefeld veranstalteten im "Haus der Jugend" einen Vortrags= und Singabend im Dienste dessen, was sie unter "moralischer Aufrüstung" verstehen.

54a Als I m p u l s 67 brachte eine Gruppe von Sängern am Sbs.11. . im Stadttheater Negergesänge die sog. "S p i r i t u a l s" zu gehör. Die Besprechung im MT klingt recht reserviert; Negergesänge von Weissen vorgetragen - da schien eben doch das Fluidum zu fühlen, das von echten Negersängern ausgeht. Die Rezension bescheinigt diesem ersten öffentlichen Auftrteten vom Impuls 67 zwar echtes Wollen, aber die stimmlichen Qualtäten hätten eben doch nicht ausgereicht.

54a Dagegen wird der bekannten Mindener Organistin Anna H a e g e für ihre G e i s t l i c h e A b e n d m u s i k in der Martini kirche ein herzliches Lob gespendet. Sie spielte Praeludium und Fugen von Bach, Sonaten von Händel für Violone und Orgel - Violine Irmgard Seidensticker - und fand an dem stimmgewaltigen Bassisten Egon Hartmann eine wirkungsvolle Unterstützung.

V Vo 54b Im K n e i p p v e r e i n sprach Dr.med. B e c k e r =Hannover in der Aula der ..S über die "Volkskrankheit Rheumatismus"

54b und im S a l e m = Mutterhaus Pfarrer Werner K o p p e n über die Arbeit der D i a k o n i s s e n . Er ist der Direktor des Kaiserswerther Verbandes deutscher Diakonissen=Mutterhäuser und daher besonders berufen, den selbstlosen Dienst/ der Diakonisse im Dienste der Kranken u n d der Kirche zu würdigen!

V Vo 54c Vor der C h r i s t e n g e m e i n s c h a f t hielt der Pfarrer Gottfried G a l l e einen Doppelvortrag über "Mozarts Zauberflöte in christlicher Sicht". (besprochen im MT von Frau Dr.Schettler). Unterstützt wurde der Vortragende durch Gesang und Musik: Elke S c h a r y liess sich wieder einmal zur Freude aller Mitmindener, die die Laufbahn "ihrer" Sängerin mit besonderem Interesse verfolgen, mit den Arien der Königin der Nacht und der Pamina hören; ihr Verlobter Wolfgang Mölle (Tenor) und Christel Nahrwold (Flöte) und Dr. Heinrich Vieler (Klavier) unterstützten die Künstlerin Elke ~~Sachs~~ Schary und den Vortragenden eindrucksvoll.

Kreis Berichte aus Leteln (Vortrag Dr.Stehli über den Dienst des weissen Missionars) - Barkhausen (Bilanz des Touristenverein "Die Naturfreunde")
54 d

Mittwoch 1.März

Wi Die wirtschaftliche Lage der Tankstellenbesitzer und die Frage, ob sie Rabatt gewähren solen, dürfen oder müssen, hat zu Protestaktionen der Besitzer geführt: "Rabatte ruinieren unsere Existenz!" sagen sie. Im "Bürgerverein" wird ihr Protest bei Versammlung der Tankstellenpächter zum Ausdruck kommen. (Donn.2.3.)
55a

St Von den am 12.1. geborenen Vierlingen , von denen allerdings ein gleich tot war, wurde am 28.2. das erste von den Eltern kräftigste mit nach Hause genommen. (Vgl oben S.10 Nr 16 a) (Übrigens sind alle drei Überlebenden Jungens!)
55a

Engl.Bes. Dass die z.Zt. in Minden in Garnison liegenden Royal Welsh Fusileers (in Minderheide) nach englischer Tradition ihren St..Davidstag feierten, sei beiläufig erwähnt.
55a

V Vo In der Gesellschaft für Wehrkunde fand - wieder im Bürgerverein - wieder ein Vortrag statt. Diesmal sprach dein amerikanischer Diplomat aus der politischen Abteilung der USA=Botschaft in Bad Godesberg , Robert T. Burns ,über "Westeuropa als Partner der USA"! Und wieder war der Saal überfüllt - bei der Aktualität des Themas kein Wunder! Vgl.. T
55a

Kreis Berichte aus Todtenhausen (Gesamthaushaltvolumen jetzt 1,6Mill. Lahde (Turn= und Sportverein; Bilanz) - Grossenheerse (Etat; Wirtschaftswegebau.) - Bölhorst (Neue Filiale der Kreissparkasse Nammen (Bilanz der Siedlergemeinschaft) - Vennebeck (Sicherung des Bauvorhabens) -
55 b

Donnerstag 2.März

Kreis Die "Dritte Verordnung des Immissionsschutzgesetzes" - Was is'n das? - setzt die Schornsteinfeger in Bewegung! Die Bezirksschornsteinfegermeister des Kreises müssen bis Oktob die Ölfeuerungsanlagen des Kreises prüfen - für 18 - 36 DM pro Ölfeuerungsanlage! - ob Ölrückstände, CO_2=anteil, Druckdifferenz am Kesselende den Vorschriften des Gesetzes entsprechen. Vgl die illustr. Schilderung im MT.
56 a

Schu Die neuen Kaufmännischen Berufs= und Berufsfachschulen am

Habsburgerring haben am 1. März 1967 den Unterricht aufgenommen. Ein für das Schulwesen der Stadt und des Kreises wichtiges Datum!

5ba

Vo — In der Diakonissenanstalt Salem sprach Pfarrer Hans Peter S t ä h l i - z.Zt.Bethel - über den Staat Israel, der für die einen Juden die Erfüllung der messianischen Prophezeiung, für die andern , die den orthodoxen Anspruch auf Auserwähltheit nicht erheben, einfach eine ganz nüchtern weltliche Neugründung ohne den Anspruch sei, etwas ganz Besonderes darzustellen. Au diesen verschiedenen Anschauungen ergeben sich gewisse, noch ungelöste Spannungen im jüdischen Volke. Vgl MT

56a

Konzert — Wieder ein der K a m m e r m u s i k gewidmeter, von Künstlern der Detmolder Musikakademie dargebotener nein, geschenkter Abend. Vgl Rezension von Dr.Schettler.

56b

Kunst — Als Ergänzung der Würdigung des so ganz kurz vor der letzten Erfüllung seines Künstlerlebens verstorbenen Mindener Malers Ernst H ö f e r (s.o.S.40/41) bringt das MT eine Wiedergabe einer schönen Lithographie "Blick auf Schwalenberg" aus dem Nachlass.des Malers, der am 1.März auf dem Nordfriedhof beigesetzt wurde.

56b

Kreis — Zwei Abbildungen seien hier genannt: die Weserbrücke in <u>Eisbergen</u>, die demnächst renoviert werden <u>wird</u> (aber auch muss!) - und das <u>Schloss in Petershagen</u> , in dem noch vor Ostern ein Hotel eröffnet werden soll. -

56b 56c

<u>Freitag 3. März</u>

Ki (I) — Im Salem Mutterhaus wurde am 2.März die neue Oberin eingeführt, die vierte seit Bestehen des Hauses: Oberin Magdalena G e n s c h . Die feierliche Einführung durch den Präses W i l m in Gegenwart natürlich aller Schwestern mehrer Geistlichen. (Sup.i.R.Hevendehl, Pastor Dr.Dreyer)

57a

P — Verstorben ist am 1.März der in Minden und weit darüber hinaus bekannte, in Minden geborene und seit 1910 am Kleinen Domhof etablierte Fotograf H a n s K a s t e l.

57a

V Vo Vor der anthroposophischen Gesellschaft sprachen an zwei aufeinanderfolgenden Vortragsabenden (6.Februar und 7 März) Dr.Joh. S c h n e i d e r = Stuttgart über pädagogische Probleme: "Begabung, Schicksal und Erziehung im Leben des Kindes" und Gerhard O t t = Hannover über "Die Waldorfschule, ihr innerer Aufbau und ihre Kollegiumsarbeit".(Vgl oben S.29 Nr.38a)

57b (vgl 62a!)

B 57b Eine neue B r ü c k e über die B a st a u in Höhe der neuen Rodenbecker Schule .

Kreis Einen Einblick in den Betrieb und die Aussichten der S c h a f z u c h t im Kreise. - Berichte aus Messlingen (Gemeindeetat) Südhemmern (Bilanz der Spar= und Darlehnskasse) - Minden= Dankersen (Arbeitstagung der kommunalpolitischen Vereinigungen der CDU : Neugliederung der Gemeinden in den ländlichen Gebieten) -

57c 57d

Sonnabend 4. März

Schu Ln eine schwierige Lage wurde M i n d e r h e i d e dadurch versetzt, dass die Regierung die schon erteilte Genehmigung zum Bau eines massiven Erweiterungsbaus der S c h u l e zurückzog und nun beraten werden musste, was nun zu tun sei, um der grossen Raumnot abzuhelfen. Ein Hin und Her von Überlegungen und Anträgen. Vgl dazu unbedingt den genaueren Bericht im MT mit Bild .

58a

St 57d Besichtigung des neuen S c h l a c h t h o f e s durch geladene Gäste und danach offizielle Eröffnung am Freitag 17.3.

Th 58a M o z a r t s "Don Giovanni" gespielt durch die Bielefelder am Donnerstag 2.3. und mit einem neuen Libretto von Christof B i t t e r versehen, war eine glänzende Aufführung! Der ausführlichen Rezension durch Frau Dr.Schetter, die auch die Träger(innen) der Hauptpartieen mit Namen nennt, ist nichts hinzuzufügen.

Vo 58a Vor der E u r o p a = U n i o n - genauer"Christliches Frauenbildungswerk" und "Europäische Vereinigung Ortsverband Minden - sprach ein Herr G e i b (Europa=Union Düsseldorf) über "De Gaulle und Europa. - Kooperation oder Integration".

St Vor der "W o c h e d e r B r ü d e r l i c h k e i t ", die am Dienstag 7.März eröffnet wird, berichtet das MT vom 4.3. über die wichtigsten Redner, besonders ausführlich über den jüdischen Schriftsteller und Journalisten Fritz R o s e n t a l der jetzt S c h a l o m B e n = C h o r i n heisst. 1913 in München geboren wurde, bis 1934 in Deutschland war, in München studierte, nach Palästina ging und theologisch=philosophische Bücher schrieb und Vorträge hielt. Über seinen Vortrag s.u.

58a

wi Die E d e k a = Minden=Osnabrück stellte für 1966/67 einen um 23 auf 155 Millionen gesteigerten Umsatz fest.
Die Firma W e i d e n f e l l e r hat ihre Geschäftsräume umgebaut, vergrössert und verschönert
Genauere Berichte über <u>beide</u> Unternehmen i T vom 4.3.

58b

Kreis <u>Hausberge</u> (Sitzung und Bilanz der Haus= und Grundbesitzer; Beratung über die Auswirkungen der geplanten Müllverbrennungsanlage)
<u>Eisbergen</u> (Sperrung der Weserbrücke zweck Renovierung) -

58c

P 58d Ein neues Gedicht von Margarete D ö h l e r :'Früher Krokus"

Kreis Vogelpflege im Kreise: vor allem Sorge für die S t ö r c h e in Hartum! Man hat Nistmasten errichtet und festgestellt, dass sich tatsächlich der Storchbestand und die Zahl der Jungstörche hoben!

58e

<u>Montag 6.März</u>

P Eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Stadt, der Domkassenrendant, Postinspektor a.D. und Ehrenfeldwebel der 6.(Grimpen)kompagnie des Bürgerbataillons Theodor H e i n z e , zuletzt Rodenbeckerstr 33, ist im Alter von 88. Jahren am 4. März 1967 gestorben. Die Nachrufe der Familie, der Presse, der Domgemeinde usw. zeugten in ihrer ganz besonderen Herzlichkeit und Ausführlichkeit von der Wertschätzung, die sich der verstorbene erworben hatte (Beerdigung 8.III. Südfriedhof vgl 62a)

59a

St Im "Bürgerverein" fand am 4.März eine Delegiertenkonferenz des Kreisverbands Minden des "Bundes der V e r t r i e b e n e n statt. Die Zusammensetzung des - bis auf eine Mitglied - wiedergewählten Vorstandes und die Tendenz der ganzen Versammlung - (bewusster Verzicht auf Revanche und Gewaltanwendung trotz des gerade den Heimatvertriebenen angetanen schreienden Unrechts) - gehen aus dem ausführlichen Bericht im MT hervor

59a

Schu (Konzert) Der 19. Hausmusik=Abend des Besselgymnasiums zeugte wieder einmal von der ganz besonderen Liebe, mit der sich der Musikerzieher Dagobert B a r t h e l unterstützt von seiner ebenso sympathischen wie tüchtigen Gattin Ursula der musischen Erziehung der Jugend widmet. Den Worten der Rezensentin des Abends Frau Dr. Schettler, diese Hausmusikabende seien im besten Sinne gemeinschaftsbildend, kann man nur zustimmen!

59a

Th Goethes "U r f a u s t" durch die Bielefelder dargeboten -- da erübrigt sich eigentlich jede zusätzliche "Besprechung"! Auch die von "m.qu." ist eigentlich nur wegen wegen der Würdigung der schauspielerischen Leistungen wichtig.

59a

Sport Das Hallenhandballspiel in Minden in der neuen Doppelturnhalle zwischen G W D und B a d S c h w a r t a am Sonntag 5.3.ausgetragen, endete mit einem verdienten 25 : 17 = Sieg der Dankerser !

59b

Kreis Berichte über Eisbergen (Kreiskonferenz des Reichsbundes) Hille (Landwirtschaftlicher Ortsverein; Kreislandwirt Ellermeier stellt sich hinter den von vielen Seiten wegen seines Kampfes gegen die finanzielle Not der Bauern scharf angegriffenen Verbandspräsident Rehwinkel!) Meissen (Haus= und Grundbesitzerverein, Hauptversammlungsbericht) - Raderhorst (75.Geburtstag des seit 34 Jahren ununterbrochenen Bürgermeisters Christian Heumann) -

Dienstag 7. März

P (Hyg.) Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes hat am Freitag 3. März einstimmig zwei neue Chefärzte gewählt (einstimmig!) und zwar Prof.D. Heinz K r ä u b i g für die Frauenklinik und Prof.Dr. Helmut H e i n e m a n n für eine zweite noch einzurichtende Chirurgie. Biographien und Fotos der beiden neuen Herren im MT vom 4.3.

59a 60a

Wi Das Arbeitsamt Herford legt einen Bericht über die Entwickelung der A r b e i t s m a r k t l a g e im Febr. vor. Tendenz: gedämpfter Optimismus! Die Zahl der Arbeits

60a

losen ist zwar nicht gestiegen, wohl aber die der Kurzarbeiter. Genauere zahlenmässige Belege im MT.

Schu

Zwei Ereignisse aus dem Schulleben: ein sportliches, nämlich ein Hallenhandballturnier der 4 Mindener Gymnasien in der Doppelturnhalle am Königsplatz, das die Mannschaft der Beesselschule vor der Realschule - die war auch dabei - dem altsprachl. staatl. Gymnasium und dem Stadtgymnasium gewann.

60a

und ein wohlgelungener Elternabend der Mädchenrealschule in der grossen neuen Aula. Der Abend musste wiederholt werden, weil der Andrang zu gross war und - weil die dargebotenen musikalischen und szenischen Genüsse - man hatte sich an ein Mrchenspiel "Die Apfelblüte" mit chinesischen Kostümen gewagt! - allgemeinen Beifall fanden. (Vermutlich war für die jungen "Schauspielerinnen" das exotische Kostüm die Hauptsache!)

60a

St

Die diesjährige "W o c h e der B r ü d e r l i c h k eit wurde an diesem Dienstag eröffnet im Grossen Rathaussaal mit einem Vortrag (s.S.47 Nr 5 a) des Jerusalemer Schriftstellers Schalom Ben Chorin ; Tendenz und Thema:"Seid wachsam!" Wachsam nämlich gegen die Wiederbelebung eines Antisemitismus. Ben Chorin erwies sich als ein kluger gewandter rhetorisch äusserst begabter Redner und - Dichter; die eigenen Verse , mit denen er seinen Vortrag beschloss zeugten für seine Begabung. Aber das Wichtigste war doch, dass sein Vortrag von dem Geist der Versöhnung und des Verständnisses getragen war, er sprach nicht nur von dem den Juden in Deutschland zugefügten Leid, sondern auch von dem vielfachen Unrecht, dass das Judentum auf sich geladen hätte und z.T. bei unversöhnlichen Israelis noch heute lädt. Er mahnte also zu gegenseitigem Verständnis, und das schien mir das Beste. Der Beifall war echt.

60a u. 61a

Kreis

Das DRK führte in Todtenhausen einen "Erste=Hilfe=Kursus" (Als Belege für die unter Nr.60 gebrachten Meldungen lege ich ausser dem MT auch die Westfalenzeitung bei!)

60b 60c,d

Mittwoch 8.März

St Der zweite Vortrag im Rahmen der "Woche der Brüderlichkeit" gehalten am Mittwoch 9.März im Saal der Toleranz von Dr.Rotermund=Göttingen hatte zum Thema "R e m br a n d t und die Juden"
61a, 63a Auch dieser Vortrag war gut besucht, hat aber offensichtlich nicht das gleiche Interesse in der Öffentlichkeit gefunden wie der Vortrag Ben Chorins. Offenbar lagen Stoff und Thematik zu fern. Über diesen Vortrag vgl.MT 8.März und T 10.März)

Politik Im DGB=Haus eröffnete der Dozent Joachim H a g e m a n n eine Reihe der vom Stadtjugendring und Stadtjugendamt veranstalteten Vorträge mit einem ganz aktuellen Vortrag: "Ist die NPD
Vo für uns eine Gefahr von rechts?" Natürlich verglich er die neue Rechtspartei mit der NSDAP , stellte einige Unterschiede fest
61a wies aber auch auf verwandte Züge hin. (Übrigens wurde der Vortrag gehalten vor der inneren Krise der Partei, die zu einem förmlichen Machtkrieg zwischen den Führern führte, und die aller Wahrscheinlichkeit nach die m.E.so schon geringe "Gefahr" völlig gebannt hat!)

St Das neue N o r d w e s t = B a d , an dem rüstig gearbeitet
61a wird, soll am 31.Mai und 1.Juni 67 eröffnet werden. Ein Foto im MT vom 8.3. zeigt den gegenwärtigen Bauzustand des Sprungturms!

Kreis Über die B a u = und S t r a s s e n b a u v o r h a b e n
62b des Kreises unterrichtet das MT. den Vorrang hat zunächst das Projekt der Frauenklinik. Zugleich wird an 14,9 km neuer Strassen gearbeitet. Nachweise im Einzelnen MT
61b Nammen (Verbesserung der Anlagen für Leichtathletik auf dem Sportplatz)

Donnerstag 9.März

Wi Hier sei nun von einem Wirtschaftszweig die Rede, der besonders für die einzelnen Haushalte von Wichtigkeit ist: dem Minden=
62a Lübbecker E i n z e l h a n d e l . Im Hotel "Hahnenkamp" bei Bad Oeynhausen legte der Geschäftsführer des Verbandes Brockmeyer die Lage der einzelnen Geschäftszweige dar. S.MT 9.3.) Schlagzeilen wie "Gedämpfter Optimismus", "Harter Wettbewerb" etc charakterisieren die Lage.

Sport Da S c h a c h auch eine Art Sport sein kann, sei hier einmal zusammenfassend von der S i e g e r e h r u n g der Stadtschach meister gesprochen. Die einzelnen Kämpfe und Kämpfer habe ich be- Wu

wusst bisher ignoriert, da sie ja nur ganz temporäre und lokale Bedeutung haben! Die im MT vom 9.3. genannten und in einer Gruppenaufnahme dargestellten Stadtschachmeister dürften wie alle Sportgrössen sehr schnell uninteressant sein!

12a

Freitag 10.März

Krim 63a — Den glimpflich abgelaufenen Unfall eines rangierenden Personenzuges mit einer Lok - Zusammenstoss beim Bhf.Minden in Höhe des Schwarzen Weges - will ich nur kurz erwähnen.

V (Sport) 63a — Der T u r n v e r e i n " J a h n " besteht am 19.3. a ch t z g Jahre! Veranstaltungen aus diesem Anlass:
Schauturnen in der Doppelturnhalle am Sonntag 12.3. -
Vereinsinterne Feiern an den Wochentagen,
Ausspielen des Jubiläumspokals durch die Badminton=Abtlgen von 8 Mannschaften aus der Umgebung; (Federball!)
Weihe des neuen Bootshauses am Jahnplatz (18.3.)
Über die einzelnen Veranstaltung s.unten.

Vk 63a — Der U m b a u des Mindener Bahnhofs im Rahmen der Spurplanänderung und die allmähliche Ausschaltung der bestehenden S t e l l w e r ke hat begonnen!

Kreis 63c — Petershagen (Haushaltsberatungen mit der Tendenz grösster Sparsamkeit. Sehr ausführlich im MT dargestellt.

Kreis Schu 63c — Im Herbst 1966 beschloss der Kreistag die Einrichtung eines gymnasialen Aufbauzuges an der Höh. H a n d e l s - s c h u l e . Nun stellt sich heraus, dass daran vorerst nicht zu denken ist, da die nötigen Lehrkräfte fehlen!

63d — In Leteln wurde in der Nacht zum 9.3. die Bürobaracke der Transportbetonfirma "Tramira" durch Brand völlig vernichtet

Hyg. 63b — Die Arbeitsgemeinschaft "Arzt und Seelsorger" hatte im Juli 1966 einen Aufruf zur Teilnahme an einem K r a n - k e n h a u s n o t d i e n s t erlassen.x Die Initiative zu diesem Notdienst ginge von Frau Barbara G r e s s e l der Frau des durch seine Arbeit im Versöhnungsbund ebenfalls rühmlichst bekannten Dr. Gressel. Nun trafen sich die freiwilligen Helfer(innen) im Stadtkrankenhaus. Schilderung im MT vom 10.3.

x In der ... 1966 nicht erwähnt

Sonnabend 11.März

St Auf der Stadtverordnetensitzung vom 10.3. beschloss die Mehrheit gegen die Stimmen einer Minderheit aus allen drei Parteien doch die E r h ö h u n g der Diäten von 12 auf 18 DM pro Sitzung , der Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister von 600 auf 900 DM, für den stellv. Bürgermeister von 200 auf 300 DM und für die Fraktionsvorsitzenden von 100 DM - dies eine erstmalige Entschädigung, die für jeden Monat gelten soll. - Die Meinungen waren sehr geteilt! Sparsamkeit! riefen die einen, Anreiz für qualifizierte Mitarbeit meinten die andern! - Im Ganzen gab aus für die Stadt eine Mehrbelastung von 20 000 - 22 000 DM! Diese Erhöhungen usw. treten am 1.April 67 in Kraft. Vgl MT 11.3.

64a

(Der Chronist entnimmt der überall vernehmlichen vox populi dass diese Erhöhung der Diäten keinen Beifall gefunden hat!)

64a Ein weiterer Beschluss der gestrigen Sitzung: Die Stadt beteiligt sich mit einem Gesellschafteranteil von 5 000 DM an der F l u g p l a t z b e t r i e b s gesellschaft Porta.

V In der "Tonhalle" fand eine gutbesuchte Jahreshauptversammlung des H a u s = und G r u n d b e s i t z e r vereins statt. Hauptredner war der Dipl.=Volkswirt Baumann = Bielefeld Gegen den neuen Wohnungsbauminister Lauritzen, der auch in den sog. "weissen Kreisen" eine Änderung des Mietrechts zugunsten der Mieter plane. lehnte der Redner im Sinne des Vereins diese "Rückkehr zur Wohnungszwangswirtschaft" stricte ab. Vgl die ausführliche Schilderung der Versammlung MT

64a

V Auch auf eine Jahreshauptversammlung des "V e r b a n d e s d e u t s c h e r S o l d a t e n" und auf eine Versammlung des R e i c h s b u n d e s Ortsgruppe Rechtes Weserufer" und auf die Pressebesprechungen beider Versammlungen im MT 11. 3. sei hier kurz hingewiesen.

64a 64a

Schu Der wichtigste Beitrag zum Lokalen Teil der MT=Ausgabe vom 11.3. ist zweifellos eine ausführliche Schilderung der B i l d u n g s m ö g l i c h k e i t e n für M ä d c h e n in Minden, wie sie heute bestehen. Und zwar handelt es sich n i c h t um die Gymnasien und Realschulen, sondern um die Berufsschulen im eigentlichen Sinne, also um Berufs= Berufs-

64b

fach= und Fachschulen aller Richtungen, ob sie als Vorbereitung für Haushalt, Landwirtschaft, Kaufmännische Berufe Industrie und Handel Krankenpflege oder was sonst gedacht sind. Die Schilderungen umfassen fast zwei grosse MT-Seiten, alle 15 fachgebundene Schulen für Frauenberufe kommem zu Worte. Der Verfasser ist mit den Buchstaben "x/-er" unterzeichnet. Diesem überdies auch noch mit einem von der Kreisberufsschule zur Verfügung gestellten D i a gramm ververvollständigten Aufsatz kommt meier Meinung historische Bedeutung zu; so klar findet man das Mädchenschulwesen unserer Zeit sonst nicht dargestellt.

64b

Kunst

64c

Der Amtsgerichtsrat Georg S p e i t e l veröffentlicht im MT vom 11.3. als Freund des Verstorbenen "Gedanken zur E r n s t = H ö f e r = A u s s t e l l u n g " im Mindener Museum.(s.dazu oben S.40/41 und 45)

Konzert

64c

Letztes S i n f o n i e k o n z e r t dieses Winters. Der Dirigent der NWD=Philharmoniker Werner Andreas Alberts bot zunächst als Auftakt eine Passacaglia und Fuge des in Detmold als Lehrer wirkenden Dietrich M a n i c k e, ferner Tschaikowskis "Sechste Sinfonie" als Schluss; dazwischen aber als Hauptteil des Programms verschiedene Schöpfungen von C h o p i n mit dem heute in Brüssel lebenden polnischen Pianisten Stefan A s k e n a s e . Lesens= und lobenswert, wie Frau Dr.Schettler feinsinnig wie immer den Konzertabend zu schildern versteht!

Kreis

64c

Berichte aus Hartum (Spadaka=Generalversammlung) - Wasserstrasse (Genehmigung des Baus einer 4=klassigen Volksschule nach vorgelegten Plänen.) . Petershagen (Finanzlage:Schuldenstand "relativ gering") - Wietersheim, Südfelde, Maslingen (Haushaltsberatungen)

64d

W i e d e n s a h l : Erinnerung an das Elternhaus Wilhelm B u s c h's. Sein Vater war "Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches und nicht bloss ein einfacher Dorfkrämer" - stellt ein Dr. Heuvemann=Stolzenau nach Einsicht in einschlägige Firmenakten ausdrücklich fest.

Montag 13.März

Kogge
65a
(P)

Der nächste durch Verleihung des städtischen Kulturpreises in Höhe von 10 000 DM ausgezeichnete Dichter und Schriftsteller ist auf Vorschlag des Kogge=Vorstandes der Flame J o h a n D a i s n e , mit bürgerlichem Namen Herman Thiery aus Gent. Die Verleihung soll am 28.Mai 67 in feier licher Form vollzogen werden. Das MT teilt biographische Daten und einiges aus dem Schaffen Daisnes mit.

P
65a.b

Ein in der grossen Öffentlichkeit weit weniger "prominenter", dafür aber in Minden um so bekannterer, persönlich geschätzter Mann, der verantwortliche Kreisredakteur des MT - eine seiner Domänen war der Sport - R i ch a rd R ü r u p ist im Alter von 56 Jahren - 2 Tage vor seinem 56.Geburtstage -einer tückischen Krankheit (Kehlkopfkrebs) erlegen.
(Vgl die Nachrufe des MT, seiner Kollegen und der Familie)

P
65a.b

Zwei Tage vor ihm, am 8.3. starb einer der ältesten Männer der Stadt, der Studienrat i.R. Christian S t e i n w a l d im Alter von 95 Jahren. Er war Studienrat an der BOS, und zwar steht er in den Adressbüchern bis 1939 noch als Oberturnlehrer verzeichnet. Wann er in den Ruhestand getreten ist, geht auch aus dem Nachruf des Besselgymnasiums nicht hervor. Jedenfalls hat er "länger als drei Jahrzehnte" an d r Besselschule als Turn= und Sportlehrer gewirkt.

Politik
65a

ist, wie mir der folgende Bericht von einer D i s k u s sion zwischen Politikern und Gymnasiasten und Oberschülern in der Doppelaula am Königswall am Sbd.11.3. zu beweisen scheint, ein Gebiet, "wo grade wenn man nichts versteht, der Schnabel um so leichter geht"! Es muss nach dem MT=Bericht eine sehr temperamentvolle Diskussion gewesen sein, denn die (über)eifrigen und wissensdurstigen Schüler scheinen die Vertreter der SPD, CDU und FDP, die kurze einleitende Referate über die Ziele der Parteien gehaöten hatten, durch ihre Fragen ziemlich in die Enge getrieben zu haben. Vgl den Bericht "Demokratie braucht die Bereitschaft vieler Bürger" im MT

Konzert
65a

Prof. P o o k von der Evgl.Kantorei Minden führte mit dem B r e m e r D o m orchester i der Martinikirche - und zwar im Chor und nicht von der Empore H ä n d e l s O r a t o -

r i u m "M e s s i a s" auf. Und zwar am Sonnabend 11.3. in der Martinikirche schon um 19,30 Uhr. Die Kirche war vollbesetzt, der Eindruck gross, die Stabführung des Dirigent machtvoll, die Solostimmen - vgl.die Namen in der Rezension durch Frau Dr.Schettler - ausgezeichnet. Merkwürdigerweise fehlt das Ereignis im "Kulturspiegel"!

65a

Sport — Ergänzung zu S.51: Das J u b i l ä u m des TV "J a h n" Ausführliche Schilderung des S c h a u t u r n e n s am Sonntag im MT vom 20.3.

65a ú 71a

Ebenda auch der Bericht über einen neuen Erfolg von G W D = Dankersen: die Grün=Weissen schlugen die Wellinghofener am Sonnabendabend (11.3) in der Doppelhalle am Königsplatz im Hallenhandball mit 22:12

65b

Dienstag 14.März.

P — Des 70. Geburtstags des hochverdienten ehemaligen Museums. direktors Otto=Kurt L a a g gedenkt das MT in einer ausführlichen Schilderung seiner Persönlichkeit, seines Lebensgangs (in Daten) und vor allem seiner einmaligen Verdienst um den Ausbau, die ständige Bereicherung und die sorgfältige Sichtung und Anordnung, der Schätze, die unser H e i m a t m u s e u m birgt.

66a

Wi — Über die Leistungen und Aufgaben der "G e m e i n n ü t - z i g e n Baugenossenschaft im abgelaufenen bezw o laufenden Jahre gibt der ausführliche J a h r e s b e r i c h t der Genossenschaft, der jetzt erschien, ausführlich Auskunft. Haupttendenzen: 1966 sind weniger Wohnungen erstellt worden als 1966 und erst recht weniger als im Rekordjahr 1964. Noch immer fehlen in Minden und im Kreise rund 4000 Wohnungen (Was nebenbei bemerkt, kein Laie begreift, der die ständige Bauerei und Buddelei überall beobachten kann!)

66a

E i c h e

Kreis — Jedem der nach Bückeburg fährt oder wandert, ist die uralte - die Zeitung spricht ein wenig grosszügig von 1000=jährig!- bei Röcke bekannt --- gewesen! Denn jetzt hat man den Baumveteranen, der morsch und ohne Leben, den Verkehr ernstlich gefährdeze, gefällt. Ein ehrwürdiges Naturdenkmal weniger!

66b

Mittwoch 15. März

Schu

Endlich hat sich mal ein MT=Reporter in die "Höhle des Löwen", des britischen nämlich, gewagt, hat die School des British Families Education Service an der Fasanenstrasse auf dem Geländes der Mudra=Kaserne besucht, ist natürlicj nicht rausgeschmissen, sondern im Gegenteil sehr liebenswürdig empfangen worden, hat zugehört, hat photographiert und, wie er schreibt, "eine neue Schule mit 560 Kindern und 25 Lehrern entdeckt" und ein wenig hinter die von den Engländern meist kühl reserviert zugezogenen Vorhänge geschaut. Die englischen I=Männchen ud ABC=Schützen bleiben ja meist unter sich und was sie an Deutsch lernen - es ist wenig genug, denn der Engländer kommt ja überall in der Welt mit seinem Englisch durch und das weiss er auch! - das lernen die Kinder wohl höchstens beim Spiel auf der Strasse - d.h.wenn sie mit deutschen Kindern spielen! Man beobachtet das eigentlich nie! Viele englischen Schüler werden von Omnibussen zur Schule gefahren und wieder abgeholt, das ist fast das einzige, was dem Durchschnittsmindener von ihnen sieht und hört! Insofern ist die Reportage im MT interessant und wertvoll!

67a

Vo

Vor dem Mindener Geschichtsverein hielt der (jetzt Saats-) archivrat, früher Stadtarchivrat Dr. v o n S c h r ö d e r seinen zweiten Vortrag mit Dias - die z.T.aus dem Berliner Staatsarchiv stammten - über Minden einst und jetzt im der Aula des altspr. Gymnasiu Montag 13. März. Es war ein interessanter Vortrag, zumal er selbst für den "alten Mindener noch manches Neue brachte!

67a

Th

Gerhart H a u p t m a n n 's "R a t t e n " wurden am Montag 13.3. von den Bielefeldern geboten. Die Überschrift der Rezension von Frau Dr.Schettler trifft den Nagel auf den Kopf: "Vom Zahn der Zeit beträchtlich angenagt"! Das Stück hat schon bei seiner Uraufführung mehr Widerspruch als Beifall gefunden! Und heute? Antiquiert!!

67a

Kunst Eine Busfahrt mit zwei Bussen führte der K u n s t v e r e i n nach Wolfsburg durch, am 12.März, unter der Leitung des Kunsterziehers am Besselgymnasium W.H. K r o g e l. Es galt dem Schaffen von V i n c e n t v a n G o g h . das in Wolfsburg ausgestellt war. Vgl den Fahrtbericht im MT vom 15.März.

67a

V Sport Die W a n d e r g r u p p e im Bergverein Minden=Porta bereitet ein gemeinsames Wandern auf dem seinerzeit von Georg W e i b g e n als Erstem beschrittenen Bergkammwander-Weg von der Porta - zunächst nach Wallücke, später bis Osnabrück. Erste Etappe 1m 19.3.

67a

Kreis Bericht aus Frille(Kreis Minden) und Frille (Kreis Schaumburg) Bestrebungen zu ihrer Vereinigung! Die jetzige recht sinnlos erscheinende "Grenze" sollte in der Tat endlich überwunden werden!) - Döhren (prähistorische Funde) - Bad Oeynhausen (Abschlussprüfung der jungen "Gastronomen", d.h.Köche, Kellner usw..)

67b

Donnerstag 16.März

St Eine N a ch z a h l u n g oder besser Zurückzahlung von zuviel bezahlten Gewerbesteuern ist der Stadt durch eine Nichtig=Erklärung der Zweigstellensteuer für Bank und Kredit unternehmen durch den Ersten Senat des Bundesverfassungsgerichtes auferlegt worden, das macht eine Summe von 200 000 DM aus! Schon einmal, im Jahre 1965, war die gleiche Sonderbesteuerung von Filialen der Wareneinzelhandelsunternehmen für verfassungswidrig erklärt worden. Wie der Stadtkämmerer Dr. Dumas diese Zahlungspflicht mit seinem Etat verkraften kann, wird seine Sorge sein.

68a

Schu Die gewerbliche, hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschule des Landkreises entliess durch ihren Direktor S c h l e n s k e r eine ganze Zahl von Schülern und Schülerinnen ins Leben. Die F e i er s tu n d e wird im einzelnen im MT geschildert; Gedichte und Chorlieder umrahmten die Abschiedsrede des Direktors und die Glückwunschrede des Kreisdirektors K l a f f e i, der auch einige Prämien an die Besten verteilte.

68a

V

68a

Der A e r o k l u b M i n d e n hieltam Montag 13.3. seine Jahreshauptversammlung ab. Dabei wurden dem Mitbegründer und langjährigem Vorsitzenden Hans S i e g die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden und dem Werkstattleiter, 2.Vorsitzendem Manfred L ü d e k e die Silberkrantehrennadel des DAC überreicht. Gleichzeitig geht aus dem Bericht des MT hervor, dass der Aeroklub Minden mit Recht als einer der rührigsten Flugsportvereine im Bundesgebiet bezeichnet werden kann.

Konzert

68a

Nun gesteht der Chronist errötend, dass er bei dem Bericht über das J a z z = K o n z e r t des "grossen Jazz=Klarinettisten Mr. A c k e r B i l k und seiner "band" im Stadttheater , veranstaltet vom Stadtjugendamt mehr denn je auf den Verfasser der MT-Rezension "-j-u-m-" angewiesen ist.(Offenbar hatte auch Frau Dr.Schettler die gleichen Hemmungen!)
"Mr.Acher Bilk, es hat sich gelohnt!" überschreibt der Rezensent seinen Dityrambus; na ja, de gustibus non est disputandum!

Sport

68b

Auch der aus Japan importierte J u d o = Sport der waffenlosen Selbstverteidigung hat in Minden seine Anhänger. Und zwar unter den Mitgliedern des MTV 1860 ! Beweis:die Schilderung eines Übungsabends in der Bierpohl=Schule. Vgl MT vom 1 .3.

Kreis

68c

Ovenstädt (Etatberatungen, Kanalisationskosten, Einbau eines Wassermessers.) - Uffeln (Umbau des Gemeindehauses geplant) Barkhausen (Gemeinderatssitzung, weiterer Ausbau der Kanalisation) - Weitere weniger wichtigen Meldungen aus Holzhausen I, Schlüsselburg und Päpinghausen.

Freitag 17. März

P

69a1-3

70b

Am Donnerstag 16.3. fand der langerwartete B e r i c h t Friedhelm B e r t e l m a n n s über seine A n d e n = K u n d fahrt mit zahlreichen Dias in der Aula der BOS statt.
Gleichzeitig erwähne ich die im MT erscheinenden Einzelschilderungen; bisher sind's drei. Alle sind überschrieben:
"Vom Urwald auf eisige Anden=Gipfel" und enthalten bestimmt den wesentlichsten Teil dessen, was der unternehmungslustige Mindener Bergsteiger bei seinem Bericht in der BOS persönlich erzählte

Vk 69a — Das MT vom 17.3. bringt eine Übersicht über die Panungen und Vorarbeiten zur Umstellung des Verkehrs auf dem B a h n h o f (Elektrifizierung), die bis 1968 beendet sein sollen.

Ki (P) 69a 73b 69e — Der erste N e u p r i e s t e r für die Mauritius=Kirche wird Heinz=Josef H a r t m a n n aus Minden sein, der am 11.3. im Hohen Dom zu Paderborn zum Priester geweiht und am Palmsonntag 19.3. in sein hohes Amt in Minden eingeführt wurde. Dort feiert er seine erste Messe. (Primiz) WZ vom 17.3.

Wetter 69a,e — Ein heftiger S t u r m tibte am 16.3. über Minden. An der St.Ansgar=Strasse schleuderte er einen Baukran auf einen Rohbau von Wohnhäusern. Personen kamen nicht zu schaden, aber natürlich waren die materiellen Schäden gross. (S.auch WZ.)

St B 69b.70a — In Bild und Text stellt das MT den neuen S c h l a c h t - h o f vor . Freitag= und Sonnabendnummer des MT und WZ 69e

Wi 69c — In Bad Salzuflen sprach im Rahmen des Westfälischen Baugewerbetages der Minister für Wohnungsbau Dr. Kohlhase über die B a u w i r t s c h a f t im laufenden Jahre. Er stellt fest - - das war wohl die Quintessenz seiner Rede, - dass "nur vorübergehend Windstille" auf dem Baumarkt herrsche". Genauere Zahlen s.MT. 17.3.

Wi 69d — Das Arbeitsamt H e r f o r d gibt Hinweise auf die Leistungsverbesserungen für Arbeitslose und Kurzarbeiter. Daher die Überschrift über dem betreffenden Bericht im MT : "Ab 1.April mehr Geld von den Arbeitsämtern".

Sonnabend 18. März

St 70a — Der offizielle Beginn der Arbeit im neuen S c h l a c h t hof am Freitag , die dabei gehaltenen Reden zugunsten der neuen Anlagen, aber auch einschränkende Bedenken - diese zumeist vom Schlachterhandwerk vorgebracht, schildert das MT und die WZ. Das Lob bezog sich auf die neuen, praktischen, geldsparenden die Menge des geschlachteten Viehs fördernden und den ganzen Prozess des Schlachtens beschleunigenden Anlagen; die Bedenken - vorgebracht vom Obermeister Spohr - aber gegen die Schlachterkolonnen, die nicht immer zusammengebracht werden würden. (Nun, die Zukunft wird's erweisen, ob man mit dem neuen Hof

der in der Tat einer der modernsten in ganz Deutschland ist allerdingsa auch fast 57 Millionen gekostet hat, wirklich etwas Gutes geschaffen hat!)

P

60 vollendete Lebensjahre genügen schon, um einem verdienten Mann die Ehre zu verschaffen, in der Zeitung mit Bild, Würdigung und Biogra hie verewigt zu werden. Solch hohes Glück geschah dem Rechtsanwalt und Notar Walter W a t e r m a n n , der schon seit 30 Jahren in Minden seine Praxis ausübt. (Geboren ist er nicht in Minden, sondern am 19.3.1907 in Spanenberg bei Kassel, aber dem Mindener Gymnasium verdankt er das Abitur!) Der Chronist, der ihn gut kennt, schätzt ihn als wertvollen Charakter und liebenswürdigen Menschen!)

70a,e

Vo V

Vor der K a n t g e s e l l s c h a f t sprach am 1..3. der Etnologe, Journalist und Reisende Dr. G e l p k e , der meist in Teheran lebt, über den R a u s c h . Ein merkwürdiges Thema, aber es erwies sich bei der äusserlich etwas saloppen, innerlich aber lebendigen und klugen Art des Redners als sehr interessant. Der "Rausch", über den e sprach, war nämlich der durch Drogen und Chemikalien wie Opium, Haschisch usw. erzeugte benebelte und doch hellsichtige Zustand, der - allerdings nue ganz vorübergehend zu seltenen künstlerischen Leistungen, zu beflügelten Phantasien usw. befähigt. Eineangeregte Diskussion schloss sich.an. MT, WZ

70b,e

St

Das alte aus dem Jahre 1798 stammende Haus Videbullenstrasse 14 präsentiert sich jetzt in neuem Glanze Eine Tonne weist auf den Beruf des damaligen Erbauers hin: er war gewiss Böttcher; jetzt ist es die - man möchte fast sagen: Residenz - der Hoch=,Tief= und Stahlbetonfirma Carl H o m a n n .

70b

Kreis

70c

70d

L a h d e (Vergebung von Strassenbauarbeiten) - H a u s b e r g e (Bedenken gegen die Müllverbrennung) P e t e r s h a g e n (Bootsmannsprüfung bei der Schifferberufsschule) - H a h l e n (Privatobservatorium) B a r k h a u s e n (Reiterischer Wettkampf in der Reithalle.) -

Montag , 20. März

Ki — P — 71a1

Ein besonderes Ereignis im Leben der evgl.Mindener Gemeinden war die feierliche Einführung des neuen S u p e r i n t e n - t e n Dietrich W i l k e 1) durch einen Festgottesdienst in St.Marien, bei dem der Präses der evgl Kirche von Westfalen D.Ernst W i l m , assistiert durch den Superintendent i.R. H e v e n d e h l und der 86=jährige V a t e r des neuen Superintendenten Sup.i.R. W i l k e - gewiss ein seltenes Ereignis! -die Einführung vornahm. 2) durch eine Begrüssungsfeier im Gr.Saal des Evgl Vereinshauses. Hier sprachen eine ganze Reihe von Gratulanten: Synodalassessor Pf.Ostermann = Ovenstädt, Landesbischof Maltusch, Sup. Parutzky = Hamm, Reverend Jackson von der britischen Militärgemeinde Minden, Sup. Niederbremer = Vlotho, Dompropst Garg, Landrat Rohe, Bürgermeister Pohle, Herr Samuel von der jüd. Kultusgemeinde, Schulrat Kroning, OStudDir.Frost, Rektor Kuhlmann, Prof. Dr. Seckfort, Präses D.Wilm und zum Schluss der Gefeierte Sup. Wilke! - Was ein jeder sprach, darüber möge jeder Leser der Chronik die Schilderung im MT vom 20.3. vergleichen!

V — 71a1

Eine andere feierliche Einführung fand im THW=Heim an der Portastr. statt; hier ging es um den neuen Ortsbeauftragten des T(echnischen) H(ilfs)W(erks) W. R e u t e r durch den Landesbeauftragten Kautzky. Vgl die Schilderung im MT

Sport — 71a1

Die 80=Jahrfeier des Turnverins "J a h n" - s.o.S.55 und Beleg Nr.65a - mit Bootshauseinweihung, Bootstaufe und Jubiläumsball ging nach 8 Tagen am Sonnabend 18.3. zu Ende. Auch hier verweise ich auf die ausführliche Schilderung im MT vom 20.3.

V Vo — 71a1

Im BZA+Sozialwerk sprach Dieter R o c k e n b u s c h=Geislingen "Von Habichten, Falken und seltenen Käuzen" mit Vorführung zahlreicher Dias in der Aula des altspr.Gymnasiums am Freitag 17.3. "Wird auch der U h u bei uns bald aussterben?" überschreibt das MT seinen Bericht über diese besonders für die Vogelkundler interessante Veranstaltung.

Ki Konzert — In St.Marien brachte an diesem mit wichtigen Darbiertungen randgefüllten Wochende - genauer am Sonnabend 1..3. der Kantor K r e s s von der Evgl Kantorei zu St.Marien die J o h a n n e s = P a s s i o n zu Gehör. Von den mitwirkenden Solisten nenne ich hier nur - die anderen Namen zählt die von m.qu. (Malte Quarg) unterzeichnete Rezension im MT genauer auf - den Sänger der Bass=Partie Pf. Fricke von St.Simeonis, weil eben ein Pfarrer persönlich mitsang!

71a

Th — Und noch ein Ereignis besonderer Art dieses Wochenendes - der Chronist wusste kaum, wo er hingehen sollte! - Die Aufführung der Hoffmeister=Tournee - also ein Gastspiel - Der Zerrissene" von N e s t r o y mit Josef M e i n r a d , der inszenierte und die Hauptrolle spielte. Die ausführliche Rezension durch Frau D .Schettler begnügte sich wieder einmal nicht mit blosser Kritik der Aufführung, sondern gab gleichzeitig einen literarischen Exkurs über die Rolle und Bedeutung Nestroys, der wahrhaftig mehr war als ein wienerischer Possenreisser. Schade, dass ich diesen Abend versäumen musste!

71a

Hyg — In die Welt der Kranken, in diesem Falle der Diabetiker, führte eine Ausstellung des Diabetiker=Verbandes in der Tonhalle.(s.MT) mit einem einführenden Vortrag von Dr.Jülich über "Werden wir Menschen alle zuckerkrank?"

71a 2

Kreis P — Windheim (95.Geburtstag des ältesten noch aktiven Sängers der Bundesrepublik : August B r a n d h o r s t ! Seine Biographie im MT 20.3. zeichnet das Bild eines bewundernswert vitale seltenen Menschen! Und daher obwohl es kein "Prominenter" ist, durchaus der Erwähnung in dieser Chronik wert!)
Bielefeld Rede Ludwig E r h a r d's vor dem ostwestfälischen Handwerk!) -- Barkhausen (Kreis=R e i t turnier!)

71b

Kunst — In der "Alten Münze" permanente Ausstellung von Bildern von Karl=Heinz R o s e n f e l d ! Veranstaltet vom derzeitigen Besitzer des Hauses Klaus Marowsky. Sehenswert - wenn man am Tage hingeht! Wenns dämmert, verschwinden die schönen Bilder leider in Rembrandt'schen Halbdunkel!

71c ?

Dienstag 21. März

Wetter

Dem Kalender nach ist's Frühlingsanfang - aber mir ist noch - wie Mephisto in der Walpurgisnacht, die allerdings 4 Wochen später liegt - durchaus "winterlich im Leibe", so kühl und regnerisch und gar nicht frühlingsmässig ist es noch!
So gings aber die ganze erste Mar hälfte hindurch; in 8 Tagen ist Ostern, alle elt hofft auf echtes rechtes mildes Osterwetter, aber die Wetterfrösche prophezeien nichts Gutes!

Nachtrag :
V Vo

Am Freitag 17.3. sprach vor der Gesellschaft für Wehrkunde wieder im "Bürgerverein" Reg.Rat Dr. B r a c h t über "Koexistenz und verdeckter Kampf". Der Redner ist Referent von der Schule "Psychologische Kampfführung" in Euskirchen, also für das gewählte Thema der berufene Fachmann.
Den Vortrag hätten alle diejenigen hören sollen, die gutgläubig eine friedliche Koexistenz mit den kommunistischen Staaten fordern, und dabei übersehen, dass für diese Koexistenz kein friedliches Nebeneinanderherleben und Einanderduldenwollen bedeutet, sondern einen verdeckten Kampf.
Vgl MT vom 18.3.

70 l

Wi
72a

Der 1.April wird ein wichtiger Tag sein für alle Kunden von Banken und Sparkassen: die Z i n s e n für Guthaben und Schulden werden dann freigegeben; zu diesem Thema äussern sich im MT die Leiter der Mindener Finanzinstitute.

B
72a

Baurat F r ö h m e l t sprach in einer Bürgerversammlung in Rodenbeck auf Grund einer Einladung der Siedler über die B a u p l ä n e der Stadt: er nannte die eigentliche Neubauten von Wohnhäusern und Schulen, die Kanalisationsanlagen, den Bau der Weserbrücke, den Strassenbau. Der Investitionsmöglichkeiten und Notwendigkeiten sind so viele, dass der Stadtkämmerer gehörig planen und rechnen muss, um die zur Verfügung stehenden Summen richtig und überlegt einzusetzen. Der Blick in das MT vom 21.3. ist hier als Ergänzung meiner andeutungen notwendiger als je!

St
72a

Unser PatenSeenotrettungskreuzer "H.H.Meier"=Bremerhaven ist z.Zt. in schwerem Einsatz zur Rettung der Besatzung des liberianischen Frachters "Balmoral" auf der Mellum=Platte.

Politik — Die Kampagne für Abrüstung , eine parteipolitisch unabhängige ausserparlamentarische Bewegung unter Führung von Dr Hans G r e s s e l - seit 1962 - bereitet auch in diesem Jahre einen O s t e r m a r s c h durch die Stadt mit Kundgebungen und Reden vor. Am Ostermarsch nehmen dann wieder wie in jedem Jahr viele Friedensfreunde teil. Es ist ein ausgesprochen idealistisches Unternehmen dem auch ein Skeptiker vollen Erfolg wünscht, auch wenn er - wie der Chronist Herrn Dr. Gressel mit einem improvisierten Schüttelreim - in gutmütigstem und beileibe nicht boshaft gemeintem Humor hoffentlich nur geneckt und nicht gekränkt hat. Im Hinblick auf sein Alter - der Chronist wird demnächst 72 Jahre alt - sagte er seinem Freund Gressel : "Ach,hör'n Sie, so'n bemooster Arsch/ macht nicht mehr mit beim Ostermarsch!" (Lieber günstiger Leser, verzeih!!)

72a

Kreis — Stemmer (Haushalt vom 1967 nicht ausgeglichen) - Lerbeck (Geistliche Abendmusik zur Passionszeit" mit der Evgl.Kantorei unter Prof.Pock und Instrumentalsolisten) - Porta (Abbruch der überdachten Bahnsteigüberführung am Bahnhof Porta demnächst.) - Möllbergen (Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores) - Hausberge (MTV feiert sein 75=jährige Bestehen im Oktober) -

72 b
n. a

Politik — Ziemlich turbulente Versammlung der NPD in der"Grille" am Montag .

72 a

Mittwoch 22. März

St — Uber die Unordnung der Bürger - der Auf uf "Bürger, schützt eure Anlagen!2wird oft nicht beachtet! - regt sich die WZ vom 22.3. mit Recht auf. Die viele Arbeit des Gartenamts z.B. zur Pflege des G l a c i s ist für die Katz, wenn zweibeinige Ferkel es rücksichtslos mit Papier usw. "verzieren.

73 a b

Schu — Alle 21 Prüflinge der technisch=gewerblichen Berufsaufbauschule bestanden die A b s c h l u s s p r ü f u n g .Namen:WZ!

73a

Hyg — Der Zweckverband mietete die frühere S i m o n ' sch P r i v a t k l i n i k in der Marienstrasse und wird zunächst die urologische Station unterbringen, bis der für diese geplan- Neubau fertig ist.

73 a. b

St Wi "Ein Gigant im Osten der Stadt" nennt das MT vom 2?.3. den Bau der Silos des F u t t e r m i t t e l w e r k e s der WGG (= Westf.Centralgenossenshaft) im Industriehafen. Es ist der höchste Bau von Minden; die Marienkirche ist 4 m niedriger! (60 mm gegen 56 m!) Das Werk soll noch in diesem Herbst seine Produktion aufnehmen, wenn die komplizierten Hallen und Räume, die Maschinerie und Verwaltung aufnehmen werden, fertiggestellt sind. (Also - Auf Wiederhören im Herbst!!)

73b

Zu diesem Werk gehört der Ausbau und die Verlängerung der K a r l s t r a s s e , die ebenfalls in Angriff genommen sind!

Schu Ausser den obengenannten Prüflingen der Berufsaufbauschule haben die ersten Absolventinnen der Lehranstalt für med.-techn. A s s i s t e n t n n e n - es sind 14 junge Damen - ihre Prüfung mit Erfolg abgelegt. Ihre Namen nennt das MT.

73b

P Der auf S.62 unter Nr.71 b genannte älteste aktive Sänger August B r a n d h o r s t aus Windheim wurde an seinem Ehrentage mit der Dr.Engels=Plakette des Deutschen Sängerbundes ausgezeichnet. Vgl MT

73c

Konzert Heute am Mittwoch singt in der Marienkirche bei der Passionsmusik der Wiesbadener Knabenchor. Schilderung des Kirchenkonzerts folgt demnächst.

73c

Sport (Ergänzung zu S.57 Nr.67 a) Die W a n d e r g r u p p e unter Führung des Herrn W e i b g e n hat die erste Etappe Porta-Wallücke des Wittekind=Kammwegs zurückgelegt. MT vom 22.3.

73d

Kreis Minden (Versammlung heimischer Landwirte in der "Grille"; Vortrag über Möglichkeiten der Steigerung der Produktion) Ilse (Ratssitzung; Wirtschaftswegebau) -
Meissen (Weser=Unterdükerungsplan der Stadt Minden.)
Döhren (Neue Spadaka=Zweigstelle) - Nordhemmern (VdK=Ortsgruppen=Versammlung)

73d, e1, e2

Barkhausen (Lebhafte Diskussion i [illegible] über die Kanalisation)

Donnerstag 23. März

Konzert 74a

Am Mittwoch 22.33 brachte der W i e s b a d e n e r Knabenchor in der Marienkirche - und zwar unten im Chor - eine echte und rechte P a s s i o n s m u s i k zu Gehör. Vgl. die Besprechung durch Frau Dr. Schettler in der Sonnabend=Nummer des MT und den Prospekt des Chors mit dem beigelegten Programm.

(P) 74a

Das in der gleichen Nummer veröffentlichte Gedicht von W.V. "Ostergruss 1967: Jesus Christus lebt!" erwähne ich nur der Vollständigkeit wegen und mit Rücksicht auf den Verfasser Wilhelm Vieth, der freilich schon Besseres geschrieben hat.

K i 74a

Auch in diesem Jahre wurde in einigen Kirchen - Simeons=, Matthäus= und in der Kapelle in Kleinenbremen - die Osternacht durch nächtliche Feiern festlich begangen.

P 74a

Dem früheren Rektor in Minderheide Friedrich H a r t m ann widmet das MT gl.Nr. einen ehrenden Artikel anlässlich seines 70.Geburtstages am Ostersonntag 26.3.

Konzert 74b

Im Mindener D o m hatten Gütersloher Chöre und Solisten H ä n d e l s Motette zum 172.Psalm für das Zweite Fernsehprogramm . Das Fernsehen brachte nun erst diesen Gesang am Donn . 23.3.67, obwohl die Aufnahme - nicht wie die MT WZ schreibt,"bereits im Vorjahr", sondern am 7.7.1965 stattgefunden hatte; das MT ist in dieser an sich belanglosen Zeitangabe korrekter; sie nennt "Juli 65" als Zeit der Aufnahme. Bei der Fernsehwiedergabe kam auch das Innere des Domes sehr schön zur Geltung.

Vk 74i

Wie in den Vorjahren waren auch diesmal die Ostertage der Termin für den Beginn des Weserverkehrs der Weissen Flotte. Die beiden Schiffe "Castor" und "Pollux" lichteten am Gründonnerstag die Anker. Die "Helena" liegt übrigens schon seit Wochen - nachdem das Weserhochwasser zurückgegangen war, an der Weserbrücke als schwimmende Gaststätte, Nachts hell beleuchtet; ob der Zuspruch sehr gross ist? Ich hab's noch nicht ausprobiert!

Schu

Hier seien einige Abschlussprüfungen und Freisprechungen

zusammengefasst: von der S c h l a c h t e r i n n u n g wurden eine Reihe von Lehrlingen freigesprochen - die einzige Fleischergesellin , Lieselore Rohlfing aus Heimsen erhielt dabei als bester Prüfling den Ehrenstahl der Innung mit Gravierung. --- 21 Prüflinge legten das Abschlussexamen des Zweckverbandes als Kranken- bezw.- Kinderkrankenpfleger(innen) ab; ihre Namen nennt das MT vom 23.3. -- Und den Sekretärin=Pass erhielten eine Reihe von Damen, die ihre Ausbildung zur Sekretärin an der Kaufmännischen Privatschule B.Röthe erhalten hatten. MT a.a.O.

74 b

Kunst P — Drei in Kupfer getriebene Reliefs aus der Hand von E v a H a p p e l , der Tochter des bekannten Arztes Dr.Happel=Königswall, hängen neuerdings in der Kirche von Rantum auf Sylt.

Kreis — Nach der WZ vom 23.3. beschäftigt sich der heutige 18. K r e i s t a g vor allem mit der Frage der Organisationsänderung; nicht weniger als 11 Amtsstellen des Kreises sind da und dort in der Stadt verteilt, ein in der Tat unhaltbarer Zustand. Die Wirtschaftsberatungsstelle AG in Düsseldorf hat sich erboten, durch eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Landrats a.D. L a u x ein Gutachten zu erstellen. Der Kreisausschuss hat beschlossen, das Angebot anzunehmen. Übrigens soll dabei auch die Frage ventiliert werden, ob nicht das BZA=Gebäude, wenn das BZA tatsächlich aus Minden verlegt wird, für Zwecke des Kreises in Anspruch genommen werden könnte. Aber - cura posterior!

74 b

Kreis — In Petershagen wurde das alte Sc h lo s s nunmehr als Hotel wiedereröffnet. Während sich die WZ mit einem Bild der Ehrengäste begnügt, die gerade dem kalten Büfett zusprechen, schildert das MT in Wort und 4 Bildern das neugestaltete Innere des nun am 23.März unter der Leitung von Klaus H e s t e r m a n n einer hoffentlich langen Blütezeit entgegengehenden Hotels.

74 c d

Ein neues G e m e i n d ez e n t r u m ebenfalls in Petershagen wurde vom Propst Garg = Minden feierlich eingeweiht. Damit erhielten die katholische Kirchengemeinde und der amtierende Geistliche ein neues Heim. Vgl. Text und Bild in der WZ vom 23.3.

74 d

Karfreitag 24. März und Sonnabend 25.März

St 	Ohne auf die Gestaltung der Osternummern der Mindener Presse ihre Karfreitagsbetrachtungen und dergleichen immer wiederkehrenden Dinge näher einzugehen, will ich nur kurz einige sachlichen Meldungen zusammenfassen.

Vk 75a 	Die "W e i s s e F l o t t e" hatte in der Tat am Gründonnerstag ihre Anker gelichtet, aber das W e t t e r war im ganzen zu kalt und unfreundlich, als dass von einem grossen Verkehr gesprochen werden könnte.

St B 	Das neue A l t e n h e i m an der Brüder= und Pöttcherstr. wächst" stellt das MT lapidar fest.

St B 75 	An der Schachtschleuse wurde die A u s s t e l l u n g s - h a l l e nach gründlicher Erweiterung und Renovierung wieder eröffnet. Das teilt das MT vom 25.3. mit und fügt hinzu, dass seit ihrer ersten Eröffnung am 17.Juni 1945 durchschnittlich mehr als 100 000 Besucher im Jahr die ganze Anlage und die Ausstellung besichtigt haben.

Kreis 75b 	Das Ergebnis der 1c. K r e i s t a g s s i t z u n g am Gründonnerstag entspricht dem oben S.67 Gesagten. Das MT schildert den Verlauf der kurzen aber wichtigen Sitzung ausführlich, vor allem die sachlichen Ausführungen des OKD Rosenbusch und des Landrats Rohe.

Kreis 75c 	Das Ende der A l t e n E i c h e bei Röcke, die - s.S.55 Nr. 66 b - gefällt werden musste, zeigt ein Foto im MT. ("Man sieht noch am zerhau'nen Stumpf, wie mächtig war die Eiche...!")

75c 	Berichte aus Hille (Die neue elektronische Orgel.) - aus Dützen (Auflösung des Wasserbeschaffungsverbandes am 1. Oktober 1967) - Dützen (Bebauungsplan und Friedhofsgebühren im Rat diskutiert) . - Bierde (Strassenbeleuchtung und Friedhofskapelle)--- Frille (Anträge auf Vereinigung der beiden Gemeindeteile, die zum Landkreis Minden bezw. Kreis Schaumburg=Lippe gehören!) -- Hausberge (Genehmigung der Denkschrift über die Müllbeseitigung) --- Rothenuffeln (Moorbad Lindenmoor 200 Jahre) - Bergkirchen (Renovierung der Kirche, in der der alte Putz von den Wänden abgeschlagen wird) .

75d 75e 75f

Von Ostersonntag (26. März) - Dienstag 28. März

St Das Osterfest 1967 verlief bei teils heiterem, teils bedecktem aber im ganzen recht kühlem Wetter in der Stadt und im Kreise ruhig und ohne grosse Ereignisse.

75 a Die Belege aus MT und WZ vermitteln einen Eindruck von diesem "Christlichen" Fest, aber die dazu gehörige Jugendbeilage des MT , eine "aktuelle Umfrage" eines Reporters bei einer Reihe von Jugendlichen wirkt doch durch die Oberflächlichkeit der Antworten nicht gerade beglückend!

Mittwoch 29.März

V Die B r i e f t a u b e n = R e i s e v e r e i n i g u n g hielt eine Frühjahrshauptversammlung im Kaisersaal ab. Als neuer Auflassort für den Rückflug der heimischen Brieftauben wurde Amtsdetten in Oesterreich vorgeschrieben.

76 a

Sport Der W a n d e r s p o r t , vertreten durch den niederländischen "Wandelsport Bond" ruft seine zahlreichen internationalen Wanderfreunde zu einer grossen 4=tägigen Wanderung in A p e l d o o r n auf; aus Minden haben sich 4 Teilnehmer gemeldet, darunter der bekannte Georg W e i b g e n, der im Vorjahre als Erster die Wiehengebirgs=Kammwanderung auf dem Wittekindsweg von Osnabrück nach der Porta absolviert hat. Er ruft seinerseits auf zur Teilnahme.

76 a

P Der persönlich haftende Gesellschafter der Toniindustrie Meisterholz Dipl.Ing. Dr.Ing. Ernst R a u c h erhielt aus den Händen des Staatssekretärs Golz das Grosse Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik. Die feierliche Überreichung wie die Verdienst des so Ausgezeichneten werden im MT vom 29.3. ausführlich geschildert.

76 b

P Mi.-Nebraska Ergänzung zu S. 26 Nr. 33a: Der dort genannte Gouverneur von Nebraska Norbert T. T i e m a n n - aus der Sippe Rasche= Tiemann aus Minden stammend - bedankt sich jetzt für die Übersendung des MT und die Gratulation zu seiner Ernennung.

76 b

St B Das MT berichtet in Wort und Bild über den Fortgang der Arbeiten zum Neubau des Altersheims in der Brüderstr. Dazu wurde jetzt das Haus B r ü d e r s t r. 18 abgerissen.

76

Konzert — Am Mittwoch 29.3. fand im Gr.Rathaussaal das 6. Kammerkonzert statt. Es war ein Klavierabend, bei dem der Pianist G o t t f r i e d H e r b s t Werke von Bach, Beethoven, Chopin und Debussy zu Gehör brachte. Der Saal war gut gefüllt, aber eine ganze Reihe freier Plätze sah man doch. Bemerkenswert war nicht nur der völlig freie Vortrag - alles auswendig! - aber das setzt man schon fast als selbstverständlich voraus! - sondern auch die ausgefeilte Technik, die spürbare Beseeltheit des Spiels, die völlige Versunkenheit des mit sympathischer Bescheidenheit auftretenden Künstlers - der - war's Wahrheit oder Täuschung? - noch sehr jung schien. Der starke Beifall zwang ihn zu zwei Zugaben.

76r

(Zusatz: Er ist etwa 32 Jahre alt und hat im Vorjahr durch einen Vortragsabend im R.Wagner Verb. Aufsehen erregt. (Bloss nicht beim Chronisten! Der hat den Künstler im Vorjahre leider übersehen!)

~~Kreis Wi~~

Kreis Wi — Über Gründung (anno 1817) und Geschichte der nunmehr 150 Jahre alten Möbelfabrik P u n d t in P e t e r s h a g e n die aus einem einfachen Tischlereibetrieb zu seiner jetzigen Bedeutung herangewachsen ist, berichtet das MT

76d

Hyg — Das Jugendheim auf der Lutternschen Egge dient z.Zt.als Q uarantänestation! 2 Männer, 5 Frauen und 3 Kinder werden wegen P o c k e n g e f a h r seit dem 27.3. dort festgehalten! Sie sind die nächsten Kontaktpersonen zu einem aus Indien zurückgekehrten Mindener Arzt gewesen, der sich eine Pockenerkrankung zugezogen hatte. 14 Tage müssen die Bedauernswerten dort aushalten, streng von andern Personen getrennt, und alle möglichen Schutzmassnahmen mussten getroffen werden --- s.die Schilderung im Einzelnen im MT
(Lt WZ vom 30.3. werden die Kontaktpersonen <u>umquartiert</u>. s.u.)

61a

<u>Donnerstag 30.März</u> s.S. 71

<u>Nachtrag zum Dienstag 28.3. (S.69)</u>

St V — Das MT vom Dienstag schildert eingehend das friedliche Hauptereignis der Ostertage: den O s t e r m a r s c h !
Hier möchte und muss ich mich selbst zur Ordnung rufen und korrigieren: der Ton, mit dem ich auf S. 64 den bevorstehenden Ostermarsch glossiert habe, gehört sich nicht! Die Ziele der "Kampagne für Abrüstung" sind so edel, so idealistisch, dass man Dr.Gressel und seinen "Mannen" nur den grössten Erfolg wünschen kann, auch wenn man an ihre Ausführbarkeit

77a

nicht glauben

Kreis 17b

Aus Lerbeck (Sitzung der Amtsverwaltung; Beratung über den Ausbau und die Verbreiterung des Westerfeldweges.) - MT 28.3.

Donnerstag 30.März (Forts.aus S.70)

St 18a

Es geht wieder um die Zukunft der K ö r n e r r u i n e n in der Kampstrasse. Die Stadt will die Grundstücke für 90 000 DM an die Evgl. Kirchengemeinde verkaufen, und diese will die wenigen Zeugen der klassizistischen Baukunst im Sinne Schinkels zu einem Gemeindezentrum ausbauen. Noch sind freilich die Kaufverträge, und noch weniger die Ausbaupläne fertig, und es dürfte noch Jahre dauern, bis an Stelle der malerischen Ruinen fertige, dem kirchlichen Leben in der Stadt dienende Gebäude vollendet dastehen!

Ki 18a

Sehr nachdenklich stimmen die Ausführungen des neuen Superintendenten W i l k e im MT vom 30.3. über den Sinn und die Durchführung der K o n f i r m a t i o n e n in unserer so verwandelten Zeit! Der Vf. gesteht selbst, dass die allgemein aufs Materielle und Weltliche gerichtete öffentliche Meinung den ursprünglichen Sinn dieser kirchlichen Handlung immer mehr und mehr vergisst! Auch um den richtigen Termin der Konfirmationen geht der Streit; aus der Passionszeit gleitet der Termin in die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten. Ich fürchte, die Konfirmanden und Konfirmandinnen fassen die Feier immer mehr als Gelegenheit auf, sich beschenken zu lassen, sich hübsch anzuziehen und sich als "Erwachsene" zu fühlen; alle anderen Probleme geistlich=religiöser Art sind den meisten völlig oder fast völlig gleichgültig!

Th 18b (P)

Im "Haus der Jugend" gastierte die M a r i o n e t t e n - b ü h n e B i l l e mit dem Märchenspiel "Rumpelstilzchen". Sehr lesenswert ist der Begleittext der Rezension, weil e über die Arbeit der Familie Bille - jetzt schon in der 7. Generation! - Aufschluss gibt.

Krim 18c

Ein - von mir in der Chronik von 1966 nicht erwähnter - Raubüberfall jugendlicher Gangster auf eine 8 =jährige Ladenbesitzerin Frau Spühmeier in K l e i n e n b r e m e n am 25.Oktober 66 wurde jetzt durch Bestrafung der drei Täter gesühnt. Vgl MT vom 30.3.

St 78c — Das Westfalenblatt vom Donnerstag , das sonst etwa die gleichen Dinge behandelt wie das MT, bringt als Besonderheit einen Überblick über die Mindener D e n k m ä l e r . Im Text alle, im Bild das Sympher=Denkmal am Kanal, das Schwichow=Mal am Schwichowwall und den Schinkelschen Eingang zum Alten Friedhof. Nicht alle Denkmäler sind wohlgepflegt, Wind und Wetter spielen ihnen mit und - das liebe Publikum womöglich noch mehr!

St Zu 78a auf 71c — Zum Thema A l t st a d t s a n i e r u n g gehört der Abbruch der alten Häuser Brüderstr.18, die auch dem Neubau des Altersheims Platz machen sollen. Sofort erschien der Museums-Direktor Dr. B a t h auf dem Plan und stellte die alten Skulpturen sicher, die sich über der Haustür befanden. Vorläufig sind sie im Museum sichergestellt. Vgl WZ 29/30.März

Freitag 31.März

B 79a,b — Am Donnerstag ward der erste Spatenstich getan zu einem "Werk tätiger Nächstenliebe", (WZ) nämlich zu einem Kindergarten und einer Tagungsbildungsstätte für geistig-behinderte Kinder auf dem Baugrundstück K u h l e n st r 11. Zwei Geistliche waren dabei: von evgl.Seite Superintendent Wilke und von kath. Seite Vikar Wienken. Vgl WZ vom 31.3.

P 79c — Stabsmusikmeister a.D. Paul W i m m e r vollendete am 31.3. das 75. Lebensjahr. Der gebürtige Schlesier ward nach 1945 nach Minden verschlagen - Vertriebenenschicksal! - und hat sich hier nicht nur bei seinen schlesischen Landsleuten sondern auch in der breiteren Öffentlichkeit durch seine musikalischen Fähigkeiten und gleichzeitig durch sein humorvolles und freundliches Wesen zahlreiche Freunde gemacht. Vgl WZ und MT

Sonnabend 1. April

St 80 — Wie es sich gehört: erst die üblichen A p r i l s c h e r ze! Diemal erfindet das MT einen Notbrückenschlag über die Weser, (80 a), die feierliche Eröffnung des neuen Fussgängerüberwegs über die Bahn bei Dankersen durch dem Minister Leber persönlich (80 b), das Westfalenblatt die Einführung neuer Tarife bei der MER - 20 Pfg pro Person (80 d) und die wilde Jagd auf einen entsprungenen Gepard im Glacis (80 e).

Außerdem: 80c

St V 79c — Vom Freitag 7.4. bis Sonntag 9.4. wird ein Studententag des S A P (= Student.Arbeitskreis Pommern) in Minden stattfinden. "Deutsche Ostpolitik - einst und jetzt" soll das Motto dieser Tagung und das Thema der Ansprachen und Reden sein. Der Bürgermeister wird den Arbeitskreis empfangen, der Sprecher der Pommerschen Landsmannschaft Dr.Oskar E g g e r t und Manfred G a l l w i t z werden die einschlägigen Vorträge halten. Vgl MT vom 31.3.

Kreis 79c — Aus Minderheide (Schulverbandsversammlung) -

79d — aus Hille (Wahl des Ersten Beigeordneten Bürgermeister W.Rohde) - Lahde (Ratssitzung; Neue Verkehrszeichen) .

79 — Hausberge (Ratssitzung; Friedhofsangelegenheiten) -

Nachtrag Oberstlt. Salzmann - Verteidigungsbezirkchef in Minden MT 1.4.61

P 80a.b — Der Chef der Frauenklinik Prof. V a s t e r l i n g nahm Abschied von Minden, um nach 4=jähriger Tätigkeit in Minden die Leitung der Landesfrauenklinik in Hannover zu übernehmen. An seine Stelle trat Prof.Dr.med.Hein K r ä u b i g, der aus Göttingen nach Minden kommt. Die Verabschiedung des bisherigen und die Einführung des neuen Chefs sind im MT vom 1.4. ausführlich geschildert.

Kunst 80 — Noch einmal die E r n s t = H ö f e r = A u s s t e l l ung! s.o. S.40/41, 45, 53). Ein mir bisher noch unbekannter Mindener Herr Gabriel W y s t u b veröffentlicht im MT vom 1.4 einen "Diskussionsbeitrag" zu diser Ausstellung und zu diesem Künstler, den er wie mir scheint mit Recht und mit Erfolg gegen die Bemerkung eines "Fachmanns" in Schutz nimmt "So malen sie ja alle!"

Schu 80 — Das MT begrüsst die nunmehr 10 Jahre lang bestehende Kaufmännische Privatschule von Wilfried F i n i s an der Hufschmiede bezw. am Weberberg.

P (Ki) 80 — Der Pfarrer Ulrich J u n g c u r t aus Todtenhauen=Kutenhausen erlebt eine festliche Zeit in der Familie wie im Dienst: eine Tochter - verheiratet, eine verlobt, er selbst am 1.4. 60 Jahre alt und genau 30 Jahre Pfarrer seiner Gemeinden. Daher berechtigt=ehrende Erwähnung im MT.

Kreis — Über Geschichte und Arbeit der Fürstlichen Brennerei und

80c Meierei in P et ze n erzählt das MT interessante historische Einzelheiten

Kreis Ki Schlüsselburg (Richtfest am Evgl Gemeindehaus) - Wulferdingsen (Eröffnung der Zweigstelle der Spadaka)

(P) Am 1.April könnte ich ganze Seiten der Chronik mit den Namen aller J u b i l a r e und R u h e s t ä n d l e r, füllen, die in den Zeitungen genannt werden. Ich verzichte darauf, wer einen bekannten Namen sucht, möge im MT oder in der WZ nachschauen.

Sonntag 2.April und Montag 3.April

Krim Vor einigen Wochen lief vor der Küste von Cornwall ein Riesentanker von,ich glaube,12o000 t auf ein Felsenriff, konnte aus eigener Kraft und auch nicht mit Hilfe herbeigerufener Schiffe wieder freigemacht werden, wurde in kurze Zeit von der schweren See zerschlagen, brach inmehrere Stücke, das Oel lief aus, bedeckte Hunderte von Quadratkilometern Meer mit dem stinkenden Oel, das waurde an die Küste getrieben und die O e l p e s t führte zu so etwas wie einer nationalen Katastrophe für England.
Ein glücklicherweise weit weniger umfangreiche Katastrophe hat sich am 1.April auf dem Mittellandkanal zwischen Minden und Hille ereignet! Überschrift im MT : "Öl=Tanker verseuchte Mittellandkanal"! Hier waren es 5-1o 000 Liter

81o Oel! Das Motortankschiff "Hansa 4" aus Oberwinter war leck geworden, wohl durch unsanfte Berührung mit dem Kanalufer. Wie es geschah, welche Massnahmen ergriffen wurden, und wie es gelang, bis 18 Uhr die Gefahr zu bannen usw. darüber vgl. die genaue Schilderung im MT vom 3.4.

St Tatsache! Die S i m e o n s s t r a s s e hiess am 1.-3. April - inoffiziell natürlich, aber doch auf den Strassenschildern deutlich gekennzeichnet! - R e e p e r bahn!

81 Einmal der Lokale wegen, welche dort zu locken pflegen, zweitens weil dort jedermann sich nach Lust besaufen kann, drittens promenieren dorten Dämchen von bestimmten Sorten! Das Ganze ein Streich übermütiger Zeitgerossen! Vgl Bild!
(Und was war die Simeonsstrasse doch früher für 'ne sittsame bürgerliche Strasse!)

1.4.

Wi In der Aula auf dem Königsplatz wurden am Sonnabend ~~xxx~~.
177 Lehrlinge des Handwerks verschiedener "Branchen" gemeinsam freigesprochen. Gemeinsame würdige Feierstunde, bevor jeder und jede sich im Handwerk bewährt. Vgl MT 5.4.

Th Es war - wie Frau Dr. Schettler es in ihrer Rezension nennt - "einer der zauberhaftesten Theaterabende der ganzen letzten Spielzeit", als die Detmolder am 1.4. die Märchenoper "Vom Zaren Saltan" den Mindenern darboten - leider bei schwachem Besuch! Dabei ist an dieser Aufführung des Werkes des russischen Komponisten Rimsky=Korssakow wirklich nichts auszusetzen gewesen! Vgl MT vom 5.4.

V Der Bismarck=Bund gedachte mit einer Kranzniederlegung am Bismarck=Zimmer im Fernsehturm wie jedes Jahr des
81 Reichsgründers zu seinem 162.Geburtstag. Dabei besprach man ein Preisausschreiben für die Schuljugend des Landkreises Minden, 1000 DM wurden ausgesetzt für den besten Namen für das ehemalige Schlageter=Denkmal. Der Vereinsvorsitzende Karl Macke hielt die Gedenkrede auf Bismarck.

Kreis Berichte aus Lahde (Gemeinderatssitzung; Kanalisierungsarbei-
81f ten; Plan eines "Bauhofs"!) -

Hyg Eine ganze Seite widmet das MT dem bevortsehenden Weltgesundheitstag am 7. April . Eine "Botschaft"
81r des Generaldirektors der Weltgesundheitsorganisation D.M.G. Candau nennt die "Gesundheit - die gemeinsame Aufgabe Aller!"

Wi Eine grosse Jubiläumsehrung verdienter Mitarbeiter veranstaltete die Weserhütte in Bad Oeynhausen. Wichtiger sla die ~~im~~ in der WZ aufgezählten Namen der Jubilare war gewiss die Rede des Generaldirektors Dr. Höschen, da er
81a auf die heute besonders schwere wirtschaftliche Lage der Weserhütte einging aber auch der Gewissheit Ausdruck gab, - ohne dass der Aussenstehende den Eindruck eines fragwürdigen Zweckoptimismus hat! - dass die Weserhütte auch die gegenwärtige "Durststrecke" überwinden werden.

P Das "Lebenswerk" eines abenteuernden Mindener Uwe Heuer der seine Abenteuer nunmehr als Manuskript der WZ vorlegte,
81d kann heute und hier nur eben erwähnt werden. Ob es eine bedeu-

94 1 — tende literarische Leistung ist, die einer grösseren Besprechung wert wäre, kann der Chronist ohne Kenntnis der Arbeit natürlich nicht beurteilen. Aber der Name des Verfassers und die Existenz seines Buches sei vorsorglich doch auch hier erwähnt.

Sport 81 c = 82 c — Dass die MSV=Jugend (=Mindener Spielvereinigung) in E n g l a n d T u r n i e r s i e g e r wurde und zwar bei einem internationalen Turnier in Southend-on-Sed, sei ausnahmsweise erwähnt, weil's schliesslich ein Erfolg war, der über das Übliche hinausragt. Vgl WZ 3.4.

Dienstag 4.April

St Vk 82 a, e — 1907 wurde das "Kgl.Preuss.Eisenbahnamt" gegründet, aus das heutige B Z A geworden ist. Es hat also eine 60-jährige Geschichte hinter sich, Anlass genug, den Tag festlich zu begehen, und zwar am Montag 3.4. in der neuen Aula auf dem Königsplatz, und zwar mit guten Reden des BZA=Vizepräsidenten Grotian in Vertretung des erkrankten Präsidenten Lehmann, und des Ing. Willhöft der für den Personalrat sprach. Im Einzelnen d.h. über den Inhalt der Reden s.MT vom 4.4.

Krim 82 a, e — Bei einem Zusammenstoss eines PKW mit einer Güterzuglokomotive an der Drabertstrasse gab es am 3.4. einen Toten. Ich erwähne diesen tödlichen U n f a l l , weil ein Zusammenstoss Bahn-Auto an einem verhältnismässig wenig befahrenen MKB=Bahnübergang selten ist; freilich geschah der Unfall in den frühsten Morgenstunden (4,20) und vielleicht war auch bei dem nur geringfügig verletzten PKW=Chauffeur der leidige Alkohol mit im Spiele! Vgl das Foto und die Unterschrift im MT vom 4.4.

P 82 a — Ein anderes erfreulicheres Foto auf dem gleichen Blatt zeigt den originell ausgestattelten Laden des Kaufmanns Albert Franke in der Bäckerstrasse, der den Spitznamen "Buller" führt. Vgl dazu Chronik 1965 S.48 !!

St Besuch Über die Ergebnisse des M i n i s t e r b e s u c h e s in Minden am Mittwoch 5.4. - es handelt sich um den Nachfolger des westfälischen Arbeits= und Sozialministers Grundmann W e r n e r F i g g e n , der sich besonders über die Krankenhausprobleme in Minden informieren will - werde ich demnächst berichten. Vorläufig hofft man auf einen millionenschweren Gast und seinRxRessortportemonnaie! Hoffentlich verrechnet man sich nicht!

821

Kreis Lohfeld (Neuer Spielplatz für Kinder.) - Hille (Vorbereitungen auf das Reitturnier am 20.Mai) - Petershagen (Das erste Widerlager für die Weserbrücke steht!) -

Th Am Dienstag 4 4. führten die Bielefelder die grosse Oper von Giuseppe V e r d i "Die Macht des Schicksals" auf. Über die Bedeutung der Oper für die Geschichte der Opernliteratur im allgemeinen und Verdis im besonderen brauche ich mich nicht zu äussern. Ich stelle hier nur fest,,dass es eine ganz vorzügliche Aufführung war: die musikalische Leitung hatte Wolfgang Drees, Inszenierung: H.W.Hirschland, in den Hauptrollen: Anne Edwards als Leonora, zwei Italiener Raffaele Polani und Luigi Lega - dieser als Gast - sangen die Rollen des Carlos und des Alvaros. Sehr schön waren die Bühnenbilder und die Tänze, entzückend die junge Zigeunerin Preziosilla (Maria von Nemessani) --- Soweit die vorsichtige Beurteilung durch den Chronisten-(Hoffentlich kritisiert die berufenere Rezensentin Frau Dr. Schettler morgen im MT die Aufführung nicht in Grund und Boden!) Theaterprogramm lege ich den Belegen bei.
(Um das gleich vorwegzunehmen: Nicht Frau Dr.Sr. aber Herr Malte Quarg vom MT rezensierte in der Nummer vom Do.6.4. die Aufführung der Verdi=Oper in gleich günstiger Weise wie ich.)

82f.83

Mittwoch 5.April und Donnerstag 6.April

Sport Der Ring der Wassersportfreunde veranstaltet am kommenden Sonntag das A n w a s s e r n ; erste Veranstaltung ist die Fahrt der Kanuten von Gohfeld nach Bad Oeynhausen.

Vk Der V e r k e h r s e r z i e h u n g soll eine "fahrbarer Schulverkehrsgarten " dienen, ein umgebauter MÖBEL=LKW der die für einen Verkehrsgarten - auf Schulhöfen usw. - nötigen Schilder und dergl. leicht im Kreise Minden von einer Bedarfsstelle zur andern bringen kann. Einsatz am 10.4., vorläufig steht der Wagen in einer Halle des EMR an der Werft-Z.

St Besuch Der auf der vorigen Seite gemeldete Besuch des Ministers Figgen in Minden hat nun am Mittwoch stattgefunden und war insofern ein erfreulicher Besuch, als der Minister nicht nur nicht mit leeren Händen kam, sondern im Gegenteil einen Kabinettsbeschluss mitbrachte, dass für den Bau der Frauenklinik 17 Millionen, für den der Chirurgie 16,4 Millionen bereitgestellt wären und man mit dem Bau sofort beginnen können! Die Schilderung des Besuches im Einzelnen, die Eintragung ins Goldene Buch der Stadt im Kl. Rathaussaal und dergl. stehen im MT vom 6.4. ausführlich drin, die Freude der Stadtbehörden und des Zweckverbandes war mit Recht gross. Das MT nennt den 5.April 1967 sogar einen "kommunalpolitisch historischen Tag"! Vgl auch WZ vom 6.4.

84 1,C

Konzert Die ostwestfälischen Orgeltage begannen in Minden am Dienstag 4.4. mit einem Orgelkonzert des Amerikaners Prof. George Markey. Hier war nun Frau Dr.Schettler, die ich bei der Verdi=Oper vermisst hatte, die berufene Rezensentin .

84 1,C

Ein ebenfalls religiös=musikalisches Ereignis dürfte das Konzert werden, das der von der Kirchenmusikerin Ilse Rieth Chorknaben=Chor aus Uetersen am Donnerstag 6.4. im Dom veranstaltet. Vgl MT

342

Kreis Wi Das Arbeitsamt Herford erstattete wieder einen seiner üblichen statistischen Berichte über die Wirtschafts und Arbeitsmarktlage im Kreise. Die Arbeitslosigkeit ist danach z.Zt-rückläufig, wenigstens bei den Männern; bei den Frauen ist die Zahl der Arbeitslosen gestiegen. Genaue Zahlen im MT vom 6.4.

84

Berichte aus Ovenstädt (Neubau der Spadaka Ovenstädt beginnt im Mai d.J.) - Eldagsen=Petershagen (Generalversammlung der Spadaka Eldagsen) .

84

Für Bad Oeynhausen ist wichtig, dass die Regierung von NRW Gelder bewilligt hat u.a. auch für den Bau eines neuen Thermal=Hallenschwimmbades.

84

P Am 1.4 67 begann der Nachfolger des Stadtarchivrats Dr.von Schroeder Dr. Hans Heinrich Gustav N o r d s i e k seinen Dienst an unserm Stadtarchiv als "Städt. Archivassessor". Seinen von ihm selbst aufgezeichneten Personalien, die ich im Original der Belegmappe unter Nr. 85 a beilege, entnehme ich folgende Daten: Geburtstag 20.Dezember 1934, Geburtsort Osnabrück, Abitur am Neuspr.Gymnasium in Bünde 3.3.55, Studium Geschichte, Germanistik in Hamburg, Marburg, Münster. Promotion zum Dr.phil. am 7.12.62, Diss. "Grundherrschaft und bäuerlicher Besitz im Amte Reineberg", 1.Staatsprüfung am 31.1 64, 2. (Archivarische) Staatsprüfunf am 22.3.67 in Marburg. Verheiratet seit 5.8.66. Wohnsitz z.Zt.Minden.

St Wi Als neues Markenartikelzeichen soll sich vom Ende dieser Woche an der Begriff "W e s t m i l c h" durchsetzen. Es ist Yoghurt mit Früchten, hergestellt in der Mindener Molkerei an der Ringstrasse. - Wie es zu dieser Neuerscheinung in Handel kam, darüber vgl. MT vom 5.4.

V P Bei der Jahreshauptversammlung der Landsmannschaft Ostpreussen im Bürgerverein am 4.4. wurde als neuer Vorsitzender OStudR. Alfred P o d l e c h gewählt. Er ist Dipl.Handelslehrer.

Ki Das MT vom 5.4. bringt in Bild und Text eine S childerung der Ersten K o m m u n i o n von 1 3 Kindern.

Hyg Der Hundert=Jahr=Feier der B e t h e l ' schen Anstalten in Bielefeld die am 16.4.67 gefeiert werden wird, muss auch in dieser Chronik gedacht werden, wenn ich auch nicht ausführlich darauf einzugehen brauche. Vgl dafür die Ausführungen im MT

Freitag 7. April

Krim Ein im Affekt - Alkohol und Eifersucht! - begangener T o t - s c h l a g in der Kaiserstr. am 5.4. abends liefert der Presse mal wieder dicke Schlagzeilen. Ein 19=jähriger Binnenschiffer Wolfgang H o g e s t r a a t aus Emden stach im Laufe einer Schlägerei einen im Zivil ausgegangenen englischen Soldaten Ronald Heggie nieder. Der Verletzte starb kurz darauf, der Täter, das blutige Messer noch in der Hand, wurde gleich danach in der Friedrich=Wilhelmstr. festgenommen!
Vgl WZ und MT vom 7.4.

St Ergänzung zu S. 71: Der Kaufvertrag zwischen der Stadt und der evgl.Kirche über den Ver= bezw.Ankauf der Ruinen an der Martini-
85c Kirche ist am Donnerstag 6.4. perfekt geworden. Der Kirche liegt nun die schwere Pflicht ob, aus den malerischen Körnerruinen ebenso malerische Gemeindezentren zu machen.

St Der Seenotrettungskreuzer "H.H.Meier", P a t e n s c h i f f der Stadt ist neuerdings von Bremerhaven nach Helgoland verlegt worden. MT gl.Datums

P Zumindest erwähnt sei hier der 75.Geburtstag eines Mindener Apothekers Alfred B ö h m , der - ursprünglich in Hirschberg, dann in Görlitz tätig - 1949 die Konzession für die S t e r n - apotheke in der Hahlerstr. bekam.

B Die neuste B r ü c k e in Minden überquert die Bastau zwischen Mitteldamm und Rodenbeck; kein überragendes Ereignis, aber für die Schulkinder, die aus den neuen Wohnvierteln nördlich der Bastau nach der Rodenbecker Volksschule pilgern müssen, von grosser Wichtigkeit.

Sonnabend 8.April und Sonntag 9. April

St Mit einer Reportage aus dem Mindener T i e r h e i m beginnt der Lokale Teil des MT vom 8.4. Das Heim besteht an der Werftstr. seit 1957, nachdem endlose finanzielle Schwierigkeiten überwunden waren. Über den "Betrieb" in so einem Tierheim plaudert
8a der derzeitige Betreuer Friedrich C l a u s , der allerhand Interessantes zu erzählen weiss. Auch den Namen Wilhelm S t r o t h m a n n mag ich hier nicht übergehen; er ist stadtbekannt als Hundeliebhaber, und man sieht ihn jeden Tag mit 4 oder 5 Hunden an der Leine durchs Glacis spazieren gehen.

St V Einen Empfang bereitete die Stadt im Kl.Rathaussaal dem SAP, das ist der Studentische A r b e i t s k r e i s Pommern,
9b der vom 7.-9.April zu einem Studententag in Minden weilte. Thema der Tagung war die derzeitige O s t p o l i t i k . Verlauf der Tagung, die Redner und Reden schildert das MT

St Noch ein anderes fiskalisches Grundstück ist in "geistliche Hände" übergegangen: das alte A r t i l l e r i e d e p o t in der Königstrasse! Es wurde an die Domgemeinde und an die Simeonsgemeinde - ein Preis ist im Bericht des MT nicht genannt. Über die Umgestaltung der Gebäude und des Platzes ob das alte Gebäude mit der unschönen Durchfahrt zur Mauritiuskirche abgerissen wird (was das Beste wäre!) oder ob andere Lösungen gefunden werden, ist noch nichts entschieden; es wäre schön, wenn die beiden Kirchen frei gestellt würden. Ein Verlust für das Stadtbild wäre der Abbruch derDepotgebäude gewiss nicht!

86a

Vk Seit dem 7.April sind die Mindener T a x i s untereinander und mit der Zentrale am Bahnhof durch F u n k verbunden!

St i An der S t a d t s p a r k a s s e sind die Gesamteinlagen jetzt auf 85 Millionen DM gestiegen. Weitere Zahlen sind aus ihrer B i l a n z im MT vom 8.4. ersichtlich.

Schu Eine andere aufschlussreiche B i l a n z zieht der ASTA der Ingenieurschule. Der betreffende Aufsatz im MT gibt gleichzeitig eine Übersicht über die bisherige G e s c h i c h t e der Ingenieurschulen in Preussen seit 1775 !

86c

St Geschichte In der Chronik von 1965 S. 266 ist bei der Schilderung der Mindener Heimatblätter (Nr.11/12) eine alte aquarellierte Federzeichnung von 1 5 3 9 besprochen, die Dr.von Schröder im Staatsarchiv Marburg entdeckt hat. Dieses älteste Bild von der Landschaft bei Minden von der Porta bis zum Hiller Moor ist unter der Überschrift "Entdeckungen und Erlebnisse rund und um das "Ritterbruch" im MT vom 8.4.67 noch einmal dargestellt und ausführlich beschrieben.

86d

P Der Verfasser Fritz H o m a n n aus Stemmer stattet damit einen Dank an den unbekannten Zeichner vor 428 Jahren und an den so verdienstvollen Dr. von S c h r ö d e r ab.

Kreis Aus Wiedensahl (Hinweis auf einen Gedankenaustausch über die Geburtsstätte eines grossen Deutschen (Wilhelm Busch) am 15.4.67) -- Rothenuffeln (Aktion "Unser Dorf soll schöner werden") - Friedewalde (60.Geburtstag des Amtsbürgermeisters Röthemeier)

86

Sport Bei den bevorstehenden Spielen der Feldhandball=Bundesliga
361 ist natürlich auch "unser" Sportklub, G W D dabei; sein erster Gegner ist "Eintracht Hildesheim".- Ergebnis: 10:8 für GWD. 87a

Konzert Mit offen zugegebenem Unbehagen nehme ich das folgende "Zeichen der Zeit" in meine Chronik auf: (und zwar nach der WZ vom 8.4.) "T h e l o v i n g h e a r t s " nennt sich eine "b e a t - b a n d " aus - nein, nicht was Sie denken, geschätzter und erhoffter Leser dieser Chronik aus dem Jahre 2000 oder später! nicht aus England oder Amerika, sondern aus dem lieben guten niedersächsisch'westfälischen Stadthagen!
369 Diese vier "deutschen" Jungen sind in der WZ abgebildet; sie sind "auf Suche nach grossen Erfolgen", was besagen will, dass sie kein höheres Ziel kennen als "to make money!" Ins Schallplatten"geschäft" wollen sie rein! Wie gesagt: Zeichen der Zeit!!!

Kunst Montag 10.April

Am Sonntag 9.4. eröffnete Dr Werkmeister, 1.Vorsitzender des Kunstvereins im Museum eine A u s s t e l l u n g von Gemälden und Zeichnungen des Prof. an der Hochschule für Bildende Künste in Kassel F r i t z W i n t e r . Wie der Prospekt zeigt, waren es nur 26 Schöpfungen aus den Jahren 1960-1966, und es waren nur Werke der abstrakten Kunst, die fast allein aus der Farbe und Farbengruppiereng ihre Wirkungen zogen.
87a 4 Über das Werk desKünstlers, der leider verhindert war, persönlich zu erscheinen, sprach der Kunsterzieher an der BOS H.W. K r o g e l , dem der Chronist auch nach der Eröffnung bei einem Rundgang durch die Ausstellung wertvolle Hinweise auf die Besonderheit der Winterschen Kunst verdankte!

Vo Ein von der BZA veranstalteter Vortragsabend in der Aula des altspr. Gymnasiums am Freitag 7.4. vermittelte durch den Vortrag des Prof. Dr.Karl S c h ü t t e über "Das moderne astronomische Weltbild" gewaltige zu Stolz und Demut zwingende Eindrücke von den ungeheuren Fortschritten der Wissenschaft und Technik einerseits und von der Winzigkeit unserer Erde
87a andrerseits! Schillers Wort fiel mir ein: "Schwatzet mir nicht soviel von Nebelflecken und Sonnen! / Ist die Natur nur gross, weil sie zu zählen euch gibt?/ Euer Gegenstand ist der erhabendste freilich im Raume,/ aber ,Freunde, im Raum wohnt das Erhabene nicht!" (Vgl dazu die Rezension durch Frau Dr.Schettler im MT vom 10.4.)

Sport Wie angekündigt, fand das A n w a s s e r n , also der Beginn des diesjährigen Wassersports am Sonntag 9.4. vor dem Ruderhaus des MRV statt, und zwar wie nicht anders zu erwarten war, bei typischem Aprilwetter: vormittags eitel Sonnenschein, aber gerade, als es "losgehen" sollte, dräute nicht nur der Regen, sondern er kam auch! Leiter der trotzdem stattfindenden Festlichkeit war wie üblich Dr.-Ing M o s e l .

87

St Der Chronist, der leider zu unpraktisch ist um photographieren zu können, und der der ketzerischen Meinung ist, dass viel zu viel geknipst wird, hat es trotzdem als Mangel dieser Chronikerkannt, dass er auf die oft schlechten Fotos in der Presse angewiesen ist. Aber - es gibt ein B i l d = und T o n a r c h i v in Minden, aufgebaut und verwaltet vom Stadtamtmann/ R o o k . Seine wertvolle Arbeit betrachte ich nicht als Konkurrenz, sondern als notwendige und wertvollste Ergänzung zu meiner Wortchronik! Fast möchte ich Faustverse zitieren (und karikieren!): "Ich kann das Wort so hoch unmöglich schätzen", ich muss es durch den Film ersetzen und durch Fotos ergänzen! Vgl dazu WZ vom 10.4.

87

/Willi

Dienstag 11.April

Th Am Montag 10.4. führten die Detmolder Shakespeares H a m l e t auf; das gewaltige Drama war vielfach gekürzt, die Aufführung dauerte dennoch von 20 - 23,20 Uhr. Ein geringer Teil dieser fast dreieinhalb Stunden fiel auf die Pause und die Szenenwechsel, die bei der heutigen Bühnentechnik jedesmal schnell vollzogen wurden, aber in ihrer Gesamtheit denn doch die Spieldauer verlängerten! Aber das ist ja unwesentlich. Das Wie und Wer ist entscheidend. Das Wie: kurz gesagt, es war eine sehr gute Aufführung, gut wegen der straffen Inszenierung und der im Ganzen überzeugenden Rollenbesetzung. Und hier möge nun die Rezension durch Frau Dr.Schettler meinen allgemeinen Eindruck ergänzen und begründen: Sie beurteilt die Aufführung ebenso günstig wie ich, bringt auch die Namen der Hauptschauspieler - den Hamlet spielte Werner W a c h s m u t h - dessen Foto beigefügt ist, und die Ophelia , die mir den stärksten Eindruck von allen gemacht hat, Sibylle M i c h e l s .

88a,b

84a/b

(MT 12.4)

Schu Vk 88a/b — Der auf S.77 genannte S c h u l v e r k e h r s g a r t e n, ein mobiler Garten, ein Bus, der von Schule zu Schule fahren soll, wurde in der Tat am 1 .4. zum erstenmale eingesetzt, und zwar auf dem Gelände der Hohenstaufenschule. Darüber s. die grossen und bebilderten Schilderungen im MT und Wz.

P 88a/b 89b — Als Nachfolger des am 30.6.1964 (!) in den Ruhestand getretenen Rektors Friedrich K e r n e r - s.Chr.1964, S. 134 - wurde jetzt der 43 Jahre alte Realschullehrer Alfred K o l l m e y e r mit Wirkung vom 1.4.67 zum neuen Direktor der Städtischen Realschule für Jungen ernannt. Er soll am 20.April offiziell in sein Amt eingeführt werden. Biographische Angaben über ihn MT vom 11.4.

Wi 88a/b — Eine Tochterfirma der M e l i t t a w e r k e , nämlich die Firma Zigarrenfabrik August B l a s e GmbH hat auf ihrem Fabrikgelände in Lübbecke eine neue Lager= und Versandhalle in Dienst gestellt. Damit ist der erste Bauabschnitt ihrer auf einen Zeitraum von 5 Jahren geplanten Neuordnung des Betriebsablaufs beendet. Der zweite Bauabschnitt - ein neues Tabakshaus und eine neue Tabakaufbereitung - läuft Mitte dieses Jahres an. Vgl MT 11.4.

Wi B 88b — Die Sperrholz= und Kunststoff=Grosshandlung N o l t i n g & S e r b s e r in Barkhausen und Portastr. bereitet jetzt den Bau einer neuen Halle als Fertighaus aus vorgefertigten Teilen, das in etwa 40 Tagen fertig sein soll, vor. Die Teile wurden gestern (10.4.) mit Hilfe eines Sattelschleppers über die Portabrücke zum Bauplatz gefahren. Es ist also eine ganz neuartige Hallenkonstruktion. MT 1 .4.

Vk B 88b — Das gleiche Blatt enthält in Wort und 2 Fotos die Schilderung des Baus einer B e t o n b r ü c k e , die den alten Fuss=gängerüberweg über die Gleise beim Bahnhof V e n n e b e ck ersetzen wird. Diese Arbeit gehört zur Vorbereitung der Elektrifizierung der Bundesbahn. Vgl MT

Kreis 88b — Unterlübbe (Einwohnerversammlung mit dem einmütig gefassten Beschluss,in Gemeinschaftsarbeit eine Friedhofskapelle zu bauen

P Kreis (Forts.) Zum 80.Geburtstag des Hauptlehrers i.R. Fritz W e i s s m a n n in Stemmer widmet das MT vom 11.4. dem Jubilar eine ehrende Würdigung seiner Arbeit als Lehrer in Stemmer während 45 Jahren (1907 - 1952)

Mittwoch 12. April

Schu — Mit dem 1.April 1967 beginnt die Geschichte der Ingenieurschule recht eigentlich; denn von diesem Tage an "wohnt" sie im eigenen Haus, der ehemaligen Artilleriekaserne in der Artilleriestrasse. In Text und Bild gibt das MT vom 12.4. einen Begriff von der totalen Umgestaltung des Hauses für die Zwecke der I n g e n i e u r s c h u l e . Zur Zeit studieren 165 angehende Ingenieure; davon 110 allgemeinen Ingenieurbau, 41 Baubetrieb und der Rest die kombinierte Abteilung Verkehrs= und Verkehrswasserbau. Weitere Einzelheiten finanzieller und betriebsorganisatorischer Art bringt die ausführliche Schilderung im MT

P — Ausser dem neuen Leiter des Stadtarchivs Assessor Dr. Hans N o r d s i e k , dessen Personalien ich schon auf S.79 mitgeteilt habe, trat auch als neuer Leiter des S t a d t p l a n u n g s a m t e s der Bauassessor Klaus K o s i e k am 1.4.67 in den Dienst der Stadt. Biographische Einzelheiten bringt das MT vom 12.4.

V Vo — Auf den am Freitag 14.4. zu erwartenden Vortrag von Fritz Schwarze im G e s c h i c h t s verein über D a n z i g weisen MT und WZ schon am 12. . hin. Näheres darüber s.u.

Donnerstag 13. April

Kreis Vo Erziehung. — Aus Dützen (Eröffnung der Jugendschutzwoche in Dützen durch einen Vortrag von Prof.Dr.S e i s s über "Die Situation der Jugend in unserer Zeit - Wege zum Verstehen und zur Hilfe". Kreisdirektor K l a f f e i eröffnete dann die Woche mit einem Hinweis auf den Sinn und das Programm). Nordhemmern (Konzert des MGV) - Venneheck (Aktion"das schöne Dorf"!) - MT vom Mittwoch 12.4.

St — Die grosse "Schau" der "E d e k a Minden=Osnabrück, mag nach der Schilderung , die das MT gibt, eine sehr gutbesuchte Angelegenheit gewesen sein, aber viel mehr als eine grosse Reklameveranstaltung war's sicher nicht.

P Zunächst den Abschluss der auf S. 58 begonnenen Berichte über Friedhelms B e r t e l m a n n s Andenkundfahrt: am 14.4. erschien der 6. (abschliessende) Bericht, wie alle überschrieben "Vpm Urwald auf eisige Andengipfel". Ich fasse die Berichte alle unter der Nummer 6 9 a (1-6) zusammen.

69a,b

Ki Die K o l p i n g söhne starten am Sonnabend 15.4. eine grosse Aktion zugunsten des Bischofs Arkfeld auf Neuguinea. Lastautos fahren von Haus zu Haus und sammeln gebrauchte Kleidungsstücke, Stoffreste, Lumpen, Altpapier usw. die alle der Hilfsaktion direkt oder indirekt zugute kommen sollen.

90a

Kreis (Sport) In Bierde findet am 15./16.4. das 5. H a l l e n t u r n i e r des Reit= und Fahrvereins Bierde statt. Da nicht weniger als 183 Pferde für den Parcours gemeldet sind und da Schaunummern und ein Reiterball zum Programm gehören, wird die Veranstaltung für den Reitsport im Kreise gewiss eine grosse Werbung darstellen.

Südhemmern (Ausschussbeschlüsse über Strassenbau) - Nammen (Öffentliche Ratssitzung mit umfangreichem Programm.

Heisterholz (Ehrung von Jubilaren bei der Tonindustrie)

Diepenau (Beim Abbruch der alten Försterei wurden Reste des ehemaligen Schlosses freigelegt.

St Eine spürbare Abnahme der E i n w o h n e r z a h l in der Stadt ist im ersten Quartal 1967 festzustellen. Grund: Abwanderung vieler G a st a r b e i t e r wegen des Sinkens der Konjunktur. Die Wirtschaftswunderblüte welkt sichtlich!
Vgl WZ vom 15.4.

Freitag 14.April

B Auf dem Gelände des Kreiskrankenhauses, zwischen dem alten (Schinkelschen) Garnisonlazarette und dem neuen Schwesternwohnheim , wo lange Zeit Baracken unter Bäumen standen und sich jetzt noch eine grosse freie Fläche befindet, wird der N e u b a u der F r a u e n k l i n i k entstehen. Man rechnet mit einer dreijährigen Bauzeit. Bis zum 16.Mai müssen die heute ausgeschriebenen Angebote der Bauwirtschaft vorliegen. Vom Frühsommer an wird dann dort "gebuddelt und gebaut Das MT vom 14.4. zeigt das heutige Aussehen des Bauplatzes und den künftigen Gebäudekomplex.

Wi Die Siegerinnen der grossen A m a t e u r = M o d e n schau

die die Firma H a g e m e y e r bei Froböse veranstaltet hatte, zeigt das MT vom 14.4.

Konzert — Im Altenheim an der Brüderstrasse fand am 15.4. ein Konzert statt mit einem reichlich buntscheckigen Programm, das aber mit Recht auf den naiven Geschmack alter Menschen, die ja je älter sie werden, mehr in der Vergangenheit als in der Gegenwart leben -"Erinnerung ist bekanntlich das Paradies, das keine Vertreibung kennt! - berechnet war. Von Beethoven bis Walter Kollo - das sagt alles!

Y 1a — Vgl den Bericht des MT, der auch die Namen der ausübenden Künstler nennt und einen Begriff von dem "bunten Melodienreigen vermittelt! (Mit "Die Himmel rühmen..." begann es, mit "Kleine Mädchen müssen schlafen gehn..." klang es aus!

91a,c

P — Mit einer ausführlichen Würdigung seines Lebenslaufes und seiner bisher geleisteten Arbeit ehrt das MT vom 14.4. den Amtsdirektor Lothar R a m r a t h in Petershagen, der am 14.4. sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte.

Sonnabend 15. April

Vk — Ein i n t e r n a t i o n a l e r V e r s u c h s z u g der vor 2 Monaten in Minden nach Nordschweden und Nord=norwegen gestartet war, um zu testen, wie sich die angebrachte automatische K u p p e l u n g bei grosser Kälte bewährt, ist am Freitag 14.4. wieder in Minden eingetroffen. Nach kurzer Verschnaufpause auf dem Versuchsgelände an der Porta soll der Zug nun nach Italien rollen, damit die Kuppelung auch bei hohen Wärmegraden geprüft wird. Vgl MT und WZ vom 15.4.

V — Die Mindener S t e n o g r a p h e n veranstalteten aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Stenografenschaft in der Woche vom 16.-22.April eine Jubiläumswoche. Das MT gibt eine kurze Übersicht über die Geschichte der Stenographie in Minden. MT 15.4., desgl.WZ gleichen Datums.

V — Mitgliederversammlung des R e i c h s b u n d e s , Ortsgruppe Rechtes Weserufer mit der Vorführung von Dias über das Reichsbund= Erholungsheim in Bad Sachsa.

Vk

Der Nahverkehrsflughafen Porta Westfalica wird künftig der Standort für den soeben gegründeten L u f t t a x i = D i e n s t !
Der Verkehr mit einer "C e s s n a = F 172 " - Kleinflugzeuge die 4 Fahrgäste befördern, wird mit einer Geschwindigkeit von 180 km/h soll am oder kurz nach dem 2..4.aufgenommen werden.
Die WZ bringt die gleiche Meldung wie das T, fügt aber ein Foto dieser Luftkutsche hinzu. Man plant Taxiflüge, Rundflüge, Messeflüge, Keuchhustenflüge (!) und Zubringerflüge für den Verkehr zu den Badeorten.

i

Eine Generalversammlung mit folgendem Bunten Abend konnte das ute Gedeihen der V o l k s b a n k Minden feststellen und zwar am Freitag 1..4.

Sport

Das W a n d e r n ist nicht nur des Müllers Lust, aber es ist das Hauptziel und der Zeck der Wander ruppe Minden=Porta des Wiehengebirgvereins. Sie wird demnächst die zweite Etappe des Wittekindweges vom der Porta bis Osnabrück erled en. MT

Gericht

Immerhin eine merkwürdige Tatsache, dass im Mindener Stadtkrankenhaus die Abschlussverhandlu g gegen frühere SS=Offiziere stattfinden musst , fa ei er der Geschworenen am Krankenbett die Urteilsfällung mit anhören musste. Die Namen der Verurteilten und die Höhe der Strafen für ihre Verfehlungen - Mord an Juden in Bialystok - geht die Chr nik nichts an, aber die Urteilsverkündung im Krankenhaus scheint mir immerhin ein Novum.

Kreis

Aus Hille: (Fortgang der Arbeiten ur Neugestaltung des Dorfplatzes.) -- Frille = Wietersheim (Verbreiterung der Gemeindestrasse.) - Amt Rehme (Auf der Ebenöde bei der "Bergschenke" hat der Gastwirt Krüger ein Gehege für Wild, also eine freie Wildbahn geschaffen und einen Hochstand selbst gebaut, von der aus man das zunächst natürlich sehr scheue Rehwild gut beobachten kann.) -

Montag 17. April

V

Zum 2. Kreisverbandstag des V e r b a n d e s der H e i m - k e h r e r (VdH) versammelten sich in der "Grille" am Sbd 15.4. eine grosse Zahl von Rednern, Gästen und Ehrengästen.
Der Abend galt als eine Art Vorbereitung auf das 7.Heimkehrer=Deutschland=Treffen, das vom 1..-1..-Juni in Essen stattfindet.

Die rechtlange Liste der Redner sowie den Verlauf des Verbandstages bringt das MT und die WZ vom 17.4.

P Die Schilderung eines Doppeljubiläums bei der Firma Bruns - der Metteur Hermann W i n t e r ist jetzt 50 Jahre bei der Firma, der Maschinensetzer Otto W e i h e 25 Jahre - ist weniger der schlichten Jubilare wegen bedeutungsvoll, als wegen der Schicksale der Firma vor allem in den schweren Jahren des Verbots - 1943-45 - und der Besetzung Mindens und der Druckerei durch die Engländer. Vgl MT

Schu Die Kreisberufsschule veranstaltete am 14.4. einen Unterhaltungsabend zum Besten der contergan=geschädigten Kinder in Minden. Das Ganze sollte wohl so etwas sein im Kleinen wie es das Fernsehen mit seinen "Vergiss=mein=nicht!=Abenden für alle "Kinder in Not" mit grösstem finanziellem Erfolg etwa alle 4 Wochen bietet. Mit wesentlich bescheideneren Mitteln wurde das Gleiche erstrebt.

V Vo Im G e s c h i c h t s v e r e i n sprach am Freitag 15.4. der Bremer Numismatiker Fritz S c h w a r z e vor leider nur wenigen Hörern - die Aula des altspr. Gymnasiums erwies sich als viel zu gross! - über das Thema "Danzig in seiner schweren Zeit..." - natürlich dachte man zunächst an den Verlust dieser echt deutschen Stadt im schwersten Schicksalsjahr 1945! - aber gemeint war der sogenannte "Nusskrieg" und die Belagerung der Stadt durch ein polnisches Heer im Jahre 1577! Der Vortrag war aber vor allem an die Münzenfreunde gerichtet. Mit vielen Dias wurde das Danziger Notgeld 1577 gezeigt; diese Münzen sind wegen ihrer Seltenheit ein begehrtes Sammelobjekt. MT zeigt Vorder= und Rückseite eine dieser Silbermünzen.

V Vo Genau zur gleichen Stunde und auch im altspr. Gymnasium im Physikraum sprach vor der a n t r o p o s o p h i s c h e G e s e l l s c h a f t der Waldorflehrer Ortwin B e n n e m a n n über die Pädagogik der W a l d o r f schule und zwar auf dem Gebiet der Kunsterziehung. Vgl MT vom 17.4.

93a

Th 95

Am 17.4. führte das Euto=Studio Direktion Ernst Landgraf aus Freudenstadt / Schwarzwald die entzückende Komödie von Hermann B a h r "D a s K o n z e r t" als Gastspiel auf. Der Besuch hätte besser sein können, aber die. die die Aufführung besuchten, brauchten nichts zu bereuen. Das der Belegmappe Theaterprogramm bringt die Fotos des Dichter und der Schauspieler(innen) und biographische Angaben über jeden. Vgl MT und WZ vom Mittwoch 19.4.

Kreis [illegible] 93b

Aus Bierde[x] (Schilderung des Reit= und Fahrturniers in der Reithalle) - Wiedensahl (Restaurierungspläne für das Wilhelm=Busch=Geburtshaus und Museum) - Petershagen (Foto vom Frühjahrsmarkt) .

Dienstag 18.April

St B 94a

Eine Neuschöpfung , die wohl allgemeinen Beifall finden wird, ist die Anlage eines neuen Eingangs zum Alten Friedhof in der Hardenbergstrasse; auch der älteste Zugang, das auf Schinkel zurückgehende Tor, das schon seit Jahrzehnten verschlossen, verdrahtet und daher ziemlich verkommen ist, soll nun wiederhergestellt und geöffnet werden. WZ vom 18.4.

P 94b,d

Die schon im Band 1966 dieser Chronik S. 81 als vielfach geehrte Hundertjährige erwähnte Frau Minna Traue aus Maaslingen sei wieder - wie lange wohl noch? - genannt. Sie ist nun hundertundein Jahr und immer noch gesund! Beneidenswert! Oder nicht vielleicht doch bedauernswert? Vgl WZ und besonders ausführlich MT vom 18.4. (102. Geburtstag 1968 hat sie auch noch erlebt. Aber am gleichen Tag starb sie.

Wi 94c

Eine Erfindung von grösster Bedeutung, das F a r b f e r n - s e h e n , wird in nächster Zukunft auch in Minden ihren Siegeszug antreten. Das MT untersucht die technischen und finanziellen Möglichkeiten. Farbfernsehgeräte werden vom August ab in Minden käuflich sein - freilich werden sie über 2000 DM kosten, also für den Normalverbraucher zunächst kaum erschwinglich sein. Immerhin ist der Zeitpunkt für den Beginn festzuhalten. Man wird einmal fragen: "Seit wann gint es eigentlich das Farbfernsehen in Minden?" Und die Antwort wird dann lauten können: "Seit August 1967!"

St Kogge 94c

Nächste Kogge=Tagung in Minden: 26.-28.Mai- Den Literaturpreis der Stadt wird dann J o h a n D a i s n e ,ein holländischer Dichter empfangen

Kreis Berichte aus Eisbergen (Etatberatungen, daraus z.B. 125 000 DM für Friedhofskapellenbau, 366000 DM für Neubau der Weserbrücke) - Hahlen (Jahreshauptversammlung der Vertriebenen) - Ilvese (Friedhofskapelle im Rohbau fertig.(mit Bild) - Deckbergen (Grösste ständige Schauanlage für Tulpen) bedeutend für den Fremdenverkehr) - Noch einmal Eisbergen (Am 1.August 67 soll die neue Realschule den Unterricht aufnehmen.) -

94d

94e

Mittwoch 19.April

(P) (Ein h i s t o r i s c h e s D a t u m : Um 13,21 Uhr starb Konrad A d e n a u e r !) Sein soviel ich weiss, einziger, bestimmt aber letzter Besuch in Minden am 12.9.1961 ist im Jahrgang 1962 S. 1 ausführlich geschildert.

Vk Am 19.4, 26.4., 3.5. und 10.5, jeweils um 19 Uhr erteilen alle Fahrschulen und des Kreises kostenlosen Verkehrs u n t e r - r i c h t , um unter dem Motto: "Mehr Sicherheit für alle" die Besitzer von Führerscheinen in ihren Kenntnissen über Verkehrsschilder, Vorfahrtsregeln, Geschwindigkeitsbestimmungen Verhalten an Fussgängerüberwegen usw. zu prüfen und zu stärken. Die grosse Zahl von Verkehrsunfällen zwingt zu dieser Massnahme; ob sich nicht aber gerade die, die es nötig hätten, vor diesem freiwilligen Nachhilfeunterricht drücken werden? Vgl dazu MT vom 19.4.

95a

Schu Der 13. Mittel- und Ostdeutsche S c h ü l e r w e t t b e w e r b ist beendet. Die dabei gestellten Fragen und Aufgaben, verschieden nach den Altersklassen, zählen MT wie WZ ausführlich auf. Die offizielle Preisverkündung wird am 11.Juni in Arnsberg stattfinden.

95a, b

Sport u.V Im "Bürgerverein" versammelte sich die Sektion Minden des A l p e n v e r e i n s , um die bergsteigerischen und Wanderleistungen der Wandergruppen im Jahre 1966 zu würdigen. Von der Anden=Kundfahrt unter Fr. Bertelmann an bis zu den bescheideneren Wanderungen einzelner Gruppen im heimatlichen Bereich wurde das rege Leben der Sektionen registriert. Vgl daz MT vom 19.4.

95a

Kreis Hausberge (Haushaltsberatung; vor allem Kanalisations=und Wegebau) .) - Ilserheide (Baldiger Beginn des Baus einer Friedhofskapelle.) -

95c

Donnerstag 20. April

P

Naturgemäss enthalten die Zeitungen in diesen Tagen lauter Beiträge zum Tode und zur Bestattung Konrad Adenauers. Nebst einer Sonderbeilage zu der grossen Zeitung "Die Welt" werde ich entsprechende Zeugnisse aus MT und WZ unter der Kenn=Nummer 96 / 1967 in einer S o n d e r m a p p e aufbewahren. Das sind dann historische, mit jedem Jahr und Jahrzehnt an Wert wachsende Dokumente.

Hyg B

Ein überraschender Rechtsstreit hat die Weiterarbeit an der K i n d e r t a g e s s t ä t t e , die geistig behinderte Kinder aufnehmen sollte und zu der am 30.3. der erste Spatenstich an der Kuhlenstrasse erfolgt war, aufgeschoben, wenn nicht gar endgültig verhindert. Die Erste Kammer des Verwaltungsgerichts in Minden hat verfügt, dass der Bau zunächst stillgelegt werden muss, bis die Beschwerde eines (zunächst noch ungenannten) Anliegers so oder so erledigt ist. Ausführlich schildert diesen Rechtsstreit das MT vom 20.4.

P Wi

Dr.=Ing. D r a b e r t hat von der "Internationalen Jury" in Brüssel anlässlich des "Salon Interieur des Inventeurs" für neue Formen der Stahlsitzmöbel die S i l b e r medaille erhalten. MT vom 20.4.

Krim

Die beiden räuberischen Überfälle auf Kassenboten der K e p a - vom 20.9.65 und vom 10.12.66 (Chronik 1965 S.210 und 1966 S. 258) haben jetzt ihre Sühne gefunden. Das Schwurgericht verurteilte den ehemaligen Polizeibeamten N e i d h ö f e r und seinen Komplizen Rudolf Krewitter zu 10 bezw 8 Jahren Zuchthaus.

Kreis

Die ausführliche Beschreibung des W a p p e n s des Land=kreises N i e n b u r g veranlasst das MT ganz allgemein über Herkunft und Gestaltung heimischer Wappen zu sprechen. Überschrift: "Büffelhorn und Bärenklaue".

Vo

Am Donnerstag 20.4. sprach vor der "Gesellschaft für Wehrkunde " ein Korrespondent der "Prawda", also ein waschechter Russe und überzeugter Kommunist über "Sowjetunion und europäische Sicherheit". Das hochaktuelle Thema hatte so viele interessierte Zuhörer angelockt, dass schliesslich wegen Überfüllung geschlossen wurde und später Kommende ins Neben-

V Vo 96d

zimmer gewiesen wurden, wohin die Rede durch Lautsprecher übertragen wurde. Der Name des Vortragenden war Wladimir M i c h a i l o w . Die klare "-er" gezeichnete Besprechung des Abend im MT - Sbd=Nr, 22.4. - betont mit Recht, dass eine Annäherung der verschiedenen Standpunkte von Ost und West durch den Vortrag und die anschliessende Diskussion natürlich nicht zu erwarten und auch nicht erreichbar war, dass "unsere Situation aber zur klaren Kenntnis der anderen Meinung zwinge"! Damit schloss der Einberufer der Versammlung H. F i n k e l - d e y die Versammlung, die übrigens in würdiger Ruhe verlief, obwohl der Vortragende merken musste, dass die Hörer durch die Bank anderer Meinung waren als er.

Freitag 21. April

Kreis

Zunächst ein Nachtrag zum Donnerstag: Ein Bild der neuen Friedhofkapelle in D ö h r e n , die kurz vor der Vollendung steht!

P

Die Einführung des neuernannten Direktors der Realschule für Jungen Alfred K o l l m e y e r hat am 20.4. stattgefunden. (s.o.S. 84).- Ein ausführlicher Textbericht und zwei Fotos zeigen das "Ende des Interregnums" und den Verlauf der Feier. MT vom 21.4. und WZ gl.Datums

St Sport

Die Erste Kompanie des B ü r g e r b a t a i l l o n s muss am 22. und 23.4. den W a n d e r p r e i s verteidigen, den sie 1966 beim Schiesswettkampf beim Sportschützenfest gewonnen hatte. Vgl WZ vom 21.4.

Krim

Ein recht übler Fall von E r p r e s s u n g , der durch die sofortige Verhaftung der Erpresser und deren Verurteilung durch das Schöffengericht erledigt wurde, ist in doppelter Beziehung unappetitlich: 1) durch die Erpressung selbst, 2) durch die Art, wie den Erpressern eine Falle gestellt wurde! Vgl WZ 21.4.

St Heimatbl. Sondermappe — Nachtrag zum 1?.4. Der Nummer des MT ist die Nr. 1 - 4 der Mindener H e i m a t b l ä t t e r beigelegt. Sie enthält den nachgelassenen Aufsatz von Hans Gelderblom "Der Kreuzgang am Dom zu Minden

Freitag 21.4. (Fortsetzung)

Konzert 97a — Am Mittwoch 19.4. spielte das R e i l = T r i o wieder in der Simeonskirche alte Musik, Musica sacra auf alten Instrumenten Cembalo, Blockflöte, Theorbe und Gamba dazu die Singstimmen. Vgl die Rezension durch Frau Dr.Schettler im MT vom 21.4.

Vo 97a — Grossmeister Dr.". R ö m e r der Freimaurerei sprach in der Aula der BOS über "Die deutsche Freimaurerei im Jahre1967 , ihr Verhältnis zur Öffentlichkeit und zur Weltfreimaurerei". Mit Gesang und am Flügel umrahmte das Ehepaar Kaiser aus Bielefeld den gross angelegten, der Aufklärung der Öffentlichkeit dienenden Hauptvortrag.

Vo 97b — Wilhelm B r e p o h l = Frille sprach im Rahmen der VHS M ö l l b e r g e n über die Schönheiten unserer Heimat. WZ vom 21.4.

Kreis 97c,d — Berichte aus Dützen (Gebührenordnung über die Entwässerung der Grundstücke) -- Hausberge (Planungen für die Realschule) - Hartum (Sieger im Wettbewerb "Das schönste Dorf".) -- Minden (Kreis) Die Kreisversammlung empfiehlt Zusammenfassung der Gemeinden eines Amtes zu einer Eingemeinde aus sehr plausiblen praktischen und finanziellen Gründen) -

Sonnabend 22. April

V 98a '99a — Die Mindener S t e n o g r a p h e n s c h a f t besteht nunmehr 40 Jahre. Auf der festlichen Jubiläumsveranstaltung sprach MdL Fritz B ü t t n e r, der Vorsitzende des Deutschen Stenographenbundes über "Wert der Kurzschrift im Zeitalter der Automation" Vgl. die beigelegte Einladung und die Berichte über die ganze Tagung im MT und WZ vom 22.4.

P — Eine Bundesbahnassistentin Uschi B u h r m e s t e r ersang sich in Bremen vor 500 Zuhörern die Fahrkarte

nach Bonn zu den Endausscheidungen eines Sängernachwuchs=
wettbewerbes. Unter 18 Bewerbern gewann sie mit ihrem
Song "I want to go home!" - (anders als englisch geht's
98 : anscheinend überhaupt nicht mehr!) - die begehrte Fahrkarte
und die Aussicht, einen Schallplattenvertrag abschliessen
zu können! (Na ja, die alte Geschichte! Ziel aller "rein
künstlerischen Bestrebungen" ist eben "to make money!")
Vgl Bild der Sängerin und den Begleitext im MT.

St Die Mindener Freiwillige F e u e r w e h r hielt in der
Tonhalle ihre J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g
98u ab. Dem zu Anfang erstatteten Rechenschaftsbericht folgten
Ehrungen und Beförderungen. Alles Zahlenmässige über die
Stärke der Wehr (148 aktive, 44 passive Kameraden), über
die Einsätze, die Ausrüstung usw sowie die Namen der
Geehrten und der Beförderten gibt der Zeitungsbericht an.

Wi 98 Die E d e k a berichtet im MT gl.Nr. über den Import
bulgarischer T o m a t e n , Erdbeeren und Paprikaschoten.

Handwerk Die Dächer strohgedeckter Häuser werden vielfach mit hol-
ländischem Ried gedeckt oder ausgebessert. Der Laie glaubt,
das sei ein aussterbendes Handwerk, und in der Tat gibt es
es nicht mehr viele Dachdecker, die diese Kunst verstehen,
Aber im Teufelsmoor, Kreis Osterholz hat sich ein Spezial-
98 trupp unter der Leitung eines gewissen Norbert Hofmann dieh
dem Handwerk verschrieben und bereist die Dörfer, um diese
alte bäuerliche Rieddachkultur zu erhalten und zu verbreiten.
Ein Beispiel dafür ist das Gehöft des Bauern Kinkelbur in
Haddenhausen. Vgl die Fotos im MT.

Schu (K[+]) Die evgl. S i n g s c h u l e in Minden - Leitung Kantor
98r Kress - veranstaltete einen Bus=Ausflug nach Horn-
Kein epochales Ereignis - aber es sei auch hier erwähnt!

Sonntag 23. und Montag 24. April

P Dem schon seit 1952 bezw 1956 im Ruhestande lebenden ehemaligen Studienrat Dr Wilhelm W i l m s m e i e r widmet das MT zu seinem 80. Geburtstag (24.4.1887) eine ausführliche, den Verdiensten gerecht werdende und den Schicksalen taktvoll andeutende Biographie. Kein Mensch glaubt, dass dieser vitale "alte" Herr schon 80 Jahre sein soll! Aber jeder, der ihn kennt, wird den Glückwünschen, die die Zeitung ihm spendet und die die zahlreichen ehemaligen Schüler und Kollegen ihm aussprechen werden, von Herzen zustimmen. Bewundert wird allerseits und so auch durch den Chronisten der ungebrochene Lebenswille und der tapfere Mut, der ihn den jähen Verlust seiner Frau und zweier Kinder, die im Bombenhagel starben, ertragen und verwinden liess.

99a

P Seine treue Hausgenossin, die Dichterin Margarete Döhler veröffentlicht in der gl. Nr. des MT, gleich neben seiner Biographie ein Gedicht "Nein, sagt nicht..." das ganz zum Geburtstag des Achtzigjährigen passt:

99a

> Nein, sagt nicht, dass es zu schnell entschwebt
> das Leben! Ich habe wie lang schon gelebt! -

Es ist kein "modernes" Gedicht, aber ein warmherziges und echtes! Ein Gedicht, das den Jubilar und die Dichterin in gleicher Weise ehrt!

St Handwerk Es ist nun mal Chronistenlos, dass er die heterogensten wie die Faust aufs Auge passenden Dinge aus Gründen reines zeitlichen Zusammentreffens nacheinander erwähnen muss! Was gibt es, das flüchtiger und vergänglicher wäre als eine Frisur?! Aber um die "kunstvollsten Haargebilde" mühten sich am Sonnabend in der Doppelaula die Hände ehrgeiziger Figaros und, wenn die kühne Neubildung gestattet ist, zarter Figaröschens! Denn die Landesinnung der Frisöre suchten in Minden junge Meister und Meisterinnen. Es wurde ein grosses S c h a u = und W e t t f r i s i e r e n ! Verlauf und die Namen der Sieger s.MT und WZ

99a

Hyg Nur kurz erwähne ich noch die Jahreshauptversammlung des D R K ! In der neuen Unterkunft in der Friedrich=Wilhelmstr. Wie zahlreich die Erste=Hilfe=Leistungen des DRK 1966 waren, welche Mitgl. neu verpflichtet, wieviel geehrt wurden, darüber im MT

99a

Sport 99d
Ein Feldhandballspiel GWD gegen BSV Solingen endete 8:8, was das MT eine "Sensation" nennt. Obwohl ich das Sensationelle daran nicht zu beurteilen vermag, erwähne ich aus Respekt vor den Grün=Weissen aus Dankersen. Vgl MT vom 24.4.

Wi 99i
Die Überschrift "160=Mill. Projekt in V e l t h e i m liess zunächst vermuten, dass es sich hier um eine lokale Meldung zu Veltheim handelte; aber es geht um mehr! Nämlich um eine Art "Jubiläum" der "Interargem" die 15 Jahre besteht. Interargem? Was ist denn das nun wieder? Es ist die "Interessen= und Arbeitsgemeinschaft der Stadtwerke Bielefeld,GmbH, die Stadt Bielefeld, das EWerk Minden=Ravensberg und die EWerk=Wesertal= GmbH in Hameln." Dazu gehören ferner die Kraftwerke Bielefeld, Kirchlengern, Afferde und das Gemeinschaftskraftwerk "Weser GmbH"in Veltheim . Alle diese Werke arbeiten auf allen Gebieten gleicher Interessen zusammen. Darüber s.MT 24.4.

V 99e
Eine neue Ortsgruppe der D G z R S wurde in Anwesenheit des OKD Rosenbusch und in Abwesenheit des z.Zt.erkrankten Georg Weibger in B a r k h a u s e n gegründet. MT gl.Dt.
Wo? Hotel "Berglust" in Barkhausen, Wann? Sonnabend 22.4.

101 <u>Dienstag 25. April</u> und <u>Mittwoch 26. April</u> (101)

St 101a
Im Grossen Rathaussaal sind jetzt , unsichtbar in die Deckenkonstruktion eingelassen, L a u t s p r e ch e r eingebaut worden; es war aber auch nötig! Denn bei Stadtverordnetensitzungen z.B. war es selbst für Zuhörer mit Luchsohren sehr schwer, den Verhandlungen zu folgen, wenn die Redner zum Vorstand hinüber sprachen und dem Publikum den Rücken kehrten. Vgl. MT vom 25.4. s. S. 108

Vk 101a
Kurz registriert: Vom 3.Mai ab werden 700 Fernsprechanschlüsse geändert und neue T e l e f o n n u m m e r n eingeführt, und zwar wegen der neuen Vermittlungsstelle am Glindeweg. Eine andere Neuerung ist der Ersatz der bisherigen Drehkarteien durch M i k r o k a r t e n , so dass der gesamte Text des Amtlichen Fernsprechbuches Münster Teil Ost auf nur 6 Karten von 24 mal 36 cm Grösse untergebracht ist. Di können nur mit Mikrolesegeräten , die natürlich nicht für den Publikumsgebrauch bestimmt si d, gelesen werden. Vgl MT 26.4.

Wi 101a
Eine Neuerung ähnlich der auf S.79 geschilderten Einführung von W e st m i l c h - Yoghurt mit Früchten)-ist die jetzt vor

(Wi) der Mindener Molkerei eingeführte P e r g a = V e r p a c k ung für Buttermilch, später auch für andere Milchproduk- te. Sie ist Milchbehälter und Trinkgefäss zugleich, unbedingt hygienisch und praktisch und wird sich gewiss ebenso schnell einführen lassen wie die Testmilch, von der 10 000-12 000 Becher täglich abgesetzt werden. Und man hatte nur mit der Hälfte gerechnet! Vgl MT gl.Nr.

.101a

V Als Ergänzung zu S.97 möge der Bericht gelten, den die Hauptverwaltung der DGzRS über ihr Jahrbuch 1967 vorlegt, und in dem sie Rechenschaft gibt über die 1966 geleistete Arbeit und die Leistungen der Seenotrettungskreuzer. Von den Rettungsschiffen wird die "Weser" als veraltet und zu langsam bald durch ein neues, technisch vollkommneres und schnelleres Schiff ersetzt werden.

x vgl S. 115

V Bei der Jahreshauptversammlung des D e u t s c h e n B e a m t e n b u n d e s (DBB) im Bürgerverein - s,MT- wurden nach der Erledigung der üblichen Dinge wie Vorstandswahl Kassenberichte usw. bei einem Podiumsgespräch mit drei MdL - Holba SPD, Möller FDP und Pürsten CDU - Fragen der Gehälter, der Arbeitszeiten, der Reglementierung und dergl. diskutiert.

Kreis MT und WZ bieten dann noch Berichte aus dem Kreise, die in beiden Zeitungen im Wesentlichen übereinstimmen. So z.B. die Stiftung von 5000 DM durch die Spadaka Hille für die Verschönerung des Dorfes; oder aus Quetzen der Erlass neuer Gebührenordnungen für Friedhof und Wasserversorgung; oder aus Cottedt den "Almauftrieb" des dörflichen Rindviehs" oder das Programm für die nächste Stadtverordnetensitzung in Minden am 3.Mai und schliesslich die Vorbereitungen für die M a i m e s s e , die schon am 30.4. auf Kanzlers Weide beginnt. Usw.Usw.

100c,d,e
102,e

Ferner aus den Mittwochnummern der beiden Zeitungen

Kreis Erfreulicher Ausbau der Spadaka Holzhausen II, deren Umsatz sich der 100 Mill.=Grenze nähert,
Gemeinderatssitzung in Lohfeld (Haushaltsplan; 100 000 DM Darlehn für die Zentralschule) - Hausberge (Betreuung neueingetroffener Gäste aus Berlin, 30 Männer und Frauen aus dem Bezirk Kreuzberg) - Lohfeld (Grosse Bauvorhaben im

Etat von 1967) - Uffeln (Eröffnung der neuen Minigolf-
101d anlage am 1.Mai; Uffeln scheint überhaupt den Ehrgeiz
zu haben, sich zu einer Art Kurort zu entwickeln!)
101e Vennebeck (Bild des neuen Personenübergangs am Bahnhof
mit dem "ein weiterer Schritt zu der Elektrifizierung
getan ist.)

Kunst

Ergänzung zu S. 82. Im "Kunstverein" sprach der persönliche Freund des Malers F r i t z W i n t e r
über "Kunst und Wirklichkeit bei Fritz Winter". Es war der
"Dozent" Walter P o p p , dem man zwar gründliche Sachkenntnis, Begeisterung für den Stil der Arbeiten seines
Freundes aber keine Rednerfähigkeiten zuschreiben kann.
102a "Hier geiht hei hin, dor geiht hei hin .." das musste
man unwillkürlich denken, wenn man den Redner unablässig
von links nach rechts, von rechts nach links wandeln sah;
und immer in tiefem Nachdenken seine Sätze formend, den
Finger auf dem Mund und den Blick konstant auf den Fussboden geheftet. So zerschlug er völlig die Wirkung
dessen, was er sagte, und verstand es nicht, die Zuhörer
zu packen. Obendrein sprach er zu allgemein über kunstphilosophische Dinge, über Farbe und Musik -- alles recht
tief und bestimmt nicht ohne Wert, aber ein wirksamer
Apostel der abstrakten Kunst Fritz Winters war Herr Popp
wirklich nicht - und das war schade! Sobald eine Besprechung des Abends erschienen ist, werde ich sie hier einschalten:

103a,e Die Besprechung ist erschienen - vgl MT vom 28.4. - und
stammt von "se" = wohl Herr Seele aud der MT=Redaktion -
Natürlich verschweigt der Rez. die rhetorischen Unzulänglichkeiten des Redners und versucht die Kunst Winters zu
analysieren."Auf die ausgestellten Werke eingehend" -
(Das hat der Redner eben leider nicht getan!!)-"wies Popp
auf die Beziehungen der Farben zueinander hin" -
Winters Werke seien , behauptet der Rezensent, "genau
durchdacht und so gewollt". Auch hier hinter setzt der
Chronist ein dickes Fragezeichen, kurzum - weder Winters
Bilder noch Popps Vortrag noch Seeles Rezension vermochten
mich ~~nicht~~ zwingend zu überzeugen. Aber hier scheinen
sich die Geister eben unvereinbar zu scheiden!

Donnerstag 27. April

Schu 102a — Vgl. S.51: G y m n a s i a l e r Z e i g an der Kaufm-Berufsschule! Er wird im Gegensatz zu dem auf S.51 Gesagten nun doch eingerichtet werden, zwar erst am 1.August 1968, aber im Düsseldorfer Kultusministerium ist man angesichts der hervorragenden Raumverhältnisse bei der neuen Berufsschule am Habsburger Ring nun doch entschlossen, die fehlenden Lehrer – es wird sich vor allem um sprachl.Lehrer handeln müssen – bis zum Herbst nächsten Jahres zusammenzutrommeln! Vgl dazu MT 27.4.

St 102a — Ein wichtiger Programmpunkt für die nächste Stadtverordnetensitzung wird die Beratung der Preistarife für das neue Nordwestbad sein; es ist durch Heizanlagen in der Lage, das Wasser immer auf dem gleichen Grad zu halten, trotzdem sollen die Preise nicht höher sein als auf dem Sommerbad an der Johansenstrasse!
Übrigens zeigt ein Foto auf der gleichen Seite den Zustand des Sprungbeckens im neuen Freibad; es brauchen nur die Fliesenbelegen fertiggestellt zu werden.
Die Bepflanzung am Rande des Bafes sind schon in vollem Gange, überhaupt hat das S t a d t g a r t e n a m t hier wie im Glacis , auf dem Alten Friedhof usw. jetzt alle Hände voll zu tun! (Wenn bloss das liebe Publikum nicht so oft so schrecklich rücksichts= und gedankenlos wäre!)

Mi.-Köslin 102a — Bilder aus unserer Patenstadt K ö s l i n erwecken die Erinnerung an das Ende der dortigen Strassenbahn und an die Einführung der Busse! wie bei uns in Minden!!

Vk 102b — Die Versuche mit der a u t o m a t i s c h e n Kuppelung (s.o. S. 87!) gehen weiter und zwar zwischen Lehrte, Isenbüttel und Gifhorn; jetzt geht es um den Einfluss der automat.Kuppelung auf die Laufeigenschaften des Zuges. Vgl MT 27.4.

Kreis 102c,d — Hille (Frühjahrsmarkt) – Wietersheim (Beratungen über die Möglichkeiten einer Gebiets= und Verwaltungsreform.) – Ilvese (Brand auf dem Dachboden eines Stallgebäudes) – M i n d e n (Ausflug der Kreisverwaltung auf verschiedenen Strecken nach B ü n d e am 16. Juni) WZ vom 27.4.

V (Sport) Der M Y C (=Mindener Yacht=Club) verbessert, renoviert und erweitert seine Liege= und Anlegeplätze in seinem Hafen nördl. der Kanalüberführung. Bild WZ 27.4.

1[illegible]

Bad Oeynhausen (Aufbau des Heimatmuseums an der verl. Schützenstrasse von etwa Mitte Mai an!)

Freitag, Sonnabend und Sonntag 28.-30. April

Wi — Die E d e k a erhielt am 27.4. den Besuch des Präsidenten des Badischen Weinbauverbandes Emil C l a s s und der badischen "Weinkönigin" Friedel Männle. Man veranstaltete eine Weinprobe und hielt und hörte Vorträge über die wirtschaftliche Lage der Winzer im Rahmen der EWG.Vgl MT und WZ 28.4.

102a. d

St — Der J a h r e s a b s c h l u s s der Stadtsparkasse für 1966 wird am 3.5.67 vorgelegt: Reingewinn: 557 217,78 DM (!). Davon fliessen 90 % der Sicherheitsrücklage zu, während die restliche 10 % für gemeinnützige Zwecke bestimmt sind, z.B. für die Beschaffung einer transportablen Bühne für das "Haus der Jugend" und für Anschaffungen von Geräten für die Doppelturnhalle. MT.

P — Der langjährige Leiter des Elsa=Brandström=Heims Otto S c h i l l i n g trat am 30.4. in den Ruhestand, nachdem er das Heim 1[illegible] Jahre lang betreut hatte. Bild und Text in MT und WZ vom 28.4. schildern die Verabschiedung und gleichzeitig die Einführung des Nachfolgers Horst B i t s c h e .

Konzert — In der Marienkirche zeigte der 31=jährige Organist Augustinus Franz K r o p f r e i t e r , der sonst die gewaltige Bruckner=Orgel im Augustiner=Chorherrenstift St.Florian bei Linz betreut, seine grosse Musikalität an der bescheideneren Ott=Orgel in St.Marien. Frau Dr.Schettler, die "alles" weiss und daher dem Chronisten auch diese Details verrät, bespricht im MT das Konzert wieder in bewundernswert sachkundiger Weise. Da komme ich nicht mit und verweise schlicht und bescheiden aufs MT vom 28.4., wo auch das ganze Programm im Einzelnen gewürdigt wird.

103a

Nachtrag MT 28.4.67 „Konzert der [illegible] Ankäufe durch Regierung [illegible]

103a Anfang April 67 [illegible]

Politik

In der "Grille" gab es ein seltenes Ereignis: Mit Vertretern von 6 Religionsgemeinschaften diskutierte Fräulein Christa S c h w e n s vom "i m p u l s 6 7" über ganz konkrete religiös=politische Fragen. Ihre Streitgesprächspartner kamen von der Anthroposophischen Gesellschaft, von der Evgl.=freikirchlichen Gemeinde in Bückeburg, von den Mormonen aus Bölhorst, von Jehovas Zeugen aus Minden, von der Evgl=Freikirchlichen, nein, Evgl=Lutherischen Kirche aus Dankersen und von der Kath.Kirche aus Paderborn. Buntscheckiger konnte die Versammlung kaum noch sein! Und so waren denn auch die Antworten der Einzelnen auf die 7 vorgelegten Fragen so verschieden wie möglich.

103b

Aber das möge man in der Schilderung des MT im Einzelnen nachlesen; das Ergebnis der ganzen Diskussion konnte nur eine Bestandsaufnahmen sein, denn überzeugen von der gegnerischen Meinung liess sich natürlich niemand!

Kreis

Aus Uffeln (Minigolfplatz in dem Uffelner Erholungszentrum Borlefzen eingeweiht; hier direkt an der Weser ist Gelegenheit zum Baden, Paddeln, rudern und angeln gegeben.)
Lahde = Windheim (Beratungen über die Verwaltungsreform)
(Allgemeine Abneigung gegen die Eingemeindung der südlichen Orte des Amtes Windheim nach Minden.) - Lahde (Tagung des Gemeinderates und des Bauausschusses: Strassenbeleuchtung, Wasserversorgung, Erweiterung der Volksschule zur Hauptschule und Errichtung einer Realschule, die am 1.8. eröffnet werden soll usw.) - MT und WZ vom 28,4.

103cde

Krim

Am Schwarzen Weg in Neesen wurde in der Nacht zum Freitag 18.4. ein T a x i f a h r e r überfallen.Er konnte sich aber zur Wehr setzen, durch Funk Hilfe herbeirufen und mit deren Hilfe den Täter festnehmen. Kennzeichnend ist, dass vom Funkhilferuf an bis zum Eintreffen der Helfer bloss zwei Minuten verstrichen; die Einführung der Funkverbindung der Taxifahrer untereinander und mit der Zentrale - s.o.S.81 und 88 - hat sich also bewährt! MT 29.4.

104

(Vk)

Vk

Das schon so lange drohende Problem V e r l e g u n g des B Z A ist von einer Lösung noch weit entfernt. Die durch Einrahmung und Fettdruck stark hervorgehobene Einleitung zu einem Bericht über eine D e n k s c h r i f t der

104a

GdED (=Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands) über die beabsichtigte Vereinigung des BZA Minden mit dem BZA München schildert sehr treffend die gegenwärtige Missstimmung unter den Beamten und Angestellten des BZA Minden. Ob die in der dickgedruckten Überschrift genannten 300 Millionen DM, die diese Verlegung nach München kosten würde, zutreffen oder nicht vielleicht stark übertrieben und propagandistisch überhöht sind, vermag der Chronist natürlich nicht zu beurteilen. Er will nur registrieren, was die vox populi zu dem ganzen fatalen Projekt sagt! Vgl MT vom 29.4. WZ v. 10.5

Vk — Vom Sonnabend 30.4.67 an gibt es L u f t t a x i s in oder bei Minden! Und zwar in engster Verbindung mit den Mindener Miettaxifahrern und einem gemeinsamen Reisebüro an der Ringstrasse. Das erste Taxi ist auf dem Vennebecker Flugplatz abgebildet; es ist eine "Cessna 172", hat 4 Sitze und kann mit einer Geschwindigkeit von 220km/H jeden Punkt der Bundesrepublik anfliegen. Von den Kosten ist in der MT-Meldung nichts gesagt.

V — Vom 15.April ab hatte die K o l p i n g = F a m i l i e in Minden und Umgebung die A k t i o n R u m p e l k a mmer durchgeführt, d.h. eine grossangelegte Sammlung von Lumpen, Papier, usw. die verkauft und deren Erlös der Weltmission zugeführt werden sollte. Gesamterlös waren über 18 000 DM Reingewinn. Die nicht geringe Arbeit zahlreicher Helfer hat sich also gelohnt.

Wi — 346 kaufmännische Lehrlinge wurden am 28.4. im Grossen Rathaussaal f r e i g e s p r o c h e n . Vgl die genaue Schilderung dieser Feierstunde im MT vom 29.4.

Wi — Probleme der heimischen Wirtschaft standen zur Debatte, als sich im Arbeitsamt Herford, dem das Arbeitsamt Minden untersteht, führende Männer der Wirtschaft sich auf Einladung des Verwaltungsdirektors Boll zu einer P r e s s e b e s p r e c h u n g zusammenfanden. Facit: Noch ist leider keine fühlbare Besserung d r Lage auf dem Arbeitsmarkt eingetreten. Genaue Zahlenbelege bietet der Bericht in MT vom 29.4.

Vk — Freunde der Eisenbahn kamen am Freitag 5.5. aus der Schweiz nach Minden, einmal um das Versuchsgelände bei Porta zu besichtigen, sich über die a u t o m a t i s c h e Kuppelung zu informieren und schliesslich um 4 Lok=Veteranen aus den Jahren 1918 - 1927 zubesichtigen, die am 5.Mai von 9-16 Uhr auf dem Bagnhof in Minden ausgestellt werden. Es sind alles noch durchaus verwendbare und gesunde Loks, aber es sind noch Dampfloks und die werden eben allmählich museumsreif! Vgl darüber WZ vom 29.4. (Texte,Zahlen und zwei Fotos!)

(Mt — s. 108c)

P — "Einer der "Männer der ersten Stunde" - überschreibt das MT vom 29-4- einen Bericht, der den Verdiensten des Regierungspräsidenten Dr.Bruno S c h ö n e gerecht zu werden sucht. Darin sind eine ganze Reihe von Männern genannt, die noch in Minden in der Regierung sassen, einige , die dann den Zusammenbruch zu überwinden halfen und einige, die den Umzug von Minden nach Detmold mit durchführen mussten. Einen von ihnen, den "uralten Mindener", Vizepräsident Hermann von L ü n k e nennt auch der obengenannte Bericht.

(104 d)

Kreis — Aus Bierde (40=Jahre Freiwillige Feuerwehr; Erinnerung auch an die Polenzeit mit der polnischen Feuerwehr, die den Brand der Feuerwache und die Vergammelung der meisten Feuerlöschgeräte auf dem Gewissen hatte!) -

(104 e, 105 a)

"Konzert" — - Na, mit Konzert hat das Folgende nun eigentlich nichts zu tun, aber "sie machen Musik" - oder was sie für Musik halten, und daher seien die 4 Jünglinge in Miniröcken mit ihrer "band" die sich aus unerfindlichen Gründe "T a k e F i v e " nennt, auch in dieser Chronik honoris causa in die Musik= und Konzertberichte eingereiht! Vgl MT.

(104 e)

Montag 1.Mai

Wetter — Am 30.April - noch ein strahlend schöner Frühlingstag - am 1.Mai - sehr kühl und sehr nass, wenn auch die Maikundgebung ohne den feuchten "Segen von oben" verlaufen konnte!

St — Aber über die Maifeier nachher; hier erst noch ein Blick auf das "F e st d e r J u g e n d"" im Stadttheater, eine Minden=Wilmersdorfer Gemeinschaftsleistung. Am Anfang des MT=Berichts wirbt der Rezensent um Verständnis für die Jugend von heute, die nun mal eine klare Vorliebe für amerikanische Songs und Tänze, englischen Beat und provozierende kabaret -

tistische Darbietungen habe. Dieser Vorliebe für Krach Show und Rummel haben die jugendlichen Mitspieler dann offenbar auch so gefrönt, dass der wohlwollende Rezensent selbst feststellt, die Verstärkertechnik habe ohrenbetäubende Triumphe gefeiert. Aber man lese den ausführlichen Bericht selber im Einzelnen nach und segne sich, mit seinen empfindlichen Ohren (nicht) dabeigewesen zu sein!!! "nicht" oder "(nicht)" -- je nach gusto! s. MT und WZ

Wi P

105a,c

Ein Stück Stadtgeschichte zeichnet der Bericht über das 90=jährige Geschäftsjubiläum der Uhrmacherfirme Albert K r a t z in der Bäckerstr.56. Seit der Gründung im Jahre 1877 durch Albert Kraatz (1877-1915) bis heute ist das Geschäft immer in der gleichen Familie geblieben. MT u.WZ

Konzert

105a

In der Aula der BOS spielte am Freitag 28.4. Prof. Franzpeter G o e b e l s "Klaviermusik aus 3 Jahrhunderten" und führte seine Hörer - die zahlreich gekommen waren von Händel (Chaconne in G=dur über Bach, Mozart,u Bartok zu den Modernsten, dann aber wieder - und das war unstreitig das Schönste - zurück zu Beethovens letzter Klaviersonate op. 111. Vgl die Rezension durch Frau Dr.Dr. MT!

P (Kreis)

105c

Vorl.

Nur in der WZ finde ich die Schilderung eines literarisch-musikalischen Abends in B a d O e y n h a u s e n: Der von der VHS veranstalteten Feierstunde zur Erinnerung an den früheren (verstorbenen) längjährigen Dozenten Dr. K u r t V e n k e r und an sein literarisches Erbe verhalfen Rezitatoren (Frau Gerda Venker-Lange, die Witwe des Dichters), Sprecher (E.M.Brasche=Minden und wie Venker Mitglied der Mindener Gorgonen) und schliesslich Franz Bernhard als Begleiter der Mindener Sopranistin Elke S c h a r y , die drei Lieder aus dem von Venker geschriebenen und von Bernhard komponierten "König Drosselbart". - kurz, dieser Feierstunde verhalfen sie alle zum leider posthumen Erfolg für den Dichter Kurt V e n k e r . Vgl. WZ 1.5. - (Postskriptum: Über Elke Schary erfahre ich aus dieser kurzen Rezension, dass sie nach abgeschlossener musikalischer Ausbildung an der Hochschule in Hamburg "demnächst in Bielefeld ihr erstes Engagement als Bühnensängerin antritt!")

Dienstag 2. Mai (keine Pressebelege) -
Mittwoch 3. Mai
Donnerstag 4. Mai (Himmelfahrtstag)

St Die M a i f e i e r 1967 verlief bei windigem, aber trockenem Wetter in der üblichen Weise: Festzug vom Dreiecksplatz aus, Aufmarsch auf dem Grossen Domhof, Konzert von Musikkapellen, Chorgesang durch einen Chor des DAB (Deutschen Allegmeiner Sängerbund) und Festansprache, die diesmal der Staatssekretär im B.Verkehrsministerium Holger B ö r n e r hielt. Thema im Wesentlichen: Die Gewerkschaften und die Demokratie, eins sei ohne das andrer nicht möglich. Die Arbeitslage, die Verkehrsentwicklung, Fragen der Sozial= und Aussenpolitik, die Politik der Bundesregierung gegenüber dem Osten und die Abrüstung, in Bezug auf den Verkehr die Frage des BZA - (Die Anwesenheit des BZA=Präsidenten Dr.Lehmann war auffällig!) - das waren die Hauptpunkte der eindrucksvollen, aber duurchaus nicht aus dem Rahmen der üböichen Maifeierreden fallenden Ansprache. Im Übrigen: Vgl MT und WZ vom 3.5.

106a,b

St Die Anwesenheit der beiden ebengenannten Persönlichkeiten gab Geelgenheit zu grundsätzlichen Gesprächen u.a. auch über den B a u der N o r d b r ü c k e , den der Bund durch finanzielle Beihilfen zu fördern gedenkt.

106a

P Zum Oberamtsrichter und damit zum Stellvertreter des Amtsgerichtsdirektors befördert wurde der zuletzt durch sein Eintreten für die Kunst des Malers Ernst Höfer bekanntgewordene Amtsrichter Georg S p e i t e l . (s.o.S. 53)

106a

Kunst "Leicht kommt man an das Bildermalen", sagt Wilhelm Busch, "doch schwer an Leute, die's bezahlen!" Aus diesem Grunde stellen Düsseldorfer und Münchener Maler gegenständliche - nicht abstrakte - Bilder vom 3.-8-Mai im Kolpinghaus aus. Und zwar durch die IDM = I n t e r e s s e n v e r t r e t u n g Düssel dorfer Maler. MT

106a

Th Am Dienstag 2.5. gastierte die "Schaubühne München" mit dem "Stück" von John O s b o r n e : Der E n t e r t a i n e r.

107a

Nachtrag (versehentlich ausgelassen
29.4 - 7.5 Traditionelle Mai-Messe auf Kanzlersweide
(Üblicher Verlauf!)

Entertainer? Unterhalter? Spassmacher? Stimmungskanone?
Also ein heiteres Stück? - Weit gefehlt! Es war das quälendste Stück, das man sich denken kann? Fast nur Zustands - schilderung, fast keine Handlung, dafür als "Ersatz" ein endloses Saufen von Whisky oder Gin , eine Familie ineiner völlig verkommenen Arme=Leute=Wohnung in einer Slumgegend, alle dem Trunk ergeben - also ein Milieu schrecklichster Art. Der Entertainer - ein heruntergekommener Revuestar aus einer Music Hall, die zwischen den realistischen Scenen durch einen Zwischenvorhang - ein Dutzend völlig nackter Weiber darstellend - angedeutet wird. Vor dem Vorhang singt der Entertainer Archie Rice,dargestellt durch Hannes M e s s e m e r, seine platten Songs; dann geht der Zwischenvorhang auf, und der Entertainer steht in seinem versoffenen Familien"idyll" und säuft mit. Gegen Ende stirbt sein Schwiegervater . die einzig normale Figur des ganzen Stückes, der sich vergebens gegen die wachsende Verkommenheit der Familie gestemmt hat - wehrlos, ohnmächtig, schwach und erfolglos - und das Elend geht weiter, ein direkter Schluss fehlt! - Kurz gesagt - eine scheussliche Sache bei der es nur schade ist, dass sich so hervorragende Kräfte wie Messemer, Gisela Uhlen, Rose-Marie Kirstein und Eric Pohlmann damit abgeben müssen! - Das Spiel war so hervorragend, dass man das Stück noch ertrug! - Denn sonst...? - Aber Frau Dr.Schettler kann das Rezendieren besser! Vgl MT vom Donnerstag 4.Mai. und WZ

107a

St Th P

106c,d

Zum 80.Geburtstag des Mitbegründers der Goethe=Freilichtbühne in Porta Dr. H e i n r i c h H o l l o veröffentlicht das MT vom 5.Mai Erinnerungen an die erste Zeit der 1927 begründeten Bühne und an so prominente Besucher wie Gerhart Hauptmann, der am 28 (?) Mai 1932 zur Faust=Aufführung einen "Sinnspruch" schrieb ,den das MT im Facsimile wiedergibt.

Kunst 106 — Eine reine Verkaufsausstellung veranstaltete wie alljährlich im K o l p i n g h a u s die Interessenbertretung Düsseldorfer und Münchener Maler. Vgl den Prospektzettel, der zeigt, dass die IDM auf abstrakte Gemälde vollkommen verzichtete und nur auf Verkauf beim grossen Publikum aus ist. s.o. S106

Kreis 106e (P) — Eine Erinnerung an die Geschichte von B a d O e y n h a u s e n seit 1907/1908, als der ehemalige Bürgermeister Dr. Fritz N e u h ä u s s e r zum Bürgermeister gewählt wurde.

St 106f — Ein neues Restaurant in Minden ist gewiss kein epochemachendes Ereignis; trotzdem sei die Eröffnung der Sandwich=Stuben an der Ecke der Stift'und Paulinenstr. am 3.5. erwähnt.

Kreis 106g — Hausberge (Schulfragen, Sitzung der Gewerkschaft "Erziehung und Wissenschaft" , Vorbereitendes zu den Personalratswahlen, im übrigen: s.MT 3.Mai) -

St — S t a d t v e r o r d n e t e n = S i t z u n g vom 3.Mai: Festlegung der Eintrittspreise für daa neue Nordwestbad. Es gab lange Debatten über diese und andere finanzielle Fragen; Endergebnis aber : keine höheren Preise im neuen Bad als im Sommerbad an der Johansenstrasse.

107a

(Schu Th) — Der Überschuss der Stadtsparkasse soll nun tatsächlich der Anschaffung einer transportablen Bühne für das Haus der Jugend dienen. - Für das Städt.Mädchengymnasium hat die Firma

(Schu) — Bentz 22 000 DM zur Verfügung gestellt für den Musikunterricht an der Schule

Übrigens stellt der Bericht des MT ausdrücklich fest, dass die Verstärkungs (Lautsprecher)anlage im Gr.Rathaussaal sich bei dieser Sitzung erstmalig vortrefflich bewährt hat.(s.S.97)

St Kogge 107a — Auf die diesjährige K o g g e = T a g u n g vom 26.-28.Mai und ihr Programm weist schon jetzt ein Artikel im MT vom 4.Mai hin. Aber davon ausführlicher zu sprechen, erübrigt sich vorläufig.

V 107b — Der V e r e i n für d e u t s c h e S c h ä f e r hunde veranstaltete auf seinem Gelände an der Portastrasse (zwischen Froböse und Bad Minden) eine P r ü f u n g seiner Hunde.Schilderung sehr ausführlich in der WZ vom 4.5.

Kreis Aus Gorspen= Valsen (Über Strassenbau und Lehrerdoppelwohnhaus.) WZ vom 4.5.

1078

Aus Ovenstädt (Verbitterte Klage der Ovenstädter Bauern über die Rücksichtslosigkeit, mit der die Engländer bei ihren militärischen Übungen wertvollstes Weideland mit ihren Panzern ruinieren).

Freitag 5.Mai und Sonnabend 6.Mai

Th Fotos in der Presse und ein Gang durch das Theater zeigten dem Chronisten, welche überraschenden Umgestaltungen sich die G o e t h e = F r e i l i c h t b ü h n e in letzter Zeit gefallen lassen musste. Aus berechtigter - ? Oder nicht doch vielleicht übertriebener? - Sorge um die Sicherheit der Theaterbesucher wurde zwischen den Bankreihen und der steilen Felswand zur Rechten ein breiter Schutzstreifen aufgeschüttet und durch einen Jägerzaun abgegrenzt. Die Bühne wurde weiter nach vorn gezogen, der Souffleurkasten ebenfalls, die Wege auf der und zur Bühne mussten z.T.neugestaltet werden und was dergleichen Neuerungen mehr sind. Vgl Bild! Übrigens fällt in diesem Jahre das übliche Märchenspiel ganz weg und nur die "Drei Musketiere" stehen auf dem Programm! MT 6.Mai

1086

K MT 6.5 1088

Wi Die "G e m e i n n ü t z i g e " hielt in der Tonhalle eine Vertreterversammlung ab - die 13. - bei der Geschäftsführer der Genossenschaft Direktor H e u b l e i n über das geltende, aber zu verbessernde Mietrecht sprach. Aber hier wäre der Chronist überfordert, wenn er alle vom Redner behandelten Punkte, alle genannten Zahlen über die Leistungen der Genossenschaft wiederholen wollte. Vgl das MT 6.5.

Wi Einen anderen Beitrag zum Wirtschaftsleben unserer Zeit stellt die Schilderung von dem Besuch des Präsidenten des dt.Lebensmitteleinzelhandels S t e f f e n s in den Melittawerken dar. Fabrikation und Handel sind eben aufeinander angewiesen und müssen Hand in Hand und nicht im Konkurrenzkampf gegeneinander arbeiten. Und so verhandelten die Delegierten nicht nur mit den Vertretern der Melittawerke - vor allem mit Horst B e n t z -, sie hatten auch Gelegenheit zu zwanglosem Gespräch und zu zur Geselligkeit durch eine gemeinsame Dampferfahrt nach Vlotho am Donn. vormittags.

MT 6.5

St B 108a Der V o r e n t w u r f für die geplante N o r d b r ü c k e ist jetzt fertiggestellt und wird beraten. Das Ingenieurbüro Dr. S c h u b e r t = Hannover hat ihn in Verbindung mit dem Stadttiefbauamt hergestellt. Man veranschlagt die reine Bauzeit auf ein halbes Jahr und die Baukosten auf 3. Millionen. Vgl MT 6.Mai

St Am Montag 8.Mai wird im Foyer des Stadttheaters eine interessante A u s s t e l l u n g der Naturdenkmäler im Landkreis Minden eröffnet. Fritz H e l m e r d i n g , der Kreisbeauftragte für Naturschutz veröffentlicht im MT vom 6.Mai einen darauf hinweisenden Artikel "Über 50 Naturdenkmale im Landkreis" --- Eine Parallele dazu möchte ich hier einschalten: Im K ö s l i n z i m m e r des Köslinhauses ist eine Ecke dem V o g e l s c h u t z im Kösliner Kreis gewidmet, die von dem rührigen schon mehrfach genannten Ewald L e n s k i stammt. Dieser aufmerksame Beobachter der Vogelwelt schildert in der gl.Nr.des MT einen "seltsamen Feldbewohner im Mindener Raum" den "Strumpfwirker" mit seinem "rasselnden Lied".
(Ein G e d i c h t einer mir sonst unbekannten Irmgard Z i e m e r "Pommerscher Maien", das mir recht hübsch gelungen scheint, möge hier gleich miterwähnt werden. Die Verfasserin wohnt Gustav=Adolf=Str.6.)

Kunst 108a Im oberen Foyer des Stadttheaters ist bis zum Montag 8.5. eine kleine aber höchst sehenswerte Ausstellung von Werken des in München lebenden Exil=Ungarn Emerich Zoltan A n t a l zu sehen. Rezension durch Frau Dr.Schettler, ein Ausschnitt aus der Ausstellung und ein Foto des Künstlers s.MT 6.5.

St Schu 109 b c Ein Vorgriff auf die nächste Woche: Das Städtische Mädchengymnasium hat als erste höhere Schule - von der BCS abgesehen - einen Namen erhalten: sie soll

K a r o l i n e v o n H u m b o l d t = G y m n a sium

heissen. Über sie, vor allem aber über ihren Vater dem Präsidenten Karl Friedrich von D a c h e r ö d e n gibt die Kulturseite des MT vom 21.August 1965 und die Chronik von 1965 S. 187 Auskunft. Karoline von Humboldt geb. in Minden am23.Februar 1766, war die Gattin Wilhelms von Humboldt.
Diese Namensgebung ist sehr zu begrüssen, handelt es sich doch um eine der bedeutendsten Frauen ihrer Zeit. Ich nehme

an, dass in der nächsten Zeit noch manches über sie und über diese Namensgebung in der Presse zu lesen sein wird.

St Ein bemerkenswerter B e s u c h in Minden: Die Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg" weilte am Himmelfahrtstage - Donnerstag 4.Mai - in Minden.
Es waren 50 historisch interessierte Herren unter Führung ihres 1.Vorsitzenden Gerhard K ü c h l e r . Sie besuchten natürlich das Museum, wo Museumsdirektor Dr. B a t h die Führung übernahm, und dann ebenso natürlirh den Dom MT 6.5.

St Von einem anderen B e s u c h , dem der schweizerischen E i s e n b a hn f r e u n d e in Porta, habe ich schon oben S. 1Ø4 einiges gesagt. Der Besuch wird auch im MT vom 6.5. geschildert.

108c, 104

Presse Der wichtige, aber in seinem Inhalt auch nur andeutungsweise nicht wiederzugebende Beitrag von Dr. Rüdiger G ö b, Min.Dir. im Innenministerium, kann hier nur eben erwähnt werden. Es handelt sich hier um die R a u m o r d n u n g in Kreis, Provinz,Land und Bund, die neu geregelt werden müsse.
Vgl MT 6.5.

108d

Kreis Aus Hille (Glanzvoller Verlauf des Kreisreiterturniers) aus Lerbeck (Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Jakobsberg) Hartum und Petershagen (Neugestaltung heimischer Firmen: Möbelhaus Neumann in Hartum, Ausstellung "interieur" im Schloss von Petershagen; sehr mitbeteiligt daran die Mindener Raumgestalterin und Innenarchitektin Rose D i e t r i c h)-

Montag 8.Mai

P Der Kommandeur des s.Pi.=Btl. Major Alfred L e i d i n g , der 1966 - s.Chr.1966 S.9 - die Führung des Bataillons übernommen hatte, ist Oberstleutnant geworden. MT 8.5.

109

Kreis Über die J a g d im Kreise Minden, die Erteilung der J a g d s c h e i n e , das erlegte - und auch durch Autos und Wilderer "erlegte" Wild - alle diese Dinge machen der Kreisverwaltung grosse Sorgen! - ging es am 6.5. in der "grille" bei der Hauptversammlung der Kreisgruppe Minden im Landesjagdverband. Vgl die ausführliche Schilderung im MT vom 8.5.

109

V Sport Beim Tanzsportclub Rot=Weiss wurden in der Tonhalle die Gebietsmeisterpaare für 1967 ermittelt. Vgl MT gl.Nr.

109a

V Einem weniger graziösen, aber wichtigen Sport huldigen die Mitglieder des M Y C (=Mind. Yacht=Club). Auch hier fand eine Prüfung statt; 57 Bewerber wollten den M o t o r b o o t f ü h r e r s ch e i n A für Binnenfahrt "machen"! Verlauf und Ergebnisse s.MT gl.Nr.

Kogge Am Sonntag 8.Mai wurde im Museum eine A u s s t e l l u n g feierlich eröffnet, bei der das Mitglied der Kogge , der Museumsdirektor und Schriftsteller Dr. Karl P a e t o w , der den Kogge=Sonderpreis 1967 erhalten hat, die sagengestalt des Riesengebirgsgeistes R ü b e z ahl deutete und an Bildern, Zeichnungen und Schnitzarbeiten vorführte. Die Ausstellung die der stellv.Bürgermeister Dr.Heutheusser eröffnete, bleibt bis zum Ende der Kogge=Tagung zugänglich.

Th Von einer Art S t e r n h e i m = R e n a i s s a n c e spricht Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension der von den Bielefeldern gewagten Wiederaufführung des Dramas "D e r S n o b " von Carl Sternheim. Sehr treffend nennt sie den Helden dieses für mich wenig anziehenden Stückes "einen Mann ohne Liebe" und den Dichter selbst einen Dichter ohne Liebe!"Kein Humor", sagt sie, "belächelt darin die Schwächen der Menschen und kalter Hass habe dem Verfasser die Feder geführt. Sehr richtig, so richtig, dass man sich wirklich fragt, warum man denn ausgerechnet ein solches Stück wieder ausgegraben hat!

Schu Dass das Mädchen=Gymnasium nunmehr "Karoline=von=Humboldt=Gymn." heissen wird - nicht "Karin" wie die WZ schreibt!! - wurde schon oben berichtet. (S.110). Diese Namengebung wurde verkündet, als die Schule am Festabend anlässlich des 140=jährigen Bestehens Dieses Fest schildert im Einzelnen der Bericht des MT und der der WZ vom Montag 8.5.

Sport Mit Hilfe des wieder genesenen Herbert Lübking errangen die Grün=Weissen aus Dankersen einen Sieg über den SV Eintracht aus Hohn und festigten damit ihre Führung in der Handballbundesliga.

Kreis Aus Lahde(Umgestaltung und Verschönerung des Friedhofes) Lohfeld (Neuer Kinderspielplatz) -

Dienstag 9. Mai

V Bei der erweiterteb Vorstandssitzung des G e s c h i c h t = v e r e i n s wurde der Nachfolger des Archivrats Dr.von Schroeder der Archivassessor Dr. N o r d s i e k zum Geschäftsführer berufen. Über ihn s.o. S. 79

Kreis Ausstellung 110a Wie die oben auf S,110 genannte N a t u r s c h u t z Ausstellung eröffnet wurde, dass der OKD Rosenbusch und der Landrat Rohe daran tilnahmen, und welchem Zweck die Ausstellung dienen soll, darüber s.MT 9.Mai

V 110a Unter dem etwas reisserischen Titel "Kirchen - Schlösser - Saurierspuren" -(Frau Dr.Schettler ist sonst garnicht so!) ' schildert sie die erste Fahrt des G e s c h i c h t s vereins am Sonnabend 6.Mai nach Schloss Hollwinkel, Schloss Hüffe, Preussisch=Oldendorf, Bad Essen, dem Limberg, die Kirche vom Börninghausen und Rödingshausen unter der Leitung von Dr.Peter R i e c k e n (erstmals).

Wi 110a Auch für den Aprilmonat veröffentlicht das Arbeitsamt Herford einen B e r i c h t über die W i r t s c h a f t s l a g e. Er ist nicht günstiger als der für den März. s 6.5.86 Zwar geringere Arbeitslosigkeit, aber noch immer der Zwang zur Kurzarbeit. Vgl MT 9.Mai

Ki Konz. 110a Als Werbung für die P o s a u n e n chöre war wohl die Blasmusik aufzufassen, die mehrere Chöre des Kreises am Sonnabend auf der Martinitreppe veranstalteten. Das gehörte ebenso mit zu den O s t w e s t f ä l i s c h e n O r g e l t a g e n wie

Konzert 110a das Kirchenkonzert in St.Marien, mit dem der Kantor K r e s s eine Reihe von B a c h k a n t a t e n darbot. Solisten waren Eva E n g e l i n g (Orgel), Walter H a r k o p f (Oboe) und E.R o t h (1.Geige).Dazu ein Sängertrio mit Hedwig Funk (Alt), Gerhard Wortmann (Tenor) und Gerd Lasker Bass) Vgl die Besprechung durch Frau Dr.Schettler.

Kreis 110b,c Aus Frille (beide Ortsteile zusammen!) (Beratungen über die Strassenbeleuchtung) -- Hille-Minderwald (Schützenfest) Meissen (Konzert des MGV im Paul=Gerhard=Haus) .

Vo Am Dienstagabend sprach der rührige Organisator der BZA=Vorträge [Herr Fust...] einmal in eigener Sache: In der Aula des Gymnasiums zeigte er seine Dias und erläuterte sie: Thema: Seine Reise nach Dänemark; Motto: J ü t l a n d i s t e i n e R e i s e wert

Mittwoch 10.Mai

St — Baracken, Obdachlosen"asyle" und dergl. sind meist keine Zier, und jeder ist froh, wenn sie verschwinden, zumals sie gewöhnlich erst dann verschwinden, wenn sie bau"fällig", verwohnt oder völlig vergammelt sind. So geschah's en vor den Toren der Stadt am Ufer des Mittellandkanals in den zwanziger Jahren errichteten sogenannten "Rogalla=Baracken" - genannt nach dem damaligen Beigeordneten Rogalla von Bieberstein, der den Bau der Baracken angeregt hatte, um in der Not der Zeit den Heimat= und Obdachlosen eine leidliche Unterkunft zu bieten. Jetzt endlich werden sie abgerissen!

111

Sport Schu — Wieder haben sich die Ruderer der BOS rühmlichst hervorgetan: Bei der Berliner Ruder=Regatta(vermutlich auf dem Kleinen Wannsee ?) errangen sie bei den Rennen der Junioren zwei erste und vier zweite Plätze. Vgl MT vom 10.5.

111a

Th — "Wenn die Hauptrolle falsch besetzt ist ..." und "Griff ins volle Menschenleben" - so überschreiben die Kritiker des MT (Frau Dr.Schettler) und der WZ "bor" (?) ihre Rezensionen der letzten Operettenaufführung dieser Spielzeit, nämlich der Lehar"schen Operette "Der Graf von Luxemburg"."Unentschuldbar" nennt das MT die "eklatante Fehlbesetzung" der Titelrolle durch Arno Bahl, die WZ dagegen: Arno Bahl gefiel durch seinen schönen Tenor" Und so unterscheiden sich die beiden Rezensenten dann auch in der Beurteilung der ganzen Aufführung, die bei der einen "kein Ruhmesblatt für die Detmolder" gewesen sein soll ; während der andre von einem"köstlicher Operettenabend" schwärmt!

111c

P — Wer von den ehemaligen Schülerinnen des "Lyzeums" oder des Mädchengymnasiums besinnt sich nicht noch auf "S c h u l z e n H e i n i ?" Das war und blieb der Spitzname für den nunmehr am 10.Mai achtzig Jahre altgewordenen Studienrat i.R. Joachim Heinrich S c h u l z e .Ihm windet die WZ einen volleren Geburtstagskranz als das MT, das Bild und Ehrung des verdienten Pädagogen unter der Rubrik "Unsere Geburtstagskinder" ein wenig unfestlich eben gerade so "bringt", während die WZ das "vielseitige Wirken eines Pädagogen" stärker betont. OStR i.R. Schulze hatte von 1914 - 1949 dem Kollegium als Studienrat, zuletzt aber als komm. Leiter angehört. S. MT und WZ beide vom 10.Mai.

111c,d

Kreis (P) 111 cde — Aus Bierde (Bild der neuen Friedhofskapelle) - Dankersen (Strassenbaupläne;) - Eisbergen (50-jähriges Schuljubiläum des Hauptlehrers Erich Wiedemann) -- Unterlübbe (Staatspreis für die Wiehengebirgs=Molkerei) -

Donnerstag 11.Mai

Wetter 111a — Gerade zum Pfingstfest fortschreitende Erwärmung; das Thermometer klettert! Am 13.5. Pfingstsonnabend wird das Sommerbad eröffnet und hatte gerade während der Feiertage sehr guten Besuch. Vgl MT vom 11.5.

Vk 111a — Im Zuge der Arbeiten zur Vorbereitung der Elektrifizierung herrscht z.Zt. auf dem Güterbahnhof Minden Hochbetrieb. Umbau der Gleisanlagen, Einbau neuer Weichen usw. aber das MT setzt hinzu:"... von den meisten kaum bemerkt"!Vgl Text und Fotos im MT

Kogge 111i 113a — Die WZ vom 11.5. bringt in Bild und Text einen Vor=Hinweis auf den diesjährigen Kogge=Literaturpreisträger J o h a n D a i s n e , sei Leben und seine bisherigen Veröffentlichungen. Über ihn wird anlässlich der Tagung vom 26.-28.5 noch mehr zu sagen sein.

Konzert — Auch auf ein kommendes m u s i k a l i s c h e Ereignis wird in der gl. Nr. der WZ und des MT hingewiesen: auf ein von Erich W a t e r m a n n angeregtes und gewiss auch unter seiner Leitung durchgeführtes Wohltätigkeitskonzert zum Besten geistigbehinderter Kinder. Das Konzert soll Mitte Juni stattfinden.

V 112 — Anfang Juni treffen sich auch die M ü n z s a m m l e r wieder in Minden; das Programm der Tagung wird im MT in grossen Zügen mitgeteilt.

Freitag 12. Mai

V — Am Donnerstag 11.5. fand in der Aula der Kreisberufsschule die feierliche Eröffnung der 11. S e e n o t r e t t u n g s - w o c h e statt, über deren Verlauf MT und WZ ausführlich berichten. Die Feierstunde stand noch im Zeichen der Katastrophe des 24.Februar 1967, d.h.des Todes der gesamten Besatzung des Seenotrettungskreuzers "Adolph Bermpohl", die soeben noch drei Schiffbrüchige eines holl-Kutters aus See-

not "gerettet" hatten und nun mit ihnen den schützenden Hafen in Helgoland erreichen wollten. Eine jähe Grundsee riss Retter und Gerettete gemeinsam in die Tiefe. Die Redner der Feier - OKD Rosenbusch u.a. erwähnten dieses Unglück ebenso wie das bei diesem Anlass verteilte

zu 113 "Jahrbuch 1967 der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger" besonders nachdrücklich und ausführlich, weil es das stille Heldentum der Besatzungen der Seenotrettungskreuzer besonders deutlich macht. Es war ein

113 b, c glücklicher Gedanke der SMV der Berufsschule, durch die Vorführung eines L e s e s p i e l s "S O S ! Wir sinken!" Ausfahrt, Seenot, Rettung auf See plastisch vorzuführen. Im Übrigen vgl die Presseberichte vom 12.5. Hier noch die Namen der an der Gestaltung der Feier Hauptbeteiligten ausser dem Hauptredner OKD Rosenbusch: der rührige Georg Leibgen, Hauptlehrer Zülsdorf = Windheim, die mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel besonders Geehrten Heinz Barnefske = Hartum und Karl Heinz Kolbus = Windheim. den Chor von Schülerinnen leitete Lehrer

A. Hempfling. Die ganze anderthalbstündige Feierstunde war besonders eindrucksvoll.

St

Eine nicht sehr erfreuliche Angelegenheit, die die Gemüter vieler Mindener heftig erregt, ist der geplante, dann begonnene, dann auf Grund eines Schiedsspruchs des Verwaltungsgerichts plötzlich eingestellte oder vertagte Bau einer K i n d e r t a g e s s t ä t t e in Minden. Ich habe davon bisher ganz geschwiegen, kann sie nun aber

113 a, c nicht länger ignorieren. Im MT vom 12. Mai ist die ganze Geschichte dieses unerquicklichen Streites von Anfang an dargestellt; von einer Lösung aber sind wir noch weit entfernt. Der Chronist selbst hat hier weder Amt noch Meinung und -- wartet ab!

Bundeswehr
P

Ausser bei Rekrutenvereidigungen, besonderen Übungen oder Katastropheneinsätzen gibt es für den Chronisten wenig über Minden als G a r n i s o n zu berichten. Aber dass Minden Sitz des Kommandos für den Verteidigungs-

113 a kreis 352 geworden ist und dass der Kommandeur dieses Kreisses gleichzeitig Standortälteste der Bundeswehrgarnison Oberstleutnant S a l z m a n n am 11. Mai der Presse

durch den Kommandeur des Verteidigungsbezirkskommandoe 35 Oberst Meyer vorgestellt wurde, das ist ein für Minden als Garnisonstadt doch bedeutsames Ereignis.

113a

Lebenslauf des Offiziers, - bloss sein Vorname ist nirgends erwähnt! - und Verlauf der Vorstellung im Offizierskasino in der Johansenstrasse, sowie zwei Fotos - darüber siehe MT. (Standortkommandantur künftig Portastr.2)

St B

Am 15. Juni wird das neue Nord=West=Bad eröffnet.

Um alle noch fehlenden Vorarbeiten beenden zu können, für die es bisher am nötigen "Kleingeld" gefehlt hat,

(P)

spendete Horst Benz noch einmal 100 000 DM! (Ob das neue Bad einmal Horst=Bentz=Bad getauft werden wird, wie in der Öffentlichkeit gerüchtweise verlautet?) -

Sport V

Kanuten des Mindener K a n u k l u b s kehrten nach 9-tägigem Aufenthalt in Belgien, wo sie ihren Sport auf Wildwassern der Ardennen trieben, nach Minden zurück. Sehr lebendige und auch geographisch interessante Schilderung dieser Fahrt MT 12.5.

Sonnabend 13. Mai , Pfingstsonntag 14.5. Montag 15.Mai

Der Chronist fasst dieses Wochenende , das ausser dem üblichen Tageskram den M u t t e r t a g und das P f i n g s t e n umschliesst, zusammen.

Presse

114a

Nur als Beispiel für die journalistische Gestaltung lege ich die beiden Beilagen zur "Maienzeit - Pfingstzeit' und "Zum Muttertag" mit in die Belegmappe.

P

Am Pfingstsonntag 14.5. beging der Oberstudienrat i.R. Dr.phil.habil Paul G o h l k e seinen 75.Geburtstag.

114b

Der bescheidene Glückwunsch des Chronisten geriet, ohne dass es ihm vorher bekannt geworden wäre, mit einem theologischen Aufsatz des Gefeierten auf die gleiche Seite des MT : "Die Vielfalt der Kirchen wird zum Segen" überschreibt Gohlke seinen "Beitrag zum Pfingstfest" Zum Inhalt hier Stellung zu nehmen, verbietet der Raum. Vgl MT 13.5.

Schu

Ausser der Taufe des Mädchengymnasiums mit dem verpflichtenden Namen "Karoline-von-Humboldt-Gymnasium" stehen noch weitere Namengebungen für Städt. Schulen bevor: "Freiherr von Vincke = Schule" für die Realschule für

114 b

Jungen. - "Käthe-Kollwitz=Schule für die Mädchenrealschule. --"Herder=Gymnasium" für das Städt.Gymnasium in der Brüningstrasse. Diese Namen sind vom Hauptausschuss am 11.Mai beschlossen worden; ich nehme an, die Stadtverordneten werden ohne Widerspruch ihren Segen dazu geben!

Wi

114 b

Über die G e s c h i c h t e des Bankhauses Lampe, der einzigen Privatbank Mindens, über ihre Inhaber, ihre Leistungen und Aussichten gibt der Reporter des MT nach einem Gespräch mit dem Geschäftsführer der Bank, Bankier Harry M a y erschöpfend Auskunft. Interessant war dem Chronisten vor allem der Überblick über die Mindener Industrie=Unternehmen, die das Bankhaus Hermann L a m p e mit= oder allein finanziert ha hat. Auch dass die Bank in Minden seit 1951 bereits zur Filiale geworden ist, während sich das Hauptgeschäft in Bielefeld befindet, war dem Chronisten neu --- (was für die geschäftliche "Versiertheit" des Chronisten zeugt!!) - Genaue Zahlenangaben vgl MT.

Sport

114 b

Von der Stadt herausgegeben ist jetzt eine neue B r o s c h ü r e "Freude und Gesundheit durch Sport und Spiel" erschienen.Verlag Bruns. Auflagenhöhe 5 000 St. "Die Schrift wird nicht planlos verteilt" heisst es im MT, sondern ist für Lesezirkel, Frisiersalons, usw.usw. vorgesehen. (NbB Der Chronist grinst in sich hinein; er wird versuchen, die Schrift durch einen Friseur zu erhalten! Denn er steckt natürlich nur in dem "usw.usw." implicite drin!!!) (Im Grunde: die Broschüre enthält [illegible] !)

Schu

114 a

Einiges in kurzen Stichworten: In der Doppelaula konzertierte die englische Kapelle des I.Bataillons der Gordon Highlanders vor den Mädchen des Humbold=Gymnasiums. (Es war ein farbenprächtiges Bild, ein Genuss für das Auge! Für jedes Ohr - schien dem Chronisten zweifelhaft!)

Schu Kreis

114 a

Der Hauptausschuss beschloss die Errichtung einer Mittelpunktschule in den Bärenkämpen und in Minderheide den Bau eines 4-klassigen Schulpavillons für die Volksschule.

Vo | Vor der AG "Arzt und Seelsorger" sprach Prof.Beckfort über "Die seelische Notsituation des Kranken aus der Sicht des Internisten" - einen Vortrag, den ich eben nur kurz zu registrieren vermag.
114a

Th | Die Vorstellungen der G o e t h e = F r e i l i c h t bühne an der Porta - dies Jahr spielt sie bekanntlich die Dramatisierung des Romans "Die drei Musketiere " von Dumas wird im MT vorbereitet durch einen Aufsatz eines ungenannten Verfassers, der die Frage untersucht, ob diese von Herbert vom Hau gestaltete Fassung b ü h n e n w i r k s a m sei. Natürlich bejaht der Verfasser die von ihm selbst gestellte Frage. Die Theatererfahrung vom Hau's könnte dafür bürgen, aber ... Nun, am 3.Juni wird sich's erweisen!
114d

Kreis | Die Gemeinden Lammen, Kleinenbremen und Wülpke haben sich sich zur Bildung eines Planungsverbandes Porta Nord noch nicht entschliessen können. --- Ilserheide (75=jähriges Bestehen der Firma Bicknese.Gaststätte und Gemischtwaren
114e

Presse | Der Verlauf der Pfingstfeiertage, wie die WZ sie sieht, mag hier die Schilderung des Mindener Pfingsten beschliessen.
114c
(Wetter) | Es war "das wärmste Pfingstfest seit Jahren"! 115a

Dienstag 16.Mai

Vo V | Eine Nachricht über den V e r s ö h n u n g s b u n d : am Freitag 19.Mai wird in der Aula des altspr.Gymnasiums der Generalsekretär der vietnamesischen buddhistischen Gesellschaft in Übersee V o V a n A i über den Krieg in Vietnam sprechen; in welchem Sinne, kann man sich denken.
115

V Vo | Vor den S o w j e t zo n e n f lü c h t l i n g e n sprach Peter S o l t a u , Geschäftsführer des betr.Landesverbandes über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der Flüchtlingsgesetzgebung. Es war ein ausgesprochen politisch=wirtschaftlicher Vortrag; diese Flüchtlinge fühlen sich - ob ganz mit Recht, ob ganz mit Unrecht, lasse ich dahingestellt! - als "Stiefkinder der Gesetzgebung". VglMT -
115

(Sport) | (Die Nummern beider Zeitungen sind natürlich angefüllt mit Nachrichten über den Sport in den Feiertagen, man möge mir's nicht allzusehr verargen, wenn ich alle diese Eintagsfliegen ignoriere!)

Mittwoch 17-Mai

P 116a,b — Kurz nach Paul Gohlke - wieder ein 75-jähriger Schulmeister i.R.! Am 17.Mai wurde OstR i.R. Rudolf M e i s s n e r der seit 1924 im Mindener Raum wirkte - zunächst an der Stadt= und Aufbauschule Petershagen, von 1947 bis zu seiner Pensionierung am 31.3.1958 an der Besselschule in Minden - 75 Jahre. Auch ihm widmet das MT einen Glückwunsch.

P 116a — Im Alter von 77 Jahren verstarb der langjährige Pfarrer von Kleinenbremen M a r t i n S t r a t h m a n n nach langer Krankheit in Dortmund=Eichlinghofen. Sein Wirken und das seines Vaters als Pfarrer der gleichen Gemeinde in Kleinenbremen sind ebenfalls im MT gl.Nr. gewürdigt.

Wi 116a,b — Bei L e f f e r s ist z.Zt."was los"! Hier sind zu sehen echt=amerikanische Indianer! Rothäute - farb =und blutecht! Aber bei einer friedlicheren Tätigkeit als beim Büffeljagen und Bleichgesichter-skalpieren! Rothäute und"Rothäutinnen" zeigen ihre handwerkliche Kunst als Silberschmiede und Weber: Vom 16.-24.Mai! Also -"Nichts wie hin!"denkt der Mindener wenn sogar ein amerikanischer Vizekonsul und ein Mitglied des USA=Innenministeriums diese sensationelle "show" eröffnet!- Vermutlich wird am Ende ihrer Mindener Zeit etwas über die Wirkung - moralisch und finanziell- in der Zeitung gesagt werden! Vgl MT und WZ vom 17.Mai

V Sport 116a — Mitglieder des A l p e n v e r e i n s waren vom 29.4. - 7.5. auf grosser Fahrt, zwar nicht ins Hochgebirge, aber doch in eine Berggegend: Westerwald und Siebengebirge! Vgl MT

Kreis 116b — Aus Rosenhagen (Neuenknick soll Standort der neuen Hauptschule werden.) - Rosenhagen (Anschluss an Amtswasserverband) - Möllbergen (Zweiter Abschnitt der Kanalisation). soll durch ein Darlehen von 240 000 DM finanziert werden.) (Alles WZ!

Donnerstag 18. Mai

Kreis OKD Rosenbusch und die Kreisverwaltung wehren sich in einer D e n k s ch r if t gegen die geplante drohende Verkleinerung des Kreises auf Grund des "I s b a r y = G u t a c h t e n s " d.h. der Meinung des Prof. Isbary, der Bad Oeynhausen mit dem südl. Kreisgebiet an den Kreis Herford anschliessen will! Die WZ vom 18.5. (Das wäre in der Tat eine merkwürdige, durch nichts zu rechtfertigende "Gebiets= und Verwaltungsreform"!) - (Ergänzung: mit dem südlichen Kreisgebiet sind sämtliche Gemeinden des Amtes Hausberge gemeint!)

117a

Krim Ein trauriger Vorfall trug sich am Nachmittag des 17.5. am Mittellandkanal zu: zwischen der Stiftstrassen=und der Kleinbahnbrücke sprang ein 7=jähriger Junge, Burghard Nolte aus der Stiftstrasse , um seinem Kameraden zu zeigen, dass er Mut hätte, (!) in den Kanal, obwohl er nicht schwimmen konnte, ~~in den Kanal~~, ging sofort unter und ist bis zum Abend trotz vielfacher Tauchversuche z.B.eines Froschmanns der Bundeswehr nicht gefunden worden! Das erste Badeopfer dieses Jahres in Minden!

Kreis Die gleiche Nummer der WZ bringt Bilder aus Werste (Steinkammergrab) -- und Wulferdingsen ("Kurpark")

117a

St Strassenbau (Kanalisation) am Preussenring, neue Leuchten in der Obermarkt= und Simeonsstrasse, Ausschreibungen für den Bau der Frauenklinik beim Kreiskrankenhaus - das sind so kleine "Wichtigkeiten", wie sie das MT und die WZ vom 17.und 18.5. servieren!

Krim Nachdem am ganzen Donnerstag vergeblich nach dem im Kanal ertrunkenen Jungen gesucht worden war, wurde am Freitag die Suche eingestellt, wenigstens vorläufig, denn einmal muss seine Leiche ja nach menschlichem Ermessen wieder an die Oberfläche kommen!

P Der auf S. 107 als Achtzigjähriger gefeierte Dr. Heinrich H o l l o - Foto während seines letzten Besuches in seiner Freilichtbühne, (WZ vom 3.5. Nr. 106 d) - ist, keine drei Wochen danach während eines Aufenthalts in Korsika einem Gehirnschlag erlegen! Vgl MT 18.5.

117d

St Eine kleine "Plauderei um einen Mindener "Strom" im MT vom 18.5. behandelt den alten, vielfach unbekannt gewordenen Bach , der sich in die Weser ergiesst und früher einmal das sog. längst stillgelegte "Ludwigsbad" speiste, den O st e rb a c h .

MTc

Freitag 19.Mai

St (P) Gestern habe ich mir einmal die von dem Museumsdirektor aus Bünde Dr. Karl P a e t o w im hiesigen Museum gezeigte R ü b e z a h l = A u s s e l l u n g angesehen und ehrlich bewundert, was der bekannte Jugendschriftsteller an Bildern, Schnitzereien, Büchern und sonstigen Ausstellungsgegenständen zusammengetragen hat. Eine Betrachtung darüber veröffentlicht
(P) der Oberamtsrichter Georg S p e i t e l - der schon anlässlich
x der ~~Fritz=Winter~~=Gemäldeausstellung vorgetreten ist (s.o. S. 53) im MT vom 18.5. "Ein spukhafter knurziger Rübezahl".

Vk B Die Umgestaltung des B a h n h o f s durch die kommende E l e k t r i f i z i e r u n g zeigen zwei Fotos in der WZ vom 19.Mai. Die alten Stellwerke verschwinden und werden einem einzigen grösseren Zentralstellwerk Platz machen.

x (Richtigstellung: Ein Versehen, das mir soeben unterlaufen ist, will ich sofort richtigstellen: Oberamtsrichter Georg Speitel hat nicht die Fritz=Winter=Ausstellung, sondern die der Gemälde von Ernst=Höfer besprochen. S.o.S.53 !)

Wi A u t o m a t i s c h e D a t e n v e r a r b e i t u n g setzt sich überall in der Wirtschaft immer mehr durch; jetzt gehen auch die Spadaka's in Minden daran, sich der GAD (=Gesellschaft für automatische Datenverarbeitung), die ihren Sitz in Münster hat, anzuschliessen; das Mindener GAD=Zentralamt befindet sich in der Kampstrasse 16. MT und WZ vom 19.5. schildern den Besuch der Leiter der Mindener Spadaka's in der Zentrale und geben Daten im Einzelnen an, wie sich seit 1963 dieses technische Wunder entwickelt hat und was es zu leisten imstande ist.

Schu Um der akuten Raumnot an der Schule in M i n d e r h e i d e abzuhelfen, beschloss die Schulverbandsversammlung Minderheide, zwei P a v i l l o n s - und zwar transportable - zu errichten, da ein massiver Erweiterungsbau der Volksschule keinen Zuschuss vom Lande zu erwarten hat. Vgl die Schilderung der schwierigen Lage im MT vom 19.5.

Politik 1186 (P) — Die A U D (= Arbeitsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher) hielt am Freitag in der Gaststätte "Bürgerverein) eine sehr schlecht besuchte Versammlung ab, bei der der Redner Fritz R e n n e r im Sinne dieser rechtsgerichteten Partei die Bonner Politik aufs schärfste angriff. s.MT vom 19.5.

Kreis (P) — Berichte aus Dankersen (Gemeinderatssitzung; Beratungen über Besiedlung dieser Stadtrandsiedlung; Vortrag des Architekten Dipl.Ing. I b r ü g g e r) -
Hausberge (Besichtigung des Amtes Rehme, Planung über den Realschulbau Hausberge, der 1968 beginnen soll.) -
Lohfeld (Vorbereitung des Amtsfeuerwehrfestes am Sbd.)
Lahde (Weihe der neuen Orgel für St.Maria =Lahde durch den Propst Garg) (Text und Bild MT 19.5.

Sonnabend 20.Mai und Sonntag 21.Mai

P — Das Folgende stellt eine Fortsetzung bezw.Wiederaufnahme der Geschichte der F a m i l i e V o g e l e r in Minden dar, wie sie zuletzt in dieser Chronik von 1965 S.117/118 geschildert worden war. Am 20.und 21.5. fand nämlich wieder ein Familientag dieser weitverzweigten, in Minden seit 400 Jahren nachweisbaren Sippe im Parkhotel statt. Das MT - die Firma Bruns gehört mit zu der grossen Sippe! - behandelt die Familiengeschichte wiederum sehr ausführlich auf einer ganzen Seite im MT 20.5. mit Bildern, z.B. vom alten Wohnhaus von Karl Gottlieb Vogeler Kampstr.10 (im 2.Weltkrieg zerstört), ausserdem Fotos von Familienmitgliedern und vom Familienwappen und =siegel.

Kreis V — Der "TuS Porta=Barkhausen" , gegründet 1892, besteht mithin jetzt 75 Jahre. Aus Anlass dieses Jubiläums bringt das MT neben der hier weniger wichtigen Schilderung der einzelnen Veranstaltungen eine kurze Übersicht über die G e schichte dieses Vereins .
Gleichfalls ein Stück Heimatgeschichte ist der Bericht über den H e imat v e r e i n B e r gk i r ch e n und die Anlage eines N a t u r g e heg e s , dessen erster Bewohner, ein einjähriger Rehbock bereits "eingezogen" ist.
Über beides vgl. MT vom 20.5.
(Der Chronist meint dazu, dass, auch wenn sich dieses

nicht zu einem "Zoo Barkhausen" entwickeln sollte, was wohl auch recht unwahrscheinlich ist, das Festhalten so eines kleinen Zeichens von Natur= und Heimatliebe die Aufnahme einer solchen "Belanglosigkeit" in diese Chronik rechtfertigt!)

V

Bedeutungsvoller ist aber wohl das Hauptereignis dieses Wochenendes: das 50=jährige Bestehen des 1917 gegründeten, 1947 erneuerten "R e i c h s bu n d e s der Kriegs= und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen", Ortsgruppe Minden.

(P)

Ihr erster Vorsitzender, der gleichfalls schwerkriegsbeschädigte Rechtsanwalt und Notar Norbert H e r i n g, stellte aus diesem Anlass der Presse eine längere Betrachtung zur Verfügung, die neben Zielen und Zwecken des Reichsbundes einige wichtige Daten aus seiner Geschichte zusammenstellt. Die G r u s s w o r t e des Bundesvorsitzenden Rudolf K l e i n e , des Kreises OKD R o s e n b u s c h und Landrat R o h e sowie der Stadt Minden Bürgermeister P o h l e und Stadtdirektor Dr. K ri e g sind hier ebenso zu finden wie das Programm der Festveranstaltung im Stadttheater, bei der der obengenannte Rudolf K l e i n e die Festansprache halten wird. Vgl über das ganze Jubiläum die Sonnabend= und Montagsnummern vom MT und von der WZ. Denn so ausführlich wie die Presse kann der Chronist das Jubiläum beim besten Willen nicht schildern!

(P

1198, 1200a

Aber auf die mitveröffentlichten Fotos mache ich auch hier besonders aufmerksam! Nachtrag WZ 24.5

122a

St

1199, 1206

Die Verbindung der Stadt Minden mit der befreundeten Stadt A p e l d o o r n (Holland) wurde an diesem Wochenende dokumentiert durch den B e s u c h von Bediensteten der Stadt Apeldoorn in Minden. Die Abordnung wurde im Kleinen Rathaussaal begrüsst durch den Bürgermeister Pohle. Vgl MT 22.5 [WZ –]

St

1199

Ein anderer, freilich weit weniger festlicher Besuch in Minden war die Landung von Booten der DLRG (=Dt. Lebensrettungsgesellschaft) in Minden während ihrer Ausbildungsfahrt von Rehme nach Oberhammelwarden bei Bremen. An dieser L e h r f a h r t nahmen 20 Boote teil. Vgl MT vom 20.5.

St Zwei Fotos im MT zeigen M i n d e n - einst und jetzt! Es ist die bekannte Ecke Marienwall - Marienstrasse, gesehen von der Marienstrasse zur Stadtmitte.

Kreis In Neesen besteht die Firma B e r n st ei n nunmehr 50 Jahre. Freilich muss ich mich gleich korrigieren: der letzte Abschnitt ihres Erweiterungsbaus - s.Foto - ist jetzt fertiggestellt; das eigentliche Jubiläum begeht die Firma erst "in einigen Jahren", aber genau z w a n z i g Jahre lang besteht die Firma, die aus Leipzig nach Minden 1947 verlegt wurde, im Mindener Raum.

Montag 22. Mai

Kreis In Hille (Reit= und Fahrturnier. - In Hahlen (Amtsfeuerwehrfest) WZ vom 22.5.

V Vo Einen Vortrag vor dem V e r s ö h nu n g s b un d hielt der Generalsekretär der Buddhisten in Übersee V o n V a n A i über den Krieg in Vietnam. Vgl WZ und MT . Der Initiator des schwachbesuchten Vortrags in der Aula des Altspr.Gymnasiums war wie immer Dr.Hans G r e s s e l .

V (P) Eine "kleine Nachlese" zur letzten Fahrt des G e s c h i c h t s - vereins am 6.Mai liefert Frau Dr. Schettler durch einen Aufsatz im MT vom 20.Mai: "Schöne alte O r g e l n ". Vgl S.113).Sie erwähnt darin die Orgeln von Börninghausen, Alswede, Hollwinkel, Preussisch=Oldendorf und Lübbecke. 4 Fotos illustrieren den Aufsatz im MT vom 20.5.

V Die G d E D (=G e w e r k s c h a f t der Eisenbahner Deutschlands) Ortsgruppe Minden veranstaltete in der Tonhalle einen festlichen Abend, um die ältesten Mitglieder der Gewerkschaft für 40=, 50= und 60=jährige Mitgliedschaft zu ehren. Landrat Rohe, MdB Fritz Schonhofen und der Geschäftsführer der Ortsgruppe Wattenberg ehrten die Jubilare Buschmann, Helming und Simon durch Überreichnung des Bildbandes"~~Kreis Minden~~ "Kreis Minden". Vgl dazu MT und WZ vom 22.5.

Kreis Petershagen (Amtsverbandsfest der Feuerwehr.) - Lahfeld (Feuerwehr: Vgl MT und WZ

Dienstag 23. Mai

Krim
121 a,b

Ergänzung zu S. 121: Die Leiche des ertrunkenen 7=jährigen Burghard Nolte ist nun endlich am Montag früh 7 Uhr gefunden worden. Ein Angler entdeckte sie 1 km westlich von der Stelle, wo der Junge ins Wasser gesprungen und sofort untergegangen war. Vgl WZ und MT vom 23.Mai.

Schu
121 a,b, 122

Für die Stadt= und Schulgeschichte Mindens bezeichnet der 23.Mai ein wichtiges Datum: die heutige Einweihung der k a u f m ä n n i s c h e n B e r u f s s c h u l e setzt den Schlusspunkt unter ein Kapitel "Kreisberufsschule"!
Jetzt ist das ganze Gebiet am Habsburger Ring bebaut, nach im ganzen 7=jähriger Bauzeit.
Zur Gestaltung der neuen Schule, ihrer Lage, ihrer Inneneinrichtung und den Kosten, die das Ganze verschlungen hat, vgl die ausführlichen Schilderungen und Fotos im MT und in der WZ vom 23. und 24.Mai

Kreis
121 c

Aus Hille (Glanzvoller Verlauf und Abschluss des Reit= und Fahrturniers; Gewinnung der Kreisstandarte durch die Reiter= mannschaft aus Bierde.)

Wi
121 e

Der 23.Mai gilt offiziell - in der Öffentlichkeit kommt das Wenigen zum Bewusstsein - als Internationaler M i l c h - t a g , der also vor allem die Molkereien etwas angeht.
So bringt denn auch - um nur ein Beispiel zu nennen - das MT vom 23.5. einen Bericht (mit 1 Foto) über die Leistungen der Mindener M o l k e r e i und die ihr zuteil gewordenen Anerkennungen und Ehrungen.

Mittwoch 24.Mai und Donnerstag (Fronleichnam) 25.Mai

St
122 a
(P)

Drei Ratsmitglieder - Stadtrat Dr.Mosel, Stadtamtmann Rook und Ratsmitglied Weper - besuchten in Cuxhaven das Patenboot der Stadt, Minensuchboot "Minden" auf Grund einer Einladung, die der Geschwaderchef des 6.Minensuchbootgeschwaders Korv. Kap. H ü b n e r an 7 Patenstädte hatte ergehen lassen. Verlauf des Besuches mit Foto WZ vom 24.5,

St Wi
122 b

Am 24.5. wurde die neue F i l i a l e der Stadtsparkasse an der Hahlerstrasse eröffnet. WZ 24.5

St Es ist wohl mehr eine private Angelegenheit und gehört nicht zur offiziellen A l t s t a d t s a n i e r u n g , doch sei es immerhin festgehalten, dass das Haus Königstr.42, in dem sich schon vor 1900 eine Schlachterei befand, nunmehr abgerissen wird. Es sprang so weit vor, dass die Stelle einen für den heutigen Verkehr bedrohlichen Engpass darstellte.

V V Am Mittwoch 24.5.sprach vor der Gesellschaft für Wehrkunde im "Bürgerverein" der frz. Colonel K l ei n m a n n der schon häufig als Redner hier gesprochen hatte, über "Die französiche Konzeption zur Verteidigung Europas". Er sprach mit der ihm eigenen echt französischen "eloquence" in akzentfreiem Deutsch temperamentvoll über die Politik de Gaulle's, den Austritt aus der Nato, und sprach als überzeugter Europäer. Dem Vortrag folgte diesmal zwar auch eine Diskussion wie immer, aber die Beteiligung daran war zurückhaltend.
Da wegen des Fronleichnamsfestes am Donnerstag am Freitag keine keine Zeitungen erschienen, fehlt heute am Freitag noch eine Besprechung.

Vk Hauptthema der Donnerstagnummern war die Frage der Übersiedlung des BZA von Minden nach München. Landrat Rohe und OKD Rosenbusch für den Kreis haben dazu an alle zuständigen Stellen des Bundestages, des Landtages, der Deutschen Bundesbahn, der Gewerkschaften, der Industrie= und Handelskammern usw. eine D e nk s c h r i f t oder ein P r o t e s t s c h r e i b e n gerichtet, in dem noch einmal alle Gründe aufgezählt werden, die gegen die beabsichtigte Verlegung des BZA sprechen.
Doch hält sich hartnäckig in der Stadt der Verdacht, dass hinter den Kulissen die Sache bereits entschieden ist! Minden wird wohl, allen Einsprüchen zu Trotz, wieder ein Opfer bringen müssen, nachdem durch die Verlegung der Oberpostdirektion der Regierung, des Arbeitsamtes in früheren Zeiten schon oft über den klar ausgesprochenen Wunsch der Stadt zur Tagesordnung übergegangen worden war! Überschrift: die Demokratie!

P Am 25.Mai vollendete der hochverdiente und allgeschätzte Kaufmann Fritz F r e r i c h s sein 80.Lebensjahr. Der ihn ehrende Glückwunschaufsatz im MT vom 25.5. würdigt eigentlich nur die Verdienste des Jubilars für den Reitsport und für die Eskadron des Bürgerbataillons; aber fritz Frerich hat ausserdem das

grosse Verdienst, durch sein mannhaftes und unerschrokkenes Verhaltung anno 45 die geplante Sprengung des Porta=Denkmals verhindert zu haben; der Sprengungsversuch durch die Engländer beschädigte damals nur die Terrasse am Fusse des Denkmals. Fritz Frerich hat die damaligen Vorgänge in einer ausführlichen Darstellung festgehalten, die er drucken lassen wollte. Er hat aber keinen Verleger dafür gefunden. Meines Wissens befindet sich das für die Geschichte der Stadt so wichtige Manuskript immer noch in seinen Händen! Hoffentlich stellt er es einmal, bevor es - evtl-nach seinem Tode - verlorengeht, noch rechtzeitig der Stadt und dem Stadtarchiv zur Verfügung.

Kogge

Von heute, Freitag 26.5. - Sonntag 28.5. findet die diesjährige K o g g e = T a g u n g in Minden statt.
Die Einladung dazu enthält das ganze Programm.
Heute ist der Anreisetag, um 10 Uhr eine Sitzung des engeren Vorstandes und um 20 Uhr im "Universum" eine Vorführung des Films "Der Mann, der sein Haar kurz schneiden liess" nach dem gleichnamigen Roman des diesjährigen Träger des Kogge=Preises J o h a n n D a i s n e .
Darüber und über die anderen Ereignisse der Tagung wird nächste Woche noch zu reden sein.

Freitag 26.Mai bis Montag 29. Mai

Notgedrungen und von der Fülle der Vorkommnisse bedrängt, muss der Chronist einige Tage zusammenfassen und die bisherige, ein wenig pedantische Einteilung nach den Kalendertagen aufgeben. Alles was an Belegen zur K o g g e = T a g u n g vorliegt, fasse ich unter Nummer 1 2 3 zusammen:

a) Die Einladung mit dem gesamten Programm der Tagung,
b) Das Programm der Feierstunde zur Verleihung des Kogge=Literaturpreises am Sonntag 28.5.
c) Bücher des Preisträgers Johann Daisne (Verlagszettel)
d) Verzeichnis der bei der Ausstellung "Künstler aus Gelderland" vom 26.5.-4.6. im Stadttheater gezeigten Gemälde
e) Prospekt "Die Niederlande im Überblick" nach der gleichen Ausstellung von Fotos aus den Niederlanden.

(Kogge)
(Forts.)

f) Die Sonderbeilage des MT "Der Kogge zum Gruss" mit dem Bild des Preisträgers und Beiträgen von Kogge-Dichtern in Vers und Prosa. Desgleichen einen Aufsatz mit Bild über Dr.Karl F a e to w , den Träger des Sonderpreises.
g) Die Schilderung der Fesrsitzung in der WZ mit 4 Fotos vom Montag 29.5.
h) Das Gleiche nach dem MT
i) Würdigung Dr.Faetows in der WZ vom 27.5.

Nach eigenem Miterleben fügt der Chronist den Zeitungsberichten folgendes hinzu:

Die F i l m v o r f ü h r u n g , die die erste Veranstaltung der Tagung war, zeigte - nach einem Roman des Dichters den Film: "Der Mann, der sein Haar kurz schneiden liess". Frau Dr,Inge Meidunger=Geise, die k.Präsindentin der Kogge sprach für den nicht anwesenden Dichter über Dichtung als Film. Und in der Tat war dieser Film Dichtung! Ungeheuer packend. Rezension durch Frau Dr.Schettler im MT vom 29.5.

Von den L e s u n g e in den Schulen habe ich nur die im altspr.Gymnasium miterlebet. Hier sprachen Dr.Schuhmacher, Lektor der deutschen Sprache in Paris, über "Die Stellung der deutschen Literatur in Frankreich". Interessant, aber zu kurz. -- Der Schriftsteller S i l v a n u s las eine Erzählung "Die Kaffeebohnen" . und M a n d e l a e r "Das Opfer von Melos". Lebhafte Anteilnahme der Schüler, wie die folgenden Diskussionen bezeugten.

123

91 -

Die Eröffnung der Ausstellung über die Kunst der Landschaft Geldern. Ich vermisste das Typisch=Niederländische in der Ausstellung. Es waren meist gegenständliche Kunsterzeugnisse, einiges zur Abstrakten Kunst war wenig eindrucksvoll. die gegenständlichen Bilder waren z.T.reichlich gewagt ; z.B. die Bilder von Bob Terwindt "Lackieren der Nägel", "Umarmung", "Debiler Sohn" und "Liebe eines Ehepaares" stiessen mehr ab, als dass man sie sich ins Zimmer hängen möchte. Vgl zu dieser Ausstellung die Rezension im MT

Das Hauptereignis, die F e s t s i t z u n g am Sonntag von 11,15 Uhr bis 13,15 Uhr zog sich durch die allzulange "Laudatio" des Preisträgers durhh seinen Freund Renaat Jostens=Albe. Im übrigen: s.MT vor allem vom 29.5.

Kogge Forts.

Was sich sonst noch bei, während und nach der Tagung zutrug, was "hinter den Kulissen" oder bei internen Beratungen herauskam, steht, soweit es von allgemeiner Interesse ist, in den Zeitungen und blieb dem Chronisten, der bloss "Zaungast" war, verborgen. Aber dass Frau Dr. Inge M e i d i n g e r = G e i s e offiziell Präsidentin wurde, sei auch hier hervorgehoben. Sie hatte die Tagung eifrig vorbereitet, sprang überall ein, wo es nottat, hatte sich also diie durch die Wahl zur künftigen präsidentin ausgedrückte Ehrung vollauf verdient. Damit schliesst der Chronist das wie er selber wohl weiss, notdürftige Kapitel Kogge für diesmal ab.

123

Politik

123.

Am Mittwoch 24.5. fand in R e h m e die Tagung des Kreisverbandes Minden in der kommunalpolitischen Vereinigung der C D U des Landes NRW statt, bei es um die N e u g l i e d e r u n g des Landes ging. Also um ein politisches Thema, das auch in dem Bericht der WZ vom 27.5. eben nur angedeutet, und nicht erschöpfend behandelt ist.

V

123a

(P)

In Wuppertal fand die Jahreshaupttversammlung des R i c h a r d = W a g n e r = Verbandes statt, das die Chronik von Minden nur insofern etwas angeht, als natürlich vom Mindener R.W.=Verband eine ganze Reihe von Mitgliedern daran teilnahmen, und vor allem Frau Gerda H a r t m a n n , die Leiterin der Mindener Ortsgruppe, mit der schönen Aufgabe betraut wurde, die n ä c h s t e Jahreshauptversammlung in Minden vorzubereiten. Vgl MT vom 25.Mai.

St

(1)

124.

Auf Grund einer persönlichen Bitte übersandte Herr Dr.med.Helmuth H a p p e l ein Foto vom Neubau der Happelschen Klinik, der vor wenigen Wochen nach langer Umbauarbeit vollendet wurde.* Das Haus Königswall 93 ist, wie man sieht, kaum wiederzuerkennen! Zwar stossen Klinik und Röntgeninstitut dicht aneinander, aber "Besitz und Verwaltung der Röntgenklinik hat nun nichts mehr mit der chirurgischen Klinik von Dr.med. Otto Happel zu tun, sondern sind ganz auf Dr.Helmut Happel übergegangen".

* [illegible] Robert Moritz

Kogge

(P)

Ich muss doch noch einmal auf die Jahrestagung der "Kogge" zurückkommen und zwar wegen der R e z e n s i o n , die im MT vom 29.5. Frau Dr. S e n t a S c h e t t l e r geliefert hat. Ich habe ihre Rezensionen schon oft in der Chronik erwähnt, muss der ungewöhnlich klugen, belesenen und federgewandten Frau hier aber doch einen besonderen Lorbeerkranz winden. Die Analyse des Films ("Der Mann, der sein Haar kurz schneiden liess") von Johan Daisneist so hervorragend, dass man den Film selbst kaum gesehen haben muss, um von dieser Leistung des Film"dichters" einen klaren Begriff zu bekommen.
Das Folgende. der Bericht über die Vorstandssitzung, die Wahl der "Vorsitzenden" - die Bezeichnung "Präsidentin" ist aufgegeben worden! - Inge Meidinger=Geise , die Zusammensetzung des Vorstandes (die Namen s.MT) , die Wiedergabe der Ansprache des stellv . Bürgermeisters Dr.Leutheusser -"Warum Literaturpreis der Stadt Minden," - und der"Laudatio" durch Herrn Albe - das alles ist schlichte anspruchslose korrekte Journalistik; aber dann zeigt sich die ganze Kunst von Frau Dr.Schettler noch einmal in vollstem Glanz, als sie das dichterische Gesamtwerk Daisne's würdigt. Man muss es selber lesen. Jedenfalls steht für den Chronisten fest, dass Minden eine Rezensentin von Rang in Frau Dr. Schettler besitzt!

S+
123 l

Während der Kogge-Tagung hielt das B ü r g e r b a t a i l o n am Sonntagvormittag in der "Tonhalle" einen Bataillonsappell ab. Man beriet, übrigens ohne zu einer Einigung zu kommen, über die Frage, wann 1968 das Mindener F r e i s c h i e s s e n stattfinden solle. Das diesjährige V e r g l e i c h s schiessen soll aber jedenfalls am 24.September abgehalten werden. Vgl MT 29 Mai.

Kreis V
123 i
u. 125 b

Die Kreis k y f f h ä u s e r k a m e r a d s c h a f t beging in festlicher Weise - übrigens bei schönstem Wetter! - den Kreiskyffhäusertag. Vgl MT 29.5. u. WZ vom 30.5.

V
123 h
u. 125 a

Am Sonnabend 27.5. hielt der Kreisverband Minden des Verbandes der K r i e g s b e s c h ä d i g t e n eine Versammlung im Hotel "Bad Minden" ab, über deren Verlauf das MT vom 29.5. ebenfalls ausführlich berichtet. (WZ vom 30.5.)

Kreis
123 K

Berichte aus Raderhorst (Fahnenweihe des Schützenvereins und

kurze Geschichte des Schützenvereins) - Holtrup (Schützenfest der "Schlossberg=Schützen")

Sport — Das MT gl. Nr. berichtet über den F l u g s p o r t auf dem Flugplatz Vennebeck ("Ein MT=Redakteur ging in die Luft")

123 l

Kogge — Ein anderer Berichterstatter schildert die Ausstellung über die Niederlande im Stadttheater (s.o.)

123 l

Ki — Ein dritter referiert über die Fronleichnamsfeier im Dom. (Eine Prozession durch die Stadt fand in diesem Jahr wegen des regnerischen Wetters nicht statt!

V 123 m — Mitglieder des A l p e n v e r e i n s beteiligten sich an einer Sternwanderung im Raum Königslutter = Braunschweig.

Kreis 123 n — Aus Friedewalde (Hinweis auf die grossen Schäden, die im Mindener Wald durch unachtsame Autofahrer am Hochwild angerichtet werden.)

St 123 b — Zur Stadtgeschichte: Vizepräsident i.R. von L ü p k e, uraltes Mindener Kind, plaudert über den Osterbach und Jugendspiele in dem Wald, der am Brückenkopf noch vor 70 Jahren stand, da, wo jetzt die Prinzenstrasse, Bahnstrasse usw. noch immer so etwas wie eine Oase der Stille darstellen. Auch der Gnadenbach wird hierbei erwähnt!

Dienstag 30. Mai

V 125 — Eine grosse W e r b e a k t i o n startete das D R K , Ortsverein Minden, in diesem Jubiläumsjahr; er besteht im Oktober 1967 hundert Jahre. Dann, am 6.Oktober, wird noch viel darüber zu berichten sein. Der Vorbereitung zu diesem Jubiläum diente eine Ordentliche Mitgliederversammlung im "Parkhotel". Verlauf s.WZ vom 30.5. und MT

1.5

Kogge 125 c — Eine Abschlussveranstaltung der Kogge am Sonntag fand sozusagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Kleinen Rathaussaal statt: eine Reihe von Kogge-Dichtern, die auch noch zu Wort kommen sollten: Marianne Collijn aus Hilversum mit einem Hörspiel "Das Haus mit den Gartenzwergen", ferner lasen Gottfried Edel Gedichte und Aphorismen. Vgl WZ vom 30.5.

St [illegible] P

Die Ehre einer ausführlichen Reportage im MT ward in Nr.12[illegible] vom 30.5. der Regine H o l l o zuteil, nicht wegen besonderer Verdienste, sondern einfach deswegen es selten ist, dass ein junges Mädchen S t e i n m e t z wird! Sie setzt die Tradition des 1874 von ihrem Urgrossvater gegründeten Steinmetzbetriebes in der Marienstrasse fort.(Ob sie mit Dr. Heinrich Hollo, dem Begründer der Goethe=Freilichtbühne, dessen Tod ich auf S. 121 dieses Jahrgangs berichtet habe, verwandt ist!?)

Mittwoch 31. Mai

Vk (B) 126a

Wegen der dringend notwendigen Modernisierung und Elektrifizierung der Bundesbahn und des Bundesbahnhofes musste soeben der Mindener G ü t e r b a h n h o f stillgelegt werden. Alle Güterzüge fahren durch, um entweder in Löhne oder in Braunschweig zur Neuzusammenstellung, Wasseraufnahme oder zum Personalwechsel zu halten. Das soll bis zum Herbst 1968 so weitergehen! Eine einschneidende Massnahme, die aber durchaus verständlich ist, wenn man nur die Fotos im MT vom 31.5. ansieht!

Krim 126a

Der M o r d in der S c h w e d e n s c h ä n k e " - . Chronik 1966 S.237 ! - soll jetzt gesühnt werden. Der Mörder Horst B ü g e r s h a u s e n , der damals seine Frau erstach, wird vom 2.-5.oder 6.Juni vor seinen Richtern stehen! Vgl MT vom 31.5.

Ki 126a

Die evgl. K r e i s s y n o d e tagte diesesmal in dem Gemeindehaus in N e u e n k n i c k . Ihren Verlauf schildert und die Namen der wichtigsten Teilnehmer und nennt das MT vom 31.5. (Abendmahlgottesdienst zu Beginn, einleitende und Grussworte Sup.Wilke, Referate Pf. Dross = Minden (St.Marien), Pf. Kappel,Minden (St.Lukas), Pfarrer Jakoby = Kleinenbremen, Synodalassessor Pf.Ostermann = Ovenstädt und Pastorin Mielke. Vgl MT vom 31.5.

Th 126a

[illegible] -Reporter [illegible] der Goethe=Freilichtbühne vor von der Zeitung offenbar als Auftakt zur bevorstehenden U r a u f f ü h r u n g des von Herbert v o m H a u verfassten und inszenierten Stückes nach A. D u m a s : Die drei Musketiere." gedacht

Die Premiere selbst ist für den 4. Juni geplant. Grundvoraussetzung dafür: das Wetter! (Heute am 31.5. (Mittwoch) regnets ständig, wie schon gestern. Es wäre jammerschade, wenn der Goethe=Bühne dies Jahr wieder viel Schwierigkeiten durch Petrus bereitet würden wie voriges Jahr!

St
L
Bericht vom S c h ü t z e n f e s t der Schützengilde K ö n i g s t o r . Vgl. MT.

Kreis
1
Aus Holzhausen I (Einweihung der Sportanlage steht nahe bevor.) --Heimsen (Verkleinerung der Gemeindefläche durch das Flurbereinigungsverfahren!)

Donnerstag 1. Juni

Wi Vk
Sowohl der Wirtschaft als auch dem Verkehr dient seit nunmehr 50 Jahren die Mindener ~~Lagerhaus~~ L a g e r - h a u s g e s e l l s c h a f t (Milag), deren Hauptgebäude sich auf der Ostseite des Abstiegshafens erhebt. Z wie MT stellen diese wichtigste Umschlagstelle des Wasserstrassenkreuzes dar, aber aus verschiedenen Richtungen: WZ von SW nach NO, und MT von NW nach SO. Aber beide Zeitungen zeichnen etwa übereinstimmend die Geschichte der ganzen Anlage seit der Gründung der Milag mbH am 1.Juni 1917 bis heute. Übrigens versieht der damals einzige Angestellte der Milag, der Zolldeklarant Heinrich B r a n d t noch heute am gleichen Arbeitsplatz seinen Dienst, feiert also das 50-jährige Jubiläum der Gesellschaft als sein persönliches Arbeitsjubiläum mit!

(P)

V
27 u 8
Der W i e h e n g e b i r g s v e r b a n d Osnabrück veranstaltete eine Sternwanderung zur Wittekindsburg "Babilonie" und zur Freilichtbühne Kahle Wart. Für 33 Wanderer aus Minden bedeutete dies das letzte Teilstück einer Wanderung von Osnabrück zur Porta, die in einzelnen Etappen schon seit mehreren Wochen erwandert worden war. Vgl darüber MT und WZ

Kreis
127a
Aus Hartum (Kommunale Neugliederung. Vorbereitende Gespräche darüber.) - Uffeln (Mahnmal beschlossen; der Flächennutzungsplan.) - Petershagen (Versuche zur Erhaltung der beiden Mühlen.)

Freitag 2. Juni

P (Krim) Einen schweren Unfall erlitt am 1.6. an der Marienstrasse Ecke Gerhartstrasse die Studienrätin i.R. Margarete Gessert, die 30 Jahre lang am Mädchengymnasium unterrichtet hatte. Ein stadtauswärts fahrendes Auto überfuhr sie, als sie die Strasse überschreiten wollte. Im Krankenhaus ist die beliebte Lehrerin am 2.6. gestorben. MT vom 2. und 3.Juni . Am Dienstag 6.6. wurde sie auf dem Nordfriedhof beerdigt.

128

Ki Das 54.Jahresfest des Bezirksverbandes der evgl Frauenhilfen des Kirchenkreises Minden fand am Donnerstag zum ersten Male in L o c c u m also jenseits der westfälischen Landesgrenze statt. Ausführlicher Bericht im MT vom 2.6.

Wi Die 50=Jahrfeier der L a g e r h a u s g e s e l l s c h a f t (Milag. s.S.134) fand im "König von Preussen" am 1.6. statt. Verlauf und Inhalt der Festrede des Aufsichtsratsvorsitzenden

128

(P) Dr. E g g e r s gibt das MT(und die MZ teilweise) vom 2.6. wieder.

V Die Kreisvogelschutzgruppe Minden unternahm einen Ausflug in den Solling, und ihr Vorsitzender Ewald L e n s k i schildert im MT seine "Beobachtungen im Wildpark von Neuhaus" Zwar gibt er bescheiden wie immer als den "Führenden" das Vorstandsmitglied Fritz Pfannschmidt an, aber dem Chronisten ist nicht zweifelhaft, dass der eigentliche Kenner des Tierlebens im Solling eben "E.L." (eben Ewald Lenski) war.

128

Kreis Vk Zur Zeit dreht es sich in Versammlungen, Amtstagen, Gemeinderats=Sitzungen u dgl. vielfach um Fragen der R a u m o r d n u n g , V e r w a l t u n g s n e u g l i e d e r u n g usw. So bei der 15. Landes k u l t u r t a g u n g in Minden am Donnerstag 1.Juni in der Tonhalle, - vgl WZ vom 2.6. MT so in der A m t s v e r t r e t e r s i t z u n g des Amtes Hausberge , wo der Amtsdirektor B o r s c h e l die Bildung einer Grossgemeinde Porta=Westfalica vorschlug und wo gemeinsame Flächennutzungs=Planungen angestrebt wurden.

128b (s. 129b) 128c

Aber alle diese Dinge sind noch Zukunftsmusik, und ihre genaue Darstellung muss ich den Pressebelegen überlassen; dazu gehörte eine sachverständige Überschau über die in Frage stehenden Probleme, und da fühle ich mich als Chronist überfordert.

Politik Zwei sehr entgegengesetzte Meldungen stehen im MT vom 2.6. friedlich nebeneinander: Mindener Sportler der Kreisjugendauswahl veranstalteten eine dreitägige Z o n e n g r e n z f a h r t in den Harz und verweilten u.a. auch an Kreuz, das zum Gedenken an den dort beim Versuch, das rettende Westdeutschland zu erreichen, erschossenen H.Kleinert errichtet worden ist, erlebten dort also das gespaltene Deutschland --- so in der Bundesrepublik, und in der "DDR" hat das "Komitee für Touristik und Wandern" Wanderwege zwischen Berlin und dem Spreewald als "Strassen der Befreiung" die Strecken markiert, auf denen 1945 die Sowjetarmee bei der Zerschlagung des Faschismus auf deutschem Boden siegreich vorwärtsmarschierte"!

Kreis In Uffeln hat man sich nun endlich über die Frage geeinigt, wie das zum Volkstrauertag einzuweihende E h r e n m a l des Mindener Bildhauers M ö h l m a n n gestaltet werden soll. Darüber und über den neuen Flächennutzungsplan in Uffeln vgl. die MT vom 2.6.

(n 128 l

Sonnabend 3.Juni bis Montag 5.Juni

St V Vom Freitag bis Sonntag fand in Minden die 12. Tagung der M ü n z s a m m l e r und =freunde statt.
Dazu hat Herr G. G r o t t s c h e w s k i = Minden einen Beitrag geliefert, der darauf hinweist, dass auch das Fotografieren von alten Münzen eine wertvolle Sammelausbeute liefern kann, denn das Sammeln der Münzen selbst ist eine höchst kostspielige Angelegenheit!

129 a, d

Ferner stand mit dieser Numismatikertagung eine A u s - s t e l l u n g von G o l d m ü n z e n in der Dresdener Bank in Verbindung. Zu beidem vgl MT und WZ

129 a, d

Sport Aus dem MT (129 a) als Seitenfüllsel nur noch eine kurze Nachricht: zur 13. R u d e r r e g a t t a am 10.u.11.6. liegen gute Meldeergebnisse vor: fast 1000 Ruderer werden dazu erwartet.

129 a

Krim Die Verhandlung vor dem Schwurgericht gegen den Mörder aus der "Schwedenschänke" (s.o.) B ö g e r s h a u s e n geht weiter und jeder Verhandlungstag wird in der Presse getreulich registriert. Ich werde erst dann wieder davon sprechen, wenn das Urteil gefällt ist.
129

Vk An der Ringstrasse Ecke Königsstrasse wurde eine neue F u n k z e n t r a l e für den Taxiverkehr eröffnet.
129a

St Am Gelindeweg werden am 8.6. die besten Pferde prämiiert: dazu findet eine S t u t e n = und F o h l e n s c h a u statt.
129

St B Zwei Neuheiten, die das Stadtbild verändern; 1) eine Verbesserung: Abbruch des Hannemannschen Hauses in der Königstr. (s.o.) und -- Sperrung der Bismarckstrasse zwischen Ring und Hardenburgstrasse. Dieses Stück Bismarckstr. verschwindet ganz, denn hier entsteht die neue Chirurgie des Stadtkrankenhauses.
129a

St V Erich W a t e r m a n n 's K i n d e r c h o r fuhr einmal wieder nach Köln zur 17. Tonbandaufnahme einiger Lieder für den Rundfunk und das Fernsehen. Man sang im Grossen Sendesaal des WDR, man machte auch eine Dampferfahrt nach Rhöndorf zum Grabe Adenauers und kehrte heim in der Gewissheit, dass ihre 8 Tierlieder nach Texten von James Krüss und komponiert von ihrer ständigen Begleiterin Ursula Barthel eines Tages gesendet werden. Vgl MT 3.6.
129a

Schu P Elisabeth H e b r o c k , Tochter des Pfarrers in Hille, Schülerin des Mädchen-Gymnasiums (Karoline=von=Humboldt=Schule) die als Austauschschülerin in den USA weilt, schildert ihre Eindrücke dem MT in einem aus Lincolnshire im Mai abgesandten Brief, den das MT wortgetreu abdruckt.
129 b

Kreis 129 c Haddenhausen (Nächste Woche Baubeginn der Spadaka=Filiale.)

Th Das Theaterhauptereignis dieses Wochenendes , nämlich die P r e m i e r e auf der G o e t h e = F r e i l i c h t bühne die begeistert aufgenommene Aufführung des vom Dramaturgen Hermann vom Hau gestalteten Stückes "D i e d r e i M u s k e t i e r e" nach dem Roman von Dumas, wird natürlich von der Presse gross geschildert: MT und F vom 3.6.. Darüber hinaus veröffentlicht das MT vom 3.6. einen von Dr.Heinrich H o l l o
129e,f
(P)

nachgelassenen Aufsatz "Die Porta=Bühne und ihre Spiele" in der Sicht ihres Gründers. Eine Rückschau, die s i c h Heinrich Bollo s e l b s t zum 80.Geburtstag schrieb."

129 g

- Der Titel des Aufsatzes verheisst eine Art kurzgefasster Geschichte der Freilichtbühne an der Porta , aber als Geschichtsquelle ist der Aufsatz nicht zu brauchen! Er stellt eine Art stolzer, selbstbewusster Rückschau auf die eigene Leistung dar, und das berührt einigermassen peinlich.

  So ist auch die Wiedereröffnung der Freilichtbühne am 31.5.1954, dem Tage der Einweihung der neuen Porta=Brücke mit Goethes "Egmont" ebensowenig erwähnt wie alle folgenden Aufführungen.

Kreis

Jedermann erhofft eine Wiederbelebung der K o n j u n k - t u r auf dem Arbeitsmarkt. Aber nach WZ vom 6.6. ist davon noch immer nicht die Rede.

Der Verfasser der S t a d t chronik muss notgedrungen die grossen Ereignisse in der Welt unberücksichtigt lassen,

Politik

aber den vielleicht schicksalentscheidenden Ausbruch des N a h = O s t = K r i e g e s zwischen Israel und den arabischen Staaten kann er nicht ignorieren. Er stellt nur fest, dass sie Spannung in der Bevölkerung gross ist, dass es aber keineswegs eine ängstliche Spannung ist; von Angstkäufen , vom Horten von Lebensmitteln u.dgl.ist noch nicht die Rede. Allerdings mag sich der erwartete Auftrieb auf dem Arbeitsmarkt dadurch doch noch verzögern!

129 l

vgl 132a

Ki

In der Simeons= und Thomasgemeinde sprach in Gottesdiensten am 4.6. und in Gemeindeabenden die vor 7 Jahren nach Südwestafrika gegangene Schwester Margarete S e y l e r über ihre Eindrücke im Dienst der Mission. "Misstrauen der Eingeborenen gegenüber der christlichen Kirche" - diese Überschrift lässt etwas von den Schwierigkeiten ahnen, die der Mission bereitet werden. Vgl MT 5.6.

130

<u>Dienstag 6.Juni</u>

St

Einen Einblick in die s o z i a l e F ü r s o r g e der Stadt gewährt eine MT=Reportage am 6.Juni.Schwester Olga" ist bislang die einzige Altenpflegerin der Stadt. aber 7000 Mindener Bürger sind über 65 Jahre alt; zwar werden die allermeisten von Angehörigen oder Bekannten betreut, aber es gibt noch genug alte Leute, die dringend Fürsorge

131 a.i

und Hilfe gebrauchen. Das MT zeigt ein Bild, das 4 "Prominente" der Stadt in eifriger Beratung über diese Fragen zeigt; darunter, rührig und einsatzbereit wie immer, Frau Annemarie Greeve, die Trägerin des Ehrenrings der Stadt-

(P) 139a

Mi.=Berlin 139b

An der Lutternschen Egge sind wieder für drei Wochen junge B e r l i n e r Schüler(innen), im "Kaiser Friedrich" 30 alte Berliner zu Gast. (139c)

Th 139a

Im Stadttheater gastierte am Sonntag 4.6. ein stummer Gast: ein P a n t o m i m e , der unter dem Künstlernamen P i n g u i n auftrat und - nach der Besprechung durch Frau Dr.Schüttler - ohne Kostümierung und ohne Maske eine erstaunliche Leistung vollbracht haben muss. Zwischen den einzelnen Pantomimen war er aber durchaus nicht stumm.

Sport P 139b

Nicht im Chronik=Text, aber in den Belegen der Chronik von 1965 (Belegnr.61 b) ist schon Sigrid G e d i e n mit unter den Sportlern genannt, die im Rathaus besonders geehrt wurden, und zwar als Westfalenmeisterin im gymnastischen Vierkampf. 1966 war sie nicht beteiligt, aber jetzt, 1967, ist sie wieder fettgedruckt erwähnt wieder mit dem gleichen Titel: Westfalenmeisterin! Vgl MT 6.6. Das betreffende Sportereignis waren die in Bockum=Hövel am Sonntag ausgetragenen Westfalenmeisterschaften.

Krim 139c

Wiederum nur kurz registriert sei ein neuer Kriminalfall im Kreise: Im Naturfreundehaus in L e i s s e n hat ein 19=jähriger Arbeiter aus Wesel seinen mit ihm im gleichen Heim einquartierten 44=jährigen Vater erstechen wollen. Sein Opfer kam aber mit dem Leben davon, der "liebe Sohn" wurde schon zwei Stunden nach der Tat auf der Autobahn erwischt! Vgl MZ vom 6.6.

V P)

Die Leiter der Mindener Ortsgruppe der Gesellschaft für c h r i s t l i c h = j ü d i s c h e Zusammenarbeit. Pastor Dr. Dreyer und Kaufmann Max Ingberg, erreichten bei einer Sitzung des Koordinierungsrates der Gesellschaft in Berlin, dass im nächsten Jahre 1968 die repräsentative Eröffnung der "Woche der Brüderlichkeit" für das ganze Bundesgebiet in M i n d e n stattfinden wird.

Mittwoch 7.Juni

132 a b

Rein städtische Angelegenheiten wie der nahe Besuch des Reg.Präs. G r a u m a n n in Minden, die Durchfahrt der F r i e d l a n d gl o c k e durch Minden werden weiter unten besprochen.

Kreis

132 a b

Berichte aus Holzhausen I (15.Amtssängertreffen und 75=jähriges Bestehen des MGV "Einigkeit") --- Vennebeck (Löschgruppe besteht 30 Jahre). -Kleinenbremen (Ratssitzg.) Eisbergen (Umbau der (Petersen=)Brücke bald beendet. Barkhausen (Jubiläumsveranstaltung der Ortsgruppe des Reichsbundes; Festrede des Kreisvorsitzenden Rechtsanwalt Hering=Minden) sämtlich WZ oder MT)

Donnerstag 8. Juni

P

133 a

Der am 1.4.67 am Stadtarchiv angestellte Archivassessor (vgl.über ihn p 79 und 113) ist der im MT vom 8.Juni durch Reportage u.d Grossaufnahme geehrte Dr.N o r d - s i e k, der "junge Mann unter alten Folianten" wie ihn der federfixe Reporter tauft. (Oh,diese Berichterstatter!!)

Krim

133 b

Im Mordprozess B ö g e r s h a u s e n - s.o.S.133/137 wurde jetzt das Urteil gefällt; der Staatsanwalt hatte 12 Jahre Zuchthaus gefordert. Das Gericht kratzte alle denkbaren mildernden Umstände zusammen kam aber doch auf 9 Jahre Zuchthaus.(Dann ist der jetzt 26=Jährige erst 35 ! Und dann....?) Vgl MT und WZ

V

133 a b

In der Villa des Rechtsanwalts Hering am Brückenkopf fand die Jahreshauptversammlung des Richard=Wagner=Verbandes statt. In diesem Jahre sollen nur zwei besondere Veranstaltungen stattfinden: eine Gedenkfeier für Wieland Wagner im Oktober und eine Adventfeier; aber im nächsten Jahre soll die Bundestagung in Minden stattfinden!

St

133 a, b

Das MT enthält noch einige Meldungen, mit deren einfacher Registrierung ich mich begnügen will:

1) Die auf S. 137 erwähnte Stuten= und Fohlenschau am Gelindeweg. (mit Foto)
2) Bei der Delegiertentagung des Sängerkreises MW erhielten die Chorleiter Wilhelm K r i e g e r und Fritz B e c k e r eine Ehrenplakette.
3) Foto vom Bau des Altersheims

Schu P Im I n t e r n a t des Aufbaugymnasiums Petershagen wurden der Internatsleiter Hans Jürgen B r a s c h e und seine Frau, die das Heim seit 10 Jahren leiten, in einer kleinen internen Feierstunde geehrt. MZ 8.6.

13

Freitag 9. Juni, Sonnabend 10. Juni und Sonntag 11.Juni

Politik Als der Schah von Persien mit seiner "bezaubernden" Gemahlin bei seiner Rundreise durch die Bundesrepublik auch Berlin besuchte, kam es zu lauten Protestdemonstrationen der Studenten der Freien Universität vor dem Schöneberger Rathaus. Es blieb nicht bei Demonstrationen, regelrechte Gefechte zwischen Studenten und Polizei fanden statt, und dabei wurde der Student Benno O h n e s o r g von einem Polizisten "in der Notwehr " angeschossen und so schwer verletzt, dass er bald danach starb. Stürmische Proteste auf allen Universitäten waren die Folge; man warf der Polizei brutales Vorgehen, Mord und polizeistaatliche Willkür und Rücksichtslosigkeit vor. S o a u c h i n M i n d e n . Am Donnerstag 8.Juni wurde ein von der Polizei genehmigter und ohne Zwischenfälle verlaufener S c h w e i g e m a r s c h durch die Stadt veranstaltet. Vgl MT und MT vom 9.6.

134 ..b

Der Direktor der Ingenieurschule Scholz betonte in seiner Ansprache vor dem Stadthaus das Recht der Studenten auf freie Meinungsäusserung --- (die, so meint der Chronist, auch niemand der jungen Generation ernsthaft bestreitet; ob aber die "freie Meinungsäusserung" sich in lautem Geschrei, im Werfen mit allen möglichen Wurfgeschossen und mit geschwungenen Latten ausdrücken darf? So ganz ohne dringenden Grund wird der Berliner Polizeibeamte wohl kaum von der Schusswaffe Gebrauch gemacht haben!!) - Der ruhige und diszipliniert Schweigemarsch der Mindener Ingenieurstudenten zeigt, dass man keine lärmenden Krawalle zu organisieren braucht! Der erschossene Ohnesorg wird als ruhiger und massvoller Mann charakterisiert; vielleicht hat die Kugel des Polizisten gerade einen der harmlosesten Demonstranten getroffen!)

V
Wi und B
134.

Der Redaktion des MT scheint ein Bericht des Vorsitzenden des W e s e r b u n d e s vorgelegen zu haben, der dem Chronisten nur aus dem betreffenden Artikel (gez."er") bekannt geworden ist. Verfasser des Berichts ist ein D r L ö b e , der des Zeitungs Artikel vermutlich der Redakteur Wähler.Nach dieser Zwöschenbilanz des Weserbundes wird der Ausbau der Oberweser wohl noch eine Weile auf sich warten lassen müssen!

V
34

Dr Mindener K a n u k l u b besteht nunmehr 40 Jahre. Sein Begründer war am 9.Juni 1927 C a r l B r e y e r . Über ihn und über die Geschichte des Kanuklubs berichtet das MT gl.Datums, 9.Juni

Vk
134

Der Verkehrserziehung dient der schon mehrfach erwähnte fahrbare S c h u l v e r k e h r s g a r t e n , dessen Einsatz auf dem Hof der Bierpohlschule das MT mit Bild schildert.

Kreis
134a,b

Aus Barkhausen, Möllbergen und Todtenhausen werden Schützenfeste bezw. Jubiläen von Schützenvereine geschildert. Vgl MT

Wi
134b

"Es klappert die Mühle am rauschenden Bach...! Das war einmal! Von all den Wasser- und auch Windmühlen des Kreises sind nicht mehr viele übriggeblieben; Automation, Technik, Rationalisierung und Wandel der Konsumgüter haben gerade auf dem Gebiet der Müllerei grosse Wandlungen hervorgerufen! Das schildert im Einzelnen die WZ vom 9.6., die den M ü h l e n t u r m der S t a h l h u t ' s c h e n Mühle in D a n k e r s e n im Bilde vorführt und über dieses Familienunternehmeneinige interessante historische Anmerkungen macht.

Kreis
135

Ein Betriebsausflug des Stadtarchivs ist wahrlich nichts Wichtiges und könnte in der Chronik ohne weiteres unerwähnt bleiben. Aber der vom 2.6.67 gibt mir Veranlassung, eine Anlage zu erwähnen, die sehenswert ist: nämlich den M u s e u m s h o f in R a h d e n , der dicht bei der Ruine der Burg Rahden als Freilichtmuseum aufgebaut worden ist. (1963-1966). Er ist als Denkmal alter heimischer Bauernkultur wichtig. Prospekt und genauer Lageplan s.Nr. 1 3 5 der Belege !

Vk Das alte leidige Lied: V e r l e g u n g des B Z A !
Die Lage ist nun so: der Präsident des BZA hat seinen Bericht über die Zusammenlegung oder Verlegung der BZÄ Minden/München fertiggestellt, zunächst für den Bundesbahn=Vorstand und dann zur endgültigen Entscheidung für den Bundesverkehrsminister.
Aber der ist leider kein Mindener! Also wird er nach rein sachlichen Gesichtspunkten seine Entscheidung treffen - sagt er!
136a Vom Standpunkt der Stadt sprechen nun so vile schwer= und schwerstwiegende Gründe für ein Verbleiben des BZA in Minden, dass man meinen sollte, der Minister könnte gar nicht anders als zugunsten der Stadt Minden entscheidend. "Das scheint dir nur gerecht, mein Sohn, / doch pass' nur auf, man kommt dir schon!"
(Der sonst so gern optimistische Chronist sieht schwarz!)

P Bisher ist der alte Herr meiner Chronik entgangen, offenbar weil er in der Presse nicht erwähnt wurde, aber jetzt ist der alte Eisenbahner und gebürtige (Neesen) Mindener Heinrich W a t e r - m a n n 94 Jahre alt geworden, und sogar sein Bild steht im MT,
136a also nimmt der Chronist von ihm Notiz, obwohl er nicht zu den "Prominenten" gehört. Aber einmal hat er doch ein wichtiges Amt bekleidet: im 1.Weltkrieg als Bahnhofsvorsteher im eroberten Antwerpen! Im ganzen also - ein schlichtes Beamtenleben.
Vgl MT vom 10.6.

St Eine A u s s t e l l u n g im Kolpinghaus: vom 10.-25.Juni sind dort etwa 50 A q u a r i e n und Terrarierien aufgestellt
136a anlässlich des 40=jährigen Jubiläums des <u>Vereins</u> der Aquarien=
137a freunde. Vgl MT vom Prospekt (dort ! Geschichte des Vereins!)

St Ein stummer, aber doch laut redender Gast passierte am Sonnabend unsere Stadt: die F r i e d l a n d g l o c k e , die zum
136a, 137a 7. Heimkehrertreffen, das vom 16.-18.Juni in Essen stattfindet, ihre metallne Stimme erheben soll. Vgl MT vom Montag.

Ki Zur bevorstehenden gründlichen Renovierung der alten Kirche in D a n k e r s e n bringt die WZ vom 12.6. einen Rückblick auf di
137d die Geschichte dieser Landgemeinde, in dem die Namen der Pastoren seit der Zeit des Begründers der evgl Gemeinde Henning Ludovici (um 1595) bis heute. Lückenlos ist die Aufzählung natürlich nicht.

Krim Ein durch B l i t z s c h l a g hervorgerufenes Schadenfeuer in N a m m e n vernichtete den wertvollen Besitz des Landwirt
137d Friedrich Aldach. am Sonntagmittag

Montag 12.Juni

Wetter 137 d	Der auf der vorigen Seite erwähnte Blitzschlag in Hammen könnte auf heissen Wetter schliessen lassen; aber das ist ein Irrtum: es war empfindlich kühl, und das starke Gewitter am Sonntagnachmittag kam unerwartet. Im Sommerbad bibberten ein paar Unentwegte, aber sonst war's wegen der kühlen Witterung auf den Strassen und im Glacis sehr still.
Sport 137 a, b e	Allerdings waren Tausende von Sportbegeisterten nach Grasshoff hinausgezogen, wo beim Weserstau die Mindener Z w e i t a g e r e g a t t a stattfand. Aber das schildern in Wort und Bild die Zeitungen genauer und ausführlicher, als ich es hier kann. Nur dass der MRV der Veranstalter war, dass eine grosse Beteiligung die Sache lohnend machte, und dass die Ruderriege der BCS wieder einmal mit 5 Siegen zu den erfolgreichsten Teilnehmern gehörte, sei auch hier kurz vermerkt. Vgl.imEinzelnen MT vom 12.6.137 a b und WZ gl.Datums 137 e
Engl.Garnison 137 a 134 c	Den Geburtstag ihrer Königin feierten die engl.Truppen am 10.6. abends durch eine Parade und ein Platzkonzert auf dem Hof der Kingsley=Kaserne an der Stiftsallee. Und zwar ohne ihre Dudelsackpfeifer. Die sind ja meist der Hauptanziehungspunkt für die deutschen Zivilisten. Vgl dazu das MT
Konzert 137 a	Der Kantor E. K r e s s von St.Marien und Leiter des Jugendchors der vgl.Singschule führte am Sonnabend vor leider nicht allzuvielen Hörern die Kantate "Die grosse Flut" von Günter K r e t z s c h m a r (Kantor in Bremen) auf. Vgl. die nicht=signierte Rezension im MT
Krim 137 a, d	Einen gemeinen Überfall verübten in der Nacht vom Sbd.zum Sonntag zwei Gangster auf einen Gastwirt in Meissen, Besitzer der Gaststätte "Glückauf" (nomen non est omen!) in Notthorn 1 direkt an der Bstr.65. Wie die Kerle vorgingen was sie erbeuteten und wie sie verschwanden, schildert das MT ausführlichst, desgl.die WZ.Name des Wirts Theo ~~Pitteche~~ Pittscheid.
Kreis 137 c	Holzhausen I (15. Amtssängerfest).

Dienstag 13. Juni

St (P) Hoher Besuch in Minden: der Herr Regierungspräsident Ernst G r a u m a n n persönlich. Besichtigung der Stadt, des Domes, der Firma Melitta und des "Regierungsgebäudes also des BZA! Der Besuch war was für die Herren Reporter! Der von der WZ (-ho) hat sich sogar erlaubt, in einer umrahmten Spalte des Blattes "Goldene Worte beim Graumann=Besuch" aufzuschnappen und aufzuzeichnen, die ja nun wirklich keine goldenen Worte sind!
Als Einleitung zu seiner Blütenlese sagt dieser WZ=Büchmann, es würden"bei einem solchen Besuch oft Worte gesprochen, die ein auf Objektivität bedachter Journalist nicht aufgreifen und publizieren sollte. Trotzdem ..." und nun folgen die Kostproben! (Aber man möge sie selbst in den Belegen aufschlagen; sie demaskieren weniger die Herreen, die sie gesprochen haben als die Dreistigkeit des Reporters!)
"Reden um den ""heissen Brei"" bei BZA. Hilfe für Mindens ungelöste Probleme" ist der wie man sieht nicht restlos seriöse Bericht überschreiben, den die WZ ihren Lesern vorsetzt.

138a u. b Das MT ist sachlicher und vermeidet alle Entgleisungen. Themen der dem Reg.Präs. vorgetragenen Berichte waren in erster Linie die Frage nach dem Schicksal des BZA, der Bau der Ingenieurschule die Finanzlage der Stadt und dergl.
Man muss die Presseberichte genauer lesen: MT und WZ 13.6.

St 138c Die K r e i s j u g e n d r i n g = G r u p p e , die in die Tschechoslowakei gefahren war, ist jetzt zurückgekehrt und die WZ schildert die 14=tägige Studienfahrt in de Hauptzügen.

Kreis 138e Schützenfeste in Lübbecker=strasse, Höllberge , Linderheide. Seelenfeld und Todtenhausen. Kurze Berichte und Fotos in der WZ
138f Uffeln Das vielumkämpfte Mahnmal als Gegenstand einer heftigen Kontroverse zwischen dem Ortsbund für Kriegsbeschädigte und Gemeinderat. MT

P 138d Am 11.Juni verstarb in Herford bei ihrem Sohn die Witwe Lydia G. des am 22.9.66 verstorbenen Baurats Hans G e l d e r b l o m . Sie wird am 15.6.67 an der Seite ihres Mannes auf dem Südfriedhof bestattet.

Mittwoch 14. Juni

St V — Die herzlichen Beziehungen der Stadt zur holländischen Stadt A p e l d o o r n offenbarten sich bei einer Fahrt des Mindener G e s c h i c h t s v e r e i n s zur Besichtigung der befreundeten holländischen Stadt und zum Besuch des dortigen Geschichtsverein "F e l u a" . Führer dieser Reise war Herr Gerhard S e e l e , der ja schon immer die Wanderungen und Besichtigungsfahrten des Gesch.vereins organisiert, und Berichterstatterin und Verfasserin des Reiseberichts im MT vom 14.6. war Frau Dr. Schettler.

Wi — Absolventinnen der DAG=Sekretärinnen=Seminare aus Minden, Bad Oeynhausen usw. trafen sich im Hotel Quellental" in Oeynhausen zu ihrer ersten L a n d e s t a g u n g und um Berufsfragen Weiterbildung u.dgl. zu besprechen. MT vom 14.6.

Wi Schu — Ein ähnliches Treffen führte die Absolventinnen des Zweiten Seminars des Berufsfortbildungswerkes des D G B nach Abschluss des Lehrgangs über maschinelle Datenverarbeitung zur Aushändigung des begehrten Zeugnisses im Gewerkschaftshaus zusammen.
Beide Veranstaltungen zeigen die Strukturänderungen in der Wirtschaft: ob Sekretärinnen, ob Programmiererinnen - beide Frauenberufe haben eine Bedeutung gewonnen, an die früher kein Mensch dachte. Vgl zu beidem MT 14.6.

Kreis — Zunächst bringt das MT die Tagesordnung der am 22.6. stattfinden 19. Sitzung des K r e i s t a g e s. Darüber später nach der Sitzung mehr. Denn das Hauptthema "Generalsverkehrsplan" und "Wirtschaftsstruktur" ist wichtig genug.

Wi B — Der auf S. 84 berichtete Bau einer neuen Halle in Barkhausen für die Sperrholz= und Kunststoff=Firma N o l t i n g & S e r b s e r ist innerhalb von nur 8 Wochen tatsächlich beendet worden. Das MT vom 14.6.zeigt den neuen Bau.

St — Zwei für Mindens Sportleben und Musikleben wichtige Ereignisse stehen an diesem Wochenende bevor: (und dem nächsten !)
Die Einweihung des neuen Freibades am Sonntag 18.Juni , und ein Wohltätigkeitskonzert des Kinderchors zugunsten der Tagesstätte für geistig behinderte Kinder am Sonnabend 24.6.

Kreis Barkhausen (Gemeinderatssitzung:Übernahme der gemeindeeigenen Grundstücke durch einen Ausschuss für Instandsetzungen).-
139c Raderhorst (Wegeausbau) - Hille (Sperrung von Wegen im Hiller Moor. Fortsetzung der Arbeiten am Reimlerschen Teich.) -

Donnerstag 15.Juni

St
140o
Ein Besuch eines MT-Reporters beim S o l b a d Minden an der Portastr. veranlasste den rührigen Journalisten, ausser der Schilderung des heutigen Betriebes auch einige historische Reminiszenzen über die G e s c h i c h t e des Bades beizusteuern. Hier sprudelt seit dem Anfang der 90er Jahre die stärkste natürliche kohlensaure Kalzium=Solquelle Deutschlands! Ein weithin unbekanntes Faktum. Vgl MT vom 15.6.

St
140q
Die Ausbesserung des T r i b ü n e n d a c h e s am Stadion durch eine Vliespappendecke ,
die letzten aufräumarbeiten auf dem freien Platz hinter dem Kreiskrankenhaus, wo sich künftig die neue F r a u e n k l i - n i k erheben soll,

Kreis (Schu)
140r
ein Bericht eines Teilnehmers von der Studienfahrt der Gewerblichen K r e i s b e r u f s s c h u l e nach Skandinavien,

V
140
die Einstellung eines neuen Seenotrettungskreuzers für die D G z R S - es trägt seinen Namen "Paul Denker" nach dem beid der Katastrophe des Seenotrettungskreuzers "Adolph Bermpohl" mituntergeganfenen Vormann - in Bremen,

St (Bln)
140a St
der Empfang wieder neuer Berliner (Wilmersdorfer) Gäste im "Kaiser Friedrich" ---
das alles sind so verhältnismässig unwichtige Dinge, die der Chronist eben nur pflichtgemäss nebenher erwähnt. Alle MT

Ausserdem entnimmt er der WZ gleichen Datums folgendes:

Th (B)
140k
Im Stadttheater werden während der Spielfreien Monate wieder A u s b e s s e r u n g e n vorgenommen. (Foyer und Bühne).

St B
140l
Die Strasse "In den Bärenkämpen" wird demnächst bis zu Ende fertig ausgebaut sein.

140l
Das gilt auch von der z.Zt.gesperrten Brücke im Glacis, bei der Johansenstrasse.

Sport — "Unsere" berühmten GWD=Handballer , die sich seit dem 10.6. auf einer Reise nach Russland befinden, haben leider sowohl in Moskau als auch in Tiflis bei Freundschaftsspielen gegen russische Handballmannschaften zwei Niederlagen einstecken müssen. Das besagt die erste Meldung von ihrer Reise. Ein ausführlicher Reise= und Sportbericht wird bestimmt folgen, wenn die "Unglücklichen" "schmachbedeckt" heingelehrt sind. Nun, das ist ja noch keine "nationale Katastrophe" !
Vgl dazu die Kurzmeldung im MT

140c

Kogge — Auf der Kulturseite des MT vom 15.6. steht ein Aufsatz des Kogge=Schriftsteller Hans C. <u>A n dr es e n</u> über die Entwicklung, die die Kogge von einer niederdeutschen zu einer (west)europäischen Vereinigun genommen hat. Lesenswert!

140 d

St (Presse) — Hier möchte ich einige Presseerzeugnisse einschalten, die für das k u l t u r e l l e Leben in unserer Stadt wichtig sind:

1) "Minden. Dein Wegweiser." Ein von der Stadt für die Jugend, die die Schule verlässt, bestimmter "Wegweiser" durch das V e r e i n s l e b e n . Die Schrift ist schon im März 1966 vom Stadtjugendamt herausgegeben. Ich vermag nicht zu sagen, warum ich sie im Jg.66 der Chronik übersehen habe.

141a

2) Aus der Schriftenreihe des Kultusministers eine Broschüre " B i l d u ngs w e g e an den Schulem des Landes NRW" Heft 10 Verlag A.Henn, Ratingen.
Eine lückenlose Aufzählungen <u>aller</u> Schularten.

141b

3) "Wir brauchen tüchtige Lehrer" Eine vom Kultusminister Prof.Dr.Mikat herausgegebene Schrift, die die Berufsausbildungsmöglichkeiten aller Lehrer aller Schultypen behandelt

141c

D i e s e 3 S c h r i f t e n s o l l e n <u>n i c h t</u> in den "Belegen" eingemauert werden!

Freitag 16. Juni, Sonnabend 17.Juni (Tag der deutschen Einheit) und Sonntag 18.Juni

St

Es waren bedeutsame Tage für die Stadt: sie waren von schönstem warmen Sommerwetter begünstigt, und das kam sowohl der K u n d g e b u n g zum Tag der deutschen Einheit, der E r ö f f n u n g des neuen Freibades als auch dem dankbar genossenen A u s f l u g s v e r k e h r zugut!

141

Das MT beginnt seine Nummer vom Freitag mit einem Rückblick in die Vergangenheit, indem es das Badewesen in Minden in früheren Jahren schildert. Bilder aus der alten Pionierschwimmanstalt, aus dem sittsam auf die andere Weserseite verlegten Gerbigsche Damenbadeanstalt, Darstellung der "Eisbären"d.h. der mutigen alten Herren, die sogar im kältesten Winter ein Bad in der damals noch sauberen Weser wagten!

141 b,c

Die gleiche Nummer des MT gibt dann eine Beschreibung des neuen Bades , das wegen der starken finanziellen Unterstützung des Projektes durch Horst B e n z in Zukunft M e l i t t a =B a d heissen wird.

141d 141a

Und MT und WZ schildern dann in der Montagszeitung den Verlauf der feierliche E r ö f f n u n g . Bürgermeister Pohle sprach zu einer unzählbaren Menge von Besuchern, denn es war eine wahre Völkerwanderung, die am Sonntag zum Melittabad strömten.(Später wird es wohl auch dort ruhiger hergehen!!)

St

Noch eine Stätte der Geselligkeit wurde in diesen Tagen eröffnet: ein T r e f f p u n k t ✕ für junge Leute im Café am Wesertor.

141a 141b

Dieses Cafe hat ein Dornröschendasein geführt, da der Besitzer Schmidt, ein Enkel des Begründers Karl Schmidt, das Cafe nicht im Sinne seines Gründers weiterführen konnte oder wollte.

(Zur Geschichte des Cafés einige zusammenfassende Daten:
Gründung 1857, 75-jähriges Bestehen besprochen im MT vom 10.4.62
Zerstörung 1945, Wiederaufbau 1951, Abbruch zugunsten des Neubaus der Kepa, Verlegung ans Wesertor, und nun Aufgabe und Umgestaltung zu einer Teestube für junge Leute.
Belege aus der Chronik: Chr. 1962 S.25 ; Chr. 1964 S.1,186, 205 und 212; Chron. 1967 hier.)

St

141a

Vom B ü r g e r b a t a i l l o n ist eine "Fahrt ins Blaue" zu berichten, die die Dritte Kompanie gemeinsam mit der 3.Pionierkompanie durchführten. Vgl MT vom 16.6.

✕ die „teestube" vgl. Chr 1971 S. 109

St Die vom Ortskuratorium "Unteilbares Deutschland" organisierte K u n d g e b u n g zum 17. Juni auf dem Grossen Domhof war leider keine "Massenkundgebung"! Das Bild im MT vom 19.Juni das die "zahlreichen Besucher" vom Rednerpult aus gesehen zeigt, täuscht! Der Mind n=Kundige sah doch allzuviele, die nicht dabeiwaren! Die Rede des Sozialministers Werner F i g g e n war auffallend kurz; einschliesslich der Ansprache des Kuratoriumsvorsitzenden Heinz Peters und eines Gedichtsvortrag "Freiheit" eines Primaners und der kurzen,mit dem "Ich hatt' einen Kameraden" begleiteten Gefallenenehrung und der Hauptrede dauerte die ganze Kundgebung höchstens 35 Minuten! Der Chronist wird die Befürchtung nicht los, dass die geforderte Wiedervereinigung vielen vom Wirtschaftswunder verwöhnten Westdeutschen eben keine leidenschaftlich gehegte nationale Forderung mehr ist! -(Das ist freilich ein ganz subjektiver Eindruck, der hoffentlich falsch ist!!) Und wenn der Minister ausrief: "Die Geschichte wird uns danach bewerten, was wir für die Wiedervereinigung taten" so fürchte ich, die Geschichte wird viele v e r u r t e i l e n! Vgl die Schilderungen der Kundgebung im MT und in der WZ

141e 142a

St Ein kleines Beispiel wohlverstandener A l t s t a d t s a n i e - r u n g stellt die Renovierung eines alten Hauses in der Fischerstadt dar. Dort hat ein Hamburger Kaufmann das Elternhaus seiner Frau in der Oberstrasse aus Liebe zu ihr und zur Stadt auf eigene Kosten renovieren lassen. Vgl Bild und kleiner von Willy Blanke verfasster Aufsatz im MT vom 16.6.

141d

Kreis Petershagen (Amtssitzung, Besprechung des von dem Architekten I b r ü g g e r vorgelegten "Gutachtens zur Entwicklung des (K.) Amtes Petershagen. Mit Skizze.) - Hartum Kirchweihausstellung) (Wi - EMR=Gesellschafterversammlung im Mindener Rathaussaal.

V Über die Arbeit des B l i n d e n v e r e i n s : Reportage über die im Hause Stiftsallee gezeigten Arbeiten Blinder! Vgl WZ vom 16.6.

P Die nun 80=jährige Käthe P u d e n z , die seit Jahrzehnten Leiterin und Mitarbeiterin im Bad Minden ist, wird in der gleichen Nr. der WZ (mit Bild) nach Verdienst geehrt.

141f

Kreis Die"Gesellschaft für christlich=jüdische Zusammenarbeit"
142a ruft auf zu Spenden für I s r a e l . MT 19.6.

Aus Häverstädt (Friedhofsamgelegenheiten; Schutz gegen die Rehe , die immer wieder frisch gepflanzte Blumen abfressen, durch einen elektrischen Weidezaun.) -
Aus Döhren (Verwaltungsneugliederung im Amte Windheim.)
Werste (Zwei Todesopfer durch einen englischen Schützenpanzer, der auf der Strasse Minden=Oeynhausen einen PKW überfuhr)

143a,1 143b Petershagen (Besuch der "Deutschen Burgenvereinigung" im Schloss vo Petershagen; "promin nte", weil adlige Gäste WZ 20.6, MT

Montag 19.6. und Dienstag 20.6.

143

2 Konzerte Als Abschluss der O s t w e s t f ä l i s c h e n O r g e l tage wird am Sonnabend 24.6. in der Martini=Kirche Prof.Dr. W a r r e n S c h m i d t (USA) Werke alter Meister und zeitgenössischer amerikanischer Komponisten spielen. (Nb.eine recht ungeschickte Organisation! Denn genau gleichzeitig ist im neue n Aulagebäude das grosse Wohltätigkeitskonzert angesetzt, über das der Chronist ausführlicher berichten muss, Wieder einmal eine zeitliche Überschneidung, die natürlich unbeabsichtigt ist, die aber das arme Luder von Chronisten in Verlegenheit setzt, weil er nicht weiss wohin er nun gehen soll!)

143a b

143a. a2

(vgl. S. 158

V (Sport) Die W a n d e r g r u p p e im Bergverein Porta=Minden wird am Sonntag, dem "Wiehengebirgstag" wegen ihrer Wanderleistung auf dem Kammweg zwischen Minden und Osnabrück besonders ausgezeichnet werden. Für den Juli ist eine Sternwanderung geplant, über die der Chronist noch zu berichten haben wird.
Vgl dazu WZ vom 20.6.

143a b

Wetter Am Montag 19.6. ging über Minden ein besonders schweres G e w i t t e r nieder. "Da stürzt unendlicher Regen herab.." "und die Bäche, die ströme schwollen..." und die Wassermassen flossen in Gullis und Keller, sodass die Bürger, die Polizei und die Feuerwehr zu tun bekamen!!
Darüber berichten das MT und die WZ in Bild und Wort am...

143b 144a.b

Mittwoch 21.Juni

144a b Das MT behauptet sogar kühnlich, es seien 2,4 Milliarden Liter Regenwasser in wenigen Stunden auf Minden niedergegangen.

Totenopfer vgl MT 23.6 145a

Die Auswirkungen des Unwetters auf das öffentliche Leben, auf den Verkehr, auf das Fernsprech = und Fernmeldewesen der Presse, auf den pausenlosen Einsatz der Feuerwehr, kann man sich denken, aber nachlesen sollte man doch!

Ki 144a

Die jüngste Kirche der Stadt ist die J o h a n n e s k i r c h e der Evgl.Gemeinschaft an der Königstrasse. Sie ist noch nicht geweiht,^x aber am Dienstag 20.6. wurde ihr T u r m weniger gebaut als aufgestellt, denn es handelt sich um eine ganz schlichte Stahlkonstruktion mit aufgesetztem Kreuz. Vgl Foto in MT vom21.6. ^x Einweihung Sonntag 25.6 WZ

143a Militär

Als Auftakt zu der am 30.Juni stattfindenden Rekrutenvereidigung beim Pi.-Bataillon ist der historisch bedeutsame Aufsatz im MT vom 21.6. zu betrachten. Auch die WZ gleichen Datums weist darauf hin, dass es sich um den 100.Jahrestag der alten P i o n i e r f a h n e handelt, die bei dieser feierlichen, auf dem Platz vor der Simeonskaserne veranstalteten Vereidigung handelt. (Die Engländer haben den Platz, entgegenkommenderweise , zur Verfügung gestellt.

144a.b

Beide Zeitungen geben in diesem Zusammenhang eine kurze Geschichte der Mindener Pioniere mit Fotos von der alten Pi-=Kaserne (MT), von der alten Fahne (MT und WZ) und von den beiden Pionierdenkmälern (WZ).
Von der besonders feierlichen Vereidigung selbst wird später zu reden sein.

B (V) 144a

Für den Bau des S t u d e n t e n w o h n h e i m s hat die "Gesellschaft zur Weserklause" - die, stellt der Chronist überrascht fest, also noch immer existiert! - 10 000 DM gespendet.

Kreis 144b

Schulbaurücklagen des Kreises in Höhe von 405 500 DM sollen an neun Projekte verteilt werden; darüber aber soll der morgige 19.Kreistag Endgültiges beschliessen. Der Bericht in der WZ ist also wohl erst als vorläufiger Hinweis aufzufassen!

Kreis Ki 144a

Das MT gibt zwei Skizzen von der geplanten neuen Friedhofskapelle in N e u e n k n i c k wieder.

Th Die Freilichtbühne in N e t t e l s t e d t spielt dies Jahr Carl Z u c k m a y e r ' s Lustspiel: Der fröhliche Weinberg. Spielbeginn: Sonnabend 17.6. - Regie wie immer Dr. Hermann Schulze. Besprechung - ohne Verfassernamen - im MT vom Dienstag 20.6

Wi Zum V e r b a n d s t a g der E d e k a in Hamburg , den das MT vom 20.6. eine "Demonstration der Kraft dieser grössten europäischen Einkaufsgenossenschaft" nennt, waren etwa 400 Einzelhandelskaufleute aus dem Raum Minden=Osnabrück gefahren. Darüber möge man den ausführlichen Bericht im MT nachlesen.
143b

St Ein grosser dreistöckiger N e u b a u , der a m M a r k t die Lücke am Anfang der Obermarktstr. schliesst, wird im Bilde in der gleichen Nummer des MT vorgeführt. Auch hier soll im Juli ein E d e k a = S u p e r m a r k t eröffnet werden.
143b

Kreis <u>Bierde</u> (Neuanlage des Friedhofs; Beschlüsse der Gemeinderatssitzg.) <u>Quetzen</u> (Gemeinderatssitzung; Themen: Wasserversorgung, Sportplatz, Schulangelegenheiten.) - <u>Amt Hartum</u> (Vorbereitungen zum Volksschützenfest in Hahlen.) - <u>Veltheim</u> (Neuverpachtung der Fähre.)
143b,c

<u>Donnerstag 22.Juni</u>

Wetter St Nach dem grossen Gewitter am 19.6. werden in der Stadt und in der Presse verschiedene technische und rechtliche Probleme behandelt: Reichen die Kanalisationsanlagen bei solchen Wassereinbrüchen aus? - Wer ist schadenersatzpflichtig? Etwa die Stadt? - Welche Kabelarbeiten und Pflasterarbeiten waren die Folge ?
144a

St Das vom 13.-17.Juli stattfindende S t a d t s c h ü t z e n f e st der Schützengilde Minden=Königstor wird fieberhaft vorbereitet.
144a

St Text und Foto im MT behandeln den Umbau der B a st a u brücke an der Johansenstrasse.
144b

Kreis Bis zum nächsten Jahre soll - Hauptthema der heutigen 19. Sitzung des K r e i s t a g e s - ein G e n e r a l v e r k e h r s - p l a n für Neuplanungen im Kreisgebiet ausgearbeitet werden. Auch die Frage der M ü l l v e r b r e n n u n g wird den Kreistag heute beschäftigen.
144c

<u>Hille</u> (Der Kanal soll bis Hille in Zukunft von der "Weissen Flotte" der Mindener Fahrgastschiffahrt nutzbar gemacht werden ! Vorerst ist das aber nur ein Projekt!

Stift Kirche

<u>Obernkirchen</u> (800=jähriges Bestehen des Stiftes; Feier in der

P 144b — Der vor 200 Jahren - 22.6.1767 - geborene Staatsmann und Forscher Wilhelm von H u m b o l d t wird in einem grossen Artikel von Ilse F o e r s t = C r a t o im MT vom 22.6. gewürdigt. Gleichzeitig wird dort auf C a r o l i n e von Humboldt hingewiesen, die als Tochter des Präsidenten der Kriegs= und Domänenkammer von D a c h e r ö d e n am 23.Februar 1766 in Minden geboren wurde. Nach ihr ist bekanntlich kürzlich das Mindener Mädchengymnasium benannt worden.(Vgl Chronik 1967, S.11o, 112.)

Schu 144d — Die WZ hat bei Eltern und Pädagogen herumgefragt: Wie denken Sie über die Einführung eines Pflichtkindergartens für Kinder von 5 Jahren? - Das Resultat war wie zu erwarten war, dies: Uneinigkeit auf der ganzen Linie; vile Stimmen dafür, vielleicht ebensoviele strikt dagegen! (Also: Abwarten!!)

Freitag 23. Juni

P — Einer der ältesten Mitbürger unserer Stadt Ministerialdirigent H e i n r i c h T h o m a s begeht heute seinen 91 Geburtstag. Vgl Chronik von 1962 S.+. Er ist noch immer gesund und rüstig, bis auf sein Gehör, das so schlecht ist, dass ein Gespräch ,it ihm kaum noch möglich ist. In der Presse ist er nicht mehr erwähnt. Der letzte MT=Artikel über ihn stammt vom 31.8.1961.

V 145a — Der "Wesertag" des W e s e r b u n d e s hat am 12.6. in Hameln stattgefunden, ihn genau zu schildern, ist also wohl kaum die Aufgabe des Mindener Stadtchronisten. Aber die Tendenz der auf dieser Tagung gehaltenen Reden muss hier doch festgehalten werden, weil sie unsere Stadt direkt berührt: das ist die Forderung, den K a n a l a u s b a u b i s M i n d e n als vorrangiges Projekt zu betrachten! Vgl MT vom 23.6.

V 145a — Eine durch Rot=Umrahmung stark betonte Mitteilung des MT gl.Dr. betrifft den schon auf S.151 erwähnten W i e h e n g e b i r g s t a g , der am Sonntag 25.6. nach 30 Jahren zum erstenmal wieder in Minden tag. Transparente am Stadt= und Rathaus weisen schon jetzt auf dieses Ereignis hin. s.u.

V (P) 145a — Vom DRK erhielt bei der Kreisversammlung des DRK eine seit 25 Jahren als Bereitschaftsführerin stets einsatzbereite Frau das DRK=Ehrenzeichen, nämlich Frau Cläre K u t z b a c h .

V 145b (251a) Der G e s c h i c h t s = und Museumsverein besuchte,,wie ich auf S. 146 mitteilte, die Stadt A p e l d o o r n . Im MT vom 23.6. werden Äusserungen holländischer Blätter über diesen Besuch wiedergegeben. [Dias-Vortrag darüber s. MT 21.X.67 (Nr. 251a)]

Wi 145b Vor Geschäftsführern sprach in Minden Arbeitsamtsdirektor B o l l = Herford über die bedenkliche Zunahme der K u r z - a r b e i t im Kreise Minden, die bedenklicher sei als die Zahl der Arbeitslosen. MT vom 23. .

V 145c v. 148a Ein Bericht im der WZ gl.Datums betrifft einen preisgekrönten Pudel,"Mitglied" dea Deutschen P u d e l k l u b s , Kreisgruppe Minden. Es ist ein Prachtexemplar, ein weisser Pudelrüde, der in Wiesbaden ausgezeichnet wurde:Deutscher Champion!"

Kreis 145, 146a <u>Häverstädt</u> (Sonnwendfeier der "Naturfreunde Häverstädt) - <u>Hausberge</u> (Vor dem Freischiessen.Vorbereitungen.) - <u>Barkhausen</u> (Zweites Campingtreffen des Motorsportklubs) - <u>Kreistagssitzung</u> am Donnerstag 22.6. : Beratungen über Müllabfuhr; - Gute Ernteaussichten für dieses Jahr; - Debatte um den Generalverkehrsplan. Sämtlich MT und WZ

St 145d B ü r g e r b a t a i l l o n beriet über den Termin des Freischiessens im Jahre 1968. (s.u.)

Krim 145d In V e l t h e i m brannte am 22.6. die erst 1966 in einem Fachwerkhaus ausgebaute neue Gaststätte des Gastwirts Kütemeier bis auf die Umfassungsmauern nieder. Ursache? Unbekannt!

145! Kreis In U n t e r l ü b b e werden mit besondererx Berücksichtigung alter Flurnamen nunmehr Strassennamen eingeführt. Die WZ zählt sie im einzelnen auf.

Krim 145a Auch diese Freitagsausgabe des MT und der WZ enthält eine Reihe von kriminellen "Heldentaten": Einbruch in der Bäckerstrasse beim Uhrmacher Kratz, Verwüstungen in Schrebergärten usw. Zufällig hat sich gleichzeitig im MT der Amtsrichter Alfred B a c h l e r über die Stellung der P o l i z e i in der Öffentlichkeit geäussert und festgestellt, dass in Minden von einer Polizeikrise nicht gesprochen werden kann.

Sonnabend 24. Juni, Sonntag 25.Juni u. Montag 26.6

P Der Vorsitzende der Ortsgruppe Minden der DGzRS und der als vorbildlicher Wanderer und Erstbegeher des ganzen Wittekind=Weges von Osnabrück nach der Porta schon mehrfach auch in dieser Chronik genannte G e o r g W e i b g e n wurde am 24.6.67 60 Jahre alt. Wie ihn die Presse ehrt, und wie der Ehrenvorsitzende in DGzRS OKD Rosenbusch - darüber vgl MT und WZ vom 24.6.

146 a, 146 f

Konzert Die beiden musikalischen Hauptereignisse des Sonnabend waren das G r o s s e G e m e i n s c h a f t s k o n z e r t in Doppelaula am Königswall. und der Abschluss der O r g e l tage, durch die Evgl Kantorei und Prof.Warren S m i t h .
Auf sportlichem Gebiet der W i e h e n g b i r g s t a g am Sonntag und die Eröffnung der neuen Sportanlage in Holzhausen I. Über alle 4 Ereignisse berichtet die Presse, ich möchte aber doch einiges aus eigenem Erleben vorwegnehmen.

146 g, 147

Das Programm des Gemeinschaftskonzertes zeigt schon, dass der Abend "für jeden Geschmack" etwas bieten wollte,und dass es eigentlich mehr auf den klingenden Erfolg , also auf den finanziellen Ertrag ankam. Engl. Militärmusik - die Gordon Highlanders - deutsche Männer= und Kinderchöre, zwei Künstler am Flügel - Franz Bernhard und Frau Ursula Barthel - eine Gesangskünstlerin von Rang, die Mindenerin Elke Schary, ein Blas=, ein Mandolinen= ein Akkordeonorchester - es war alles vertreten! An künstlerischem Wert - auch ! Manches sehr Gute, manches Mittelmässige, einiges mehr gut gewollt als gekonnt! Aber der Ertrag des Abends - nach dem MT vom Montag 26.6 war immerhin beträchtlich: 7 5 0 o DM für behinderte Kinder! Am interessantesten für den

(P) Chronisten war die Wiederbegegnung mit E l k e S ch a r y , die er schon als Primanerin hatte singen hören. Die Stimme hat entschieden an Kraft und Umfang gewonnen und an Süsse und Zartheit nichts eingebüsst. Sie ist jetzt am Bielefelder Stadttheater - ihrem ersten Engagement nach vollendeter Ausbildung; ob alle ihre (und dann auch unsere!) Blütenträume reifen werden, wird die Zukunft lehren ! Zum Konzert selbst vgl MT und WZ

147 a, b

St V
u
a,f
148a

Die J hres uuptversammlung des in Osnabrück ansässigen, 1908 in Essen =Bad gegründeten W i e h e n g e b i r g s v e r b a n d e s fand als W i e h e n g e b i r g s t a g zum ersten Male seit 30 Jahren in Minden statt. Programm und Verlauf Vgl WZ und MT

St Hyg
146
a,e

Beide Zeitungen berichten über die Pläne der Stadt zur Reinigung der Weser, die soviele Abwässer in sich aufnehmen musste, dass die Beteichnung "Kloake" für unsere schöne Weser gar nicht so übertrieben ist! Kläranlagen, Unterdükerung usw. sollen, auch wenn die Arbeiten sehr kostspielig sind. in nächster Zeit verstärkt und ausgebaut werden.

Schu
146a,f

Als 32. Lehranstalt dieser Art in der Bundesrepublik wird im Oktober in Minden eine D i ä t a s s i s t e n t i n n e n = schule unter der Leitung zweier Ärzte aus Bad Oeynhausen und Minden - Prof.Dr. H.Sauer bezw. Prof.Dr..Salfeld .eröffnet . Illustrierte Aufsätze in beiden Zeitungen

V

(P)

146a,f

Bereits 1963 war in Minden der Verein L e b e n s h i l f e für geistig behinderte Kinder gegründet worden. Das muss damals aber sozusagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit geschehen sein, und auch in den folgenden Jahren scheint der "Verein" ein Dornröschendasein geführt zu haben; in meiner Chronik ist er jedenfalls noch nie erwähnt worden. Nun aber "soll mehr Öffentlichkeits arbeit betrieben"werden; bei der Jahresversammlung am Mittwoch 21.6. wurde d r Bürgermeister P o h l e zum Vorsitzenden gewählt, dem ein aus Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gebildeter Vorstand zur Seite steht. Die Namen - ibt das MT im einzelnen an. Die ersten Schwierigkeiten haben sich ja vor kurzem bei dem Streit um den Bauplatz für die zu errichtende T a g e s s t ä t t e gezeigt! (s.o.S.72,92) Vielleicht gelingt es der energischeren Iniative Pohles, dem Verein wirkliches Leben einzuhauchen! Im Interesse der armen behindetren Kinder wäre das wirklich zu wünschen!

Kreis
146a,f

Der Landkreis Minden hat die S c h l ü s s e l b u r g gepachtet - offenbar, wie die Meldung im MT vermuten lässt, zu schulischen Zwecken!

Sport Von der Reise der GWD=Mannschaft nach M o s k a u liegt jetzt der erste Bericht vor. Grosse Siege haben sie nicht gewonnen, unsere sieggewohnten Dankerser, aber gesehen, gehört, erlebt und last not least gegessen und getrunken umso mehr, denn die russische Gastfreundschaft wird in den höchsten Tönen gelobt! (Mal was Erfreuliches aus dem Osten!

146 e c
" 148 d!
" 149 b!

Sport Ein anderes weniger "weltweites" Ereignis war die Einweihung des Stadions im Amorkamp in Holzhausen I

146 e. f. 147

St Sehr bedeutsame grundsätzliche Gedanken zum Dauerthema der Stadt "A l t s t a d t s a n i e r u n g macht im MT der Direktor der Ingenieurschule Dipl.Ing. Ernst S c h o l z.

146 c

Die Tendenz des Aufsatzes deutet die Überschrift an: "Sanierung geht vor Restaurierung"! Dazu S 163

Konzert Auf S. 156 habe ich das musikalische Hauptereignis dieses Wochenendes, das O r g e l k o n z e r t mit Prof. W a r r e n S c h m i d t (USA) nur eben erwähnt. Ausführlich bespricht es Frau Dr.Schettler im MT vom Montag.

(P) 147 a

Sie beginnt mit einer erfreulich geharnischten Philippika gegen die Stadt, weil Orgelkonzert und Gemeinschaftskonzert "wunderschön" auf den gleichen Abend gelegt worden waren. (Nb.Die Frau ist hier kriegerischer als der Chronist! Der bedauerte bloss, -, das Weib greift an! Aber sie hat leider nur allzu recht!!!)

Ihrer ausgezeichneten Rezension ~~Rezension~~ des Orgelkonzerts habe ich nur hinzuzufügen, dass eben nichts hinzuzufügen ist!

Ki (B) Ihrer Feder entstammt übrigens noch ein Aufsatz im MT, der festgehalten zu werden verient: Auf der illustrierten Kulturseite des MT bespricht Frau Dr.Schettler einen Aufsatz des Diözesan=Baumeisters Josef Rüenauver über "Neue Kirchenbauten im Erzbistum Paderborn 1948=1967" Darin sind auch erwähnt die Wiederaufbauleistungen am Mindenr Dom und - ebenfalls bildlich dargestellt - das neue katholische Gemeindezentrum in Hausberge.

146 d P

Krim 147 — In der Goebenstrasse hat sich durch ausströmendes CO=Gas ein tödlicher Unfall zugetragen . Durch Temperatrurschwankungen und Unterschiede im Rauchrohr und im Schornstein wurde das aus einem vollgefüllten Anthrazitofen, der auf "schwach" gestellt war, ins Zimmer, statt in den Schornsteil gedrückt. Ein 75=jähriger Rentner erlitt den Tod, seine Frau musste ins Krankenhaus gebracht werden und schwebt in Lebensgefahr.

(P) — Name des Verstorbenen: Reg.Oberinsp.i.R.Erich S e i d e l

P 146 f — Die 1966 -Vgl Chr.1966,S.183 - als Austauschschülerin eingetroffene G a i l M a n k i n s verlässt zum 1.Juli Minden wieder. Einen Höflichkeits= und Abschiedsbesuch machte sie beim Bürgermeister. Die rührende Szene verewigt ein Foto im MT vom 24.Juni.

Kreis 146 f — Aus Leteln (4. Dorfgemeinschaftsfest.) -

Kreis Wi 146 c — Aus Hausberge (und Barkhausen: Auf dem ehemaligen Kiesgrubengelände des Gutes Wedigenstein eröffnet am 7. Juli 67 das Transportbetonwerk Minden=Ravensberg einen eigenen Betrieb. drei Fotos zeigen Teilstücke des neuen Industriebetriebs: den Mischturm, die Förderbandanlage und den Schwimmkran.

Dienstag 27.Juni

Schu 148 a.b — Die erste "Garnitur" von Studenten der Ingenieurschule steigt in diesen Tagen ins Schlussexamen, das ihnen - es sind 17 Prüflinge - die Graduierung zum I n g e n i e u r bringt (oder nicht!) Für die Zukunft ist zunächst die etwas betrübliche Tatsache zu vermelden dass die beiden geplanten neuen Abteilungen - Verkehrswasserbau und Verkehrsplanung . zunächst zurückgestellt werden musste - aus finanziellen Gründen - so dass es bei den neuen Abteilunge Allgemeiner Ing.Bau und Baubetrieb bleiben wird. Vgl MT und WZ vom 27.7.

Wetter 148 a — Gestern stöhnte alles unt r der Hitze, heute - der Himmel hat die Stöhnerei gleich zu ernst genommen - heute giesst unendlicher Regen herab..." Und - es ist Siebenschläfer!!!

Sport 148 a — Dem auf S.148 erwähnten ersten Bericht von der Russlandreise unserer Dankerser folgt nun im MT der zweite Bericht, der besonders den Aufenthalt in Tiflis behandelt; auch dort mussten sie eine Wiederlage einstecken, aber auch dort wurden

148a sie aufs beste aufgenommen und gastfrei bewirtet. Das Tifliser Fernsehen brachte sogar ein Interview mit Lübking!

V 148a,b Auf dem Kreissängertag, der in Herford stattfand, berichtete der Kreischorleiter Wilhelm Krieger über das Kreissängerfest von 1966 in Minden. Der Vorstand wurde neugewählt; für Minden interessante Nominierungen sind Kreischorleiter blieb Wilhelm Krieger, Fritz Becker wurde Pressewart und Erhard Rekate erhielt das neugeschaffene Amt des Kreisjugendreferenten. Vgl MT und WZ

Kreis 148b Die WZ zeigt endlich einmal das so umstrittene Ehrenmal für Uffeln; Bildhauer Möhlmann. Gegen die vom Bildhauer vorgeschlagene Beschriftung des Kreuzes in der Mitte hatte sich der Reichsbund gewandt; der Streit geht also weiter; die Form des ganzen Ehrenmals aber soll bleiben.

Aus Petershagen (der Amtsentwicklungsplan; statistische Wiedergabe.) -

Sport 148c Erfolge der Mindener Schwimmerjugend. Und der Ruderriege der Besselschüler in Bremen. Einzelheiten s. WZ

Mittwoch 28.Juni

Kreis Wi 149a Landrat Rohe und OKD Rosenbusch besichtigten sowohl die Kreisberufsschule als auch ein Mindener Wirtschaftsunternehmen, nämlich der Boschgrosshandelsfirma Nolte. Vgl MT und WZ vom 28.6.

Kreis Berichte aus Nammen (Gemeinderatssitzung; einstimmig für die Bildung eines Gesamtschulverbandes aller 16 Gemeinden des Amtes Hausberge.)

149a,b Aus Hille (Ein Bauernhaus "Dreyers Krug" soll vom Landschaftsverband angekauft und als typisches westf.Bauernhaus das Heim des Westfalenbundes nach Berlin verpflanzt werden. Zunächst ist das aber nur ein Projekt!

Aus Hausberge(Vor dem Freischiessen vom 1.-3.Juli)

Wetter 149 8 c — Diese Tage bringen den "Kredit" des Siebenschläfertages (27.6.) ins Wanken: am 27.6. regnete es Bindfäden, und alle Welt unkte: jetzt gibt's 7 Wochen schlechtes Wetter! Aber - na, ich will nicht zu früh triumphieren - aber das Wetter ist schön!

V 149 (P) — Eine Wanderung der Mindener Natur= und V o g e l s c h u t z f r e u n d e unter Ewald Lenski zum Nammer Wald und der K r e i s s ä n g e r t a g in Herford mögen hier einmal kurz erwähnt werden. Auf diesem übte Prof. Hans=Josef R ü b b e n herbe Kritik an der unzureichenden Pflege des Chorgesangs in den Schulen. Ob mit Recht, lasse ich dahingestellt!

Donnerstag 29.Juni

Presse 150 b — Die ostwestfälischen Zeitungen "Westfälische Zeitung (Bielefeld), "Freie Presse (Bielefeld) und "Lippische Landeszeitung" (Detmold) haben sich zu einer neuen Verlagsgemeinschaft zusammengeschlossen. Vom Montag 2.Juli ab erscheint die "Neue Westfälische" (Zeitung?) die die Lokalausgaben der drei genannten Zeitungen zusammengefasst enthält. (Vgl MT 29.6.)

P 150 a — Der am 29.Oktober 1965 gewählte, am 1.1 66 eingestellte Erste Beigeordnete der Stadt Minden Dr. Wolfram D u m a s (vgl.Chr.1965 S.239) wird wahrscheinlich Minden verlassen und als Stadtkämmerer nach Duisburg gehen. Dort hat die über die absolute Mehrheit verfügende SPD-Fraktion ihn einstimmig für den Stadtkämmererposten vorgeschlagen; an seiner endgültigen Wahl dürfte also wohl nicht zu zweifeln sein.

Ki 150 — "nh" das ist Norbert Haak, dessen Hauptinteresse dem Gemeindeleben in den katholischen Kirchen gilt, hat den 10=jährigen Weihetag des erneuerten Domes dazu benutzt, die Daten und Namen zusammenzustellen, die das katholische Leben in diesen 10 Jahren betreffen. (Historisch sehr wertvoll für spätere Chronisten!!) - Das MT zeigt ein Bild vom feierlichen Einzug des Erzbischofs Dr.Jäger in den Mindener Dom zur Neuweihe.

Schu 150 a — Fragen der künftigen Organisation des Volksschulwesens in Minden, die im MT besprochen werden, sind nicht spruchreif; erst muss die geplante Schule i n d e n B ä r e n k ä m p e n gebaut und eröffnet werden, ehe man an die Einrichtung einer einer Mittelpunktschule in den Bärenkämpen denken kann, die

die Schüler der 5.-8- oder 9. Klassen der Biernohl= und d der Schule in Minderheide aufnehmen soll.

Kreis Schu .150a

Ähnliche Fragen beschäftigen die Gemüter in Hausberge! Auch hier sollen Schulen zu einem S c h u l v e r band zusammengeschlossen werden. Die ganze Seite 6 des MT vom 29.6. betrifft die Schulfragen im Amt Hausberge Aber es sind zu viele Einzelheiten, als dass ich die gante Problematik der Schulentwicklung hier im Einzelnen darstellen kann.

Vk .150a

Automatische Kupelung, die Arbeiten der Versuchsanstalt der Bundesbahn und auch die Frage der Zukunft des PZA - dies alles waren Themen, die der stellv.Leiter der Versuchsanstalt Bundesbahnoberrat H o c h h u t der Arbeitskreis Schule und Wirtschaft bei einem Besuch auseinander - setzte. Im Grunde ist in dieser für Minden so wichtigen Frage des Verbleibens oder des Nicht=Verbleibens des PZA in Minden noch alles in der Schwebe!

Freitag 30.Juni

Presse 151a

Nachtrag zu S. 161: Die"Gleichschaltung" oder Zusammenlegung westfälischer Zeitungen,(darunter die"Freie Presse") zu einer neuen ab Montag 3.7.67 erscheinenden "Neuen Westfälischen" wird natürlich von den konkurrierenden Mindener Zeitungen glossiert. So von der WZ vom 30.6. gleich auf der Titelseite. ("Opfer der Pressekrise")

(P) 151b

Nachtrag zu S. 158 : Thema "A l t s t a d t s a n i e rung Hierzu melden sich 2 Männer zu Wort, die Kenner der Baugeschichte Mindens sind: Willy B l a n k e und Ernst Schomer. In "Leserbriefen" polemisiert E.Schomer gelinde gegen den auf S. 15c zitierten Aufsatz von Dir.Scholz , und W.Blanke kritisiert den Abriss von Häusern im Weingarten. Hier hätte Wertvolles restaurieren und so erhalten können, stattdessen geht es durch den vorschnellen Abbruch für immer verloren!

St (P) 151 b — Zum neuen Vorsitzenden des Wirtschaftsförderungsausschusses wurde an Stelle des Bürgermeisters Pohle, der diesen Posten wegen Arbeitsüberlastung abgegeben hatte, der Stadtverordnete Direktor (Geschäftsführer) Fritz H e u b l e i n gewählt. MT 30.6.

Vk 151 — Weniger die Landschaft als der Verkehr, weniger auf der Bastau, noch nicht einmal auf der Weser, aber vorallem bedrohlich auf dem Kanal durch die B i s a m r a t t e gefährdet. Ihr Unwesen schildert das MT gl. Datums

Sport 151 c,e — Wieder ein Bericht von der Russlandreise der GWD-Mannschaft, diesmal aus K r a s n o d a r ; das Russische Tagebuch", 3.Bericht MT 30.6., nennt den dortigen Aufenthalt "das bisher schönste Erlebnis". MT und WZ

Kreis 151 c e — Aus Lahde (Ratssitzung; Schulbauten und die finanzielle Lage; Bushaltestelle.) - Aus Petershagen (Wirtschaftsstruktur; nur noch 30% Beschäftigter in Petershagen selbst 44% in der Landwirtschaft tätig.) - Aus Hausberge (Kläranlage ab 1.Juli in Betrieb) -

Verkehr — An der Porta beginnt jetzt die M o n t a g e der Spann- und Fahrdrähte für die Elektrifizierung.

Sonnabend 1. Juli und Sonntag 2.Juli

P 152 a — Ein Gedicht "Die Schwimmerin" von Margarete D ö h l e r aus dem MT

Wehrmacht 152 a,b — Die grosse, diesmal besonders feierliche V e r e i d i g u n g der jungen Pioniere fand ausnahmsweise auf dem von den Engländern zur Verfügung gestellten Simeonsplatz statt. Vor einer sehr grossen Zuschauermenge stand en die Soldaten im offenen Karree aufgestellt . Der gleichsam ideelle Mittelpunkt war die alte nunmehr hundertjährige Fahne des ehemaligen Hannoverschen Pi.-Bataillons 10, die mit ihren jüngeren Schwestern beim Parademarsch mitgeführt wurde. Es war ein "militaristisches" Schauspiel, herzerhebend für die einen, ein Gegenstand der Nichtbeachtung für die anderen - je nach der politischen Einstellung! Vgl Fotos und Schilderung nach MT und WZ

B 152 a, b — Hinter dem Kreiskrankenhaus an der Portastrasse begann am Freitag 30.Juni 1967 der B a u d e r n e u e n F r a u e n - k l i n i k mit dem ersten Spatenstich, den symbolisch der Landrat R o h e vor einigen prominenten Gästen tat .
Die beiden Zeitungen MT und WZ vom 1.7. geben auch den Inhalt der Ansprache des Landrats wieder, in der dieser die Vorgeschichte des neuen Baus erläuterte. Vgl Fotos und Text

St 152 b — Die Möbelfirma R o n i c k e hat jetzt die Front ihres Geschäfts in der Hufschmiede neu gestaltet und wirbt durch eine Ladenpassage wiksamer - hofft sie - als durch die Schaufenster.

Sport 152 a t 153 — Ein H a n d b a l l s p i e l grössten Formats wird am Sbd. im Stadion die Schweizer gegen die Deutsche Nationalmannschaft am Ball sehen. - Um es vorweg zu nehmen: die deutsche Mannschaft zu der nicht weniger als 5 Spieler von GWD gehören, gewann das Spiel mit 25 : 16 !Nach dem Spiel gab die Stadt ein Bankett im Parkhotel. Alles wird wohl in der Montagsausgabe beider Zeitungen entsprechend der Wichtigkeit dieses Ereignisses mit aller Ausführlichkeit geschildert werden.

St Presse 152 c — B e i d e r Zeitungen? Besser aller drei Zeitungen! Denn ausser MT und WZ tritt die NW auf den Plan; das ist die umbenamste "Freie Presse", deren erste Nummer, mit dem Titel "N e u e W e s t f ä l i s c h e" und den Untertiteln "Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für Ostwestfalen - Lippe. - Mindener Zeitung"
am Montag 3.Juli 1967 zum ersten Mlae erscheinen wird.
Trotzdem heisst es nicht :"Erster Jahrgang", sondern 157.Jahrgang! Diese erste Nummer - wenigstens die Titelseite - füge ich den Belegen bei.

<u>Montag 3. Juli</u>

Kreis 153 a — Dieses Datum wird schnell abgetan sein, obwohl in Minden am Wochenende viel "los war"! Aber wie üblich sind die Montagsnrn der Presse "nur" mit Sportnachrichten gefüllt. So diesmal "das" obenerwähnte Handballspiel und - das betrifft den Kreis Minden - das F r e i s c h i e s s e n in Hausberge.

MT WZ NW vom 3.7

Dienstag 4. Juli

Ein Stossseufzer des Chronisten: Saure=Gurken=Zeit! Für die Chronik höchst unergiebig! Auch den Zeitungen merkt man die Mühe an, ihre Seiten vollzukriegen! Dass der Landrat Rohe und der OKD Rosenbusch ihre Informationsreise durch Mindner Betriebe fortzusetzen - heute ist das Stadtkrankenhaus "dran" - , dass bei den Mindener Getreidehändlern und bei den Getreideumschlagstellen am Hafen Hochbetrieb herrscht weil das billigere EWG=Getreide anrollt, dass sich zwei bedauernswerte Zeitgenossen,an der Porta in Höhe des Vogelschutzgeländes ein Mann und beim Fort C/vor Züge geworfen haben. - das registriert der Chronist einfach pflichtgemäss.

(P) 154 a
W: 154a
(Krim)
eine Frau
154a

Wichtiger scheint ihm schon, dass das alte schöne Tor am Alten Friedhof , das jahrzehntelang geschlossen gewesen war, heute um 12,30 Uhr wieder geöffnet wurde.

St (B)
154 b

Auch die Tatsache, dass gestern (Montag) mit dem Bau der Chirurgie an der Bismarckstr. dadurch begonnen würde, dass man die Stahlkonstruktion am Eingang des Krankenhauses abriss, damit Platz geschaffen würde für den Neubau, der die Bismarckstr. überbrücken soll , erscheint dem Chronisten der Erwähnung wert.

154 a b

Konzerte
154

Das MT bringt einen Rückblick auf die Arbeit der NWD=Philharmonie im letzten Jahre.

Kreis
154 a b

Das 8. Volksschützenfest in Hammen fand am Sonnabend/Sonntag statt. MT und WZ schildern es in aller Ausführlichkeit.

Mittwoch 5. Juli

155 a b

Nachtrag: Um noch einmal auf die Öffnung des alten Tores im Alten Friedhofes zurückzukommen: auf den Fotos im MT und in der WZ sieht es so aus, als sei der Chronist eine wer weiss wie sehr prominente Persönlichkeit! Aber er ist nur durch Zufall dazu gekommen, den Mindener Bürgern Tor und Tür zu öffnen zu einer Stätte, wo sie sich begraben lassen können.. Die Frage, wie lange das Tor geschlossen gewesen ist, hat ihm niemand beantworten können. Herr Vizepräsident i.R. Lüpke bekanntlich Mindener Kind und nun schon uralter Herr, wusste mir nur zu sagen, in seiner Jugend sei das Tor aufgewesen.

Aber wann und weshalb man das Tor geschlossen worden ist, wusste auch er nicht; überhaupt ist es merkwürdig, dass man von der Geschichte des Friedhofs so wenig weiss. Die bekannte Schrödersche Chronik (S. 695) nennt das Jahr 1837; damals sei die Leichenhalle auf dem Friedhof erbaut worden. Vermutlich ist damals auch das damals einzige Tor im Schinkelschen Stile geschaffen worden. Die Angabe in der WZ - 1827 stimmt wohl nicht.

155 a. b

(Nb. In der Schröderschen Chronik S. 688 nennt der Vf. eine "seit dem Jahre 1818 begonnene und dann regelmässig fortgeführte Stadtchronik", die ihm .. reiches Material" geboten habe. Diese alte Stadtchronik ist nicht mehr aufzufinden!)

Nun, seit dem 4.Juli 1967 steht das Tor offen - wie lange...

~~(Sport B)~~

St 155a

Die nächste S t a d t v e r o r d n e t e n sitzung, die am Freitag 17.7. stattfinden wird, hat ein umfangreiches und wichtiges Programm zu erledigen. MT vom 5.7. Müllverbrennung, Kanalisation, Bebauungspläne, der Bau der neuen Schule in den Bärenkämpen, die endgültige Benennung der Städt.Schulen usw. Ich komme zu gegebener Zeit auf die einzelnen Dinge zurück.

Mi.-Köslin 155a

In diesem Jahre findet kein Kösliner Treffen in ihrer Patenstadt Minden statt, aber untätig sind die Kösliner nicht - man trifft sich in Düsseldorf und Eckernförde. Vgl den Bericht des Kösliner Beauftragten Alfred Jastrow im MT.

Kreis 155a b

Mit dem Bau der neuen K r e i s s p o r t h a l l e kann wohl 1968 begonnen werden. Vgl die Antwort des OKD Rosenbusch an das MT auf eine entsprechende schriftliche Anfrage.

"

Den B e s u c h des Landrats und des OKD im Stadtkrankenhaus - s.vorige Seite - schildern beide Zeitungen in Wort und Bild.

V

"

(B 150)

Der Kreisverband der Kinderreichen bemüht sich mit Hilfe einer gewissenhaften Fragebogenaktion um die Erfüllung verständlicher Wünsche nach grösseren Wohnungen. Darüber berichten ebenfalls beide Zeitungen vom -.7.

Donnerstag 6. Juli bis Montag 10.Juli

Schu Am kommenden Freirag 14.7. werden die Stadtväter den für die städtischen Schulen ausgewählten N a m e n ihren Segen geben:
H e r d e r - wird der "Pate" für das neuspr. Gymnasium f.J.u.M., Karoline von H u m b o l d t - die Patin für da neuspr. Mädchengymnasium, -
156a
K ä t h e K o l l w i t z - für die Mädchen=Realschule, und
V i n c k e - der Pate für die Jungen=Realschule.
Das MT bringt ausser den Bildern dieser Persönlichkeiten auch ganz kurze Würdigungen. Vgl MT vom 6.7. u. NW vom 12.7.
(Von den beiden staatl.Gymnasien ist nur die Besselschule (BOS) seit langem "versorgt" - ob die älteste Mindener höhere Schule, das altsprachl.Gymnasium, auch mal einen "verpflichtenden Namen" findet ?)

Schu Die R e i f e p r ü f u n g e n an allen höheren Schulen fanden in dieser Woche vom 3.-9-Juli statt. Ich fasse die Ergebnisse in der folgenden Übersicht zusammen:

156a Humboldt=Mädchengymnasium - verbunden mit der Frauenschule oder dem Gymn. für Frauenbildung --- 42 Abiturientinnen (MT 6.6.

156a Besselgymnasium-- 32 Abitur. MT gl.Dr.

158a Herder=Gy,mnasium --- OI A : 24 Abiturienten; OI B: 21 Abiturientinnen --- vgl MT 8.7.

158a Staatl.altspr.Gymnasium - 22 Abiturienten vgl WZ vom 8.7.

Insgesamt wurde also 42 + 32 + 45 + 22 = 1 4 1 Abiturienten (-tinnen) " auf die Menschheit losgelassen
Wieviele Blütenträume ! Und wieviele werden davon reifen???

Schu Am Mittwoch 5.7. trafen sich im Stadion die Volksschulen zum
156a S t a d t s p o r t f e s t ; die Hafenschule schoss den Vogel ab, sie wurde erster Sieger. Vgl MT 6.7.

Schu Die Sieger im Wettbewerb "J u g e n d u n d E i s e n b a h n" darunter aus Minden die Teilnehmer der Domschule und der
157a Königschule machten zur Belohnung eine gemeinsame Eisenbahnfahrt n a c h B r e m e n , die das MT vom 7.7. ausführlich schildert.

P Aus dem Kollegium der L a n d w i r t s c h a f t s c h u l e schieden wegen Erreichung der Altersgrenze aus:(am 13.7.werden
156c sie feierlich verabschiedet!) die Oberlandwirtschaftsräte
u. 163 Paul G l a s e n a p p und Dr.Helmut G ü s s o w . ausserdem wurde "weggefeiert" der schon ausgeschiedene Dipl.Landwirt

NZ 6.7 Marc von Treu

P — Nicht nur des hohen Alters von 95 Jahren wegen, nenne ich hier den Zollbeamten i.R. Hermann M a n t h e y , sondern weil er in den Zeiten der schwersten Not als gebürtiger und erst nach der Zerstörung von Danzig aus dem Osten geflüchteter Westpreusse sich tatkräftig für die Danziger eingesetzt hat.
158e Die kurze Biographie, die die WZ vom 8.7. enthält, zeigt so recht deutsches Flüchtlingsschicksal und ostdeutsche Zähigkeit und Einsatzbereitschaft!

P — Einem ganz jungen Mann werde nun die Ehre zuteil, in dieser Chronik mitaufgeführt zu werden: aber als Erster Sieger , Bundessieger sogar, aus dem Leistungswettbewerb der ~~der~~ dt.
157b. 158 Handwerkerjugend hervorzugehen, ist schon eine Leistung! Dieser tüchtige junge Mann ist der Kfz.Elektrogeselle Günter G r a n n e m a n n aus H i l l e . Vgl MT u.WZ (7.7.)

Kreis — Den Stand der Wirtschaft in Petershagen zeichnet das MT vom 6.7.
(Ki) 156d — In Lerbeck wurde das 75=jährige Bestehen der Kirche festlich begangen. Am 13.Juli 1892 war sie feierlich eingeweiht worden. Damals war Pf.Traugott W e n d t amtierender Geistlicher; diese Jubiläumsfeier 1967 führt nun sein Enkel, der Pf.Traugott Wendt durch. (Ein Versehen: der Grossvater hiess Otto Wendt!)

156a — Aus Todtenhausen sind die Vorbereitungen zum Amtsschützenfest am 22.7. , aus Quetzen die zum Amtssängerfest am 9.7. zu melden.

157d, 156d — Aus Südhemmern die bevorstehende Fahnenweihe der Kyffhäuser=kameradschaft, aus Dankersen die Um= und Neugestaltung des Kirchenschiffs und die Freilegung der mehrfach übermalten alten Kanzel.

157, 158 — In Barkhausen hält [illegible] Volksschützenfest die Bevölkerung drei Tage lang in Bewegung. der Verlauf des bei schönstem Sommerwetter wohlgelungenen Festes schildern die Zeitung in mehreren Nummern WZ und MT vom 7? Juli und 8.Juli

157b — Zwischen Vennebeck und Möllbergen wird emsig an einem Teilstück der Autobahn gearbeitet. - In Dankersen wurde bei der Schule
158c ein Jugendverkehrsgarten "mit allen Schikanen" eröffnet.
158b In Hausberge steht die Bildung eines"Volksschulverbandes Porta Westfalica" nahe bevor --- und was dergleichen "Wichtigkeiten" aus dem Kreise mehr sind.

St In unserer Stadt haben sich freilich in diesen sommerlich=warmen Hundstagen auch nicht allzubedeutende Ereignisse abgespielt, wenn man nicht den E r s t e n S p a t e n s t i c h zum Bau der C h i r u r g i e , der am 6.Juli durch einen Bagger voll-

157a zogen wurde. Den ersten Spatenstich zum Bau der Frauenklinik beim Kreiskrankenhaus hatte der Landrat Rohe persönlich mit dem Spaten und in Hemdsärmeln vollzogen. Bürgermeister Pohle machte sich die Arbeit leichter. Der Reporter des MT vom 7.7. stellt amüsanterweise das Gleiche fest. Übrigens halten beide Zeitungen in Wort und Bild eine Reihe von Einzelheiten fest, auf die ich hier einfach verweise.
Auf jeden Fall: es wird was getan, und an zwei wichtigen Stellen in der Bismarck= und an der Portastrasse – wird sich das Stadtbild durch die beiden grossen Bauprojekte die 1968/69 fertig werden sollen, entscheidend verändern.

St Ganz geringfügig hat es sich auch an einer anderen Stelle. Ich wies auf S. 165/166 auf die Wieder=eröffnung des Tores am <u>Alten Friedhof</u> hin, vergass aber ausdrücklich festzuhalten, dass der Fussgänger, der den Friedhof jetzt von der Parkstr. aus betritt, auf dieser Ost=West=Achse nach dem Durchgang durch die Ehrenhalle den Friedhof direkt nach der Hardenbergstrasse verlassen kann. Dort hat man nämlich einen <u>neuen Ein= bezw. Ausgang</u> geschaffen, der insofern merkwürdig ist, als man in

zu 155a dieses Tor eine alte Grabsteinplatte eingelassen hat, die das (offenbar eingeebnete) Grab eines alten Mindener Buchdruckers Chr. F i c k e r t , gest. 11.6.1855, geziert hat. Über diesen Mann habe ich leider nichts in Erfahrung bringen können: das alte Mindener "Sonntagsblatt" hört 1854 auf und die Mindener Zeitung, eben unser MT beginnt erst 1856" gerade für 1855 fehlt also ein Zeitungsbeleg. – das neue Tor in der Hardenbergstrasse findet übrigens auch sonst nicht allgemeine Anerkennung, während sich jeder freut, dass das alte schöne Schinkel-stiltor in der Parkstrasse wieder geöffnet wurde.

St Nach diesem Exkurs noch einen Blick ins MT vom 8.7. Dort wird das A c k e r b ü r g e r h a u s am Papenmarkt 2 besprochen,

158a sein zunehmender Verfall bedauert und die Renovierung gefordert. Es steht da seit 1547 , wie die Zeitung mitteilt , hätte also eigentlich schon "propter barbam" Anspruch auf Erhaltung! Aber wer bezahlt's ?

Wi — Aus den anderer Nummern der Zeitungen dieses Wochenendes registriere ich nur kurz dies:

156b 157a — aus MT 6.7. Das Arbeitsamt Herford stellt eine "leichte Besserung der Wirtschaftslage und einen wenn auch nur geringen Konjunkturanstieg fest.

St 157b,c — aus MT und WZ vom 7.7. Bei der G. (Grimpen=)Kompanie des B ü r g e r b a t a i l l o n s fanden Neuaufnahmen statt. (Drei Uffze Haas, Nestler, Strecker.)

Kreis 158b — Einzelheiten aus dem Amtsentwicklungsplan des Amtes Petershagen enthält MT 8.7-

Krim 158c,e — MT und WZ vom 8.7. Einem gefährlichen Brandstifter, der zuletzt in Ilvese (7)7) aber schon vorher in Unterlübbe Brände angelegt hatte, wurde jetzt das Handwerk gelegt.

P 158d — Käthe K o l l w i t z die"Namenspatronin" der Mädchen=Realschule, (geb.8.Juli 1867 in Königsberg) wird im MT vom 8.7. (KUlturbeilage) durch einen längeren Aufsatz "Kunst und Leben waren ihr eins" von Rudolf Adrian Dietrich besonders gewürdigt.

Sport 158f 159d 159d,e — Die WZ vom 8.7. enthält 1) die Fortsetzung des "Russischen Tagebuchs", d.h. des Reiseberichts der Dankerser aus Russland. --- und b) den jüngsten Erfolg von GWD gegen Solingen im Weserstadion (Vorhinweis) während der eigentliche Bericht über das am Sonntag 9.7. vorm. 11 Uhr über Solingen errungenen 12:9 Sieg erst in der Montagszeitung geschildert ist.

Wi — Schliesslich sei noch als Beitrag zur Wirtschaft erwähnt, dass die K n o l l = AG "weiter wächst" WZ vom 8.7.

Montag 10.Juli

P 159a — Beim Amtsgericht wurde als neuer Richter Amtsgerichtsrat Alfred B e r g m a n n berufen und eingeführt. MT 10.7.

P 159a — Im Schifferkinderheim Minden trat ein Wechsel der Hauseltern ein; das Ehepaar S c h u l z , das nach 10=jährigem Dienst in Minden an die Bethel'sche Anstalt in Homborn bei Hagen geht, wird ersetzt durch das Diakon#Ehepaar Heinrich und Ellen S c h u h m a c h e r . Pastor Clos führte die neuen Hauseltern im Friedrich=Schlüter=Haus feierlich ein.

V Das 25. Pokalturnier des MTK = Minener T e n n i s klub gibt Veranlassung zu einem kleinen vereinsinternen Rückblick und zu einer feierlichen Begrüssung des Vereins durch den stellv. Bürgermeister Dr. Leutheusser, die der derzeitige Vereinsvorsitzende Dr. Ernst v a n D e l d e n im Klubhaus entgegennahm. Vgl Bild und Text im MT vom 10.7.

159a

Kreis Ergänzung zu S. 168: den Höhepunkt des B a r k h a u s e ner V o l k s s c h ü t z e n f e s t es die Feststellung des neuen Schützenkönigs Rudi Willer und den Abschluss des vom schönsten Wetter begünstigten Volksfestes schildern MT und Wz am 1o.7.

159a, b, c

Schu Um die zukünftige Mittelpunkt=Gemeinschaftsschule "In den Bärenkämpen" und um die Auswirkungen dieser Neugründung auf die Schulen Minderheide und Bierpohl geht es in dem Artikel der WZ vom 10.7.

159a

Dienstag 11.Juli

Vk Um den Übergang über die gefährliche Strassenkreuzung Stiftsallee - Am Schäferfeld für die I=Männchen, die in den Bärenkämpen wohnen und zur Schule Minderheide müssen, gefahrloser zu machen, werden vom Mittwoch 12.7.67 an ausgebildete S c h ü l e r l o t s e n eingesetzt. Vgl MT vom 11.7.

160a

V Eine grosse Übung des THW =Techn.Hilfswerkes wurde bei Cammer durchgeführt. Es sollten, da durch eine "Sturmböe" die Freileitungen zwischen Päpinghausen und Cammer "zerstört" worden waren, zwei Strebmaste, drei Tragmaste und ein Doppelmast aufgestellt und auf einer Strecke von über 200 m die Leitungen neu gelegt werden. Vgl Text und Fotos im MT vom 11.7.

160a

Pioniere Ein grosses K o m p a n i e f e s t im Biwak in der Lüneburger Heide bei Celle zeigte den eingeladenen Eltern und Angehörigen der jungen Rekruten, die ihre 3=monatige Grundausbildung hinter sich hatten, etwas vom heutigen "Kommiss"! Vgl MT 11.7.

160a

V Völlig "unkommissig" ging es natürlich bei einer Veranstaltung im "Haus der Jugend" zu! Hier hatte der "C l u b f o r u s " zu einem Sommertanzfest eingeladen.Ausverkauftes Haus, buntes Programm, alle begeistert - so die Darstellung im MT

160a

Nun ja, man kann von der Jugend nicht verlangen:"Komm, ältele du mit mir!" - aber warum - kopfschüttelt der Chronist - warum bloss diese ewige Nachäfferei der Engländer? Von den in der Besprechung zitierten Liedvorträgen hatte nur eins einen deutschen Titel: "Komm,li lieber Franz..." alles andere: O when the saints, Dear Mrs.Apple Bee usw usw. alles englisch! Warum????

160 c,4

Kreis

Das auf S.168 flüchtig erwähnte A m t s s ä n g e r - f e s t in Q u e t z e n hat, berichtet das MT, "ein starkes Echo in der Bevölkerung"gefunden!

Mittwoch 12.Juli

Was die Zeitungen,zumal jetzt in der "Saure=Gurken= Zeit" mit zeilenschindender Ausführlichkeit bringen, darf der Chronist wohl etwas kürzer abmachen! Z.B.

St — 161 a

den Umbau der B ä c k e r s t r a s s e zu einer reinen Fussgängerstrasse; die Arbeiten sind im vollen Gange. Vgl MT vom 12.7. --- Oder

Schu — 161 a,c

die B u n d e s j u g e n d s p i e l e der BOS im Stadion am 11.7. MT und WZ ---- oder

P — 161 a,e

den 70. Geburtstag des Alt=Stadtdirektors Josef H e s s e , der von 1911 -1962 höchst aktiv im Dienst der Stadt stand und auch heute noch erfreulich frisch am Leben "seiner" Stadt r guten Anteil nimmt. -oder

St (Kreis) — 161 e, c

die zur Zeit schwebenden Verhandlungen um den Zusammenschluss der Stadt und der Nachbargemeinde H a h l e n . Der kommunal=politische Akt ist ja auch durch die rege Bautätigkeit gewissermassen vorbereitet; vgl MT und NW

Presse — 164 a,c,d

Ausser dem MT u.der WZ wird künftig wohl auch die "Neue Westfälische" - die an Stelle der "Freien Presse getreten ist - künftig in dieser Chronik erwähnt werden müssen. Plötzlich nämlich haben die NW-Leute sich ohne meine nochmalige Initiative entschlossen, ihr Blatt dem Chronisten zuzusenden! Endlich! Hoffentlich stellen sie nicht wieder wie schon mehrmals ohne Angaben von Gründen die Lieferung ein.!!

(was bereits am 17.7. eintrat!)

P 161 d
Aus Anlass des 70.Geburtstages von Josef Hesse bringt die NW (!) einen illustrierten historischen Aufsatz über "Die Dreieinigkeit der Stadt Minden" d.h. über die Zeit, wo Hesse noch zusammen mit dem verstorbenen Bürgermeister Albrecht H a t t e n h a u e r und mit dem ebenfalls verstorbenen Ehrenbürger Hermann D r ö s e sich für die Stadt einsetzten.
Dass die NW im Zusammenhang mit Hesse auch der anderen verdienten Männer gedenkt, ist nicht nur für den Stadthistoriker interessant, sondern auch menschlich höchst wohltuend!

St 161c,e
Das S t a d t s c h ü t z e n f e s t dieses Jahres, das vom Donnerstag 13.-Montag 17.7. dauert, wird schon in der Mittwochnummer der drei Zeitungen vorbereitet. Der Chronist wartet sein - des Festes! - Ende ab!

Donnerstag 13.Juli

Vk 162 a-c
Im Zuge der Umbauarbeiten beim BHF Minden wurde der 1944 gebaute , aber wegen eines Bombentreffers 1945 nie benutzte W a s s e r t u r m am 12.7.67 gesprengt. Vgl MT, NW 13.7.MWZ

Schu (Sport) 162 c 162 b
Auf dem Weserstadion hielten diesmal am Mittwoch die Schüler und Schülerinnen der Gewerblichen Haus= und Landwirtschaftlichen B e r u f s s c h u l e n ihren Leistungswettbewerb im Rahmen der Bundesjugendspiele ab.

V 162 d
Die R u s s l a n d r e i s e der GWD=Mannschaft, findet in den Presseberichten ihren Niederschlag; im WZ vom 13.7. wird im 5.Teil die Heimkehr nach Deutschland geschildert.

St 162 a
Wieder ein Beitrag zur A l t s t a d t s a n i e r u n g :
In der Pöttcherstrasse sind wieder zwei Häuser unter der Spitzhacke; Häuser, um die es aber in der Tat nicht schade ist. Pöttcherstr. 16 und 18. An ihre Stelle treten Neubauten, die die Besitzerin der alten Häuser , die Maschinenfabrik Schwarze, errichten wird.

Berichte zum S t a d t s c h ü t z e n f e s t füllen grosse Teile der Donnerstagnummern der drei Zeitungen. s.u.! Fr.-Mo.)

Freitag 14. Juli - Sonntag 16. Juli

St 163a
Bei hochsommerlicher Hitze fand am Freitag eine S t adt v e r - o r d n e t e n s i t z u n g statt. Die Freitag=Nummern der Zeitungen weisen auf das bevorstehende Ereignis hin; das grösste Interesse gilt der Frage, wie es künftig mit der M ü l l v e r - b r e n nu n g werden wird, aber gerade diese Frage wurde von der Tagesordnung abgesetzt. s.u.

St
Das Stadtschützenfeest begann am Donnerstag mit einer K a f f e e t a f e l auf Kanzlers Weide. Vgl MT und

Krim
Der auf S. 102 berichtete Ü b e r f a l l auf den Taxifahrer in Neesen (28.4.67) ist nun gesühnt worden. Der Täter Kurt Schmelzer (19 Jahre) wurde in Bielefeld zu 3 1/2 Jahren Jugendstrage verurteilt. Vgl MT und NW

P 163a
Prof. Franz K r i t z , ein geborener Wiener, der seine Hauptlebensarbeit von 1910 - 1945 in Mährisch=Schönberg als Lehrer an Gewerbeschule für Maschinenbau geleistet hat und seit 1946 d.h. seit der Vertreibung in Minden wohnt, feierte am 14.7. seinen 85. Geburtstag. Biogr. Notizen über ihn in T

Schu 163d
Im Rahmen der Bundesjugendspiele trat auch das s t ä d t i sch e Gymnasium - die NW spricht irrtümlich vom altspr.Gymnasium! - im Stadion zu Wettkämpfen. NW 14.7.

St 163c
Die WZ vom 14.7. zeigt in Text und Bild die Neugestaltung der B ä c k e r s t r. zu einer reinen Fussgängerstrasse. ferner den A l t e n F r i e d h o f wo ein Zierbrunnen angelegt wird,

Th 161c
und schliesslich den Besuch des Dozenten und Kapellmeisters Erik T a s s = Hannover bei der Goethefreilichtbühne. Tass plant die Komposition eines Musikals "Diamanten und Degen" nach dem Stoff der "Drei Grenadiere".

St
Um nun die Hauptpunkte der oben erwähnten Stadtverordnetenzensitzung zusammenzufassen: Die Hauptsache, die Müllbeseitigung wurde garnicht behandelt, es war den würdigen Stadtvätern wohl auch so schon heiss genug! Und alle 18 Punkte der Tagesordnung wurden fast ohne Diskussion ohne Streitigkeiten angenommen. So die N a m e n für die Schulen (Vincke, A.v.Humboldt, Herder und Käthe Kollwitz), so das Problem der Mittelpunktschule in den Bärenkämpen, so der Bebauungsplan für das Gelände zwischen Ring=

Fasanen=, Roonstr und Glacis, so Verbesserungen im Kanalisationssystem, so Fortschritte beim Bau des Altersheims usw. Den grosszügigen Spender von 200 000 DM Fabrikant Horst Benz widmete der Bürgermeister herzliche Worte des Dankes desgleichen für den ausscheidenden Stadtkämmerer Dr.Dumas so schliesslich der Antrag der - nein, die Anfrage der Stastv. Frau Bleiss wegen der Wasserschäden durch überlaufende Kanalisationsröhren usw.u.s.w. Die ganze Sitzung dauerte nur 90 Minuten

164a

V 164a — Die D R K = B e r e i t s c h a f t erhielt nun an der Friedrich=Wilhelmstr. neue Unterkunftsräume, die von Stadtdirektor Dr.Krieg feierlich eingeweiht wurden. Auch ein neues Sanitätszelt wurde bei dieser Gelegenheit vorgeführt

Kreis 164a e — In Nammen wurde der Grundstein zu einem neuen Gemeindehaus gelegt, das nach Dietrich=Bonhöffer benannt werden wird. Vgl MT vom 15.7. Bild des Grundsteins WZ

Wi 164a,e — In Barkhausen wurde das auf S. 159 erwähnte Transportbetonwerk seiner Bestimmung übergeben.

Wi 164b e — In Gohfeld hat die Firma M ö b e l = W i t t e ein grosses Verwaltungsgebäude eröffnet- und in

164b,e — Lerbeck wurde eine neue Zweigstelle - die achte - der Amtssparkasse Hausberge eingerichtet.

Presse 164d — Mehr als Kuriosum denn als Wichtigkeit sei hier ein Irrtum des MT festgehalten: In der Unterhaltungsbeilage "Unsre besinnliche Stunde" ist das bekannte Gedicht von Richard Dehmel "Der Arbeitsmann" abgedruckt - fehlerhaft übrigens - und darunter ist als "Verfasserin" eine Maria Frohlingsdorff + genannt; auch der Titel ist verkorkst; er heisst hier "Die Zeit

Montag 17. Juli

St 165a — Das S t a d t s c h ü t z e n f e s t 1967 ist nun vorüber. Alle Zeitungen schildern es in Text und Bild so ausführlich, dass ich kapituliere. Nur den Namen des Stadtsportschützenk ö n i g s will ich hier herausheben: Horst L ü c k . Alle übrigen Einzelheiten lese man in den Belegen nach!

Schu Als letzte der höheren Schulen des Bezirks hielt das Aufbaugymnasium in P e t e r s h a g e n vom 11.-14.7. die R e i f e p r ü f u n g ab. Und zwar bestanden am Aufbaugymnasium 24 (davon 7 Mädchen), am "Naturwissenschaftlichen Gymnasium in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife"- eine reichlich umständliche Bezeichnung!- 28 (davon 1 Mädchen) zusammen also 52 (davon 8 Mädchen) Dazu - vgl.S. 167 - die 141 Abiturienten (-tinnen) der Mindener Höheren Schulen.

165 b

G e s a m t z a h l aller Abiturienten also 1 9 3 !

Schu Die Abiturienten aus Minden wurden alle am Sonnabend 15.Juli entlassen; selbstverständlich in feierlicher Weise und gesegnet durch mehr oder minder gelungene Reden; man findet die Feiern und die Inhalte der Abschiedsreden kurz geschildert z.B.im MT vom 17.7.
(Nun steht nur noch die Entlassungsfeier in Petershagen aus.)

165a

V Nun muss der Chronist wohl endlich einen Verein erwähnen, von dessen Existenz er erst jetzt erst erfahren hat, obwohl der "B u n d für n a t u r g e m ä s s e L e b e n s - g e s t a l t u n g" schon 10 Jahre besteht! Aber wo ? In Holzhausen I ! (Und wann kommt unsereiner als Nicht-Motorisierter mal nach Holzhausen = Costeut!!) Dort hat der Verein grösstenteils mit eigenen Kräften ein Sport= und Erholungsgelände geschaffen und ein Schwimm= und Lehrschwimmbecken angelegt, das nun am 15.Juli 67 eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben wurde! Vgl MT und WZ

165a.b

Wi Die Industrie= und Handelskammer Ostwestfalen hat jetzt einen erfreulich optimistischen Bericht über die fühlbar entspannte W i r t s c h a f t s l a g e veröffentlicht. vgl MT 17.7.

165a

V Die schon oft genannte D G z R S zog auf einer Mitgliederversmmlung des Bezirksvereins Minden Bilanz. Die fettgedruckte Überschrift über den Bericht im MT : "Fast 4500 DM für das Seenotrettungswerk" findet der Chronist allerdings gar nicht besonders imponierend! Und in der Tat stellte die Dame

165a

von der Geschäftsstelle "Rheinland", ein Fräulein Rudolf=Floto, fest, dass die erwartete Steigerung der Mitgliederzahl auf 1000 keineswegs erreicht sei; es seien tatsächlich nur 654 wirklich zahlende Mitglieder da!(Na ja, das alte Lied und Leid in Vereinen: die säumigen Beitragszahler!!) Übrigens hat OKD Rosenbusch, bisher nur "Ehrenvorsitzender,von nun an den aktiven Vorsitz übernehmen wolle, während Herr Weibgen Geschäftsführer bleibe!

165a

Dienstag 18.Juli

Vk

In der Frage der Verlegung oder Nicht=Verlegung des B Z A wird immer noch unter Ausschluss der Öffentlichkeit, d.h. hinter verschlossenen Türen verhandelt. Die Meinungsäusserungen, sei es der Stadt, sei es des Kreises, sei es der BZA=Beamtenschaft in Minden, sei es schliesslich - wie ganz neuerdings der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands" (GdED) scheint man in München geflissentlich überhören zu wollen! Das MT vom 18.7., das eine Schilderung der augenblicklichen Lage bringt, scheint zu beweisen, dass man eben den bayrischen Dickschädel absolut durchsetzen will! - Eine endgültige Entscheidung scheint zwar noch immer nicht gefallen zu sein, aber -- "es hängt was in der Luft...!"

166a

St

Ein Nachhall des S t a d t s c h ü t z e n f e s t e s ist die S t i f t u n g des "Mindener Kreuzes", einer Auszeichnung, die künftig allen um diese Feste besonders verdienten Sportschützen zugänglich sein soll. Stifter des Ehrenzeichens ist der langjährige Vorsitzende der Mindener Stadtsportschützen Heinz D r o s t e . MT 18.7.

166a

(P)

St

In der Reihe der ausländischen B e s u c h e r Mindens ist zu nennen eine Jugendgruppe aus Frankreich, die am Sonntag in zwei Bussen eintrafen und im "Haus der Jugend" mit der Mindener Jugend zusammentrafen. Vgl genauer MT

166a

Th
166a

In der Hohenstaufenschule führte die Marionetten-bühne Bille das Märchen vom Rumpelstilzchen vor. Die seit 10 Jahren in Minden (Bäckerstr.) ansässige Bühne spielt selten bei uns, viel zu selten, aber sie wird das ganze Jahr über - nur an Schulen! - in der ganzen Bundesrepublik eingesetzt.

Kreis
166a
166 b,c

Aus Messlingen (Volksfest, veranstaltet von Schützen und (103 c) Feuerwehr) - Aus Hille (Umgestaltung des "Reimlerschen Teiches") Beides MT 19.7. - Aus Stemmer (Wahl des neuen Bürgermeisters Helmut Rodenbeck) - Aus Südhemmern (Amtsverbandsfest des Kyffhäuserbundes) - Aus Minderheide (Sommerfest der Schule, u[illegible] ll[illegible] v[illegible]a[illegible] ur[illegible] it[illegible] r[illegible] c[illegible]ül[illegible] r) vgl. WZ gleichen Datums .

P
166b

Der langjährige Studien= bezw. Oberstudienrat vom altspr. Gymnasium, seit 1965 am Städt. Gymnasium (Herder=Gymn.) Heinrich Veltrup ist jetzt erst 62=jährig (geb. 1905) aus Gesundheitsgründen in den Ruhestand getreten. (Text mit biographischen Daten und Bild bisher nur WZ 18.7.

(Sport) Schu
(P)

Der Achter des Besselgymnasiums ist jetzt bei den Jungruder= Besten=Kämpfen in Duisburg=Wedau glänzender Sieger geworden. Er gilt damit auch offiziell als "Bester deutscher Schüler=Achter". Ein schöner Erfolg ihres Betreuers OStR. Erich Domeier! Vgl MT und WZ vom 18.7.

St (B)
166a

Wegen des Baus der Chirurgie am Stadtkrankenhaus ist vom 18. Juli ab die Bismarckstr. gesperrt! Der Eingang zum Krankenhaus von der Bismarckstr. aus ist zugemauert. Damit beginnen die Arbeiten auf Mindens "grösster" Baustelle! (So nennt die Presse den Platz; ob nicht aber der hinter dem Kreiskrankenhaus an der Portastr., wo bekanntlich die neue Frauenklinik entstehen soll, nicht noch grösser ist?)

Mittwoch 19. Juli

St
167
a,d

Wieder Besuch aus Frankreich! 26 junge Französinnen 16 - 18 Jahre jung! Übrigens schon seit dem 29. Juni hier, und bleiben 4 Wochen. Sie wohnen in deutschen Familien und besichtigen die Stadt, die Umgebung, die Schulen und - lassen sich besichtigen! Bürgermeister Pohle begrüsste die jungen Damen im kleinen Rathaussaal. WZ 19.7.

5 175

St — Ein Bild von den Minden er F r i e d h ö f e n zeichnet ein illustrierter Aufsatz im MT vom 19.7. Facit: auf dem alten Friedhof werden nur dann und wann Urnen beigesetzt werden; der "neue" Friedhof (Nordfriedhof" an der Marienstr. ist voll belegt, nur auf eingeebneten alten Gräbern können noch Bestattungen stattfinden; der Hauptfriedhof ist der Südfriedhof, der ständig vergrössert werden kann - zunächst um 28 000 qm - bis dii Grenze des Schwabenrings erreicht wird. Für die nächsten Jahrzehnte soll er nach der Meinung des Stadtgartenoberamtmanns G o o s m a n n ausreichen.

167a

Vk — Nach einer von der FDP durch die Fraktionsvorsitzenden der FDP im Kreistag Möller und Werncke ergriffenen Iniative - Brief an den Landeswirtschaftsminister Dr.Gleitze - liegt nun die Antwort des Ministers vor; danach werde die Landesregierung "ihr Recht gemäss § 44 des Bundesbahngesetzes"durch ein klares Veto" zugunsten des Verbleibens des BZA "voll ausnützen". - Trotzdem ist die Skepsis gross. Auf das Ende dieses langen Streites kann man gespannt sein!

167c

Kreis — Minden=Bergkirchen (Kampf um den Schutz des durch rücksichtslose Ausbeutung durch Steinbrüche jetzt ernstlich gefährdeten W i e h e n g e b i r g e s geht weiter! Heimat= und Naturschutz auf der einen Seite, Wirtschaftsinteressen auf der andern! Wer sitzt am längeren Hebel ? Ortstermin in Bergkirchen. Vgl MT

1672,a

St (Schu) — Sehr lebhaft geht es bei der Familie des Zahnarztes Dr.Simon in Kutenhausen zu: ein ausländischen Austauschschüler folgt dem andern. Reine Privatsache, die nicht in die Chronik gehört ? Ich meine aber doch, dass diese privaten Beziehungen einzelner Familien zum Ausland ein interessant Zeichen der Zeit sind! Vgl dazu den ausführlichen Bericht im MT 19.7.

167 b,d

V — Frau Dr.Schettler schildert im MT, sachkundig, anschaulich und belehrend wie immer die Fahrt des G e s c h i c h t s - v e r e i n s in den Osnabrücker Raum: die Schelenburg, Iburg das Wasserschloss Surenburg, die Kirche von Westercappeln - das waren die Ziele der eintägigen Busfahrt. Am Sonntag 16. Juli .

167e

Donnerstag 20. Juli

Krim

Wer später einmal in den Zeitungen unserer Zeit blättert, der muss - vorausgesetzt dass es in Zukunft nicht noch schlimmer wird - erschrecken vor der Fülle von Gewalttaten, Entführungen, Bankräubereien, Morden aus niedrigsten Motiven usw. erschrecken, die jeden Tag, manchmal sensationell aufgemacht, in den Zeitungen stehen. - Der folgende "Fall" hat sich zwar nicht in der Stadt, noch im Kreis Minden zugetragen, aber die beiden Verbrecher wurden in Minden dem Haftrichter zugeführt, und so erwähne ich ihn in diesen Blättern: Stichwort: M o r d s a c h e L o r f . Der hat aus Berlin seine frühere Chefin in die Bundesrepublik gelockt und die arglose Frau in seinem Kotten in Dielingen (Kreis Lübbecke) erschossen, als die Polizei, die ihn wegen einer anderen Sache verhaften und verhören wollte, den Kotten umstellte. Einzelheiten, für die mir meine Chronik zu schade ist, vgl MT und WZ vom 20.7.

168a

Vk

168a

Als Ergänzung zu S.177 ist der dick roturränderte Bericht des MT vom 20.7. zu werten, in dem es sich wieder um die Geschicke d e s B Z A handelt .

St B

Die Strassenbauer machen sich weiterhin beliebt oder unbeliebt - wieman's nimmt - durch die ständige Buddelei, die Strassensperrungen und Umleitungen, die gewiss alle notwendig aber darum doch nicht angenehmen sind! So in der Bäckerstr. die allmählich zur reinen Fussgängerstrasse wird, so in der Kutenhauserstr. die auf 15 m Breite gebracht wird, so bei der Kirche von Dankersen, wo die Strasse ebenfalls verbreitert wird, so auf der Kreisstrasse 3006 zwischen Lahde und Frille, so vor dem Südfriedhof, wo der Hohenstaufenring gesperrt ist wegen irgendwelcher Tiefbauarbeiten usw.usw. es reisst nicht ab !

168a-d

Vo

Vor den Kreisheimatpflegern, Bürgermeistern und anderen historisch Interessierten hielt im Gesellschaftszimmer des Gasthauses "Amtskeller" in H a u s b e r g e der Oberstudiendi~~rektor~~ rat Dr. H u m b o r g = Münster einen Vortrag über "Westfalens wichtigste Städte" . WZ und MT referieren darüber - die WZ diesmal ausführlicher und besser - in ihren Nummern vom 20.7.

168d-a

Freitag 21. Juli

St B 169 — Veränderungen auf tiefbaulichem Gebiet stehen bevor: man wird "bald" durch U n t e r d ü k e r u n g der Weser die Anschlüsse der Kanalisation vom l. zum r. Weserufer herstellen. Der Bau eines P u m p e n h a u s e s zwischen Friedrich=Wilhelm=Strasse und Weser wird als erste Etappe demnächst beginnen. MT 21.7. vgl p 205!

St 169a, 170f — Eine auch für Minden höchst wichtige Pressekonferenz in Detmold mit dem Innenminister W e y e r behandelte dringende kommunale Probleme: Müllverbrennung, Polizei, Schulwesen, Wohnungbau, Struktur eränderungen durch eventuelle Bildung von Grossgemeinden usw. Ausführlicher kann die Ztg. den Verlauf und die Ergebnisse der Konferenz darstellen; vgl. MT vom 21.7. und WZ vom 22.7.

St 169a — Ein Bild der B ä c k e r s t r . als reine Fussgängerstrasse, schon ohne Bürgersteige, aber noch vor dem völligen Fertigstellung enthält das MT

P 169 — Dem stadtbekannten Bauunternehmer Carl L o h m e y e r , der am 21.7. seinen 75. Geburtstag feierte, bringt das MT einen ehrenden Artikel mit Bild.

Wi 169 — Seit zwei Jahren besteht im Kreise Minden die "landwirtschaftliche Organisation für den Betriebshilfsdienst". Stets einsatzbereiter B e t r i e b s h e l f e r seit dieser Zeit der überall erscheint, wo Not am Mann ist, ist Helmuth T e i k e m e i e r . Vgl MT

St 169 b — Es sollen lt.MT Bestrebungen im Gange sein, das von der Altstadtsanierung bedrohte älteste Ackerbürgerhaus Papenmarkt 2 vor dem Abbruch zu bewahren. Sogar im "Westfalen=Echo" des WD=Rundfunks wurde dieses Thema behandelt.

P 169 a — MT und WZ bringen Bild und Biographie des Neupriesters Frater Damian Zimmer, der am Sonntag 23.7. seine feierliche Primiz im Dom zu Minden erleben wird. (Vgl oben S. 1)

Wetter 169 — Ein schwerer Gewittersturm , der an Minden selbst vorüber zog, hat am Steinhuder Meer, vor allem in Rehburg am Mittwoch 19.7. grosse Schäden angerichtet.

Sonnabend 22.Juli und Sonntag 23. Juli

Militär 170a — 2? junge Pioniere der "amphibischen Pionierkompanie 101", einer der drei ersten derartigen Kompanien der Bundeswehr, empfingen ihre P i o n i e r t a u f e nach der Vorführung modernster Brücken= und Übersetzfahrzeuge auf dem Pionier-Übungsplatz hinter dem Sommerbad.. MT vom 22.7.

St 170a — Zwei Fotos von den Häfen und Industrieanlagen, aufgenommen vom Dach des 68 m hohen Fabrikgebäudes der WCG = Westfälische Central=Genossenschaft, bringt das MT

St 170a — Vom Bürgermeister Werner P o h l e stammt ein Aufsatz über die geplante Nord=Süd=Autobahn und ihre Trassierung im Mindener Raum. Wie soll diese Strecke von Bremen nach Giessen geführt werden? Gegen die geplante Linienführung westl. von Detmold über den Holzhauser Pass an Externsteine vorbei stellt Pohle - natürlich als Mindener Bürgermeister - aber auch sachlich durchaus begründet einen anderen Vorschlag, demzufolge die geplante Strecke,im Minden=Bückeburger Raum das Wesergebirge überschreitend, auf Nienburg und dann nach Bremen führt. Es wäre freilich nicht das erste Mal, dass man über Mindener Interessen hinweg zu anderen "Lösungen" käme! Siehe BDA!!

Schu 170b — In Südhemmern setzen einige Preisträger im 13. Ostdeutschen Schulerwettbewerb; die Jungen und Mädchen wurden vom Schulleiter Borcherding besonders beglückwünscht und belohnt.

Kreis 170c — Welche grosse verkehrspolitische Bedeutung die neue Weserbrücke in Petershagen haben wird, das stellt das MT, bzw. der Amtsentwicklungsplan im Amt Petershagen im einzelnen dar.

Th 170d,g — OKD Rosenbusch plant die Gründung eines F ö r d e r k r e i s e s für die G o e t h e = Bühne im August oder September, Vgl MT und WZ

Konzert 170g — In der Martinikirche veranstaltete Kantor S i m o n eine Geistliches V e s p e r k o n z e r t , dessen Darbietungen in der WZ aufgezählt werden.

Kreis 170e — Der Turn= und Sportverein H a m m e n beging seinen 75. Geburtstag durch Sportkämpfe. Die Montagsausgaben vom MT und in der WZ werden sie wohl im einzelnen schildern. Für heute begnüge ich mich mit dem Hinweis, dass die WZ eine

aus dem Jahre 1926 stammende Aufnahme bringt, die zwar nur vereinsinterne Bedeutung hat, aber doch einige Mitbegründer des Vereins noch zeigt, die inzwischen verstorben sind; der letzte starb 1962, 86 Jahre alt. Karl Brand)

170e

Montag 24. Juli

Schu

Als letzte der höheren Schulen des Bezirks entliess nun das Aufbaugymnasium in Petershagen seine Abiturienten. Während die WZ alle 53 Abiturienten sozusagen in einen Topf wirft, weist das MT mit Recht darauf hin, dass bei dieser Entlassung die (28) Abiturienten der F-Form zum erstenmal gesondert genannt werden müssen; die neue Form (vgl S. 176) - des "Naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife" hat sich also bewährt. Freilich bedeutet das Nebeneinander der zweier Schulformen am gleichen Gymnasium für Schulleitung, Lehrer Internat und Schulgemeinschaft eine bedeutende Erschwerung. Vgl WZ und MT vom 24.7.

St - Apeldoorn

171b

An einer 4=Tage=Wanderung rund um die befreundete holländische Stadt Apeldoorn hatte sich auch eine Mindener Wandergruppe beteiligt. Die ist jetzt nach Minden zurückgekehrt und wurde auf dem Bahnhof von Georg W e i b g e n begrüsst.

Sport

Ein neuer, diesmal aber müheløs erkämpfter Sieg der Grün-Weissen aus D a n k e r s e n gegen Wellinghofen mit 14:5 lieferte den Sportredakteuren Gelegenheit, Seiten zu füllen!

V

Von der Arbeit des D R K und vom Ergebnis der soeben beendeten Werbeaktion - 1300 neue Mitglieder sind dem DRK beigetreten . berichtet das MT ausführlich.

Hyg

172d

Obgleich der Bau der Neuen Chirurgie gerade erst begonnen wurde, plant man beim Zweckverband bereits eine Erweiterung durch Angliederung einer modernen A n a e s t h e s i e - Abteilung. Von 20 Bewerbern für die Stelle eines leitenden Narkose=Spezialisten wurden bereits 5 in die engere Wahl gestellt. Die Entscheidung, wer Leiter der Abteilung wird, soll lt. MT am 21. September fallen.

Schu

P 171d

Nur kurz sei noch die Entlassung von 91 Schülern der Knaben=Realschule (Vincke=Schule) und das 50=jährige Dienstjubiläum des Realschullehrers Friedrich S e e l e erwähnt.

Dienstag 24. Juli

St Auf dem Alten Friedhof wurde mit Hilfe der Pioniere ein grosser F i n d l i n g in der Nähe des Ausgangs zur Hardenbergstrasse aufgerichtet, der für ein Denkmal der 94. Infanterie=Divisiuon bestimmt. Die Beschriftung fehlt noch. Ausserdem wurde nahe beim Ausgang zur Friedrichstrasse ein B r u n n e n angelegt, der der Zeitung nach von heute ab als Zierbrunnen Wasser spenden soll. Im Zusammenhang mit diesen Neuerungen wird in der Zeitung wieder angeregt, den Gedenkobelisk an den Bürgermeister K l e i n e der ziemlich unbeachtet und von der Jugend natürlich recht respektlos mit recht profanen Kritzeleien verschandelt, auf dem Hof der Knaben=Realschule in der Ritterstrasse steht, auf den Alten Friedhof zu versetzen, wo er vielleicht in der Nähe des Grabes des verdienten Bürgermeisters einen würdigeren end ültiger Platz finden würde. Vgl MT und oben S.179. 174, 169 u. 165.

172a

Kreis (P) In Ovenstädt trat der Hauptlehrer O e t t i n g , der sei 1956 die letzten 10 Dienstjahre an der Volksschule Ovenstädt verbracht hat, 65=jährig in den Ruhestand. Den Vornamen Friedrich verzeichnet nur die WZ.

172ad

St Im Haus der Jugend fand, kurz bevor das Haus Sommerferien macht, ein F e s t der J u g e n d statt. Genauere Schilderun im MT und in der WZ

172be

Kreis Aber wichtiger ist entschieden eine g r a p h i s c h e Übersicht in der WZ, die die bedauerliche Tatsache feststellt, dass auch bei und die Stadt das Land allmählich auffrisst! "Die bebauten Flächen wachsen, das Acker= und Weideland wird immer knapper! Und demgemäss teurer! Und der an sich begreifliche Wunsch vieler Menschen nach einem Eigenheim fördert die Verstädterung!

172c

Petershagen. In den letzten Nummern des MT war immer wieder von dem A m t s e n t w i c k l u n g p l a n des Amtes Petershagen die Rede; der Mindener Architekt Dipl.Ing. Ibrügger , der alle diese Artikel mit dem Kennwort "Im Amtsentwick lungsplan geblättert" geschrieben hat, schliesst die Artikelreihe im MT vom 25.7. ab: er fordert Zusammenfassung aller Kräfte und eigene Iniative", da es "müssig wäre, auf grosse Förderung von aussen zu warten". Seine Artikelreihe scheint mir ein Muster

172d

diese Iniative

Mittwoch 26. Juli

Schu P "In den Ruhestand traten..." es häuft sich jetzt! Soll ich alle "wohlverdienten Ruheständler" registrieren? Im MT vom 26.7. sind gleich 5 genannt: 3 von der Pestalozzi-Schule (Singenstroth,(Rektor).Krex und Niehage (Lehrer) 1 von der Domschule: Lehrer Witthe, 1 von der Hafenschule (174a) (Rektor Kuhlmann, 1 von der Schule in Todtenhausen: Rektor Dr. Leisler usw. Gewiss alles rechtschaffene ehrenwerte 173a-c Männer, aber ob wirklich alle , wie die Zeitungen in ihrem Pressejargon sich auszudrücken belieben, "Lehrer aus Berufung", "Erzieher von hohen Gnaden" usw.waren, möchte ich denn doch bezweifeln! So viele begnadete Pädagogen gibt es garnicht! Der Chronist fürchtet, derartige Pressemeldungen einschränken zu müssen!

Schu Aber als nur allzusehr berechtigte Zeit= und Schulkritik fasst der Chronist den Passus in der WZ auf:"Oberstufe der Gymnasien muss wieder Elite werden"! Am Altspr.Gymnasium - diese Schule wird fettgedruckt herausgehoben, obwohl 173b für die anderen Gymnasien ganz gewiss das Gleiche gilt!- seien nur die Mädchen preiswürdig gewesen, die Jungen hätten "keine Freude am Ehrgeiz gehabt"! (Bei allen Heiligen, der Mann hat recht! Ich - gerade weil ich auch am altspr.Gymn. Studienrat war! - ich muss verstummen"!!) Vgl WZ

St Am 25.Juli 1957 11,30 Uhr im Storchennest war der Sohn Klaus Dieter des Friseurs Meier in der Hahlerstr.115 als 5 0 0 0 0 . Mindener geboren worden. Der Junge ist nun 10 Jahre alt und erhielt vom Bürgermeister Pohle, der sich in diesen Jahren mehrfach um ihn gekümmert hat, als 173a Geburtstagsgeschenk einen Trainingsanzug und eine Schachtel Pralinen. Vgl MT vom 27.7.57: das grosse Ereignis seiner Geburt und MT vom 26.7.67 - das etwas minder bedeutende Ereignis seines 10.Geburtstags!(In der Chronik meines Vorgängers Paul Keber steht's auch, aber nicht so sensationell aufgebauscht wie im MT von damals! Im Grunde: Tant de bruit pour une omelette!)

Krim Ein Mordfall, der sich 1966 in Hausberge zugetragen hat - vgl Chronik 1966 S. 234 und 236/7 wird wieder aufgerollt. Das Urteil gegen den einen (älteren) Täter Frenz, der "lebenslänglich" ins Zuchthaus gesteckt worden war, wurde bei einer Revisionsverhandlung in vollem Umfange aufrechterhalten, während das gegen den zweiten (jüngeren) Heun zunächst aufgehoben wurde. Aber noch hat der Bundesgerichtshof das allerletzte Wort zu sprechen.

173a

Ki (P) Ergänzung zu S. 181: Die feierliche Primiz des Neupriesters Pater Damian Zimmer hat nun stattgefunden; MT und WZ zeigen im Foto den neuen Geistlichen bei der Einführung und beim Gang in den Dom. Propst Garg nahm die feierliche Handlung am Sonntag 22.7. vor.

173a,b

St Auch in diesem Jahre hat die Versteigerung der F u n d s a c h e n im Hof der Stadtverwaltung eine grosse Zahl von Kauflustigen angezogen. Vgl MT

173a

Kreis Dankersen (Zwei diamantene Hochzeiten an einem Tage! Namen Lindemeier und Waldag. WZ) - Dankersen (Eine junge Schwedin Karin Andrys als Austauschschülerin des Neuspr-Gymnasiums in der Brüningstr. hat ihr Jahr in Dankersen "rum"! Bild und Text WZ)

173b,c

Donnerstag 27.Juli

Zum erstenmal: F e h l a n z e i g e ! Denn Ferienstimmung, und ereignislose Zeit! In den Ruhestand tretende Pädagogen, Ferienanfang und =reisen der Schuljugend, und nur aus Lahde und Holzhausen I Beratungen über Kanalisation, Flächennutzung, Strassenbau und dergl.

Aber der Leser der Chronik, der dem Chronisten Faulheit vorwerfen will -- bitte schön, sehen Sie sich die Nummern vom 27.7. selber durch !!! Lohnt sich auch nur eine Zeile daraus , um in der Chronik festgehalten zu werden ?

174a-d

Freitag 28.7. bis Montag 31. Juli

P Gross im MT vom 28.7. herausgestellt als Physiklehrer, mehr aber noch als Bambusflötenbauer und = spieler wurde der Lehrer Reinhard M i l k e r e i t von der Realschule in Eidinghausen Amt Rehme. Der MT=Bericht ist gleichzeitig eine Art kurzer Anleitung zum Bau von Bambusflöten.

175a

B Zwei Fotos zeigen den Fortgang der Bauarbeiten an der neuen C h i r u r g i e an der Bismarckstr.

175a

St Ein S c h ü t z e n f e s t im kleinen ist das "Volksschützen-fest in Minden=West", das vom 29.-30.7. in R o d e n b e c k gefeiert wurde. Wie und mit welchem Ergebnis darüber berichtet es im MT vom 28.. 175a und vom 31.Juli. 176.

175b Kreis Südhemmern (Beitrag zur Geschichte der Windmühle sei 1611)

Presse Die Nummer 5-6 der Mindener H e i m a t b l ä t t e r , Beilage zur Nummer vom 29.7. - s.Sondermappe!- enthält Beiträge über die Geschichte des Stiftes Möllenbeck (Vf.V..Heutger =Nienburg . - die neue Kirche in Hartum - (Vf. [illegible]) - und über die Hofnamen im Kreise Minden (Vf.Dr.Grossmann . und über Tod und Bestattung von Hans Miesko, Narr des Herzogs von Pommern gestorben 1619 in Stettin (Vf-Dr.Grossmann/ und schliesslich ebenfalls von Dr.Grossmann die kurze Biographie von Johann Wilhelm von dem Busche (1657-1683, der obgleich er "Ketzer" war, doch in der Nähe des Altars einer kleinen Kirche bei Rom beigesetzt wurde

(Sondermappe ohne Vf

Vk Zwei schwerwiegende Probleme werden zur Zeit in kommunalen Körperschaften verhandelt: das erste ist das schon vom Bürgermeister Pohle aufgegriffene und - s.o.S.182 - begründete Problem der T r a s s i e r u n g der Nord=Süd=Autobahn Bremen = Giessen. Auf Anregung des OKD wurde nun eine 8=köpfige Kommission eingesetzt, die bis Ende September eine Stellungnahme vorlegen soll, die die auch von Pohle vorgeschlagene Trassenführung sachlich, finanziell und rechtlich begründen soll.

St Das zweite Problem ist die Angliederung der Gemeinde Hahlen an die Stadt Minden. Auch hier ist eine Neuregelung in nicht sehr ferner Zukunft in Aussicht.

176a,c Zu beiden Problemen s.MT vom 29.7.

In enger Beziehung mit dem zweiten der genannten Probleme stehen Verhandlung in H a r t u m , die ebenfalls die Gebietsreform betreffen. Vgl MT gl..r.

Kreis Hille : Die Geschichte der Hiller A p o t h e k e , die "ein Stück Dorfchronik", also auch ein Stück Kreisgeschichte darstellt wird von einem - bisher noch nicht mit Namen bezeichneten Verfasser in Fortsetzungen dargestellt. Der Anfang steht MT 29.7. Fortsetzung und Schluss steht unter der Spitzmarke :"Im Volksmund:"Dei aulen Apteiken" im MT vom 31.7.

176a,c

177a

Schu Der im MT vom 29.7. wiedergegebene Brief des stellv. Vorsitzenden des Bezirks Minden des Philologenverbandes Studienrat W. O e t t i n g unterwirft einen Nachversetzungserlass des Kultusministers einer strengen, ablehnenden, aber, wie ich meine, zutreffenden Kritik. Die Zeitungsüberschrift stimmt: "Neue Kluft zwischen Schulverwaltung und Schule"!

176b

Der M ü t t e r s c h u l a r b e i t in Minden ist ein weiterer Bericht im MT gewidmet. Vgl Chronik 1966 S. 172; in den Bänden 1962 - 1965 habe ich, wie ich feststelle, die Mütterschule nicht erwähnt; sie trat wohl auch wenig in Erscheinung!) Nun aber zeigt ein längerer Aufsatz, dass die innere Wirksamkeit der Schule doch wohl grösser ist, als es der Aussenstehende vermutet, denn - bisher seien über 10 000 Kursusteilnehmerinnen zu verzeichnen gewesen, und - der Landrat Rohe überreichte dem Geschäftsführer der Arbeiter=Wohlfahrt für die Mütterschule einen Scheck über 1000 DM

176b

Zum Schulthema dieser Seite gehört auch der Bericht, den zwei deutsche A u s t a u s c h s c h ü e r i n n e n Gertrud B o s s e und Gertraude G e r n s aus Minden bzw Hille über ihren einjährigen Aufenthalt in Amerika abstatteten. Sie brachte eine junge Amerikanerin Betsy Price mit, die nun ein Jahr lang deutsches Leben kennenlernen will.

176b

Kreis Der Bau einer K r e i s s p o r t h a l l e am Habsburgerring rückt näher . WZ vom 29.7.

176c

In Unterlübbe steht die neue Friedhofskapelle kurz vor ihrer Vollendung. Die WZ zeigt eine Skizze.

d

Schu Die ersten "fertigen" (graduierten) I n g e n i e u r e wurden nach abgeschlossener Studienzeit an der Ingenieurschule in Minden von Direktor Scholz verabschiedet. Von den 14 Absolventen erhielten 2 die H o c h s c h u l r e i f e zugesprochen. Vgl MT Montag 31.7.

177a

Vk Ein Bild des neuen Mindener G ü t e r b a h n h o f s , auf dem allerdings nichts Besonderes zu erkennen ist, bringt das MT gleicher Nummer. Damit können nun wieder in Minden Güterzüge rangiert und neu zusammengestellt werden.

177a

Kreis 177a
Stichwortmässig zusammengestellt zur kurzen Orientierung für den Besuch des Innenministers W e y e r sind die wichtigsten D a t e n über den K r e i s im MT vom 31.7. Der Minister war zwar schon am 20.7. in Minden, aber für diese Chronik ist diese Übersicht von Wert.

P 177b
Dr. Herbert K r e f t , der schon oft Baudenkmäler aus der Geschichte Mindens und seiner Umgebung in Fotos und kurzen Begleittexten vorgestellt hat, zeigt im MT vom 29.7. Das M ü n c h h a u s e n = S c h l o s s Sch w ö b b e r .

Dienstag 1. August

St Ki 178a
Ebenfalls in längst vergangene Zeiten zurück weist der "W.S." (= Wilhelm Seele ?) gezeichnete Beitrag im MT vom 1.8. "Grösster Gönner der Mindener Kirchen", womit der vor 800 Jahren auf seinem Herrensitz, dem Bruchhof bei Nienstädt. verstorbene Ritter M i r a b i l i s von B r o k e . Das ist ein auf Forschungen des Bückeburgers Staatsarchivdirektors Dr. E n g e l basierender Aufsatz, der für Mindens Geschichte wichtig ist.

St 178a
Kompanie=Appell bei der "Zwoten" des B ü r g e r b a t a i l l o n s ; Aufnahme zweier neuer Unteroffiziere und Vorschau auf das Vergleichsschiessen im Kammer Wald am 27.8.

St 179a.c
Wie in jedem Jahre so fand auch diesmal am 1.8. eine Gedenkfeier zur Erinnerung an die S c h l a c h t v o n M i n d e n am Denkmal am Wallfahrtsteich statt. In durchaus üblicher Weise mit Beteiligung deutscher und englischer Persönlichkeiten und Soldatenabteilungen. Vgl WZ und MT vom 2.8, also am Mittwoch 2. August

Vk 179c
Vor einer "völlig neuen Eisenbahnperiode" steht das Verkehrs= speziell das E i s e n b a h n w e s e n ! Es handelt sich "um Versuche, die beförderungstechnischen Probleme mit Hilfe der K y b e r n e t i k steuern zu lassen. Weniger wichtig scheint mir ein Personalwechsel in den höchsten Stellen: der bisherige Leiter der Bb=Direktion Hannover Kümmel wird durch den neuen Präsidenten Dr.jur.Friedrich Stille ersetzt.

Kreis Schu 180 c

Erfreulicherweise teilt das MT vom 3.8. die Auflösung der V o l k s s c h u l e B u c h h o l z nicht einfach als bedauerliche Tatsache seinen Lesern mit, sondern gibt bei dieser Gelegenheit gleich einen historischen Rückblick, der bis zur Gründung etwa anno 1560 zurückreicht.

Kreis 179 a

Berichte aus Hausberge (Verwaltungsausschuss befürwortet Sporthalle für die neue Realschule) - Kutenhausen (Schulverbandsversammlung) - Uffeln (Amerikanische Austauschschülerin)

Donnerstag 5. August

St Wi 180 c. 1

Heute wurde um 10 Uhr der S u p e r m a r k t der E d e k a am Markt eröffnet, und zwar bei sehr grossem Zulauf von Seh= und Kaufleuten, ein Massenandrang aus Neugier und weil die Preise lockten. Nun, der Andrang wird mit der Zeit geringer werden! Die Inhaber der benachbarten Lebensmittelgeschäfte sahen sichtbar missgestimmt dem Gewühl in und vor der neuen Verkaufsstätte zu. Bemerkenswert ist, dass zu dem neuen Geschäft auch eine Imbisshalle gehört, die natürlich ebenfalls gestürmt wurde - auch hier wird sich der Koller mit der Zeit legen! - ferner, dass im gleichen Gebäude auch die Kreissparkasse vorläufig ihre Kassenräume unterbringt, weil die Kreissparkasse im Scharn umgebaut werden soll, weiter, dass der Eigentümer des Grundstücks, der Augenarzt Dr.Ernst, im 2.Stockwerk seine Praxis einrichtet, dass darüber noch sechs kleinere Wohnungen vorhanden sind, und schliesslich, dass zwischen dem Edeka=Gebäude und dem Hause der Firma Schormann eine Treppe zur Oberstadt (Opferstr.) hinaufführt. (- Nb- gestern war das ganze Haus vor lauter Fahnen und Reklameschildern fast nicht zu sehen; es wurde dem Beschauer gelb vor Augen; so gefällig, wie sich der Neubau auf dem Foto im MT ausnimmt, sah er gestern jedenfalls nicht aus. Den Chronisten grauste es vor soviel "Betrieb", und er machte, dass er weiterkam und dachte: "Na, die hier kaufen, die müssen Nerven haben!!)
Vgl MT und WZ vom 5.8.

Schu Der Aufsatz in MT : "Kenntnisse der Volksschüler verbessern!" scheint mir wert, auch in der Stadtchronik erwähnt zu werden, denn er ist ein Zeichen der Zeit, ein "Monument von unserer Zeiten---"Schande" ist zwar ein zu starker Ausdruck, aber man könnte sagen: von unserer Zeiten Schwäche! Die angeführten "Ergebnisse einer Lehrlingszwischenprüfung" sind wirklich mehr erschütternd als erheiternd! Man könnte frei nach Schillers "Jeremiade" zitieren: "Alles hat sich bei uns in Prosa und Versen verschlimmert..." und mit Fritz Reuter: Un dei verdammten Jungs , die weiten nix"!(Man lese dazu die Mini-MZ!)

180a

180b

Kreis Einige kurze Notizen: Verkehr : Die Zahl der Verkehrstoten steigt weiter! -- Strassenführung: Die Forderung, ein neues Autobahnkreuz bei Rehme zu bauen, bereitet grosse Veränderungen im Strassenplan vor.

Freitag 4. August bis Sonntag 6. August

St Den reinen F u s s g ä n g e r v e r k e h r auf der Bäckerstrasse hindern demnächst auch keine Fliesenleger- und Strassenarbeiten mehr: bald ist der Teil der Strasse von der Poststr. bis zum Poos fertig.

181b

V Reisezeit auch für Vereine und Wandergruppen!

181a b Z.B. Dreiländerfahrt der katholischen Jugend unter Führung des Vikars Heinrich Menken führte auch nach Rom zum Papst. Bericht darüber vgl. MT und WZ

oder 25 junge Leute aus dem Kreis Minden nahmen an einer Gruppenfahrt teil. die,im Rahmen des dtsch=franz. Jugendwerkes von der Kreisjugendabteilung organisiert, nach Dinard/Bretagne führte. Vgl MT

181b d

oder Mindener beim 8.Festival International du J a z z in Antibes (frz.Riviera). MT Die Mindener Teilnehmer - Zahl ? - gehörten der "deutschen" modernen Jazzgruppe des Manfred Schoof Quintet" an.

181a

Kreis Eingehende Schilderung der Fortschritte die das M o o r b a d H o p f e n b e r g gemacht hat und macht. Ferner der Architekt I b r ü g g e r der "weitere Akzente für den Fremdenverkehr" durch die Entwicklung des Bades gesetzt sieht. MT

181b

Wetter Das fast ununterbrochen warme, sonnige, ungestörte Sommerwetter dieses Jahres muss auch vom Chronisten festgehalten werden.
184a Der WZ vom 4.8. gibt es Veranlassung, einiges über Bauernregeln und Herbstaussichten zu sagen. Kein Wunder, dass in diesem Jahre der Urlauberreiseverkehr besonders lebhaft ist!

Krim Leider steigt damit auch die Zahl der Verkehrsunfälle! Vgl die Montagszeitung vom 7.8., die Unfälle z.T.schwerster
181, 182a,b Art in Dahlen, Ilvese, Dankersen - hier am Bahnübergang durch zu früh wi der geöffnete Schranke! - melden.

182a,c Auch ein grausiges V e r b r e c h e n wird aus dem Kreis Lübbecke gemeldet. In Oberbauernschaft! Vgl WZ vom 7.8.

Kreis Sport GWD feierte den 40=jährigen Geburtstag seiner Handballabteilung, die durch unzählige Siege dem Verein und damit der Gemeinde Dankersen einen fast weltweiten Ruf verschafft hat. (Bekanntlich kennt man "draussen" Dankersen mehr als Minden!
181c, 182c ("Wo liegt Minden? - Bei Dankersen! - Ach so! Lebkig!") Mit solcher Berühmtheit kommt die nunmehr 60=jährige Spielvereinigung Kutenhausen=Todtenhausen natürlich nicht mit!
182b Immerhin hatte auch dieser Sportverein an diesem Wochenend "Grund zum Feiern"! Vgl MT

Montag 7. August

Kreis Schu (P) 184d (Nachtrag) In Lahde Ab 1.8.67 ist die Realschule genehmigt; sie wird nach den Sommerferien am 7.9. ihren Unterricht beginnen; Realschulleiter ist der Oberlehrer Friedrich Brinkmann. Vgl den Bericht des MT vom 4.8. über die Gemeinderatssitzung.

St 182a Eine Erinnerung an den schwarzen Tag der Mindener Stadtgeschichte, nämlich an den Bombenangriff vom 6.November 1944 weckt der Bericht im MT über den Fund und die Entschärfung eines Bomben-b l i n d g ä n g e r s auf der Karlstrasse.

Wi 182a Langsame Belebung des A r b e i t s m a r k t e s konstatiert der Bericht des Arbeitsamtes Herford im MT vom 7.8.

Dienstag 8. August

V

Einige kurze Notizen aus dem Mindener V e r e i n s leben:
MSV 09 : das ist der Mindener S c h w i m v e r e i n, der durch die Leistungen seiner Mitglieder "zur absoluten Spitzenklasse Ostwestfalens" gehört, wie die WZ vom 7.8. feststellt.

182 b

MSV 05 Das ist die Mindener S p i e l v e r e i n i g u n g, an deren Spitze als ihr Präsident der Chef der Melittawerke Horst B e n z getreten ist. Vgl ebenfalls WZ

182 d

(P)

Und vom Geschichts= und Museumsverein ist zu melden, dass einer seiner ältesten Mitglieder Dr.Hermann L a g e m a n n am 8.8. 80 Jahre geworden ist. Eine Pressenotiz darüber fehlt darüber.x Lagemann ist aus diesem Anlass wegen "seiner besonderen Verdienste und Leistungen in der Führung des Vereins " die E h r e n m i t g l i e d s c h a f t verliehen worden. (Vgl die Urkunde) x vgl p 196

zu 183

Politik

In mehreren Nummern des MT hatte sich in den letzten Tagen ein "munterer", aber im Grunde höchst unerfreulicher Pressekampf, der in "Leserbriefen" ausgetragen wurde, über die verschiedene Beurteilung des Besuchs des iranischen Kaiserpaares in der Bundesrepublik und die damit verbundenen Studentendemonstrationen entwickelt. Diese Pressefehde zwang schliesslich die Redaktion des MT, die Diskussion abzubrechen, da sie sich "in polemische und nicht mehr vertretbare Äusserungen" zu vverlieren begann. Den ganzen Kampf in der Chronik ausführlich darzustellen, scheint mir überflüssig; wenn sich der "Sturm im Wasserglase" gelegt hat, interessiert er niemand mehr, spätere Generationen erst recht nicht!
Nur dies sei festgehalten, dass wir noch immer meilenweit von dem entfernt sind, was man "Achtung vor der Meinung des Anderen" nennt, und was mir als d a s Grundgesetz jeder Demokratie erscheint! Aber wird das nicht immer ein Wunschtraum bleiben? - Das Schlusswort in der Diskussion steht im MT vom 8.8.

183a

Kreis

Ausser der Schilderung eines Feuerwehrfestes in Haddenhausen wo die Löschgruppe jetzt 40 Jahre besteht, -- einem Bild von der Renovierung der Kirche in Todtenhausen, -- und einem Bericht von der schon auf S. 157 genannten Austauschschülerin Elisabeth Hebrock über die Expo.in Montreal - enthält die Presse vom 8.8. nichts Erwähnenswertes.

183a.1

Mittwoch 9. August

P 184a,b — Rechtsanwalt und Notar Carl Heinz K e m e n a , Stadtmajor der B ü r g e r k o m p a n i e seit 1963 und bis 1969 - vgl Chr. 1963 S. 63 - ist heute 60 Jahre alt. Biogr.und Bild MT

P 184a 185d — Zum Leiter der Volksschule Todtenhausen wurde von dem neugebildeten Schulverband Todtenhausen=Kutenhausen der Konrektor Wilhelm S t ü h m e i e r gewählt. Vgl MT

St 184a — Geradezu lächerlich mutet im MT die Überschrift "Wo dürfen unsre Kinder denn spielen?" an; "Überall : Für Kinder verboten!" Welche Irreführung! Gerade an Spielplätzen, zum Teil neu angelegten und reich mit Geräten aller Art ausgestatteten, fehlt es in Minden wirklich nicht! Die beiden, den betreffenden Aufsatz illustrierenden Fotos widerlegen den Text!

Wi 184a — Bei Qualitätsprüfungen durch die DLG (Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft) wurden die M o l k e r e i b e t r i e b e im Mindener Raum vielfach prämiiert!

Vk 184b — Die MZ vom 9.8. bringt ein Gespräch der Zeitung mit dem Oberbaurat Denker über den noch in diesem Jahre beginnenden Ausbau des M i t t e l l a n d k a n a l s . Das Ziel, das bis 1974 erreicht werden soll, ist die reibungslose Benutzung des Kanals durch grosse E u r o p a = K ä h n e ; Voraussetzung dafür ist die entschiedene Verbreiterung des Kanals von 33m auf 47 bezw 53 m, der Neubau aller Brücken - im ganzen acht!- vom Schleppamt bis hinter die Marienstrassen=Brücke, ferner die Erweiterung der Kapazität des Pumpwerks usw. - es sind also in den nächsten 7 Jahren bis 1974 gewaltige Ausbauarbeiten zu erwarten!

St 184c — Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so auch das immer wieder höchst attraktive Ereignis des "B l a u e n B a n d e s der Weser"ˣ mit der Bewältigung der langen Strecke vom Hameln bis Minden in 4 Etappen, und die festliche I l l u m i n a t i o n des Glacis . Vgl MZ a.a.O. ˣ 9.10. September

P 184c — Die aus Bergkirchen stammendeTochter des techn.Angestellten Gärtner Vikarin Rosemarie G ä r t n e r ist jetzt als erste Pastorin in der Gemeinde Waltrop bei Gelsenkirchen ordiniert worden. Biographische Angaben s.WZ

Donnerstag 1Ø.August

B — 185a,b

Ein neues Bauprojekt nimmt die "G e m e i n n ü t z i g e " Anfang 1968 in Angriff, und zwar am südlichen Stadtrand östlich der Portastrasse und hart an der Barkhauser Grenze: ein 6 Millionen DM Projekt mit 133 Wohnungen. Was der Bericht im MT vom 10.8. verschweigt, was aber den Chronist besorgt macht, ist dies: Wird nicht der bisher so schöne weite und freie Blick vom Glacis aus über die Weserwiesen hinweg zur Porta hinüber empfindlich gestört werden? Zumal ein achtgeschossiges Hochhaus dazugehört? Die beiden Fotos von dem Modell der ganzen Anlage verstärken noch die Befürchtungen des Chronisten 1969/70 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein - dann werden wir ja sehen...!

Kreis (P) — 185a,c

Bei einem kurzen Informationsbesuch des Ministers für Wohnungsbau etc K o h l h a s e in Gohfeld und Bad Oeynhausen wurden Strassenbauprobleme - "Gohfelder Kreuz" - und weiterer Ausbau des Staatsbades - Neues Thermalbad - besprochen. Vgl MT und WZ vom 10.8.

Kreis Wi — 185d

Gab Ende 1965 der allzufrühe Unfalltod des Brauereibesitzers Ernst Ludwig B a r r e = Lübbecke den Chronisten Veranlassung , von dem Verstorbenen, von seinem Betrieb, von dem von ihm geschaffenen Lübbecker Bierbrunnen usw. zu sprechen - - vgl Chronik 1965 S. 273 - so ist es diesmal das 125=jährige Bestehen der 1842 begründeten Firma Barre, der mich zu einem ausführlichen Hinweis auf die Geschichte der Firma im MT vom 10.8. veranlasst.

Freitag 11. August bis Sonntag 13. August

V — 186a

Im "Arbeitskreis j u n g e r U n t e r n e h m e r (gegr. April 1966, vgl Chronik 1966 p. 201,203) sprach der Vizepräsident der Industrie= und Handelskammer Hannover

(P)

Ernst S t e w n e r über das Thema: " Wie erhalten wir die Substanz unseres selbständigen Unternehmens?" Darüber referiert das MT vom 11.8.

St (Etat) — 186

Dort ist auch über den Entwurf des Nachtrags=E t a t s, der vom 14.8. ausliegt, über die Mittel für die Nordbrücke, für ein Verwaltungsgebäude für den Zweckverband usw. das Wesentlichste gesagt. (Kr...)

Th 186a — Am Sonnabend verteilten drei Mitspieler der Goethe=Freilichtbühne in der Tracht der Drei Musketiere - oder waren's die Titeldarsteller selbst? - in der Stadt Werbezettel für den Besuch der Vorstellungen im letzten Drittel der Spielzeit. Am 2. September soll die letzte Vorstellung stattfinden; bis dahin sollen Auch Vorstellungen mitten in der Woche stattfinden. MT und WZ

Kreis 186 a, b — Gegen die Zusammenlegung von Gemeinden zu Grossgemeinden sprach sich der Vorstand des Westfälisch=Lippischen Landwirtschaftsverbandes in einer Entschliessung aus, er Inhalt im MT ausführlich wiedergegeben wird.

V (P) 187a 4 — In der Sonnabendnummer holen MT und WZ den Bericht über die Ehrung Dr. Hermann L a g e m a n n s nach und zeigen die Übergabe der Urkunde an den 80=Jährigen durch Klaus Marowsky und Peter Riecken als Vertreter des Geschichtsvereins.

Kreis 187 a b — Aus Oberlübbe (40-jähriges Bestehen der Feuerwehr; Ehrung zweier Jubilare) - Ilse (Anlage einer elektrischen Betglocke; Planstelle für einen neuen Lehrer.) -

St 187a,b,c — Auf das "Blaue Band der Weser" , auf Lampionfahrt, Gleisbeleuchtung und Feuerwerk am 9. 10. September wird schon jetzt in beiden Zeitungen hingewiesen. MT WZ vom 1?.8.

Schu 187c — Wie immer werden auch dies Jahr die Grossen Ferien zu umfangreichen Renovierungen an den S c h u l e n benutzt. Von den Volksschulen macht dieses Jahr die Heideschule besonders viel Arbeit. Vgl WZ vom 12.8.

P 187c — Den 70. Geburtstag des als Kaufmann und als Jäger gleich geschätzten Heinrich V o s s b e r g (Büromaschinen und Schreibmaschinen) darf ich auch in dieser Chronik nicht übergehen. WZ vom 12.8.

Montag 14. August

St B 188a — Wegen der besonders gelungenen Aufnahme weise ich zuerst auf das Bild des K r a f t f u t t e r s i l o s im Hafengelände hin; im Oktober soll die ganze Mammutanlage in Betrieb genommen werden, daher wird zur Zeit mit Hochdruck an der inneren Aus- und Zurüstung gearbeitet. WZ vom 14.8.

Krim 188 — Am Wochenende das übliche bedauerliche Bild: Unfälle auf der Strasse. Besonders schlimm an der Kreisstrasse nach Bückeburg bei Nottho rn. Ferner ein Grossbrand in Wulferdingsen, wo ein hundert Jahre altes Fachwerk=Anwesen durch ein Grossfeuer völlig vernichtet wurde. WZ 14.8.

V — Der G e s c h i c h t s = und Museumsverein unternahm am 12.8. unter Führung von Dr. Peter Riecken eine S t u d i e n f a h r t nach Hildesheim, die mit der Überschrift "Beim tausendjährigen Rosenstock. In Bernwards Gottesburh St Michel" im MT vom 14.8. durc " " (=Seele) [illegible] rlic [illegible] t [illegible]. W

[illegible]t — GWD II, das ist die Reservemannschaft, erwies sich als ebenso tüchtig wie die eigentliche Handballmannschaft GWD I, denn durch den Sieg über Hille mit 10:9 erkämpften sich die "Reservisten" nach wechselvollem Spiel den Meistertitel, der gleichbedeutend mit dem Eintritt in die Verbandsliga ist. Vgl MT 14.8.

Krim — Einen Dumme=Jungen=Streich haben sich bisher unbekannte Täter – oder war's bloss einer? – am Schwanenteich geleistet: <u>am Pionierdenkmal</u> schlug er oder schlugen sie dem Pionier – der allerdings in meinen Augen eine höchst unkünstlerische "Schiessbudenfigur", aber keine würdige Denkmalsgestalt ist! – die Nase ab. Das mag schon vor Tagen geschehen sein, aber ich habe bisher in der Mindener Presse noch keine Erwähnung dieses "Heldenstücks" gefunden. Ich habe vorhin selbst dem MT darüber berichtet. Ob jetzt einer der sonst so aufs "Sensationelle" erpichten Reporter einer Mindener Zeitungen von dem Herostratenstück Notiz nimmt ? (vgl S 198)

(Ohn 3elig)

Dienstag 15. August

P — Pfarrer Dr. Reinhard M u m m , von 1949-1960 Pfarrer an der Martinikirche, dann nach Soest versetzt,(1966 Chronik S. 100 zuletzt genannt) , ist jetzt von Soest nach M ü n c h e n als Kirchenrat und persönlicher Referent des bayrischen Landesbischofs berufen worden. Bild – zusammen mit P. Steinbrück – und kurze biographische Angaben im MT vom 15.8.

Schu (P) — Wieder ein Bild und ein Bericht einer Austauschschülerin des MH.=Gymnasiums (Humboldtschule); sie heisst <u>Monika Cibrowius</u> und ist aus Amerika wieder heimgekehrt.

V (Vo) — Vor dem R e i c h s b u n d (Ortsgruppe Rechtes Weserufer sprach Ewald Siegmann = Petershagen über "Soziale Sicherheit als Voraussetzung für Frieden und Freiheit". Vgl MT 15.8. W2

Krei — Aus <u>Hausberge:</u> (Anschluss an die Hausberger Kläranlage planen Costedt, Vennebeck u nd Holtrup/ MT 15.8.

P 1908 — Nachtrag: Pastor i.R. Martin <u>Lohmann</u>, früher Marienkirche, jetzt Bad Oeynhausen zeigt im MT vom 15.8 die Geburt seines <u>27. Enkels</u> an!

St (Wi) 189 b/a — Den Herstellern der vielen S c h i l d e r , die die Stadt allenthalben "zieren" hat ein Reporter des MT ein wenig auf die Finger gesehen. Resultat: ein Bericht im MT

B — Die Erweiterung der K u t e n h a u s e r Str. zeigt ein Bild, ebenfalls im MT

Wetter — Erwartungsgemäss scheint das Jahr 1967 ein gutes Ernte-jahr zu werden. Erst jetzt - Mitte August - lösen Regen-fälle, die aber auch "in angemessenen Grenzen bleiben", das ungetrübt herrliche Sommerwetter des Juli und der ersten Augusthälfte ab.

Mittwoch 16. August

Krim 190 a — Ergänzung zur vorigen Seite: Die WZ hat als erste Zeitung auf meinen Hinweis reagiert: sie bringt ein Bild des beschädigten P i o n i e r d e n k m a l s am Schwanen-teich.

Kreis 190 a — Jawohl, auch der Kreis Minden hat jetzt einen Z o o Aber einen Mini-Zoo, entsprechend der heutigen Mode . In Bergkirchen soll am 26. September die Kleintierzoo-anlage "eingeweiht" werden; dabei besteht der Tierbestand aus 1 - in Worten: einem - Rehbock und neuerdings aus dessen Gemahlin, 1 - in Worten: einer - Ricke. Enorm!

P 190 — Der langjährige Domorganist Rudolf B r a u c k m a n n geht demnächst als Leiter des dortigen Domchores nach Paderborn! Für das Musikleben der Stadt ein fühlbarer Verlust! In der Chronik ist der rührige und musikalisch hochbegabte Mann als Organist wie auch seit 1964 als CDU-Stadtverordneter mehrfach genannt. WZ vom 16.8.

Donnerstag 17. August

(Polizei) Krim 191 a — Die WZ bringt eine Reportage über die Arbeit der Schupo und Kripo in Minden, wobei auch die Frage beantwortet wird, wie die h o h e V e r b r e c h e n s z i f f e r in Minden zu erklären ist

St / Hy 191 b — Schilderung der Arbeit des E r h o l u n g s w e r k e s der Inneren Mission; Hauptziele: Ameland (Holland), Burg Rieneck (Spessart), Freudenstadt (Schwarzwald), Cuxhaven, Borkum, Verdool, Bad Harzburg, Bad Driburg usw. In diesem ~~Jahr~~ Jahr Schwierigkeiten durch den Zwang zum Sparen

V 192c (192c
Über den "Mindener S c h m a l f i l m = K l u b C i n e 8 " und die ernsthafte Arbeit derer, die nicht bloss "kinderleichte" Amateurfilme drehen wollen, sondern Spielfilme drehen, bei denen - gegenwärtig ist ein Film "Der Neue" in Arbeit - wie bei einem "richtigen" Film alles fast wissenschaftlich genau und koorekt "stimmen" muss. Der Bericht im MT vom 17.8. gibt einen Begriff von der ernsthaften Arbeit des Klubs! Dazu gehört MT vom 18.8.

P 192c
Des 75. Geburtstages des früheren Direktors der BOS - von 1954 bis 1958 - Dr. Ernst Z e l l m e r , der jetzt in Bückeburg wohnt, gedenkt das MT vom 17.8. (Kurze Biographie mit Bild).

St 192c
Wie die Innere Mission - vgl. S. 198 - für Ferienaufenthalte der Jugend sorgt, so auch die A r b e i t e r = W o h l f a h r t. die gestern 80 Kinder zum Salemer See bei Ratzeburg in zwei Bussen in Marsch setzte. MT 17.8.

Kreis 192d
Aus Gorspen=Vahlsen (Ratssitzung; Ausbau eines Teilabschnitts der Gehle.

Freitag 18. August

St. 192c
Dem H e i m a t m u s eu m überwies die Firma S i e r i g eine Sammlung alter Hufeisen; das gibt dem MT Gelegenheit, über die Geschichte des Hufbeschlags, der Lehrschmieden, deren letzte 1957 geschlossen werden musste, weil eben überall der Motor die echten PS ersetzt, in einem historisch nicht unwichtigen Beitrag zu gedenken.

Wi 192a 193c
Am Anfang der Obermarktstrasse, neben dem kürzlich eröffneten Edeka=Supermarkt - S.190 - hat die Kinderwagenfirma S c h o r - m a n n ihre völlig umgebauten neuen Geschäftsräume heute eröffnet. Aussenfront und Innenansicht nebst Schilderung der technischen Einzelheiten im MT vom 18.8.

Wetter Kreis 192a,b
Ein gewaltiger G e w i t t e r r e g e n am ~~Donnerstag~~ Mittwoch hat vor allem in Hausberge grosse Schäden angerichtet; die Stadt Minden , wo es freilich auch "wie aus Kollen" goss, kam glimpflich davon. Bilder im MT
In Lahde feierte der Fischereiverein sein 25=jähriges Bestehen
In Ovenstädt wurde der Grundstein für das neue Sparkasse-Gebäude gelegt. --- In Eickhorst Brand eines Stallgebäudes nach Blitzschlag.

Sonnabend 19. August und Sonntag 20. August

St — Die auf S. 191 angekündigte "baldige" Fertigstellung der B ä c k e r s t r a s s e als reine Fussgängerstrasse ist jetzt erfolgt. Sowohl MT als auch MZ bringen Bilder davon, das

193 a, b / b / 264 a (B, W) — MT darüber hinaus in einer Sonderbeilage "City im Zentrum" - übrigens eine Formulierung, die dem Philologen in mir ein wenig auf die Nerven fällt, der zweite Titel: "Mindener Bäckerstrasse auf neuen Wegen" ist zwar sprachlich auch nicht einwandfrei, hätte aber genügt! - . Ausser den Bildern ist der vom Lokalberichterstatter des MT Seele (se) verfasste historische Überblick als Beitrag zur Stadtgeschichte wichtig!

193 a — Gleichzeitig weist das Blatt auf eine vom 24.-26-8- in Braunschweig stattfindende Tagung einer internationalen Vereinigung hin, die das Thema A l t s t a d t s a n i e r u n g in allgemeinster Form behandeln wird.

Wi 193 a — Bei einer von der DLG (dt.landwirtschaftsgesellschaft) in Bremen durchgeführten Q u a l i t ä t s p r ü f u n g von Fleischdauerwaren errangen auch Mindener Fleischer beachtliche Erfolge. Vgl. im einzelnen MT

Kreis 193 a - d — Petershagen (Bild vom Bau der Weserbrücke) . - Ilserheide (Ausbau der Gehle und Instandsetzung des Schulgebäude) - Dützen (Dorfgemeinschaftsfest) - Diepholz (Protestmarsch wegen des Dümmer-Sees) - Uffeln (Schulverband mit Holtrup und Uffeln; Gestaltung der Inschrift auf dem Mahnmal).- Bölhorst (Ausbau der Mindener Strasse.)

Montag 21. August

Wi Vk 194 a — Zahlen über die Transporte auf der Weser und Oberweser mit der Feststellung, dass gegenüber dem Vorjahr in der ersten Hälfte dieses Jahres ein "erheblich höheres Ladungsaufkommen festzustellen war, bringt ein Bericht im MT

V 194 a — Der "Mindener Pferdezucht= Reit= und Fahrverein" hat für seine Reitpferde ein "ideales Domizil" erworben; d.h. "ideal" soll es erst werden! Bis jetzt diente das Gebäude am Mitteldamm als Schweinemästerei! "Tausend fleissige Hände regen, helfen sich in munterm Bund", um edlen Pferden eine würdige Unterkunft zu schaffen! Vgl MT 21.8.

Krim Wieder ein Verkehrsunfall, aber ein besonders schwerer, auf der Umgehungsstrasse in Höhe von Holzhausen I (B 482): ein Toter, 5 z.T.Schwerverletzte waren die Opfer eines Überholmanövers, also eines leichtsinnigen Fahrers! MT und WZ
194a.b

Kreis Messlingen (Abbruch der alten Ö s p e r b r ü c k e beschlossen) Lahde (Neue R e a l s c h u l e wird am 1.9.67 eröffnet.) Hartum (10. Schützenfest) -
194a-c

Sport GWD siegte in Hamburg mit 17:16 über über den Hamburger SV und kam seinen nächsten Ziel, der Teilnahme am Finale zum Deutschen Feldhandballmeisterschaft ein grosses Stück näher.
194c

P Gerd S y b e n vom MSV 05 kommt in letzter Zeit als Sportberichterstatter und =experte immer mehr zu Wort, hier in dem "mt-jugend=journal" , das ich selbst zwar nicht als ein rühmliches Zeichen"deutscher Volkskultur" bezeichnen möchte; aber diese Generation ist eben "dran"! Die auf der gleichen Seite veröffentlichten Fotos und Texte sind für unsereinen, der eben rettungslos "out" ist, allerdings mehr erschreckend als erfreulich!
194d

Dienstag 22. August

P Der bisherige Stadtkämmerer Dr. D u m a s , der mit dem letzten Wochenende endgültig ausgeschieden ist , wird wahrscheinlich zunächst keinen Nachfolger erhalten. CDU und FDP plädieren für die Wahrnehmung seiner Aufgaben durch den Stadtdirektor Dr.Krieg, während die SPD einen Nachfolger wünscht; vielleicht wird diese Streitfrage auch auf dem nächsten Stadtverordnetensitzung am 22. September mit verhandelt werden. Vgl MT 22...
195a

St Der alte S c h l a c h t h o f wird demnächst völlig abgerissen und das Gelände zwischen Hermannstrasse - Schlachthofstrasse - Weser wird dann wohl ein anderes, hoffentlich schöneres Gesicht erhalten. Vgl MT a.a.O.
195a

Wi Die wirtschaftliche und berufliche Lage der W e s e r l o t - s e n deren ursprüngliche Zahl von 80 auf 20 zusammengeschrumpft ist, wird in einer nicht uninteressanten Reportage im MT geschildert. Vgl MT a.a.O.
195a

Kreis Die Kuhlenkämper, Ratssitzungen in Quetzen, Messlingen, Verhandlungen über das vielumstrittene Ehrenmal in Uffeln, Vorbereitungen für den Blumenkorso in Lahde (9./10.Sept.) und ähnliche "Unwichtigkeiten"- die aber doch Chronikstoff bilden, entnehme ich
195b-

MT 22.8.

Mittwoch 23. August

Th

Der Chronist, der bisher immer am Besuch der Goethe-Freilichtbühne verhindert war, hatte am Mittwoch 23.8. endlich das herrliche Sommerwetter zu einem Besuch ausnutzen können. Es folgen nun auch nur noch 3 Vorstellungen - am 26.,27,8 u. am 2.9. - es war also höchste Zeit, sich selber ein Urteil über Herbert von Haus Bühnenbearbeitung der "Drei Musketiere" zu bilden.

Zunächst die allgemeine Bemerkung: trotz des schönen Sommerwetters dieses Jahres hat es 9 Ausfälle gegeben, und das finanzielle Ergebnis war nicht so gut, wie man gehofft hat, allerdings wesentlich besser als 1966.

Mein Urteil über die Aufführung selbst: "Ein Theaterstück wurde geschrieben..." schrieb von Hau am Schluss seines Vorworts im Programmheft; es war in der Tat ein sehr geschickt "gemachtes Theaterstück", beileibe keine Dichtung; eine "Haupt- und Staatsaktion", aber ~~ohne~~ ohne "pragmatische Maximen", eine Vorstellung, die nur das Auge, weniger aber Verstand und Gemüt in Anspruch nahm! (ergötzte,)

Tänze, viele, allzuviele Fechtscenen, Pferde, eine Staatskarosse, Prügeleien, ein veritables, für die Handlung völlig überflüssiges Feuerwerk, kurz- abwechslungsreiches Geschehen auf der - oder besser: den Bühnen! Das Publikum - der Zuschauerraum war diesmal fast ganz gefüllt! - kam auf seine Kosten! Und das Spiel ? Aus den Laienspielern ragten einige besonders begabte heraus, die echtes Talent verrieten: Gisela Meier als Constanze de Bonacieux, die Brüder Rommelmann als Henri d'Artagnan, junger Edelmann und Liebhaber der eine, als einer der Drei Musketiere der andere, Werner Lohmar als Richelieu und Erika Restmeier als Lady Winter. Alle aber ~~waren~~, auch die wirklichen Laienspieler, machten ihre Sache brav - mehr kann man über sie nicht sagen! Erfreulich das Zusammenspiel, die Spielfreude, die Inszenierung durch den alten "Theaterhasen" Herbert vom Hau, Kostüme, Masken, Beleuchter - alles zeigte, dass die Spieler mit Begeisterung bei der Sache waren.

Facit: Eben - "Haupt= und Staatsaktion!! Aber vielleicht weckt und erhält dergleichen die Begeisterung der jungen Spielgemeinde mehr, als wenn man ihr mit "Klassischen"

196 Rollen in "klassischen" Stücken zu Schweres zumutet! Vgl das den Belegen beigefügte Programmheft!

Schu 196 f 223 c — Die neue Aufbau=Realschule in Rodenbeck, die am 7.Sept.67 eröffnet werden soll, wird im MT vom 23.d. in Wort und Bild ausführlich geschildert. desgl. WZ 24.8

Sport 196 e 197 d — Auf dem für diesen Zweck wieder geöffneten Stadion, dessen Spielfeld (Rasen) wieder erneuert werden musste, gewann am Mittwochnachmittag GWD ein Spiel gegen den alten Rivalen Gummersbach mit 19:11 und trat damit in die Endrunde ein. Vgl MT und WZ vom Do. 24.8.

196 e — Der neben dem Stadion liegende Hindenburg=Sportplatz wird demnächst mit einer Flutlichtanlage (8 x 16 m hohe Stahlmasten!) ausgerüstet.

Vk 196 e — Immer noch ist die Frage des Verbleibs des BZ in Minden nicht entschieden: die FDP hatte an den Bundesverkehrsminister eine Anfrage gerichtet. MT 23.8.

Wetter 196 e 196 c — Das auf S.199 erwähnte Unwetter hat in der Umgebung von Hausberge Schäden angerichtet, deren Umfang sich erst jetzt herausstellt. MT 23. . WZ 24.8

St 196 e — Im Glacis wurden in den letzten Tagen sehr notwendige Arbeiten erledigt: Fertigstellung der Bastaubrück bei der Johannisstrasse und durchgreifende Planierung verschiedener durch Auswaschungen usw. beschädigten Wege zwischen Rodenbeckerstrasse u.Weststr u.

Kreis 196 c — Wulferdingsen (Wiederaufbau des am 13.8. durch Brand vernichteten Fachwerkhauses - vgl S. 196) -

St 196 d — Das Rudolf=Winzer=Haus am Schwarzen Weg als letzte Zuflucht für Tippelbrüder, Ritter der Landstrasse und - sehr oft! - unverbesserliche Säufer: Reportage darüber im MT WZ 23.8.

Donnerstag 24.August

Vk

Der Ausbau der Mindener Bahnhofsanlagen geht zügig weiter. Ein illustrierter Bericht im MT und in der WZ schildert den gegenwärtigen Stand der Umbauarbeiten. Am Ostkopf (bei Dankersen) und am Westkopf (bei Porta) sowie am Rangierbahnhof sollen die Arbeiten bis zum Fahrplanwechsel am 24. September beendet sein; dann folgt das schwerste Stück: die Umgestaltung des Mittelkreuzes beim Personenbahnhof, während der Verkehr in beiden Richtungen unbehindert weiterlaufen soll; das soll von Mitte Oktober ab in Angriff genommen werden. MT,WZ

197a,b

B

Die älteste Schulturnhalle Mindens, die an der Immanuelstr. bedarf dringend der Erneuerung und eines Anbaus, der die Umkleideräume usw. aufnehmen soll. Nun sind endlich die dafür notwendigen Mittel - 75 000 DM - bereitgestellt, und die Arbeiten sollen nach der Verabschiedung des Nachtragshaushalts, vermutlich Ende September, beginnen. MT

197a

Kreis

Aus Bückeburg=Eilsen wird gemeldet, dass der Fürst von Bückeburg den alten Eisenbahnwagen - Bad Eilsener Bienchen genannt - für 12 000 DM nach Oesterreich verkauft hat; er wird künftig von Bludenz nach Schruns durch das Montafoner Tal (Vorarlberg) rollen. Aber das an dem Triebwagen angebrachte Fürstlich=Bückeburger Wappen bleibt hier. Aber in Minden, wie das MT schreibt! (Ich nehme an, es bleibt in Bückeburg!)

197a

Aus Minderheide (Erweiterungsbau der Verbandsvolksschule) - Aus Südhemmern (Nachtragsetat; Schul= und Strassenbau) - Aus Schlüsselburg (Ev. Bekenntnisschule soll Gemeinschaftsschule werden, wollen die Eltern!) -

197a-c

Freitag 25. August

Th

Einen Gesamtüberblick über die Theaterereignisse des kommenden Winters ; "Vielseitige Programme machen diesmal die Wahl schwer!" überschreibt Frau Dr. Schettler ihren Bericht; das gibt Futter für die Chronik!!

198a

St

Der Marktplatz erhält demnächst neue Beleuchtungsanlagen.

Schu 198a,b

In fleissiger Gemeinschaftsarbeit haben die tüchtigen Ruderer der BOS ihr Bootshaus selbst ganz neu verputzt!

V Die A r b e i t e r w o h l f a h r t , deren Altenklub sein
198 "Heim der offenen Tür" in der Marienstrasse 69 besitzt, ruft zum Wandern auf; am 5.September veranstaltet er eine Wanderung in die Senne. Vgl MT 25.8.

Kreis Aus beiden Zeitungen vom 25.8. seien nun einige kurze Mitteilungen zusammengefasst: in Leteln erwägt man die Ausgestaltung der ausgebeuteten Kiesgrube als Ferien= und Freizeitgelände. In
115 welcher Form - ist noch völlig ungewiss.
In Hille wird demnächst auf einer Ratssitzung der Bau einiger neuer Kanalbrücken beraten werden. - In Barkhausen auf dem Baugelände an der Alten Poststrasse sind neue Wohnblocks im Entstehen begriffen. (Nb. für die Mindener, die vom Glacis aus bisher frei bis zur Porta sehen konnten, wird der schöne Blick leider immer mehr durch Häuser, und zwar durch Hochhäuser eingeschränkt!)

Sonnabend 26. August und Sonntag 27. August

B Die schon oben S 181 erwähnten Arbeiten zur U n t e r d ü k e - r u n g der Weser haben nun im August begonnen. Das MT nennt es mit Recht das "technisch interessantste Tiefbauprojekt seit vielen Jahren"; das Kanalisationssystem auf der l. Weserseite wird damit mit auf der r. Weserseite verbunden werden. Die technischen Einzelheiten, z.B.der Bau des neuen Pumphauses an der Friedrich=Wilhelm=Strasse, die Versenkung eines 140 m langen Stahlrohres, das eigentlich ein System von 3 Rohren darstellt - eins für das Schmutzwasser, zwei für Gas= und Trinkwasser - all das wird manches interessante Schauspiel darstellen - wenn die "Buddelei" auch nicht gerade schön sein wird!
Aber das ist nicht das einzige Gross=Projekt! Zeitlich parallel dazu geht der B a u der n e u e n N o r d b r ü c k e in zwei B a u s t u f e n ! Dazu wird die Untertunnelung der Marienstrasse notwendig sein. Das sind Arbeiten für mehrere Jahre! Baustufe I soll bis 1970 fertig sein! Bauanfang
199a August 1967 - Ende -- ?? Das MT vom 26.8. wird später ein für die Chronik wichtigsten Belegstück sein!
Der Bau eines R e g e n w a s s e r k a n a l s am Schwabenring und der eine Blinkanlage an der Melittastrasse sind dagegen
199a "kleine Fische"! Auch dazu vgl die gleichen Nummern MT und FZ

Konzert 199a — Nach der Vorschau auf die Theaterereignisse der kommenden Spielzeit bringt das MT aus der Feder von Frau Dr. Schettler eine auf die kommenden K o n z e r t e r e i g n i s s e.

V 199a — Ewald L e n s k i s V o g e l f o r s c h e r gruppe besuchte das Vogelparadies am Dümmer. Vgl MT

B 199a — Auf der Grossbaustelle der N e u e n C h i r u r g i e sind die Ausschachtungsarbeiten jetzt beendet.

Vk 199b — Einige Zahlen veranschaulichen den Gewinn, den die Schachtschleuse, die Ausstellung "Die Weser" usw. abwerfen. Es sind geringe Summen. Vgl dazu MT

V 199a b — Berichte vom Faltboot= und Ski=Club (Wildwasserfahrt auf österreichischen Gewässern mit Pannen und Unfällen) - vom Reit= und Fahrverein Neuenknick und dem Reitturnier.

P 199b — Am 6. September 20 Uhr wird auf dem Grossen Domhof der bekannte P a t e r L e p p i c h zur Mindener Bevölkerung sprechen.

i 199c-e — Es ist immer wieder ein bisschen amüsant, die Reporter der Lokalpresse in der "Saure=Gurken"zeit" auf der Jagd nach zeilenschindenden Berichten über diese oder jene Unternehmung zu beobachten: das berichtet einer von der MT vom Betrieb in einem S t e i n b r u c h , einer vom MT von "Kleinstbetrieben" wir dem Sammeln von Eisen, Lumpen, Papier, oder von den selten zu sehenden, aber immer noch vorhandenen Scherenschleifern; ein anderer bannt mit der Kamera Pferde auf der Weide, oder Arbeiter bei der Montage neuer Leuchten auf dem Marktplatz - und alles kommt in die Zeitung! Für ach, so viele ein "Ziel, aufs innigste zu wünschen!"

Montag 28. August

P 200a-c, 201a,c — Das Diakonische Werk, das Leitungsorgan, in dem Innere Mission und Evangelisches Hilfswerk im Bereich der Evangelischen Kirche Deutschlands zusammengeschlossen sind hat dem Vizepräsidenten i.R. Hermann von L ü p k e anlässlich seines 83. Geburtstages am 28.8.67 als höchste Ehrung die W i c h e r n = P l a k e t t e verliehen.
Vgl MT und MZ, die das Bild des Jubilars und kurze biographische Texte bringen

Krim
200a

Mit den verschiedensten Mitteln - Steckkarten, Unfallblättern, Unfalldiagrammen usw. - sucht die P o l i z e i der besorgniserregenden Häufung von Unfällen entgegenzuwirken. Vgl die Repottage in MT

Kreis
200a b

Neuenknick (Gau=Reitturnier, Gaustandarte diesmal durch Herford gewonnen.) - Uffeln (Endlich Einigung über die Gestaltung und Beschriftung des Mahnmals.) - (MT) (WZ) -

200d

Porta (Völliger Abbruch statt Anhebung des Personenübergangs am Bahnhof Porta) -

Sport
201

Von den vielen lokalen und regionalen Sportereignissen dieses Wochenendes hebe ich nur den abermaligen Sieg der Dankerser hervor: GWD schlug den TSV Büdelsdorf 15:13

Dienstag 29.August

Kreis
200e
201 b

Nachtrag zum Montag: Wulferdingsen = Bergkirchen (Einweihung des - reichlich übertrieben als "Zoo" bezeichneten - Kleintierparks durch den Heimatverein.) WZ 28.8.

Krim
201a

In nächster Nähe des Bahnhofs an der Strecke nach Oeynhausen beging am hellen Nachmittag ein junger Mann - der später als Mindener rekognosziert wurde, ohne dass sein Name bisher bekannt gegeben worden ist - dadurch Selbstmord, dass er sich vom Zuge überrollen liess. Vgl MT u. WZ (Ekkehard Zögel (202c2)

202c

Th
201a

Den beiden obengenannten Berichten über Theater= und Konzerte im nächsten Winter schliesst sich nur eine Übersicht über Jugendvorstellungen an . MT

(Schu)
Kreis
201b.d

Sämtliche Gemeinden des Amtsbezirks H a u s b e r g e sind nun in einem Schulverband zusammengeschlossen; ein ganz neues S c h u l s y s t e m wird nun durchexerziert werden, der Betrieb des Volksschulwesens wird nur auf Verbandsebene organisiert. Welche Veränderungen das für die Schüler mit sich bringen - z.B. werden Schulbusfahrten organisiert werden müssen - das schildert die Presse im einzelnen genauer,als es der nur die Tatsachen registrierenden Chronik möglich ist. vgl MT und WZ vom 29.8.

Mittwoch 30. August

Vk Wegen der ungewissen Zukunft des B Z A richtete der OKD Rosenbusch einen ausführlichen und sehr energischen Brief an den Bundesverkehrsminister. Der vollständige Wortlaut ist im MT vom 30.8. abgedruckt. Die Überschrift, die die Zeitung (nicht der OKD) dazu gibt, deutet den Inhalt an: "Soll das BZA hinter dem Rücken der Betroffenen "verschaukelt" werden?" Diesen Eindruck hat nämlich nachgerade jeder in Minden, dass man die Stadt Minden vor vollendete Tatsachen stellen will und Entscheidungen fällt, gegen die nachträglich jeder Einspruch umsonst ist! Ob daher der Einspruch des OKD Erfolg haben wird, scheint vielen schon jetzt zweifelhaft!

20[illegible]

St Sowohl der "T a g d e r H e i m a t" am 10.9. als auch das "B l a u e B a n d d e r W e s e r" am 9./10.September werden schon jetzt angekündigt durch entsprechende Hinweise und Ankündigungen in der Presse. MT und WZ

202 a.c.d

St Am Poos wird durch Verlängerung der Verkehrsinsel den Auto die Möglichkeit genommen, dort zu wenden. Dadurch wurde nämlich mehrfach durch wendende Autos der flüssige Verkehr vom Markt zur Marienstrasse behindert.

202

Kreis Aus Bergkirchen (Fortgang der Arbeiten zur Sicherung und Verschönerung der alten Kirche.) - Aus Hille (Ausbau der Wirtschaftswege) . (Beides MT)

[illegible]0 a

St Ein trauriges Kapitel: die Notunterkünfte von Obdachlosen in Rodenbeck! Die WZ lenkt den Blick auf die schlimmen sozialen Verhältnisse, die dort herrschen: Enge, Schmutz, Armut, Passivität, vielleicht auch Faulheit - selten kümmert sich die Öffentlichkeit darum - ausser der Stadtverwaltung, die mit diesen Existenzen am Rande des "Wirtschaftswunders" einen schweren Stand hat! (WZ)

[illegible]

Donnerstag 31. August

Die Arbeiten zur U n t e r d ü k e r u n g der Weser - vgl. oben S. 205 - sind nun energisch in Angriff genommen worden. Die WZ gibt ein Bild von der Firmentafel wieder, auf dem die verantwortlichen Ämter und Persönlichkeiten genannt sind.

203

(Ki) Krim

Am hellichten Tage haben "Handwerker" - d.h.als Handwerker sich tarnende Diebe ! - vor einiger Zeit den alten Opferstock aus der M a r t i n i k i r c h e weggetragen! Als wertvollen Ersatz entdeckten Pfarrer und Presbyter auf dem Boden der Kirche unter altem verstaubtem Gerümpel ein altes geschnitztes Stück, das vor langen Jahrhunderten vielleicht zu unbekannten Zwecken verwendet worden war. Der Tischlermeister Rinke aus der Weingartenstr. hat den Fund zu einem neuen Opferstock umgearbeitet.Vgl MT 31.8.

Wi

In der 1.Etage des Hauses Markt 14 wurde heute eine Filiale der Schuhfirma G e h r i n g & S u d b r a c k eröffnet. Vgl.MT

Kreis

Landrat Rohe besichtigte das Jugendheim des Kreises in St Andreasberg im Harz, das der Kreis nunmehr 20 Jahre lang verwaltet.

Schu

Über die Renovierungsarbeiten in den Mindener städt.Schulen während der Ferien berichtet das MT im einzelnen.

(Ki)

Unter Führung von P.Schwertfeger (Martini=Gemeinde) besuchten in den Wochen vom 29.Juli bis Mitte August Jugendliche der Mindener Evangelischen Jugend (CVJM) Frankreich. Ein Teilnehmer schildert die Fahrt, deren Höhepunkt ein 10=tägiger Aufenthalt in Le Havre war, im MT vom 31.8.

V

Freitag ~~31. August~~ 1. September

Schu

Noch eine neue Schule in Minden: die am 1.9.67.eröffnete Ev. P f l e g e v o r s c h u l e beim Salem=Mutterhaus deren Unterricht a, 7.9. beginnt. 24 Schülerinnen wohnen dort 3 Jahre lang im Internat. Leiterinnen sind die Oberin Magdalena G e n t s c h und Schwester Gertrude W e n z e l . Ausführliche Schilderung im MT

204 a, e

P

Zum Abschied des Domorganisten Rudolf B r a u c k m a n n , der - vgl. S. 198 - als Domchordirektor nach Paderborn geht, bringen MT und WZ Würdigungen seiner menschlichen Persönlichkeit und seiner beruflichen Leistungen und Fähigkeiten, Würdigungen, die das Scheiden dieses Mannes als fühlbaren Verlust für Minden erscheinen lassen.

B

204a

Am D o m sind jetzt die Arbeiten zur Trockenlegung und ständigen Belüftung der Mauern und Wände beendet; man hat versucht, durch Schächte an den Aussenmauern dem alten Übelstand abzuhelfen, dass Feuchtigkeit in den Mauern hochsteigt und zu dauernden hässlichen Flecken führt.

Kreis — Als Einleitung zu dem grossen Kreistreffen der Freiwilligen F e u e r w e h r e n im Landkreis an diesem Wochenende fand ein E m p f a n g statt, zu dem das Amt Hausberge eingeladen hatte. Festlicher Schauplatz war die Räume im Rittergut E i s b e r g e n des Freiherrn Gerals von Schellersheim. Vgl Text und Bild im MT 1.9. und WZ gl.Dato

2043,c

Ein Bild von der neuen Realschule in L a h d e kurz vor der Vollendung der Arbeiten weist auf die bevorstehende Eröffnung am 7.9. hin.

204d

Sonnabend 2.September und Sonntag 3. September

Vk — Eine grosse Leistung der B u n d e s b a h n ist ihre F i l m s t e l l e , die sich in den BB=Gebäuden an der Pionierstelle befindet und "die leistungsfähig te 16 mm= Filmverleihstelle der Bundesrepublik" sein soll. Wenn man dem illustrierten Artikel des MT vom 2. . Glauben schenken darf! Durch diesen Verleih wandern instruktive Bundesbahn aus Minden in alle Welt.

205a

Th — Bald eröffnet das Stadttheater wieder die Pforten zur neuen Theatersaison. Aus diesem Grund berichtet das MT wie oft schon von den Vorbereitungen auf und hinter der Bühne. Eine bedauerliche Neuigkeit teilt es zugleich mit: die allen Theaterbesuchern bekannte langjährigen Hüterind und Verwalterin der Theaterkasse, Frau A n s c h ü t z , die durch ihr gleichbleibend freundliches Wesen die beste Propagandistin für das Theater war, hat diese Aufgabe ihrer Nachfolgerin Frau M a a s übergeben. MT vom 2.9. *und S. 255*

205a,d

(P)

Schu — Zum Kapitel "Schulwesen" gehört auch wenn auch indirekt das von der IHK (=Industrie= und Handelskammer) eingerichtete betriebswirtschaftliche S e m i n a r - allerdings in Bielefeld, an dem aber auch gewiss Mindener und -nerinnen in grosser Zahl teilnehmen werden. Lehrplan vgl MT 2...

205a

Kreis — Aus Minderheide (Bericht vom Erweiterungsbau der Volksschule durch Fertigbauzellen; bezugsfertig am 15. September) Aus Wülpke (Schützenfest) - Aus Ilvese (Bauarbeiten an der neuen Friedhofskapelle) - Aus Schlüsselburg (Bild Fertig das neue Gemeindehaus.) - Aus Südfelde (Schützenfest)

205b c

Aus Eisbergen: Kreisverbandstreffen der Feuerwehren

205d

Montag 4. September

Vk

Ein neues Wort im Binnenschiffahrtverkehr betrifft den künftigen C o n t a i n e r = verkehr, d.h. den Transport von z.B.amerikanischen Waren vom Erzeuger in Amerika bis zum Verbraucher, z.B.einem Grosshandelsunternehmen in Deutschland o h n e U m l a d u n g . Noch ist's Zukunftsmusik, aber Musik der nächsten Zukunft! Da ergeben sich auch für Minden grosse Umwandlungen. Vgl die ausführliche Darstellung der einschlägigen Probleme im MT vom 4.9.

Vk

Auch die am 1.1.1968 in Kraft tretende Aufhebung des S c h l e p p m o n o p o l s trifft die Binnenschiffahrt empfindlich; das s t a a t l i c h e Schleppmonopol ist damit aufgehoben . Der Chronist muss gestehen, dass er zu wenig Fachmann ist, um die Tragweite dieser Massnahme zu übersehen. Vgl MT 4.9.

St

Vom B ü r g e r b a t a i l l o n wird berichtet, dass bei einem Appell der Eskadron im"Bürgerverein" wieder Neuaufnahmen und Beförderungen vorgenommen wurden. MT

Kreis

206a,c
207c

Das auf S. 210 nur beiläufig erwähnte K r e i s v e r b a n d s t r e f f e n der Feuerwehren in Eisbergen muss ein grosser Tag gewesen sein, vielleicht bedeutungsvoller, als es dem Fernstehenden erschienen sein mag, denn es wird im MT und in der WZ mit grosser Ausführlichkeit gewürdigt.

206a,c

Das Gleiche gilt von dem A m t s s c h ü t z e n f e s t in Nordhemmern, dessen Höhepunkt das Amtsbanner= und Pokalschiessen 1967 am gestrigen Sonntag war. MT,WZ 4.9.
Aus Rothenuffeln (Dachstuhlbrand zum 2. Male in diesem Jahre auf dem Gehöft der Bauerin Lange; seltsam erstens die Wiederholung, und zweitens, dass die Ursache des Brandes auch diesmal nicht bekannt ist!)

Dienstag 5. September

i

Der sozial so bedeutsame, aber auch rein wirtschaftlich gesehen nicht unwichtige Betrieb der in der Stiftstrasse gelegenen B l i n d e n w e r k s t ä t t e , die die einzige in Ostwestfalen ist, wird in einer illustrierten Reportage im MT vom 5.9. geschildert. Über die Geschichte der Blindenwerkstätte ist in diesem, die augenblickliche Lage darstellenden Bericht leider nichts gesagt. Die Werkstätte ist im Adressbuch von 1931 in der Kampstrasse 28, in dem von 1939 in der Königstrasse 41, in dem von 1955 in der Stiftsallee 55 aufgeführt. Aber im Adressbuch von 1929 steht sie noch nicht drin. So mag sich die Werkstätte des Westf. Blindenvereins wohl etwa seit 1930 in Minden befinden. Die Wirtschaftsflaute vor einem halben Jahr brachte der Geschäftsführung der Werkstätte schwere Sorgen; aber nun scheint die Krise überwunden, die Werkstätte ist wieder vollbeschäftigt.

207a

V (P) 206a,b

Die W a n d e r g r u p p e Weibgen des Bergvereins Barkhausen=Minden bringt eine Übersicht über die in diesem Herbst geplanten Wanderungen. Ihr Führer Georg Weibgen erhielt für die Erst=Erwanderung des Kammweges Osnabrück=Porta die Wittekind=Nadel nebst Urkunde, für 640 Wanderstunden von der Georg=von=Opel=Stiftung "Spazierengehen" den Goldenen Doppelschuh".

P 207a

Als Hinweis auf den am Mittwoch um 20 Uhr stattfindenden Predigtvortrag des P a t e r L e p p i c h veröffentlicht der ständige "Chronist" der katholischen Gemeinde MH = Norbert Haak einen mit Zahlen belegten Bericht über die Wirkung der Aktionen dieses "Provokateurs Gottes". MT [illegible]

Th 207a

An der letzten Aufführung der Drei Musketiere in der Goethe=Freilichtbühne nahm auch der OKD Rosenbusch teil, der in einer Ansprache den Spielern seinen Dank sagte. Vgl MT

Kreis 207a,b,c

Berichte aus Südfelde vom Schützenfest, aus Unterlübbe vom Einsatz der Kartoffeldämpfanlage, aus Eisbergen vom Kreisfeuerfest.

Mittwoch 6. September

V Der G e s c h i c h t s = und Museums v e r e i n veranstaltete unter der bewährten Führung von Dr.Riecken eine Studienfahrt - die vorletzte - zu Wasserburgen im Münsterland: Harkotten bei Füchtorf, (Schloss des Frhrn v.Korff, den [illegible] Ossenberg, das [illegible] Vornholz , die Wasserburg Krassenstein bei Diestede, und zum Abschluss das Städtchen Wiedenbrück. Einige historische Notizen vervollständigen den kurzen Bericht, den Herr Seele im MT vom 6.9. veröffentlichte.

208a

B Zur Vorbereitung der U n t e r d ü k e r u n g der Weser - s.o.S.205 - wurde gestern die U r p e i l u n g in dem Flussbett gemacht. MT 6.9.

209a

P Dem Kreistagsabgeordneten Hermann P e i t z m e i e r = Bad Oeynhausen wurde gestern vom OKD Rosenbusch das verliehene Bundesverdienstkreuz überreicht. s.Text und Bild im MT u.WZ

B In den B ä r e n k ä m p e n wurden wieder 34 Häuser, davon 18 Eigenheime durch die "Terrafinanz" gerichtet.

Kreis Der Übergangsbau am Personenbahnhof Porta wird z-Zt- abgerissen. Vgl o.S.207 --- Eisbergen (Fortgang der Arbeiten an der neuen Kapelle.) --

208b

P Einer der Mitbegründer und Mitspieler an der G o e t h e - b ü h n e , Hans R e u t e r = Barkhausen ist am 3.9. gestorben

208c

B Die WZ vom 6.9. schildert - und das mag als Ergänzung des schon auf S. 205 vielleicht etwas zu kurz abgetanen Berichts dienen - ausführlicher die Baumassnahmen im Zuge des Neubaues der N o r d b r ü c k e , die auch zur Untertunnelung der Marienstrasse nötigen wird. 540 m lang soll der Strassentunnel werden.

208d

Wi Der Bericht über die A r b e i t s m a r k t e n t w i c k - l u n g , den das Arbeitsamt Herford für Juli und August gibt, verzeichnet eine geringe Senkung der Arbeitslosenziffern.

208f

Auf das grosse Ereignis des B l a u e n B a n d e s am 9. September weisen häufige Notizen in der Presse hin; Absperrungen, Bau einer provisorischen Postaubrücke im Glacis, Anbringung von Sichtblenden auf der Weserbrücke usw. alles

[illegible]

7. September

St Der Leiter des Mindener Kinderchors Erich W a t e r m a n n war wohl der Initiator einer neuen Erscheinung im Musikleben der Stadt, nämlich des J u g e n d m u s i k w e r k s Minden das sich als erstes Ziel die Bildung einer Mindener K n a b e n k a p e l l e vorgenommen hat. MT vom 7.9.

209c

V Bereits in meinem ersten Chronikband, dem von1962, berichtete ich auf S. 6 und S. 20 von einem Experiment der F i s c h e r e i v e r e i n e : man setzte junge, aus Ungarn importierte W e l s e aus. Seitdem ist m.W. noch kein Wels gefangen worden. Jetzt herrscht grosse Freude im Sportfischerverein, weil im August und September bei Petershagen bezw bei Müllbergen zwei wirklich kapitale Welse gefangen wurden. Auch das MT schreibt, es seien bisher noch keine Jungwelse in der Weser festgestellt worden! Nun also doch! "Wie überraschend mich die junge Schöpfung freut, man säe nur, man erntet mit der Zeit!" Vgl.MT 7.9.
(Dazu gehört der Bericht im MT, über "Erfolgreiche Eisenbahner Sportfischer" im ESR (Eisenbahnsportverein)

209a

P (Vo) P a t e r L e p p i c h 's Wirken in Minden beschränkte sich nicht nur auf die eine grosse Massendemonstration auf dem G. Domhof, er sprach auch zur Presse, zu den Frauen, zu einer kleinen Gruppe alter Leute, die er ins Parkhotel eingeladen hatte gleichsam als Protestdemonstration gegen den Kult, der heutzutage mit der Jugend getrieben wird, er ging in die Krankenhäuser und sogar ins Gefängnis. Und die Predigtart, sein Stil und seine Wirkung? Vorläufig noch nicht abschliessend zu beurteilen! Fest steht:"..Er predigte gewaltig und nicht wie die Schriftgelehrten!" Vgl MT und MZ

209a. e

2.10a. 211a

Mi.=Berlin Der schon oft genannte Bezirksbürgermeister von Berlin=Wilmersdorf Gerhard S c h m i d t bedauert in einem Artikel im MT, dass leider keine Möglichkeit bestehe, eine Wilmersdorfer Strasse nach Minden zu benennen; es gäbe schon eine dieses Namens, aber in Charlottenburg. Der weitere Inhalt des Aufsatzes ist für die Mindener Chronik weniger bedeutsam.

209b

St (Presse) Der Stadtjugendring hat nach der Sommerpause eine neues Heft "D e r R i n g herausgegeben, das über die geleistete und noch zu leistende Jugendarbeit in Minden informieren soll. Besprechung des Heftes im MT 7.9.

209c

B Vielleicht schon im Oktober kann der G r u n d s t e i n zur neuen K r e i s s p o r t h a l l e gelegt werden.
209a Das neue A l t e r s h e i m zwischen Püttcher= und Kinderstr. ist im Rohbau fertig. Bild und Text MT

Kreis Aus Lahde (Heute wird der Realschulbetrieb aufgenommen).
109a-e Aus Volmerdingsen (80=jähriges Bestehen der Anstalt Wittekindshof.) - Aus Oberlübbe (Fortgang der Arbeiten am Sportplatz)
Aus Stemmer(60=jähriges Bestehen des Schützenvereins "Zentrum")
Aus Lahde (Abbruch des Bismarck=Densteins wegen des Verkehrs; er soll an anderer Stelle später wieder aufgebaut werden!) -

Freitag 8. September bis Sonntag 10.September

St Den "T a g der H e i m a t" einzuleiten, der unter dem Motto
211a "Verständigung und Frieden - kein neues Versailles!" stehen soll, veröffentlicht das MT vom 8.9. den Aufruf der veranstaltenden Persönlichkeiten aus Stadt, Kreis usw. Vgl MT

Schu WZ und MT vom 8.9. schildern die Eröffnung der neuen Mindener
210b, 211a A u f b a u r e a l s c h u l e .am 7.September 1967.
In den Räumen der alten Rodenbecker Volksschule stehen dafür 8 Klassenräume, Sonderräume usw. für eine zweizügige Schule mit vierjähriger Schulzeit zur Verfügung. Leiter der neuen Schule
(-) ist Realschuloberlehrer Heinz R ö t h e m e i e r .

Schu Der Schulanfang wird von der Presse mit den üblichen ausführlichen Schilderungen "gefeiert". Interessant sind die Zahlen der Schulanfänger: rund 1500 sind's im ganzen; davon besuchen
das Städtl altspr.Gymnasium 31
211a das Besselgymnasium 79,
das Mädchengymnasium (Humboldtschule) 124
das Städt. Herdergymnasium 119
das dieser angeschlossene Gymnasium in Aufbauform für Absolventen der Realschule 23
die Handelschulen 180
Für die Zahlen bei den Volksschulen verweise ich auf den Beleg. es sind im ganzen 529 Schüler(innen) in 7 Schulen
In den Realschulen wurden 290 Schüler(innen) eingeschule

Kreis In Lahde wurde am 7.9. die neue R e a l s c h u l e eröffnet.
211a
210b

Kreis Fotos zeigen die Arbeiten am Sportzentrum in Oberlübbe
211 b desgl. die fast fertige neue Friedhofskapelle in Eisbergen

St Der "grosse Tag", das "B l a u e B a n d der Weser" am 9.9.
am - angekündigt durch Anzeigen aller Art, Programmhinweise,
Lage= und Verkehrsskizzen, - und ging vorüber! Die pomphaft
212a angekündigten Besucherzahlen - 50 000 Zuschauer und 10 [illegible]
213a - sind offenbar bei weitem nicht erreicht worden.(Vgl. Montag)

St Zu den Vorbereitungen gehörte auch die Reparatur des am Au-
212a gust geschändeten Pionierdenkmals - s.o.S.197/198 -
Nun hat der kleine Pionier wenigstens eine neue Nase, aber
schöner ist er dadurch nicht geworden!

St Auch die Kundgebung zum "T a g d e r H e i m a t" wird
212a angekündigt.(Auch hier s.Montag!)

Schu Dr. Lucke , der Leiter der Mindener V H S erstattet Bericht
212 b,e über den Umfang und den Erfolg des Volkshochschulwesens in
Minden. Der Bericht enthält so viele Einzelangaben,
ich darauf verweisen muss, um diese Chronik nicht allzusehr
anschwellen zu lassen. Vgl MT und WZ

Vk (P) Oberamtsrichter Georg S p e i t e l dessen Namen ich in der
212 b Chronik schon mehrfach erwähnt habe, veröffentlich im MT vom
9.9. unter der Überschrift "Kein Pardon für Alkoholsünder"
einen Aufsatz über das leidige Kapitel der Verkehrsvergehen,
die auf Alkoholgenuss zurückzuführen sind und die anscheinend
unausrottbar sind.

Kreis Aus Rothenuffeln (Grosses Drainage=Projekt in Angriff
212 c,e genommen.) - Aus Nammen (Stellung des Gemeinderats zum
Planungsverband auf Amtsebene.) MT und WZ

Kogge In der Sonntagsunterhaltungsbeilage des MT findet sich eine
sehr lesenswerte kleine Skizze "Über die Vergesslichkeit"
212 d aus der Feder der Kogge=Dichterin Elisabeth Augustin.
Das Thema der kleinen Geschichte ist einigermassen beklemmend:
Ein Dichter verleugnet mit seiner Jugenddichtung das Dichten
überhaupt und will es seinem begabten Sohn als brotlose Kunst
verbieten. Er hat vergessen, dass er selbst ein Dichter war!

Montag 11.September

P

Bereits am Mittwoch 6.September 1967 - Anzeige erst heute - verstarb der Gewerbeoberstudienrat Ewald M. B r a s c h k e, als "e.m.b." in der Stadt und im engeren Kreise seines Vereins "D i e G o r g o n e n" über die Stadt und den Kreis hinaus bekannt. Ich habe ihn 1965 (Chronik.1965, S.76 und 278) rühmend und in ehrlicher Hochschätzung zu erwähnen Gelegenheit gehabt. Er war ein schriftstellerisch und künstlerisch - als Rezitator - hochbegabter Mann. Ich vermute, dass aus dem Kreise der Gorgonen in der nächsten Zeit eine ausführlichere Würdigung seiner Persönlichkeit folgen wird. Heute, am Montag, haben sie sich auf eine einfache grossformatige, aber sonst inhaltlose Anzeige beschränkt. Braschke (1904 - 1967) ist nur 63 Jahre alt geworden.

213a

214a

Zusatz Wie erwartet, bringt die Dienstagausgabe des MT den notwendigen Nachruf auf "e.m.b."'s Tod und zwar aus der Feder des Lokalredakteurs Malte Quarg vom MT, der m.W. kein Gorgone ist. Daraus ist übrigens der Schluss zu ziehen, dass die "Gorgonen", seitdem das Schloss Petershagen, ihr künstlerisches Hauptquartier, den Besitzer gewechselt hatte, an Zahl immer mehr zusammengeschmolzen sind. Nun, nach Braschkes Tod, werden ihrer wohl immer weniger werden; in der grossen Öffentlichkeit traten sie schon lange nicht mehr in Erscheinung. Soviel über die Gorgonen als Verein. E.M.Braschke's Persönlichkeit als Mensch, Gesellschafter, Rezitator und vielseitiger Anreger wird in dem Nachruf verdient gewürdigt.

(V)

St

Der "T a g d e r H e i m a t" am Sonntag 10.9. 17 -19 Uhr war begünstigt durch gutes Wetter, aber auf die Kundgebung am Grossen Domhof fiel doch ein Schatten; kurz zuvor hatte de Gaulle bei seinem Besuch in Polen mehrfach die Oder-Neisse Grenze als feste Grenze bezeichnet und Städte wie Danzig, Breslau als alte polnische Erde bezeichnet. Jeder Deutsche nicht nur die aus dem Osten vertriebenen Flüchtlinge weiss, dass das eine glatte Geschichtsfälschung ist! Trotzdem zeichneten sich alle offiziellen und halboffiziellen massgebender Persönlichkeiten durch massvolle Gelassenheit aus, so auch die Rede des Ministers a.D. G r u n d m a n n auf dem Domhof. Den sonstigen Verlauf der Kundgebung, die andren Ans[illegible]ik der Bindewehr, der etwas reichlich kirchliche Volks-

213a

214d

213a tanz einer Trachtengruppe der Schlesier usw. schildert d... MT vom 11.9.

Kreis — Aus Stemmer (Text und Fotos vom Kreis=Schützenfest)
Aus Nammen (Wasserwirtschaftsamt empfiehlt gemeinsame Kläranlage für Nammen und Kleinenbremen.) –

Sport — 213:214 — Der W a s s e r s p o r t beim "Blauen Band war fast die Hauptsache bei diesem Grosstag. In Bild und Wort schildern MT und WZ ausser dem grossen Korso der Boote die Motorbootrennen Minden=Porta=Minden, ferner das Wasserballturnier usw. ausführlicher als es mir möglich ist.
Inzwischen festigte GWD durch einen 13:10 Sieg über Wolfsburg seine Favoritenstellung im Feldhandball.

Dienstag 12. September

Kreis — 214a, c — Rund 600 alte Menschen des Kreises hatte der GWD zu einer Kaffeetafel in die "Grille" eingeladen. Dabei kamen die beträchtlichen Leistungen des Kreises in der A l t e n - h i l f e zur Sprache.

214a (P) — Die 1. [illegible]
bei einem Wettschiessen mit der 1/s.Mi =kompanie den Pokal, den der aus Minden nach Hann.=Münden versetzte Major
[illegible] hat. [illegible]
[illegible]
am kommenden Sonntag 17.9. in Sandfurth stattfindenden Bataillonsvergleichsschiessen um den Wanderpokal des Stadtmajors.

Kreis (P) 214b 215a — Über die Gemeinde Friedewalde hat der Hauptlehrer Erhard Becker eine aufschlussreiche siedlungsgeographische Studie erarbeitet, die durch Text und 2 Diagramme im MT besprochen wird.

Vk — 214c — Eine ausführliche Reportage in der WZ vom 12.9. schildert die Arbeit im A l t s c h w e l l e n l a g e r Porta. Verblüffend ist die Auswirkung moderner Rationierungsmethoden bei der Auswechselung, Bearbeitung und Weiterverwertung alter Holzschwellen.

Mittwoch 13.September

B — Hier folgt nun die Fortsetzung einer Angelegenheit, die dem April d.J. die Gemüter bewegt: das ist der Bau der Tagesheimstätte für geistig=behinderte Kinder in der Kuhlenstrasse. s.o.S.72 und 92. Der Bau hatte so lange geruht, weil gegen den Plan von privater Seite Einspruch erhoben worden war. Nun aber hat das Oberverwaltungsgericht den Bau genehmigt und die erhobenen Einsprüche zurückgewiesen. Der ganze Streit ist aber zu kompliziert, als dass er hier dargestellt werden könnte; ich muss daher auf MT und WZ vom 13.9.verweisen.

215a c

P — Noch einmal Pater Leppich! Unter der Rubrik:"Hier spricht der Leser" stellt ein gewisser Wilhelm Stapperfenne "Kritische Betrachtungen" über den Redner an und tadelt Leppichs Ausführungen zum Rassenproblem in Amerika und die Persönlichkeit Martin Luther King's, ferner seine Stellung zu den Ostermarschlern , schliesslich die Forderung Leppichs, "die andere Seite" solle den Katholiken "auch einmal entgegenkommen" usw.usw. Vgl den Leserbrief selbst.

215a

Kreis, Ki und V — Vom 17.9.bis 20.9. findet die Festwoche der evgl.luth. Kirchengemeinde Friedewalde statt, die auch mit dem Kreisfest des CVJM gekoppelt ist. Neben einem Foto von der renovierten Kirche in Friedewalde steht das gesamte Programm der Festwoche.

215b

P — In Minden starb im Alter von 70 Jahren der Kaufmann und Kohlen= und Brennstoffgrosshändler Franz Voss. Sowohl WZ als auch MT würdigen seine Persönlichkeit. Der "Kohlen=Voss" war eine stadtbekannte Gestalt.

214a, 215a

Vk — Im Verlauf der Arbeiten zur Elektrifizierung der Bundesbahn sind auch Umbauten an den Brücken notwendig. Die WZ schildert und zeigt im Bild die Verlegung der Viktoria-brücke beim Bahnhof in eine neue Achse.

215c

Wi — Bedrohlich für die Landwirtschaft nicht nur des Kreises ist die starke Zunahme der Mäuseplage in diesem Jahr. Das "herrliche" Sommer= und Herbstwetter ist mit daran schuld. In der zweiten Septemberhälfte soll eine energische Kampagne gegen diese niedlichen aber lästigen Schädlinge gestartet werden.

215c

D

Donnerstag 14. September

Schu

216a

Die Frage, welche neuen S c h u l b ü c h e r ein Kind am Anfang des neuen Schuljahres braucht, welche es weitergebrauchen oder an jüngere Geschwister "vererben" kann, was die Bücher kosten, und wieviel "der Staat" dazu gibt, wird auch dies jahr wieder aufgeworfen und z.B.im MT vom 14.9. ausführlich behandelt. Von einer Lernmittelfreiheit, die fortwährend propagiert wird, sind wir jedenfalls noch weit entfernt! MT

V 216a

Die evgl. S i n g s c h u l e des Kantors K r e s s unternahm eine "Konzertreise" zum Altenberger Dom. Was sie dort bot und welchen Erfolg sie hatte, darüber vgl MT

B

Die langen Röhrenschlangen zur U n t e r d ü k e r u n g der Weser liegen nun auf den Weserwiesen zum Einbau, d.h. zur Versenkung in den Strom bereit. Bild im MT

V und Vo

216a

Vor der A n t h r o p o s o p h i s c h e n Gesellschaft sprach im al spr.Gymnasium Dr.Johann W. Schneider=Beutelsbach am 1 .9. über "Die Wiederverkörperung des Menschengeistes", am 19.9. über "Wege der Menschenseele nach dem Tode." und am 20.9. über "Wie wandelt sich das Schicksal von Erdenleben zu Erdenleben!".
Leider musste der Chronist seines"Sommer"=Urlaubs wegen, (der für ihn dieses Jahr im Herbst liegt!) auf alle 3 Vorträge verzichten. Er verweist auf die jeweiligen Besprechungen im MT. Die vom ersten Vortrag steht im MT vom 15.9.

Wi

216a

Bei einer P r e s s e k o n f e r e n z mit dem Leiter des Arbeitsamtes Herford wurden Massnahmen zur Rehabilitation von den bedauernswerten Menschen, die durch Verkehrsunfälle, Krankheiten oder aus anderen Gründen aus dem Arbeitsprozess ausgeschaltet wurden. ausführlich besprochen und mit umfangreichem Zahlenmaterial belegt. MT

Persönliche Bemerkung-

Vom Freitag 16.9. ab bis Anfang Oktober wird der Chronist eine U r l a u b s p a u s e einlegen. Was ihn nach der Rückkehr erwartet, ahnt er schon jetzt mit Grausen voraus: Ausfüllen der Lücke, nachholen, schuften! Das wird ihn bestimmt zur Kürze zwingen!

~~Montag~~

Freitag 15. September

Wi 217, 218a — Ein wahrhaft "epochemachendes Grossereignis in der Milchwirtschaft!" Übergang von der üblichen Milch f l a s c h e zur Einweg=Packung, genannt B l o c p a c "! Am Montag 18.9.67!

Minden=Nebraska 217a — Eine "alte Mindenerin" Frieda - Vatersname ist nicht mitgeteilt! - ausgewandert als junges Mädchen von 17 Lenzen nach Amerika anno 1925 - stattete jetzt als Frau Werner mit ihrem Mann, einem Farmer Werner, der Heimatstadt und dem Bürgermeister Pohle einen Besuch ab! Bild WZ 15.9.

Kreis 218 — 60=jähriges Bestehen der DRK_Ortsgruppe Barkhausen. WZ 15.9.

Wetter 217a, 219, 220a, e — Wie vor 3 Jahren auch am 15.9. eine Sturmkatastrophe, kurz, aber heftig, und wie damals auf eine verhältnismässig schmale Schneise beschränkt, suchte Minden heim: Kurzer Bericht mit einem Foto in der WZ 15.9. und MT 15.9.

St Sport 219 — Besuch einer englischen Rudermannschaft bei den Ruderern der BOS. Kurzbericht darüber WZ 15.9.

Sonnabend 16. September

P 220a — Der bisherige langjährige [illegible] Rudolf B r a u c k m a n n - s.o.S. 190 und 209 - legte am 14.9. sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung nieder und wurde vom Bürgermeister Pohle feierlich verabschiedet. MT 16.9.
An seiner Stelle trat für die CDU der 35=jährige Kaufmann Horst K a m p e t e r in die Stadtverordnetenversammlg. ein. Auch in den Ausschüssen gab es einige Verschiebungen. vgl MT 16.9.

St 220a, e. 221 — Vom 19.9. bis zum 24.9. fand eine F e u e r w e h r - w e r b e w o c h e statt. Ausführliches Programm für die einzelnen Veranstaltungen im MT

St 220d — In diesem vorbildlich warmen und schönen Sommer war im S o m m e r b a d ständig Hochbetrieb: 150 000 Besuchende - das ist eine seit Jahren nicht mehr erreichte Zahl!

St Wi 220b, e — Auch die Mindener M o l k e r e i konnte eine erfreuliche Bilanz ziehen: In einem Jahrzehnt hat sich der Umsatz verdoppelt. Aufschlussreich ist der kurze Bericht ~~, den~~ im MT u. WZ

Kreis 220a — In Friedewalde 300=Jahrfeier der Evgl.Kirchengemeinde! Grussworte führender Persönlichkeiten im MT vom 16.9.
In Stolzenau: 60=Jahrfeier der Freiwill . Feuerwehr
In Windheim : Hundertjähriges Bestehen des schönen Friedhofs.
Am Steinhuder Meer (Mardorf) betreut der Falkner Jürgen Braunroth Milane, Waldohreulen und andere Greifvögel und bildet sie aus.

220b — Vom 20.9.bis 3.10. veranstaltet der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband unter der Ägide des Kreises und der Stadt eine Geldsammlung, um die zahlreichen sozialen Hilfsmassnahmen, von denen der Aufsatz im MT vom 16.9. einen kleinen Begriff gibt, durchführen zu können.

P 220c — Frau Ilse Foerst-Crato, die schon öfter durch literarische Aufsätze hervorgetreten ist, veröffentlicht einen Auszug dem Briefwechsel der K a r o l i n e von H u m b o l d t mit Friederike Bruns. Kulturseite des MT vom 16.9. "Der hohe Ruhm der Humanität". Ein interessanter Aufsatz - über eine versunkene Welt!

Montag 18.September

Konzert 221 — Der Musikwinter begann mit einem Orgelkonzert des Kantors K r e s s in der Marienkirche. Und zwar am Sb . 16.9. Andeutende Besprechung in der WZ vom 18.9

Kreis V 221a — In Barkhausen wurde das 60=jährige Bestehen der Ortsgruppe des DRK festlich begangen. WZ a.a.O.

221b — In Bad Oeynhausen "Tag der offenen Tür" zum Beginn der Feuerschutzwoche bei der Feuerwehr.

Dienstag 19.September

B 222a — Nach dem ersten Spatenstich für das Heim für geistig behinderte Kinder am 30. März hatten ein Einspruch von Nachbarn und lange juristische Verhandlungen den Bau unterbrochen. Er ist nun wieder aufgenommen worden, nachdem am Montag 18.9. der zweite Spatenstich getan werden durfte. Bericht MT .

Hyg 222a — Die u r o l o g i s c h e S t a t i o n des Zweckverbandes ist nun von der Bismarckstr. endgültig in die Simonsche Klinik in der Marienstr. verlegt worden. MT Bericht mit Foto

Vo 222a,b — Das Bundesbahn=Sozialwerk (BSA) veröffentlicht sein Winter=programm: den Auftakt macht am Freitag 22.9. eine Farbtonfilm vorführung in der Aula des Altspr.Gymnasiums. Im übrigen - s.MT vom 19.9.

Vk 222a — Der Personenübergang am Bahnhof Porta wird nun im Zuge der Arbeiten der Elektrifizierung abgerissen. MT

Kreis 222a,b — Aus Lisbergen (Turn= und Sportfest.) MT vom 19.9. WZ

Vk (Politik) 222b — Die dem DGB angehörige Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED) fordert energisch die 40=Stunden=Woche - gemäss dem allgemeinen Drang nach immer kürzerer Arbeitszeit und immer höherer Bezahlung. Vgl "Personalleinsparung kein Ersatz für vernünftige Verkehrspolitik"! WZ vom 19.9.

Mittwoch 20. September

St 223a,c — Ein neuer Transport von Aussiedlern aus dem Osten traf in Minden ein; Empfang durch den Landrat Rohe. Ein kleines Stück deutschen Volksschicksals! Sie kamen aus der UdSSR, aus der Tschechei, aus Oberschlesien und aus Mitteldeutschland. Vgl MT 20.9.

P 223a — Der unverwüstliche Mindener Globetrotter Friedhelm B e r t e l m a n n plant schon wieder ein neues Abenteuer: 1962 will er nach Spitzbergen! Und zwar als zweiter Expeditionsleiter. Vgl MT 20.9.

Schu 223a - — Die Volkshochschule - Dr.Lucke - veröffentlicht ihr Programm für das Winterhalbjahr. 45 Vortragsreihen, Arbeitsgemeinschaften und Seminare. MT

Sport V 223a — Der Sportfliegerklub Minden hat eine neue Maschine erworben. Vgl. den Bericht über die Sitzung, d.h. Jahreshauptversammlung im Parkhotel. MT

B 223a — Der Chefarzttrakt am Mindener Stadtkrankenhaus ist inzwischen im Rohbau fertiggestellt.

Polizei 223a — Ein Teil der verantwortungsvollen Arbeit vor allem der Kripo ist die Haltung, Dressur und ständige Ausbildung der für die Jagd nach Verbrechern unentbehrlichen Polizei h u n d e . Einen Einblick in dieses interessante, aber dem friedlichen Durchschnittsbürger meist sehr fremde Arbeitsgebiet vermittelt der Bericht MT 20.9. ("Arco stöberte usw.")

Vk Den Aufsatz i MT vom ..9. "Post arbeitet mit Satelliten Atomkerns" registriert der bescheidene Chronist der Stadt nur mit scheustem Respekt! Nicht vor dem Reporter, der so tut, als verstünde er das, was er schreibt, sondern vor der modernen Technik mit der wie selbstverständlichen Ausnutzung von Kräften, von denen man vor wenigen Jahren noch keine Ahnung hatte. "...und wie wir's ... zuletzt so herrlich weit gebracht!"

224a Aber wer nach, sagen wir: 50 Jahren diese Stellung der Chronik zufällig lesen sollte, wird über die erschütternde Naivität nicht nur des Chronisten, sondern auch des Reporters und des "technischen Fortschritts" von heute nur mitleidig lächeln! Denn wie noch viel „herrlicher" weiter werden wir's in 50 Jahren gebracht haben! Es sind schwindelerregende Vorstellungen !!!

Donnerstag 21. September

St 224a Im Rahmen der F e u e r s c h u t z w o c h e - s.o.S.? 1 - führte eine Sonderveranstaltung auf dem Hof der Feuerwache an der Artilleriestr. die Einsatzmöglichkeiten der modernsten Feuerlösch= und Rettungsgeräte vor. Vgl MT

St 224c Aus dem Erlös der Aktio "Mindener S o r g e n k i n d e r" die innerhalb von 4 Wochen rund 5200 DM erbracht hatte, wurden vom Vorsitzenden des Stadtjugendringes Klaus ... Fernsehspiele und Arbeitsmaterialien angeschafft und der Leiterin der Kindertagesstätte Frl. ... übergeben. Text und Bild MT

St (B) 224a (Mil.) 224c,d (V) 224a (Sport) 224a,c,d In Wort und Bild schildert das gleiche MT die Fortschritte im S t r a s s e n b a u , ferner den Besuch des Generalmajors Sieber , Befehlshaber im Wehrbereich III beim Verteidigungskreiskommando 351 an der Portastr.2, ferner eine Wanderung des Bergvereins Barkhausen=Minden durch das Hiller Moor und den triumphalen Empfang der GWD-Handballmannschaft nach der Erringen der Deutschen Meisterschaft.

V Vo 224a,d Vor dem Anthroposischen Verein sprach hielt Dr.Schneider seinen 2.Vortrag über das Leben der Menschenseele nach dem Tode. MT

Kreis 224d Aus Dützen (Erste Trauung im neuen ...) Aus Dankersen (Renovierungsarbeiten in der Kirche

St 224c Eine vom Stadtjugendring veranstaltete Ausfahrt Jugendlicher bis zum Polarkreis schildert das MT ausführlich. MT

St 224d — Der WZ vom 21.9. ist eine ausführliche Schilderung der Leiden der Schleusen am M i t t e l l a n d k a n a l zu danken. Im Winter, wenn Eisgang den Schiffahrtsverkehr auf dem Kanal sowieso zum Erliegen bringt, plant man nämlich – zum erstenmal nach dem Kriege – eine Trockenlegung der Kanalüberführung und eine Untersuchung des Zustands – baulich und technisch – der Kanalüberführung über die Weser.

Freitag 22. September

Vk 225a — Im MT vom 22.9. wird einmal die gesamte soziale Arbeit des BZA ausführlich dargestellt. Das Bundesbahnsozialwerk (BSW) ist in der Tat eine vorbildliche Organisation.

St — Die Rolle des Schornsteinfegerhandwerks beim vorbeugenden Feuerschutz behandelt ein Aufsatz im MT von Bezirksschornsteinfegermeister Rudolf Fuchs. Zur Feuerschutzwoche. MT

Ki — Das G u s t a v - A d o l f = Fest wird [illegible] durch eine Festversammlung im Paul=Gerhardt=Haus in Meissen begangen werden. Vor=Hinweis im MT

V — Der bekannte Ornithologe Ewald Lenski berichtet über seine Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Vogelschutzbundes in Essen.

Kreis 225a — Aus Petershagen (Interview des MT mit Bürgermeister Detmering u. Amtsdirektor Remrath über die künftige Entwicklung der Stadt).– Aus Eickhorst (Einweihung der neuen Schule [illegible] stattfinden.) – Aus Häverstädt (kurzer Bericht über die Bundesjugendspiele des Amts Dützen.) – Sämtlich MT vom 22.9.

Sport 225b — Des wenig günstigen Wetters wegen soll in diesem Jahre k e i n W i t t e k i n d = Sportfest stattfinden.

Sonnabend 22.9. und Sonntag 23.September

kreis 225c — (Nachtrag: Das wohl älteste Haus von Hausberge , die alte Wittekind=Apotheke , einst ein Nebengebäude der Burg der Herren vom Berge, wird jetzt abgerissen! Geschichte in der WZ vom 22.9.

Kreis, St Der OKD Horst Rosenbusch legte jetzt eine Empfehlung zur G e b i e t s r e f o r m von Kreis und Stadt vor; statt der bisherigen 76 Gemeinden solle es künftig nur 6 Gross=gemeinden geben. Der im MT vom 23.9. veröffentlichte Plan und die beigegebene Karte zeigen in der Tat eine so völlige Neuerung, dass ich auf sie verweisen muss, zumal noch nicht abzusehen ist, was von diesen kühnen Neuerungsplänen verwirklicht werden wird.

Hyg P Die Anaesthesie=Abteilung beim Zweckverband im Stadtkrankenhaus erhielt als Chef den von der Verbandsversammlung gewählten Privatdozenten Dr.med.Hans N o l t e - Mainz.

St 226a Zum Abschluss der F e u e r s c h u t z w o c h e fand auf dem Markt eine grosse Fahrzeigschau statt, wozu die Feuerwehrkanelle unter der Rathauslaube Musike machte.

St In der S t a d t v e r o r d n e t e n versammlung am Freitag 22.9. gingen sämtliche Programmpunkte ohne grosse Debatten über die Bühne; vor allem wurde der Nachtragshaushalt einstimmig gebilligt. Die einzige Überraschung kam von der CDU her, die anregte, jetzt das Mindener Rathaus zu erweitern.

226b Aber mich zu den Finanz= und Baufragen "sachverständig" zu äussern, muss ich ablehnen! "Das wäre mir die rechte Höhe, da zu befehlen, wo ich nichts verstehe!" sagt schon Faust, auch ich verweise auf den Zeitungsbericht. MT

D Am Montag 25.9. wird nach Beendigung der Ausschachtungsarbeiten mit dem B a u der neuen C h i r u r g i e begonnen. Vgl Bild im MT. Für mich als Laien ist es überraschend, zu lesen - MTgl.Nr. - dass man gleichzeitig an den Bau eines V e r w a l t u n g s g e b ä u d e s für den Zweckverband plant, und zwar auch auf dem Geländes des Stadtkrankenhauses der Bismarckstr. ("Is denn da noch Platz? Wat soll'n da noch allet hin?" meckert der Berliner in mir!)

V Der M u s i k v e r e i n hielt seine Jahrestagung auf der Schaumburg ab. Der wiedergewählte 1.Vorsitzende StMD Franz B e r n h a r d plant viel.Vgl den Bericht im MT

St Als endgültigen Abschluss der Feuerschutzwoche beantwortet der Kreisbrandmeister Dr. S i m o n in einem Aufsatz im MT vom 22. . die Frage nach den finanziellen Grundlagen der Feuerwehr. Nach dem "Einkommen so eines Feuerwehrmannes" - er dient ehrenamtlich
226 b freiwillig also unentgeltlich - und nach den Werten, die die Gebäude, Geräte, Ausrüstung der Feuerwehr darstellen.
Es sind wichtige Auskünfte, denn bestimmt sind so manchem steuerzahlenden, also selbstverständlich seufzenden Bürger viele dieser Angaben bis dato unbekannt gewesen.

Kreis (V) 226 c Friedewalde (Abschluss der ...-Jahrfeier der evgl Kirchengemeinde durch das Kreisfest des CVJM.) - Todtenhausen (Besuch eines vor 37 Jahren nach Amerika ausgewanderten Todtenhäusers in der Heimat. (Willi Kathert aus Nordholz.= "Pogemahs Willi)

Montag 25. September

Sport 227 a - f! Das Wochenende stand in Minden und Umkreis ganz im Zeichen des als D e u t s c h e r M e i s t e r siegreich zurückgekehrten G W D ! Aber das muss man selbst nachlesen, wenn man's nicht miterlebt hat! Nur eins sei hier ausdrücklich hervorgehoben: der Fabrikant Horst Benz = Melitta=Werke hat die siegreiche Mannschaft zu deren ungemeiner Überraschung und Freude zu einer Flugreise zu dem Olympischen Spielen in Mexiko 1968 eingeladen! Das war wohl die eindrucksvollste Ehrung von allen!

St 227 d (P) Dagegen verblassen natürlich alle andern Meldungen der Montag - Presse. Horst K a m p e t e r , der Nachfolger von H. Brauckmann als Stadtverordneter wurde in der Sitzung am Freitag feierlich vereidigt.
227 d (P) Der bekannte Kammersänger Rudolf S c h o c k unternahm im Zuge der Bergwanderungen auf dem Wittekindsweg die 5 Tage=Wanderung von der Porta nach Osnabrück (und hat sie erfolgreich durchgeführt!) -

Dienstag 26. September

St 228 a Noch einmal die F e u e r s c h u t z w o c h e : eine Festveranstaltung in der neuen Aula auf dem Königsplatz mit einer ausgezeichneten Rede des Feuerwehr =Präsidenten Albert Bürger = Rottweil. Vgl MT

V 228a Der Mindener Verein für "Deutsche Schäferhunde" führte abermals eine Schutzhund=Prüfung durch. Ergebnisse MT

Wi Den Mindener Molkereien fielen abermals grosse Auszeichnungen für Trinkmilch zu. MT

V Bilanz des Bunde Neudeutschland der Katholischen Jugend. Gruppenthing. MT

Zirkus 228a1 Der Zirkus Busch = Roland gastierte , Tage lang in Minden auf Kanzlers Weide vom 2. - . September Eine der Hauptsensationen ist der Ritt auf eine Giraffe, der einzigen Reitgiraffe der Welt Über alle sonstigen Darbietungen s. MT und WZ

P 228[illegible] Die Wanderung des Kammersängers Schock von der Porta bis Osnabrück wird in der Presse offenbar sehr verfolgt und immer wieder besprochen. Vgl Belegnr. 22 ,228 c, 230 b, 231 b und 232 b. Ich begnüge mich für die Chronik mit dieser einzigen Erwähnung

Konzert 228a Das Erste Kammerkonzert dieses Winters , richtiger das erste Sinfoniekonzert am 28.9. mit Hans Richter = Haase als Pianist wird schon angekündigt durch eine kurze Biographie des Solisten. MT vom 26.9. "In Minden zu Gast"!

V 228a,c Eine Gemeinschaftsübung - Brückenschlag über die Weser -gibt Veranlassung wieder einmal auf das THW hinzuweisen.

Kreis 228b Aus Rothenuffeln (Selle=Trio beim Sängerfest.) - Aus Neuenknick (Finanzierung des Baus einer neuen Kapelle.

Mittwoch 27. September

St 229a Das schon oben S.225 erwähnte Projekt einer Erweiterung des Rathauses durch einen Bis zum Stadthaus führenden Verbindungstrakt wird mit allen pro= und contra=Gründen im MT vom 27.9. besprochen. Über die finanziellen Grundlagen zur Durchführung der vom Stad v. Lagemann ausgegangenen Anregung hat Stadtamtmann Brinckmann einen ersten Bericht ausgearbeitet. Ein Blick auf das Foto im MT erweckt sofort die, merkwürdigerweise in der Zeitung nicht aufgeworfene Frage: "Und was wird aus dem erst vor kurzer Zeit angelegten Bus=Bahnhof auf dem Kl.Domhof, wenn der neu zu bauende Trakt das Rathaus mit dem Stadthaus verbindet?" "Ist der Plan wirklich so unpopulär?" fragt das MT Der Chronist hat nach zahlreichen Gesprächen in der Tat den Eindruck, dass er wirklich mehr Kopfschütteln und Bedenken ausgelöst hat als Beifall Wieder einmal wird die Öffentlichkeit schön brav abwarten!

St (Schu) 229a
Die S i n g s c h u l e der Mariengemeinde - Kantor Kress - berichtet, plant und wirbt! Der Bericht gilt dem bisherigen inneren Leben der Singschule, die Planung betrifft die Aufführung einer eigens für diese Singschule von Pro.Dr.Stockmeier (Köln) komponierte Weihnachtsgeschichte nach Lukas, und die Werbung ruft alle stimmkräftige und stimmlustige Jugend zum Mitsingen auf.

Wi 229a
Auf der Wiener Messe errang die Mindener Firma D r a b e r t eine Goldene Medaille für die Erfindung eines verstellbaren und körpergerechten Stahlstuhles.

Kreis 229a.!
Aus Eahlen (Bewilligung des Nachtragsetats.) - Neesen (75=Jahrfeier des TV "Jahn" und Einweihung der neuen Turnhalle am kommenden Sonnabend 30.September.) - 233a.!

Vk 229a.!
Die Nord=Fahrbahn der Autobahnstrecke zwischen "Porta" und Vennebeck wurde in etwas feierlicherer Form dem Verkehr freigegeben. MT und WZ (mit Fotos)

Donnerstag 28.September

Vk 230a (29
Der Fernsprechselbstwählverkehr wurde nun auch auf's Ausland ausgedehnt. Vom 2.Oktober an kann man damit auch Gespräche ins Ausland selbst wähl n! Dazu gehört aber nicht die Zone! Mit Teilnehmern in der sog. "DDR" kann man zwar jederzeit telefonieren, aber wohlgemerkt nur über das Fernamt !! Vgl MT 28.9.

St 230a (232a. 230a
Vom 30.9. - 8.10. wird in sämtlichen Kulturländern eine internationale M u s e u m s w o c h e durchgeführt unter dem Motto "Im Museum spiegelt sich die Welt"! Das bedeutet für unser Museum die Durchführung von Kurzvorträgen, Führungen und Sonderführungen nach einem bestimmten im MT vom 28.9. veröffentlichten Plan. Das ist die grosse Zeit für unseren Museumsdirektor Dr. B a t h . Vgl im einzelnen die Angaben im MT. Der Chronist war gerade in dieser Zeit von Minden abwesend - leider! und muss sich nach der Zeitung von allem Gebotenen informieren. Notbehelf!

B
Ein Foto in der gl.Nr.des MT gestattet einen Blick über'n Zaun auf die Grossbaustelle beim Kreiskrankenhaus. Die Fundamente der neuen Baulichkeiten sind fertig!

Sport — Über Spiel und Sport der Jugend berichtet die gl. Nr. der Presse. In der Doppelturnhalle ging es im Handball um die Plakette des Hauses der Jugend, im Stadion um die Bundesjugendspiele des C.v.Humboldt=Mädchengymnasiums und auf dem Maschsee in Hannover um die Teilnahme an der Bundesregatta. Dabei konnten immerhin zwei Mindener Mann= bezw."Fräulein=)schaften – nämlich die BOS und das Humboldtgymnasium Siege erringen.

230a

P — Ein Pädagoge, der sich in Todtenhausen einer besonderer und allgemeinen Anerkennung erfreute, der aus Breslau 1945 nach Minden verschlagene Rektor Erich E n g e l – im Ruhestand seit 1951 – wurde 81 Jahre alt.

Freitag 29. September

[illegible] — Die alte, seit 1[illegible], [illegible] t e i [illegible] t J a hn = T u r n h a l l e auf dem rechten Weserufer (Jahnplatz) wird zur Zeit völlig modernisiert. Über die Geschichte der Halle und die Massnahmen der Renovierung vgl MT 29.9

231a

V — Der R e i c h s b u n d veranstaltete einen Hinterbliebenen=nachmittag im "Kaisersaal" – kein wichtiges Ereignis, aber es sei der Vollständigkeit wegen wenigstens registriert. MT

231b

Kreis — Hausberge ist mit Recht stolz auf das nun in Betrieb genom- [illegible] v[illegible]. G[illegible] [illegible] u[illegible] B[illegible] in [illegible]

[illegible]

Bückeburg, die Nachbarstadt im "Ausland" (Niedersachsen) gehört zwar nicht in diese Chronik, aber die Erinnerung an den Einzug der Bückeburger Jäger in ihre neue Garnison vor genau 100 Jahren und der Hinweis auf die Schilderung dieses Ereignisses im MT mag als interessante historische Reminiszenz gestattet sein.

231b

In Barkhausen wurde die neue Reithalle eingeweiht. MT 29.9.

231c

Sonnabend 30.September und Sonntag 1. Oktober

[illegible] i [illegible] Evgl. Pflegevorschule beim Salem=Mutterhaus – s.o.S.209 und Beleg Nr. 204 a – wurde nun noch einmal "feierlich eröffnet". Die erste "Eröffnung" war wohl nur der faktische Beginn des Unterrichts, aber – "man bringt es nicht weit / bei fehlendem Sinn für Feierlichkeit!" sagte schon der alte Fontane. Also musste wohl noch einmal "gefeiert" werden. Wie, schildert das MT vom 30.September .

232a

2.10. cf Heimatbl. [illegible] Pastor Hans Hirsefeld [illegible] 29.5.69 Minden

Schu 232a — Nach der Abschlussprüfung an der Berufsaufbauschule erhielten 21 Prüflinge das F a c h s c h u l r e i f e z e u g n i s . Ihre Namen zählt das MT vom 30.9. auf.

Konzert 232a — Das Erste Städt. Abonnementskonzert mit GMD Richard Kraus als Dirigent der Nordwestdeutschen Philharmoniker und dem schon auf S. 225 erwähnten Hans Richter=Haase als Solist am Flügel bot Werke von Schumann, Beethoven und Bruckner . Das grossartige Konzert fand stürmischen Beifall. Vgl.d.Rezension im MT

P — Zwei verdiente Beamte traten in den Ruhestand: der Bb=Oberrat Dipl.Ing. Helmuth H e e r i n g und der Sparkassenoberamtmann Helmut T r i e b l e r .(von der Kreissparkasse)

232a, s 234a — Und ein sehr aktiver Künstler mag dazu erwähnt sein: Artur M e y e r z u K ü i n g s d o r f , der schon im Band 1964 dieser Chronik, S. 207 - ausführlich genannt und charakterisiert worden ist . Diesmal stellt er - wieder im Foyer des Stadttheaters - eine Ausbeute von 3 Jahren Studienreisen aus.

V Vo 232a — Der dritte und letzte seiner Vorträge vor der Anthroposophischen Gesellschaft - Vortragender Dr.Schneider - behandelte die Wandlungen des Menschenschicksals nach dem Tode von einem Erdenleben zum andern! Schicksalserkenntnis - das sei die Formel nach Rudolf Steiner. (Der Chronist sagt nur:Ignoramus - ignorabimus!)

Kreis 232c, (Sport) 232c 238a — Während das erste kommunale Grossraumbürogebäude gestern in Hausberge feierlich eingeweiht wurde -(MZ vom 30.9.) - steht der Kreis schon vor zwei neuen Ereignissen: am kommenden Freitag wird der erste Spatenstich zur neuen K r e i s - s p o r t h a l l e getan werden, und am gleichen Abend sollen in der Doppelturnhalle die erfolgreichsten Sportler des Kreises geehrt werden. Zu beidem s. MZ

Wi 232d — Die bekannte bisher an der Portastr.2 untergebrachte Firma N o l t i n g & S e r b s e r (Sperrholzplatten usw.) hat neue Büro= und Lagergebäude in Barkhausen bezogen.

Montag 2. Oktober

St 233a — Berichte und Fotos von den Darbietungen der internationalen M u s e u m s w o c h e ! Dr.Bath sprach von dem Schicksal der früher in Privathänden vorhandenen Schätze, so von den Sammlungen des Dr.Nikolaus Meyer, des Kaufmanns Mojer, des Kauf

Kaufmanns Rocholl - Namen, die aus der Geschichte Alt=Mindens nicht wegzuderken sind. Aber wo sind die von ihnen mit soviel Liebe zusammengetragenen Sammlungen ,?

233a Vom Winde verweht!

235b Seit 1922 besteht nur das Mindener Museum. Dr.Rath nannte hier die Namen der um das Mindener Museum so verdienten Männer Max Matthey und Lang. Vgl MT vom 2.10.

Schu 233a.. Aus der Gewerblichen, Hauswirtschaftlichen und Landwirtschaftliche Berufsschule wurden wieder eine gross Zahl von "Abiturienten" ins Leben entlassen. Den Verlauf der Feierstunde schildert und die Namen der besten Schüler nennt das MT. Die Gesamtzahl der Entlassenen ist leider nicht genannt. (Aus der "Gewerblichen" allein 92 !)

Wi 233a Bei dem Innungsfest aus Anlass der Freisprechung von 54 Lehrlingen der Kraftfahrzeugmechaniker=Innung erhielten die Freigesprochenen ihre Gesellenbriefe, drei von ihnen Buchprämien und der Vorsitzende des Gesellenprüfungsausschusses Wilhelm M i e r m e i e r für seine 50=jährige Tätigkeit im Kfz=Handwerk die Goldene Ehrennadel.
Die guten Reden, die das Geschehen preisend begleiteten, verzeichnet das MT xxxxxxxxXx vom 2.10. Hier auch im Bild die 4 mit Ehrennadeln ausgezeichneten Herren.

Konzert 233a Das Wort "Konzert" ruft vielleicht falsche Vorstellungen hervor: der Singabend des "S i n g = o u t = E x p r e s s" im Stadttheater war mehr als ein Konzert - oder weniger, wie man's nimmt:Jugendlichkeit, Freude an "heissen" Rhythmen und Politik im Sinne der moralischen Aufrüstung wirkten zusammen. VGl MT

Dienstag 3.OKtober

Schu 234b,c An der Staatl. I n g e n i e u r s c h u l e began das Wintersemester, für 41 Studierende das erste, für die am 1.10.1964 eröffnete Schule das 7. Semester. (Eröffnung vgl Chr. Jg. 1964 S.76!) Schilderung der Eröffnungsfeier in der WZ vom 3.10. und MT gl. Datums. (183 Studende)

234a Die personellen Veränderungen sowohl an der Ing.Schule wie überhaupt in allen städt. oder staatl. Institutionen sind so zahlreich, dass ich sie in der Chronik unmöglich aufzählen kann.

...rner als mir selber lieb ist, muss ich auch die folgenden in der Presse ausführlicher behandelten [illegible]nisse abtun:

Vk 234a — 1. Der Verkehr wird statistisch erfasst durch Fragebogen und durch eine Verkehrserhebung im ganzen Kreis.

Ki 234a — 2. Die Oktober-Festtage in der jüdischen Gemeinde: das Neujahrsfest, das Laubhüttenfest, den Versöhnungstag.

Vo 236c — 3. Vortrag Dr. [illegible]th über die Mindener Stadtgeschichte im Rahmen der Museumswoche.

Kreis — 4. Das Porta-Fest der Lehrergesangvereine des Kreises
5. Das Chorkonzert in Stemmer.
6. Das Sportfest in Friedewalde ("Bunter Rasen")

V Vo 234a 235c — In der "Gesellschaft für christl.-jüd. Zusammenarbeit würdigte Amtsgerichtsrat a.D. Dr. L u f t (Willi, Hahlerstr. 47) das Schaffen von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
(geb. 1809, gest. 1847, sodass die Stelle in der MT-Rezension, in Leipzig sei anlässlich seines 150. Todestages eine Festwoche zu seinem Ehren gehalten werden, berichtigt werden muss! (Geburtstag ist gemeint!)

V 234 (I) — Über die letzte diesjährige Fahrt des G e s c h i c h t s v e r e i n s in den Südteil des Landkreises Hannover (Barsinghausen, Hohenbostel, Leveste, Everloh, Gehrden, Wennigsen, Kirchdorf, Limbechhausen) berichtet Frau Dr. S c h e t t l e r unter der Überschrift "Grosse Kunst in kleinen Kirchen" lebendig, sachkundig und interessant wie immer, im MT (Kulturbeilage) vom 3.10.

Kreis — Aus Südhemmern (Dorfgemeinschaftsfest). – 234 d,c
Aus Ilvese (Verabschiedung des [illegible]jährigen [illegible] Heinrich Plönges) – (234 c) – Ovenstädt (Einführung des neuen Schulleiters Willi Schmitt für den in den Ruhestand tretenden Fritz Oetting) – 234c

Mittwoch 4. Oktober

St 235a,c — In der Kreisberufsschule ist vom 4.-31.10 eine sehr verdienstliche W a n d e r a u s s t e l l u n g dem Publikum zugänglich, bei der mit Hilfe von 250 Schautafeln "Leistung und Schicksal des Deutschen Ostens" gewürdigt werden. Landrat Rohe eröffnete sie. MT vom 4.10. – WJ

St Ein freudig begrüsster Besuch in Minden: 72 Mitglieder des "Gesangvereins oesterreichischer Eisenbahnbeamten) wurdenbei ihrer Ankunft auf dem Bahnhof durch den Vorsitzenden der Chorvereinigung des BZA Zientek und am nächsten Tage im Kl.Rathaussaal von der Stadt durch stellv. Bürgermeister Dr. Leutheusser begrüsst. Am 4.10. singen die Gäste im Stadttheater.

235 a

(Konzert) Nein, nicht im Stadttheater! Der Schauplatz der fröhlichen Reden und Chorgesänge war diesmal das Kolpinghaus! Vgl MT 5.10.

236 a, c
237 b

P Der neue Domorganist Wilhelm L e e n e n spielte die Orgel und der scheidende Rudolf Braun k ann dirigierte zum letztenmal den Domchor bei einem feierlichen Gottesdienst - wohl am Sonntag 1.Oktober (?)

235 a, b

Th Die Theatersaison 67/68 wurde am 2.10. mit einer glanzvollen Aufführung von Verdi's A i d a " unter der Stabführung von GMD Bernhard C o n z eröffnet. Mehr und besseres als Frau Dr. Schettler in ihrer ausführlichen Rezension im MT vom 4.10. wäre wohl nicht zu sagen!

235 c, e

Kreis 235 d Hille-Minderwald (Das neue Gebäude der Spar-und Darlehnskasse.

Donnerstag 5. Oktober

St V Das Hauptereignis dieser Tage, die Hundert=Jahrfeier des DRK veranlasst die Presse - besonders ausführlich das MT vom 5. O.- einen Rückblick zu werfen über Gründung und Schicksal des Deutschen Roten Kreuzes, dessen Mindener Ortsgruppe nun eben 100 Jahre besteht. Die Zeitung bringt im Wesentlichen nur einen zusammenfassenden Überblick dessen, was der derzeitige 1.Vorsitzende des Ortsvereins Stadtdirektor Dr. Weber K r i e g in seiner Begrüssungsansprache bei der Feierstunde in der Doppelaula ausführte. Rühmend nannte Dr.Krieg u.a. die Namen der verdienstvollen Vorsitzenden Frau Eugenie H o p p e, die - man muss schon sagen: unbegreiflicherweise-1937 den Vorsitz niederlegen musste (Die leidige "Gleichschalterei jener Zeit!) und den ihrer Nachfolgerin Frau Else L ü b k i n g . Ich verweise für alles Übrige auf die Belege 236 a, c

236 a, b
238 a

St Vk 236a Im Kampf gegen den V e r k e h r s t o d , der leider immer mehr Opfer fordert, hatte das Sozialamt im Einvernehmen mit dem Kreis 256 ältere Mindener zu einer Stadtrundfahrt und zu Kurzvorträgen eingeladen. Verlauf und Durchführung vgl MT vom 5.10.

P 236a Oberregierungsgewerberat Klaas K n o c h , der 1929 in Minden geborene Sohn des 1963 in den Ruhestand getretenen Mindener Regierungsbaurats Paul Knoch -der hatte(seit wann? In der Chronik von 1963 habe ich ihn nicht erwähnt! -) das Staatshochbauamt in Minden geleitet - hat nun am 30.9. die Leitung des staatl. Gewerbeaufsichtsamts in Minden übernommen. Biogr.u.d Bild MT

Th 236a Die erste Vorstellung des Jugendabonnements im Stadttheater war die Aufführung der "Farce" von Peter U s t i n o v "Halb auf dem Baum". Rezension von Frau Dr.Schettler im MT vom 5.10.

Politik 236a Der D G B = K r e i s v e r b a n d veröffentlicht in der MZ vom 5.10. sein Arbeitsprogramm für den Winter. Es wird eine Reihe von Vorträgen geben - der erste Am 21.10. von Alfred Schmidt über "Die sozialpolitischen Veränderungen auf Grund der Einsparungsmassnahmen der Bundesregierung". Auch das Programm der Volksbühne ist in diesem hinweisenden Bericht angedeutet.

Kreis 236 b Aus Venneböck und Costedt (Zwischenkredit von 30 000 DM für den Bau einer Wasserleitung. Ratssitzung der Gemeinde Holzhausen I.) - Rothenuffeln (Fortarbeit am Wegebau) -

Freitag 6.Oktober

St 237a Bei einem Interview des MT mit Bürgermeister Rohle kamen die Probleme zur Sprache, die bei einer Durchführung der vom OKD Rosenbusch angeregten Gebietsreform sich für die Stadt Minden ergeben würden. Über diese Vorschläge des OKD vgl o.S.226 Beleg Nr.226a. Dazu erarbeitet die Stadt ein G u t a c h t e n , das im November fertig vorliegen soll. Vgl S. 261

Vk 237a Am 15.Oktober 1847 wurde die Cöln=Mindener Eisenbahn eröffnet. Also vor genau 120 Jahren. Zu diesem immerhin wichtigen Jubiläum plant die Bundesbahn ein grosses Programm , das am 14./15. Oktober 1967 abgewickelt werden soll. Vgl MT vom 6.10. Die einzelnen Veranstaltungen werden zur gegebenen Zeit kommentiert werden können.

Sport Am heutigen Freitag 19 Uhr sollen in der Doppelturnhalle

237a — die erfolgreichsten Sportler der Stadt und des Kreises nach Verdienst ausgezeichnet und geehrte worden. Das MT vom 5.10. verzeichnet sämtliche Namen. Dem Chronisten sei es daher gestattet, die Namen hier nicht zu verewigen.

238b — Es sind schliesslich nur - man verzeihe mir -"Mini=Olympioniken"!

St 237b — Grosser Mehraus im Melittabad, das sich durch den grossen Besuch als notwendige Ergänzung des Sommers und des Hallenbades erwiesen hat.

Kreis 237a — Holzhausen II (Vorbereitungen für den Bau einer neuen Friedhofskapelle) . - Lahde (Bismarckplatz wird als Busbahnhof ausgebaut.) -

St VB 2 4 b — Dritter und letzter Vortrag im Rahmen der M u s e u m s - woche: Dr.Bath über die Urgeschichte des Mindener Landes.

Sonnabend 7. Oktober (MT 8.10.)

St Vk — Zum Jubiläum der C ö l n = M i n d e n e r E i s e n b a h n gab es im Kaufhaus Hagemeyer etwas Besonderes zu sehen: Film und Tonband vermittelten den(zuletzt über 4000 Besucher in einem abgeschlossenen Sonderraum im 1.Stock den täuschenden Eindruck einer Fahrt im Führerstand einer Diesellok ! Von einem nachgemachten "Führerstand"aus sah man dicht

238a — vor sich einen Film ablaufen z.B.von einer Eisenbahnfahrt von Frankfurt nach Würzburg, oder durch den Schwarzwald durch die bayrischen Alpen, so dass man tatsächlich das Fahrtgefühl eines Lok=Führers haben konnte. Der Eindruck besonders bei Jugendlichen war gross.Vgl dazu MT 7. 10.

B 238a — In Morhoff wurde die bisherige blosse Gaststätte zu einem richtigen"Hotel Morhoff" ausgebaut. Ob das tatsächlich dem üblichen "dringenden Bedürfnis" entspricht, bleibt abzuwarten.

B 238a — "Ein Foto vom Bau der Weserbrücke in Petershagen im MT zeigt den entschiedenen Fortschritt der Arbeit.

St B 238b — Das im Rohbau bereitsfertige neue Haus des Altenheims in der Brüderstr. wird nun an die Heizung des Hallenbades angeschlossen. Ein 4 m tiefer Heizkanal - dessen Bau übrigens dadurch erschwert war, dass man auf Reste von Fundamenten

2381 — der früheren Festungskasematten stiess, verbindet das Hallenbad mit dem Altersheim.

Konzert

2381 — Am 7.10. brachten Edith Ostendorf (Sopran), Hartraut Gerhold (Flöte) und Ulrich Mechies (Klavier) beim 1.Kammer=konzert im Gr.Festsaal Werke von Hummel, Mendelssohn, von Winter, Jolivet, Roussel und Delibes zu Gehör. Es war also ausgesprochen deutsch=französische Kammermusik. Wie sie es brachten, spielten und sangen, darüber vgl die Rezension durch Frau Dr.Schettler im MT vom 7.10.

Vk

238c,d (P) — Auf die Beilage 238 c und d weise ich hin: in c ein Foto von der Anlage von Haltestellen der Busse im freien Felde; in d) nur des Mindener Autors Heinz Köhler wegen ein bebilderter Bericht über Aquileja.

Heimatblätter
Sondermappe, ohne Nr.

Dem MT vom 7.10. liegt Nr. 7-8 der Mindener Heimatblätter bei. (Inhalt ...: Schock, Theodor Storm und Elise Polko; Hugo Preuschhof: Ahnenliste des Christian Friedrich Schlick aus Minden.

Nb. diese Ahnenliste der Schlicks gehört zu einem Aufsatz des gl Verfassers in Nr.1/2 u d 7/8 "d ... Jahrgang der M.Hbl. (36.Jg d.i Jahrgang 1964 !)

Montag 8. Oktober

St X
Militär

239a,b — Eine "wässerige" Einlage: am Sonnabend 7.10. wurde einem nicht allzu grossen Kreis von Interessierten auf dem Pionierübungsplatz ein funkelnagelneues wichtiges "Gerät" vorgeführt. das a m p h i b i s c h e Übersetz und Brückenfahrzeug der Pioniere. Ein ungefüges Ding, das aber zu Lande wie zu Wasser eine erstaunliche Wendigkeit und Geschwindigkeit bewies. Es war fantastisch, wie der schwere Wagen in die Weser plumpste und wie dann die 4 Mann Besatzung mit dem Dinge umgingen! Es soll ein wirklich vollkommenes Gefährt sein. 4 solcher Wagen aneinander gekoppelt - und die Brücke über die Weser war geschlagen.

St V

239a,1 — Am Sonntag führte die Feuerwehr des Kreises auf dem gleichen Platz in 50 Gruppen einen L e i s t u n g s w e t t - bewerb vor. Vgl die ausführlichen Schilderungen im MT u.WZ

P 239a — Ergänzungen zum vorigen Bericht: Bei den Pionierübungen stellte sich der neue stellv. Kommandeur des Pi-Bat.110 Major Reinhard S c h ü t z vor.

V 239a b — Beim Mindener Faltboot= und Ski=Club zeigten am Sonnabend 70 neue Mitglieder was sie gelernt hatten.
Beim ADAC veranstaltete am Sonntag beim Gut Denkmal einen Wertungslauf um die Clubmeisterschaft 1967, mit einem [illegible] slalom=fahren und anderen "Schikanen".
Vor dem Arbeitskreis der Jungen Unternehmer sprach im Parkhotel der Steuerberater = und =experte Dipl.Kaufmann Dr. Fritz M a c h o = Minden über die Mehrwertsteuer.

Ki (Kreis) (P) 239a — Schlüsselburg (Einweihung des neuen Gemeindezentrums)
[illegible] nach dem Pastor Karl Heinrich Jellinghaus,
der zur Zeit der Erweckungsbewegung in der ersten Hälfte des 19.Jahrh. in Schlüsselburg eine besonders segensreichen Wirksamkeit entfaltet hat.

Dienstag 10. Oktober

St (V) 240 c — Am Montag wurde die 10. J u g e n d s c h u t z w o c h e eröffnet. In der Mindener Erzieherkonferenz sprach Prof. Dr. [illegible] i [illegible].
(Genauerer Titel: "Vernunft oder Moral im Bereich der Sexualerziehung und -aufklärung" -)
Vgl den ausführlichen Bericht im MT vom 10.10.

St 240 a — Abschluss der M u s e u m s w o c h e und Bilanz.
Dr. Bath sprach in einem Bericht seine volle Befriedigung aus: die Besucherzahlen steigen ständig und die Bestände des Museums wachsen z.T. auch durch Spenden von privater Seite. (Neues Biedermeierzimmer!) Auch äusserlich sorgt die Stadt für das Museum: die drei Giebelfronten werden renoviert./

St Ki 240 b — Das alte Haus, in das Evgl.Vereinshaus am Marienwall, wird demnächst von den bisherigen Insassen, den Dienststellen des Synodalverbandes der Inneren Mission "schnöde", d.h. mit erleichterten Herzen geräumt. Die innere Mission zieht um, und zwar Stiftstr.4 am Martinikirchplatz. [illegible] das MT und weist auf den Plan hin, die beiden Ruinen auf dem Martinikirchhof als evgl. Gemeindezentrum auszubauen. (Das ist seit längeren Monaten wieder das erstemal, dass man von diesen Ruinenplänen hört!)

St Vk "Neue Hoffnungen für Verbleib des BZA" in Minden überschreibt das MT vom 10.10. einen Bericht von Gesprächen von Eisenbahn=Gewerkschaftlern mit Holger Börner, dem Parl.Staatssekretär im Verkehrsministerium. Die Zeitung versieht die Überschrift mit einem Fragezeichen, und auch der Chronist ist skeptisch geworden. "Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube!" Also weiter Parole: Abwarten!

240 a 8

Wi Ein erfreulicher Geschäftsbericht der E d e k a ! Aber er enthält so viele Zahlen, dass ich auf das MT verweise!

240 a

V Wieder zwei Vereinsnachrichten: 1) die Philatelisten, die Briefmarkensammler, die sich auf die Grosse Jubil – der Briefmarkensammlerverein besteht jetzt 60 Jahre – vorbereiten. -- Und ein Hinweis auf den von mir bisher kaum berücksichtigten S c h a c h k l u b ! Vgl MT

240 a

Kreis Aus Hille (Chorkonzert des MGV Hille) - Eisbergen (Teilnahme der Posaunenbläser am Bundesposaunenfest in Dortmund) Aus Hemmen (Grosses Erntefest) und Ilse (Weiterer Ausbau von Wirtschaftswegen

240 a b c

Mittwoch 11. Oktober

St Schu Ein schöner Brauch ist geblieben: wie alljährlich erscheinen Schülerinnen des Mädchen=Gymnasium (K.v.Humboldt=Gymnasium) im A l t e r s hei m in der Brüderstrasse und bringen wie Schillers Mädchen aus der Fremde" Blumen und Früchte" zum Erntefest. Vgl dazu MT vom 11.10.

241 a

St Die oben S. 233 genannte A u s s t e l l u n g "Leistung und Schicksal des Deutschen Ostens" in der Kreisberufsschule findet viel Beachtung und Anerkennung. Im MT zollt ein Ostpreusse dem BvD (Bund vertriebener Deutscher) ehrlichen Dank.

241 a, c

St Auch das Diskutieren will gelernt sein! Daher hat im Jugendheim Vlotho das "F o r u m 6 7" einen Wettstreit unter den Schülern (und =rinnen) der berufsbildenden Schulen veranstaltet und ihre Leistungen im Diskutieren mit Preisen bedacht. Die gewählten Diskussionsthemen waren zeit= und lebensnah: (u.a. "Gammeln als Lebensform" ! Meiner Meinung nach allerdings k e i n lohnendes Thema! Das heisst ja, die Gammler diese Tagediebe der Diskussion für wert halten! Aber die

241 a, f

anderen Themen "lohnten":"Kann Demokratie in der Schule verwirklicht werden?" usw. Vgl MT

Wi (St) 241a,5 Eine andere Ausstellung in der Kreissparkasse betrifft die E n t w i c k l u n g h i l f e ,

Wi 241 eine T a g u n g des Arbeitgeberverbandes im Hotel "Hahnenkamp" bei Oeynhausen die "analytische Arbeitsbewertung" als "die Lohnfindung der Zukunft". Beides s.MT gl.Datum

Th 241 a Die neue Saison der V o l k s b ü h n e begann mit einer "glanzvollen" Aufführung der Operette "Paganini" von Franz Lehar. Rezension von "se" (=Seele) im MT

Konzert 241a d Als Einführung zu Konzert des Berliner Staats= und Domchores am Sonntag 15.10. in der Martini=Kirche bringt das MT einen Auszug aus dem Programmheft seiner Konzertreise. Die Geschichte des Domchores seit der Gründung 1465 bis heute wird darin kurz skizziert. MT = WZ

Th Ein Theatererlebnis eigener Art war am Dienstag 10.10. die Aufführung von B e r t B r e c h t s Schauspiel "Die Gesichte der Simone Machard" durch die Bielefelder. Brecht hatte schon in seinem Drama "Die Heilige Johanna der Schlachthöfe" das Thema der Jeanne d'Arc in seiner Weise behandelt. Wie fruchtbar das historische Wunder des Auftretens des Hirtenmädchens in der Grossen Politik ist, zeigen die vielen Gestaltungen des gleichen Stoffes bei Schiller, Shaw, Mell usw. Brecht verquickt nun in diesem Drama das mittelalterliche Geschehen mit dem zeitgenössischen, den

241 den hist. Hintergrund bildet die deutsche Invasion in Frank-

241 c reich 1940! Vgl das Theaterprogramm und die genau ins Schwarze

242a ze treffende Rezension durch Frau Dr. Schettler in der Donnerstagnummer (12.10) des MT) Es steht jedenfalls fest, dass der gespendete Beifall viel mehr der Darstellung als dem Stück galt, in dem mehr der Kommunist Brecht als der Dichter spricht. Bezaubernd war in der Tat die Simone einer jungen Schauspielerin, deren Namen ich hier ausdrücklich besonders hervorhebe: A n k e B o h n e n s !

Kreis Donnerstag 12. Oktober

241 d Aus Vennebeck (Mit HolzhausenI und Costedt gemeinsame Finanzierung des Wasserleitungsbaus.) - Hausberge (75=Jahrfeier des MTV) - Barkhausen (Fertigstellung der Reitsporthalle an der Porta und Einweihung am kommenden Sonntag 15.10.) - Oberlübbe (Das neue Sportheim) -

243 c! Diese Donnerstag nr sowohl die des MT als auch der WZ ist wenig ergiebig: es sind zum grössten Teil höchst unwichtige der Registrierung in der Chronik kaum werte Vorkommnisse oder Hinweise auf Kommendes.

Vk Dass z.B. die Weser demnächst untergdükert wird, dass Bestim-

242 a-d Ki mungen die Sicherung bei Heizölanlagen ergangen sind, dass

V die Liedertafel "Concordia" eine Sängerfahrt bis Luxemburg

St unternahm, dass die Stadt durch Anlagen für Eisbahnen für den Winter vorgesorgt hat - das sind Kleinigkeiten. - - -Alle finden sich unter Nr. 242 a-d der Belege.

Freitag 13. Oktober

Schu Die Ruderer der BCS haben wieder einen schönen Erfolg erzielt: ihr Junior-Achter blieb beim "Critérium des jeunes" auf der Marne bei Paris-Joinville Sieger vor einer internationalen Konkurrenz. Vgl WZ vom 13.10.

Ki Die Renovierung der Christus-Kirche in Todtenhausen ist beendet. Das Innere der Kirche zeigt ein völlig verändertes Bild. Die Kanzel, die sich bisher direkt über dem Altar be-

243 a fand in einem neugotisch geschnitzten Aufbau, ist jetzt von dem ebenfalls völlig neugestalteten Altar getrennt und an die linke Seite der Apsis gerückt worden. Vgl die Fotos in der WZ und im MT. Am Sonntag 15.Oktober findet die Neu-

245 b weihe der Kirche statt. Vgl die Montag-Nummer des MT

Sport (P) Sport - das ist hier der Wandersport. Der von Georg Leibgen im August 1966 erstmals ganz bewältigte Kammwanderweg von

243 b c Osnabrück bis zur Porta - vgl. Chr.1966 S. 165 - wird vom Sonntag 15.10. bis Mittwoch 18.10. von der befreundeten

Mi.-Apeldoorn) holländischen Wandergruppe aus Apeldoorn in umgekehrter Richtung "unter die Beine genommen" werden. Namen und Bild in der WZ vom 13.10.

<u>Sonnabend 14.Oktober, Sonntag 15.Oktober</u>

St

Haupterereignisse dieses Wochenendes waren der "Tag der offenen Tür" bei der Bundesbahn und der Beginn der Evgl.Woche 1967.

Vk

Am Sonnabend um 11 Uhr begannen die <u>Vorführungen des Tages der offenen Tür</u>" auf dem Bb=Gelände in der Pionierstr. Ein Sonderzug der Bahn hatte - für 1 DM! für Hin=und Rückfahrt! eine grosse Zahl von Schaulustigen von Bielefeld nach Minden gebracht. Der Zug verkehrte genau wie der allererste Zug auf der "Cöln-Mindener Eisenbahn" vor 120 Jahren (1847) zwar nicht in "historischen Museumsstücken von Wagen", aber doch mit Halten auf jeder Station. Um 10,50 Uhr traf er in Minden ein. Die Eisenbahner=Kapelle empfing die Gäste mit Tschingbum und Trara auf dem Mindener Bahnhof, und dann ging's zum Ausstellungsgelände, und die Besichtigungen und Vorführungen begannen. Bahnpolizeihunde zeigten ihre Künste, eine Ausstellung "Jugend und Eisenbahn" zeigte historisch interessante Dokumente und Bilder, die berühmte "Automatische Kuppelung" wurde praktisch demonstriert, und alle möglichen Typen von Zug= und Wagenformen, von Dampfloks und Dieselloks konnten nicht nur von aussen besichtigt werden. Eine Diesellok fuhr, beladen von Schaulustigen, auf einer "Rissenstrecke" von etwa 1 km hin und her - das muss für die armen Lokführer mordslangweilig gewesen sein, aber das Publikum, besonders die Jugend war begeistert! - und so ging das 2 Tage lang, bis zur grossen Überraschung der Bahn über 10 000 Besucher die Ausstellung gesehen hatten. Vgl die bebilderte Beilage der Presse.

244/245

Zugleich gab es <u>offizielle Jubiläumsfestempfänge im BZA</u>, mit eingeladenen Prominenten - Schilderung der Reden usw. im MT vom Mo 16.10.- kurzum, es war eine gelungene "Show"!!

Ki

244,245c

Das grosse Programm der <u>10 Evangelischen W o c h e</u>" ist aus dem Beleg Nr 245 ersichtlich. Am Sonnabend 14.10. sang der <u>Berliner Staats= und Domchor</u> in der Martinikirche. Besprechung durch Frau Dr.Schettler im MT von Montag

Die weiteren Ereignisse der Evgl.Woche werde ich jeweils nachdem sie stattgefunden haben, in den folgenden Seiten besprechen. Aber es ist noch einiges nachzuholen:

(Kriz) 243

Die beängstigende Häufung von Verbrechen an Kindern veranlasste das MT zu einem Versuch. Es sandte Reporter aus, die als "gute Onkel" Kinder zum Mitgehen überreden sollten. Es ist erschreckend, aber der Versuch gelang! Von 30 angesprochenen gingen 28 mit. Kein Wunder, dass es den Verbrechern so leicht gemacht wird! Nun ist freilich ein Aber dabei: soll man die Arglosigkeit kindlicher Gemüter mit Misstrauen gegen jeden fremden Menschen erfüllen, d.h. vielleicht - vergiften? - Dieses sehr ernsthafte pädagogische Bedenken ist freilich den Reportern nicht gekommen!

243a,c

Jetzt schon - 1967 - spielt die gewaltige Erfindung von C o m p u t e r n eine grosse Rolle in der Industrie und anderswo. MT und FZ berichten von dem Einsatz dieser mit Programmen gefütterten Rechnern bei den M e l i t t a = W e r k e n . Der Chronist verzeichnet diese Tatsache in dem Bewusstsein, dass der Computer der jetzt noch neu ist, die Wirtschaft und das öffentliche Leben so revolutionieren wird wie etwa vor Jahrzehnten die Eisenbahn, die Elektrizität, das Telefon und andere Erfindungen. Wenn diese Seiten vergilben, wird ein späterer Leser vielleicht mit Lächeln das naive Erstaunen des Chronisten zur Kenntnis nehmen!

Kreis 243

Ergänzung zu S.241: Die Schilderung der 75=Jahrfeier des TV in Hausberge veranlasst das MT vom 13.10. zu einem historischen Rückblick auf die Geschichte dieses Vereins, ferner zu einer genauen Schilderung der Jubiläumsfeier und der Weihe eines neuen Gedenksteins vor der Turnhalle. (MT 245

V 24.c

Das Winterprogramm des A l p e n v e r e i n s wird in der gl. Nummer des MT geschildert.

24.i

Ein neues H e i m a t l i e d soll bei Oktoberfest des MGV "Wittekind" in Barkhausen seine Uraufführung erleben. Der Name des Verfassers, des Komponisten und der Text des Liedes wird bisher noch nicht mitgeteilt. Ob aber ein Heimatlied so entsteht? Ich vermute, es wird bald in der Versenkung verschwinden!

i 24.c

In Hille wird am 13.Oktober , dem Tage seiner Berufung vor 60 Jahren eines verdienten früheren Geistlichen, des Pastors H e r m a n n S c h m i d t gedacht, dessen Andenken noch heute, 25 Jahre nach seinem Tode (1942) in Ehren gepflegt.

24.e

Und in Stemmer erfährt das 25=jährige Wirken einer schlichten Handarbeitslehrerin Frau Lina W i t t h u s , die im Kriegsjahr 1942 ohne jede pädagogische "Ausbildung" völlig freiwillig

diesen Unterricht übernahm , eine dankbare Würdigung.

Vk Das Jubiläum der Cöln=Mindener Eisenbahn , dessen Schilderung ich auf S. 242 begann, ist in der Presse in so vielen Artikeln, Artikelchen, Bildern und Bilderchen geschildert worden, dass ich nicht auf jeden Beitrag eingehen kann.

244 - 245 n. K

Ich erwähne nur noch die Sonderseiten des MT (245 h), und verweise auf die Nummern unter 244 und 245

Aus dem weiteren Inhalt dieser Nummern nenne ich hier nur noch in Stichworten :

245 a, b Einweihung der Reithalle in Porta durch den Reit= und Fahrverein in Barkhausen n. MZ 245 b [Vgl. Chr. 1969 S. 295!]

P 245 Abreise der Schwester Margarete S e y l e r nach Südwestafrika . (zum zweitenmal!)

Vk 245 c Wiederauffindung "Lienchens", des ausrangierten Triebwagens der Bückeburg=Eilsener Bahn durch eine Mindenerin in Schruns im Montafon in Österreich. Vgl.Chr.1966 S.108

St (Geschichte) 245 d (g) Beschreibung eines (wo ? ist nicht gesagt!) altem H o l z s c h n i t t e s , der als die vermutlich älteste Darstellung der Stadt anzusprechen ist. Entdecker (?) und Verfasser des Berichts Fritz Homann. X

Kreis 245 d Umbau der alten Schule in Barkhausen beschlossen.

St 245 e Frage der Müllverbrennung oder der Deponie.

Kreis 245 K Abbruch der alten kath. Kirche und Beginn des Neubaus eines Gemeindezentrums in Hausberge

(Manches wird in diesem Bericht im Galopp-(?)tempo zu flüchtig behandelt sein, aber suchet, so werdet ihr finden!!)

X Nachtrag und Zusatz zur obigen Erwähnung des alten

z. 245 d H o l z s c H n i t t e s : Der Leiter des Stadtarchivs teilt mir dazu folgendes mit:

Der betr. Holzschnitt ist im Besitz von Herrn Klaus Marowski und stammt ursprünglich aus einer alten Chronik, nämlich dem "Cronicon der Sassen 1489 von Conrad Bote. Herr Fritz Homann ist also nicht als wissenschaftlicher Entdecker anzusehen und hätte in seiner Veröffentlichung eine " Quelle" unbedingt angeben müssen!
Uber dieses "Cronicon" existiert übrigens eine Dissertation von C.S Baer:Conrad Botes Niedersächsische Bilderchronik.(1880)

Montag 16. Oktober

Ki
245a,b

Ausser der üblichen Fülle von Sportberichten, die die Montagszeitungen so füllen, dass ich sie als allzu flüchtig ignoriere, bringen MT und WZ Berichte über die ersten Veranstaltungen der E v g l . W o c h e : Am Sonntag war der grosse Festgottesdienst in der Marienkirche, bei dem der Vizepräsident Thimme=Bielefeld die Predigt hielt über Hiob 6,14, und der Chor der Evgl.Kantorei - Kantor Kress - sang.

Dienstag 17.Oktober

Ki (Vo)
246

"Um Glauben und Gewissen" - das war das Thema der nächsten Veranstaltung der Evgl. Woche, nämlich des Vortrags von Prof.Dr.Martin Stallmann=Göttingen im Gr.Rathaussaal.
Vgl MT vom 17.10.

St
246 a,b

Die grossen Leistungen der Stadt im S t r a s s e n b a u - das MT spricht von einem "Rekord"! - werden in einem Bericht des MT gewürdigt. Stiftsallee, Karlstr., In den Bärenkämpen, Alte Aminghauserstr. und Kutenhauserstr. - das waren diesmal die Schwerpunkte des Strassenbaus.

Sport
247a,b

Auf dem Hindenburgsportplatz werden jetzt Masten aufgestellt, damit der Platz Flutlicht=Trainingsbeleuchtung erhält.

Schu P
247a,c

Das Erziehungsheim "G o t t e s h ü t t e " in Kleinenbremen leistet seine Arbeit gewöhnlich im Stillen; nun aber gibt das Ausscheiden zweier bewährter Lehr= und Erziehungskräfte Veranlassung, diese Arbeit einmal eingehender zu würdigen. Es sind der Hauptlehrer Rudolf S c h m i d t und die Fürsorgerin Frl. Dora H a r i n g , die in den Ruhestand treten.
Vgl MT vom 17.10.

Wetter
248a

Nach einem herrlichen Sommer begann im September mit viel Regen, aber auch mit einer Reihe schöner Herbsttage der Herbst. Im Oktober war's immerhin erträglich, z.T. sogar warm. Aber dann kam am Dienstag ein gewaltiger O r k a n , der Bäume umwarf, Äste abknickte, Dächerziegel herunterwarf und durch den Sturz eines Baumkrone an der Hubertusstr. sogar einen Schwerverletzten zur Folge hatte.
Bilder davon in der Mittwochnummer beider Zeitungen

Mittwoch 18.10.

St — 249 a

Eine städt. Deputation besichtigt in Bochum die M ü l l b e - seitigungsanlagen und sahen geordnete Mülldeponie. Denn der ursprüngliche Plan einer Müllverbrennung scheint in den Hintergrund getreten zu sein. Über das ganze Problem hat im Kreistag der Fraktionsvorsitzende Richard W e r n c k e einen Bericht erstattet, dessen wesentlichen Inhalt das MT und die WZ vom 18.10. wiedergeben.

Vk — 248 ca

Auf S. 182 dieser Chronik habe ich die Vorschläge des Bürgermeisters Pohle erwähnt über die Trassierung der geplanten Autobahn von Bremen nach Giessen. In Lemgo haben nur Vertreter von 18 Gebietskörperschaften dem Projekt Pohle n i c h t zugestimmt und im Gegensatz dazu eine Streckenführung befürwortet, die von Giessen [illegible] westl. von Bielefeld vorbei nach Osnabrück führt. Text und Kartenskizze dazu in der WZ vom 18.10.

Kreis 248a

Aus Dützen (Mittel für den Schulneubau; Ausbau des Industriegeländes nördlich der Kreisstrasse).

Donnerstag 19. Oktober.

St — 249 a.1

Bis zum 31.10. dauert eine A u s s t e l l u n g in der Kreisberufsschule "Leistung und Schicksal des deutschen Ostens". Eine der grössten, schönsten und eindringlichsten Ausstellungen dieser Art, die ich je sah. Am Dienstag 24.10. rechnet man mit dem 10 000. Besucher! Sie hat in Düsseldorf, Duisburg, Dortmund, Bad Godesberg, Münster und Berlin seit 1966 Tausende von Besuchern angezogen und - hoffentlich! - nachdenklich gemacht.
Nicht verschweigen muss der Chronist auch kritische Stimmen!
"Ja, die Leistungen der Deutschen werden gezeigt", sagte mir heute - typisch deutsch! - ein Herr. "Aber die "Leistungen" (gemeint sind die negativen!) der Jahre von 1939 -1945 werden nicht gezeigt!" - (Als ob die Hitlersche Volkstumspolitik der NS-Jahre die Leistungen von 700 Jahren auslöschen könnten!!)
Ich lege den Prospekt der Ausstellung der Belegmappe bei!
Die allzu kritischen Stimmen der genannten Art müssten, meint der Chronist, dagegen verstummen!

B 249a

Die U n t e r d ü k e r u n g der Weser macht sichtbare Fortschritte. Text und zwei Fotos von der "Großbaustelle Weserdüker" beweisen es MT vom 19.10.

Minden= Apeldoorn 249a

58 junge Mindener , die sich "Club for us" nennen – warum aber englisch? – besuchten die befreundete holländische Partnerstadt Apeldoorn und ein Herr (? oder eine Dame?) B.H. berichtet über ihre Zwei=Tage=Fahrt, den freundlichen Empfang und ihre Eindrücke. MT 19.10,

Th 249a

Die Detmolder führten im Jugendabonnement das merkwürdige Stück von Eugene J o n e s c u "Der König stirbt" unter dem etwas reisserisch anmutenden Titel "Noch 90 Minuten bis zum Tode" Nach der "m.gu" gezeichneten Rezension scheint es wie die berühmt gewordenen "Nashörner" des gleichen Autors ein teils naturalistisches, teils surrealistisches Stück zu sein, hintergründig und gewiss zum Nachdenken anregend. Aber ob es nicht zu sehr dem Zeitgeschmack huldigt, um lange überleben zu können?

Ki 249a 252a

Im A n d r e a s = G e m e i n d e h a u s (über dessen Geschichte vgl Chronik 1964 S. 237 und Beleg 1964 Nr. 245 MT 28.11.1964) wurde am 22.11.67 eine O r g e l eingebaut, die das drei Jahre lang als Provisorium benutzte Harmonium ersetzen soll und die das MT vom 19.10. ausführlich beschreibt.

Kreis

Festtag in der Gemeinde Hille , da die "Goldene Konfirmation" seit nunmehr 15 Jahren eine ständige Einrichtung geworden ist. Aus Oberlübbe (Text und Fotos zum Bau des Sportplatzes.

249a

Aus Rosenhagen (Weiterer Ausbau der Ilse?) – Ilvese (Wegebau) Alles MT vom 19.10.

P Köslin 49c

Aus der Feder des schon oft erwähnten Vogelforschers Ewald L e n s k i stammt eine – leider nur noch historische ! – Schilderung des einstigen K ö s l i n e r Heimatmuseums.

Kreis 249a

In Stemmer wurde das Zweigstellengebäude der Kreissparkasse gerichtet. In Hammen prangte auch eine Richtkrone, und zwar auf dem neuen Gemeindehaus.

249a

Zusatz: In der MT gl. Datums finden sich Berichte zu den meisten der eben erwähnten Ereignisse.

P — Als Einleitung oder Hinweis auf ihre "Vorlesung aus eigenen Werken" am Sonntag 12.10. druckt das MT ein kurzes Gedicht "An die Dichter" von Margarete D ö h l e r ab. Es ist ein belangloser Sechszeiler, aber der Vorlesungsabend, den ich gleich jetzt hier besprechen möchte, war es nicht. Frau Döhler, die im Saal des Museums las, überraschte nur den, der ihren "Stil" kennt, mit den vorgetragenen Gedichten nicht mehr. Sie hat ihren eigenen bewusst "unmodernen" Stil: es sind ganz schlichte, ganz einfach gebaute, formal eigentlich kunstlose Verse, aber sie bleibt sich eben treu und daher gewinnt sie. Sie ist eben eine nicht gerade "avantgardistische" Dichterin, aber sie ist echt. Sie hat feines Empfinden, und Humor! Und so war der Vortragsabend für den schlichten nicht=snobistischen Menschen eine Freude! So ähnlich würdigen auch MT (Frau Dr.Schettler) und WZ (ungenannter Rezensent) den Abend und die literarische Eigenart der Dichterin.

250a
253

Wil=Berlin
250 — Ein nur halbstündiger Filmstreifen wurde gestern im Haus der Jugend vorgeführt: Berlin - W i l m e r s d o r f . Nur wegen der freundschaftlichen Verhältnisses zwischen den beiden Städten darf der Film auch in der Mindener Chronik erwähnt werden. (MT)

V Vo
250a — Im A l p e n v e r e i n führte ein Herr [illegible] seine Zuhörer und Zuschauer mit Hilfe eines Film und eines lebendigen aus unmittelbarem Erleben erwachsenen Vortrags durch die G a i l t a l e r A l p e n . (Aula der BOS.)

B (Vk) — An Stelle der abgerissenen Stellwerke, die im Zuge der Elektrifizierung der Bahn überflüssig wurden, entsteht jetzt e i n neues Stellwerk, das im Rohbau fertig ist. (MT)

B (Kreis)
250l — Ins gleiche Gebiet gehört eine Kurzschilderung vom Fortgang der Bauarbeiten am Mittellandkanal. I.Stufe: zwischen Hille und Hahlen. Mit 1 Foto, auf dem allerdings nicht viel mehr zu sehen ist als der Kanal im Hintergrund und ein paar Baugeräte im Vordergrund.

Vo
250l — Den zweiten und den dritten Vortrag während der Evgl Woche, nämlich Prof.Dr.R o t s c h u h =Münster (Vom Standort der Medizin unserer Zeit) und vom Ephorus Dr. Enno R o s e n b o o m = Dortmund (Das 4, Gebot und das Problem der Autorität) fasse ich nun zusammen. Daten: 16. und 20.Oktober , Schauplatz: Aula des altspr. Gymnasiums. Besprechungen: zum ersten Vortrag: MT 20.10.

und zum zweiten WZ vom 24.10. - Auf beiden Gebieten, dem medizinischen wie dem pädagogischen , stehen wir mitten in oder dicht vor Fragen ernstester Art.Ich muss auf die Rezensionen verweisen, die beide sehr schön zeigen, in welchen Umbrüchen wir stehen!

P — 250 i

Ein Erlebnis ganz eigener Art hatte die Abgeordnete des Kreistages, Frau A g n e s S i m o n : sie nahm teil an einer politischen Informationsreise in den Nahen Osten in Beirut! Zunächst gibt die WZ vom 20.10. erst einen kurzen vorläufigen Bericht über Gespräche, die Frau Simon mit maßgeblichen Politikern z.T. dem Expräsidenten von Libanon Chamoun hatte. Über diese Reise werden gewiss in beiden Zeitungen noch mehr Berichte erscheinen!

Kreis — 250 b

MT vom 20.10. zeigt ein Bild vom gegenwärtigen Stand der Arbeiten am Neubau des Gemeindehauses in Hammen.

Sonnabend 21. Oktober und Sonntag 22. Oktober

P — 251 a

"Ich steige Ihnen aufs Dach!" - Mit dieser scherzernsthaften Werbe"drohung" hat sich der Obermeister der Dachdeckerinnung M . . . c h a p e r in ganz Minden bekanntgemacht. Er ist am 22.10. 67 70 Jahre geworden. Das MT bringt eine lange Würdigung und biographische Daten.

Konzert — 251 c

Im 2. Abo.=Konzert spielten wieder die [illegible]=Philharmoniker (unter GMD Andre Albert) und als Violinsolistin stellte sich vor C a r m e n c i t a L o z a d o .Rez. dr. durch Frau Dr.Schettler MT 21.10.

V (vo) — 252

Im Mindener K n e i p p = Verein sprach Dr.Hau=Holzminden über "Erziehungsfehler als Krankheitsursachen",

Die Kreis= V o g e l s c h u t z gruppe Lenski unternahm einen gelungenen Bus=Ausflug nach Rinteln, ins Exter= und Auetal, Vlotho, Uffeln usw. MT 21.10.

i — 254

Weltsparwoche 1967 ! Wieder wie alljährlich lebhafte Agitation der Banken, der Kassen, der Post. Als Beispiel im MT die D r e s d e n e r Bank!

254 a

Bericht über den K o n s u m und das N ä h r m i t t e l w e r k = Minden und deren wirtschaftliche Weiterentwicklung im MT vl. r.

Kreis 251 l — Texte und Bilder zu Gross-Ausstellen in Harmen, Lahde und Haudenhausen. (Hier vorerst Beratungen im Gemeinderat über Sportplatzbau-Pläne)

St — Zwei Ausstellungen gleichzeitig in Minden!
1. Im Foyer des Stadttheaters eine zum Jubiläum der Reformation (1517 - 1967) unter dem Motto: Protest des Gewissens". Auf eine ausführliche Schilderung kann ich verzichten! Der den Belegen beigegebene Prospekt bringt nicht nur Bilder , sondern auch sämtliche zu den Bildern gehörige Ausstellungstexte. Veranstalter ist das Evangelische Forum = Berlin. (Evgl.Forum f r Literatur und Bildende Kunst der Gegenwart.) Vgl MT vom Dienstag 24.10. — 251 c, 253 a

2. In der Kreisberufsschule eine "Informationsschau über die Deutschen im Osten. Veranstaltet vom Lande NRW. Motto:
"L e i s t u n g und S c h i c k s a l "
Aber darauf komme ich später noch zu sprechen. — 249 b

Th 252 a b — Am Sonnabend 21.10. sorgte ein auswärtiges Gastspiel. nämlich die "Züricher Bühne 64" für ein völlig ausverkauftes Haus: sie spielte das Schauspiel "Die Katze auf dem heissen Blechdach" von Tennessee W i l l i a m s (1955). Hauptrollen: Walter Richter als Big Daddy, Sonja Ziemann als Katze. Es war wie die MZ vom 23.10. schreibt, wirklich ein "grosses Theatererlebnis". MT (Für Dr. Schotten)

Dienstag 25. Oktober

Schu P 253 a, r — Als neuer Rektor an der H a f e n s c h u l e wurde 24.10. Karl Heinz M a r c o r d e s durch den Schulrat Kröning in sein Amt eingeführt. Sein Vorgänger, Rektor Gustav Kuhlmann (s.o.S.185) war Ende Juli 67 in den Ruhestand getreten. Den Verlauf der Feier schildern MT und MZ

Mi.=Köslin 253 a, r — Aus der Feder Alfred Jastrows, des Vertreters des Kösliner Heimatausschusses, stammt ein Bericht über eine gemeinsame Tagung von Stadt und H.=ausschuss im Sitzungszimmer des Rathauses.

St
253a

Neue Gäste in Minden waren die 15 Mitglieder einer Deputation aus B a d S e g e b e r g , die am Montag im Parkhotel mit dem Kreisausschuss und OKD Rosenbusch zusammenkamen. Natürlich ging diesem Zusammensein eine gründliche Besichtigung der Stadt mit Häfen und Schleusenanlagen usw. voraus.

Kreis
253a [illegible]

Aus Hartum (Sammlung der Hartumer im Gasthaus Deutsches Haus für die Mindener Sorgenkinder erbrachte auf originell[illegible] eine Summe von rund [illegible] DM. - Nachtrag [illegible]. Schulneubau
Aus Oberlübbe (Das älteste Bauernhaus der Gemeinde muss der Begradigung von Strassen weichen. (Text mit Bild [illegible]

Literatur
253b

"Bilder und Berichte aus der Geschichte Westfalens" - ist der Untertitel einer Neuerscheinung auf dem heimischen Büchermarkt: "W e s t f a l e n " Herausgeg. von Fritz Michel

(ohne Beilagen)

Auch der Geschichtsverein hat einen neuen Band seiner M i t t e i l u n g e n herausgebracht. Der 175 S. starke Band enthält bedeutsame Arbeiten: Johann Karl von Schröder, Das Mindener Tuchgewerbe; Heinz Neumann, 300 Jahre Post an der Porta Westfalica! - Margrit Krieg, [illegible]. usw. Auch eine posthume Würdigung Ernst Gelderbloms ist darin enthalten.

Mittwoch 24. Oktober

Sport V
252a

Zunächst ein Nachtrag vom Montag: Abrudern und Bootstaufe beim Mindener Ruderverein (MRV). Zwei neue Boote "Königsberg" und "Hecht" wurden am letzten Sonntag getauft. MT 23.10.

Schu
254

Beim"Mädchengymnasium"- die Presse scheint sich an die neuen Namen nur schwer zu gewöhnen! - also beim C.v.Humboldt=Gymnas.- geht man neuerdings neue Wege beim Sprachunterricht.Tonbänder, Plattenspieler und Kopfhörer sollen den Lehrer unterstützen und fanden bei den Sch ülerinnen natürlich viel Beifall! (Sunt puellae rerum novarum cupidissimae!) Aber das Köpfchen wird wohl doch die Hauptarbeit leisten müssen! Bleibt abzuwarten, wie sich die neue S p r a c h e n l e h r a n l a g e bewähren wird! Vgl MT vom 25.10.

St
254
256b
257a

Am kommenden Sonnabend 10,30 Uhr wird in der Hufschmiede 9 beim Uhrmacher Bormann ein G l o c k e n s p i e l eingeweiht

Dieses Spiel besteht aus 12 Glocken. In der Freitagausgabe des MT soll es näher beschrieben werden. Vertagen also auch wir dieses Thema bis zur nächsten Woche.

Th 254 — Verdi's M a s k e n b a l l in der ursprünglichen Fassung mit teils schon bekannten, teils ganz neuen Kräften (so die reizende Viola Freiburghaus als Page Oskar) fand grossen Anklang. Der Besprechung durch Frau Dr.Schettler ist wieder einmal nichts hinzuzufügen! MT vom 25.10.

Vk 254 255b — Eine V e r k e h r s z ä h l u n g wird vom Donnerstag an im Kreise durchgeführt, und zwar mit Hilfe von Fragebögen, in die jeder Autofahrer am Donnerstag jede Fahrt - auch die kleinste - eintragen soll. Muster des Fragebogens und nähere Bestimmungen dazu MT vom 25.10

Donnerstag 26. Oktober

255a b — Blick in die Zeitung: Was gibt's Neues? Getroste Feststellung des Chronisten: Hinweise auf Kommendes und Berichte über Belangloses! Also: F e h l a n z e i g e!

Freitag 27. Oktober

Vk 256a.b — (Zu S. 182 und 246): Trassierung der Autobahnstrecke Bremen - Giessen: Mittlerweile liegen glücklich 4 Vorschläge vor, einer aus Bielefeld, einer aus Bad Oeynhausen, einer aus Minden und einer aus Hameln und jeder behauptet, der beste zu sein. Ohne Lokalpatriotismus: der Mindener scheint mit Laien der beste; zu mindest ist er der gradlinigste und damit billigste! Vgl .MT vom 27.10. u.WZ.

Th 258a 259c — "Des Sommers letzte Rose.." und die herzbewegende Klage, dass "Martha,Martha" entschwunden ist, erklang am Freitag im Stadttheater, denn die Detmolder spielten die alte aber wegen ihrer Melodik und feinen Instrumentierung immer noch gefällige und wirksame Oper von Fr.von Flotow' "M a r t h a" , und sie spielten sie so nett und , gelenkt von einer Regie, die das ein bisschen verstaubt=Sentimentale einzudämmen wusste. Vgl MT und WZ vom Montag 30.10. und wegen der Namen der Künstler das Programm.

Sport 256a — Die F l u t l i c h t a n l a g e auf dem Hindenburgplatz ist fertig. S.das Bild im MT vom 27.10.

Hyg. 256 b
Das Folgende ist ein vorläufiger Abschluss einer durch einen Aufsatz vom Amtsgerichtsrat B a c h l e r über die Berechtigung oder Nichtberechtigung von O b d u k t i o n e n 1966 eingeleiteten Diskussion. Im MT vom 27.10. 67 findet sich die inhaltliche Wiedergabe eines umfangreichen Aufsatzes Bachlers in der Oktober=Ausgabe des Zentralblattes für das Krankenhauswesen "Das Krankenhaus".Ergebnis: Klinische Obduktion ist bis heute noch nicht bestimmt gesetzlich geregelt. Vgl Chronik 1966 S.44 und 171 !

Vo Ku 256 b
Im K u n s t v e r e i n begannen die Veranstaltungen dieses Winters mit einer (gering besuchten) Jahreshauptversammlung die keine halbe Stunde in Anspruch nahm und über die das MT Einzelheiten mitteilt. Ungleich wichtiger und interessanter war der anschliessende Vortrag des Kunsterziehers am Ms-Gymn. OStR B o b e r über "Betrachtungen über Bildgestaltung an Beispielen besonders 15.-17. Jh." An rasch und "gekonnt" hingeworfenen Skizzen an der Tafel - Bober kann zeichnen! - und einer Reihe von Dias besprach der Vortragende Probleme der Formgebung, der Verteilung von Licht und Schatten - hierzu vor allem Rembrandt, da Vinci u.a. Vgl MT=Rezension

Sonnabend 28.Oktober bis Montag 30.Oktober

P 256 c u. 268 a
Aus einem Architektenwettbewerb um den Neubau des Gohfelder Gymnasiums ging der Mindener Architekt R o d e n b e r g Dipl.=Ing, als erster Preisträger hervor. Vgl WZ v.25.10.

Kreis 256 d
Aus Uffeln Strassenbauarbeiten.) - Ovenstädt (Richtfest am Neubau der Spadaka.) - Aus Lahde (Debatten zur Gebietsreform auf einer gemeinsamen Sitzung der Bürgermeister usw. von Hartum, Petershagen und Windheim.) -

Ki 257 a 259 r
Durch folgende Veranstaltungen wird in unserer Stadt das 450. Reformationsjubiläum gefeiert:

Mo. 30.10. Reformationsmusik in der Martinikirche.
Di. 31.10. Vorm. Schulgottesdienste
20 Uhr Festgottesdienst ebenfalls Martinikirche,
Do. 2.11. Festvortrag Prof. Stupperich in der Aula des altspr. Gymnasiums

St. 257 b
Ausstellung in der Kreissparkasse :Werte erkennen - erhalten - erhöhen." Vgl Dr.Jürgen Soenke in einem Merktext.

Die Ausstellung, zu der man nur sagen kann:"Videant consules!", zeigt einprägsam genug, welche Werte der Stadt bereits verloren gegangen sind , wieviele stark gefährdet sind und welche unbedingt erhalten bleiben müssten, wenn nicht das Gespenst der vielfach immer noch falsch verstandenen A l t s t a d t s a n i e r u n g umginge! So manche Giebel, Erker, Portalem, schmiedeeiderne Gitter usw. brauchten nicht gedankenlos vernichtet zu werden! Da ist z.B.das alte Ackerbürgerhaus am Papenmarkt, das scheinbar dem Verfall und der Vernichtung durch Wind und Wetter ausgeliefert wird, müsste erhalten werden. Aber es steht leer und die Renovierung - "kostet zuviel"!

257a,b,c
d
258a

Die Ausstellung, die von den Architekten und Baukünstlern Ernst S c h o m e r , Peter K o r t h und Dr. Jürgen S o e n k e liebevoll vorbereitet wurde, sollten vor allem die Herren vom Stadtbauamt beachtet werden!
Wie gesagt: V i d e a n t c o n s u l e s !
Dazu auch vgl MT und WZ vom 28.10.

St 257a.b Der 46. W e l t s p a r t a g macht sich in allen Kassen und Banken durch grossen Andrang des Publikums bemerkbar. Die Presse gibt Zahlen an: überall erhöhte Sparbeträge. z.B. MT vom 28.10.

St 257c Auch die Mindener M e s s e vom 4.-12-November wirft ihr Licht oder auch ihre Schatten voraus. z.B. durch besonders attraktiv wirkende bunte Plakate und auf Kanzlers Weide durch den Aufbau der Buden usw.

Ki 257d Zu den Feierlichkeiten zum Reformations=Jubiläum gehört auch die besondere Mühewaltung der Presse! Besonders hinweisen möchte ich auf die beiden im Westfalenblatt vom 28.10.veröffentlichten Aufsätze, die von protestantischer Sicht her - Prof. Stupperich:"Martin Luther - damals und heute" - und von katholischer Seite Prof. Brandenburg - "Der Reformator - aus katholischer Sicht" - die Gestalt Luthers deuten.

Kreis 257e Aus Bad Oeynhausen (Forschungen des Heimatbeauftragten über die Familie Oeynhausen) - Aus Lübbecke (zunächst noch keine Verwaltungsreform möglich.)

P 257d Dass der auf S.201 erstmalsgenannte junge Gert S y b e n nicht bloss mit der Feder, sondern auch mit den Beinen behend ist, zeigt das Foto im M WZ vom 28.10. Ich erwähne es, weil man ja nie weiss, ob nicht aus dem zunächst noch Mini=Prominenten einmal eine wirkliche "Kanone" wird!

St 258b 257e D r i l l i n g e in einer ~~Mindener~~ Hillerl Familie (Droste) und auch sonst g u t e E r n t e bei den Mindener Kleingärtnern (!) das gehört nur, wenn man Sinn für Humor hat, in einer Chronik zusammen. Vgl WZ vom 28.10.

St V 257e 258a Einen Silberteller als Jubiläumsgabe dem Ausstellungsleiter W o e r n l e ! Er hatte für die Mindener P h i l a t e l i sten die B r i e f m a r k e n a u s s t e l l u n g im Grossen Rathaussaal organisiert zum 20=jährigen Bestehen des V e r e i n s der Briefmarkensammler. Der sei, wie Bürgermeister Pohle bei der Überreichung des Tellers sagte, 1964 in Minden zuerst mit einer Briefmarken =Ausstellung in der Kreissparkasse hervorgetreten; ich habe sie kurz gewürdigt im Band 1964 S. 180. Vgl MT 30.10.

Montag 30.Oktober und Dienstag 31.Oktober

St 259a 43. W e l t s p a r t a g ! Text und Bilder vom "Ansturm" vor allem der jugendlichen Sparer im MT vom 31.10.

B 259a Wieder ein Bild vom Weitergang der Bauarbeiten an der Bismarckstrasse, wo beim Bau der Chirurgie moderne Baumaschinen wie ein Kletterkran oder ein Beton=Pumpwerk eingesetzt werden.

V 259a Der TSC = Tanzsportclub Minden veranstaltet am kommenden Sonnabend in der Tonhalle einen T u r n i e r t a n z . Vgl den Vor-Hinweis im MT und die voraussichtlich in der nächsten Woche erscheindne Schilderung des Turniers.

P 259a Die schon auf S. 210 genannte Frau Henny A n s c h ü t z ,(langjährige Theaterkassenverwalterung) ist nun am 1.11. endgültig ins Privatleben zurüchgetreten. Das wird allgemein bedauert; sie war ein so freundlicher Kassen"drache" sympathischster Art. Herr Kahre vom Stadttheaterbüro hat ihren Abschied sogar in Versen besungen! Vgl MT. Dort auch ein Bild der Scheidenden.

Kreis 259a Ausser einigen Meldungen aus dem Kreise von geringerer Bedeutung aus Eickhorst (Nachtragsetatberatung) , Lahde (Amtstagsitzung) Lerbeck (gleichfalls Etatberatungen) und Veltheim (Vom Kyffhäuser-

B

Bund) - weise ich hier noch ausdrücklich auf eine an sich nicht besonders auffallende Reportage hin, die Fräulein Barbara Korn (bk) der WZ geliefert hat. Sie ist nämlich monatelang krank gewesen und kehrt nun allmählich in ihren Aufgabenkreis als Journalistin zurück. Ihre erste Schilderung nach der hoffentlich "schöpferischen Pause" betrifft das Albert=Nisium=Heim an der Gustav=Adolf=Strasse. Ein Bild des bekannten Mindener Geistlichen und Reformators aus Luthers Zeit 'Albertus Nisius, Reform.Ecclesiae Mindanae, aetatis suae 110 (!)' gehört dazu. (Wegen der Altersangabe unter dem Bild vgl Jahrbuch des Vereins für Westfälische Kirchengeschichte 43.Jg. 1950 s. 43 Anm.) Nisius ist 1557 gestorben, von seiner Herkunft Geburt usw. ist nichts überliefert.

255b

Mittwoch 1. November (Allerheiligen)

Konzert

260.
261a

Am Montag 30.10. fand in der Martinikirche ein Konzert statt: eine Reformations=Festmusik geleitet von Prof. Pook; an der Orgel Anna Paege, Cembalo Eva Engeling, weitere Solisten s.Programm, ausserdem ein Kammerorchester, s.ebenfalls das Programm .
Bachs Reformationskantate und Regers Choralphantasie über "Ein feste Burg ist unser Gott.."sangen wie die Rezension von M.Quarg im MT vom 1.11. überschrieben ist, "das Lob Gottes in vielerlei Variationen".
Mit diesem Abend ging die Evgl.Woche musikalisch zuende.

Ki St Vo

260
261c
zu 260

Die"grosse" evgl.Woche - sie kann mit Recht "gross" genannt werden, da sie im Zeichen des Jubiläums der Reformation stand - hatte dann noch ein oratorisches Finale durch den Vortrag des Prof.D.Dr.Stupperich=Münster über „Reformation als Erbe und Aufgabe" am Donnerstag 2.11. in der Aula des altspr. Gymnasiums. Dazwischen lagen noch ein Festgottesdienst am Reformationstag selbst und ein medizin. Vortrag von Prof Rotschuh über "Vom Standort der Medizin unserer Zeit". Vgl die Gesamtübersicht.

St Ausst. (249 b)

Die grosse Ausstellung in der Kreisberufsschule unter dem Motto "Leistu g und Schicksal des Deutschtums im Osten" ist nun zu Ende gegangen.(S.S.250). Über 15 000 Besucher hatten diese eindrucksvolle Leistungsschau gesehen. Freilich muss zugestanden werden, dass diese grosse Zahl wohl nur durch die Besichtigungen vieler Schulklassen erreicht worden ist, doch kann man schon hoffen, dass bei vielen dieser z.T.unfreiwlligen jugendlichen Besucher, die den Ausstellungsbesuch nur als willkommene Unterbrechung des Schulunterrichts betrachtet haben mögen, vielleicht doch ein bleibender Eindruck geblieben ist: denn - "semper aliquid haeret"! Die Ausstellung war so geschickt aufgebaut, war so eindrucksvoll, so überreich an nicht bloss Anschauungs=, sondern auch Besinnungs"material", dass die leidige deutsche Neigung, das Geschehene eben als endhültiges Schicksal hinzunehmen, mit dem "man sich abfinden" müsse, bei diesem oder jenem vielleicht doch ins Wanken gekommen sein könnte. "Noch ist Polen nicht verloren" blieb die geheime Losung im polnischen Volk durch Jahrhunderte hindurch, ob nicht auch im deutschen Volk sich etwas regt, was als geheime Losung "Noch ist Deutschland nicht verloren" weiterlebt? Wenn die Ausstellung diese Wirkung erzeugt oder gefestigt hat, wäre sie nich umsonst gewesen! "Wer weiss, was in der Zeiten Hintergrunde schlummert!" Und "Die Geschichte hat einen langen Atem!" Das sind unsere Hoffnungen! Litle Hoffnungen ? Die Zeit wird's offenbaren!

260a

St 266

Die beiden kath. Feiertage Allerheilügen und Allerseelen (1. und 2.11.)gingen still und ohne besonderen Ereignisse vorüber. Für Viele waren's gern mitgenommene Ausruhtage. Gleichzeitig bereitete sich im Strassenbild die grosse H e r b s t m e s s e (vom 4.-12.November) vor. Die Geschäfte überboten sich in Reklame. Vgl MT und WZ vom 3.4.Nov. Die Teilnahme engl. Musikkapellen duurch Platzkonzerte an den Brennpunkten des Geschäftsverkehrs waren ein Novum.

Dazu gehört eine grosse Beilage in beiden Zeitungen mit einem riesigen roten Glückspilz auf der Vorderseite und dem Werbesatz "Ein Glückspilz, wer zum Einkaufsmarkt nach Minden kommt". (Na ja, "Reklame wirkt auch dann, wenn man den Braten roch,/ man sagt, man glaubt sie nicht,/ und glaubt sie heimlich doch!"/) Die Geschäfte jedenfalls sind voller denn je! Aber auf einen ernstgemeinten Aufsatz in dieser Sonderbeilage muss ich doch besonders hinweisen: Er ist überschrieben:" "Vom prinzipale market zur Mindener Mai= und Herbstmesse" und enthält einen historischen Beitrag über die Entstehung und Entwicklung der Mindener Messen. Als Verfasser steht drunter: "Stadtarchiv Minden", der wirkliche Verfasser aber ist Herr Brandhorst vom Stadtarchiv, der - überflüssigerweise schamhaft! - seinen Namen verschwiegen hat. Aber der Chronist zerrt ihn "mitleidslos" ans Licht der Öffentlichkeit - wenn man die Chronik als "Öffentlichkeit" bezeichnen darf!

260a, c

? 260c

V 260a, d

Der "Bund der Kinderreichen (BKD) hielt am Dienstag 31.10. im "Bürgerverein" eine Versammlung ab, bei der die Vorsitzende der Kreisgruppe Frau Magdalene Wendt über die Lage kinderreicher Familien sprach. Vgl MT vom 1.11.

B 260d

Die Unterdükerung der Weser steht nun kurz vor der Vollendung; die mehr als 250 m langen Rohre sollen am Wochenende in der Weser versenkt werden. WZ vom 1.11.
s. MT vom 6.11 (261c)

Kreis 260a

Aus Nammen (Oktoberfest des MGV Nammen) - Aus Eickhorst (Feuerwehrgerätehaus) - Aus Lerbeck (Umfangreiche Strassenbaumassnahmen) - Aus Hartum (Stellungnahme des Amtsdirektors gegen die Gebietsreformpläne des OKD) -

260a

Aus Gohfeld (Einsatz einer neuartigen elektronisch gesteuerten Gleisbettungsmaschine auf der Strecke Herford - Bad Oeynhausen ; die sonst Tage beanspruchende Arbeit wurde durch diese elektronische Maschine in wenigen Stunden bewältigt!)

260e

Donnerstag 2.November (Allerseelen) - Sonnabend 4. November

" Konzert" bzw. Krim ! "The Lords" - das ist beileibe keine echt=englische "band", sondern wie aus dem Gespräch (interview) der WZ mit einem der "lords" deutlich hervor, denn der Ausgefragte sprach ein einwandfreies neu=jugend=gefärbtes Hochdeutsch mit allen völlig unenglischen Sprachelementen - also die "Lords" sind "eine der besten beat=bands der Bundesrepublik". Während sie in der "Tonhalle" lärmten - ihre"teenager und twens-fans" nannten es "singen"! - wurde ihnen - nicht etwa aus Begeisterung die Pferde ausgespannt, sondern aus ganz gemeiner Gewinnsucht ihr Bus ausgegebrochen und ausgeräumt! (Waren das auch "fans?")- Nun, man muss das Interview gelesen haben, dann wird einem schlecht!

261a

V Vo In der schon oft genannten Gesellschaft für christlich=jüdische Zusammenarbeit" sprach wieder im Saal der Toleranz bei einem Teeabend ein Dr. H. CH. M e y e r = Haifa über über die Stellung Israels zu den Arabern, also zu einem höchst aktuellen Thema natürlirh vom jüdischen Standpunkt aus. Vgl WZ vom 3.11.

261a

Kreis Die Kreisausschüsse Minden und Königsberg (Patenschaftsverhältnis!) hielten am 2.11. im Kreishaus eine gemeinsame Sitzung ab. Leitung Landrat Rohe, Thema der Beratungen: Pflege des H e i m a t g e d a n k e n s . Vgl WZ a.a.O.

261a

Ki Ausser einer Schilderung der Reformationsfeier in der Martinikirche bringt die WZ vom 3.11. noch einen Bericht von der Einführung des neuen Pfarrers Gerhard T i e m a n n in seiner Gemeinde H a h l e n .

261a

Vk Im Zuge der Arbeiten zur E l e k t r i f i z i e r n g der Bundesbahn musste in Gohfeld eine neue B a h n b r ü c k e gebaut werden. s.Text und Bild im WZ a.a.O.

261b

Vk Auf den Bericht vom S t r a s s e n v e r k e h r s a m t der allzuvilel Zahlen über die Neuan= oder Abmeldungen von Autos enthält enthält, kann ich nur hinweisen; nur eine Zahl mag festgehalten werden:beim Monatswechsel sind im Kreis Minden 5 2 4 1 9 Kraftfahrzeuge gemeldet.

261c

St Am Sonnabend 4.11.um 14 Uhr wurde auf Kanzlers Qeide die diesjährige H e r b s t m e s s e offiziell eröffnet. Und schon war "des Volkes wahrer Himmel" gerammelt voll. Wer mit dem Wagen gekommen war, hatte grosse Mühe, einen noch freien Parkplatz in der Nähe des Messeplatzes zu erwischen.Man sah viel längstgewohntes, man sah auch manches neue Schaukel=, Schwebe=, Kreisel= Lärm= Instrument! Und man roch die alten lieben Gerüche nach gebr. Mandeln, nach Bratwürsten, und dergl. Köstlichkeiten mehr - wie immer! Ganz neu war eine Liliputaner = Schau, ein "Allround=schaukleinstrument - usw.usw. am Eröffnungstage war ausgesprochen schönes Wetter, ta s drauf am Sonntag gab's manchen Regenschauer. Die Preise sind merklich angestiegen, unter 50 Pfg, gab's kaum etwas. Aber wer dorthin geht, hat sich gewöhnlich gerüstet; so mancher gute Vater und Grossvater kann den "süssen Bitten seiner lieben Kinderchen " nicht widerstehen.

261c

(Bezeichnende Reminiszenz:Bei dem längst vergessenen Schnu zendichter Schmidt=Werneuchen heisst es: "Täglich halten itzt mit süssen Bitten/ meine lieben Kinderchen mich fest: / Hasch uns,lieber Vater/ doch Halitten/, zeig uns doch der Grasemücke Nest!/ Unsere lieben Kleinen sind anspruchsvoller geworden!!!")
Aber dies nur als vorläufige Schilderung der Messe!

Ku Im Vortragssaal des Heimatmuseums sprach der Kustos des Wuppertaler Von=der=Heydt=Museums Dr.H.G. W a c h t m a n n über moderne Kunst als Einführung in eine Ausstellung :"Von Picasso bis Vasarely" . (Freitag 3.11.)Auf 41 Blättern sind Werke von 26 Künstlern der modernsten Richtungen ausgestellt. Frau Dr.Schettler rezensierte den Vortrag kurz; wenn sie aber über den schwachen Besuch klagt und der Hoffnung Ausdruck gibt, der Besucher= "strom" möge bis zum 19.November gewaltig anschwellen, so bin ich skeptisch; beim grossen Publikum "kommen sie nicht an", die Schöpfungen der neusten Richtungen! Das kennt man ja!

261c
Renovierung des Museums
261d

Krim Eine grosse Aktion der gesamten Polizei in der Bundesrepublik galt der Erfassung der vielen "spurlos" untergetauchten Verbrecher. Alle Meldeämter wurden systematisch durchgekämmt, und es gelang tatsächlich, eine grosse Zahl dieser"Bassermannschen Gestalten"zu erwischen. Allein im Kreise Minden erfolgten 25 Festnahmen; weitere Erfolge vgl MT vom 4.11. u. 6.11.

261c
261b

St Die Reisverkaufsaktion "B r o t f ü r d i e W e l t", die schon 1966 einen grossen Erfolg hatte - vgl Chr.1966 S. 168 - geht auch in diesem Jahre weiter, z.B.auf der Herbstmesse, wo an einem besonderen Stand Reis in Beuteln zu 2 DM durch "Prominente" verkauft wird,

261c

P Ein mir unbekannter verdienstvoller Mann, den das MT in einem rühmenden Nachruf "einender markantesten Vertreter der Selbstverwaltung in unserem Raum" nennt,der Bürgermeister von Wülpke Wilhelm T e b b e starb im Alter von 72 Jahren am Donnerstag 2.November 67

St Die schon auf S. 235 erwähnte Frage der Gebietsreform wird noch öfter in dieser Chronik auftauchen.

Die Stellung der Stadtverwaltung dazu ist nunmehr fertiggestellt, soll aber erst im Dezember in einer Sondersitzung des Rates verhandelt werden. Vgl MT 4.11.

Auch in Hausberge steht die Gebietsreform im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses, wie die Meldung im MT zeigt.

Kreis Auch in d r WZ finden sich die gleichen Meldungen, aber ausserdem folgendes - vornehmlich aus dem Kreise:

Bad Oeynhausen (Auffindung eines mächtigen Findlings, der nun vor das Heimatmuseum (in Oeynhausen) aufgestellt werden soll.)

Spartätigkeit im Kreise - als Bilanz der Sparwoche:in der einen Woche wurden in den Sparkassen des Kreises 1 730 000 DM eingezahlt.

(Sport) GWD, die Grün=Weissen aus Dankersen, die neuen Deutschen Meister, haben nun ihren grossen Erfolg in der "Grille" ausgiebig gefeiert. Vgl WZ

Montag 6.November

B Ergänzung zu S. 258 : Der D ü k e r wurde anstatt am Montag, schon in der Nacht vom Sonntag zum Montag in die Weser eingezogen. Warum und wie, schildert MT vom 6.11.

Konzert "Uwe" - das ist wohl Uwe Busch - der (vgl.S.259) das Beat-Konzert der "Lords" in der WZ rezensiert hat, ist auch der Verfasser der Besprechung eines grossen Jazz=Konzerts im Stadttheater. Es sei "ein brillantes Jazz=Feuerwerk" gewesen, schreibt er in seinem"Deutsch", das man am liebsten erst ins Deutsche übersetzen möchte. Na ja, ich kritisiere nicht, ich registriere nur! MT vom 6.11.

Ahnliches ist zu sagen von einem "Bunten Abend" im Stadttheater, veranstaltet v m BZA=Sozialwerk. ebenfalls besprochen im MT

Dienstag 7. November

Konzert

263
264
265a

Im 3. Sinfoniekonzert der NWD=Philharmoniker unter der Stabführung von Werner Andreas A l b e r t wirkte mit als Solist der (jetzt Amerikaner, gebürtig in Polen!) Jacob G i m p e l (am Flügel). Im ersten Teil des Konzerts brachten die Philharmoniker Albert Roussel Suite "Bacchus und Ariane" und danach Dmitri Schoctakowitschs Sinfonie Nr 1 zu Gehör. Im 2.Teil beherrschte dann der Solist in Joh.Brahms Konzert für Klavier und Orchester Nr 2 die Szene souverän. Ich warte Frau Dr.Schettlers auch zustimmende Rezension garnicht ab; sie wird es als Expertin besser sagen als ich, der unbelastete,aber um so naiver geniessende Laie, aber zu einem andern Urteil kann sie garnicht kommen als zu dem, dass dem Publikum hier etwas Unvergessliches geboten wurde. (Dazu das Programm und morgen die Rezension)

Wi
263a

Überall schiessen jetzt neue T a n k s t e l l e n aus dem Boden, und der nicht=motorisierte Laie denkt sich in seinem Gemüte:"die müssen gut verdienen!" Aber der Schein trügt; die Mineralölgesellschaften, die die neuen Tankstellen gründen, haben schon viele Tankstellenpächter zur Aufgabe gezwungen; die Konkurrenz würgt sich selber ab! Vgl WZ 7.11.

V
263a

Ein bisher von mir übersehener Verein ist der "Deutsche Hausfrauenbund", dessen Ortsverband Minden einen Vortragsnachmittag in der Stadtsparkasse veranstaltete. Hier sprach eine Frau Hedwig Pätzold über das Thema: "Mit dem Einkommen auskommen."

St
263a

Im Zuge der A l t s t a d t s a n i e r u n g werden jetzt 2 uralte Häuser in der Böttcherstr.23 u.25. abgerissen. Nun, sie waren wahrhaftig kein Schmuckstück! s.Foto im MT

P
263a

Der fast ein halbes Jahrhundert im Dienste des Konsums tätig gewesene Geschäftsführer Wolfgang M ö l l e r trat jetzt 65 Jahre alt in den Ruh stand. Gratulations= und Abschiedscour in der "Grille". Vgl Text und Foto im MT

P
263b

Ein anderer Jubilar, der aber weitermacht trotz der nunmehr absolvierten 70 Jahre ist der Zahnarzt Dr.Fritz Pustkuchen (Bild und Würdigung in der WZ vom 7.11.) in Neesen. Ein verdienter, rühriger, einsatzbereiter, energischer Herr, dem

man seinen ursprünglichen Hauptberuf noch heute anmerkt. Er musste 1920 wegen einer schweren Verwundung im 1.Weltkrieg auf seinen Offiziersberuf verzichten.

V Vo Fünf Vortragsabende des Vikars Drepper vor der Arbeitsgemeinschaft der kath. Gemeinden, alle im Kolpinghaus durchgeführt, werden das Thema "Was heisst Glauben?" behandeln.

263 a. b der erste Vortrag am letzten Dienstag galt dem Gegensatz "Profaner und christlicher Glaube".
Ich kann diesen Vortrag und werde auch die folgenden 4 Vorträge nur eben registrieren.

Wi 263 b Der letzte Bericht des Herforder A r b e i t s a m t e s stellt eine leichte Konjunkturbelebung und einen Rückgang der Arbeitslosigkeit fest. Vgl WZ

V Uber die Gesellschaft zur Weserklause - von der man nur selten etwas hört - von der Marinekameradschaft Minden, die jetzt 65 Jahre besteht, -- vom Werden und der Entwicklung von Espelkamp aus einem ehemaligen Munitionslager zu einer

263 a. b blühenden Gemeinde -- von der Beisetzung des Altbürgermeisters Wilhelm Tebbe in Wülpke, schliesslich von einzelnen Gemeinden wir Aminghausen, Eisbergen, Kutenhausen usw. enthält die Dienstag=Ausgabe beider Zeitungen einige Meldungen, mit deren summarischer Nennung ich mich begnüge.

Mittwoch 8. November

Ku 264 d Zunächst eine Ergänzung zu S. 260: Die Kunstausstellung im Heimatmuseum "Von Picasso bis Vasarely" hat mich doch sehr beeindruckt, obwohl ich mit grosser Skepsis hinging .
Das den Belegen beigegebene Heft enthält ein Verzeichnis aller und,natürlich in schwarz=weiss,die Wiedergabe einiger ausgestellten Bilder. Man sieht, die abstrakten Bilder überwiegen, aber es sind auch gegenständliche darunter.
Auf jeden Fall bedarf der laienhafte Besucher der fachkundigen Führung und Erläuterung, wie sie z.B.der Kunsterzieher der BOS K r o g e l seinen Schülern zu bieten vermag. (Nach Mitteilung des die Ausstellung bewachenden "Cerberus".)

Hyg 264a
Im H u b s c h r a u b e r der Bundeswehr wurde gestern ein schwerverletzter 7=jähriger Junge vom Hindenburgsportplatz zu einer dringend notwendigen Operation nach Mainz geflogen. Ein immerhin seltener Fall, der die besondere Erwähnung in der Chronik wohl rechtfertigen mag. Vgl MT vom 8.11.

Krim 264a, b
Der im Bd.1966 S. 186 und 236 erwähnte Krinminalfall in Hausberge - Ermordung einer Witwe durch zwei junge Burschen - den ich damals als abgeschlossen ansah, musste aus juristische Gründen wieder aufgerollt werden, wurde noch einmal verhandelt und mit verändertem Urteil nun wohl endgültig beeendet. Der zu "lebenslänglich" verurteilte Frenz bleibt lebenslänglich im Zuchthaus, der jüngere Heun kam mit einer milderen Strafe davon. s. S. 267

St 264a
Das M a r g a r e t e n = S ä u g l i n g s h e i m am Königswall wird möglicherweise in ein Kinderheim umgebildet werden müssen, da die Zahl der Pflegesäuglinge ständig abnimmt. Damit sind allerlei finanzielle und Personalprobleme verbunden. Das MT schildert eine Versammlung des für das Heimverantwortlichen DEF (Deutschen Evgl.Frauenbundes) im Schloss Arensburg, wo die besorgniserregende Lage besprochen wurde. MTvom 8.11.

Kreis 264a
Aus Hausberge (Beratungen über eine mögliche Wandlung des "Luftkurortes" in ein K n e i p p b a d !) -
Vor dem am Donnerstag stattfindenden K r e i s t a g !
Das MT weist auf die umfangreiche Tagesordnung hin.

St 264a
Auch auf die am Freitag stattfindende Stadtverordnetensitzung - gleichfalls mit umfangreichem Programm - weist das MT hin.

Kreis 264c
Die WZ bringt ein Bild von der Hebung des riesigen, mitten in Bad Oeynhausen entdeckten F i n d l i n g . Beim Transport zum Heimatmuseum ist der Stein zerbrochen, so dass er nicht mehr, wie ursprünglich geplant, aufrecht aufgestellt werden kann. Vgl dazu oben S.261. - 265a

264b
Aus Haddenhausen (Neues Spadaka=Gebäude)- Aus Schlüsselburg (Schulneubau) - Aus Nordhemmern (Widerstand gegen den Gebietreformplan des OKD) -

Donnerstag 9.November

St 265a 266e — Wie alljährlich, so ziehen auch dies Jahr die Martinssänger durch Mindener Strassen; nach welchem Plan, teilt das MT vom 9.11. mit.

Wi 265a — In den Räumen der Bekleidungsfirma Lemcke KG am Ring informierten sich Besucher, die den Arbeitskreis "Schule und Wirtschaft" angehörten, über moderne Arbeits= und Führungsmethoden in gewerblichen Grossbetrieben. Hier ist ein deutlicher Wandel eingetreten gegen früher: nicht mehr das "Führungsprinzip", sondern Selbstverantwortlichkeit des Mitarbeiters innerhalb eines festumrissenen Teilgebiets. Vgl MT vom 9.11.

Kreis 265 265a 265 — Aus Hausberge (75=Jahrfeier der freiwilligen Feuerwehr. mit Fotos: zwei Mitbegründer, einer von ihnen als alter "Rauschebart", und eine Gruppenaufnahme der Feuerwehr vom Jahre 1900 !) -- Aus Kutenhausen (Gemeinderatssitzg und Vor=Hinweis auf die Einweihung des neuen Ehrenmals) am 19.11,, dem Volkstrauertag) - Aus Eisbergen (Einweihung der Friedhofskapelle am 25.11.) -
265b,d Aus Lahde (Noch kein Beschluss zur Gebietsreform.) -
265d Aus Dankersen (Foto von der Renovierung der Kirche.) -

Freitag 10.November - Sonntag 12. November

St B 266a,b — Endlich steht es fest: die vieldebattierte N o r d b rük k e wird 1968 gebaut! Das MT vom 10.11. zeigt die Stelle in der Friedrich=Wilhelm=Strasse und die am Alten Weserhafen, wo die neue Brücke beginnt und den Strom überqueren wird. Die mit dem Brückenbau zusammenhängenden Strassen=umbauten diesseits und jenseits der Weser sind natürlich auch geplant, aber die genaue Strasse wird noch nicht bekannt gegeben.

P 266a,b — Eine sehr alte Dame und verdiente Bürgerin der Stadt, die Frau Margarethe L e o n h a r d i wurde am 10.11. 94 Jahre alt. -- Und ein sehr junger Mann, der zum Predigtamt an St.Matthäus ordinierte Vikar Karl=Heinz M ü l l e r prangt daneben im Bilde im MT vom 10.11.

Politik In der "Grille" veranstaltete am Donnerstag 9.11. die ~~FDP~~ NPD eine Versammlung, auf der der Schriftsteller Dr.Peyer die politische Lage der Bundesrepublik aufs schärfste kritisierte. Das deutsche Volk sei "als Volk noch nie so verlumpt gewesen" wie jetzt, behauptete er. "Das Wirtschaftswunder habe das deutsche Volk korrumpiert! - Das sind starke Worte, die aus Gründen der Parteipolitik bestimmt übertrieben sind.

266a

Kreis Ein Bericht von der letzten Sitzung des K r e i s t a g e s. Alle Beschlüsse - welche, zählt der Bericht im Einzelnen auf - wurden einstimmig gefasst.
Dazu gehören bestimmte R i c h t l i n i e n für die Verleihung eines im MT abgebildeten W a p p e n t e l l e r s, der "Für besondere Verdienste" vom Landkreis verliehen werden soll.

266a,b

Und noch eins von der gleichen Kreistagssitzung: ein Referat:
(P) Dr.theol. Nicolaus C. H e u t g e r hat die Geschichte der M i n d e n e r S t i f t e r bearbeitet und erstattete darüber einen Bericht. Seine wissenschaftliche Arbeit wird z.Zt. gedruckt; an den Druckkosten beteiligt sich der Kreis mit 1000 DM.- Die Geschichte des StiftsMöllenbeck wurde schon in den Mindener Heimatblättern Nr 5-6 im Juli d.Jahres veröffentlicht. (S.oben S. 187 !)

266a,b

Sondermappe ohne Nummer In diesem Zusammenhang muss die soeben erschienen Nummer 9-10 der "Mindener H e i m a t b l ä t t e r" genannt werden: Sie enthält die 1. Fortsetzung des in Nr. 7-8 begonnenen Aufsatsatzes von Karl=Heinz S c h o c k über "Theodor Storm und Elise Polko" und eine Arbeit des in Döhren im Ruhestand lebenden früheren Landarztes Henning F i k e n t s c h e r über "Die Reste einer spätromanischen Taufe aus der Kirche zu ~~Windheim~~ Windheim".
(P)
(P)

Kreis In dem W e t t b e w e r b "Das schonste Dorf" wurden nun durch den Landrat Rohe ausgezeichnet Hahlen, Hartum, Hille und Wulferdingsen. (Ebenfalls auf dem Kreistag.)

266a.b

P 266 Die WZ enthält die gleichen Nachrichten wie das MT. Aber eine Notiz muss ich aus Gründen der Gerechtigkeit erwähnen: In der Chron.von 1966 S. 155 fiel der Name des Kabarettisten Dieter H a l l e r v o r d e n als vermutlichen Mörder einer Prostituierten. Lt WZ ist das 1966 gefällte Urteil jetzt korrigiert worden,

266b

Ki B Eine den Laien etwas merkwürdig anmutende Grundsteinlegung fand nicht etwa zur, sondern in der Kirche in D a n k e r s e n statt: die Kirche soll am ersten Advent eingeweiht werden, wenn die Renovierung beendet, d.h.wenn eine neue Empore,neue Fenster, neues Gestühl, ein neuer Fussboden und eine Heizung eingebaut sind. Aber warum denn dann eine besondere Grundsteinlegung?

266 d

vgl. dazu WZ vom 15.11

Kreis Ein durch den OKD vorgelegtes K o m p e n d i u m betrifft die Verfahrensweise bei K a t a s t r o p h e n im Kreise. Hierin wird, wie das Facsimile im MT vom 11.11. zeigt, genau festgelegt, wer im Falle von Katastrophen zuständig ist, wer also dann die Gesamtleitung der Hilfsaktionen hat, wer für die einzelnen Fälle zuständig ist, wer als Sachverständiger zu betrachten ist wer für den Bergungs=, wer für den Sanitätsdienst usw.zuständig sein soll, kurz, wer alles dazu mithelfen soll, dass eine Katastrophe keine Katastrophe werde. (Alles sehr schön ausgedacht, aber - wenn's hart auf hart geht, wer wird sich dann hinter Nicht=Zuständigkeit verkriechen dürfen? "Grau, teurer Freund, ist alle Theorie!!) Vgl MT

266 d

St Wie die Umzüge der Martinssinger am Donnerstag 9.11. verliefen, darüber berichten MT und WZ ausführlich mit Fotos der kleinen mit Laternen und Bollerwagen ausgezogenen Kinder; die Beteiligung war gross; jedes mitsammelnde Kind bekam wie üblich zur "Stärkung" sein Gebäck und als die Trupps wieder am Ausgangspunkt, der Martinikirche, anlangten und - diesmal im Innern der Kirche, nicht wie sonst davor, - ihre kleine Feier hinter sich hatten, waren im Umsehen fast 800 Brötchen oder Hörnchen oder Schokoladenbrezeln vergeben!

266 a

Krim Der Passus auf S.264 - Kriminalfall in Hausberge - muss noch ergänzt werden: Der Prozess wurde nämlich erst am Freitagabend durch die Urteilsverkündung in der Jugendstrafkammer endgültig abgeschlossen: der zu lebenslänglich verurteilte Frenz hatte keine Milderung der Strafe zu erwarten; sein Komplize Heun, der zu seinem Glück bei Begehung der Tat noch unter das Jugendstrafgesetz fiel - er war noch nicht 21 Jahre alt - erhielt die höchstmögliche Jugendstrafe: 10 Jahre!

266 d

St Auf die erste Besichtigung der I n g e n i e u r s c h u l e durch den Rat der Stadt, auf das Geleistete, aber auch auf das noch zu Leistende - denn bis jetzt ist die Schule im Alten Artil-

266 e

leriekasernengebäude immer noch ein Provisorium! - kann ich hier nur hinweisen (MT vom 11.11.

St
266 e

Auch auf den dem Datum nach - 11.11.! - beginnenden Mindener K a r n e v a l brauche ich zunächst nicht einzugehen, denn nur bei der K n o l l AG , die jedes Jahr den Karneval zünftig feiert - vgl Chronik Jg.1966 S.32 - soll der 11. November wieder in üblicher Weise gefeiert worden sein. Ein Bericht liegt darüber noch nicht vor.S. MT 11.11.

266 f

Zu allen diesen Meldungen zum Freitag bis Sonntag vgl auch WZ

Montag 13.November

V
267 a.a

Hühner, Tauben, Kaninchen, Ziegen - alles mögliche Hausviehzeug hat seine Liebhaber und - natürlich seinen Verein., seine Vereinsversammlungen, =wettbewerbe, =ausstellungen u.dgl. - ich kann sie nicht alle registrieren. Nur ausnahmsweise nenne ich heute die vom Bürgermeister persönlich eröffnete K a n i n ch e n s ch a u in der Gaststätte "Treffpunkt" an der Kanaluferstr. Vgl WZ vom 13.11.

V
267 a.d

Im Amtskeller in Hausberge feierte die Hausberger Löschgruppe , die keine Berufsfeuerwehr ist, ihr 75=jähriges Vgl. die gleiche Nummer der WZ.

Sport
267 a.b

Von den vielen Sportereignissen dieses Wochenendes nenne ich nur den Sieg unseres prominentesten heimatlichen Sportvereins, der Grün=Weissen aus Dankersen über den Hamburger S.V. mit 18:7 in der Mindener Doppelturnhalle.

V
267 a.i

Die DLRG=Ortsgruppe Minden veranstaltete aus Anlass ihres 40=jährigen Bestehens einen Kameradschaftsabend im"Bürgerverein". Der Vorsitzende Erhard Wohlfeil begründete die Jubiläumsfeier mit einem kurzen geschichtlichen Rückblick und stellte fest, dass vor 1928 keine DLRG=Ortsfruppe Minden aktenmässig festzustellen sei. Im übrigen vgl MT und WZ vom 13.11. Betont sei aber hier noch, dass im letzten Jahr nicht weniger als 600 Schwimmer den Lebensrettungsschwimmerschein erhielten und zwei Damen "für besondere Verdienste die DLRG=Silberspange erhielten.

Th Am Montag 13.11. führten die Bielefelder Johann Straussens wenn nicht unsterbliche, aber doch sehr zählebige Operette "Wiener Blut" auf. Vor ausverkauftem Hause bewährten sich die "uralten" einschmeichelnden Melodien des Walzerkönigs wieder einmal in ihrer ganzen Zugkraft. Inszenierung, Kostüme, Spiel und Gesang wirkten zusammen. Aus vielleicht ein wenig übertriebenem "Lokalpatriotismus" nenne ich "unsere" Mindener Sängerin E l k e S c h a r y besonders, obwohl sie nur die Nebenrolle eines süssen Kammerkätzchens spielte. Ob wir sie wohl einmal in einer bedeutenderen Rolle bewundern können? Die Namen der anderen Künstler möge man im Theaterprogramm nachschlagen. Die Rezension durch Frau Dr.Schettler erwatete der Chronist am morgigen Dienstag.

St Als B e s u c h von auswärts registriert der Chronist die Führungskräfte der Pommerschen Landsmannschaft an deren Spitze Dr.Oskar Eggert.) Hauptredner bei der im Kl.Rathaussaal veranstalteten Internen Arbeitstagung war der Schriftsteller F.O. Miksche (Paris), der über das hochaktuelle Thema sprach: Die Auswirkungen der Kräfteverschiebung zwischen den USA, der UdSSR und China". Natürlich kam bei dieser Tagung auch das Mindener Patenschaftsverhältnis zu K ö s l i n ausgiebig zur Sprache. Vgl MT und WZ.

Ki Mil Weil's ein erstamaliges Ereignis war, erwähne ich noch den in der Martinikirche abgehaltenen Gottesdienst der Engländer , der ein echter Gefallenen=Gedenktag" war. Vgl WZ

Dienstag 14.November

Hyg Die "Arbeitsgemeinschaft "Arzt und Seelsorger" ruft auf zur freiwilligen Mitarbeit im Krankenhaus= N o t d i e n s t. Der - s.o.S.51 - gegründete Notdienst - Gründerin war Frau Barbara G r e s s e l - hat schon etwa ein halbes Hundert Helfer gefunden, aber 50 weitere fehlen noch. Das kam zur Sprache bei einem Treffen im Kreiskrankenhaus, bei dem Prof.Dr.H e i n e m a n n der am 3.März d.J. gewählte neue Chefarzt der Chirurgie, erstmals in der Offentlichkeit sprach. Er behandelte das Thema Fortschritte und Problemme der modernen Chirurgie".
Vgl den mit einem guten Foto der beiden Genannten geschmückten Bericht in der WZ

St Das Stadtjugendamt und der Stadtjugendring haben eine neue Nummer ihres Informationsheftes über die Veranstaltungen im Haus der Jugend. Diese Hefte werden im Stadtarchiv gesammelt aufbewahrt, so dass es mir nicht notwendig erscheint, sie alle einzeln anzu= führen und die einzelnen Veranstaltung zu kommentieren.

218

Th Bereits jetzt steht fest, was auf der G o e t h e = F r e i = l i c h t b ü h n e im kommenden Sommer gespielt werden wird: Herbert v o m H a u , ihr Spielleiter hat das abenteuerliche Spiel von "Robin Hood" für die Bühne bearbeitet; unter dem Titel "Die bewegten Abenteuer des Robin Hood" wird es im nächsten Jahre, dem Jubiläumsjahr der 1928 gegründeten Bühne gewiss wieder viele Zuschauer anlocken. Im Gegensatz zum Vorjahre, d.h. zu 1867, wird auch wieder zwar kein Märchenspiel, aber doch auf die Jugend gemünzte Spiel aufgeführt werden: diesmal werden Buschs "Max und Moritz" ihre bekannten Streiche verüben. Vgl MT vom 14.11.

218

St Für den 16. und 17. November sind wieder W i l m e r s d o r f e r Stadtväter zu Gast in Minden. Geheimnisvoll teilt das MT mit, die Gäste würden am Freitaf 17.11. bei einer gemeinsamen Sitzung in der Kreisberufsschule "eine Erklärung" abgeben. Aber was für eine, verrät das offenbar auch nicht darüber informierte Blatt nicht. Das Programm des Gästebesuchs steht ~~im MT~~ der ~~und~~ WZ

268

Wi Die Schlachterei S c h w i e r i n g im Scharn hat einen grossen Erfolg errungen: sie erhielt für "Eisbein in Dosen" den höchsten erreichbaren Preis" und die höchste Punktzahl; nur 243 von 2496 eingereichten Produktionsproben errangen die gleiche Wertung. Immerhin ein beachtlicher Erfolg!

268

Mittwoch 15. November

Th MT und WZ bringen die erwartete Besprechung der Aufführung der Johann Strauss= Operette "W i e n e r B l u t", die ich schon oben S.269 aus ~~eixem~~ eigenem Erleben lobend besprach. Frau Dr. Schettler im MT würdigt die Leistungen der einzelnen Künstler und des Regisseurs, aber unseren Mindener "Star" Elke Schary erwähnt sie überhaupt nicht, was den Chronisten bass wundert! Nun, man lese die sonst wie immer treffliche Rezension selbst!

269a,1

Vk Eine kurze Erwähnung der ausführlichen Reportage über die Arbeit der B a h n h o f s m i s s i o n -im MT - möge diese Seite beschliessen.

269a

Wi Ein optimistisches Wort zur Finanz= und Wirtschaftslage sprach der Vorsteher des Finanzamts Reg.Direktor Dr.b. Zezschwitz; er fasste - wo. vor wem, bei welcher Gelegenheit ist nicht gesagt - seine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in dem Wort zusammen: "Es geht wieder aufwärts!" und er belegte seine Ansicht mit präzisen Zahlen aus dem Steueraufkommen usw., Zahlen, die ich hier nicht alle aufzählen kann; ich muss leider wieder auf den ausführlichen Bericht im MT verweisen. Jedenfalls habe der Kreis und die Stadt ihre "gesunde Wirtschaftsstruktur bewiesen".

Wi Weniger optemistisch kann der die Lage beurteilen, der dann in auf der gleichen Seite des MT von dem in scharfer Form vorgebrachten Protest der Angestellten des Offentlichen Dienstes "gegen Lohn= und Gehaltsstop" liest. Man "nimmt mit Empörung zur Kenntnis, dass die Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes in 3 ..Verhandlungen kein Angebot auf die Forderungen nach Einkommensverbesserungen und nach Verkürzung der Arbeitszeit gemacht haben". Der Chronist sieht sich ausserstande, das Pro und Contra zu beurteilen; das sind politische Probleme, zu denen er keine Stellung nehmen kann. - Aber der allgemeine Eindruck bleibt doch, dass trotz des oben wiedergegebenen günstigen Urteils über die Wirtschaftslage ein Optimismus nicht ganz berechtigt ist.

Ku Ki Anlässlich der bevorstehenden Einweihung des Ehrenmals auf dem Friedhof in Kutenhausen bringt das MT ein Bild des vom Bildhauer Hans M ö h l m a n n geschaffenen Mals. Es soll am kommenden Sonntag, dem Volkstrauertag, durch Pfarrer Waldeck eingeweiht werden.

St V Die V o g e l l i e b h a b e r von Ostwestfalen=Lippe veranstalten vom Fr.-So. (17--19-11.) in der Tonhalle eine grosse V o g e l s c h a u. Die WZ vom 15.11.weist nachdrücklich darauf hin.
Die Überschrift in der WZ irritiert zunächst den Zoologen: "Ein Gepard bei der..Vogelschau". Nanu, denkt man, ein Gepard? Aber ein richtiger Gepard, das bekannte Grosskatzenvieh, soll offenbar die Besucher anlocken; mit der Vogelschau hat er natürlich nichts zu tun! (Typischer Zeitungsschmus!!)

Erfolg u. Preise s. WZ 28.11. (280 b)

Donnerstag 16. November

St 270a — Der Alte Friedhof ist bekanntlich ein Vogelparadies. Auch im Winter. Ein ganze Reihe von Futterhäuschen verschiedenster Form bieten den hungrigen Vögeln Zuflucht und Nahrung. Das MT vom 16.11. stellt die verschiedenen Konstruktionen im Bilde vor.

V (P) 270a — Der F i s c h e r e i v e r e i n verlieh dem erfolgreichen Sportfischer Dr. L a n g e n k ä m p e r die Goldene Ehrennadel. Dr.Wilhelm Langenkämper ist Zahnarzt . Vgl MT

Wi 270a — An der Wittelsbacher Allee wird in absehbarer Zeit durch die Kreishandwerkerschaft eine überbetriebliche Ausbildungsstätte für Lehrlinge errichtet werden; freilich bestanden schon lange d.h.seit 1954 derartige Werkstätten, aber sie waren verstreut in der Alten Artilleriekaserne untergebracht. Da nun aber die Ingenieurschule hier untergebracht ist - zunächst provisorisch - sollen die Werkstätten zusammengefasst und in einem eigenen Gebäude heimisch werden. Wegen der Finanzierung des grossen Projektes schweben noch Verhandlungen. Vgl MT

Kreis 270a — Aus Dankersen (Bericht über das neue S t e i n k r e u z , das am Anfang der Steinkreuzstrasse an Stelle des jahrhundealten Sühnekreuzes errichtet worden ist.) vgl S 292

(Vk) — Aus Vennebeck (Erweiterung des Flugverkehrs durch Bau einer Flugzeughalle und eines neuen Turmes.)

Th 270c,d — Ergänzung zu S.270: Für die Goethe=Freilichtbühne wurde jetzt ein F ö r d e r e r k r e i s gegründet, dessen Vorsitz der OKD Rosenbusch übernommen hat. Bisher sind schon über 20 000 DM gesammelt oder gespendet worden.

Kreis 270c — In Neesen steht der Gemeinderat der Gebietsreform, wie sie der OKD vorgeschlagen hatte, ablehnend oder zumindest sehr kritisch gegenüber. Das Gleiche gilt von Dützen, wo in einer Einwohnerversammlung das Projekt einer Gross=Gemeinde Dützen abgelehnt wurde. - In Rothenuffeln wird der OKD demnächst persönlich seine Gebiets= und Verwaltungsreformpläne erläutern. 270d

Sport (B) 270d — Der Bau der G r o s s = S p o r t h a l l e schreitet rüstig voran. Das Foto in der WZ zeigt die Baustelle.

V Vo Am Mittwoch sprach vor der K a n t g e s e l l s c h a f t in der Aula des altspr. Gymnasiums der italienische Philosophieprofessor Vittorio M a t h i e u in deutscher Sprache - die er übrigens glänzend beherrschte - über "Leibniz und der Weltbegriff". Die Kantgesellschaft, deren Vorsitzender OStDir Orzschig ist, hatte die Einladung dazu zwecks Einführung (oder Abschrekkung ?) mit folgenden Sätzen begleitet:

"Aus dem Doppeleinfluss von Kant und Bergson ergibt sich für ihn die Notwendigkeit einer Synthese von Objektivität der Erkenntnis und realitätsnaher Metaphysik, welche die Dimensionen der Wirklichkeit, die dem Zugriff der Wissenschaft entfliehen, miteinbezieht. So gilt sein besonderes Interesse Leibniz, denn Leibniz machte als Erster eine Weltsicht von zusammenhängendem und einheitlichem Wesen greifbar, dem sich alle Systeme - sowohl die Geometrie, als auch der Vernunft und des "esprit de finesse" - zuordnen lassen."

271 a

Schon diese "Erklärung" werden wenige verstehen, den Vortrag des Redners selbst vermutlich noch weniger, denn einmal stieg er in tiefste philosophische Spekulationen hinab, und zweitens sprach er so leise, dass selbst Kollegen mit Luchsohren rein akustisch nicht alles verstanden haben! Ich selbst hatte glücklicherweise mein schon nicht gerade profundes Wissen über Leibniz etwas aufgefrischt; aber zu einer "kritischen Würdigung" des Vortrags bin ich nicht imstande; das überlasse ich den Pressereferenten, die schon von Berufs wegen so tun müssen, als hätten sie's kapiert.

271 a (Vgl MT !! vom 17.11.!)

Freitag 16.November

St 271 a Eine ausführliche Reportage im MT gilt der Entwicklung und dem Leihverkehr der S t a d t b ü c h e r e i . "Der Bildungshunger der Mindener ist beispielhaft" renommiert das MT in dicker Überschrift. Mag sein, dass viel gelesen wird, fragt sich bloss, was! 10 000 Entleihungen - "beweisen" die etwas? Wieviel davon betreffen Krimis oder seichte Familienromane ?

Schu 271 a Am 25.11.67 um 11 Uhr wird in einer Feierstunde in der Aula die Mädchenrealschule offiziell K ä t h e K o l l w i t z - schule! Beschlussfassung über die neuen Namen der städt.Schulen s.o.S. 167.

St 271 c 272 a Eine Ausstellung :"80 Jahre W i t t e k i n d s h o f " zeigt vom 19.-30. November im Foyer des Stadttheaters einen Überblick über die Entwicklung dieser segensreichen Anstalt von ihren Anfängen an bis heute. Prospekte.

St 27 d.e 8 Wieder Besuch aus B e r l i n = Wilmersdorf:diesmal besuchten der Bezirksbürgermeister Gerhard Schmidt und der Bezirksverordnetebn= vorsteher Dr. Walther nicht bloss die Stadt Minden, sondern unter Führung des OKD und des Landrats das Staatsbad Oeynhausen.Vgl MT und WZ

St 271a Eine wohlorganisierte K l e i d e r s a m m u n g für die Notleidenden im Nahen Osten - Jordanien! - rbrachte an den beiden Sammeltagen Do.und Fr. 6 LKW-s voll ! Die Sachen wurden zunächst nach Helmstedt gefahren und werden - ja wann und wie wohl? - ihre Ziele erreichen. Vgl WZ Ertrag 17 t. MT 11. Dez: 251a

Kreis 271f Aus Holzhausen II (Widerstand gegen die Gebiets= und Verwaltungsreformpläne des OKD) :-- Döhren (Beratungen zum Nachtragsetat.)

Sonnabend 18.November und Sonntag 19.November

St 272a Noch ein reichlich verspäteter Nachtrag zur Fahrt von 20 Jugendlichen nach den hohen Norden - Finnland, Lappland usw.- die der S t a d t j u g e n d r i n g veranstaltet und am 21.9. ausführlich geschildert hatte - s.o.S.224, Beleg 224 c - findet sich jetzt im November im MT : eine der Teilnehmerinnen hat nämlich in Lappland auf dem Soldatenfriedhof in Rovaniemi durch Zufall das Grab ihres wohl 1943 oder 1944 gefallenen Onkels entdeckt. Ein rein privates Erlebnis, das mir aber doch auch für die Chronik wertvoll erscheint.

St 272a Die Gebäude des Alten S c h l a c h t h o f e s werden nun endgültig angerissen und ein neues W o h n g e b i e t werden.

Kreis Stadt 272a Mit der Anlage einer N a t u r s c h u t z k a r t e ist der Kreis der Stadt zuvorgekommen. Das MT berichtet, welche Gebiete der Stadt (auf eine Anfrage des Kreises hin) für schutzwürdig betrachtet werden. Dass das Glacis nicht dabei ist, wurde von Stadtv.bemängelt. vgl MT vom 18.11.

St 271a Den Bericht über die R a t s s i t z u n g vom Freitag , die sehr kurz war - denn alle behandelten Punkte wurden ohne Debatte erledigt. Vgl MT 18.11

272a Der S ü d f r i e d h o f wurde abermals erweitert. "Um ein Drittel" schreibt das MT.

Schu Konzert "Mindener Musiklehrer musizierten" wieder beim 7.Hausmusikabend des Bessel=Gymnasiums am Do. 16.11. Vgl MT
272a
Wo nicht nur die Vortragsfolge im einzenen gewürdigt wird, sondern wo auch verdient dem OStR Barthel und seiner grund, musikalischen Gattin Ursula das verdiente Lob gespendet ist

Th Am gleichen Tage - leider! - spielten die Bielefelder im Stadttheater Goethes S t e l l a " und zwar in der Urfassung mit dem, wie schon Schiller nachgewiesen hatte, psychologisch "unmöglichen" versöhnlichen Schluss, der Doppelehe Fernandos mit beiden Frauen; nach Frau Dr.Schettler ein "Wagnis", dem aber "voller Erfolg" beschieden war. Sie verteidigt das Wagnis gegen Schiller, mir aber ist der versöhnliche Schluss immer als reichlich sentimental und in der Tat eher die Satire als den Beifall weckend erschienen.
272a

V Für die V o g e l f r e u n d e - gelehrt Ornithologen - interessant sind die Beobachtungsergebnisse über die Züge der Kraniche in unserer Oberweser=Heimat. Die ornithologische Arb.Gem. hat im MT vom 18.11. genaue Daten veröffentlicht vom 27.9.-12.11. über die beobachteten Züge, die Zahlen der Vögel und sogar die Uhrzeiten (!) Lesenswert!
272c

Vk 272d Auch während der Ratssitzung am Freitag kam die Frage des Verbleibens oder Nicht=Verbleibens des B Z A in Minden zur Sprache. Vgl MT. Facit: es ist immer noch n i c h t s entschieden- teilt sogar der NRW=Minister für Wirtschaft u. Verkehr Kassmann dem Bürgermeister mit!

Krim Als Brandstifter und Einbrecher "arbeitete" ein Mindener Filmvorführer in der Nacht zum Freitag; er durchwühlte und zerstörte das gesamte Lager der Nähmaschinenfirma P f a f f in der Kaiserstr. und steckte alles nachher in Brand. Ergebnis: der ganze Laden wurde völlig vernichtet, und nur der sofortigen Tätigkeit der Feuerwehr ist es zu danken, dass das Feuer nicht auch auf die Nachbarhäuser übergriff! Diesmal haben sie den Verbrecher aber sofort erwischt. Vgl WZ vom 18.11.
272e

// Der ganze Fall kam 1970 noch einmal ... [illegible]

Montag 20. November

Ki — Am Sonntag war Volkstrauertag! Daher betrachte ich die Feier am Grossen Kreuz auf dem Nordfriedhof als ein Hauptereignis, obgleich es sich in nichts von den Feiern an der gleichen Stelle in früheren Jahren unterschied. Wie immer waren ausser dem Publikum zahlreiche Abordnungen kirchlicher und militärischer Verbände erschienen; wie immer war die Hauptrede umrahmt von Musik und Gesang. Chor unter der Leitung von Franz Bernhard, (Liedertafel "Concordia") und Musik unter Leitung von Hans Müller (Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr) Veranstalter der ganzen Feier der Volksbund Deutsche Kriegergräberfürsorge. Und der einzige Redner Superintendent Wilke. Das Thema seiner Predigt: "Baut Brükken zueinander"! Vgl MT und WZ vom Montag. (Mit Fotos)

273 a, b

Kreis — Solcher Feiern waren es viele im Kreise. Hervorzuheben sind die in Kutenhausen, Lohfeld und Uffeln, weil mit den Feiern Einweihungen von E h r e n m a l e n verbunden waren. Die Redner waren in Kutenhausen Pfr. Waldeck, in Lohfeld OKD Rosenbusch, in Uffeln Pastor Colberg. Nähere Schilderungen im MT und in der WZ

273 b, c, d

Th — Ein ganz grosses Ereignis auf dem Gebiete der Theaterkunst war die Aufführung des Schauspiels "Fast ein Poet" von O'Neill durch das Euro=Studio . Hier waren die alles überragenden Hauptdarsteller P a u l a W e s s e l y als Nora Melody, ihr Mann Attila H ö r b i g e r als Noras Gatte Cornelius Melody und beider Tochter - im Leben wie im Spiel Elisabeth O r t h (geb. Wessely) als Sara Melody. Mehr brauche ich zu der Aufführung nicht zu sagen; die geradezu mustergültige Rezension durch Frau Dr. Schettler m u s s man dazu gelesen haben ! MT! Die Besprechung in der WZ kommt nicht mit!

273 ak

273 a1 — Vgl zum Ganzen auch das Programmheft - schon wegen der Fotos der berühmten Schauspielerfamilie!

Konzert — Es muss weniger ein Konzert als eine ergreifende Musica sacra gewesen sein, als die W i e n e r S ä n g e r k n a b e n - leider wieder gleichzeitig mit dem Theatererlebnis im Dom , der voll besetzt war (!) ihr "Konzert" gaben. Schade, dass ich auf die Besprechungen im MT und in der WZ verweisen muss; diese fatalen Terminüberschneidungen!

273 al

St Seit dem Abschied des 1.Beigeordneten Dr.Dumas war die Stelle vakant geblieben, und in der Stadt wurde schon gemunkelt, sie
273a solle nicht wieder besetzt werden; aber nun ist sie doch neu ausgeschrieben worden; bis zum 31.Januar 1968 können Bewerber sich melden. Was vorausgesetzt wird, sagt das MT.

V Vo In der Landsmannschaft der S c h l e s i e r trug der hier
273a schon wohlbekannte Landsmann Dr.Wilhelm M e n z e l = Dortmund in der Aula der BOS schlesische Dichtung und Liedgut vor. MT

V Die einen V o g e l f r e u n d e wandern - so am Sonnabend die Vogelschutzgruppe Minden zum Wiehengebirge (Vgl MT)
273a die andern stellen aus: "einesteils der Eier wegen / welche diese Tiere legen..!"aber auch aus züchterischen Gründen veranstalteten die Geflügelzüchter des Kreises unter der Schirmherrschaft des Landrats Rohe die49. Kreisverbandsausstellung in Meissen. Ausführlicher Bericht darüber im MT vom 20.1 .

Dienstag 21.November und Mittwoch (Busstag) 22.November

St Diesmal lieferte das S t a d t a r c h i v Stoff zu einer Reportage;in dem Gebäude an der Königstrasse 60 ist es seit 1963 untergebracht; ausser dem Archiv ist dort noch die VHS und der Stadtchronist ; beide sind aber vom Archivbetrieb unabhängig. Der Aufsatz im MT vom 21.11. enthält eine ganz kurze Geschichte des Archivs und zwei Fotos, von denen eins die Haupt"schatzkammer" zeigt, in der die wertvollsten und ältesten Urkunden verwahrt
274a sind, das zweite Foto zeigt den Betreuer der Schätze, Herrn Brandhorst . Der Leiter des Archivs Dr.Nordsieck war wohl, wie er selbst im Scherz sagt, "nicht photogen genug",eigentlich hätte - wenn schon, denn schon - die ganze Belegschaft mitverewigt werden müssen.

Wi "Reporter sind unter uns!" - und suchen überall nach Stoffen
274a für ihre mehr oder minder notwendigen Reportagen. Einer hatte sich den Vertreter einer fast aussterbenden Berufsgattung ausgesucht: den M o l l e n h a u e r Friedrich Berg in Kleinenbremen. Vgl MT gl.Nr.

V Zu den vielen Mindener Vereinen gehört auch der Deutsche Pudelklub,der wenig an die Öffentlichkeit tritt. Aber das MT berich-
274a tet von einem ganz besonders schönen Exemplar von Pudelrüde mit dem pomphaften Namen "Dulcor vom Bergalm=Schlössle"

278a,c Er wurde Bundessieger und prangt nun,wie ein Star aufgemacht,auch hier "Make-up" wie bei Filmstars (was mein Geschmack freilich nicht ist!) im MT wie in der WZ.

Kreis Der Gebietsreformplan des OKD Rosenbusch wird auffällig viel abgelehnt: so auch in Rothenuffeln, Eickhorst, Unterlübbe, Haddenhausen und Oberlübbe, obwohl auf einer Einwohnerversammlung der OKD persönlich für seinen Plan warb.

274

Vk Die geplante Verbreiterung des Mittellandkanals macht die Beseitigung vieler Brücken und ihren Ersatz durch läangere notwendig; das erste "Opfer" dieser grossen Planung war jetzt die Kanalbrücke 109 bei Hedem Kreis Lübbecke. Ein Foto in der WZ zeigt den Abbau der alten Brücke.

Ki Wie in Minden - vgl. S.276 - fanden auch auf anderen Friedhöfen Feiern am Volkstrauertag statt, so in Petershagen , Kutenhausen,Dankersen usw.

274c d

Konzert Dem gleichen Zweck, nämlich dem Gedenken an die Gefallenen und die Opfer der NS=Periode diente auch ein in der Martini$Kirche veranstaltetes Konzert, besser eine musikalische Feierstunde, die Kantor Heinz=Oskar Simon veranstaltet hatte. Zwei Bach=Kantaten mit Chören - Kirchenchor von St.Martini und Schülerchor des altspr. Gymnasiums - und Solisten - Maria Terlinden (Alt) Egon Hartmann (Bass) Peter Menden (Oboe) und natürlich die Organistin von St.Martini Anna Paege nicht zu vergessen die Sopranistin Margarete Feuerhake (Detmold) machten die Feierstunde zu einer wirkungsvollen Andacht! Vgl die Rezension von Frau Dr.Schettler im MT vom 22.11.

275a,c

Ki P Da der Gemeindepfarrer der Petrikirche aus Gesundheitsrücksichten in den Ruhestand treten musste - Pastor Lic. Heinrich Quistorp war (vgl.Chron 1963 S.105) am 7.7.63 als Nachfolger von Pastor Freese an die Petrikirche berufen worden - wurde am 19.11. in einem gut besuchten Gottesdienst Pastor Wilhelm Kreutz = Eiserfeld/Siegen zunächst für ein Jahr in sein Amt an der Petrikirche eingeführt. Pastor Qu. der z.Zt. im Krankenhaus liegt, hofft später sein Amt wieder ausüben zu können. MT vom 22.11.

275a

Wi Zum Jahreswechsel 67/68 tritt die M e h r w e r t s t e u e r
275 c in Kraft; das zwingt das EMR, die Strompreise heraufzusetzen, zwar "nur" um 7 %, aber der Stromabnehmer, und das sind wir alle, wird's doch empfindlich getroffen! Vgl MT

Politik Plädierte schon neulich ein "Einsender" in einem "Leserbrief" für die Z u l a s s u n g der K P D , die bisher noch verboten ist, so zeugt der freie Verkauf der "R o t e n B i b e l", d.h. der Lehren des chinesischen Staatsmanns Mao Tse Tung im Handel, die man merkwürdigerweise für nicht staatsgefährdend erachtet,
275a dass man - ist's Vorsicht, staatsmännische Weisheit oder Blindheit ? - den Kommunisten Freie Bahn zu machen beginnt! Vgl MT vom 22.11.

Ki Für die Friedhofskapelle in Minderheide soll ein Instrument angeschafft werden, darüber sind sich die Gemüter einig; aber der
275b,c Gemeinderat will sich des geringeren Preises wegen mit einer e l e k t r o n i s c h e n O r g e l begnügen, während Pastor Happel für eine P f e i f e n o r g e l stimmt! Darob grosser Streit in der Gemeinde - wie er ausgehen wird, bleibt wohl noch abzuwarten! Vgl MT

Ki Kirchen= und gemeindegeschichtlich interessant ist das nunmehr
275b 4 0 0 = jährige Bestehen des Kirchensiegels in H i l l e ! Der dazugehörige Bericht im MT ist ein kirchengeschichtlicher Exkurs von einiger Bedeutung.

St Ein wichtiger, weil grundlegender Aufsatz zur A l t s t a d t - s a n i e r u n g wurde dem Chronisten heute überbracht. Er steht in der alle 14 Tage erscheinende Zeitung "W e s t k u rier" Nr.23/67, ist statt mit einem vollen Namen nur mit "-saba-" unterzeichnet , ist "Altstadt oder Downtown ?" überschrieben
276 und stellt eine Würdigung der oben S. 253/254 besprochenen Ausstellung, die die Architekten Peter K o r t h , Ernst S c h o - m e r und der Photograph Willi B l a n k e in der Kreissparkasse veranstaltet hatten. „Werte erkennen - erhalten - erhöhen" war ihr Motto, und diese Worte stehen, auch unhingeschrieben, über diesem lesens= und erhaltenswerten Aufsatz im "Westkurier".

Donnerstag 23. November, (des Busstags wegen ohne Beleg)
Freitag 24. November

V Vo
277a,b

Im K u n s t v e r e i n sprach am Dienstag 21.11. im Museum Dr. Hans P l a t t e = Hamburg über unseren heimischen Meister B e r t r a m und über sein Hauptwerk den Grabower Altar, der als Hauptaltar der Hamburger St. Petri=Kirche grosse Berühmtheit erlangt hatte, bis er in der Hamburger Kunsthalle aufgestellt wurde. Vgl MT und WZ vom 24.11.

Konzert
277a

In St.Simeon veranstaltete ein geistliches Kammermusikkonzert der Kantor K r e s s mit bekannten Solisten. Man brachte Bach und Telemanns Musik zu Gehör und zwar von Bach die Motette "Jesu, meine Freude", Praeludium und Fuge aus dem "Wohltemperierten Klavier", von Telemanneine Sonatine für Violine und Cembalo. Edmund Kress leitte nicht nur den Abend, er zeigte sich auch als Organist und Cembalist, und der zweite Solist war Konrad H a a s. Das Lob, das Frau Dr.Schettler dem Konzert spendete, klingt etwas verhalten, aber nur in Bezug auf die wohl nicht ganz ausgefeilteten Chöre. Vgl MT und WZ

Krim
277a,c

Leider lieferte auch der Busstag mehrere Beiträge zur Chronikrubrik "Krim.", die über die wichtigsten Unfälle und Verbrechen berichtigtet. Ein Schadenfeuer in der Gastarbeiter=Unterkunft in der Friedrich=Wilhelm=Strasse, ein durch ein Leck fast gesunkenes Motorschiff im Vorhafen der Schachtschleuse, und eine Gewalttat in Bad Oeynhausen, wo ein Geisteskranker einen Polizeibeamten angriff, und zwar so, dass sich dessen Pistole unvermutet und ohne Schuld des Beamten löste und der Angreifer durch einen Schuss ins Herz getötet wurde.
Ausführlicher schildert diese Kette von Unfällen MT und WZ

St
(Engl.Garnison)
277b
83a

In der kommenden Woche wird der engl.Prinzgemahl Prinz Philipp Minden besuchen, d.h.er besucht natürlich nur sein Regiment. Es ist also ein intern=englisches Garnisonereignis, der Chronist registriert es, ohne davon gross Aufhebens zu machen

Schu
277a

Ebenfalls in der kommenden Woche sind aber 4 "Tauffeierlichkeiten" zu schildern, die allerdings für die Geschichte der Mindener S c h u l e n von Wichtigkeit sind: sie erhalten ihre neuen Namen: s.o.S.167 und erst recht die folgenden Seiten.

Schu 277a — Die H o h e n s t a u f e n s c h u l e , bezogen am 23.11.57 besteht jetzt 10 Jahre. Schulfeier mit Schokolade.MT 24.11.

Th 274a — Im Jugendabonnement spielten die Detmolder Calderons Komödie "Das laute Geheimnis". Rez-von Frau Dr.Schettler MT

Engl.Garnison — Anfang 1968 wird das englische Regiment "B l a c k W a t ch" nach dreijähriger Kasernierung in Minden abziehen; sein Nachfplger werden die "S h e r w o o d F o r e s t e r s",bisher in Münster.

P 277d — In Dankersen verstarb am 22.11. im Alter von 73 Jahren an einer Lungenentzündung der Lehrer i.R., Organist und langjährige Standesbeamte H e r m a n n M ü l l e r . WZ vom 24.11(mit Bild) Foto von der Beerdigung WZ Mo 27.11.

Kreis 277cde — Aus Haddenhausen (Zustimmung zur Gebietsreform). -1968 beginnt der Bau des neuen Klärwerks.) - Massnahmen auf dem Gebiet des Vogelschutzes durch den Kreisvertrauensmann Heitmann)

Sonnabend 25. November

St 278a — Das MT resumiert erfreulicherweise die vielen Einzelheiten finanzieller Art, die der vorgelegte H a u s h a l t s p l a n für 1968 mitteilt.Hier sei nur kurz berichtet, dass darin allein für die N o r d b r ü c k e 12,5 Mill., für die neue Volkss c h u l e in den Bärenkämpen 2,1 Mill. und 7Mill. für den Bau der C h i r u r g i e angesetzt sind. Im Übrigen s.MT 25.11

V 278a — Aus dem Vereinsleben ist zu berichten, dass auf einer Versammlung des MTK(=M.Tennisklub) der bisherige Vorsitzende van Delden sein Amt niedergelegt hat und Dr. Reinhard B r e m m e die Nachfolge angetreten hat. Den vereinsinternen Jahresbericht s.MT a.a.O.

Konzert 278c — Im 2. K a m m e r k o n z e r t fiel ein neuer Name auf: der Cellist Hartwig H ö n l e . Auch der Pianist Edmundo L a s h e r a s wird von Frau Dr.Schettler in der Rezension im MT gl Nr. "noch ein junges Talent" genannt. Warum sie ihn weniger ausführlich würdigt als den Cellisten, weiss ich nicht.Immerhin muss das Konzert Beider grossen Eindruck gemacht haben; der Beifall soll begeistert gewesen sein.

St — Der Stand "B r o t f ü r d i e W e l t" auf der Herbstmesse

an dem sich auch Jugendliche als Reisverkäufer betätigten hat immerhin einen Reingewinn von 1100 DM erbracht. Nicht allzuviel, aber der Einsatz der Jugend war immerhin erfreulich! Es war die Jungschar der evgl.Kirche in Dankersen! Im Albert=Nisius=Heim gab's zum Dank für die Bürschchen von 10-14 Jahren Kakao und Kuchen. s.MT mit Bild.

278c

Vk Das Problem der Verlegung des B Z A verschwindet noch immer nicht! Die GdEB (Eisenb.Gewerkschaft) sprach sich jetzt auch für die Belassung des BZA in Minden aus, aber die "Grosskopfeten" in München werden sich wohl wenig darum kümmern. Sie rechneten aus, dass eine Zusammenlegung der Ämter Minden und München der Bahn grosse Einsparungen brächte. (s.u.unter Montag!) und MT vom 25.11. 278b1

278a

St Auch das Thema "M ü l l v e r b r e n n u n g oder Deponie" scheint unsterblich! Der Verwaltungsbeirat des EMR sprach sich jetzt für Verbrennung aus! Endergebnis? Noch nicht abzusehen! Vgl. M.

278b

Kreis Ergänzung zum Aufsatz von Dr.Grandmann vom 16.11.: Dr.G. beschreibt weitere S t e i n = (Sühne=) k r e u z e im Kreise, nämlich die in Dankersen, Bölhorst, Minden, Wasserstrasse und Meissen. (s.o. S. 272)

278e

In Wülpke wurde für den verstorbenen Bürgermeister Wilhelm Tebbe Heinrich H u g o gewählt.

278f

Oberlübbe (Forellenzucht imWiehengebirge: 4 grosse Forellen=teiche sind vorhanden,) Bericht des Züchters der leckeren Fische, die zwischen Oberlübbe und Hettelstedt gefangen werden - ich hab' sie noch nicht gekostet! - steht im MT Der hier abgebildete Züchter heisst Wilhelm Schubert.

278d

Montag 27. November

Ku Kunst im Dienste ... hier stock' ich schon! Ist sie dann noch Kunst? Eigentlich nicht, aber das Schaffen des Photographen, Zeichners und Volkskundlers Friedrich S c h ä f f e r in Mennighüffen , der versucht, das Leben des Volkes , vor allem auf dem Lande in Zeichnungen und künstl.Photographien festzuhalten, mag man wohl mit einiger Nachsicht als Kunst bezeichnen! Der Leiter des Museums Dr. Bath übergab dem MT einige Zeilen, die das Schaffen der Schäffers - jetzt in der 3.Generation im Dienste der Volkskunde würdigen. WZ v.25. 11.

(1)

278f

St Wichtige statistische Angaben über die Stadt aus dem Haushaltsplan: Vor allem E i n w o h n e r z a h l am 1.Oktober 1967 5 3 3 8 6 Einwohner. Die die einzelnen Schultypen besuchenden Kinder, der Flächenraum der Stadt,Länge der Strassen im Stadtgebiet, usw. s.WZ vom 25.11.

278 a

V Am 25.11. vormittags wurden in einer Feierstunde im G.Rathaussaal 250 Jubilare des DGB geehrt- Grussworte sprachen der Bürgermeister Pohle, der OKD Rosenbusch, während der frühere Landrat, jetzt Bundestagsabgeordneter Fritz Schonhofen die eigentliche Festrede hielt. Danach erfolgte die Auszeichnung der - im MT namentlich genannten- Jubilare, worauf ein Bunter Teil mit Musik, Schwung und Heiterkeit die ernste Stimmung ablöste. Vgl MT und WZ vom 27.11.

279 a.b

V Weitere Neuigkeiten von Vereinen oder Verbänden:
Die B r i e f t a u b e n züchter ziehen Bilanz und blicken auf einen erfolgreichen "Flugverkehr" zurück; es gab 1967 keine Katastrophenflüge und wenig Ausfälle.

279 c

Der K n e i p p v e r e i n veranstaltete einen Vortragsabend am 24.11 in der Aula der BOS; die Gesundheitslehrerin Gudrun Beckmann sprach über die Schonung und Pflege der Wirbelsäule. MT
Und schliesslich kündigt die GzRS einen Tonfilmabend in der Tonhalle an, bei dem die Ortsgruppe Minden neugegründet werden sollte. Darüber mehr morgen.

P In Dr.med. Walter S c h e i d e , Arzt in Barkhausen und passionierter Jäger und wohl auch ein Stück Dichter, der bei einer Treibjagd 78=jährig einem Herzschlag erlag und so starb, wie er es sich gewünscht hatte ("nicht im Bett, als Kümmerer krank und alt") ist eine Hermann=Löns=Natur dahingerafft worden. Die Zeitung widmet ihm einen ehrenden und sein besonders naturliebendes Wesen charakterisierenden Nachruf, so auch ausser der Familie die Mindener Ärzteschaft, die alten Burschenschafter, die Barkhauser Jäger und das Rote Kreuz.

279 a,b,d

Kreis Die Friedhofskapelle in Eisbergen ist nunmehr eingeweiht worden. MT und WZ.- HolzhausenII und Nordhemmern (Beratungen zur Gebietsreform.) -

279 a,c

Dienstag 28. November

St 280a — Über den Vermögensstand der Stadt gibt eine kurze Notiz im MT vom 28.11. Auskunft: Aktive 106,5 Mill. Schulden 43,5 Mill.

Krim Vo 280a — "Das Böse gehört zum Haushalt der Welt" war die Quintessenz eines Vortrags von Pfarrer Gebhard K l e i n - letzten Freitag vor der Christengemeinschaft im Musiksaal des Altspr. Gymnasiums - über das Thema :"Die Gewalt des Bösen und ihre Überwindung" -- und gleich daneben in der gleichen MT=Nummer ein Beispiel für "das Böse in der Welt": Rohlinge der schlimmsten Sorte brachen nachts in den Kleintierpflegegarten eines Tierfreundes am FOrt C ein und mordeten - es war schon kein Schlachten mehr! - 4 Tiere mit den Händen, mit Stacheldraht und einer Hacke!

St 280c — Die S t r a s s e n b e l e u c h t u n g soll demnächst verbessert und erweitert werden; sogar auf das Glacis erstreckt sie sich erstmals: Weg von der Tonhallenstr. zum MTV=Heim. Vgl MT

Kreis — Anfang des nächsten Jahres sollte eine "Fliegende Kommission" des Landes in Minden die Frage der Gebiets= und Verwaltungsreform an Ort und Stelle prüfen; dagegen wendet sich nun der Ältestenrat des Kreistages und empfiehlt eine Verschiebung bis zur zweiten Jahreshälfte, da viele Gemeinden sich bis zum ursprünglich vorgesehenen Termin (31!Dezember) nicht endgültig schlüssig werden könnten, ob sie dem Reformplan des OKD zustimmen oder ihn ablehnen sollten.

V 280c u. 4, 281a — Die "Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger" = D G z R S und ihre Geschichte ist datenmässig darfestellt - in der WZ diesmal genauer als im MT! - in der Schilderung von einer Versammlung in der Tonhalle am 25.11., bei der die O r t s g r u p p e M i n d e n innerhalb des Bezirksvereins n e u g e g r ü n d e t wurde. Ehrenvorsitzender blieb der OKD Rosenbusch, 1. Vors. wurde Amtsgerichtsrat Bachler, 2. Vors. Georg Weibgen, , Kassenwart Günter Degen. Vgl WZ und MT vom 28.11.

P 280a l — ~~Die~~ Ehrenvolle Ernennung von Dr.Ing. S t r a u c h zum Regierungsbaudirektor.- (Über ihn s. Chronik Jg. 1965 S.34)

Mittwoch 29.November

Hyg (Nachtrag): D r von Frau Barbara G r e s s e l organisierte Krankenhaus n o t d i e n s t hat 12 weitere Helferinnen gefunden. s.WZ vom 28.11.

280 c

Kreis 280 e Haddenhausen (WZ zeigt das Bild der neuen Schule.)
In Bergkirchen (Sicherung der Fahr trasse nach Wulferdingsen durch Abholzung und Neubesamung des Abhangs gegenüber der Kirche.) –

280 a b

Krim Die auf der vorigen Seite mitgeteilte gemeine Schandtat an wehrlosen Tieren ist aufgeklärt worden; die Täter sind zwei 16 und 19 Jahre alten Burschen, die sich auch als Einbrecher hier wie schon vorher bereits "ausgezeichnet" haben. Tierfreunde in Minden haben dem Geschädigten Tierhalter spontan Hilfe angeboten. Vgl MT vom 29. und WZ vom 30.11.

281 = 282

V Vo Vor der E u r o p a = U n i o n sprach am Die. 28.11. im Kl.Rathaussaal Gerd J a n s , der Leiter des Instituts für politische Bildung in Bad Oeynhausen über das Thema: "Neue Deutschlandpolitik und europäische Integration". Wie meist bei der Eur.Union war der Kreis der Interessierten nur klein. --- Soweit der Bericht in der WZ vom Mittwoch.

281 c

Im MT dagegen steht ein Bericht, a u c h über einen Vortrag im Kl.Rathaussaal, a u c h gestern, auch vor der Eur.Union, aber mit anderen Rednern und anderen Themen. Hier ging es in einem Gemeinschafts s e m i n a r des Arbeitskreises Schule = Wirtschaft Minden=Lübbecke und der Europa=Union um "Bildungspolitik und Unterrichtspraxis" Hier gab es mehrere Redner J.de Wind = Brüssel,OStR H.L.Hautumm und H.G.Beib.

281 a

St Es fängt so langsam an, "sehr zu weihnachten" – nicht nur durch das in den Höhenlagen beginnende Schneewetter – in der Stadt freilich mehr Regen und Matsch – sondern auch durch die Vorhinweise auf weihnachtliche Veranstaltungen, --
(Da plaudert ein Reporter von den Übungsstunden des Mindener K i n d e r c h o r s (Herr Watermann) (MT)
und durch das Spiegelbild der Wirtschaft den Inseratenteil der Zeitungen; aber das ist ja in jedem Jahr das Gleiche!

281 a

St 281 g — Eine Fülle von Positionen , die hier aufzuzählen unmöglich wäre, enthält der <u>Haushaltsetat</u> für 1968. Vgl MT vom 29.11.

281 c — Schon jetzt wird in der Presse auf die grosse L e i s t u n g s - s c h a u hingewiesen, die gleichzeitig mit der Frühjahrsmesse im Mai 68 auf Kanzlers Weide veranstaltet werden soll. MT u.WZ.

Kreis 281 d — Wie erstaunlich weit die W e s e r b r ü c k e in Petershagen inzwischen gediehen ist, zeigt ein Foto in der WZ

<u>Donnerstag 30.November</u>

Schu — Vier Tage dieser Woche sind der Taufe der städtischen Schulen geweiht, und jeder Taufakt ist natürlich in der Ptesse ausführlich gewürdigt. So hat am

279 a — Sonnabend 25.11. die Mädchen=Realschule den Namen
K ä t h e K o l l w i t z schule,

282 a b — Mittwoch 29.11 . die Knaben=Realschule den Namen
Freiherr-von-Vincke=Schule ,

283 a — Donnerstag 30.11. das Städtische Gymnasium (Brüningstr.)d.Namen
H e r d e r = G y m n a s i u m und am

284 a b — Freitag 1.12. das Städt.neuspr-Gymn Mädchengymnasium und Gymnasium f.Frauenbildung den Namen C a r o l i n e =v o n-H u m b o l dt-Gymnasium

erhalten. Von allen diesen Taufen hat der Chronist nur die letzte miterlebt, da er dazu eine besondere Einladung erhalten hatte. Nach den Zeitungsberichten glichen sich die drei vorhergegangenen Feiern wie ein Ei dem andern; es gab Chorgesang, Reden des Bürgermeisters oder seines Vertreters, Dankesworte der betreffenden Schulleiter, Überreichung der Urkunden.Und nun haben die Schulen die sicher nicht immer leichte Aufgabe, die neuen Namen in den Herzen der Schüler(innen) mit Leben zu erfüllen; der Name allein genügt ja nicht! Aber diese Belebung braucht Jahre und Jahrzehnte, man kann nur wünschen: Nomina sint Omina! Aber nun möge die genauere Schilderung der miterlebten letzten Namensgebungsfeier folgen und für die ersten drei mitgelten!

z 284 — Um das vorwegzunehmen: der netteste Einfall war das Auftreten zweier (ungenannter) Schülerinnen im Biedermeierkostüm - als ob Karoline von Humboldt persönlich erschienen wäre! - Sie trugen Briefstellen und Gedichte der Karoline v.H. vor als Zwischenstücke zur Ansprache des Direktors Dr. Orzschig, der ein gut getroffenes Lebensbild der geistreichen Frau zeichnete.
In der schön geschmückten Doppelaula folgten dann aufeinander - wie bei den ersten drei Taufhandlungen - Chorgesange, und Ansprachen usw. wie es das beigelegte Programm aussagt.

Freitag 1. Dezember

Ki 283a b — Am 2. Advent (10.12.) wird in St.Marien wieder ein deutsch=englischer Gottesdienst stattfinden. Vgl "Reiches ökumenisches Leben in Minden" MT vom 1.12. s. 11.12 (291..)

~~Engl.Bes.~~ Konzert 283 b u. 284 b — Zum Besten der "Sorgenkinder" von Minden veranstaltete die ~~engl~~. Ausbildungskompanie ein Beat=Konzert im Stadttheater.

Vo v 283 b — Der Landesbaupfleger Dipl.-Ing. Karl B r u n n e sprach zur Altstadtsanierung vor dem Geschichtsverein in der Aula des altspr.Gymnasiums. Es waren,an Beispielen aus anderen Städten, nicht aus Minden (!) gezeigt, allgemeine Richtlinien die in der Forderung gipfelten, aus Altstadtkernen kein Museum werden zu lassen. Vgl WZ

Konzert 283 d — Der schon im Jg.1965 (S.247) dieser Chronik gerühmte Pianist Gottfried H e r b s t = Worpswede spielte in einem im Hause des Bankdirektors Engel veranstalteten Hauskonzert Händel, Haydn und vor allem das grandiose opus 111 von Beethoven, die C=Moll=Sonate, Beethovens letzte Klaviersonate. Vgl die wundervolle Rezension durch Frau Schettler im MT vom 1.12.

St 283 c — Am Sonnabend findet in Minden eine S t r a s s e n s a m m l u n g zugunsten der Opfer des Krieges in Vietnam statt. Die Montagnummer des MT zeigt als einen der eifrigsten

285 a (P) — Sammler Dr. Hans G r e s s e l an der Ecke der Bäckerstr. Er ist bekanntlich "immer im Dienst" im Sinne der Kampagne für Abrüstung!

Kreis 283 e — Aus Wiedensahl (Weihe der neuen Friedhofskapelle) –
283 f — aus Rahden (Der Museumshof schliesst den Winter über s.Pforten)

Sonnabend 2.Dezember und Sonntag 3. Dezember.

Ku 284/285a — Im Museum fand am Sonntag um 11,30 Uhr die Eröffnung der A u s s t e l l u n g von Gemälden des Direktors der Ingenieurschule Ernst S c h o l z durch den Bürgermeister statt. Es waren rund 45 Gemälde und Zeichnungen, die den Architekten verrietenm aber aus dem Bereich bloss sachlicher Architektenzeichnungen in das der Kunst hineinreichen. Die Einführung in diese Kunst gab Dr.Bath der Museumsdirektor.

"Heimat in Ost und West" war das Motto, das über der Aus-
284,285a stellung stand, und in der Tat waren's Motive aus Schle-
sien und Danzig, aber die meisten waren doch der Wahl-
heimat des Vertriebenen Schlesiers entnommen. Vgl-das
Bilderverzeichnis und die Rezension durch Fr.Dr.Schettler

Konzert Ein S c h u b e r t = Abend am Freitag in der grossen
Doppelaula, die restlos ausverkauft war, offenbarte die
grosse Kunst von Prof.Detlef K r a u s als Solist am
285a Flügel und des Kraus=Quartetts (Versehen: es heisst doch
S t r a u s s = Q u a r t e t t !!), eine Kammermusikver-
einigung, die sich leider auflösen will. Was sie boten,
wie sie es boten und wer dazu gehörte, darüber vgl die
Rezension durch Frau Dr.Schettler MT vom 4.12.

Ich habe etwas vorgegriffen und bin unversehens schon in
den Montag 4. Dezember geraten.

St Die A r b e i t e r = W o h l f a h r t hat eine verdien
284a liche Einrichtung getroffen: Essen auf Rädern! d.h. ein
Mahlzeitenversorgungsdienst fährt seit Freitag Menagen
und Wärmebehälter zu angeschlossenen Firmen. und --
zu alten Leuten, die sich nicht mehr selbst versorgen
können. Vgl die Reportage im MT

P Zweier Männer muss hier gedacht werden, die ihr 70.Lebens
284a jahr vollendet haben: der Seniorcheff der bekannten
Färberei Wilhelm K i e l und der aus Ostpreussen hierher
verschlagene Architekt Wilhelm B a b e n d r e y e r.

Theater Im Jugendabomnement wurde Schillers Bearbeitung des Lust-
284a spiels der Parasit von Picard. Rezension, erschöpfend wie
285a immer durch Frau Dr.Schettler im MT

Konzert Das auf S.287 genannte Beat=Konzert ging aus und wurd
zum Besten der Mindener Sorgenkinder" durchgeführt
283b von den Mindener Pionieren. Der Initiator des Konzert
284b war der Pi.-Gefreiter Engelking, der sich aus unerfindlich
Grünen Roger King nannte, Songs und Beat=Musik bot u d en
wegen dieser verd--- Engländerei den Irrtum auf S.287 ver-
ursachte! Aber immerhin: der Reingewinn von rund 1100 DM
war seinem Einsatz zuzuschreiben.

Schu

Nachtrag .u S. 286: Im Anschluss an die Schilderung der Namens- gebungsfeier im Mädchen=Gymnasium, in der WZ vom 2.12. muss noch zweierlei nachgeholt werden:

1) Frau Marie=Agnes v o n H e i n z , die das Humboldthaus in Berlin$Tegel bewohnt und welber der Humboldtsippe entstammt, überreichte am Schluss an OStDir Dr.Orzschig ein B i l d der Karoline von Humboldt und lud zu alljährlichen Besuchen in Tegel ein. Etwa jedesmal eine Klasse; eine schöne Geste, die aber wohl nicht llzuoft Tat werden wird!

284a b

2) Dr.Orzschig hat mir für die Chronik den Text seiner Rede und der eingeschobenen, von Schülerinnen in Biedermeiertracht vorgetragenen Briefstellen und Gedichte der K.v.H.

284

Konzert

"Die Nacht scheint tiefer in mich einzusinken, allein im Innern leuchtet helles Licht" - so etwas spricht der erblindende Faust; dieses helle Licht im Innern ist auch die Gnade, die den b l i n d e n K ü n s t l e r n zuteil geworden ist, die am letzten Freitag ein Konzert in der Aula des jetzigen Herdergymnasiums in der Brüningstrasse veranstalteten . Vgl die Rezension in der WZ, die auch die Namen der Künstler und das Programm enthält.

284c

Kreis

Der lange Streit um M ü l l d e p o n i e oder = v e r - b r e n n u n g ist offenbar noch lange nicht entschieden. Bürgermeister Dr. F r o h w i t t e r = Hausberge - MT und Wz (hier am ausführlichsten) tritt leidenschaftlich dafür ein, den Gedanken an Müllverbrennung endgültig aufzugeben.

284b

Aus Holzhausen II : Einführung des neuen Schulleiters Rektor S t r a t e n w e r t h durch Schulrat Kroning.)

284b1 (P)

Presse

Ein allgemein=literarischer Aufsatz, der nur durch den aktuellen Namen Humboldt in einer Mindener Chronik erwähnt zu werden verdient, stammt von Ilse Foerst=Crato vom Humboldt= Archiv Tegel, ist überschrieben "Goethe und die Humboldts", aus Briefen des Ehepaares W.und C. von Humboldt.

Der Aufsatz enthält u.a. die Auffindung und Rekognoszierung von Schillers Schädel, am Schluss die Entstehung der Marienbader Elegie und ist im ganzen nicht nur literarisch interessant, sondern auch menschlich ergreifend.

284c

St Auf dem Bataillonsappell des B ü r g e r b a t a i l l o n s am Sonntag wurden verschiedene Änd rungen beim Verlauf des
285a,b nächsten Freischiessens 1968 besprochen: Termin im kommenden Jahre im August, Dauer vom Samstag bis Sonntag, Ruhetag der Dienstag, Höhepunkt wie bisher der Mittwoch, Vermehrung der Musikkapellen, Über die bei diesem Appell vollzogenen Ehrungen s.MT und WZ

V Der Mindener K i n d e r c h o r probt z.Zt.fürs Fernsehen,
285c der Mindener Automobilclub (MAC) tanzte auf dem traditionellen Herbstball im "Bad Minden" - über beides MT

Sport "Unser" Hauptsportverein GWD wählte - erstmals in der Geschichte
285b des Vereins einen P r ä s i d e n t e n und zwar Horst Benz, den freigebigen Förderer des Vereins. Vgl WZ vom 4.12.

Dienstag 5. Dezember

P Der zum Chef der Anaestgesioloischen Klinik beim Zweckverband
286 b - s.o.S.183 und 226 - gewählte Dr. Hans N o l t e wurde am 1.12. in sein Amt eingeführt. Vgl MT und WZ

Hyg Die AG "A r z t und S e e l s o r g e r" begann im Stadtkrankenhaus mit einer lebhaften Diskussion über das schwere Problem der E u t h a n a s i e . "Ehrfurcht vor dem Leben ist zwar eine ethisch=hohe Forderung Albert Schweitzers, aber wo ist die Grenze? Ist es christlich oder human, Leben um jeden Preis
286 b,d künstlich und mit allen Mitteln der med. Wissenschaft zu erhalten, wenn der am Leben erhaltene Mensch mit Sicherheit ein "eigenzlich" lebensunfähiger Krüppel oder Idiot werden wird? Darüber diskutierten Ärzte und Pfassrer - ohne Ergebnis! vgl WZ vom 5.12.

St Zunächst in der neuen Siedlung an den Bärenkämpen, später
286 c vielleicht auch anderswo soll eine Neuerung in der M ü l l - abfuhr eingeführt werden: grossräumige Grossmüllbehälter statt der bisher üblichen Mülleimer. Darüber vgl MT vom 5.12.

Kreis Ein Foto im MT zeigt den augenblicklichen Stand der Arbeiten an der neuen W e s e r b r ü c k e in Petershagen.

Wi 287a
Die Besserung der Konjunktur und in der Wirtschaftslage zeigt sich darin, dass sogar im November die Z a h l der A r b e i t l o s e n weiter gesunken ist. Genauere Angaben über die Beschäftigung in einzelnen Wirtschaftszweigen im MT vom 6.12.

P
Am Sonnabend 2.12. starb im Alter von knapp 69 Jahren der Arbeitsgerichtsrat a.D. Rolf M a n n e b a c h in Minden, Hahlerstr. Er hatte sich durch Aufbau des Arbeitsgerichts nach dem Kriege fast aus dem Nichts heraus einen guten Namen gemacht. MT

Konzert 28
In der Aula der BOS spielten am Montag 4.12. an zwei Klavieren die vom Nordd.Rundfunk her bekannten Künstler Kurt B a u e r und Heidi B u n g Mozart, Chopin, Saint=Saens und Bartok. Vgl. die ausführliche Rezension durch Frau Dr.Schettler(MT)

1966/67

Schu 28
Beim 13. Ostdeutschen Schülerwettbewerb errangen auch 5 Teilnehmer aus dem Kreise wertvolle Preise; eine von ihnen (Susanne Engels) war sogar Landessiegerin geworden. Auf der Lutternschen Egge überreichte ihnen der Landrat Rohe ihre Preise. MT

Vk 287a
Das Jahr 1967 war ein besonders erfolgreiches Jahr für die Mindener F a h r g a s t s c h i f f a h r t. Mehr als 170 000 Fahrgäste wurden durch die Weisse Flotte befördert, 17,5 %% mehr als 1966. Vgl MT

Kreis 287a
Die G e b iet s r e f o r m ist im Kreise z.Zt. d a s Hauptthema. Dr.B e r k e n h o f f , der Geschäftsführer des Städtebundes , behandelte es in einem Vortrag im G.Rathaussaal vor einem grossen Kreis von Interessenten aus der Stadt und aus den Gemeinden des Kreises . Es waren grundsätzliche Ausführungen, die natürlich nicht die Zustimmung Aller fanden, denn in dieser Frage prallen die Interessen der Gemeinden aufeinander. Die Berichte aus den Beratungen in den einzelnen Gemeinden zeigen. dass die vom OKD Rosenbusch gehegten Pläne sehr oft auf Gegnerschaft stossen. So z.B. in Rothenuffeln

287c

287a
Die Bezirksstelle für N a t u r s c h u t z plädiert für die unbedingte Schonung des Wiehengebirges, wo der hemmungslose Steinabbau eingestellt werden müsse, weil das Gebirge als Naturschutz= und Erholungsgebiet gefährdet ist.

V Dem R i c h a r d = W a g n e r = V e r b a n d führte Herr W a t e r m a n n seinen Kinderchor bei einme Adventssingen vor. in der Villa Rauch in der Marienstr. Vgl Text und Foto WZ 6.12. Es war gleichsam eine Generalprobe für das öffentliche Weihnachtssingen am 16. und 17. Dezember.

287c

Donnerstag 7. Dezember.

Konzert Das 4. S i n f o n i e = K o n z e r t im Stadttheater am 7. 12. zeigte nicht nur die NWD Philharmoniker unter der Stabführung von GMD Prof. Richard K r a u s auf der Höhe ihres - und seines ! - Könnens, sondern offenbarte auch die grosse Kunst des Holländers W i l m S t e n z , der im 2.Teil des Abends das Violinkonzert von Glasunow spielte.Beide, Dirigent und Solist wurd n nicht nur vom Publikum mit Beifall überschüttet, sondern - was in den Augen des Chronisten mehr gilt! - von der so kritischen Frau Dr.Schettler (MT vom Sbd.9.12. übern grünen Klee gelobt! Und in der Tat: "Eulenspiegels lustige Streiche" von Richard Strauss (am Anfang) und Beethovens Sechste (Pastoral=)Sinfonie konnten einfach nicht besser gespielt werden Vgl das Programm (288a) und die Rezensionen im MT und in der Wz vom (288c).

288d
290

Th Im Jugendabonnement spieltem die Detmolder Ibsens "Rosmersholm", über Verfasser und Stück müssten die Akten eigentlich geschlossen sein; die Älteren wissen Bescheid, und die Jugend, für das das Stück eigentlich gespielt wurde, wisse nichts Rechtes damit anzufangen. Freilich wäre gerade das ein Grund mehr, der Jugend von heute einmal zu zeigen, dass ihre revolutionären Ideen so funkelnagelneu nun auch nicht mehr sind!

288

Vo V Hochpolitische Themen wurden in zwei Vorträgen vor zwei sehr verschiedenen und dennoch verwandten Vereinen behandelt:
1. In der "Gesellschaft f.chr.=jüd. Zusammenarbeit sprach am 6.12. im Saal der Toleranz der israelitische Botschaftsrat Zwi T. Shomrat (Bad Godesberg) über "War Israel der Aggressor?" und schob die Hauptschuld am Nahost=Krieg Moskau zu.(MT vom 7.12
2. In der Aula des altspr.Gymnasiums sprach am 8.12. Frau Dr.Hildegard Goss=Mayr über "Gewaltlosigkeit und die latein=amerikanische Revolution".vor dem Versöhnungsbund.

288 a!

Darüber s. MT vom 11.12.(291a)

Schu An der F r a u e n f a c h s c h u l e bestanden 12 Schülerinnen, deren Namen das MT vom 7.12. nennt, die Abschlussprüfung.

Kreis Zur Geschichte des Kreises gehört die Erinnerung des MT an die Gradierwerke der Saline Neusalzwerk, bekanntlich später Bad Oeynhausen; vor 35 Jahren wurden sie abgerissen.

Freitag 8.Dezember

Wi 289a Beim Mindener F u t t e r m i t t e l w e r k ist am heutigen Freitag die Produktion angelaufen. Text und Fotos vom ganzen Werk, von der Umschlaghalle und von der Verladeeinrichtung im Osthafen des Mittellandkanals.

Vk Das war vor 35 Jahren - ich meine den Abbruch der Gradierwerke, heute reissen sie den wenig schönen und auch umständlichen Bahnsteigübergang auf dem Hauptbahnhof ab; die Gleise haben neue Bezeichnungen erhalten; so ist z.B.das Hauptgleis in Richtung Bad Oeynhausen - Herford - nun Gleis 11. Warum, vermag der Laie nicht zu erkennen!

Kabarett 289a Diesmal das K o m (M) ö d c h e n mit Lore Lorenz und ihrem kleinen, aber höchst beweglichen und talentierten "Ensemble". Warum sie ihrer Darbietung das Motto "Bürger, schützt eure Anlagen"gegeben haben, ist keinem ganz klar geworden! Man rätselte herum. Man dachte an die Altstadtsanierung, an die Abwertung des engl. Pfundes -"umsonst, der wahre Grund war nicht erweislich"! Frau Dr.Schettler meint in ihrer Rezension, diesmal wäre das Motto "Halb so schlimm!" passender gewesen, und in der Tat, diesmal war das Grüppchen weit weniger aggressiv als sonst! Die Hauptperson war auch diesmal Lore Lorentz, die trotz ihres deutlichen Alterwerdens (äusserlich!) einen Charme entwickelt und eine Beherrschung der Stimme, der Gestik und Mimik, um die sie mancher junge weibliche oder männliche Star"aspirant beneiden könnte. Und wie wenig geziert und gewollt das alles wirkt, und wie glaubhaft, gleichgültig, wen sie mimt und was sie ausdrückt! Vgl MT

Vk Infolge der Elektrifizierung der Bundesbahn sollte die Brücke an der Festungsstrasse abgerissen werden; sie bleibt aber erhalten, muss aber angehoben werden. Vgl MT 8.12.

Wi Die E d e k a verzeichnet weiteres Wachstum der Produktion. - Am Anfang der Hufschmiede Nr. 7 ist nun die Firma S p e r l i n g in ihr neues Haus eingezogen. (Abbruch des alten Hauses Jg 1966,1/

Kreis Über die B i s a m r a t t e n p l a g e WZ vom 8.12.
Im K r e i s t a g gab es heisse Debatten um finanzielle Probleme wie Kreisumlage, Haushaltsplan und Mittel zum Kreishausneubau. Vgl MT vom 8,12, WZ v.8.1

(P) Tod des Schulrats a,D.Willy S c h ö p p e in Bad Oeynhausen.

St. B Fotos vom Bau der Chirurgie beim Stadtkrankenhaus, und vom Bau der Kindertagesstätte an der Kuhlenstr.

Sonnabend 9.Dezember und Sonntag 10.Dezember

Wetter Heute war der erste richtige Schneefall, es gab einige Grad Kälte, im Zusammenhang damit verschneite oder eisglatte Wege, - manche Strassen waren tatsächlich kaum passierbar - aber schlimme Unfälle sind bisher (bis zum 13.12.) noch nicht vorgekommen-. MT und WZ

St Durch die S t a d t v e r o r d n e t e n v e r s a m m l u ng am Freitag und die dabei gefassten Beschlüsse über beträchtliche Erhöhung von Gas= und Wsserkosten haben sich die Stadtväter sehr unbeliebt gemacht, auch wenn sie die Gründe für diese Preiserhöhungen noch so plausibel machten. Wasser wird um 28,5 % und Gas um 32 % teurer! Natürlich wird allenthalben viel geschimpft, denn "besonders tief und voll Empörung fühlt man die pekuniäre Störung!" Aber man lese über Einzelheiten die Presseberichte im MT und in der WZ vom 9.12.

Kreis Von den Berichten aus dem Kreise ist hier besonders hervorzuhebe der über "Bergkirchens altes Gotteshaus..."In den Heimatblättern 1965 Nr.11/12 hatte Dr.von Schroeder bei der Deutung des von ihm in Marburg entdeckten alten Aquarells von 1539 gesagt, der Turm auf der Passhöhe bei Bergkirchen gehöre n i c h t zur dortigen Kirche, die erst im 19.Jh. einen Turm erhalten habe. Nunmehr beweist der Aufsatz im MT, dass der Burgturm wirklich der frühere Kirchturm gewesen sei.
Dazu sind zu vergleichen: Hbl 1965 Nr.11/12, Chr. 1965 S.286, Chr.Jg 1967 S. 81

Montag 11. Dezember

Vo 291a — Vor dem BZA sprach in der Aula des altspr. Gymnasiums Albrecht F l a d t = Detmold (Dozent an der Musikakademie) über die Musik Anton Bruckners, des allzu bescheidenen und daher oft verkannten Grossen. Vgl die Rezension von Frau Dr. Schettler.

Konzert 291c — Vor geflüchteten Landsleuten aus Schlesien, dem Sudetengau usw. trug das W e r n e r = G ü n t h e r = T r i o im "Bürgerverein" heimatliche Musik und Dichtungen aus dem Erzgebirge vor. Vgl MT

Th 291a 293a/ — Die Bielefelder führten am 11.12. "ein musikalisches Spiel aus der Welt Carl Spitzwegs von Paul Verhöven und Toni Impekoven" , das von Edmund Nick vertont ist, auf: D a s K l e i n e H o f k o n z e r t . Es war ein entzückender Abend. Harmlos, schelmisch, melodisch und glänzend inszeniert. Spontanen Beifall lösten die Bühnenbilder aus, die genau den Bildern Spitzwegs nachgeformt waren . Der arme Poet, der Bücherwurm, die Stadtwache usw. Auch die Kostüme waren ganz spitzwegisch=biedermeierisch. Dergleichen möchte der noch nicht völlig versnobte Theaterbesucher öfter sehen und hören. Vgl das Programm und die Rez. MT Mittwoch 13.12. u. WZ.

Dienstag 12. Dezember

Vk 292a/ — Einen interessanten Einlick in die Organisation, die Arbeit und die nächsten Pläne des Landes-strassen= b a u a m t s an der Bleichstr. bietet der Bericht im MT vom 12.12. Aber der Einzelheiten sind so viele, dass ich sie nicht einmal teilweise in die Chronik aufnehmen kann

St 292a — Das Gleiche gilt von den Plänen der Stadt in Bezug auf Kanalisation, Entwässerungsanlagen und den Bau des P u m p e n h a u s e s der städt. Kanalisation auf dem r. Weserufer, der im kommenden Jahre fertig sein soll.

Kreis 292a 29 ., 293 — Aus Todtenhausen (Gründung einer Kulturgemeinschaft) - Aus Meissen (Chorgesang im Altersheim) - Aus Hammen (Vom Brieftaubenverein) und aus Aminghausen (Haushaltsplan; neuer Schiessstand.) - Aus Frille (Ortsbesichtigung durch Vertreter der Regierungen zwecks Bereinigung der bisherigen Grenzziehung zwischen Frille (Kreis Minden) NRW und Frille (Kreis Schaumburg) (Niedersachsen)

V

Am Sonnabend war im Evgl.Vereinshaus eine grosse Versammlung der Ostpreussischen Landsmannschaft, bei der die Lage der Flüchtlinge und Vertriebenen besprochen wurde. Dem früheren 1.Vorsitzenden Kreisamtmann i.R. Eduard P e t e r a t wurde das Ehrenzeichen der Landsmannschaft verliehen. Für den "Agnes=Miegel=Dank", eine Organisation, die sich die Pflege des Nachlasses der Dichterin zum Ziele gesetzt hat, wurde im Rahman der anschliessenden Adventsfeier eine Sammlung veranstaltet. WZ vom 12.12.

292c

Mittwoch 13.Dezember

Ki

Am Montag fand im St.Andreas=Gemeindehaus eine Tagung der K r e i s s y n o d e statt, bei der auf die alltägliche Arbeit der Kirche im Alltag hingewiesen wurde. Mit den sonntäglichen Gottesdiensten an 47 Predigtstätten im Kirchenkreis ist es nicht allein getan; hinzukommen die Arbeiten in Kindergärten, Konfirmandenstunden, Frauenhilfen und Jugendkreisen usw. Erinnert wurde auf der Synode an die zahlreichen Jubiläen und Ausstellungen - die nebenbeibemerkt alle ihren Niederschlag in dieser Chronik gefunden haben. (Reformationsjubiläum, Bethel, Wittekindshof, Friedewalde, Hartum und Lerbeck). MT vom 13.12.

293a

St

Mit begreiflicher Empörung wird in der Öffentlichkeit festgestellt, dass in Bückeburg, Bad Oeynhausen, Herford und Lübbecke die G a s = und W a s e r p r e i s e gesenkt wurden, während Minden eine beträchtliche Erhöhung um rund 30 % vorgenommen hat! s.o.S.294 und MT vom 13.12.

2?a

Kreis

Auch im Amt Hartum fanden die Gebietsreformpläne des OKD keine Gegenliebe! Die Amtsvertretung hat zwar die Vorschläge als Diskussionsgrundlage b e g r ü s s t , hat aber für die westlichen Gemeinden des Amtes Gegenvorschläge ausgearbeitet. Vgl den ausführlichen Bericht im MT

29?

St

Das S t a d t j u g e n d a m t liess durch die Puppenspielbühne T e d M o r é im Haus der Jugend ein Kasperlestück aufführen, das emeinent pädagogische Zwecke verfolgte: die Kinder wurden vor dem "bösen Onkel" gewarnt, leider eine sehr notwendige Sache angesichts der heutzutage sich erschreckend häufenden Fällen von Kinderentführungen,

293c

und sogar = morden! Schilderung im WZ vom 1 .12.

V 293 v — Im A l p e n v e r e i n wurde die lange Reihe von Veranstaltungen durch eine Wanderung im Wiehengebirge und eine anschliessende Adventsfeier im "Berghof" abgeschlossen. WZ vom 13.12.

Donnerstag 14. Dezember

Th — Nachtrag zu S. 295: Beim "Kleinen Hofkonzert" wirkte auch in in der Rolle der Apothekerstochter Hanne "unsere" Mindener Elke S c h a r y mit und zwar mit allem Charme, den diese entzückende junge Dame ihr eigen nennt. Und da diese Chronik vor allem Mindensia mitteilt, gehört der Name der Novize mit hierher.

Hyg St 294a,d — Die Frauenklinik ist eine höchst produktive Kapitalsanlage! Während des Jahres 1967 wurden hier bereits 1 5 0 0 Babys geboren! Das fünfzehnhundertste Kind, ein Junge Mark Koschnitzke,wurde feierlich begrüsst und vom Kreis und von der Stadt beschenkt wie in diesem Jahre der 50 000."Bürger" der jetzt 10=jährige Klaus Dieter Meier, geb. 1957. (s.o.S.185)

Politik Vo 294a,d — Vor dem Christlichen Frauenbildungswerk und der CDU=Frauenunion im Bürgerverein Frau C l o s mit Lichtbildern über "Istanbul". Leiterin des Abends Frau Agnes Simon,

Kreis P 294a — Johann B ö d e k e r , Altbürgermeister von Wietersheim - seinen Lebensgang zeichnet das MT - ist gestorben

294l — Auch in Stemmer, Jössen und Kutenhausen wurde in Gemeinderatssitzungen der Gebietsreformplan des OKD lebhaft diskutiert.

Krim 294c — Ein Grossfeuer in Espelkamp vernichtete den Wareneingangsraum und eine Lagerhalle der Elektrofirma H a r t i n g.

294f — Mennighüffen (Tod des 1895 nach Amerika ausgewanderten "Ravensberger Wild=Wesr=Pioniers Heinrich V o g e l , der dort seiner Heimat und seinem Plattdeutsch bis zuletzt treu geblieben war.

Freitag 15. Dezember

St
Heimatblätter
(ohne Nr.)

Die letzten diesjährigen Nummern der H e i m a t b l ä t t e r 11/12 (67) , die dem MT vom 15.12. beilagen, enthalten u.a. den Schluss des Aufsatzes von Schock über Th.Storm und Elise Polko und einen Beitrag von Marianne Nordsiek über die ersten 50 Seminaristen von Petershagen.

St
Vk
B
295a.b
c

Ein für den künftigen V e r k e h r in und bei Minden wichtiges Ereignis war der B e s u c h des NRW Innenministers Dr. K o h l h a s e*. Nun endlich ist die Zukunft der vielumstrittenen Nordbrücke gesichert. Das MT vom 15.12. zeigt die geplante Trasse der Brücke mit den Zu= und Abfahrten und den Überführungen über die Weser und den Alten Weserhafen.

* Eintragung im Goldenen Buch 14.12.

Krim
295a

Das Verschwinden eines jungen Mannes Wilfried Bredemeyer am 10.November - war's ein Unglücksfall? war's ein Verbrechen? - hat jetzt seine Aufklärung gefunden. Die Leiche wurde aus dem Kanal gezogen; auch sein Fahrrad wurde aus dem Wasser geholt. Der junge Mann hatte den Leinpfad am Kanal benutzt, war wohl gestürzt, ins Wasser gefallen und ertrunken. Vgl MT 15.12.

Wi
295a.c
b

Auf dem Gelände hinter dem Neuen Schlachthof - über diesen S. Chronik 1966 S. 196 u-ö. - also an der - eigentlich auf Hartumer Gebiet liegenden und auf dem Mindener Stadtplan nicht verzeichneten - Hämelstr. (Verlängerung der Stiftsallee) dort also im äussersten NW der Stadt hat sich jetzt ein neuer Industriebetrieb niedergelassen: die Maschinenfabrik K o l b u s , die vor allem Buchbindereimaschinen herstellt. Es ist eine Filiale der in Rahden gelegenen Hauptfabrik. Bild und kurze Geschichte des Werkes im MT

B
295a.b
c

Der oben genannte Ministerbesuch hat noch ein weiteres Ergebnis gebracht: 1968 soll auch mit dem Bau einer S ü d b r ü k k e über Weser= und Weserwiesen zwischen Barkhausen und begonnen werden. Über die vermutliche Trasse s.MT

Kreis
295b

Auf ein G r a b k r e u z in Hartum - eigentlich ein Doppelkreuz - macht wegen seiner eigenartigen Gestaltung ein Foto von Willy Blanke hin. (MT)

Sonnabend 16. Dezember und Sonntag 17. Dezember

St

296a

Nur ein Punkt stand auf der Tagesordnung der Stadtverordten s i t z u n g am Freitag: die Stellungnahme der Stadt zu den Gebietreformplänen des OKD Rosenbusch. Die Sitzung war von 17 Uhr auf 16 Uhr vorverlegt worden und dauerte bis etwa 18 Uhr. Aus der dem Sitzungsbericht im MT beigegebenen Kartenskizze geht hervor, dass die Vorschläge der Stadt noch über die des OKD hinausgehen: auch Barkhausen, Dützen und Häverstädt sollen danach mit=eingemeindet werden. Das ganze Hin und Her der sachlich geführten langen Debatte kann ich hier unmöglich darstellen. Der Wortlaut des Ratsbeschlusses ist im MT vom 16.12. nachzulesen.

Th

296a

Wieder ein auswärtiges G a s t s p i e l mit Inge Meisel und Gustav Knuth , also wahrhaft prominenten Schauspielern. die sich um einen Schwank mühten, den Frau Dr. Schettler "ein Fliegengewicht von Stück nennt: "Ein Mann für Jenny" von William Douglas H o m e . Der Chronist, der das Stück nicht selbst miterleben konnte, hat offenbar nicht allzuviel versäumt. Vgl MT

Kreis

296b

Aus Todtenhausen (Fühlungnahme mit Minden zur Frage der Gebietsreform.) – Aus Hahlen (Plan des Ausbaus seines Hafens bei der bevorstehenden Verbreiterung des Kanals.)

Kunst P

296c

Dem Schaffen des seit seiner Jugend gehörlosen Malers Paul K o r a l u s in Häverstädt , der soeben 75 Jahre alt wurde, widmet das MT einen längeren bebilderten Würdigung.

Kreis Sport

296c

Für den R e i t s p o r t in Ostwestfalen=Lippe erbaute ein Privatmann, der Kaufmann G. Wilmsmeier in Rehme eine mustergültige Reithalle und ein "Pferdehotel" Also Privatinitiative im Dienste des Sport. Vgl WZ vom 16.12.

Hyg und Ki

296c

Im Dienste der Inneren Mission, d.h. für die Tagesbildungsstätte für Waisenkinder spendeten die Jungen Unternehmer durch ihren Vorsitzenden Dr. Donath 1240 DM und bescherten zugleich im Elsa=Brandström=Haus mit Hilfe der Besatzung des Küsten=Minensuchboots "Minden" in einer kleinen Vor=Weihnachtsfeier. Vgl WZ

Montag 18. Dezember

Schu Die Stadtsparkasse schenkte sämtlichen Schülern und Schülerinnen der dritten Klassen aller städt.Volksschulen ein vom Kreisheimatpfleger Hauptlehrer B r e p o h l geschaffenes H e i m a t k u n d e b u c h , eine Arbeitsmappe, in die der Schüler alles Heimatkundliche eintragen und sich so ein eigenes Heimatbuch schaffen kann. "Minden. - Unsere Stadt an Berg und Strom" ist der Gesamttitel. - Ein schöner Plan, aber wie oft sind derartige Ansätze schon im Sande verlaufen!

297a,c Es wäre wirklich zu wünschen, das diese Bücher ständig erweitert und gewissenhaft geführt würden . Aaaaber....! MT 18.12.

Veranstaltungen bis zum Jahresende. (Vorbemerkung)

Da die Chronik bereits 300 Seiten stark geworden ist, werde ich die Ereignisse in Stadt und Kreis auf kurze Hinweise beschränken!

Vo Vor dem Kreisverband des Bundes kinderreicher Familien sprach Bürgermeister Pohle über die staatl.Familienpolitik.MT 18.12

Konzert Der Junge Chor - Leiter Wilhelm Krieger - sang im Haus der Jugend weihnachtliche Lieder.

Konzert und der Kinderchor unter Erich Watermann in der Doppelaula trug ebenfalls Weihnachtsmusik vor.

297a

Vo c Vor dem Kneipp=Verein sprach Dr.med.habil.Schlüter über Behandlung von Magenleiden durch Kneippkuren

Ki In Dankersen wurde die St.Peter=und=Paul=Kirche nach halbjähriger Renovierung neu eingeweiht. Am 3.Advent

Ki In Nammen eine Adventfeier der evgl.Kirchengemeinde für die Frauen und Mütter.

Kreis 297 c h Erklärungen gegen die geplante Gebietsreform liegen vor aus den Gemeinden Rosenhagen, Bölhorst,

Alle diese Meldungen MT und WZ vom 18.12

Schu Einen dankenswerten Gesamtüberblick über die Bildungsmöglichkeiten der Mindener Kinder bietet ein "Dezember 1967" datiertes Heftchen, das 16 Seiten umfasst und nicht nur die Mindener Schulen aller Art, sondern auchIngenieurschulen Fachschulen, Technika, Kollegs usw. im weiteren Umkreis aufzählt.

298

H.g 299 l — Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW der gewerblichen Berufsgenossenschaften in Essen haben beschlossen, als Sitz eines Spezialkrankenhauses für Schwer u n f a l l = v e r l e t z t e die Stadt Minden auszuersehen. Die damit verbundenen technischen und finanziellen Fragen sollen bis 1968 gelöst werden. Vgl MT Dienstag 19.12.

St 299a l — Zur Frage der künftigen Gas= und Wasserpreise hat sich Dr.Kie gegen die Vorwürfe auf der letzten Stadts.verordnetebsitzung und in der Presse geäussert und die Erhöhung der Preise verteidigt.

Wi 299a l — Bericht der B e r u f s b e r a t u n g beim Arb.Amt Herford. Zahlen über die am meisten erstrebten Berufe.

Konzert 299a — Am 3. Advent Vokal= und Instrumentalmusik des 17.Jh s in der Marienkirche durch Musikerzieher Rainer W i n k l e r und andere begabte Musikfreunde. Rez.MT Frau Dr.Schettler.

Sport P 299a l — Aus Rothenuffeln (Heinrich Husemeyer seit 40 Jahren Vorsitzender des TSV. Ehrung durch Urkunde, Geschenk und Diplom)

Belege hierzu MT und WZ vom 19.12 (Dienstag)

P 300a — Am 1.4.68 treten Dir.Dr.-Ing Walter A t t i g , langjähriger Leiter der Stadtwerke undErich K r a m e r , sein kaufmännischer Leiter, in den Ruhestand. Nachfolger für beide wird Dipl.Kaufmann Heinz K r a b b e s .

Engl.Garnison 300a l — Für alte Leute und Kinder veranstalteten engl.Soldaten sowohl in der St.Georgs=Kaserne als auch im Albert=Nisius=Heim unterhaltsame Adventsfeiern.

Vk 300a l — Ausgestaltung des S c h a l t e r r a u m s im Postamt in der Nacht zum Montag 18/19.12-

P 300a — Ein Mindener, der junge Möbeltischler Waldemar R o t h e vom Trippeldamm erhielt bei einem internationalen Wettbewerb zur Gestaltung neuer Möbel trotz sehr starker Beteiligung (703 Einsendungen aus 32 Ländern) den zweiten Preis, der mit 32 000 DM dotiert war.

Kreis 300r — MT zeigt den Entwurf einer neuen Friedhofskapelle in Friedewalde.

Belege zu diesen Meldungen MT und WZ vom20.12.(Mittwoch

Donnerstag 21. Dezember

St Zur Statistik er E i n w o h n e r z a h l e n vgl Chr.1966 S. 270, Chron 1967 S, 283 ! Fallende Tendenz von 53561 Ende 1966 auf 53556 am 30.11.67. Grund Gastarbeiter! Vgl MT 21.12. (53373 nach der WZ vom21.12.!)

St und Kreis Stellung des OKD zu den Vorschlägen der Stadt s.o.S.299. Die Meinungsverschiedenheiten zwischen Kreis und Stadt betreffen nur Dützen, Häverstädt und Barkhausen; die Stadt will wie dem Stadtgebiet zuweisen, der OKD fürchtet, der Kreis würde dadurch zu "stadtlastig". Entscheidung darüber dürfte Anfang 1968 fallen. (Kreistagsdebatten über die Gebietsreform und über Mülldeponie oder -verbrennung am 11.Januar zu erwarten.)

Ki Die Renovierung der Kirche in Bergkirchen schreitet allzu langsam voran; von der ursprünglichen Kirche werden im Grunde nur die Umfassungsmauern bleiben; alles andere wird sich völlig verändern. Wie lange die Gemeinde noch warten muss, bis sie in ihr Gotteshaus einziehen kann, ist noch nicht abzusehen!

Wi Die WZ berichtet von der Auf= und Ausbauarbeit der Firma M e l i t t a nach der jetzt werkinternen Nr.2 der Zs."Rund um Melitta" , die der Chronist leider noch nicht zu Gesicht bekam. Fazit: Das Werk wächst, baut internationale Beziehungen aus, gründet eine Zweigstelle in Sao Paulo usw.

Vk Soeben erschienen: 6=farbige Autowanderkarte in 3 Sprachen "Weserbergland - Mittelweser". Reicht von Verden bis Gandersheim.

Freitag 22. Dezember

St Auch in diesem Jahr waren Mindener Gäste bei ihrem Patenboot dem SRK (Seenotrettungskreuzer) "H.H.Meier" und dem SRB "Weser" Vgl MT und WZ vom 22.12.

In Und nun beginnen die Jahresrückblicke: z.B. der Der Stadtbücherei, die nach Einschaltung neuer Bücher und Ausscheidung zerlesener z.Zt. über rund 28 600 Bände verfügt. - Ferner zieht das Stadttheater Bilanz; ich hoffe alle Aufführungen und Gastspiele mindestens registriert zu haben. (Vgl Register!)
Auch das Stadtarchiv legt Rechenschaft ab , über die kirchenmusikalische Arbeit berichtet der Kreiskirchenmusikwart (dies allerdings als Vorschau auf das 1968 Geplante!)

Herr Lenski,der verdiente und rührige Vogelkenner und =schutzwart referiert in der Jahreshauptversammlung über "ein Jahr

302a Vogelschutz; - der Reporter des MT blätterte wahrscheinlich mehr neugierig als wissenschaftlich=gründlich im Jahresbericht des Schul= und Kulturamts; - das Rechtsamt der Stadtverwaltung beweist seine Notwendigkeit auf dem Gebiet der Rechtsgutachten, Mahnverfahren und Prozesse. (sämtlich MT)

Kreis

P 302b In Maaslingen wurde der Hauptlehrer Wilhelm K a n n i n g in den Ruhestand versetzt.

Schu In Lahde werden demnächst die Arbeiten für den Bau der neuen Realschule beginnen. - Im übrigen ist Lahde mit dem Gebietsreformplan des OKD auch nicht restlos einverstanden, man

302 b,d ist bereit, mit den rechts der Weser gelegenen Gemeinden des Amts Windheim eine Einheitsgemeinde mit Ortsschaftverfassung zu bilden, hält aber einen Zusammenschluss mit den l.der Weser gelegenen Gemeinden des Amts Petershagen für nicht erspriesslich.

Ballett Das Kinderballett der Frau Ethel S y b e n tanzte vor den

302c Alten des Altersheims und vor den Kindern des kath. St.Michaels = Heimes , das eine im Altersheim, das andere im Kolpinghaus. Vgl WZ

V Von der K o g g e : Über das jüngste Werk des Kogge=Preis-

302e trägers von 1967 Dr.Karl P a e t o w "Weihnachtsgeschichten aus über 1000 Jahren"berichtet die WZ, indem es einen Auszug aus der bekannten Geschichte von Wittekinds Weihnachtsbesuch im Lager Karls wiedergibt. - Hanns M Elster bespricht den erst jetzt in Deutschland erschienenen Roman v.Fr.v.Unruh X

Sonnabend 23. Dezember, Sonntag (Heiligabend) 24.12.

Gleichzeitig J a h r e s k e h r a u s - 31.Dezember

Den Abschluss dieses Bandes der Stadt= und Kreischronik will ich nach den Nummern des MT und der WZ vom 23.12. bis zum 31.12. im Zeitraffertempo kurz registrieren, um den ganzen Band nicht über Gebühr anschwellen zu lassen.

P Folgende Personalien hebe ich aus diesen Nummern heraus:

303 a 1) den Aufsatz von Dr.phil.habil. Paul G o h l k e über das Lukasevangelium und die Apostelgeschichte: "Es grüsst euch Freund Lukas, der Arzt". MT 23.12.67

X "Friede in USA ? - Ein Traum!". MT Kulturbeilage vom 16.12. Ausserdem eine Würdigung Josef Winklers.

P 1) Der aus dem Glatzer Bergland stammende Holzschnitzer Fridolin A l b r e c h t , der als Maurer in Niedermehnen bei Lübbecke wohnt,ergänzt jedes Jahr die von ihm begonnene Weihnachtskrippe in der Kirche zu Pr. Oldendorf. WZ 23.12.

303d

2) Der Studienrat Fritz H e l m e r d i n g in Bad Oeynhausen erhielt für sein Eintreten für das Wiehengebirge vom Verkehrsverband "Am Wiehen" das Goldene Hufeisen. WZ 23.12.

303d

4) Die beiden z.Zt.ältesten Mindener sind Frau Ursula S e i f e r t und Herr Wilhelm S c h r ö d e r , (97 bezw. 96 Jahre alt.Text und Fotos MT 23.12.

303e

5) Pastor an der Petrikirche Heinrich Q u i s t o r p - s.o.S.279 - hält am 31.12. seine Abschiedspredigt und tritt dann aus Gesundheitsgründen in den Ruhestand. MT 29.12.

306a

6 Fritz B e h r e n s , weiland Studienrat am altspr.Gymnas. von 1925 - 1947, starb im Alter von 86 Jahren. (Text und Belege dazu s. Schulchronik des Gymnasiums.

ohne Beleg

7 Justizamtmann Heinrich G o l d s t e i n trat in den Ruhestand. s.WZ 28.12.

306f

8 Zwei "uralte" Mindener, Kaufmann Wilhelm S i e c k m a n n wurde 85 Jahre; Verkehrsdirektor Fritz D a l l m e i e r trat 75 Jahre alt in den Ruhestand. Beide MT 30.1 .

307b

Stadt Weihnachtsmarkt, Verkehr und Verkäufe vor und nach dem Fest Kinos, s. MT und WZ 23.12. --- Weihnacht feiern auf den Patenbooten der Stadt MT und WZ vom 23.12. --- der Handel mit Feuerwerkskörpern MT 28.12.

303.c 303c 305a

Rückblicke und Bilanzen: 1) des Museums WZ 23.12. 309 r,e 2) des Ordnungsamtes MT 27.12. 304c -- der Kreisverwaltung 304a, 303d des Sozialamtes MT 28.12. 305a der Feuerwehr MT und WZ vom 29.12. 306,c,d ---- des Bauamtes MT und WZ vom 30.12. 307b,c --- der Sparkasse und der Dresdener Bank MT und WZ 30.12. 307a,d

Allgemeiner Rückblick der Presse, illustriert, MT 30.12. und der WZ 307c,e,f

V e r s c h i e d e n e s (ungeordnert als Abschluss):

V Vo 303 l — Vor den Jungen Unternehmern sprach Legationsrat Dr. Kramas über "China vor, unter und nach Mao Tse Tung" MT 23.12.

Konzert 303 a, c — Prof. Pook mit Evgl. Kantorei und verschiedenen Chören und Solisten: Bach=Oratorium. (21.12.) in der Martinikirche MT, Wz 24.12.

Krim 304 a 306 a — Im ganzen wenig Unfälle, aber eine grosse Schiffskatastrophe auf der Unterweser bei Brake; Untergang des Mindener Motor-Schiffes "Fritz Gertrud"; Tod von 2 Frauen und 4 Kindern, Bergung des "wie ein Stein" untergegangenen Schiffes wird erst im Januar möglich sein. MT 27.12.

Vk 304 a 307 b — Letzte Fahrt des Motorschleppers M 284, Dann Ende des Schleppdienstes durch das Staatl. Schleppmonopol. Vgl MT 27.12. bezw. 30.12.

B 304 c — Wieder Erweiterung des S ü d f r i e d h o f e s WZ 27.12.

305 a — Beginn des Neubaus der K r e i s s p a r k a s s e MT, WZ 28.12

306 a l — Gerüchte, hinter denen aber doch wirkliche Pläne stecken, dass nämlich der O s t e r w a l d und das H e i s t e r h o l z zu Übungsgelände für Panzertruppen ausersehen sind, rufen allgemein Proteste und Besorgnisse hervor. MT und WZ vom 29.12.

304–307 — Die Fragen der G e b i e t s r e f o r m werden vor und natürlich auch nach Neujahr in den Gemeinden besprochen; meist in ablehnendem Sinne, so in Stemmer, Südfelde, Hartum, Neuenknick usw.

307 a, g — Zur Zukunft des K r e i s e s und die bevorstehenden Aufgaben äussert sich der OKD im MT und WZ vom 30.12. Dabei verweist er auf die Fragen der Gebietsreform, der Müllverbrennung oder =deponie, auf die Trassierung der Autobahn (Bremen=Giessen; ob und wo sie das Kreisgebiet schneiden würde) usw.

307 d — Die Reise= und Verkehrsfirma W i e h e wird vom 1.1.68 an Amtliche Agentur der Bundesbahn. (Sitz am Markt).

307 f — Wichtig für die Gebietsreformfragen ist noch eine Karte des Reg.bez. Detmold mit der Einzeichnung aller Kreise und Ämter nebst ihren Einwohnerzahlen (Stand Ende 1966) WZ 30.12.

304 a, e, 305 a — Zum W e t t e r sei noch kurz vermerkt, dass es zu und nach Weihnachten und Neujahr einigemale nach "Weisses Weihnachten" aussah; aber der Schnee schmolz, die Weser hatte Hochwasser, Wintersportträume zerrannen.

R E G I S T E R

Gesamtübersicht.

I. Die Stadt.

a) Geschichte. Stadtbild. Strassen und Häuser 1
b) Stadtverwaltung. Bürger. Ämter. 2
c) Gesundheitspflege. Krankenhäuser 3
d) Öffentliches Leben.Feste.Besondere Tage. 4
e) Polizei. Pioniere. 5
f) Besucher und Besuche.Beziehungen zu anderen Städten und dem Ausland. Engl.Besatzung 5
g) Sonstiges. Presse. Ausstellungen.Heimatbl. 6

II. Einzelne Sachgebiete

a) Schul= und Bildungswesem. 8
b) Kirche und Religionsgemeinschaften 10
c) Theater und Konzerte
1) Schauspiel. Oper und Operette 11
2) Freilichtbühnen.Puppenspiele. Zirkus. Kabarett 12
3) Konzerte 12
d) Vorträge 14
e) Kunst 16
f) Verkehr und Verkehrseinrichtungen 17
g) Wirtschaft.Industrie.Handwerk. 18
h) Sport, Sport=und Turnvereine 21
i) Kriminalfälle. Unfälle. Gerichtswesen. 22
k) Politik 24
l) Bauwesen 24
m) Wetter 25
n) Vereine. Die Kogge 26
o) Personen 28

III. Landkreis Minden

a) Allgemeines, auf den ganzen Kreis bezügliches 31
b) Einzelne Orte 32-34

I. Die Stadt.

a) Geschichte; Stadtbild; Strassen und Häuser.

Altstadtsanierung. 7,40,72,150, 158, 173,20?,262,279,287
Umbau der "Harmonie" zu einer Kegelbahn 11
Der Schwanenteich; Erpel=überzahl; 23
Projekt Schienstock:Einkaufszentrum zwischen Scharn und Kampstr. 20
Abbruch des Hauses Papenmarkt 5 25
Abbruch der alten Flugzeughalle Minderheide 25
Das Wesertor einst und jetzt 27, 35
Neue Strassenschilder 29
Renovierung des Sympher=Denkmals 29
Das Haus Videbullenstr.14 renoviert
Pflege des Glacis 64
Ausbau der Karlstrasse 65
Abbruch des Hauses Brüderstr.18 (fürs Altersheim) 69,72
Um die Körnerruine 71; Kaufvertrag 80; desgl.Artilleriedepot 81
Die Mindener Denkmäler 72
Aprilscherz: Simeonsstr. = "Reeperbahn" 74
Vom Mindener Tierheim 80
Aquarell von Minden anno 1539
Lautsprecheranlage im Gr.Rathaussaal 97
Neue Gaststätte: Sandwichstuben 108
Abbruch der "Rogalla=Baracken" 114
Polemik um die Kinder=Tagesstätte 116
Vom Osterbach 122 und vom Gnadenbach 132
Ecke Marienstr.=Marienwall einst und jetzt 125
Abbruch des Hause Königstr.42 (Hannemann) 127, 137
Bismarckstr. zw.Hardenbergstr. u. Ringstr. gesperrt 137,17?
Einweihung des Nordwesr=Bades (Melittabad) 146,149
Vom Solbad Minden 147
Dach der Stadion=Tribüne renoviert 147
Ausbesserungen usw. am Stadttheater, im Glacis, in den Bärenkämpen 147, 203
Neuer Treffpunkt f.d.Jugend:Cafe am Wesertor 149
Neubau am Markt: Edeka=Supermarkt 153
Das alte Tor am Alten Friedhof wieder hergestellt 165, 166, 169, 174, 184, 271
Das alte Ackerbürgerhaus am Papenmarkt 169,181
Bäckerstr. nur Fussgängerstr.172,174,181,191,199, 200
Abbruch zweier Häuser in der Pöttcherstr. 175

2

Übersicht über die Mindener Friedhöfe 179
Fotos von den Hafenanlagen 182
Bombenblindgänger in der Karlstr. 192
Kinderspielplätze 194
Der alte Schlachthof 201, 274
Strasseninsel am Poos verlängert 208
Die Notunterkünfte in Rodenbeck 208
Böswillige Beschädigung des Pionierdenkmals im Glacis 197/198
Ausbesserung 216
Betrieb im Sommerbad 221
Projekt: Erweiterung des Rathauses 228
Völlig Renovierung der Jahn=Turnhalle 230
Neues Hotel in Morhoff 236
Das Evgl. Vereinshaus am Marienwall 238
Alter Holzschnitt: Minden 1489 244
Glockenspiel an der Hufschmiede 251
Ausstellung Schomer=Korth vom Mindener Stadtbild 253, 273, 279
Erweiterung des Südfriedhofes 274, 305
Steinerne "Sühne=)Kreuze" im Kreise Minden 272,282
Verbesserung der Strassenbeleuchtung 284

Ib) Stadtverwaltung. Bürger. Ämter. Statistik der Einwohnerzahlen. – Bürgerbataillon.

Rückblicke Anfang 1967
der Stadtwerke 1
der Stadtsparkasse 1.3,81,101, 108
des Bauamts, des Gartenbauamts 1, 64
des Stadtjugendamts 2, 38, 270, 273
des Standesamts 7 mit den Einwohnerzahlen Ende 1966

Vom Bürgerbataillon: Ganzes Btl.:151, 155, 290; 1.Komp. 218,93; 2.Komp. 13; 189; - 3.Komp.149; - 4.Komp.25; - 5.Komp.10; - 6.Komp.21, 170; - Eskadron 211.
Vom Schlachthof: Satzung 53; - Besichtigung 46,59;- Eröffnung des neuen 59, 201
Vom Heimatmuseum 55, 199
Stadtverordnetensitzungen 40 (Altstadtsanierung; Aufbauschule in Rodenbeck) - 52 (Erhöhung der Diäten) - 108, 166, 174, 226, 274,281,286, 294, 299, 302.
Von der Feuerwehr 95, 221, 224, 304
Von der Schützengilde "Königstor" 133, 153

Wechsel im Vorsitz des Wirtschaftsförderungsausschusses
Pohle - Heublein 165
Fundsachenversteigerung 186
Vom Etat von 1967:195, 281, 284, 286
Das Rudolf=Winzer=Haus 205
Ankunft eines Aussiedlertransports 223
Aktion "Sorgenkinder" des Stadtjugendrings 224
Das Altersheim 239
Frage der Müllverbrennung oder =deponie 244,245,282,289
Stellungnahme der Stadt zur Gebietsreform 261
Ausscheiden des Stadtkämmerers Dumas 201, Ausschreibung der Stelle 277
Strassensammlung für Vietnam 287
Sozialer Dienst der "Arbeiterwohlfahrt":Essen auf Rädern" 288
Müllabfuhr in Grossbehältern 290
Erhöhung der Gas= und Wasserpreise 296, 301
Statistik der Einwohnerzahlen und der Gastarbeiter 86, 283, 302
Der 50 000. Mindener jetzt 10 Jahre alt 185
Jahresrückblicke Ende 1967 :Stadtbücherei 302, Stadttheater 302
Stadtarchiv 277, 302, Schul= und Kulturamt 303, Rechtsamt 303
Ordnungsamt 304, Sozialamt 304, Museum 304, Bauamt 304, Stadt=sparkasse 304. - Und der Kreisverwaltung 304

I c) Gesundheitspflege. Krankenhauser.

Der "Babysitterdienst" 1
Säuglingsfürsorge und Mütterberatung 4
Geburt von Vierlingen in der Kappelschen Klinik 10, 44
Ehrung von freiwilligen Blutspendern 21
Allg. Krankenstand im Hinblick auf die sinkende Konjunktur 29
"Aufwärts im Zweckverband" - Reportage. 30
Die AG "Arzt und Seelsorger" ruft auf zum Krankenhausnotdienst 285, 51, 269,
Ausstellung des Diabetikerverbandes u.Vortrag Dr.Jülich 62
Zweckverband mietet die vordem Simonsche Klinik 64
Pockengefahr; Jugendheim Luttersche Egge als Quarantänestation 70
Aufsatz im MT zum "Weltgesundheitstag" am 7.April 75
100 Jahre Bethel (16.4.) 79
Unterhaltungsabend der Kreisberufsschule zum Besten der Sorgenkinder (Contergan=Kinder) 89
Jahreshauptversammlung des DRK 96
Arbeit der einzigen Altenpflegerin der Stadt:Schw. Olga 138

Reinigung der Weser 157
Plan einer Anaesthesieabteilung bei der neuen Chirurgie 183, 226
Erholungswerk der Inneren Mission 198
Urologische Station des Zweckverbandes 222
Pressediskussion über die Berechtigung von Obduktionen 253
Geburt von Drillingen ~~258~~ 255 (in Hille)
Transport eines schwerverletzten Jungen v m Hindenburg=stadion nach Mainz mit Hubschrauber 264
Die Margarethen=Krippe 264
Diskussion in "Arzt und Seelsorger" über Euthanasie 290
Die 1500. Geburt in der Frauenklinik 297
Beschluss: Bau eines Spezialkrankenhauses für Unfall=verletzte 301

I d) Öffentliches Leben.Feste. Besondere Tage.

Parlamentarischer Abend 6, 7, 10
Valentinstag (15.II.) in Minden 33
"Woche der Brüderlichkeit" (7.-12-III) 47, 49
Ostern 69
Aprilscherze zum 1.April 72
Jugendschutzwoche 85
"Fest der Jugend" (30.4.) 104
Maifeier 106
Traditionelle Mai-Messe 106 (Anmerkung)
11. Seenotrettungswoche 115
Muttertag und Pfingsten 117
Kogge=Tagung 26.-28.5.) 128 - 132
Kundgebung zum 17. Juni 150
Stadtschützenfest 13.-17. Juli 173,174,175, 177
Stiftung Droste des "Mindener Kreuzes" für Schützen 179
Erinnerung an die Schlacht bei Minden 1759 189
Das "Blaue Band der Weser" 9.-10.Sept.)194,196,208,213, 216
Tag der Heimat(10.9.) 208,215, 217
Feuerschutzwoche 224,225,226,227,237.
Museumswoche 229,231,233,236,238
Hundertjahrfeier des DRK 234
10. Jugendschutzwoche 238

Reformationsjubiläum 253
Herbstmesse 254,256,257,260, und 281 ("brot für Alle")
Das Martinssingen 265, 267
Karnevalsbeginn bei der Knoll=AG 268
Weihnachten 1967 (Verlauf, Geschäfte, Patenboote usw.304

I e) Polizei. Deutsche Garnison.

Soldatenleben bei den Pionieren 13
Bericht der Wasserschutzpolizei 23
Kommandeur des s.Pi.=Batl.Leiding zum Oberstleutnant befördert 110
Minden als Sitz des Verteidigungskreises 352 116
Oberstltnt Salzmann - neuer Standortältester 116
Vereidigung bei den Pionieren; 100 Jahre Pi.-Fahne 152
Aufsatz Bachler: "eine Polizeikrise in Minden 155
Grosse Rekrutenvereidigung auf dem Simeonsplatz 163
Kompaniefest der Pioniere auf der Lüneburger Heide 171
Pioniertaufe 182
Polizeihunde 223
Besuch des Generals beim Verteidigungskommando 224
Vorführung des Amphibienfahrzeugs an und auf der Weser 237
Heisterholz und Osterwald zum Ubungsgelände für Panzertruppen ausersehen? Proteste dagegen 305

I f) Besuche und Besucher. Beziehungen zu anderen Städten u.d.Ausland. Englische Garnison.

Treffen der 4 Städte in Berlin=Wilmersdorf 6, 25
Neuer Kommandeur der engl. Besatzung 8
Wilmersdorfer Bürgermeister Gerhard Schmidt besucht Minden. 12, 214, 248, 270, 274
Minden=Nebraska: Familie Rasche=Tiemann 26,69; Fam.Werner 221
Davidstag der Royal Welsh Fusileers 44
Tagung des SAP (Stud.Arb.Kreises Pommern)(7.-9-4-)73,80
Minister Figgen wegen Krankenhausangelegenheiten in Minden 77,78
Minden=Köslin, die Kösliner Strassenbahn 100
das Köslin=Zimmer (Vogelschutz) 110
Schweizer Eisenbahnfreunde besuchen Minden 104,111
Besuch des Landesgeschichtlichen Vereins der Provinz Brandenburg in Minden 111
Engl. Militärkonzert für das Mä.-Gymnasium 118
Minden = Apeldoorn 124,146,183,(214) 241,247
20 Boote der DLRG in Minden 124
~~Bes B=Wilmersdorf~~
Nachtrag: Die Schott. Gordon Highlanders seit April 62 in Minden 101

6

Besucher aus Berlin=Wilmersdorf in der Lutternschen Egge und im "Kaiser Friedrich" 139,147

Friedland = Glocke passiert Minden 143

Engl.Parade zum Geburtstag der Königin 144

Reg.Präsident E.Graumann in Minden 145

(Dies Jahr keine Köslin=Tagung in Minden 166)

2 Jugendgruppen aus Frankreich in Minden 177,178
Kreisjugend in Frankreich 191

Minister Weyer in Minden 181, 189

Romfahrt einer kath.Jugendgruppe 191

Minister Kohlhase in Bad Oeynhausen und Gohfeld 195

Mindener Jazz=Quintett zum 8.Jazz=Festival in Antibes 191

Oesterreichische Eisenbahn=Sänger in Minden 234

Minden = Köslin 247,250

Besucher aus Bad Segeberg (Kommunalbeamte) 251

Abordnung der Pommerschen Landsmannschaft in Minden 269

Engl.Gottesdienste in der Martinikirche, zum Totenfest 269 und zum Advent 301
Prinzgemahl Philipp in Minden 280

Black Watch = Regiment verläasst Minden 281

Minister Kohlhase in Minden, Entscheidung über die Nordbrücke 298

I g) Sonstiges. Presse. Ausstellungen usw.

Das "m.t.jugendjournal" (beilage zum MT) 21

Vom Paten=Seenotrettungskreuzer "H.H.Meier" 63; Verlegung nach Helgoland 80

Das Bild= und Tonarchiv in Minden 83

Schau der Edeka 85

Heimatblätter Nr.1-4 94; - 5/6 187" - 7/8 237; - 9/10 266; - 11/12 298

Aufsatz von Dr.Rüdiger Göb über Raumneuordnung 111

Ausstellung "Rübezahl" 112, 122

MT=Sondernummer Pfingsten, Muttertag 117

Städt. Broschüre "Freude und Gesundheit durch Sport und Spiel" 118

Stuten= und Fohlenschau am Glindeweg 137,140

Aquarien=Schau im Kolpinghaus 143

"Goldene Worte" - Pressebericht in der WZ über den Besuch des Reg.Präs. Graumann in Minden 145

Drei Druckschriften: 1) der Stadt "Minden.Dein Wegweiser 2) des Kultusministers "Bildungswege an den Schulen des Landes NRW; 3) desgl. des Ministeriums: "Wir brauchen tüchtige Lehrer" 148

Die "Freie Presse" geht in die "Neue Westfälische" über 161, 162, 164, 172

Hefte "Der Ring" (vom Stadtjugendring) 214

Welse in der Weser, 1962 ausgesetzt, jetzt Fang zweier kapitaler Exemplare 214

Wanderausstellung "Leistung und Schicksal des Deutschen Ostens in der Kreisberufsschule 233,239, 246,250, 251

Ausstellung "Entwicklungshilfe" in der Kreissparkasse 240

Ausstellung zum Reformationsjubiläum 250

"Westfalen" - Bilder und Berichte zur Geschichte Westfalens 251

Mitteilungen des Geschichtsvereins 251

Ausstellung in der Kreissparkasse "Werte erkennen.." zur Altstadtsanierung 253 / 254

Zwei Aufsätze in der WZ."Luther in kath.Sicht (Prof.Brandenburg, und in prot.Sicht Prof Stupperich 254

Briefmarkenausstellung in der Kreissparkasse 255

Vogelausstellung in der Tonhalle 271

Ausstellung "80 Jahre Wittekindshof" 273

Kleidersammlung für den Nahen Osten 274

Über Sühne=Steinkreuze im Kreise 282

Arbeitsmappe als Heimatkundebuch, geschaffen von Hauptlehrer Wilhelm Brepohl für die Volksschulen 30

Merkheft von der Stadt zusammengestellt:Bildungsmöglichkeiten in Minden" 300

Dreisprachige Autowanderkarte über das Wesergebiet 302

Weihnachten auf den Patenbooten der Stadt 302

Karte des Reg.Bez.Detmold zur Gebietsreform. WZ 305

II D i e S t a d t - Einzelme Sachgebiete.

a) Schul= und Bildungswesen.

Anbau am Stadtgymnasium in Benutzung genommen 3. 5
Neubau der Rodenbecker Schule 5
Urkunden an ehemalige Landwirtschaftsschüler 6
Schule in Minderheide 17
Pestalozzi=Schule 26
Diskussion - ohne Entscheidung - im Rat über die Namen d.Schulen 27
Aufbaurealschule in Rodenbeck ab 7.7.67 30, 203, 215
Stimmschulung durch Singeschule.Kantor Kress 31, 229
Eröffnung der neuen Schule in Rodenbeck 32,34
Abschlussprüfung an der kaufmännischen Berufs= u.Berufsfachschule 35
Umzug der Gewerblichen Berufschule zum Habsburger Ring 36,45
Versicherung bei Unfällen beim Schulturnen 39
Ingenieurschule:die neuen Labors 40, Bilanz u.Geschichte 81
Berufsfachule für Kindergärtnerinnen 41
Schwierigkeiten an der Schule in Minderheide 46
Hallenhandballturnier von 4 Mindener Schulen 49
Elternabend der Mädchen=Realschule 49
Einrichtung eines gymnasialen Aufbauzuges an der höheren Handelsschule vorerst nicht durchführbar 51
Die Bildungsmöglichkeiten für Mädchen 52
Schilderung der englischen Schule: School of the British Family Education 56
Entlassungen an den Berufsschule (15.3.) 57
Abschlussprüfung an der Berufsaufbauschuke 64
Die 14 ersten Technischen Assistentinnen 65
Abschlussprüfungen und Freisprechungen von Lehrlingen (Schlachter), Kinderkrankenpflegerinnen u.Sekretärinnen 67,146
10 Jahre Kaufmännische Privatschule Finis 79
Ingenieurschule im eigenen Haus (Alte Artilleriekaserne 85
Unterhaltungsabend der Kreisberufsschule 89
Ostdeutscher Schülerwettbewerb 91, 182, 291
Gymnasialer Zweig an der kaufmännischen Berufsschule 100
"Take Five=Band" am altspr.Gymnasium 104
Firma Bentz stiftet 20 000 DM für den Musikunterricht am Mädchen=Gymnasium 108
Das Karoline=von=Humboldt=Gymnasium 110 , 112
dessen 140=Jahrfeier 112
Namen für die Städt.Schulen 117, 167,273, 280, 286, 289
Mittelpunktschule Bärenkämpen beschlossen 118, 171

Pavillons bei der Schule in Minderheide 122
Einweihung der Kaufmännischen Berufsschule 126
Austauschschülerin Elisabeth Hebrock berichtet aus Amerika 137
Aufbaugymnasium Petershagen, Ehepaar Brasche 10 Jahre Internatsleiter 141
Abschluss des Programmierungs=Lehrgangs am Berufsfortbildungsseminar des DGB 146
Kreisberufsschüler auf Fahrt nach Skandinavien 147
Pflichtkindergärten oder nicht ? 154
Schule für Diätassistentinnen 157
1.Ingenieurprüfung an der Ingenieurschule 159; Entlassung 188
Fragen des Volksschulwesens; Schule in den Bärenkämpen 161
Schulverband Hausberge 162
Arbeitskreis "Schule und Wirtschaft" 162
Abitur 167, in Petershagen 176, Entlassungen 176, in Petershagen 183
Stadtsportfest der Volksschulen 167
Wettbewerb "Jugend und Eisenbahn", Bremenfahrt der Sieger 167
Schülerlotsendienst eingeführt 171
In den Ruhestand tretende Lehrer 185
Nachversetzungserlass des Ministers schaff kritisiert 188
Mütterschule 188
Tiefstand der Kenntnisse der Volksschüler 191
Bootshaus der BOS renoviert 204
Ferienrenovierungsarbeiten an den Schulen 209
Pflegevorschule im Mutterhaus Salem eröffnet 209, 230
Betriebswirtschaftliches Seminar IHK (Ind.u.Handelskammer) 210
Zahlen der Schulanfänger in sämtlichen Schulen 215
Volkshochschule:(Überblick Dr.Luckes) 216,223
Schulbuchprobleme 220
Fachschulreifeprüfungen an den Berufsfachschulen 231,232
7.Semester der Ingenieurschule 232, Besichtigung 267
Vom Erziehungsheim "Gotteshütte" in Kleinenbremen 245
Neue Sprachenlehranlage am Mä.Gymnasium 251
10 Jahre Hohenstaufenschule 281
Namengebungsfeiern an den Städt.Schulen 286,289
Abschlussprüfung an der Frauenfachschule 293

Einweihung des Gemeindezentrums Friedewalde 3
Neuer Priester Clemens Schraeder in der Paulusgemeinde 11
Aus der Geschichte der Martinigemeinde, Pfarrer Faes (1687) 14
Verlegung der Konfirmationen 21, 71
Missionsfest der Gemeinde Neustadt (St,Matthäuskirche) 23
Weltgebetstag 29
Einführung der Oberin Margarete Gentsch im Salem=Mutterhaus 45
desgl. des Superintendenten Wilke 61
Feier der Osternacht in verschiedenen Kirchen 6
Neues (kath.) Gemeindezentrum in Petershagen 67
Erste Kommunion 79
Ausflug der evgl.Singschule (Kantor Kress) 95
Fronleichnamstag 132
Kreissynode tagt in Neuenknick (31.5.) 133
Renovierung und Geschichte der Kirche in Dankersen 143
Bau und Einweihung der Johannes=Kirche (Königstr.) 152
Aufsatz Frau Dr.Schettler (im MT):Neue Kirchenbauten 158
10=Jahrfeier im erneuerten Dom 161
Evgl.Jugendgruppe (P.Schwertfeger) nach Frankreich 209
Festwoche in Friedewalde 219
Gustav=Adolf=Fest 225
Oktoberfesttage der jüdischen Gemeinde 233
Innere Mission zieht um vom Marienwall zur Stiftstr.4 238
Evgl.Woche (Oktober) 242,245
Neue Orgel im Andreas=Gemeindehaus 247
Vom Albert=Nisius=Heim 256
Reisverkauf auf der Herbstmesse. Devise:"Brot für die Welt" 260
Grundsteinlegung in der erneuerten Kirche in Dankersen 267
Von der Bahnhofsmission 270
Einführung von Pastor Kreutz in der Petrikirche 278
Elektronische Orgel f.d.Kapelle in Minderheide 279
Kirchensiegel in Hille 400 Jahre alt 279
Deutsch=engl.Gottesdienst in St.Marien 287
Tagung der Kreissynode 296
Neuweihe der Kirche in Dankersen nach der Renovierung 300
Völlige Renovierung der Kirche in Bergkirchen 302

II c) Theater und Konzerte

c 1) Schauspiele. c 2) Opern und Operetten

Agathe Christie,	Der unerwartete Gast. (Krimi).	2
Arthur Miller,	Zwischenfall in Vichy	4, 6
Zuckmayer,	Der Hauptmann von Köpenick	4, 7
Hochwälder,	Herberge	14
Wagner,	Der fliegende Holländer (16.1.) Volksbühne)	... nicht rezensiert.
Bela Bartok,	Herzog Blaubarts Burg Der Dreispitz	18. 27
Lortzing	Der Wildschütz	24
Mozart,	Entführung aus dem Serail	29
Mozart	Don Giovanni	46
Donizetti	Don Pasquale	39
Goethe	Urfaust	48
Hauptmann	Die Ratten	56
Nestroy	Der Zerrissene (Gastspiel)	62
Rimsky=Korsakow	Vom Zaren Saltan	75
Verdi	Macht des Schicksals	77
Shakespeare	Hamlet	83
Bahr	Das Konzert (Gastspiel)	90
Osborne	Der Entertainer	106/107
Sternheim	Der Snob	117
Lehar	Graf von Luxemburg	--- (nicht rez.
(Pantomime)	Pinguin	139
Verdi	Aida	234
Ustinov	Halb auf dem Baum	235
Lehar	Paganini	240
Brecht	Die Gesichte der Simone Machard	240
Jonescu	D r König stirbt	247
Williams	Die Katze auf dem heissen Blechdach	250
Verdi	Ein Maskenball	252
Flothow	Martha	252
Strauss	Wiener Blut	269, 270
Goethe	Stella	275
O'Neill	Fast ein Poet (Gastspiel)	276
Calderon	Das Laute Geheimnis	281
Schiller	Der Parasit	288
Ibsen	Rosmersholm	292

Verhoven - Impekoven Das kleine Hofkonzert 295
Home Ein Mann für Jenny (Gastspiel) 299
(Theaterprogramm 1967/68 204, 207, 210.)

II c1) Freilichtbühnen.Märchen= und Puppenspiele, Zirkus. Ballett. Kabarett.

Feierstunde der Spielgemeinschaft der Goethe=Bühne 32.33
Rumpelstilzchen. Marionettenbühne Bille. 71, 178
Die Drei Musketiere (nach Dumas) Goethebühne 13
Umbau der Freilichtbühne (Goethe=Bühne) 109, 133
Förderkreis gegründet (Goethe=Bühne) 182, 196
Aufsatz über die Bühnenwirksamkeit der "Drei Musketiere" 119
Premiere der Drei Musketiere" 133, 137, 174, 202, 212
Zuckmayer, Der fröhliche Weinberg. (Nettelstedt) 153
Programm der Goethe=Bühne für 1968 270
Kabarett "Das Kom(m)ödchen" 293
Puppenspielbühne Ted Moro 296
Ballett Ethy Syben 303

II c_2) K o n z e r t e .

(Nachträgliches) Weihnachtskonzert in St Marien, Kantor Kress mit evgl.Singschule 6
Geistl. Abendmusik in der Auferstehungskirche 7
4. Sinfoniekonzert (Martzy, Lindenberg) 9
4. Kammerkonzert. Paul Medina, Liederabend.19
Engl. Militärkonzert 22
2. Jugendkonzert (Andreas Albert, Dirigent; Werner Genuit Klavier) 26
Richard=Wagner=Verband: Pytha Shrager Pianistin) 28
NWD=Philharmoniker: Marsalek, Joh.Strauss) 30, 34
10 Jahre "Junger Chor" Festkonzert 42
"Sing out" Deutschland" Haus der Jugend 43 (28.2.)
Stadttheater 232(1.10.)
Geistliche Abendmusik mit Anna Faege Martinikirche 43
Impuls 67. Neger=Spirituals. Stadttheater 43
Elke Schary: Vortragsabend in der Christengemeinschaft 105 43
Detmolder Musikschule. Kammermusik. 4 Künstler 45
19. Hausmusikabend der BOS (Barthel) 48

13

Letztes Sinfoniekonzert der NWD=Philh.(Alberts, Askenase) 53
Pook und Bremer Domorchester: Händel, Messias 54, 56
Jazz=Konzert des Jazz=Klarinettisten Mr.Acker Bilk 58
Kantor Kress. Marienkirche. Johannespassion 62
Wiesbadener Knabenchor.Marienkirche. Passionsmusik 65, 66
Im Fernsehen:Gütersloher Chöre: Händel.Motette zum 112.Psalm.
aufgenommen am 7.7.65 im Mindener Dom 66
6.Kammerkonzert Pianist Gottfried Herbst. Gr.Rathaussaal 70
Ostwestfälische Orgeltage, Prof.George Markey 78
Chorknabenchor aus Uetersen Konzert im Dom 78
Populäres Konzert im Altersheim: Von Beethoven bis Kollo ! 87
Stadthagener "Beat=Band "The Loving Hearts", Jazz=Konzert 82
Reil=Trio in der Simeonskirche 94
Orgelkonzert Kropfreiter in der Marienkirche 101
Band "Take five" im Haus der Jugend 104 Schott. Holländer 101
Klavierkonzert Franz Peter Goebels 105
Posaunen=Blaskonzert auf der Martinitreppe 113
Kantor Kress und Solisten, Kirchenkonzert in St Marien 113
Wohltätigkeitskonzert. Watermann und Kinderchor 115, 146,147
Kantor Kress und Singschule,Kantate "Die grosse Flut" 144
Orgelkonzert Warren Schmidt 151, 158
Grosses Gemeinschaftskonzert 156
Rückblick auf die Konzerte der NWD=Philharmonie 165
Kantor Simon, Geistliches Vesperkonzert Martinikirche 182
Konzertprogramm 1967/1968 206, 214
Kantor Kress.Orgelkonzert, Marienkirche 222
1. Sinfoniekonzert 228
1.Städt. Abonnementskonzert 231
1. Kammerkonzert 237
Berliner Domchor, Konzert der Evgl. Woche 240
2. Abonnem.Konzert mit Carmenzita Lozade 249
Reformations=Festmusik 256
Beatband "The Lords" 259
Jazzkonzert im Stadttheater 261
"Bunter Abend" des BZA 261
3. Sinfoniekonzert Albert als Dirigent,Pianist Jakob Gimpel 262

Mindener Musiklehrer musizieren 275
Die Wiener Sängerknaben 276
Kantor Simon, Feierstunde in der Simeonskirche 278
Kantor Kress, Geistl. Kammerkonzert in St.Simeons 280
2. Kammerkonzert . Hönle, (Cello) und Edmundo Lasheras (Pianist) 281
Beat=Konzert im Stadttheater 287,288
Hauskonzert beim Bankdirektor Engel. Pianist Gottfried Herbst 287
Prof.Kraus und Strausquartett, Schubert=Abend 288
Blinde Künstler 289
Konzert an 2 Klavieren, Kurt Bauer und Heidi Bung 291
Kinderchor Watermann im Richard=Wagner=Verband 292
4. Sinfoniekonzert 292
Das Werner= Günther= Trio vor den Schlesiern 295
Vokal= und Instrumentalkonzert mit Rainer Winkler.Marienkirche 301
Pook und Evgl.Kantorei, Martinikirche.Bach=Oratorium 305

II d) V o r t r ä g e .

Albrecht Fladt, Musik und Sternenwelt 8 (BZA)
Maag, Murmeltiere und Steinböcke. 9 10. (Alpenverein)
Schonhofen, Notparlament oder Notstandsvollmachten? 9.10 Gesellschaft für Wehrkunde)
Wilker, Rassenprobleme in Südafrika 9 (Versöhnungsbund)
Schomburg, Ehe und seelische Gesundheit. 13 (Kneippverein)
Prof.Brepohl,Das Volkstum Westfalens unter dem Einfluss der Industrie. 13
Moorahrend,Ausbau und Entwicklung der bäuerlichen Familie 14 (Landwirtsch. Verein)
Rüchel & Fischer,Aktuelle wirtschaftspolitische Fragen. 17 (Ortsgruppe der DAG)
Loch, Was haben wir von der EWG zu erwarten ? 20 (Junge Unternehmer)
Frans Breuckelman (Holland),Abraham unser Vater. 22(chr.-jüd.)
Vogel, Das Vordringen des Auslandskapitals. 22 (Wirtsch.Gesellsch
Röttger, (Rezitation)Jüdische Selbstaussagen im Gedicht.26 (BZA)
von Imhoff, Sicherheit oder Wiedervereinigung ? 35 (Wehrkunde)
Pater Dr.David, Über neue Aspekte des Ehelebens 35
Güssow, Sorten= und Düngungsfragen. 38 (Landw.Kreisverein)
Dross, Krieg und Frieden im Urteil Luthers 39 (Versöhnungsbund)
Koppen, Die Arbeit der Diakonissen. 43 (Salem=Mutterhaus)
Becker, Volkskrankheit Rheumatismus. 43 (Kneippverein)
Galle, Mozarts "Zauberflöte" in christl.Sicht. 45

Burns, Westeuropa als Partner der USA. 44 (Wehrkunde)

Stähli, Der Staat Israel. 45 (Salem=Mutterhaus)

Schneider, Begabung, Schicksal und Erziehung des Kindes- 46 (Anthroposophen)

Ott, Die Waldorfschule. (Vortragsreihe) 46 (Anthroposophen)

Geib, De Gaulle und Europa. 46 (Europa=Union)

Schalom ben Chorin, Seid wachsam! 47.49 (Woche d.Brüderlichkeit

Rotermund, Rembrandt und die Juden 50 (dto.)

Hagemann, Ist die NPD eine Gefahr von rechts ? 50

von Schroeder, Minden einst und jetzt. 56 (Geschichtsverein)

Gelpke (Teheran) Über den Rausch durch Drogen. 60 (Kantgesell.)

Rockenbusch, Von Habichten, Falken und Käuzen. 61 (BZA)

Bracht, Koexistenz und versteckter Kampf. 63 (Wehrkunde)

Schütte, Das moderne astronomische Weltbild. 82 (BZA)

Schwarze, Danzig in seiner schweren Zeit 1577.(Münzen!) 89 (Geschichtsverein)

Seiss, Die Situation der Jugend in unserer Zeit. 85 (Jugendschutzw.)

Pemnemann, Kunsterziehung in der Waldorfschule 89 (Anthroposophen)

Michailow (Prawda), Sowjetunion und europäische Sicherheit. 92,93 (Wehrkunde)

Römer, Die deutsche Freimaurerei 94

Brepohl, Die schöne Heimat 94 (in Möllbergen gehalten)

Popp, Über die Kunst Fritz Winters 99 (Kunstverein)

Seckforth,Seelische Notsituation der Kranken. 119 (Arzt u.Seelsorger)

Vo Van Ai (Buddhist), der Krieg in Vietnam.119,125 (Versöhn.bd)

Soltau, Über die Flüchtlingsgesetzgebung. 119

Kleinmann, Die frz.Konzeption zur Verteidigung Europas. 127 (Wehrkunde)

Hochhuth, Vortrag vor dem Arbeitskreis Schule und Wirtschaft 162

Humborg, Westfalens wichtigste Städte. 180 (Geschichtsverein)

Schneider, Drei Vorträge über Das Leben nach dem Tode. 220,224, 231 (Anthroposophen)

Rotschuh, Vom Standort der Medizin.248 (Evgl.Woche)

Rosenboom,Das 4.Gebot und das Problem der Autorität. 248 (Ev.W.

Bober, Betrachtungen über Bildgestaltung 253 (Kunstverein)

Stupperich, Luther damals und heute. 254 (Evgl.Woche)

Wachtmann, Einführung in die Ausstellung "Von Picasso bis Vasarely " 260 (Kunstverein)

Drepper, Was heisst Glauben ? 263

Heutger, Die Mindener Stifter. 266 (Vor dem Kreistag)

Matthieu, Leibniz 273 (Kantgesellschaft)

Platte, Meister Bertram von Minden 280 (Kunstverein)

Klein, Die Gewalt des Bösen. 284 (Christengemeinschaft)

Jans, Neue Deutschlandpolitik. 285 (Europa=Union)

Berkenhoff, Über die Gebietsreform. 291

Zwi T. Shomrat, War Israel der Aggressor ? 292 (Chr.=jüd.)

GossMayr, Gewaltlosigkeit und die lateinamerikanische Revolution. 292 (Versöhn.bd.)

Fladt, Anton Bruckner. 295 (BZA)

Clos, Lichtbildervortrag über Istanbul.297 (Chr.Frauenbildungswerk.)

Pohle, Über die staatl. Familienpoiltik. 300 (Bund der Kinderreichen.)

Kramas, China vor, unter und nach MAO TSE TUNG 305 (Vor den Jungen Unternehmern)

II e) Kunst.

Ausstellung Rosenfeld.(Alte Münze) 2, 62

Düsseldorfer und Münchener Künstler. Ausst. im Kolpinghaus. 5, 106, 1o8

Der Maler Georg Huwald 36

Ernst Höfer = Ausstellung 40, 45, 53, 73

Ehrenmal für Minderheide, an den Steinmetzmeister T ting in Auftrag gegeben. 42

Busfahrt des Kunstvereins nach Wolfsburg (Van Gogh) 57

Reliefs Eva Happels in der Kirche von Rantum auf Sylt 67

Fritz Winter. Auss tellung im Museum 82
Einf.Vortrag Popp 99

Ernst Möhlmann: Ehrenmal für Uffeln 136,160
für Kutenhausen 271

Ausstellung Von Picasso bis Vasarely (Museum) Kunstverein. 262,263

Ausstellung Ernst Scholz: "Heimat in Ost und West" Museum 287

Der Maler Paul Koralus = Häverstädt 299

Der Holzschnitzer Fridolin Albrecht 304

II f) V e r k e h r und Verkehrseinrichtungen

Zur E l e k t r i f i z i e r u n g der Bundesbahn 3
Umbau bezw. Abbau der Stellwerke usw. 51,58, 115, 122, 29[illegible]
Vorübergehende Stillegung des Güterbahnhof 133
Neuer Betrieb 188, 204, 219, 248
Abbruch des Personenübergangs am Bhf.Porta 223
Anwendung elektronischer Gleisumbettungsmaschinen 258

Zur Frage der Verlegung des BZA: 7 (Denkschrift Oeftering 7
Sonstige Erwähnungen 102, 103, 177, 179, 20[illegible], 208, 238, 275, 282
Denkschrift des Kreises dazu :127, 143
Soziale Leistunges des BZA 225
60=Jahrfeier des BZA in der Doppelaula 76

Vom Wasserverkehr:
Beginn der Fahrten der "Weissen Flotte" 66, 68
Ausbau des Mittellandkanals 194, 248, 278
Die Weserlotsen 201
Container in der Binnenschiffahrt 211
Aufhebung des Schleppmonopols 211
Zeitweise Stillegung des Mittellandkanals wegen Reparaturen 225
1967 - erfolgreiche Fahrgastschiffahrt 291

Sonstiges (Chronologisch)
Gründung einer Flugplatzbetriebsgesellschaft Porta 8
Sicherung des Verkehrs an Strassenecken 17
Lage der Fahrlehrer 20
Parkhochhaus gefordert 30
Aufhebung der Bahnsteigsperren 32
Die Parkuhren, Erträge und Vermehrung 38
Beteiligung der Stadt an der Flugplatzbetriebsges. 52
Fahrbarer Schulverkehrsgarteb in Dienst gestellt77,84, 142
Taxis durch Funk verbunden 81, 88, 137
Lufttaxis 88, 103
Kostenloser Verkehrsnachhilfeunterricht 91
Internationaler Versuchszug (automat.Kupplung) 87,100 104
700 neue Telefonnummern, Mikrokartei 97
Gefährdung des Kanals durch Bisamratten 163
Montage der Spanndrähte an der Bundesbahn 163
Sprengung des alten Wasserturms am Bhf. 173
Vorschlag Pohle zur Streckenführung der Nord=Süd=Autobahn Bremen=Giessen 182, 246

Kybernetik im Eisenbahnwesen 189

Plan Autobahnkreuz bei Rehme 191

Die Filmstelle der Bundesbahn 210

Das Bundesbahnaltschwellenlager an der Porta 218

Aufsatz "Post arbeitet mit Satelliten"(MT,20.9.) 224

Nordfahrbahn der Autobahn zw.Vennebeck und Porta eröffnet. 229

Fernsprechselbstwählverkehr nun auch zum Ausland 229

Verkehrserhebung im Kreise 233

Kampf gegen den Verkehrstod 235

130 Jahre Cöln=Mindener Eisenbahn 235, 236; dazu Ausstellung: Tag der offenen Tür" 241,243

Das "Mienchen" (Wagen der stillgelegten Strecke Bückeburg = Eilsen) fährt nun in Oesterreich 244

Verkehrszählungen 252, 259

Ausgestaltung des Schalterraums im Mindener Hauptpostamt 301

Dreisprachige Autowanderkarte des Westergebiets soeben erschienen 302

II g) Wirtschaft.Industrie.Handwerk.

Kritische Arbeitsmarktlage 3

Kurzarbeit in Betrieben 4, 153

Herabsetzung des Bank iskonts 6

Bericht der Handelskammer Bielefeld 6

Jahresumschlag in den Mindener Häfen 12

Die Düngelmittelfabrik 12

Sinkende Zahl und Bedeutung der Gastarbeiter 12

Firma Muermann 13

Berufsberatung; Bericht des AA=Herford 18,28,59,78,103, 113, 220

40 Jahre "Gemeinnützige" 19, Leistungen 1966 55

Winterschlussverkauf in Minden 22

40 Jahre Firma Georg Nolte 23

Ausstellung der Maler=Innung 36

Lehrwerkstätten der Kreishandwerkerschaft am Mitteldamm 41

Lage der Tankstellenbesitzer, Proteste gegen Rabatt 44

Schornsteinfegermeister müssen Ölheizungen prüfen44,241

Bilanz der Schafzucht im Kreise 46

Firma Weidenfeller vergrössert 47

Steigerung des Umsatzes bei der Edeka,47;Import von Tomaten 95

Arbeitsmarktlage im Febr.48, März 78, April 86,Mai 113

Tagung des Verbandes der Einzelhändler 50, 109

Freigabe von Zinsen für Guthaben und Schulden 63

Bau der Silos beim Futtermittelwerk 65, 293

150 Jahre Möbelfabrik Pundt=Petershagen 70

Geschichte der Fürstl. Brennerei und Meier in Petzen 73,74

Freisprechung von 177 Handwerkslehrlingen 75, und von 346 Kaufmänn. Lehrlingen 103

Ehrung von Jubilaren der "Weserhütte" 75

Einführung der sog. "Westmilch" 79, Molkereien 194

Neue Lager= und Versandhalle der der Zigarrenfabrik August Blase = Lübbecke 84

Sperrholz und Kunststoffgrosshandlung Nolting&Serbser zieht um nach Barkhausen 84, 146, 231

Ausstellung der Edeka 85

Ehrung von Jubilaren in Heisterholz 86

Amateur=Modenschau bei Hagemeyer 86,87

Gen.Versammlung und Bunter Abend der Volksbank 88

Das Farbfernsehen 90

Strohgedeckte Dächer, Handwerk 95

Schau= und Wettfrisieren in der Doppelaula 96

15 Jahre "Interargem" 97

Perga=Verpackung bei der Molkerei 97,98

Weinprobe und wirtschaftl.Lage der Winzer; Besuch des Badischen Weinbauverbandspräsidenten 101

90 Jahre Uhrenfirma Albert Kratz 105

Geschichte des Bankhauses Lampe 117

Indianische Kunst und Handwerk bei Leffers 120

Automatische Datenverarbeitung bei der Spadaka 12

Die Firma Bernstein in Neesen 125

Die Steinmetzfirma Hollo 133

50 Jahre "Milag"=Lagerhausgesellschaft. 134,135

Weitere Berichte des Arb.amtes Herford(Juni) 138,170,176, 213

Die Mühle Stahlhuth in Dankersen 142

Gesellschafterversammlung des EMR 150

Verbandstag der Edeka in Hamburg 153,159, 294

Umbau bei Ronicke 164

Hochbetrieb bei der Getreideumschlagstelle im Hafen 165,196

Die Knoll AG 170

Betriebshelferorganisation 181

Supermarkt Edeka am Markt eröffnet 190
Bericht vom Arb.A.Herford: langsame Belebung der Wirtschaft 192
Geschichte der Barre=Brauerei Lübbecke 195
Schilderfabrikation 198
Umbau der Firma Schormann, Obermarktstrasse 199
Qualitätsprüfung der DLG (Fleischwaren) 200
Kleinstbetriebe (Zigeuner, Lumpenhändler, Scherenschleifer) 206
Firma Gering & Sudbrack (Markt) 209
Blindenwerkstätte Stiftsallee 212
Mäuseplage bedroht die Landwirtschaft 219
Pressekonferenz beim Arb.Amt Herford 220
"Blocpac=System" in der Milchwirtschaft 221
Bilanz der Molkerei 228
Firma Drabert - Medaillen 229
Freisprechung von Lehrlingen des Kfz=Handwerks 232
Tagung der Arbeitgeber 240
Computer bei "Melitta" 243, Weiterer Ausbau der Firma 302
Dresdener Bank in der Weltsparwoche 249. 254, 255
Bilanz des "Konsum" 249
Nährmittelwerk 249
"Glückspilz"=Aktion während der Herbstmesse 258
Wirtschaftl.Lage der Tankstellen 262
Arbeitskreis "Schule und Wirtschaft" besucht Fa.Lemcke 265
Firma Hch.Schwiering, Goldmedaille 270
Allgemeine Wirtschaftslage Ende1967 271
Protest der Beamten des öffentlichen Dienstes 271
Vom Handwerk der Mollenhauer 277
Mehrwertsteuer, Auswirkungen 279
Zahl der Arbeitslosen weiter gesunken 291
Bekleidungsfirma Sperling zieht um nach der Hufschmiede 294
Filiale der Maschinenfabrik Kolbus in Minden begründet 298
Bericht des ArbA.Herford über Berufsberatung 301
Firma Wiehe am Markt wird amtliche Agentur der Bundesbahn 305

II h) Sport und Sportvereine .

GWD , Hallenhandballmeisterschaft in Schw den 8,11,16
Gründung einer Flugplatzgesellschaft Vennebeck 8
Empfang jugoslawischer Sportler auf dem Rathaus 14
Hauptversammlung des Kanu=Klubs 14
Bericht vom Aero=klub 14
Tagung des DRV (Ruderverband) in Minden 19
GWD gegen Gummersbach 13:23 22
Mindener Sportschützin Ursula Weber in die Nat.Mannschaft berufen 27
GWD schlägt Dänemark 21:20 31
Vorstandswahl beim MTV 1860 36
Versammlung von 22 Vereinen des Turnkreises Minden 42
GWD schlägt Bad Schwartau 25:17 48
Siegerehrung nach der Schach=Stadtmeisterschaft 50
TV "Jahn" 80 Jahre.Schauturnen.Bootshausweihe 51,55, 61
GWD schlägt Wellinghofen 22:12 55
Wandergruppe Weibgen Bergkammwanderung usw. 57,65, 69, 88, 212, 241
Vom Judo=Sport 58
MSV=Jugend Turniersieger in England (Fussball) 76
Das Anwassern am 9.April 77, 83
GWD schlägt Hildesheim 10:8 82
GWD schlägt SV "Eintracht" aus Hohn 112
5. Hallenreitturnier in Bierde 86
GWD gegen Hildesheim 8:8 97
Ausbau des Hafens des Yachtklubs 101
Städt.Broschüre: "Freude und Gesundheit durch Sport und Spiel"Übersicht über alle Sportvereine 118
Flugsport in Vennebeck 132
Meldungen zur Ruderregatta(am 10,11,Juni) 136
Sigrid Gedien, Westfalenmeisterin in Gymnastik 139
Die Ruderregatta im Juni 144
GWD+Reise nach Russland. 148,158,159,163,170,173
Einweihung des Stadions in Holzhausen I 158
Fussball=Länderspiel Deutschland=Schweiz im Stadion 164
Bundesjugendspiele der BOS 172; - er Berufsschulen 175
GWD schlägt Wellinghofen 14:5 183
GWD II 197,201,2o3,2o7
GWD=Handballabteilung jetzt 40 Jahre 192
60 Jahre Spielvereinigung Kutenhausen=Todtenhausen 197

Vom MSV 09 (Schwimmverein) und von der MSV 09 (Spielvereinigung) 193
Flutlichtanlage auf dem Hindenburg=Sportplatz 203, 252
"Blaues Band der Weser" 218
Englische Ruderer bei der BOS 221
GWD - Deutscher Meister! 224, 227
Wittekindsportfest fällt dies Jahr aus. 225
Hallenhandballwettkämpfe in der Doppelturnhalle 230
Ehrung erfolgreicher Sportler 236
Junioren=Achter der BOS siegt in Paris 241
Einweihung der Reithalle in Porta 244
Abwassern und Bootstaufe beim MRV 251
GWD=Siegesfeier in der "Grille" 261
GWD schlägt Hamburger SV 18:7 268
GWD - 1. Präsident Horst Benz 290
Reithalle Wilmsmeyer = Rehme eröffnet 299

II i) Kriminalfälle. Unfälle. Justiz.

Unglücksfall in Lerbeck: Junge erschiesst aus Unachtsamkeit seine Grossmutter 1
Schadenfeuer in Rothenuffeln 1
Bericht der Wasserschutzpolizei 23
Bilanz der Mindener Gerichte 24
Sicherung der Taxifahrer gegen Raubüberfälle 26
Ermittlungen Kepa=Räuber von 1966 26
Brandstiftungen in Rothenuffeln und Stolzenau 28
Mörder von Wittekindhof (1966) in eine Heilanstalt eingewiesen 28
Statistik der Kriminalität von 1966 30
"Überfall auf Taxifahrer" 31 (nachträglich als Bluff erkannt
"Erpressungsfall 12.Febr. 31 (desgl am 16.2. entlarvt!)
Amtsgerichtsrat Speitel wegen seines Urteils in einer Kindermisshandlungssache von der "Bild"zeitung angegriffen 32
Schadenfeuer in Grossenheerse 38
PKW auf Bahnübergang bei Dankersen vom Zuge erfasst 38
Arbeit der Gerichtsvollzieher 42
Zusammenstoss Pz mit Lok beim Bhf Minden 51
Brand in Leteln. Bürobaracke der "Tramira" zerstört 51
Sühne für den Raubüberfall in Kleinenbremen (25.10.66) 71

Tanker im Mittellandkanal gerammt. Kleine "Ölpest" 74
PKW stösst mit Güterzug zusammen 76
Totschlag in der Kaiserstr. Matrose aus Emden ersticht engl. Soldaten 79
Schwurgerichtsverhandlung in Minden gegen frühere SS=Offiziere 88
Sühne für Kepa=Überfall (Neidhöfer - Klawitter) 92
Versuchte Erpressung und ihre sehr zweifelhafte "Sühne" 93
Überfall auf Taxifahrer am Schwarzen Weg bei Neesen 102, 174
Siebenjähriger springt in den Kanal und ertrinkt 121,126
Mordfall Bögershausen (Schwedenschänke) 133,137,140
Versuchter Vatermord im Naturfreunde=Heim in Meissen139
Raubüberfall auf Gastwirt in Notthorn 144
Schadenfeuer in Veltheim 155
Einbrüche 155
Tödlicher CO=Unfall in der Goebenstrasse 159
Zwei Selbstmorde auf der Bahnstrecke 165
Brandstiftungen in Unterlübbe und Ilvese 170
Mordsache Lorf 180
Mord in Hausberge (1966) neu verhandelt 186,7 264,267
Schwere Verkehrsunfälle in Hahlen, Ilvese, Dankersen 192,196
Familientragödie in Oberbauernschaft bei Lübbecke 193
Grossfeuer in Wulferdingsen 196
Verunstaltung des Pionierdenkmals am Schwanenteich 197, 198, ausgebessert 216
Begründung der hohen Verbrechenziffern 198
Schwerer Verkehrsunfall bei Holzhausen I 201
Kampf der Kripo gegen Unfälle und Verbrechen 207
Junger Mindener wirft sich beim Fort C vor den Zug 207
Opferstock aus der Martinikirche gestohlen 209
Der "gute Onkel" - Versuch bei Kindern 243
Grosse Fahndungsaktion der Kripo 260
Brandstiftung bei der Firma Pfaff Kaiserstr. 275
Schadenfeuer in der Gastarbeiter=Unterkunft 287
Motorschiff leck bei der Schachtschleuse 280
Gewalttat eines Geisteskranken in Bad Oeynhausen 280
Gemeiner Tiermord im Schrebergarten 284,285
Grossfeuer in Espelkamp (Firma Harting) 297
Vermisster Wilfried Bredemeyer im Kanal ertrunken 298
Untergang des Mindener Motorschiffes "Fritz Gertrud" in der Unterweser 305

II k) Politik (ohne Kommunalpolitik !)

Politische Diskussion Schüler - Politiker versch. Parteien 54
NPD=Versammlung in der "Grille" 64
Diskussion "Impuls 67" mit 6 Religionsgemeinschaften 102
Versammlung der AUD 123
CDU=Tagung in Rehme 130
Zonengrenzfahrt der Sportler der Kreisjugendauswahl in den Harz 136
Ausbruch des Krieges in Nah=Ost; Auswirkungen auf das Leben in Minden 138
Protest=Schweigemarsch der Ingenieurstudenten 141
Pressefehden in Leserbriefen über die Studentendemonstrationen an den Universitäten 193
Lohnforderungen der GdED (Gewerkschaft der Eisenbahner) 223
Arbeitsprogramm des DGB=Kreisverbandes 235
NPD=Versammlung in der Grille 266
Zulassung der KPD ? 279
Jubilare des DGb 289

II 1) Bauwesen

Vorplanung der Weserbrücke 15,106,110, 205,213, 265
Chefarzttrakt am Stadtkrankenhaus 15, 223
Sprungturm am Nordwest ("Melitta") = Bad 15
Rückgang des Wohnungsbaus wegen sinkender Konjunktur 29
Neue Bastaubrücke bei Rodenbeck 46, 80
Das Nordwestbad dicht vor der Fertigstellung 50, 117
Leistungen der "Gemeinnützigen" 55,109,195
Rede des Ministers Kohlhase in Salzuflen über die Bauwirtschaft 59
Stadtbaurat Fröhmelt über die Baupläne der Stadt 63
Vom Bau des neuen Altenheims 68, 140.215, 236
1. Spatenstich zum Bau der Kindertagesstätte für geistig behinderte Kinder 72; Einsprüche, Proteste und Wiederaufnahme der Bauarbeiten 92, 219,222, 294
Neubau der Frauenklinik; Ausschreibung der Angebote 86
1. Spatenstich dazu und Baubeginn 164, 229
Neuer Eingang zum Alten Friedhof (Hardenbergstr.) 90
Anpflanzungen beim Nordwestbad 100
Strassenbau am Preussenring , Leuchten in der Obermarkt= und Simeonsstr. 121, und am Markt 204
Umbau des Röntgeninstituts an der Happel'schen Klinik 130

Erneuerung der Bastaubrücke im Glacis (bei d.Johansenstr.)
Das alte Tor des Alten Friedhofes wieder eröffnet 164,165
Neubau der Chirurgie (Bismarckstr.) 165,169,186,226,255, 294
Bau der Kreissporthalle erst 1968 166, 215, 272
Verschiedene Strassenbauten 180, 224
Unterdükerung der Weser 181,205,208, 213,220, 241, 247, 258, 261
Bild des Kraftfuttersilos 196
Ausbau der Kutenhauserstrasse 198
Abbruch des alten Schlachthofes 201, 274
Völlige Renovierung der Turnhalle an der Immanuelstr.204
Flutlichtleuchten auf dem Hindenburgstadion 245
Regenwasserkanal am Schwabenring 205
Renovierungen am Dom 209
Wohnstättenbau an den Bärenkämpen 213
Strassenbauleistungen 1967 245
Neue Bahnbrücke in Gohfeld 259
Pläne des Landesstrassenbauamts 295
Pumpenhaus auf dem r. Weserufer 295
Neubau der Kreissparkasse begonnen 305

II m) Wetter

Zum Jahresanfang 1
im Januar 5,13,18
Februar 30
21.2. Starker Sturm 38
25.2. 39
16. März 59
Frühlingsanfang 63
Zu Ostern 69
Mai, 1.Mai, Pfingsten 115
Juni 144 - Verregneter Siebenschläfer 159, Hitzewelle 159,161
Juli 175
August 192, 199, 203
18.Juli schwerer Gewittersturm 181
September 221
Schwerer Orkan Oktober 245
Nov. Dezember 294
Jahresende 305

II n) Vereine

A
ADAC 238, 290
Aero=Club 58
Alpenverein 16,35, 91, 120, 132, 248, 297
Anthroposophen 46, 220, 224
Arbeiterwohlfahrt 39, 41, 199, 205

B
Bismarckbund 75
Blindenverein 150
Brieftaubenverein 69, 283
Briefmarkensammler 239
Bund"Neudeutschland" der kath. Jugend 228
BZA=Chorvereinigung 27

C
Campingclub 31
Christengemeinschaft 43
Christlich=jüdische Zusammenarbeit 22,139,151,233,259,292
CVJM 219

D
DBB (Beamte) 98
DGzRS (Rettung Schiffbrüchiger) 8,15,37,97,98,115,116,147, 176, 284
DLRG (Lebensrettung) 268
DRK (Rotes Kreuz) 132,154,175m185,234

E
Europa=Union 46,285

F
Faltboot= und Ski=Klub 206, 238
Fischerei=Verein 272
Forum 67 239

G
GdED (Eisenbahner) 125
Geflügelzüchter 277
Geschichts= und Museumsverein 33,35,85,113, 125,146,155,179, 193,197,213,233
Gorgonen 216
Gymnasium Mindense 5

H
Hausfrauenbund 262
Haus= und Grundbesitzer 52
Heimatverein Bergkirchen 123
Heimkehrerverband 88

I.J.
Impuls 67 22
Junge Chor (Krieger) 28,40,42, 300

K
Kamipo 27
Kaninchenzüchter 268
Kant=Gesellschaft 60, 273
Kanuklub 11., 142
Kinderchor (Watermann) 137,285,290,292,300
Kinderreiche (Kreisverband) 166, 258, 300
Klub "For us" 171
Knabenkapelle 214 (Jugendmusikwerk)
Kneipp=Verein 13, 43, 249, 283, 300
Kogge 54,90,108,112,115,128-132,148,216,303
Kolping=Familie 55,103
Kreissängertag 160,161
Kyffhäuserbund 151

L Landsmannschaft der Ostpreussen 79, 296
Landsmannschaft der Schlesier 11, 277
Lebenshilfe 157
Liedertafel "Concordia" 18, 241

M MGV (Männergesang) 24, 160
MGV Hausberge 243
MK (Marine=Kameradschaft) 57, 65, 263
MTV "Jahn" 51,55
Musikverein (Bernhard) 226

N (Bund für) Naturgemässe Lebensweise 176
Numismatiker (Münzensammler) 136

O ''''''''''

P Pionierverein 34
Pudelclub 155, 277

Qu,R Reichsbund 12,87,124,131,14?,197, 230
Reit= und Fahrverein 20, 35, 200
Richard=Wagner=Verband 130, 140, 292

S Schachklub 239
Schäferhunde (Verein deutsche...)108, 228
Schmalfilmklub 199
Singschule (evgl. Kantor Kress) 220
Soldaten (Verband deutscher...)52
Stenografenschaft 87, 94

T Tanzklub "Rot-Weiss" 111, 255
Technisches Hilfswerk 61, 171, 228
Tennisklub 171, 281
TuS=Barkhausen 123

U Unternehmer (Junge ...) (Vgl Chronik 1966 S. 201)
Arbeitskreis. 195,238,299, 305

V Versöhnungsbund 57,59,64,70,119,125,292
Vertriebene 37,47,119
Vogelschutzgruppe (Lenski) 11, 47, 135, 161,206,225,
249, 271,275, 303

W Wandergruppe Leibgen 5,67,151, 224
Wehrkunde (Gesellschaft für...)35,44,63,127
Weserbund 142,154
Wiehengebirgsverein 134,154,157
Wohlfahrtsverband 222

X.Y.Z. Mindener Yachtklub 16, 101, 112

II o Personen

A
Adenauer,† Conrad 91,93
Albrecht, Friedrich 304
Andresen, L. (Kogge) 148
Anschütz, Frau 210, 255
Attig, Walter 301

B
Bachler, Amtsgerichtsrat 253
Bath, Dr. 111
Bayreuther, Ernst 35
Becker, Fritz 140
Beckmann, Gustav Prof.37
Behrens Fritz + 304
Bergbrede, Carl 32
Bergmann, Alfred 170
Bernhard, Franz 105
Barthel, Dagobert 48
Bentz, Horst 109,117,175, 193, 290
Bille (Marionetten) 71
Blanke, Willi 162, 279
Bödeker, Johann + 297
Böhm, Alfred 80
Bodarwe, Alexander, Prof. Dr.30
Bosse, Gertrud 188
Bonn=Schienstock, Renate 20
Brandhorst, August 62,65
Brasche, Hans=Jürgen 141
Braschke, Ewald, (emb) + 217
Brauckmann, Rudolf 198,209,221
Breithardt, Margarete 4
Brepohl, Wilhelm 300
Brinkmann, Emil8
Brinkmann, Friedrich 196
Buhrmester, Uschi 94
Busch, Wilhelm (Wiedensahl) 53
(Nachtrag):
Bertelmann, Friedhelm 8,16,18,27, 29,31,35,38,58,86,223.

C
Cichorius, Fritz + 11
Collijn, Marianne (Kogge) 132

D
Dacheröden, Karl Friedrich von 110, 154
Dallmeier, Fritz 304
Daisne, Johan (Kogge) 54,90,115,128
David, Pater, Dr.J. 35
Diercksmeyer, Schw. Maria 33
Döhler, Margarete 47,96,248
Drabert, Dr.Ing. 92
Dross, Werner, Pfr. 39
Dumas, Dr.Wolfram 161, 175, 201,277

E
Edel, Gottfried (Kogge) 132
Engel Staatsarchivdirektor 189
Engel, Erich Rektor 230
Engeling, Eva 113

F
Fikentscher, Henning 266
Foerst=Crato, Ilse, 222, 289
Franke, August ("Buller" 76
Frerich, Fritz 127

G
Gärtner, Rosemarie, Pastor 194
Gentsch, Magdalene 209
Gelderblom, Frau Lydia +145
Gerns, Gertraude, 188
Gessert, Margarete + 135
Glasenapp, Paul 167
Goebel, Franzpeter 105
Gohlke, Paul, Dr. phil. habil 117, 303
Gottschewski G. 136
Goldstein, Heinrich 304
Grannemann, Günther 168
Graumann, Ernst, Reg. Präs. 144
Gressel, Barbara 51,269
Gressel, Dr. Hans 37,64,125, 287
Güssow, Dr. Helmut 38, 167

H
Hallervorden, Dieter 266
Hankins, Gail, 11
Happel, Helmut, Dr.med. 130
Happel, Eva 67
Hartmann, Gerda 130
Hartmann, Friedrich, 66
Hartmann, Heinz Josef 59
Harkopf, Walter 113
Haseloff, Frau Klara 41
Hebrock, Elisabetz 137,193
Heinemann. Helmuth, Prof 48, 269
von Heinz, Marie Agnes 289
Heintze, Theodor + 47
Helmerding, Fritz 110,304
Hering, Norbert 124
Hesse, Josef 172,173
Heublein, Direktot 109
Heuer, Uwe 75
Höfer, Ernst + 39, 40
Hollo, Regina 133
Hollo, Dr. Heinrich + 107,121 137,138
Homann, Fritz 81
Homeier, Karl 8
Hugo, Heinrich 282
Humboldt, von Karoline 110,222
Humboldt, von Wilhelm 194
Huwald, Georg 36
Hünefeld, Hans, Rektor 230

I.J. Ibrügger, Heinz, Dipl.Ing 123,191
Jellinghaus,Karl,Pastor +
Jungcurt,Ulrich,Pastor 73

K Kampeter, Horst 221,227
Kanning, Wilhelm 303
Kastel, Hans + 45
Kemena, Karl Heinz 194
Kemena, Wilhelm 6
Kerner, Friedrich, 84
Kirschstein, Helmut, 43
Kollmeyer, Alfred 84 , 93
Kollmeyer, Adolf, + 12
Kollwitz, Käthe 170 Kohlhase, Herm. 298
Korn, Barbara 256
Korth, Peter 279
Kleine, Rudolf 124 101
Knopfreiter, Franz Augustinus
Knoch, Klaus 235
Kräubig, Heinz,Prof. 48,73
Krabbes, Heinz 301
Kramer, Erich 301
Kreft, Dr.Herbert 189
Kress, Kantor 20,31,113, 144
Krentz,Wilhelm Pastor 278
Krieg,Dr. Stadtdir. 124
Krieger, Wilhelm 140
Kritz, Franz, Prof.174
Krogel,H.W. 82
Krumme,Lothar 33
Kosiek, Klaus, 65
Küchler,Gerhard 111
Kuhlmann,Gustav 185
Kutzbach,Frau Kläre 154

L Laeg, Otto Kurt 55
Lagemann, Dr.Hermann 193,196
Langenkämper,Dr. 272
Leenen, Wilhelm,Domorgan.234
Leiding, Alfred 111
Lenski, Ewald, 2,11,110,206
Leppich, Pater,206,212,214,219
Leonhardi, Margarete 265
Linkenbach, Kantor 51
Lohmann, Martin Pastor i.R. 197
Lohmeier, Carl 181
Lucht,Dr.Ernst 37
Lüdecke, Manfred 58
Luft, Dr.Willi 233
Lüpke, Hermann von, 206

M Mankins, Gail 159
Mannebach, Rolf + 291
Manthey, Hermann 168
Marcordes, Karl Heinz 250
May, Harry 118
Meidinger=Geise, Dr,Inge 128 f
Meissner, Rudolf 120
Mendelssohn=Batholdy 233
Menzel, Dr.Wilhelm 277
Milkereit, Reinhart 186
Mirabilis von Broke,
(Ritter um 800) 189
Müller, Karl Heinz,Pastor
265
Müller,Hermann, + 281
Möller, Wolfgang, 262
Mumm,Dr.Reinhart 197

N Nolte, Dr.Hans 226, 290
Nordsieck, Dr.Hans 79,
113, 140
Nordsiek, Marianne 290

O Oetting, Friedrich 184
Oetting, W. 188

P Paetow,Dr.Karl 112, 303
Peitzmeier, Hermann 213
Pless, Philipp 37
Podlech, Alfred 79
Pohle, Werner 124,157
Poll, Reinhard 33
Popp, Walter 99
Pudenz, Frau Käthe 150
Pustkuchen, Dr.Fritz 262

Qu Quistorp, Heinrich, Pastor
279, 304

R Ramrath, Lothar 87
Rasche=Tiemann (Familie) 26
Rathert, Fritz 42
Reuter, Ernst + 213
Reuter, Hans 32
Reuter, W. 61
Rauch, Ernst Dr.Ing. 69
Renner, Fritz 123
Riepelmeyer, Wilhelm 14
Riecken, Dr.Peter 33,113
Rodenberg,Gerhard 253
Rohe, Hans Landrat 124,165
Roock, Dr.Günther 42
Rook, Stadtamtmann 83
Rosenfeld, Karl Heinz2,62
Roth, E. 113
Rothe, Waldemar 301
Röthemeier, Heinz 215
Rosenbusch, OKD 165
Rübben, Prof.Franz Josef 161
Rürup, Richard + 54

S Saecker, Erhart 218
Seckforth, Prof.Dr. 17
Seidel, Erich + 159
Seifert, Ursula 304
Seyler, Schwester Margarete
138,244
Salzmann, Walter Cs121-1 73

Sengenstock ... 125
(S) Sieckmann, Wilhelm 304
Sieg, Hans 58
Silvanus (Kogge) 129
Simon, Agnes 249
Speitel, Georg, Amtsrichter, 32, 53, 106, 122, 216
Steffens, Präsident 109
Steinwald, Christian + 54
Strathenwerth, Rektor 289
Strathmann, Martin, Pfarrer + 120
Strauch, Th, Dr.Ing 284
Stühmeier, Wilhelm 194
Syben, Ethy 303
Syben, Gert 201,255

Sch Schaeffer, Friedrich 282
Schaper, Max 249
Schary, Elke 43,105,156,269,297
Scheide Walter, Dr, med. + 283
Schettler, Frau Dr. Senta 125,131 158 u.öfter
Schilling, Otto 101
Schomer, Ernst 162,279
Schock, Rudolf 227,228
Schöne, Bruno, Reg.Präs.104
Schook, Karl Heinz 266
Schöppe, Willi, Schulrat +
Schmidt, Hermann (Hille)(grst.1942) 243
Schraeder, Clemens 4
Schroeder, Wilhelm 304
von Schroeder, Dr.J. 81,294
Schütz, Reinhard 238
Schulz=Schumacher 170
Schulze, Joachim Heinrich 114
Schwens, Christa 102

T Taube, Frau Alice 29
Tebbe, Wilhelm + 261,263,282
Tegeder, Erich 22
Tiemann, Gerhard Pastor 259
Tiemann, Norbert 69
Thomas, Heinrich 154
Traue, Frau Minna 90
von Treu, Marc 167

U Vasterling, Prof.Dr. 72

V Veltrup, Heinrich 178
Venker, Dr. Kurt + 105
Vieth, Wilhelm 66
Vogel, Heinrich + 297
Vogeler (Familie) 123
Voss, Franz + 219
Vossberg, Heinrich 196

W Watermann, Heinrich 143,214
Watermann, Walter 60
Weber, Ursula 27
Weibgen, Georg, 27.36, 116, 156
Weissmann, Fritz 85
Weist, Alois 38
Wendt, Otto } Pfarrer
Wendt, Traugott } 168
Wenske, Major 218
Wilke, Dietrich, Sup. 61
Wimmer, Paul 72
Wilmsmeyer, Dr.Wilhelm 96
Winter, Hermann 89

Z Zellmer, Dr.Ernst 199
Ziemer, Irmgard 110
Zimmer, Joachim (=Frater Damian) 1,181,186

Nachtrag
Schlüter, Klaus 5

III Kreis Minden.

a) Auf den ganzen Kreis bezüglich.

Kreissparkasse 3
Kreissparkassendirektoren besuchen in Düsseldorf die Ausstellung "Kassenschutz" 4
Unfallstatistik des Kreises 24
Bebauungsplan "Rote Erde" in Hartum genehmigt 30
Berufswettkampf der Gärtner=(der Land=)=jugend des Kreises 35
Erste=Hilfe=Kurse des DRK im Kreise 49
Bau= und Strassenbauvorhaben des Kreises 50
Die alte Eiche an der Strasse nach Bückeburg gefällt 55,68
18. Kreistagssitzung (Organisationsänderungen) 67, 68
Wappen der Kreise Nienburg und Minden 92
Kreisversammlung empfiehlt Einheitsgemeinden 94
Ausstellung: Naturschutzdenkmäler des Kreises 110
Erteilung der Jagdscheine im Kreise 111
Denkschrift des OKD zur geplanten Abtrennung von Oeynhausen und Hausberge vom Landkreis Minden 121
desgl. zur drohenden Verlegung des BZA 127, 143
Raumordnungsfragen, Verwaltungsneugliederung der Kreis=gemeinden 135, 196
Gebietsreformprojekt des OKD: 226,235,261, 278, 284, 289, 291, 296,297, 299, 300,302, 305.
Der Museumshof in Rahden 142
Kreisjugendringgruppe Rose in die Tschecho=Slowakei 145
19. Kreistagssitzung 146,152,153,155
Landkreis pachtet die Schlüsselburg 157
Landrat und OKD besichtigen Mindener Einrichtungen und Betriebe 160, 166
Sie besuchen Kreisjugendgruppe im Harz (Andreasberg) 209
Schutz des Wiehengebirges 179, 291
Amtsentwicklungsplan Hausberge 184
Plan der Kreissporthalle 188,215, 231
Altenhilfe des Kreises 218
Das älteste Haus von Hausberge (Alte Apotheke) wird abgerissen 225
Porta=Fest der Lehrergesangvereine 233
Patenschaft Kreis Minden : Könogsberg 259
Spartätigkeit im Kreise 261
20. Kreistagssitzung 266, (Richtlinien für die Verleihung eines Wappentellers.)-(Finanzielle Debatten) 294
Wettbewerb "Das schönste Dorf" 266

Kompendium des OKD über Katastropheneinsätze 267

Naturschutzkarte des Kreises 274

Kranichzüge im Kreise 275 -- Vogelschutz 281

Steinkreuze (Sühnekreuze ?) im Kreise 272, 282

Müllverbrennung oder Deponie ? 289

Erinnerung an die Gradierwerke der Saline Neusalzwerk (später Bad Oeynhausen) 293

Bisamrattenplage 294

Ein Burgturm ? Ein Kirchturm ? in Bergkirchen 294

Entwurf einer neuen Friedhofskapelle in Friedewalde 301

III b) Einzelne Orte, meist des Kreises.

Vorbemerkung : Dieses Register enthält - in grob=alphabetischer Anordnung - alle in der Chronik genannten Orte des Kreises bezw. des Reg.Bez.'s oder des Landes. Die Erwähnungen im Text verweisen fast ausschliesslich auf die Belege, die ihrerseits genauere Auskunft darüber geben was in dem betr.Ort geschehen ist!

A Aminghausen 263,295

B Bad Oeynhausen 6,78,105,108,222,254, 261
Bad Hopfenberg 191
Bad Pyrmont 1
Barkhausen 3,17,21,44,58,60,62,65,140,142,147,155,159,168, 171,175,221,222,230,241,244
Bölhorst 17,44,200,300
Bielefeld 62
Bergkirchen 65,207,208,285,302
Bierde 68,86,90,104,115,126,153
Bückeburg 230
Buchholz 190

C Costedt (Costedt) 98,235

D Dankersen 11,14,23,27,46,115,123,143, 168,186,224,265,272, 278,300.
Deckbergen 91
Diepenau 86
Döhren 57,65,93,151,274
Dützen 27,68.94,200,224,

E Eickhorst 6,21,199,225,255,258
Eisbergen 29, 4,38,39,45,48,91,115,140,210,211,212,216,229, 263,265,283
Eidinghausen 186
Eldagsen 12,20,34,38
Enger 3,6
Espelkamp 263

F Friedewalde 2,15,18,24,81,132, 218,219 222, 227,233
Frille 57,68,88,113,295

G Gohfeld 175
Gorspen=Vahlsen 109, 199
Grossenheerse 44

H

Haddenhausen 137,193,250,264,281.285
Hahlen 60,91,125,172,229, 299
Hartum 2,19,23,32,53,94,111,134,150,153,201,251,298
Hausberge 2,13,17,21,32,60,64,73,91,94,10[illegible],123,135,155,159,160,163,164,168,190,197,199,207,230,241,243,244,261,264,265
Häverstädt 1,3,13,14,15,151,155,225
Heimsen 133, 230
Hille 4,56,17,26,32,37,48,68,73,77,88,98,100,111,125,126,147,153,160,178,187,208,243,247,113,125
Holzhausen I 18,28,40,58,13[illegible],140,144
Holzhausen II 25,98,274,283 ‖ Holtrup 132

I.J.

Ilse 2,6,65,196
Ilserheide 91,200
Ilvese 91,100,210,233,247

K

Kleinenbremen 31,119,140
Kutenhausen 263,265,190,276

L

Lahde 16,22,24,60,73,75,102,112,123,163,192,201,210,215,250,253,255,265,303
Lerbeck 26,28,29,38,64,71,111,175, 255
Leteln 15,44,159
Lohfeld 77,98,112,123,125,276
Lübbecke 254

M

Maaslingen 34,53,303
Mardorf 222
Meissen 65,113,295,
Messlingen 47,178,201
Minderheide 73,145,178,205,210
Möllbergen 64,120,142,145,168

N

Nammen 14,17,18,21,23,44,50,86,119,143,160,165,175,182,216,218, 247,249,250,258,295,300
Neesen 125,272, 229
Neuenknick 15,152,207
Nordhemmern 65,85,211,264,283

O

Oberlübbe 6,23,196,215,216,247,251,282
Obernkirchen 153
Ovenstädt 38,58,109,199,233,253

P

Päpinghausen 58,
Petershagen 19,36,45,51,53,60,67,77,78,90, 111,125,134,150,160,163,225,151,182,200,236,278,290,
Petzen 74
Porta 64,207

Qu

Quetzen 98,153,168,172,201

R

Raderhorst 3,131,147
Rehme 88,201
Rosenhagen 120,247
Rothenuffeln 6,25,27,28,68,81,211,216,228,235,272

S

Schlüsselburg 58,74,157,204,210,264
Seelenfeld 145

	Stemmer	64,178,215,218,237,243,274,
	Stolzenau	25,28,222
	Südfelde	14,53,210,212
	Südhemmern	14,29,39,46,86,168,178,187,204,233
T	(Totenhausen)	14,28,44,142,145,168,193,222,241,295,299
U	Uffeln	1,58,99,102,134,136,145,190,200,201,253,276
	Unterlübbe	84,115,155,212
V	Veltheim	15,23,153,255
	Vennebeck	14,23,44,85,99,140,168,235,241,272
	Vlotho	25
W	Werste	121,151
	Wiedensahl	19,53,81,90
	Wietersheim	53,100
	Windheim	4,22,31,62,102,222
	Wulferdingsen	74,121,207,215
	Wülpke	119,210,282,